

Bricon Cini printed inst

The Dibner Library of the History of Science and Technology



Ca libris Ludovici Choulant. Dresdae, 1828.

Ricronymi Brunschurig

liber destillandi de simplicibus auszenas

Si. allungta Artgaba:

Strassburg, b. toh. Grüningen,

1500, au 8. Mai:

(Hain n. 4021)

pu over

Les Ench der rechten kund 200 3 3000 86.9 Heronymus Brunschwig. Distillinkunst Hain 4021 230 f V 2/-6 183 Proctor 493. Types 5.17 Strass Reinhard of Grunningers He amit volendt do but gener by la do cute dystillandi de simplimbres not derousno brunschwage woundt auth ou regulation figure flatte stress brug.

Doen namen des almechtigen ewigen gottes an vahen ist das Erste teil dis buchs in welchem be

striffen würt die Eunst Stiffillierng /ale ich verkeissen hab. doch die aller g meinsten vn die geryngsten weg eym yede mensche dester verstentlicherzh begriffen ist/wyterer vn me/ ter zh distilliere windestu sinde in myne grossen buch ob got will. Bie nie not ist zh erzela.



Das erst capitel was distillieren ist.

Om ersten ist notzesagen was
3 Distillieren ist/wann warumb
eym yeden ist notturste vnd ge/
bürt sich die sach zu wissen was
er würchen will off daser wüsse
sin für enunng zu volbringe das er im für
genummen hatt dar mit er ertenner dz sin

BH

werch gerechtuertiget ift. Darumb fo ift zit wiffen das diftillieren nichtz anders ift dan das fubtyl von dem groben/vnd das grob von dem fubtilen zit scheiden/das gebrecht lich oder zerstörlich vnzerstörlicher zit mache das materialisch vnmaterialischer zit mache chen/das lyplich geistlicher zemachen/das

mlieplich lieplicher zu behalren voff by uep ach der geift de lyplich durch fin fubriließer Bester lichter Par zu Begender Pringen vnd penetriere mad mit siner tudende vii Grafft Die Par in perBorgen vn desencket ift vmB entofintlich Beit foner Bevlfamen würcklich in dem menfalliche lyb/wan diftillierung iff ein elementifch ding zu mache glich den Bymelfchen/wann durch Bewegung Ber na türlicken kymeln ein vedes natürlick wefen derediere werden muß on den corpus der By mel. Bu glicher wife des menfefelyp durch einerfarende arttet on den corpus derttenv funder durch die walter die do gescherden fine von dem großen/als von dem corpus Die Eraffe in set eim reden visgezogen vnd Das fürBas zu schicken an Jas ende Do es mernut vnnd Beilfamteit Bringen ift als ich Bernack zeiden will.

Bas.11. capitel warumb

Istillierung ift funde vn erdacht omb manderley nut vi norurfe Fond zu lieb den menfche den men schlicken lyp in gfuntheitzu behal ten vnd den francken lychnam von synet Franckheit widerum Bau erquicken. vn das policificolich wart/vond das vonbekal renau Behalten werden mag. vnd Jas groß delütert würt von finer fülung vnd zerstöz lickeit/wan warumb of Ju Vie früter wur/ meln oder ander substants stoffest/ond Jas faffe dar of druckeft/so wurt es vulieplich Parti ouch nit Bliblichen und zenförlichen wann Purch syne grobe vnnd vngelüterste full Bald Parnach volgen ift eyne ful Zum andren mal 90 Le zern elicheir. mitgh vermyschen syrupen/electuarien/co/ fecten/vnd in einer liepliche trincflichen ge Halt und form genützt werde mag.ouch gin wolgefallen den gynnen die me lust Babet in dem tranckoder waffer dann in dem eff fen/oder ? yn anderley ernny/funderlichen für die gemeynen menfchen die die ergeny

mezu dezalen hadenflodet daden mogenes wan warumb wie offt Bab ich gefeßen Jar gu geforemenschen eyns schloß oder Porffs ich deschwid der cleinen stettlin in France) Beit vallen/weder ermeny noch armet haben modstet ward in defolffe of off enthalting Bif man im ergeny oder den arger Brackt. follicks mich droßlick Bewegt Bat Vis myn cleyn werch in offembaren den gemeynen menschen / Jas Jo genant ift Liber De arre Distillandi minori/oder de simplicibus. 21Ber Izgroß Buch ich ouch sehe well laffen zu siner zyt den gelerten dis wercke durch offenbarung obgott will. Jun Britten fo die erzny gegeben würt mit irem corpus ond substants in gestalt electuarien confe cten/fyrupen oder puluer oder eyniche medi cin mit effen/falucten/Brincken of Euden in welcherler gestalt das geschicht/als von anfange vnd ver in gewonkeit vn übung lange zit gewesen ift. 21 Ber in Ver warkere forglick in vil & mesche lib geseke würt dur dire substan willen/vo den Auicena rede in dem anfang des vierden Canon / do cr spricht Vurch Die lere Ipocras. Lin pete er's Beny mit iter substants genossen schwecker vnd macht alt. Dife wort zu verffeen fint von den la wierenden/als vo den tribende ertsengen/Varumb Vas ein rede lawierende medicin anßangend vii zu geergnet iftet/ liche vergifftigüg durch des wille sie sched f lich erkant werden mad des menfchlichen lybzü schweckern/vnd sinen alter geeltert! im Jas leben zu Eurtzen. wie wol Die alten wysen durch ire Philosophy soliche giffrige Grafft durch rechtfertigung erfunden vin al gestelt meinen funden habe welich gemein glich ver in übung vand bruch ift/alfo das Die gelerten zuiz. in turbit/thut.z.i.zynziber oderzu aloes,ziii.thut masticiszi. Oder fcamonee durch etlich Cochung der Gutten! Vas Van genant würt Vyagridium ob efit! la/Jurch inseistung der milch/oder agari/ cum oder coloquintida durch die trociscen alkandakal oder trociscen agarici oder reis Barbara spicanardi/Dennocht so sine Viste ertzeny pnd corpus forgfeltig zu nyeffen. dan

vm6 Jas wir nit ficher fint of die apotecter Viffer Bunff genngfalich gelert dewesen fint oud of dieffice grede gewese fint dar mit Vieredifertigung gefd effe ift. ich gefchwid Ver denaten erteny of Vie dut frisch vin Var su vi gelesen werent/ond nit veralt/vnnd oß in Die sel vin der geist irer würchtig ücht ennogen ift/als offrgeschicht das die Beide oder farraceni reubarbara oder lignii alos es in walfer siedent oder Beyffen/vnnd das waffer nützen und den reubarbata oder li) quim aloes wider Vorent va. vertouffent für dut/nie erkannt von eym vnerfarenden zum andern maloß sie wol appotecter. vermylest fint als Uristotiles gesprochen Bat Die vermyfdung der vermyfdliche dit ift ein vereynigung maniafeltiger Ving/oB Die selbige vermyschug Bab ein gnüglame gye viler ding zu einer vereynung, wan war pmBals onimet quilliricum vnd citlide eviatifch geifalt als aure alevandri medri tatum/ond tyriaca die do haben wollent seds monatee sie vf gebe werdent vor irer syr sint sieme siklaff und stupefactius zu Bringe Van anderergeny. Ses glicken vil ander erteny ouch also thund ale offenbar ift in der ertzeny. vii das ift de die rechtfertis gung nit gegenwertig ift Burch ire 3pt Jar Durch Die rechtfertigung zerstott/vnd in ein Bose qualitet of medicin verwandelt würt welche in irer zie nit geschefen mag. Des gli Benetlich fürger/etlich lang noch bergny Boßkeit und eigentschafft oder würckunge als Jas erfcont vnnd erfannt wurt Burch Die Toctores Toch mit follicher vermischlich oder Teisemung und Touwung Per ergeny su famen deferst voltumlich / nochdann fo iff zwyfelung folicife erizeny in dem lyb dea menschen durch ir substant mag geschehe ond off erston das etlich materialische reil angangend etlich reil des menfchlichen les als an dem magen lebern oder gedermen im die inschnident und schindet und weich oder blode madent of in etlich ander wrie formergen vn pyn inflierent/wider Jas fel Big Babent die wyfen funden eyn Befferung in den la wierende ertzenven das folich forg

feltigleit ab deffelt werden mag. Sollalle mal nach dem lanatiuum ein abweschier als ein groffen trunct gerften waller geben werde mir.s. viii. succiruben / Pas iff succar mellos aber mit einer undefaluner erweiß Biliden mandeln alle ferfitialeit mirt Jona denanten zuckar dedeben werd vond Boffen Vas Vas abwefden fol Vie überiden teil Ver angangenden ertieny Die Do Bliben fint vms magen lebern oder Termen Jas zu gelaff fen ift. Soch wie wold; geschicht/so ift zis Beforden ee Van Vie abweld ud Var zit fent Vas Vie angangende teyl Ver substant foly licer medicin. Burch ire Boffeit übent oder genber Betten. Solich forg ab gu fellen ift ern ander weal funde/ Das Durch Der forcht willen Die ertzeny gegebe wurt durch inbeifs fung ond nit den corpus noch fubitati/al/ fo das man nympt Vieubarbaragili oder anders also also oder turbit/vnd legt das zu beissen vff. pii. stunden in aqua endinie pnd dar nach das waller gegeben mitzuel car oder fyrupen / oder nach Bequemliceir Der Francken wie wol Differ wed licherer ift su geben Bann fein voriger so man gibt it fubstant he doct fo ift dennecht forg acha! Ben irer substant, Varin vermysetet Blibt / dar omb fo ift nit genug foliche für sichtigt Ceit Jem menfellicken lyb schaden für zelle men von des weden 160 Eindent etlick die erneny in eyn suber wyß dichlin/ob incyn fectlin vond Benctens in felice ver denant te flicktigkeit oder wyn vn ein solicke inbeist fung ist minder verdacht schaden gu Brin/ gen/wie wol das sicker ift, re doch so werde etlickteil der substant dar mit vermischt Das Bewert wirt alfo/Darumb Das ein fol/ Lich fiichte Verinbeilfung an vilen erzugen nompt offenBarlich Die farb & medicin. Dar wind ficetwas an fich neme ift die fubitat pon dem corpus. Sife work war onno ffert fint/wann warumb Die farb utein loplich qualitet/Vas ift offebar wenn duch Die in! Beiffung des reubarbara entpfaßent die fil Brickeit mit Ver erften faffron farb/vin ant end schwerzer so sie lenger stet mit ettlicher Bunckler gelber farb/vnnd Die inbeiffung

aloegibroud frue farb, and also in Jen an bern vedes nach finer gestalt/Var of ift Bill lich zu gloube das die substante des corpus mit Der Eraffr Eumpt in Die füchte. Darumb Die cole meschlich substant nit anugsam/ Lieben versichert ist/do von sie geschweckert wirt. Varumb so Vie medicin derechtfertigt wint von irer verdifftigkeit vit frisch of er lesen von eynem erfarenden apporeter mit verdeissemung irer rechte zit oder Bochung oder inbeisfung in por gemelter mossen nit genudfamlichiff/wann zwiischen Der Bock ung vnd inbeiffung cleiner vnderfcheit ut murallein & mer vermyfcht wurt vo dem corpus der ergeny lin die fochung wie vast sie gelütert wirt über alle Die vorgenanten finnlickeit schaden zu vermyde der substäts Ves corpus Vem menselliefe lyp/white Ven/ norde Bewert Die wort Huicenne und Ypol cratis/also das die medicin sofwecht und macht alt wie wol fie gered tferriget vii ge deillemper and Jurch die inBeillung gegel Ben fy fo ficht doct onfer vernunfft va Go/ rences oud von den Francken die do nem mentzüziten erlick errieny fick finde offe ge somechertalso bose zufelt vo vinvillen bre den/offitossen/geschwinden/Erimmen vii schindung der derm und deren glicken/do mit foife dif west ond erfarung nit wider sesprechen also das offenbarlich ist das die vor genäten fennlich feit nit genügfamlich ift ab zünemen die forg vund forche durch Ves willen Die wyfen artiet vii Voctores als Proces Weine Arnoldus de villa noua vii mancher mer omb verdruß des lerende und lefere wiften underwegen gelaffen ha Ben den wege funden das groß und die it/ desche substant rescheiden von dem subty len durch dife wirceung die genantift die Bantwiirckung der distillierung oder Bren! nung Burch Den alembic of Belm vir and instrumentals ich hie undenzeigen will

Das.III. Capitel ist offent Baren vn ercleren wie mancherkey weg vn

form man Vistillieren mag.

216 Tent und ich seschisen Bak 21ch dem und ich geschriben Bab warumb distallieren erdache und funde worde ift. Ift norturffe mit Euregen worten zu erkennen züge/ Ben Die aller gemeynsten wegt Der Distillie/ rung oder Brennung/off das der lefer und lerender Jefferbaß myn fürnemung moge verston on verdruß. So hab ich mir füer de sentzwen weg dar in begriffen wie man di Millieren mag. Bererfte wege wie Jas müglich ist zerkin on fosten / vnd für us fünfferler moffen oder ergentschafft. Ber ander mit fosten/ond durch das fijer ouch in fünfferleg weg/wie wol etlichem vo den fünffen me angangenden ist das ouch an fim est in mynem groffen Birth geoffen Bart Der erft wed on Boften Des erffen wede deschicht durch ein triangulierte files genant & filtri diffillationem. der modie des ersten wegs geschichtalfor L'yn glaß gefülle vn offein ander glaß ge Murte und wol vermackt/an die funn ge/ stellet oder gekencet genant p solie Vistilla tionem. Ser Vitt modus des erffe wects ift/Englas defüllet ond wol verstopste ond in ein Beide verwürcet vi in ein Back offen getkon so man Brot Backet/genant p panis Vistillationem.

Ser vierd modus die ersten wegs. Lint glaß gestilt den dritten teil wol verstopffet gegraben in ein roß myst etlichtag p simi

equini distillationem.

Serfünftemodus dis ersten wegs Lynt glaß gefülr und wol verstopfft und begraßen in ein eineiß kuffen/erlichetag dar inm züsten/genant p fornice distillationem.

Ser erst modus des andern wegsdurch das sürzü distillieren ist. Lyn glaß gesüllt mach rechter maß und gesent in eyn wasser under ein süer/dar off ein helm oder alems bic genaut distillatio <u>phalneum marie/obdistillatio</u> in duplo pase.

Set ander modus des andern wegs das man su dem selbigen wassertsütroß myst dar in das glaß stot/danngenant distilla. cio p ventrem equinum.

Ser ditt modus des andern wegs das man das glaß in ein cappell sent dar in ge reden esch ist genant distillatio p cineres.

Ser vierd modus des andern wegs das man sant sür die esthen in die cappell thut dar in das glaß storgenant distituatio per arenam. Ser fünstre modus des andern wegs ist das man das glaß fry off de füert/das wilschen dem füer vir dem glaße ein geseß ist dar in es stor/sunder off eynt ysen oder deyfüß genat distillatio pignem.

Alfo haftu nin die zehen modus der di ftillierung der zweier weg. O wie vil fint noch der weg onnd modi der distillierung den alchymisten vast wol erkannt/die den genanten anhangend sint on zal. doch wist ichetlich erclereitu mynem groffen blich nit not alle hie zü erzalen/sunder fürbas zegon zü zeigen die instrument und werch gezügt welche du noturstig bist zu dissem werch.

Bas. IIII. Capitel dis erste Buche diezeigen ist die Instrumenten wel/ che notuessteig sint zu disem werck.

Lo ich nim geschriben hab die sal vnd synn der modos od weg sti distillieren in zehenderley weg Ist notturstät ereleren mit Eurzen worte als verr das müglich ist den gezügt või instrument zii haben vost das dis weret der distillierung volkracht werden mag. So hab ich für mich genummietlich zii offen haren doch den gelerten vnd den erfarende in der tunst der alchimi wol ertannt.

zu dem ersten gebürt sich zehaben wisse triangulierte siltz leymenn steinn gebrant und ungebrante glich den brunnen steyn. Sarnach rud röst die ysern sint in d diese eyns querch singers/ründe oder viereckecht in sollicher sigur.



Tirnach cappeln von wyser erden. I dar von man den goltschmide ob münz meistern schmelz digel ma chet. etlich über glasurt. etlich nit von den ge meinen die wyte dutthalb viertel einer elle. vnd die tyeffe als lang. doch etlich größer/etlich cleiner nach der gestalt der offen dere form also ist.



2lmack gebint zehabe küpfferin kef/ d sel od küpfferin cappeln in der wyre deithalb vierteileiner ellen/in d tye/ se ouch also mit einer küpffern röten halb el len lang/ond die röt soll fron. it. zuereß sin/ ger oben am end also hie stot/dar in zu dis/ tillieren in balnen marie/od in ventre equi no/als ich hernach zeigen will L ui



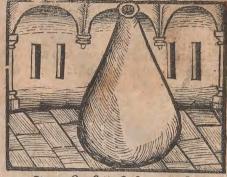
2le nach müster haben bleßen eing in der mitten ingesenchet mit syer durch gelöchert oren groß und elein bickt und schwer die mittel messig vo zehen pfunde die eleinen vo acht pfunde die groß se von "vii. od. "vii. pfunde, also disse stigt von "vii. od. "vii. pfunde, also disse stigt von "vii. od. "vii. pfunde, also disse sur die cappeln od der offen ist also das das glaß durch das mittel loch gon mag. Dar nach mächerlet öffen als ich bie unden zeige will zir brennen distissieren in dem balneü mas vor der schwere des anhangende blyßes so es dar an gebunden und gehefftet ist.



2ltnach & helm vo wyster erde gebrat von über glasurt innen von vosten/08 Eupster blykyn od synne deren form also wurt. Duck erlich mit zweien saltz vnd zwordren/also de der ober faltz ein ror bab/ gond i die under ror die helm vast vil was/ ter gebent.



2ir under müssen kaben von wysser der erden wol über glasurtte pfanne od blysen od Eupstern nach dynem ver mögen oder begeren. Sarnach müsse stabe glefer genant cucurbit/vo den tütfigen Eole Ben gemacht vonn Denedifchen fcherben glaß/vff das fie füer erliden mögen/deren tom alfo ift.



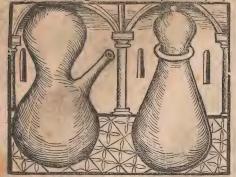
21r nach mustu haben ettlich gleser ale Iz manzwei off eynas stüriztein mag/Terë somn also ist. Tar in zir Til stillieren an Ter sunnë ale ich in Tem niin Den capitel Tife ersten büche leren will.



Arnach mustu habe trume gleser fornan wie ein storet schnabel gnär tetortalso geformpt und der gleser mitzweien armen genät pelican/dere form also ist.



Sefi glicken blinde kelm vo alas wie eine PolBenin ein and glas destiirt; on roië de natallebicu cecuvi gleffer unde vi oben wye vñ in 8 mitti eng genat curculatoriñ Varin zu putrifficieren vn Vigeriere als ich ber nach zögen wil derre form also ift.



Sar nach so gebürt sich zu kaben gleffin Belm mit lande rozen genatalem Bick 08 alembicu dar durch zu diftilliere als ich Dre bie nach offenbare wil. Dere form also



Sich gebürt zu haben fürsetzer gleser ge/ mat violen mit lange Belsen vn eng műt löcher zü entpfoßen das waffer schnabel od rote des alembick des form also ift.



Sarnackifenorzü gaben yferin cluffren. BlaspelcEmit lande rözen vornen wol Be schlade. Var nach Eillebyff võrtlaß als ich Bernack zögen wil in dem vil capitel des ersten bucks ouch steinin Eruc Bereit oder frburger erd by köln ker brackt darin die walter in bekalten off 95 sie dester mins Brecken Jarnack musten Baben foln weich vnd etlick hart, ouch groß und clein nach noturfft dis wercks wiees sich daerkeist.

Das. v. capitel. lit leren und underwyfen zu macken die stein und leimen und lütü welches du dan notürff/ tig bist the Vissem werce.

Munistyr zu der Bantwyrckung zu gon Veß wercks de du begere bisten volkriden 3 û dem ersten dif wercemick bezwingt Virzü zöden mit und wysung als ver 95 gesin mag. Vas du habest forme und In/ strument von holts od von yfin darin tie formieren Die stein zu den öffen als ich Bie in diffem capitel zögen wil. Sar nach de drunt und das ertrych darzu zeberreite fol lick stein dar of zu macken. darn ack wie man sie trücknen vn Bekalten sol. Bernack vo de leimen Jamit die öffen und infern/ mentzu mackenzu bestricken und zu ver Potrieren off daß söllick werchmist voll Brackt werde, sowürt der leim in macher lei wyß gemacht verlichem werch in gehot ig würt. Zu dem ersten ist not til haben ein form gemacht vo yfin od vonn ugbout oder von Byrköm oder Defiglicken stot off das es nit spalttet, in der di fierteil einer eln onch folm kon din ertrick nitzü feißt od zu mager schi fen gereinigt vo aller vberflüsikeit mit wasser wol vnd einander gest vnd getrete bis er würt glick eim wachs die form da gestoffen in was nach in sand gelegt off ein Biet Pal schlage den clots des ertricks die ol des genaten ertricks ab gestricken netzter hand die form von dem Bret ozen off ein anders geleit mit folal felt & stein Jar of. Der form figur

BLLL

wieoß

cfe ein

chemer

bit erle/

:omif

Slagen

teberté

Ter Jar

cur de/

Ber fül

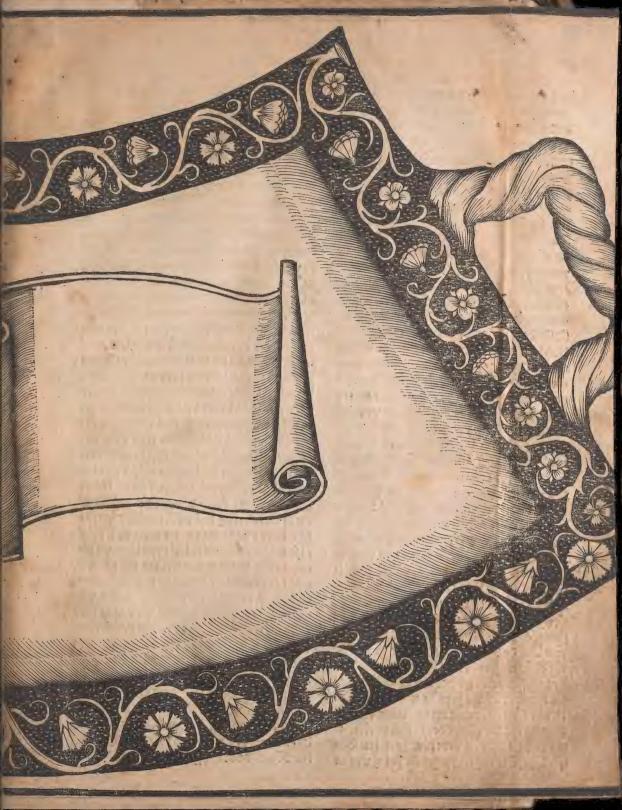
mit de

: By de

Bent. To

italio





In folicher mas maditu machen stein vil ober wenig rund of precedent, Parnack destelt an den Enste und schaten oder obe in Tas Buf To wed regen nock fon Bin En men mad bris ir derund volbracke wiirt Pefs alichen machfen och neme yfin flindel oder Bamer Collact rein destossen Das ack tenteil des ettricks. so werden sie Bert im finer wie fin of aber du ein ziegler Babe macht so bring im die form ond Beis die Fein mache vil ob wenig. 2118 du nun die fter Baff.foiff not de leime Par zu zeberei të vñ zû machen dicôffen vff de sienit eyf en ed ver Bynen und nie lichtlich zerstört werde Jurd Jas fuer nit allein Die offen ouck din instrumet von vsin. Eupfer alas od irderin, do mitzubestricken väzüver Potiere als es sich Beift. Jum ersten 95 911 Babeft ein regen leimen fuffer erlefen de Eachlern wei Bekant vn de deschut vff ern ební vnd genegt vnd geschlage mít einer yserin ruten anderhalb eln lang. Var vnd gemege bi far ouch geschlage mit einem Bültzin gerdin off zwn elen lang vitt zu Verlückung das sich ein Gar von dem an dern gescheiden Bat vi fein clot od füch me Jarin fr. OB aber gu & Barnit Baft fo werd dar für genomen flocken vo tilch de schoon Bereit wie vor. ob aber du der ouch mit haben magif fo werde pferdes for dar für genöen la vögeclußt las lang ffrou und has und das clein dehackt vermyft mit dem leimen also das des ros fat di tritteil des leimes sy wa sin art ift des li ektlick beint in dem fifer und ist der keste Ceimen zu den öffen wilten in aber fercter Bonzů verstricken inwédig do daz firer lie fo myfch under den leimen für einteil waf? fers Rinds Mit und ein wenig ungeleste Palces rein gepülvert fraber düt ift Vas des wasser gesaltze wer mit einer kantnol falt indimas wallers de ist que das der Ceim vo dem füernit erfet. Wan dunun wilt ein cappel pfan oder fachel verlöttie ren das fie nu von dem füer zerryfen So istalirish mengen di genat salt wasfer

vnd den demelten leime vn die cappelere wol verstricken zwer od drif mal dock dz sie vor redes mal von im selber woltruck en worden fy fo spalten sie also demadit vo feinem fiiwer. Ond also matstu verlotie ren ein vedes dlaß. Wiltunnnein leime machen das dir kein glaß von dem fiiwer zerspalt das do mit bestricken würt. so ne Entern Leimen vnd tu Ven in ein zußer 05 in ein delten und giff dar vber wen verh mist mit pferds treck und mit flacks edeliz in destalt eine Victen Bres. Vas glaß 90 mit Bestricken zuring omb ond laft es da trucken werden an dem schaten on die son so ver Brint es nie von feinem fiswer. Wil tu das feinerlei stein von dem fifer zerso! alt so werd der leim mit deb:antem nesel waller demacht und do mit Bestricken de stein und von in selber lassen trucken wer den och an dem schatten so zerspaltet oder zer springen sie nit von keinem füer. Item Das fein tuck von dem füer verßene mög Va mit du ver lotieren magse zweiglesser offein ander. Tim das tuch und stoßes in salt wasser vnnd lag es von im selber trucken werden Varnack so skoß es in ein geclopftes erger clar und laß es truckenn werden, wan In Van etwas wilt verlötieh ren so Bestrick es mit einem Vinen leime und ver Cotier Jamit. Frem ein ver Cotier ũg so einem ein glaß off dem fuer zerrift So werde genomen rot mynge und Balb also vil ongelesten kalck gepulfert vnnd ein wenig stonk melvkeiner mülin vā onder ein ander vermengt mit ever clar ond in dem ein linin tiicklin genetzt vir ein wenick übem fifer desalten das es les würt und also leß vber den riß gelet dar vmb soltu dick kütten das es nit kalt off Vas glaß fum ob anders Vaz glaß heis fy wan von der keltin so zersprüng das glas also soltu macken lutum sapientie nach Ver ler bonauenture Vamit ein redes glaß zu verlöneren, vff das es das fifer woler liden mag dar zu nim wol gereinigte let me vo aller vberfinstifeitzweiteil roß fat

vun ereien wie ofe stoteln ter l'of das der lermen sterter wird ond nu schronde so die imzüern welnig ziegel met ond stynder vo rsen elein gerißen/od ongelesten Ealet gepuluerren grps alles vermengt mit wol gsaltze wass vir ergerwys vnd geberet durch din kend/vnnd werd gebeucht. Also hab ich dir gerostenbart erlich lerme vir lurum zir mache. Ob du aber wyter begere bist so magstu fragen die alchimisten.

2035. VI. CAPITEL DIS ersten buchs undewisen ist zu ma/ chen die gemeynsten öffen / welche notueffrig sint zu disem werch.

Je öffen zû difem were in mackerlei wise wi form ge mackerlei wise wi form ge macker werden/durûk mie kir die die geneynë zeigë will mie kur ken wortë/so verr das müglich ist, wnd die ander wnd wegen gelossen wis verdruß des lesers vi lerendë Ob einer wyter begerend ist, mag er sindë in mynë grossë bûck oder sich fügen zû den alaninistë denen es

offenbar ift. Doch so hab ich für mich gese Bet von zwei geschleckte der offen zeschribe Besund ein reden wegt in mancherler som ich das zeige will. Ser erst wegt vo den Brenn öfstin als retz gemenlichen gebruchet werde/vn werdent genät rosen hüt od helm Ser and so werde gemacht öffen genät di stillier öffen/in mächerlei gestalt vn som.

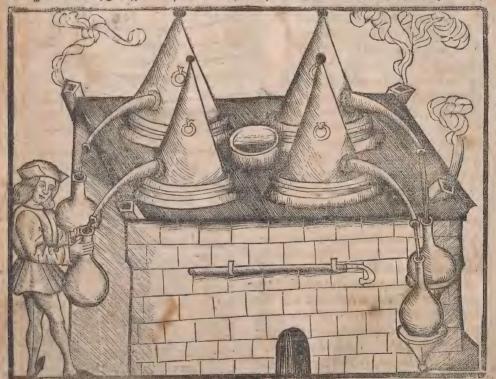
Thin ift vast nottursteen veden zu bestrachten der do brene od distilliere wist die state de end do die öffen ston sollend/off de etosse schwan ein veder schuldig ift zebedenete de end sin werete.

Jun erste ist in offendare die offin die manennt been offlin/den lachlern gemein lich wolerlant von gebrante erdtrich über glasurt in gestalt disser signen/welche zu trage sint vo einer statzu der andern nach wisten und gelegenheit dynes gemütes.



Le glichen moge offen gmache wer den mit zweien, iii.08. iiii. Belme/Is sie mit eym filer gewermpt werden. und in vedem Belmein Besund wassermas dest Brenne, aber nie zetragen vo ein ortais andern. Jarus Bas flyf Die ffatt Den offers Par zu ferzezu bedeneke ob under fich neben sick Bindersick od über sick schaden do von tume modt/ober foll fron off einer Bulge Büenen es efterich/wie dick sefterich ift. ob Die Büen Bülgin ift/werd ein Bert gemache in der dicke eyner genieinen Balbe ellen vo undebrante feinen/und Die Beit vii lendd nach dym willen. off folliche herr werd gele tet der fif vi dy under reil des offens das in Dicesche vallen wurtzweier licende ffein Vict/alfo das der füß fin der mirten Bolfy über die Bole des füß werde gleit yfern frein stelin i Vickeins Jume vier eckedie of mind

alfo Iz ein yfen eyns groffen Tume Breit võ Dem andern ligen ift/oder aberein roft Dar liber geleit wie gezeicht fot vii vmb de roft werd, 5 offen off defürt/re lenger ve witer in Der Bobe anderthalb vierteil einer elle/ Dock inwendig verstriche mit leime & Jaran Bel reit ist mit salt waster/voz gemelt off das ober teil werd geleitzwo franck pfern stägen ei vierteil einer ellen vo einans wol bitriche mit aute levme of lutu vu vff dievien wer de deleitein ffarct vfern Bleck in der mitten Babe ift ein lock Turch Die Lolen zu werffen onder dem Bleck.iii.locker demackt in Den offen den rouch vizelassen/also de de Bleck wol vitricle ly mit lerme va vff dem Bleck werd & offen gehörkt mit steyne eyns halbe Meyns Vicemit vier Bülen/vn in Ver mitte Des offens ein lock delassen / also Das ouch Tas long gegliche ly dem loch det pache die Golen Var Jurch zu werffen vn in Die ander Rulen od loder werd geton gerede efche os fant in Dicke sweier finder von in Die efch of Santwerd gegtpfanne vo erde Eupffern & Blygin. 21 Ber in workert Die Blygin pfannen mode nit wol den fantlyde/fund fie febrel ten/08 aber gar mit clemen füer mijeffent fie gekitziget werde/vir off folich genät pfa nen werd gesetzt helm od rosen But wie dise figur vi wijet/vn obe in/so werde deworf/ fen Die Bolen vii ein Decfel über Das lock de Hürte wol mit eften verdeckt vn in ein ve des rouchlors werd gemacht ein zauffen 9: füer domit zu regieren groß od clein nach di nem gefalten/vn & offen foll gehittiget wer den mit kolen od feg fpen oder loke klot vo erm rot gerber vi fein Bolt. Des form alfo.



Li follicher maffen magffu ouch eyn i offen mache Iz Iu mit foltz Iar i bre neft alfo Iz & offen lag ift/vñ von & boche Ies rofts bif zu Iem blech foll fin ey/ nerellen foch/vnd für Iie blech fo werd ge nummen bafel tach/vñ Iz mutloch Ies off fens sy off einer siten in 3 wyte ein kalb elle vii in 3 bobe. iii. viertel eyner ellen der offen bab ouch zwei groß rouchlocker. solliche offe magfin mache mit wie vil helme du wilt oder begeren du bist. nach dinem gefasten. pnd die sigur hie zeigen ist.



Der Tiffe öffen mügen nie getrage werden vo eim endzü dem andern Harumb iftzü betrackte die state vndersicht nebentsich / kindersich/ fürsich/vnd übersich. Under sich das er nit werd gletze off ein koltz werch der herd wer dan dar nach gemacht off zweier murstein dich. I sebent oder kindersich dz der offen Eeyn kültzin wandt anrieren ist. ober ouch

an eyner muren skiind/Iz kein sültze Irom in der muren verborgen ligt. Obersich ein güte söhen sab/ob aber ein sültzin büerz ob dem offen wer, so werd gemacht von gefto chten ein hurdt von soltz zwei mal alaboeix als doffen ist/woldurch schlage mit leyme gemacht von kyeg soz/vund von roß kat/ vnd von rindern blut/ouch von gesalzen wasser/vn eywenig vngelesson kalck/vnd CON United any

werd gehenckt in vier yfern hocken zu befehirmeg vie bun/wnd vas ift der erft weg von dem beenn offlin.

Min will ich fürbaß begynnenzü leren von den diffillier effen/deren figur bie fott.

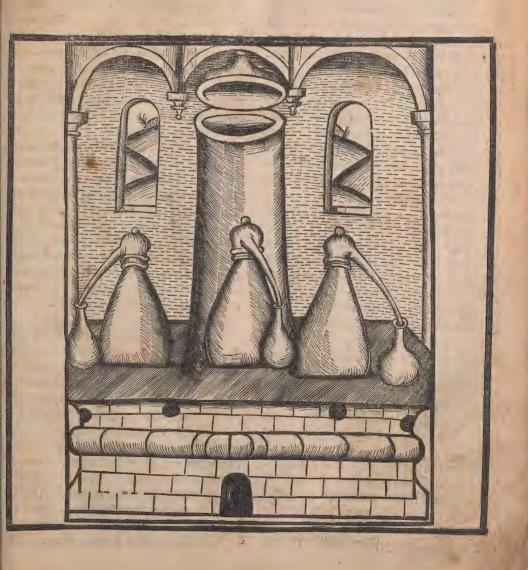


Inn du wilt haben eyn distillier offen/so werd betrackt von versehen wie ich vor gemel det hab. Off den hert werd geleit stinst steyn wie ein ringe/deren form vor gezeigt ist/der seekste werd entswer gekowen / das halbe teil dar zie gethon/so ist bliben das muntlock/off die stein werd geleit sechs stein also das teyn füge vst die and gang dar nach so werden sie wol verstricken/vnd inwen sie vnd verwendig also das dar vst lygen mag der yseen rost der dar vst geleit werd soll/dar über werd geleit aber. vi. stein vnd vst siechtbalb stein zemachen das muntlock dar durch sechstbalb stein zemachen das muntlock dar durch

Vie Colen tet Gun in Ven offen al Cesit wol veritrichen wie vorge sproce ist von off die fechilhalb stern werd deleit fect e itein Das mundtlock zu zübeschlieffen.al so Bast du das lect do die esche vigesogen/vn das lectido mã Die Golen in würffe / Ond Var nach werde aber. vi. gant ffein Var off geleit wie vor aluit wol verstricten von off die selligen fect s fein werde deleit ern rund vsen wie ein dryfuß/vn das fol wol Bestricken fyn mit leymen/ und off den devfüs werd gelent ein irdern cappel wie ich vo: ge zeigt hab/wol verstricken mitt Permen and Veroffen werd gel BoBet ve mit sech steinen zu evnz ringfalso lang das er dercap/ pellen glick ist/also Vas er hab vier lufftlock concellock oben dlich der capellen geordent mitt vierirdernzapffen/Vomit Vas fliergu regieren. In Die cappeln werd gerkon esche oder sant/vit Var in gesetzt din glaß/alsodas Vas allweg ein Balb vierteil er mer ellen dict Die efcoen os fant vnd dem glaf lvt. 46 du aber Begeren Bist einen offen zeRaben Balneum marie anant/so werd für die cappeln ei füpfferin caps pell of feffel mit einer füpffern rore wie ich vor gezeigt hab wol perstricken/also das die rot für den offen gang / of das waller iiberfick sieden würd / so lieffes så d rozen vf 3å vermyden Die zerstörlich Reit des offes vo dent waffer in folichen Eupffern cap! peln od fesseln sol fein esche not A fant geton werde wan er ver Brant Gald. 21 Ber du magfe wol in dy mafferthun pferds Batzis Biftiffieren in Dentre equino.

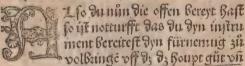
Le ift zemacken ein offen mit einer lan gen koken rösen in der mitten genät eyn fu/len keiniz /zü ringumb mit.iii.oder. iiii.cap peln/alfo das der roft unden in der langen tören ob dem muntlock do man die efchen ubzücktlöcker under yede cape Pie ein be sundern offen gekencet an dik röz. und yede cappell hab ei roucklock/do durck dem für luftzügeben/vn die kitz under die cappell züzieken züzieken mit register / ye das mä ein

yede cappell sinderlich oder alle mit eynam der heiß machen soll die lang rot in der mie ten gesüllt mit Bolen ist oben wol vestopste das bein luste dar vis mag, so ist allem dz sücr bremen vost dem rost vnd nit höher al syt die Bolen harnach zu sallen. also magste du die rot boch oder nider machen/vii das sücr halten mit verstopssung des lustioche vnden/vnd oben mit zapssen. vii. od. vviii. oder. vviii. stund/des sigur also ist.



Das libend capitel dich

Ceren ift zu bereiten Die instrumet Dav in zu Distillieren und zu behalten Die wasser.



Coffen nie verloin werd. Sar nach wie du Die gefeße Bereiten follest pff Jasfie dz wall fer bekalten mode. Sum erfte wan du Di Milliere wilt at effern/in efcen/08 in fant. Me not das du die gleser verlotierest iiber 83 Balbreilmit evm vordenaten Leymen ober lutum als ich dir um fünffre capitel gezeigt Sab. 21 Ber Die in Galnen marie Dürffent nit verlottiert fin. vnd folick aleffer Beiffent cu/ curbite. 21 ber die besten gleffer sint die von Ven bekemlete glaser ober von Ven Dene/ dischen selfeben stück demacht fint/Die wer/ Dentertant by Der wyffe/fund De walt glaß tit fich neigen in der farb zu der grücne/vn folich cucurbit werdent nit allem gemacht ponglase ouch von erden von Lagenow oder Syburger by Collouds von Eupffer. eren. Blyken. zymnen. 21 ber Die bliken od zyn/ nen werdent gebruckt in Balneum marie.

2 Ber Viceren werdent offt verlettiert vnd fer in Jas füer gefett, funder die füpffern merdent ouch gebrucke i Balneu marine zit gitten in efchen oder fant/ fo verr & fie ver/ Coriert fint. on Die Blotierung foll gefchefe liber den zweyten teil. Tof fag aber in wor! Reie de wolves foliche infrumerale encue! Sit/võ den tittate telb genat demade va gegoffen werdene vo yfen als ma die pfern offen mader Dar in man Diftillieren mag/ ale cilid Balfam onnd farcholey Die cyns groffen frarcten fuers Bedoiffen und groffe forg 93 fie nit zerfpringe lie Bederffen feiner Potierung ob fic fry in Jem füer filindet/wa Du ein yedes ding was geschlecht das ift in 93 glaßthicft/ob and instrumet/fo werdet Dücker genert in dem lutum/vit Die dena/ ren gleffer mit vereleißtzwei od Dri iißer ein ander. Alfo du aber oley diffillieren wilt oder des glichen fo gebürt fick über de Buch

3 wen querch finger diel den lutif zu feriche ye alfo eo eyn wenig get zülenet aber bestrit chen bis die genare diele erschynen ist. den nocht ift eo kümmerlich zu behalren/wann offt durch den leymen allen eo schlage ist. Darumb ist slyk zehaben mir der lotierung.

Thin will ich für Bas leven vn vnderwell fund deBe Die Ulrumeten Varin Die waller fron follent Dr fie Deffer minder zerbiecken/ vii de acialicit in swen wed. Screin de du Rabest clein fessel ring gemacht vo strow. Ser and wed ift 9: Du Babit defloct te Ding von cleinen rutlin od Binten wie ein forble zū balbē teil vū dar über dz glaß, dar nack Das Du Rabest Eriid von Siburg by Collen Die walfer behalten sint on Jurchschlaßen DB du aber Die nit Baben magft fo nom der wellen Bagenower Eritg destelt in evn Back offen/wan er durch warm ift fo giif dar in zerlaffen wachs/fichwence den Ernaffren ph ber/pnder ph überfick/vn lak Jan Jas mache wider Par v6/vn Bestrick Ven Grige vi wendig mit eint willen buch generet in zerlaßnem unschlitt vn ein wenig wider in den effen desent/so schlüffe de wacks vir vir folit in Ten Brudt. Darnad werdentsapfe und bliben brieff dar an gekenckt mit mef fen drettlin ift gut für fulen des Bavirs vit ab effen die Brieff der müfen vii in das bly geschziken mit eim griffel ob pfriemen oder aber vi gestocken vo erm goltschmit was waller ond welcke zites gebrant fv.

Das.vni.capiteldiser

sten buch ist leren wie man distilliere soll durch filtz genat & filtrum distillationem.

L'e der ist und begertzü distilliere w p siltrü/als do ist sasst oder ander wasserrechte sückte/wa sie müsset abwege sin einer lutern od weiche

fubstant/ale waster wyn oder safte de ma begeren ist zescheiden von syner diüben vir vnlutern substant/wä wer vnnb tein bert ding von siner bertigteit wegen zu distittlie ren ist durch den film ale do sint trüter blümen wurten oder frückteze wan du begeren bist zu distittieren per silteum, ist not de du Babeftzehen oder zwölffreyner wylfer trian/ gulierter icheffen filtz alfo geformpt in leng anderthalb viertel einer ellen / in der breyte oben ein vierteil vo dan die füchte od fafft

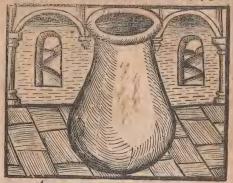


gesetzt in ein Eachel verglasurt/oben an ein stege Das Breitend des filtz off dryzwerds finger in Die fückten De: Packelen delevt also das die lackeloder pfann sich neiden stand/alfo 93 Die spitz des filts in ein ander Earfel oder glaß Rang off 3 nechfte staffeln inwendigin Die selbige Lachel ouch ein filt delect in ein and Eachel Bangend iff wie ich gelert Bab alfo ye ein Eachel oder pfann ny/ derer gesettfilt dar in geleit wie ich gelert Rab salsit sich die kacheln neige fint. vn als fo vil du filt of fackeln Bast nach dom ce fallen. vi welcher filt fich bitoffen ift von mede Ver trii Biakeit Var in aczoge ist/so ist not dz er werd gewesche vf eynt suber reyne wasser vi wol vß gedruckt vii wider in ge Peit. 211fo magftu Vistilliere vff cine tag. v. oder. vii.mol also mache tag du sust müst Rabe, vii das alles in einer arbeit deschicht gelütert vn declert von after siner über flüs sigfeit befunder die gebrante wasser so ma sie zum andern mal rectificieren/oder an S funnen rechtfertigen will. Die 93 ift & erft wegt vii modus zu Vistillieren on feur.

Tas .IX. capitel dis etfe

genant p solis Vistillationem.

Arandermodus vnd synn zu vil stillieren on füer das geschicht vn mag geschenan der sunnen on allen koste von seiter/vnd ist dz du mympst ein glaß Iz obe vñ unde gar nobe glick wyt ift/genat ei vrinal/als dife figur.



de gefült vol blüct oder blüme als vosch violen/wegwise/toin vosch/ linden blüer/pfrimmen blüct/wiil/

len Blüet vn Vergliche, vn wan Vz glaß me dan offzweiteilgefültist so werd dar off demacht ein criitz von Boltzlin od von erne schindel Veller De vol locker sy/also De es ous ch verspert symiterm Bülgin crüglin vond Hurtz Booff ein ander glaß Da Das mutlock in Is and glass gang foll our also sin wie ich vor gelert hab vo dem gnaten glafe/vit verlutiert diezwei gleffer off einand Iz fein oficm dar of gang/alfo de diglass do die Blume in sint zu oberst sy/va setz od Benck Das icin Baffen reff an die finn do sie aller Reiffest schrien ist von Bitz der sunne/so di stilliert vi dem bersteglaß i das underst nack dym Begere/das ift der ander modus zii Vistillieren on feur vnd Fosten.

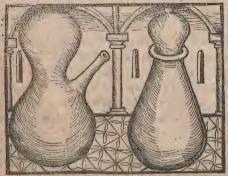
Dasix. Cap. dis Ersten Buch dich dich leren ift zu diffillieren im Bach offen im Brot genat p panis diffillatione.

Er deitte modus vii sinn zü distill d lieren in eim back offen ist de du net mest ei glaß wie ein gutterolst dar in geton rosen/oder and blüme od emeisse eyger/welche zart sint als born rosen / weg/ wise/gilgen oder blüet welcherlei du wilt de volgesüllet der blüme/dar vost gemacht ei Bültzin zepslin vast wolvnd geseb / de ge/ tragen in ein brotbecker sins/ein deige dar vond geschlage in der vil das de glaß wol verdeckt sy wie ei brot/das i ein offen geleit CAN WILL TEN MAIN CONTRACTOR

formaander Brotonell in Ven offen thut las Das Par in lide oder fron Bik 92 ander Brot steBacht foma D: ph thin ift fo werde Das oud vi geton vii vo im felber laffen falt werde Ban fo Brief Dr Brot fuberlicken off vid thủ dị glas dar và vind den zapfen Bulliche Var von It Jas alas nie Breche Dar nach deseidt in ein ander dlas und this im aber also wie vor/also lang vnt du sin dnuge Bast. Farnach of es nie luter dennige mer nack Tinem willen/mochtestu es noch ein mal durch ein fele Distilliere of du wol test/es Varff sin aber nit und Vie Sberfte. vii Dik fint vast zwo aute Vistillierug Die was ser of den Blumen zu den ougen/wann in Durch Die sublymierung oder off stigung ir deschmack und fraffint denumen würts also Base du den dritten modum zu distill Lieren on Costen.

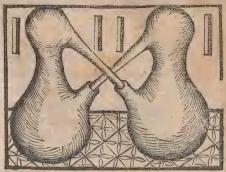
Das. XI. Capitel dis crité birche diche lich leren que diffillieren in eym 206 myst genat p simus equotà distillatione.

De vierd wege vond modus 3û vi/ de stillieren in eym roß myst. Ist das du nemest ein glaß wie ein Eürbs von den latinschen genant Cucu// mer. vond von den tütschen ein bolb/dar vst ein blinder helm/oder ein glaß in der mit// ten elein/vond vonden vond e hen groß/von den latinschen genant eireulatorium der beder sigur hye stot.



176 fülle Iz Iritteil/mit welcher hand b blümen In wilt/ond werd Iao glas wol verstopffemit eyn zapffen von Boliz Iar über ein Intum/als ich vor gelete

Bab in dem capitel von lutum zenrackens vnd stelle dz glas in ein güten warmen vos myst. Der sollige in eyner kaste wie eyn sulstall/vnd die thür hertzu vermacht dar in gelassen stie thön vst. iiii.wochen oder lenger ye über viertzehen tag den myst ernüwert. dar nach din glas her vs geton vir den zapsten hübstlichen dar von gethon/vnd das luter in ein ander glas geseigt/genät vo degeler ten pellican. des sigur vor gezigt ist / oder aber in ein ander glas. Verezwei sint/ye eins in dz ander geet. Veren sigur also ist.



216 thund.ii.od.iii.mol im rohmyte
b vous du sin gnügt hest in dem pelli
can od ander gleser so verlutiert in
ouch wol wie das obgnätglas/ds ouch off
püü.tag geseget in de ros myst/so ist es al
zitstigen in der mitten des glases übersich
vos einem glase in den arme wider her ab/od
von einem glase in das ander/also wurt es
vast schön/vör grösser würckung. 211so wer
dent ouch ander köstliche wasserzürechter/
tigen/als 21 urum potabile vör 21 qua vire
vonnd andre wasser me durch den pellican
vost ond abzü stigt/do durch sie rectificiere
werden/vör gebesser in alle weg. 211so hase
du den vierdemodüzü distillieren on sücre

Das. XII. Cap. dis etiten bucke leren ift zu diftillieren in eine emeiß Buffen genant p formice diftillationem.

Er fünff weg vnd modus zu Til de ftillieren in eym emeiß guffen ift das du nemest ein gutterolff glas den gemeynen luten wol bekant/gang vol

defillet mitt Blinnen welcher ler du wille. Jann wol veritopffe and vermacht wie ich oben gemeldet Bub/vnd Pas glas verdolbe oder vergraßen in ein emeiß Ruffen denant Beremeissen vifiviiii.tag ob leger Varnack Du sichte Das es waffer geben har Dann thu Das glas Ber pf/vnd seig das lucerobe ab in ein ander glas/vn Bence 9; an die funn oder in ein Dellican zu reckefertigen in Venz roß myst/wie ich hie obe gelert hab/fo wurt es luter on fchon. The glickerwise wurt win geton in ein alas wol verstepfft wie vor act sprocen ift/vn in ein emeissen Buffen ver/ graben vice worken/fo wurter luter vnnd son als wer extedistilliert p 21 lem Bicu. und Varzu wol schmackend erns lieplichen geniche. See glicke wurt ouch meren dow gediffelliert. Alfo Bast den fünffren modit zu Vistillieren on füer.

Mas.XIII. Capitel dis et fte buch dich lere ift zu diftilliere in balne um marie/gnant diftillatio p balnen ma rie/oder in duplo vase.

Er sedstemodus vud sinn vonn Vem Vistillieren in Balneum mas 5 tie/oder in Suplo vase/ Existalso Vas Vas glaß stand in einem war men walter de do ifti em Ecstel of Eusfern cappeln mit einer Eupfferin rözen/ wie ich vorgezögthab das der ofen nit naß werde ob das walter wolt über louffen/vn ift die Vistillatio/also Vas Vu nemest ein cucurbit Vas glas gefüllet den zweiten terl nit fafft Eriter/Blumen/Bletter oder frückt was Jas ist clein geBackt/gestelt off ein Blyen einge als hie vorgezeigt ift in dem vierden capi tel dis etiten bocks vnd vnb das alak obë ein gurt oder ein Breyten Bendel Diver finger. Breyt/Jaran vier breyter pater noster ringel geneget. Allfonun das glas off dem Blren ring ftot/der ouch vier durchlochert of hat Do pedes orein schnür kart/die vier schnyer in die vier ringlin gezogen und gefnlipffer also Rie stor in Diserfiguren.



L'id Jann in Jas wasser stefetze / so Blibt es feon das sunft mitt nichten geschene vund dann den Alembic Par off defent ond verlutiert wie ich gefeir Bab in dem. v. capitel dis erften bucks /vii ein füer gemacht in den ofen also das. Das waffer numer frede oder Beiffer werd Janu Vas du ein finger dar in gelyden magft vit Rab allit warm walter do mit du den fest fel wider füllest so sich das walter dar i ver seret Bat/wann wo ein tropffen faltz waffer vff das glaß gem möchtes nit lyden/fund es zerspieng. Su solt ouch missen wann es nüm tropffet/fo ift co vi gBrant/fo gebürt fich laffen sefton Das glas über nachtzu be Calten wann wo Jas glas also Beis Bervs dezoden würt von der delen fülund.03 võ Vent kalten lufft zersprendes Varüb ift flys zekaben in solickem vitthund des glases. Ouch ist noturffe rund brettlin in 5 mirten ein rund lock das Bretlin in der mitten von einander geschnitten Das affezit vmb Das geleit/also das das glas durch das of gel schnitten lock gang/off das das waller die Ritz Deffer lenger BeRalten fv. Louis ouch semerceen Vas man oft vii Victein folichen ofen mache do seche oder acht gleffer neben ein ander font wie ver genrelde ift/des alit Ben ein offen der Bischoff vo Theyer gehebe Bat Ver ein land rot hat unden in Vern ros Vas filer was Vie Bir liberfiel Tuben Jure ein Biten/vii oben vff der Bitenen gemacker ein Bütte vo Bolt vmB Die rot über Der Büte ein Iccfel/Varin vil runder löcker vif ge/ dem lockein glaß flund pon Ve loum Jes

wallers ein redes glaß Vistilliert. 21Ber Vis iff nit für den gemernen man/darumBick Jas valt mit Eurten worten Bedriffen Bab Le ift oud somerceen das ein redes waller Das also gedistilliert würt Den geschmack fine frute Behalten ift Jarumb lie faft lob lick fint. L'och vil Beffer fint Die waffer fo man Die Erüter oder Blumen thut in ci alas alein dem. vi. capitel gelett ift ond in evis ros must verdolben od vergraßen fünffos secks wocken zu putrificieren als zu füllen Jann eine mit dem andern gediffilliert in Balneum Warie/wie ich gelere Bab. Sock willick wrter dar von lere in mynem grofs fen buch ob mir gott das lebe gan/alfo Baft Ju Jen secksten modum in Infillieren Jen crifen finn oder west mit füer in Balneuns marie.

Das. XIIII. Cap. Dis erfte buch genas Vistillatio p ventrem equi.

Er sibende modus und fran zu Se Millieren in eynem pferds Buch/it Tas du das glas gefiste in voz de melter maffen setteff in Balneuns marie wie ich obe gelert hab mit dem glas walter und Bloken ring Enit witer Jan Jas Bu in It waffer thuest pferds dreck of ros Eat Jas Jar By fein ffrom noch fom fy/alfo Jas es in & Dicke fy wie ei Junn Brut muß Su folt ouch war nemen 95 du offt ander warm walter dar zu thucfe/wann de wals fer dar in ift bald verzert/ond das ift eyns Balben grade Bigiger wann Jas in Balnel um marie. Sarumb mag ma ouch etlich Bertere ding Jar in Diffillieren wann int Balneti marie. Ond also Bastu den siben! den modum zu Vistilliere Ven andern weck mit dem füer in ventre equino.

Das XV. Cap. dis etften Buchs ifteren Piftillieren in efchen genant Piftillatio per einerem.

Er acktest modus und sinn ift le ren diffillieren in der efchelalfo 85 Tou thieft reyn dereden efche in ein capped off diver finger dick/vnd fine dann das glas wo mit du wilt das dritten teyl polypnd set das in die eschen und futte die cappel vol mit der efchen/al so das das glas das dritteyl unbedectet sy mit der eschen/ond die cappel do die esche in ift soll irdern sin. wann wo sie füpfferin were/so schmilts sie von dem füer/ vii dat nach fo fen den alembicum off das glass and verlutier das wol dar off mit lutums wie ich vor gelert habt dem v. capitel die ersten bud's/vnd mach dar vnder füer als fo du zalen Bift wie die glock schlecht eyns zwei Tas ein tropffen felt vnnd aber eyns zwei das ein tropffen felt vii nit me / wan wo es begender tropfen ist/so wer Jas füer zü groß/so verstops das went of luffelock undensond ein teil löcker oben ouch zusso geet es senffrer/ond würt minder Grentzen oder frarck schmacken. Unnd fo es nime tropsfet/so vergis nitlas alwege das glas ston über nachtee Jann du es har ve thuck anders Die gleser Breckent. Die gleser wer/ dent ouch off den dritterl verlutiert mit lis tum als ich gelert Bab in dem fünffren sal pitel Die ersten Bucke/viff De sie dester myn/ der Brechen. 211so Bastu Ven achten modunt 34 Distillieren den andren wegemit deflier in der eschen genant Distillatio Deinerent.

Das. XVI. Cap. Dis erfte Buchs dich leren ift distillieren in dem sant denant distillatio per arenam.

Er nünde modus und sinn vonn der nätzillieren durch oder in dent sand ift in aller massen wie ich vo der eschen geschriben hab dann all lein das die gleser bedörffent das sie has verlutiert werden/vund ouch besser gleser als venedischer sint/als vo venedisch glad oder schen gemacht werden/vud siir die eschen regnen sant in die cappel geton/der

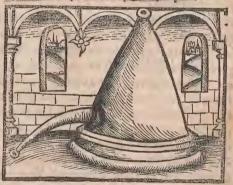
To revn dereden fo ond wann Insalen Biff eyns zwer dry/das cest eyn tropffen vallen iff wile du anders nach rechter art distillies ren wann es ift on zwen der Rochfle grad Ver Vistillierung von Kiren, Varübye Kink ger das fücr ist/regemacksamerman for Distillieren. Wann warumb D.egleserzer/ Brecken Vester ce/vnnd wurden Vie wasser Dester vester Bengen va stincken/03 dem Brant nach schmacken und stincken. Duck follmanumer die Erüter zu dürr of bien nen in sandt oder eschen/als in Balneum marie/oder ventre conino, wann in Baluc/ um marie oder venere equino mag mã es mümer zu düre of Brennen das sie stincken noch Brenten werdent. Alber in der Afchen ond Besunder Fem sandt werdent sie dern am letfen Brente Dar vor wife diet zu Büc ten vif das sie deffer Besfer Blybe. 211/0 Bast Du den nünde modum zu diftillieren dur/ th den sande den vierden wede mie de fiier

Das.XVII. Ca. Dis erlen Buchs ift leven distillevenn fry off dem füer in erm wynd offen genant distillatio per ignem.

Ma Werzesende modus und wegt ist vonn dem distillieren fry in dem füer/also das niitzwüsche de füer und dem glaß ist/als man distil Piert aqua fort/vnd ander starce walfer ift not das ma cin yfen wie ein dryfis in dent ofen mitten im ofen Bab in demuret mit ve Fem ort in die wend des ofens. vn das das alas von Denedisch scherben demacket so off ein zwerch finger Dick von oben bif vn/ den vi dar nach das glas verlutiert vonn oben bif niden of cons swerch fingers dick and dar nach das glaß gefüllt den dritten teyl noch dine begeren/vir off den dayfüß de ferst der ouch verstricken foll fin mit gutenz Leymen. Sar noch den ofen zu verckeiße vie ein alembic off das glaß gerkon und ver/ lutiert ond ein receptactel Var für geleit/al les wol verluriert. Ilm ersten lynd füer dar under gemache off.iii.08.iiii.stunde ye len

ster/re groffer an Jens anfand werstouft Die wind oder inffe locker/deren free foll in off dem rost gegen den kolen/vnd wie wol ce/ lich die locher mache fint vind den rose / dar mit du groffern und mynder macht de füer nach dem du im lufte gibit / wan es ist nic schumpifen mit aqua fort oder der alicue zit Diftillieren. Sarum Biftalle gyt fly & zelfa ben vind affe zir loß das glas von yn jel/ Ber Bale werden ee du de von nymmeje doch Des merer teils Die gleser gebrochen werden Barin aqua fort diffittieren ift darums 35 an dem letsten der felm vo Bigen also tot würt als ein robyn ce der geist oder spiritus vß geet. 211/0 Bastu Ven zeBenden modu zu Distillieren den fünsten modumit de füer-

Das. XVIII. Capitel dis erften buchs ift dich leren beennen die waf fer in den gemerne benn offlin genant Rolen füt oder helm. Des figur fie fot.



Ermodus vnd sinn zu Brennen in den gemeynen offen do man vil wasser Brennen will Ond das ges schießt etwan mit soltserv a mite

Folen/etwan mit loße klötzen von eim ger ber/etwan mit sege spenen/vnder den allen ift das folt das vnnützest wan warüb die wasser gern beenze dar von/es sy dan sach das sand vnd die pfan werd geton vst vier zwerch singer/vnd dar vst gesetzt die pfanns oder kachel gmacht von erden über glasure oder kupset/vnd dar vmb geseyt sandt zü

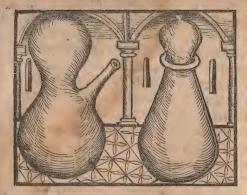
) iii

rind vmB/rnd wel vercleibe Jas Ju fie nie of dem offen mit lychter Bandt Baben ma delf Jar i Pan Jas Ernt deleit oder mas Die Brennen wilt/ond fen Ben Belm Baruff pie Bab ein Bunnen fückten lermen Bari werd deneut ein landen riemen von lynen Buck ond verstopffe Die fügen des Belms wol vis fen ein alas dar für/also die roz des helms in Jas glas dang/vnd vercleis ouch wol Das fein geschmack Dar von rieck vnd all fo Beenn es und fo sichffu wie Die Fronffers in 93 glas vallen. Sarnach regier din füer dros oder clein/ond wann du fichft das es mim dropffen ist/so ist es sie das wider off gebrecken und ander frut in selegen. Sie followiffen/wann du vil walter vi wenich Erut Brennen wilt/fo lege Vas Erut vn Vice vff eynander über dry zwerch finger. Alber Blumen off seche werch finger ond frude pff wen zwerch finger/wan wo es dict pff ernander lige ift/fo wurt die fliebte des vn/ dersten krints verzert von Ver kitz Ves füers of he fich durch das oberffe Erut fublimie ret/Var vm & fo ich Brenne Bin Cofflick Erii4 rer Ver ich wenig Baken Bin/als merderon. Rokmarin. Lauender Blumen ond Veren dlicken fo las ich mich der arbeit nit ver/ Direffen wenig off ein malyngelegen.fun der es gibts widerzweifeltig. Mota Bene Moistannercken alle walter Die in aleser deBrant werden fint Die Beffe . Jar nach Die in verglasurtem geschitt/ale pfanne vn/ den ond Die Belm oben. Darnach synnen Belm und unden Bleben pfannen. Jamack Blygen Belm vnd Blygen pfanne/als etlicke closter fromen bennent/als ich zu Straß! Burg felber defeßen Bab Das Die pfannenu unden Blyken warend und mit kolt Bran! rent.aber vast clevn und subtile füer / und Die pfanne stundent in geredener eschen ey ner Bend Vict on nit in fande/off de fie nit Schmilten Dar nach Eupfern Relm ynwen Dig versynnet. Sar nach eren helm. Le ift sich alwegen zu Besorgen vor dem Eupffer ond befunder vor dem ere in zweierlei weg Ser eyn das sie gern geben rotfar walter/

ale weres gebrochner wyn/vnnd brennen oder schmacken nach dem brant gern. Der ander das dem kupster oder er alwege cyn gistranhangen ist me dan eynem andern metall. Darumb ist sich etwas dar vor zu hüeten/als do spricht Tristoserus de honel stie sup Unthidotarun Wesue.

Eas XIX. Capi. Dis erfte Büche ift leren diftillieren in einer gemeyn eyns yedes nach finem geschleche.

Sife norturfft zu Betrackten was man Tistilliere will welcher weck im after symlicist aburlich ift. off Jas fin Frafft und Juden Jer complexion pn eigentschaffe dester Baß pß gezogen/ vie in Is waller Brackt wirt/fo vere co symlick Parai müglich ift/wan alle dine dem me feten nit zethun fint nach vuferm Bederen. funt er affein dott der alle dind von nichte deschaffen Batt. Barumb ift zemercken ern rede Blum oder Bluet Vere du wenich Ba Ben madft/ift not de sie gedistilliert werde in cim glase alembicum in Balneum mai rie/vnd in Ecrnem andern gefeß. Duch 9; fie al deliochen follwerden fo fie volfum lick sprig fint Dock ee dann das fie affalle oder noßent sich der zerstörlichseit Das sie fald/Blerch oder Bülfch far fint/ond Die fol lent lück in Vas glas geleit werde vn fanfft ve gediftilliert als ich dir geoffenbart Bab Rye voz in dem. più capitel von dem diffil lieren in Balnen marie/oder in Bent Milit. capitel in ventre equino. va das walter vis gedistilliere ist/so werd das waster gerect ts fertiget an der sunnen/als ich Bernach leren wird in Dem. ppi, capitel Dif enten Bucho. 21 Ber in 3 workeit wan man wolt Jas was ser Belser und Ereffriger Ban/so müst man Die Blumen do von man das walfer gedis Stilliert Bat in eyn glaß thun genant Circul latorium/oder in das glas deren figur Gre Ttot.



Und must dar über gieffen das de Brant wasser Ir Var ab dedistillieret ist/vii de alas wol vermacke/vii de settinein rosmyst off. will tact of in Ball men marie.ii.ob.iii.tad pn nacke/ond Jas Paffen Vigerieren/vn Jann wis in Jas erft glas geton/vnzū andern mal gedistilliert in Balnen marie. vn ye offier 9; afchicht/re edler das wasser würt. Zum andern mal wan du früter distilliere wilt die follen gel wunnen fine so sie voleulich zitie fine vnd nit anfakent Vie Bletter falzewerde nach in einer fücktezit das fie Beregetoder naß fint. fund an eym Bellen claren tag/2118 90 fpil effet Ypocras va 2luicenna. Voch Vie zirem vedes Erue zu Vistillieren of Brenne / ick in Icm andern Buckein teil zevet will by com veden Erut/vn Die Bletter werdet ab gestreife von iren stengeln/Va clein gesacte/vn Vie stengel sunder terBackt vit dequetsche vnd eynander vermyst/vnd Jan ī ein glas oder Belm geton/vii gebrat of gedistiftiert i ven tre equino oder in cinere/also 83 Van gebrat 08 gediftilliert ist durch den Belm 08 aleser fo werd es gerectificiert als ich im. wwi.cap. Dif ersten buche leren will. On solt ouch mercken wenn du krüter oder Blume diftil lieren wilt/Jas sie iren volkumë geroch Bal Ben wie Iz Erut an im selber Iz geschicht in zwen od.iii. weg. Zum erste dz es werd ges distilliert in vetre equino 08 Balnen marie alfo das das walfer nit Beiffer fy dan dydu Jar in ein finger wol erlyde magft. of aber liber dem Loum des wa rmen walfers in 5

Bütten ob groffen offen als ich im end des ziü.capitels dis erste büchs geleret hab,

zum ander mal 94 du das waffer wider über das gbrant frut schütteit/08 vor denr Distillieren es putrificierest/wie ich obe vo Den blumen in Difem capitel gelett Bab Die Erüter vii stendel den demernen wed miide erlyden ein fferceer füer dan die blume. Dar vmb miigen sie gedistilliere werde in vêtre equino/ist eine Balbe grade Boker Jann in Balneu marie/vn Vie esche noch Röcker/vn Der sandt noch Bocker. OB Du aber Brenne wilt wirreln/Die sollent gesamelt werden im end der Gunds tact/fo ab fallen fint die Bletter die wurteln rein geweschen vn das wasser wider Var von gedörrt Van Ele in ge Backt und gequetscht/und in ein pfann ob slas deton vii gebrant durch ein Belm oder gedistilliert in eim glas als ich vor geleret Babin iren capiteln. Jum vierden wadis Begeren Bist Die überflüssigkeit vo den ihre ren als Lyger, Blut, le Ber, lund, Fiedreck und deren glick was do ist von dieler full stants follman clein Backen und Distillie ren in ventre equino/nit wol verstopfte/an ders Jas waffer würd stincken. OB es aber Tincken wird so werd es zum andren mal dedistillieret Balnen marie ma fiiedzeck waller des ersten Brands selten on destack ift. Abermilikoder konig mag woldes ersten male destant und verstopfft werde.

Jü dem fünffren mal/wan du begeren bift wasser zehren vonn fleisch /was ekser das ist. so soll man das ekser dötten oder erwürgen das im Eein blür engeet/vär alle seistigseit dar von/ob es seiste Bet vär dann elein kacken und brenne oder distil/Lieren in wentreequino mir sanstrem sier vost das die wasser nit stincken oder nach de brant schnacken/wann gar bald ein gros/ser gestanck do erston würd. Darum mag solich wasser ouch wolzum andern malge distilliert werden/wan es bester wurt dan vor. Jü dem sechsten/18 du stücke wilt distillieren/als psummen. Bieren, öpfeln vär schleben, nespeln, nuß von deren gliche die

S in

Conditulierung

follent defamler werden fo fie volEumlick grid fint/doch ee das sie ab fallen od weich fint ond die follman cleyn Backen vii ftof fen pund Jann Brennen in erm Belm Ver in Sande for mit eynt gemachfamen füer off Jas es nit Brengen werd vnd Jan derectiff cieret wie ich in dem. poi.capitel diff erffen Buche leren wird. L's ift ouch zemerche Jas ein redes Ernt/Blum/wurtel of frucht soman das distillieren will off das aller polfumlichest so soft ce werden gesamler in zu nemung des mons vonnd ein schönen claren lutern kennel/als verr Die zyt 92 dibe und schon geweschen und suber erlesen vo aller ander überflüffigfeit/ond Jann eyn ead wider lassen drucken werden/ vnd dan deBackt.gestossen und dequetscht ob es not iff. und dan gebrant oder gedestilliert wee ich vor gelert hab. 21 ber von allen andern Vinden Vie nit not fint Vem gemeyne man an Distillieren 21le quita essentia. 21 urum votabile. 21 qua vite oder Balfam/ Pas ich Leren würd in mynem groffen Buch genant Liber De arte Distillandi/oder liber quita effentia, von den du würst vinden ein ge/ mudfame Lere von aften compositen zu dis Willieren. SarumBnit not ift fie wyter git foriBen / wa die genügsam für die gemey men legen iff.

Das. XX. Cap. Dis ersten Buchs dich lere ift wassersebrennen oderze distilliere vo frütern / blume/wurzeln die Dür sint ob du die grüen nir habe magst.

Fft vnd Vickeiner mangeln vnnd entbere ist Veren gedistillierten od gebrante wassern ouch Vie by Leyne andernzefinde sint od funde worde. vrsach vergangnerzie nit gebrät worde, vnn ver fumniis/Bize/Viere Jes fummers/08 Jue d felte/regen vnd füchte. Liewan Die Erüs ter blumen/bluet nit wacksen oder verfuler vnnd zerstört sint ob sie gebrant würdent Lein oder wenig Erafft sie Betten/als ich ge sprochen hab im nechte capitel. Sarumb ist not zewissen wie man Brennen vn Fistil lieren soll wasser von Vieren Erüter Blume oder wurteln deren du notturffrig werest. wie wol nützer ond besser es wer vonn den grüenen doch zu gelassen visach du sie vn/ den Bozen würst / mick bezwyngen ist Dif capitel seschriben Jasofft und Dickeyn frut in eym land wacksen ist/vn im andern nit als spicanardi/spica celtica/epitsima stis cados arabi squinanti rofimarine zc. vn b gliche deren wasser du ouch nortuefftig we rest. Sunder in vergangen iaren als man salt. D.cccc.pc. in dem sibenden und ach sten iar ich ein vierden telleins fuder aqua fumus terre Jubentropff walter verbrucke was in keinerler wise ander wasser an sin statt Baben was, sunder all wasser sollicher Eraffe und dugent ich genützt Bet. also Bo rago, Burretich, Tuscute. Syd im flacis. Lupuli, Lopff. Lapaci acute, Wenwel Erut. Scabiose. Pastemen Erut Bezwange mich die notuefft decoctio zemachen vonn sollicken krütern vii anderzusatz. doch vn/ lieplich und widerwertig dem mesche wart wie wolick das under etlick ferap myschen was. Ich l'ewegt wart soliche masser in vil stillieren von Bürren Erütern zu lust vand wol defallen den Francken Dices trincken vnd nyelfen foltent/als ich gesprochen hab in dem andern capitel die erften buche.

2116 du nun begeren und notturfftig bif foliche versehen und num geschehe/dee gli then wasserzebrennen von den dürren Erütern/deren du grüen nithabe bist/ist de du alle iar in dem meyen vor der sunnen uff/gag/se en uff die nocht nitgeregner hat/vär ein helt clar wetter ist genumme/werde ein suberreyn wyf synen duch /gespreiter unnd gezoge über ein wis he/oder matte/od garte do vil schoner blüme und brüter wach end

gut Jas man ein vedes walfer über fin fe ces/das ist das frut do von es gedistilliert ist und putrificiert/vn ander werd gedistil liert wird noch beller Das es wird gefehite über das gedört Erut synes geschleckts und putrificiert wie ich gesproche hab in epnens circulatorium/oder Blinden Belm/genant wurt von den latinischen Allembicus cecus

nit not ist eym gemeynen man.

Ics figur Bernach for, and Van gedistillie

rct/so dewinnet es vil grosser Ingent und Erafft. Soch witer das zu offenbaren will

ich zeige in mynem groffen Buch Bye zu verf

myden schwere arbeit vnnd groffen Eoster

Das .xxi.capi.dis erste Bucks ift ler en die walter recuficieren und rechtfertigen nach dem Brant of Distilliere.

21 so nun Die wasser gediskillierer oder gebrant sint/ist notturfft sie zu rectificieren und zu rechtfertiae off das in der Grant of gezogen werd / vnd Die fledmatische natur vn com! remplexion detemperiert wurt/our das fie Veiter sicherer und lenger Bliben mügen voz Der zie irer zerstörung das durch die Bitt Der funnen deschicke, als Die waster werden des tBon in ein glaß den zweiten teil des glases defullet and wol verstopffe annd verbung den mit eym leder den dritten teil des glat ses in einen sandt gesent an die sunne off piernictacin den Bunds tage oder me dar naches wetterist/wan der fandt fer vii fast

fine/also % Die matt oder wiffe nit zefücke oder an einem waltereckten end ligtend ift. oder in Treffen Belem/funder an den Berge ob es sin mag/Vas Vuck Van vi gedrucket in ein glaß und wider Varüßer dezoge wie vor also lang vny du sin genng hast nach Dynem gefatten/Pann werd es gediftittiert zum Fritten mol in Kalneum marie. Sar stack gestinner und gerectificiert wie ich les ren wiird in dem necksten capitel kre nack ond Bekalten über iar/welche zit in dent iar du wasser Brennen wilt von dürren Erüs rein. So nym des felbigen frutz gedorrer am schatten vi Bekalte de es sin geschmack Batt als vildu wilt/giif dry mal also vil des genäten douwes dar über also vil/das ein vedes mal das frut wol Bedecke möcht Jas glas wol verstopffe in ein roßmyst gel fetze/swen oder div tag vnd nacht. Varnach mediftilliert in Balnen marie Jas zu dem Britten mol gethon gebeisset und gedistillie ret. 21Ber 211Bucafim in dem bück servitor spricht das offein vedes pfunt dürrer rofen oder Blumen oder Erut genummen werden folkzeßen pfunt demenns walfers vund de Brant in eym Blyken kelm/Vas mit nichten also güt ist als das ob geschribenn waster. wan ich gelese Rabvo eim alte erfarenden Pocroze vã Philosopho in Vermedicin Ver will Iz meven dow zu.iv.malgedistillieret werd in Balneum marie/vnd Die Erüter de samler werdent in dem summer in rechter zyt wol erlesen/die Bletter vo den stendeln gestreiffe und gedörret an dem schatten vn Behalten das sie iren geschmack habent vo Den frütern genumme als vil du wilt/Dev malalfo vil des genanten in malen gedi Millierten Tows Var über gegoffen und ge Distilliertzum dritten mal wie ich ob gelert Bab 95 waffer fo Beffer Jann Die waffer Die pon den grüeuen früter gebrant sint. Sar omb das allein die flegma von dem grise nen friit gebrant würt vnd spricht Jas der meyen dow.in.malgebrant hab die tugen vn frafft an sichzu zießen als Jas aqua vi Barums were te der gebrant wyn thut.

Yon dunulerung

Berk wurt Die wasser von irer überflüsside fiichtigleitzu rechtfettigen. Zu glicherwise Die walfer erner füerigen natur Die gebrat fint von spergery/vnd vor gebeisset in aqua vire/oder aqua ardente gebrarer wyn / als ich leren wiird in mynem groffen buck. not ist in ir überige siierige Complexion Ver co lera zu temperieren durch vile der Ritz und Viere menschliche coples va naturzerstört würt Jurch ankangung etlicher gifftigkere Die werdent also rectificiert und gerechtferti get das man das glas vermacht und ver/ skopffein vor gemelter massen den zwerten reil in ein naffen oder fückten fandt in evn Eucle leller gjege off ei monat of leger. Far nach die kitz des wassers ist. oder werde ges graßen in den grundt eyns falten fücktenn Ecllere über den zweiten teil/vir darin laf fen ston wie por gesprochen ist / do mit die flierige hinige complexion mercelicken ge miltert wurt/offt vn dickgeschicht als ma zwey wasfer oder mer under eynander thut/ von stund an sie wys und trick werden wie molcten/Des glichen of manierig waffer oder alt walfer under nuw thete/off fund luter und schänzemachen Vas sie Ryn züge Ben fint / so werde in swei oder dry pfundt waster gethon sechs oder acht dropffen gute Starcten wissen wyn estick/so ist er zieke die Priebe an Jen Boden/vnd wurt schon/luter ond clar.

DAS. XXII. LAPITEL DIS ersten birthe leren ist wer und wo die gedi/ stillierten wasser zebehalten sint.

Alfgür und nütz ist eym yeden zir unissen wo un wie man Die wasser Behalten soll off Das sie in Die zer störlichseit gehindert/gelengert un gemyndert würt in vil weg Das geschicht oder geschehen mag /mit Eurze worten Ven verstendigen Vaszir offenbaren ist.

Bu dem erften ale die waffer gebrant Bef ser gedistilliert dar zu gerechtsertiget wie ob gemeldet ist/ist not das sie werdent gerfon in früeg od in eyn suber reyn glas mit eym engen mundtloch gewesche von aller siner überflisseit/sunderlichmitt erm puluer gedörrt von eim Erut genant paritaria/03 tag und nacht vermengüg mitt walfer od miteschen vo dem selben Erut das dar von schon gemachewurt als weres niiw / Pas glas allezie wol verstopfft mit eim Bültzen sapffen gedreget von einem Breger vnd an gehencket mit eym kettlin von melfin Viete oder aber zapffen gmacht von iiteil wachs eynteylharn terpentin Bolus armeni/oder ziegel steynclein gepuluert / redes anderts Balb teyl under eynanderzerlassen on syede ob sanffrem füer Die Erüg oder gleser do mit verstopffe dar über gebunden loset of leder zu vermyden vß zu riechen syne natürliche Erafft dyn geschlagen Bly geschnitten wye Buefflin Var in deschribe mit ein griffelics gestochen von evm golt schmit oder geschla gen von dem steßeln Legel der geschrifft des rept by ein drucker/was walfer welch zir dz gebrant oder gedistilliert ist / an gekencket wie die ob genanten Bülten zapffen zu ver! waren und zu verfüllen die Brieff unnd ab nadung der mufe. O wie offe und dict fins mir ab gefület und Benaget Die Brieffouch ab gerufen/ich soliche groffen schaden Bet. Sar nach die gleser werdent desent in ein instrument deflockten von Binge of food gu vermyden die zerstoffung der glefer. vnd Jann Byn gesett Die Eriseg oder gleser nach Den Bückstaßen 21 Bain Eurgem zefinder welches du begeren Bist/ond dock also das Der keller nitzefücktoder verdumpffen ist! To von Die zerstörung Der wasser gefürdert wurt/Var ingii behalten winter onnd fum/ mer. Mann war om b/wann fo ein waffer gefriirt oder gefrozen ift/so ist Jann gegen/

spertig sin zersteung/Atrumb es byn zür fchütten ist omb dz im sin natürlich Eraft vermutiert võr verandert ist. Des glichem so die wasser in einer heisen stuben im wint ter stond/dar von sie werdent rot võr weich vnd ür Eraftegeschwechert vnd gemyndert würt/dar vond ist zü erwelen eyn bequeme statt die nitzü vilkiz telte noch süchte sett/vsf das tiezersteung der wasser verlengert vnd gesindert würt.

Das. XXIII. Capitel dis ersten buche dich beren ist wie lang die was ser weren zebehalten von kyn zeschütten sint.

Le Vie waller abrant seedistilliere vn gerechtfertiget wol verskofft an cyner bequeme statt desalte sint/ift nütz vnd gut das mā wysse vn er Genne wie lag die wasser weren vn zelegal ten oder fyn zeschiitten sint/wie wol 9; bûck Dispensatio Micolai de aromatibus sprechē ift in eyner gemeyn eyn redes waller aft iar ernüwert werden foll domit denienne de sie mit lenger weren dan eyn iar / das dock nit atte zir sin möckt/vñ ouch darzu nit not ife visach Ralb. Die erste/Vas Die früter/Blit men/wurzeln oder fruckt nit all far zebren nen sint als ich gesprochen hab im end des münzekenden capitel/vnd ym anfang des ppicapitel dif buche. Jum andern mal wann sie recht vnnd wol gerectificiert sint an der sumen. Zum ditten wan sie wol verstoffe/vnd an einer bequemen statt Be/ Balten werde. zum vierden It sie alle iar pff. viilitag oder lenger widerumb gefunt werden. Jum fünffte 93 sie alle iar obes not ift durch ein reinen nuwe wyfen wille fact gelütert werden/Die muter Dar von zu fcheiden. Zum sechsten das man die was fer wider ernüwert wan dziar vergeer/als ich kye vnde leren wurd. Ju sibende welch waffer gediftilliert fint sint lenger werenn Van gebrant/Variib 95 Die clare subtvle teil gescheiden sint vo siner großen überflüssich Ceit. Zum achten ein redes drucke ob Beiß

keite das wasser lenger weren ist dan ernes kalten und siichten oder schlynnig krutz od wurzeln wasser. Zu dem nunden das ett lich wasser über ein iar ir compley verwant delt un muttert würt die gisst der kelte oder sitz gemiltert un gemyndert würt. Darüb ich dir mit kurzen worten lang geschrift zu vermyden offenbaren will in gemeyn ouch sticklich wie lang sie weren oder weren müs gen doch schwerlich das zu vrteyle ist dent menschen dann allein got darumb norist alle zit dar an geschriben die darum od iart zak surer beennung oder distillierung.

Wasser ist zebesalte ein iar ob es sunstrecht gesalten und gebrantist wie ich gelert sab. 28 aber dz wasser nit recht verstopste würd. ist vor dem iar of zeschütten. Ses glickens etliche threen deren wasser tum ein iar welren mügent. Jum andern maß alle wasser von den blümelals Bappeln blüt wasser. Burretsch blümen wasser. Blow gilgen wasser. Bonen blüt wasser Blow violen wasser. Bonen blüt wasser.

Bisch Blüet wasser Delsen zung blume wasser. Weyblumen wasser. Wifigil te waster/ob die recht gehalte sint /weret vo evnem iar in Jas ander/wiirde sie aber int andren iar.zu dem andren mal gerechtfert tiget an der sunnen vor gedistilliert ver fill trum/oder wüllen face wie ich gesprochen Rab so werent sie biff end des andern iares. Bann sint sie visin schütten. Alber rot rosen wasser ist weren bif end des dritte iars/ob es recht gehalten sy vii alle iar gerechfertis get ift. Soch so iftes im dritten iarme con fortieren Jann Eelten oder stiptica / sunder yns die Belte vnnd zen girigBeit gemilteret wiirt. Alber wyß rosen wasser nie lenger wes ren ist wannzwei iar / ob es recht gesalten vnnd gerectificiert ist. Aber wild rosens waffer ift weren zweisarin groffer würcth ung zu füelen oß es recht gehalte ift. 21 ber ynt drieten iar im fin kitelung gemyndere

und su confortieren/Varumb ift es über Vz Vritt ur nitzebehalte/Voch Vz es alle iar ge rechtfertiger werd wie ich ob gelert hab.

In soliticer massen outh die schlümen in der külung die mügen weren bis in das wierd iar. — as erst iar offen off zelegen wan es salber gifft ist durch ir große kelte oder stupesactium willen/das ander iar mag es in den lyp gbrucke werde zu külüg in dem dritten iar im sin külung gerempe riertist in demend des dritte iars ist off zik schlitte/ob es alle iar gerechtserriger ist. des glichen ist rot kom rosen und magsor blüsmen wasser.

ZU Dent andre mal alle. Blumen wasser von hitzigen brüter/ale die Camillen blume wasser. Centaurien blumen wasser. Doub nesseln blüer wasser. Dillen blüer wasser. Dillen blüer wasser. Die enserich blume wasser. Lauender blume wasser. Roep marine blume wasser. Roep seronen blur wasser. Salbey wasser.

Sant Johans Ernt blümen waffer.

Sie waffizü behalte fint bifiend des dritte tare ob sie recht gehalte werde/ond alle iar gerechtfertiger sint. Aber die wasser die nit also hings sint/die sintzü behalten bis end des andern iars als Beynhültze blüet wasser Linden blüt was.

Pfirsich blüet wasser. Ander blüt wasser Scheben blüt wasser.

Ocheleren blüt wasser. Wyß wilge blüet wasser sint sie vos zuschen.

Zu dem deitten mal die wasser die gebrant werden vs loub od blet ter der Boum/alb Bürckin loub wasser. Beinstüllich loub wasser, Biecht loub wasser. Beshöp loub wasser. Liste loub wasser. Liste loub wasser. Liste loub wasser. Bartriglen loub wasser. Loub wasser. Spun/del boum loub wasser. Seuenboum was ser. Wilgen loub wasser. Tamariscus wasser vnd ein gedes loub wasser ist weren bis in den ansang des dritten iars ob es rettle gebrant/gebistissiert pi gerechtsertiger

vnd wol verstopsft an einer Bequeme state gesalten ist.

Zum vierden die wasser Die gebrant werden von frückte og obs als 21 ffolter ber von den wilden waster Bromber waffer. Bonen wasser. Bone Bülsen waffer. Breit wegrich fot waffer. Ertber waffer. Grüen wiß erbeis waff. Pflumen wasser Tkurbe wasser, Schwarts oder Rot Eirsen waffer. Werlinfen walfs Wulber waffer. Willimen walf. Tuß. Leifflot wasser. Pfisserling wasser. Surouch wasser Schlesen wasser Wild und zam öpfelwaffer. Wild Bieren wasser/vnd ein peder gemeyne früche was/ fer ift weren von eim iarzum andern obtie recht gekrant/gerechtfertiget und gekalten wie ich ob gemelt Rab.

Zudefünstrendiewas fer von den Erüter die do nitzu Caltoderzu fiect sint/odernit vast Bizig/08 Vier sint als 21mpffer wasser. 2Intifien wasser. Bonen stengelwasser Burrerses wasser Brunellen waffer Brunnkreffen waffer Bocks Bart wasser Bucken wasser Clyb wasser Clewasser. Cabo wasser Criit wurtzelwaffer Sube fropff waffer Senmarchwaffer Wegil frut walfer Epff walfer. freisam wass. fediftel was. Fünfffinger waller Fenckel walter Gorgnad wasser Garb wasser. Gund reb waffer Gunfel waffer Gouef fle waf. Ingruen wasser Marten wasser Thol waffer Thorbel Ernt waff. Thatiezagel waf. Latichwasser Lobsteckel wasser Leber Erut walfer Wegen dow was. Machscher wasser Peterling wasser Pasteme wasser Pfaffen Erut was. Pfaffen Erut itegelwals Ricyn farn wasser Schlutte frut wasser Steinbeech wasser Scabiosen was. Schel Erut wasser Sant peters frut wasser Weg graß wasser Wegwiß wasser. Sie wasser von Visen krüter sint weren vo eim iar vnt end des andern iars / ob sie in affen Tinge gehalten sint wie of gemeltist.

Zudem sechsten von

Ven wassern Ver fruter Die vast Calt sint/al fo Allrunen waffer Bülfen Erut waffer. Burgeln waffer. Bufwurt waffer. Werlinsen waffer Wagdfot Ernt waff. Durpfeffer waffer. Wuntscherling waft fer Dis waffer und der glicken weren fint von dem ersten iar bis end des dritte iars. ob sie in aften Dingen gekalten sint wie ich gelert Bab. 21Ber offen offzelege fint sie we renzwei iar in groffer würckung der keltin wann in dem erften iar fint fie ftupefactil mm die fynnlich feit oder emfinde zu bene me/im andern iar vast Eulen/in dem Bit ten meffiglich ob getemperiert in der Gülüg Varumbindem erften vii im anderniar in Ven les nie gebeucht werden follent/vnd ce lich onder in nümer mer für sich selber dan allein von visen vif zuilegen.

Zu dem sibenden die waffer vonn den Brütern die do fint Beiffer und drucener substants ale Indorn wasts Allant wasser. Agrimonien wasser. 21 gleven waffer, 21ron walfer. BiBinch waffer Boley waffer. Backmung waf ser. Basilien wasser. Cardo Bendictus waffer. Centaurien waffer. Camille was fer. Soub neffeln waffer. Sillen wass Erter nessel wasser. Erenbryswasser Gamander wasser Genseruf wasser. Basel wurtz wasser. Ropff wasser. Litzung wasser. Beid wasser. Isen Erne wasser. Isop wasser. Lauen del wasser. Weigrone wasser. Welliss sen wasser. Wing wasser. Mebe wasser Orecke und gemern Salber wasser. Diferlucien wasser. Quendel wasser. Ruten waffer. Roffmarinen waffer Senff Erut waffer. Stern Ele waffer Santiogans Brut waff. Sinnow waffer Sanickel wasser. Winter grün wasser Ond deren glicken wasser sint weren vnd zü behalten bif in Jas end des dritten fars ob fie in allen dingen gehalten vn befichehe ist wie ob gemelt stot.

Zu demachten die wale

fer von den wurtelen die eyner groffen oder fückten oder sellymige substants oder com plegion als dis Burretfch wurzel waffer. Brun wurzel waffer. Bestennow wurzel waffer. Senchel wuttzel waffer. Bunds fürbs wurzel waf. Peterling wurzel waff Quelcken wurtel waffer. Rettich waffer. Rüßen waffer. Walwurtz wurtzel waffer. Wyß gilge wurzel wasser. Wyß wurzel waster. Siffer wurgeln waster vnd deren gliche sine weren von eym iarzum andens ob sie andere in voz gemelter maffen gehal ten sint worden.

Zudem nünden die was

ser von den wurgeln gebranteyner Beissen oder Vürren substangen / 21le Viß 21lang wurzel waffer. Zingelica wurzel waffer. Bibinellen wurzel waff. Blowgilgen wurgel waffer. Sennmarch wurzel waff Gelgilgen wurzel waffer. Meffel wurzel waffer. Sparigen wurtel waffer. Fi wur nel wasser/vnd deren wurtzlen gliche wass fer fint weren von eim far ong end des ant derniar ob fie behalte fint i after maß, wie oßgemeldet ist.

zu dem zebenden die

walfer von den thyeren als 21tzeln walfer. Untrechen Blut waffer. Sachfen Blut waf fer. Bocks Blut waffer. Efele Blut waf Eyger Votter wasser. Eyger wys wasser. Emeissen eiger wasser. Frosch waffer. Sennen waffer. Süner mas des wasser. Tkappen wasser.

kue dreckwaster. Kue milestom was Tkalbe Blut wasser Mucken was fer. Wenschen Blut wasser Wenschen fer. Dossen Blüt wasser. Bockt wasters Schwyn Blüt waffer. Storcken waffer Schnecken walfer. Schwalben walfer.

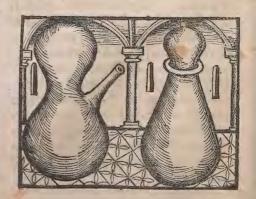
Troffer von Biennen waffer. Sife waffer und Veren glichen mögen behalten werben

von eym far biff jum andern/ob sie in ode nung behalte sint wie ich ob gelert hab/vff genummen honig wasser hab mag behalte werden sinff oder seeks far/afte far gerecti/ ficiert an der sunnen wurt.

Fürbaf istzesagen mit

Eurtien worten in Ver gemein von cym vede wasser/es sven blumen /Eriter/wurtzeln/ frückt/oder vonn den thyeren wee lang die walter weren oder zu bekalten sint/off das Per leser und der lerender dester bas vir ver stentlich mercken kan/welche ich hie nit all gemeldet Bab. Sarumb zewiffen ift alle Erüter einer Kalton oder fückten oder schly/ miden Dicken fußstants/oder feißter/Dicker grober substants weren sint von eym iar zit Dem andern/oß genummen Die überfluffi gen falten biß im vierden grad lenger wer den bekalten / als ich ym fechften malge/ Sprochen Bab in Diffem capitel. Ses gliche alle Glümen eyner feisten sellymigen oder füchten und Dieben substant ouch also we ren sint Jum andern malalle Bliet evner Dynnen subtilen Türren of Beissen substätt weren sint von eim iar bif end des andern fars. 21 Ber alle früter/waltereyner Rinigen complexion sich neigen off ein Bittere mitt Dürren Jünnen subrilen stengeln vn blet/ kern ond Vierren Blüme weren fint von ernt far Bif anfang des dritten iars. 21le ferfite follymiden der fückren wurtzeln was einer großen falten substant, vonn eym iar vntz zu dem andern noße an das end weren fint Alle waster der wurteln erner Beisten durs ren ond subtylen dünnen substantz weren fint von einem iar bif an den anfang des Britten. 21fler threr waller falter vi füch ter natur oder großer und feißter fußstant weren sint von eim farzum andern. 216er walferirs geblütz weren ift von eim iar bis end Ice iare. After fenche wafter after fal ren fiickten vnnd schlymigen oder großen fubstätz mit einer sure oder stielfe vermen! see von ein far ont zum andern far were

fint. 21Ber alle Bizige frucke walk erner cles nen dünnen substant sich nevgen zu eyner Turre und bitrere complexion von eym iar weren fint bif end des andern fars. Lie By du ertennen maattern vedes geschleche Vas hie nitt geoffenbartist wie lang dz wel ret ond zu behalten ist. Alber ein gedes get schleckt von blume/Erüter/wurtzeln/some oder frucht das in wyn gebeisfer ist/vir dar mit gebrant oder gediffilliert vin gerechtfet riget and wolverstopffe wurt and behalte an einer Bequemlicken stattiff sin werunge swei oder dip mal als lang ouch etwan me als du wolkorê wurit i mym groffen Buch von denen die mit spetteren gebrant oder ge Vistifliert sint/wan durch die este ir vorige complexion demiltere wurt als its wol get schen hab nützen ein wasser für Das parali/ sio oder Berlin/ye elter ye ce es halff. Wanis Du nun din waller also behalten hast / vnd zu Betrachten Biff sie verder Bemag man sie ernifwern. Allfo in dem necksten iar vor fy/ nerzerstörung genummen ein vedes wasser was geschlecker das ist und des dritten teil also vil des selbisten Erug/wurgel/Blume/ oder frückt das do frisch und grüen ist vä Vas stoffen und querfchen Var in gebeisset in balneum marienii, oderniii, funde wol verstopfemit ein Blinden Relm / 93 er kein roz Babe ist/08 genā alembicus cecus 08 93 glas denat circulatorium des figuren alfo sint / oder in ein roßmyst Dry oder viertag.



UrnachigeBrant oder gediffilliere 0 vnd dan derecktfertige an der fun nen wie ich vorgemelt vnd gelert Bab/so weretes wider sin zit /das mad deschen zwei mal vnd nie dar über in dem ich groffe Eraffe tugent und würck ung funde Bab. 21Ber schwerlicht ift zuerken/ men ein waffer wenn co zerftort ift Iz man es kyn schütten soll so mannie wissen ift Viezie siner Vistillierung oder Grennung. Sort will ich etwas do von zeigen vii das geschicktin fünfferlei wise und maß. Zum ersten by dem deschmackale Rosen waster Müntz wasser. Westissen wasser. Wey Blümlin waffer, Camiften Blümen waffs Fop wasser. Lauender wasser. Roßma rinen wasser. Weggeronen wasser. Sen/ ehel waster. Boley waster/ond deren gli/ then wasser of sie anders gedistissiert sint in Balneum marie/oder gar mit senffrent füer gebrant mit Colen so Baben sie iren ge fcmace vnd wol verftopffet fint gewesen. 218 Van Vergesmack und geruck merce/

ich gemyndert vir geschweckert oder dans

· verloren ift/fo ift gegenwürtig fin zerftor/ ung ist Byn zuschütten. Ju dem andern mal of Tie friter feinen gefchmack Baken foll das waffer von der hößen gegoffen wer dent/wan es dan louffen ift wie ein faden oder weiche od fergern wyn fo ift gegenwür tig finzerstörunglift vbzeschütten. Zuns Vitten ein tropffen off ein dumen nagel de Laffen fallen/obernit Bald über ab flieffen ift so ift gegenwürtig fin zerftorung ift of in schütten. Zum vierden /ob vnden im glafe wolcken fürent Die fich zerfpreit Batte wie flocken/fo ist gegewürtig sin zerstorug foift es vßzeschütten. Zum fünffren/DB Vas wasser rotfarran oder trieß oder übel schmacken were/oder nit verftepft/od fein zedelwas wasser das wer in keynerlei wise fint die waffer zu Behalten/fund von flund an vbzu schütten.

Lie mit ender das erst büch von der distillierung Gott der almechtig hab lob und ere in dem höchsten thron.

4".

gebeante oder distillirten wassern wel-

Gername geordnet fint zefink en nach dem 21. D.C. viñ it virtutes fraffe/vnd tugent eyns yeden gefchlechtz gefent auch nach den büch fraßen 21. D.C. vnd ist das zu vinde in dem dritten büch aller was/ fer/welcher wasser sin jede Eranchseit des mensche Eeyb güt sint Dnnd nach dem selbigen wasser ein yeglicher mensch der seine ver/

nunffe Die im gott der almecktig mit geteylt hatt das zu bruchen nach aller notturfft feyns lybs/ und vaket an die heylung der franckheit an dem kauft unnd durch dem gantzen lyb vh bis zu den fülfen und fyndt zebruchen dyffe waffer als hernach statt.



Demnamen derbeili

gen vnnd vndeylbarlicken Vicyualtigleyt an vaken ist Jas ander buch Vises buchs von Ven virtuten/Erafft/vnd tugend Ver gebranten vnd gedistillierten wasser für ein gede Eranckseit geordnet vn gesetzt für Ven gemeynen menschen/Ver weder arget noch artzeney haben mag auch nir zübe zalen Aenen zihrroft und zünnderlybüg irer Eranekheit diß dz sie Eümest vürmüge eynen erfarendert und gelerten artzetader Die artzeney haben der auch feiner Eunft gelert und ge übrist/sunderlichen in denz erkennen der franckheit und compley den menschen of es von Bit / Time/Edin oder fücktigkeit sei/Vem ungelerten ver Borden ift/als Die alten wyfen foreden/But Dief - por dem artet der an dir lerenwill. DB fic aber feinen artiet noch artien Babe moch ten etlich Bulffin bewisen Jurch Die enveri met vii erfarug die bewert fünt durch wiie chung der walter/doch nie fchwerlich neck schedlick fint schrucke/wan sie myden sint Ven anhangende gifftigleit/als Vic lavie/ renden ertgeny des glyche die substant irs desdisectes nit in Venly B gebruckt werde funder durch ein lieplick drincklick deffalt geningezh wolgenallen den Erancken als ich gespreche hab im andren capitel des ex ffen Birche/funder Die lieblich deffalt ond Begird Des mensche erfült Das werce seiner anfaktig. 216cr vilnüger vit beffer iff ein aclerté attict seuolgé/ob mā in Babe mad. O wie offrick gesellen hab einen ungeler/ ten arger Embericus eym Francke armeny gabe ernit erbenne was weder die branck Cete nock compley Bits the thet / Direct Des willen nativlich menschlich für friebriteit verzere wardt vil gedonret der lybals das Riedle Vas micht Bett ernige feißte od fiidli feit/ob flicht zu flicht/Jurch des wille men faliafer ly B in ein füllung gelere wart/e3 Celte zu Celte. Vurch des willen die naturlih che werme die de leben behalten folt ab de/ fcenitten pfi entpfiirt wart/wan Tob der wiffag fpricht Des menfche leben gepflagt ist sesterben eine natifaliche tods on aften schmerzen/ob es synen natiirlichen tod er/ griffen mag/Vas widerwertig geschehen mag durch einen vnerfarende artet mick vast wunder vand frenzed nympt die die Porfeit eins vernünffrigemenscherym fold Licken vngelerte eynfeltisten artiet der wel der anfang/mittel nodf Izend/nye geleret gekört/oder im nie wissen ist/Du Din leben To dar lichtigeichen underwürftig macht vn nitingedentke biff ein poens werchma mit zu nemen ist eynen wer et meister des wercks/Jaser nve gelereß, t/vn nit getrii/ wen bift eyns de mynifte we ret dyns Bufes Das er nye gelert Bat Vir sur vachen ein ges

wandt von güter tück et schück vo dü tem leder/ich geschwyg eine genßstale vo gütem holtz du erschweg eine genßstale vo gütem holtz du erschwege bist ond int nit gloch volgest has tück seder oder seltz zü ucrhauwen würd has doch mit cleynene gelt wider zekaussen ist von wagst lyb und se ben das mit seynem gelt od gold zebeza sen ist. Larumb ist zü mereten und ach tung darust zehabe hamit dyn lebe lange zeit vor Eranckbeitzübewaren off das du bist erlangen dynen natürlichetod. Und diß ander bück haben ist priü, capitel.

Das evit capitel dis and decen buche an vahen ift von den wahren of decen funt an dem buch staben 21.

Con andorn wasser.



Liborn wasser. De Ernt andorn von den Eriechischen philostores genant würt. Aber vo den aras Bischen farasion soder marmas

co. In latinischerzunge manubium oder prassiummachetlichem tütschen Indon Arums das es Beilen ift die tr ictheir Einder den ane der andorn, 216te in nider Cenderscher fractigotts vergefilvit de true zweierter geschleckeist/menlicks vi wyb! Liche. Sas menlin bun feffwart far ift. gilya den groffen neften miceinem Bode vierectecke stengel zweier ellen bogen boch. Die Bletter glick Ven neften/ Vann Vas fie/ softwerter in der grünen far Ben fint. Don Den larinischen marubiastrum oder mal enbium nigen /oder marubin filuefere ge! nant. Farub das fin Bletter fehwertzer fint Jan 9; vo dem wyblin. Ses wyblins Blet ter rund Erufecht/Bleych mit einem wyffen runden stengeleins ellenboge Boch. wann funde wirt andorn oder gottsvergeffen on zufatz so solt verston vii genume werden Das wyblin. 21 ber in warkeit vaft niit vn dut ift/wenn das mentin gebeneft würdt Demman/vnd, Vas wyblin den frauwen Ond Das Beffe teyl vizeit fyner Brennug ift die gate substant/wurtel/stengel vi Erue under einan der gestacke und gebrant oder gedistilliert un end des meyens.

21 Andern wasser zwen oder die tag morgene und abene gerrincke/redes mal ust i.oder.iii.lot ist helssen dere die den hit sten habene. De Andern wasser getrifte od eng um die beust sint. Ce Andern was seng um die beust sint. Ce Andern was serzüzerten ist güt den schwangern frawe getrücke usst sit. lot die mit kinde gont/kress tiget die frauwen und stereste die kind.

S 21ndern wasser getruncke acht ober zeßen tag morges vn abens/yedes mat vst il. Pot/vn Jas houbt mir bestricken beynget gut sinn vn vernunstt. L 21ndern was set leblecke gemacht vn in Vie oren gethon ober ein lynen tuch dar in genest / vn Jar iber gelegt vn Iz offt gethon/legt wetagen Ict oren. L 21ndern wasser getruncke morges vn abes/yedes mat vst. ico. iii.lot etwan manchetag/ift gut Ien Vie Ia blüt spiwent. G 21ndern wasser ift gut ge truncke morges vn abes/yedes mal vst. ii. ober iii. lot den Vie Betriignüß od böse san/tasy sie. L 21ndern wasser sellet vie vasser ii.

lecht da mit geweschen/vn wider getrücknet/vn ein grün wundt plaster dar über ge legt. I Zindom wasser seilet die est, nen geschwet/so man sie motges vn abes lebe do mit weschen ist vnnd lynen tücker darin netzet vn darüber gelegt. Ik Zin dom wasser ist güt getrücke motgens vnd abens yedes mal vst. üü. lot sür die wasser sindst/so verr dzer sich sür/voz vyl trücke vnd sückt/so verr dzer sich sür/voz vyl trücke vnd sückter spyse. vn dz brucke etwa man chen tag mit der ordenig. Z Zindom wasser getruncke motgens vn abens/ydes mal vst. ü. det/sterelt den mage.

(1) Indom waffer also getrücke sterekt Die Brust. Ti Dnd Die lung vir Vie Leber. D Ond nyeren vir miltz. P Dit blase.

Con ampfer wasser



Opfferwaffer. Daz brut võ den Eriecken opilapaciii. võ den arabifcken kumat denant wurt Ond in latin Ucetofa. Oon den tiitfcken

the ca

fur ampfer/dammib vaser jurift/outhin underscheidt des wilden ampffers in tüt/ scherzungen menwel wurzel genant/des Erun ampffer Viever Rand ift. Lyner mit eynem Bocken stengel vff anderthalbellen Bogen Bock mitt cleinen rotfar blumlin nese wicein cleins breyes semlin/wachsen pff den matten oder wisen/ouch in ereliche gerten von dem ich Bie schribe Bin/der and Der mit Breiten rotfarben Blettern / genant menwelwurgel mit ffengeln eins ellen Bo ge Bodf vo bem im Budftabe. W.gefdit Ben frect. Ser Britt Eum einer fpanen Beck mitt Gleicken grünfarben Glettern wie ern Berg oder Ele wachsene in den welden of er Beefen von den Griedfen Bachael genannt und in latinischerzungen 21 (leluia/oder panis cuculi vã von den tittschen gouch ampffer. 216er fie ist zu versteen von dem gemernen suren ampffer genant Acctofa oder acetoseffa.nie der goues ampffer/wie woller oud sin ist. 21 21 mpster wasser fo man Das Dickober offe trincke ond Der mesch sinen tranck da mit myschet ift gut für den turfe in heiffer fücht, wa es lert vi fenet nider den turff. B 21mpffer was fer getruncken wie vor feet/ift gut für den Reiffenritten. C Umpfer waffer getru, efen.vi.oder.viii.tag/morgens/mittags/ vii șii nadir/pdes mal off.iii.oder, iiii.let iff gut vor Die gilbe obergelfuche genannt retericia. 9 Umpffer wasser vertrißt hits von der lebern gerruncken wie por gel meldtiff/vnd mit einem vierfelrigen lyne rück oder Benffen werck daryn in generget und ein wenig vf getrucktond villen vff Die leber gelege in derreckten syten / vnnd wan das drucken würt/widerum'genetzet vnd Variibergelegt/vn Vas zum tag zwer oder Freymalgeren. 15 21mpffermas fer zu Tem rag dwy oder vier mal getrun! cfen/redes mal off.ii.lot/Bringerluft zu ef fen. & 21mpffer wafferlofcher fant 21n thonius plig/cin vierfeltig knentuch '03 weret Javin generationd Jariiber gelegt ond das zum tag dier oder viermaligeton etwanzwen oder dryg tage,

truncten jetes mal officialet ift gur fire vergifft Die von Gigen ift. 2 Zinz pffer waffer iff gur ju allen Bitzigen Vinge wan es Billet vi loftetalle ding die Beiß fint inwenig over of wenig des menschen Cyp getruncken des morgens und nachtes vndzů mitrag/yedes mal vff.ii.lot/vnnd Khwenig über gelegt. 3 21mpfferwas fer lofchet sere Die Bitz Des Boubtes von ver trybt houbt we/von higen getruncken/vie Vas houpt mit bestricken/vnd von im felf Berlassen drucke werden. 21mpfferwas fer ift gut für Die schone/ein tüch Darin gel nerget/vnd dar über gelegt/dz zu dem tag swey eder deep mal gerkon. 7k 21192/ pffer waffer vertribt die zitterschen/ein Ly/ nen tuch oder werck dar in genetzt von Bar übergelegemörgens vnnd abens soder Die zirrerschen da mit geweschen. 1 pferwaffer in Die ougen gerhon zu dem rag ein mat/ein stund vor nacht claret vnnd literettund löschet die Bitz unnd vertrißet Vic rote von Bitz Ver ougen. (1) pfer waffer lewe i die ozen getropffer vertri ben ist die orgeschwer/pn macher sie gesos ren. IT Elmpffer waffer zu allen mal Cen/yedes mal vff.iii.lor getrunckenn ift vastgüt für die pestilentz. O 21mpfferwaffer getrückemorges und abens.ydes mal vff.ii.oder. iii.lot ift gue da ein menschmaßleidig ift in dem mas gen von überiger hitz des magens/wanes abstreiffen ist die soflymigteit des mages und off bewegen ist den lust der spysen zie begern durch sin stirtußer da mit auch 3h ftercken/frefftigen vnind erfrowen Veis

Amplier waffer Ber oder vier mal ge

Conden wilden affolw ter mystel wasser.

magen/das Bertz/vnd das gemüt.



Sfolter mystel wasser das off den wilden apsfolter wechst/von den latinistsen Discus genant/hatt gel bleich grünsar bletter glych dem buchs baum/doch lenger vii schmaler. Dit das wasser soll gebrant werden vs den wyssen Lönlin die vif dem mystel wachsent.

21 Alffolier mystel waster gerruncken morgens/mittags und zu nacht ye ust eyn kot ist vast gut/wann es stercket die kung so sie vast kranck oder vol sückrigkeir ist. B Alfolter mystel wasser in vor gemel/ter massen getrücken ist güt sie den süste der von der lungen kumpt.

Ton attich krut wasser

Trick frut wasser von den friechis Gengenät meation. või von den Bergenät meation. või in latyn coulus. in tiits (Ger sproch 2 lettick) od wilder Bolder. darüb de so de Bolder glych ist mitt Blettern või beren mit eym Bocken stengel/ doch nit Bolgecht das bett ist als der Bolf



der our nitalfo Boch was chen ist. Ond Jas Beste teil und zeit siner Brennud ift 9: Erne vii bletter gehackt vii gebtat/wan es anfackt zu Bliege. 21 21trick waster offe getruncke.iii.ob.v.lot offein mal machet süffül don. B Attich wasserist gut für Das deivelt fo man die glider da mit rykt oder damit Bestrickt wo es notist. C 21t tick waller getrücke morges vi abes vedes malililos.iiii.lot des wassers/vsi dariiber delevist gut für geschwulft viewendig an de lyb/Befund für die wassersücht. 21trich walfer strucke tema offe/rdes mal pff.ii.od.iii.lorift gut fin de reglich febet. E Utrichwass ist gir grunde morges va abens vedes malilito Billilot file wetate Ver firen/vnd Varüber gelegtalfo et mefes Jas stecken of anderwetagen in Ven siten Bat von deblit oder fücktigkeit. tick waster abes vii morges getrücke redes mal off. iii,lot/offnet die verstoffung der leBern.

Yon alant krut waster

the in



Lanttrutwaller Vas Frut võ Vē Erice en ellenium genant, und in arabischer sprochrasyn/oder vlsa/ ran. In latinifder zunge enula campana. Don den tritselsen alant/vo etlicke allant Paris von der wurzeln ein wol formacke/ der win demackt würt allant win dnant Varinne Vas Ver wen em Bereft Var über verieren ist/vii 95 Erut Batetwas ein Bo/ recht beit pirecht blat /glich Ve Brut gnat wull boch nitalfo wif oder weich miteiner groben wol schmackende wurgel. Dn Jas geniernikererl und zeit synck Bennung ist Die wurdel von Erut mit einander gehacket und gebrane im end des meyen. Alber vil Beffer ift de waffer allein mit fince wurtel. Alant Gut vn wurtel waffer getrun cken morgens und abes /yedes mal uffeyn expersibal vol. v. oder. vi. tag verteybt das grüen. 3 Allant krut vii wurtel was ser detruncté morgens vii abens in vor de/ melter maffen/vn fynen trance Jomit ge/ myfchet ift gut den die gebrochen fint in de G.B. C Allant Erut ond wurgel walfer detruncte in vor gemelter maffen vi das Raupt mit bestricken/vnnd von im selber

laffen trucken werden / etwan offt stercke Vas houpt. S Allant frut vir wurgel waster etwan manchen tag getruncke moz gens vii abens/yedes mal vsf. ii. od. iii.lot stercket vii fresstiget ven magen.

LE Allant frut vii wurtel waffer getrum! chen morges/mittage/vii zu nacht/etwan manche tag/vii dieglider da mit geriben vnd gefrichen/fferchet alle glider.

21 lant Ernt vii wurzel wasser gerruncke morges nücktern vii abens so mä schlasse wilk gon vii nüm essen noch trincken wilk ydes mal vss. üllot ist vast gitt für de stein in den lende vii in d blasen. D 21 lant Ernt vnd wurzel wasser vor gemeldter massen reyniget die nyeren vnd die blase. D 21 lant wurzel vii Ernt wasser getrülcke etwa die Vyedes mal vss. lot macht wol sarmen.

To alant wurtzel wasser



Lant wurzel wasser de Atteyn von a Perwurzlen gebrant ist / also das man die wurzel stosset/vn wasser dar vo brent/sundlich attembieum wer vast güt. 21. Alant wurzel waser get

truncken morgens vii abens yodes niak off, út kot/vii den wyn darmit gemyschet/machet. Die engbrüftige wyt/vand weichet die bruft. Die Alant wurzel wassergerruncke morges vii abens/yedes mak off, út lot etwa manche tag/heilet die inwenigen brüch genant ruptura wider. Lilant wurzel wasser alle mal. ú. d. út lot getrücke vii ticher dar in genetze vii dar über gelegt/vertribet die geschwulft din mitter vii dermen. Dillant wurzel wasser werch de tücher daringenetze vii warmelecht über die geschwulft der kloß der menschlichen rüten gelegtzii dem tag dey mak morgens/mittags/vad nachts/ver/tribet die. Ei Ilant wurzel wasser ist vast gett güt getruncken/morgens vad abens süt den stein/yedes mal. úi. oder. üül be

Attant wurzel wasser abes ein güte trück genüc ??, pdes mal vs. ii. det bingt den frawen ir kranckseit gnat menstruü. The Alant wurzel wasser getrücken mor gens von abes/yedes mal vs. ii. lot ist güt süt 35 grün i de kende/von bewegt de karn. Alant wurzel wasser getrücke. ii. de ii. mal/yedes mal vs. iii. mal/yedes mal vs. iii. de lende/von bewegt de karn. iii. mal/yedes mal vs. iii. de lende/von bewegt de karn. iii. mal/yedes mal vs. iii. de lende/von bewegt de karn. iii. mal/yedes mal vs. iii. mal/yedes mal vs. iii. iii. lot getruncke weichet den buch. Ik

Allant wurzel wasser twan manig mal yedes officialot getruncke ife nitz ond gut Dem maß darm. L Allant wurzel wasser stellet den sinften so maes offterin/

cfet/yedes mal officialot.

Mongarimoniéwasser.



Grimonien wasser das Ernt von den Ericken Zirgemonia genant Vn in arabischer sprach Scelen.

Und in latinise Gerzunge mit gemeyne na men Aldrimonia oder ferraria minor, von Ven tütsellen actrimenickoder adermence Variib de ce de gecder ouch vo etliche bruck wurzel Partib de sie zu de Bruch von geeder gutift/der nam nit rechtift/wa walwurt oder vilipendula Bruckwurtel genär fints Ses gliche wirt ouch ein Erut gnat wunt Ernemit feißte Blettern glich den Baumen oder kußwurts/mit eym stengel i der leng cins elleboge Boch genat bruch wurz. 21 ber in 5 warkeit fo ist walwurt aller nechst de name Bruckwurz/Jarib 93 fie ein princis palife für den Bruch. De Ernt adermenic Bettein lange stedel off. 4. ellen Boge Rock mircleynen gelbe blümlin. Dar vi werden clerne Elettlin die anßangen den clerdern foman Parfürgeenist. Sas Besteter? vi zeit soner Brennug ist im end des glentz Agrimonien wasser morgens vnnd abens getruncken leblecht/vedes mal vff Vier lot Vas ift gut für Ven Buften. Algrimonien wasser getruncken wye

vor steet/drucknet und reyniget das milt.

1 Agrimonie wasser die glider mit ge/riben ist güt sür geschwulst d wasser süch der, wie gens mittag und abens yedes mal usser eygerschaft vollist güt für die gilb un gel/sincht. Lagrimonie wasser ein güt zyt allen tag getrücke/või sinen tranck damie gemyschet/ist güt für böse gebliit/wan es reiniget dz gebliit. Lagrimonie wasser geniget dz gebliit.

世 概

vff.iii.lot/wer bose verstopsft geblüt in im Bat/co sy vo vallen/stossen oder schlage od wa von das bose geblüt ber Eumen ist.

O Agrimonien wasser ist gut für die siele von des essen mund wan es rei niget es vi heilt es so man es offerum tag mit wester. A Agrimonie wasser tet alle würme in des mensche tyb vi gefderme vii in dem mage/vii in andregely/dern der es ye nücktern trinclen ists eyn tung kind. Idt / eim mittelmessige messe it lot/eim gestande mensche itt git sie würm in de wüde vii ander wüsse würm schaden darmit lewe gewesche zu dem tagt zwey mal. Ik Agrimonien wasser ist dem titten des morgens vii abens/yedes mal vossein dem and officii.

L Algrimonic waffer darmit lew ge/ gurgele/vn ouch getrücke morges vn abes vnd mittags wem wein der belen ift drig

lot/vertribt in mit gewalt after Vind.

oder viertag gethon hilffet wel.

Uon agleren wasser.



Theren waffer. Jas Erne vo Jen Friechischen egilops oderegilope El genantiond von Ven Itrabifche Eustir/oder Clausir oder Volera. 21 Ber in La tinischer zungen nenner mance Alguileia Ond vo den tittschen Beisteman es aglei 219 lei das ist ein Ernt mirt eynem langen fengel/anderrhalbe ellenbogen Boch. Jas merer teil mitt blowen blumen vii etlichs mit wysfen blumen/vnd doch fumpt das felten/wan aglei geschriben fect on zusan Vas iff Vas nit steet wif oder blow/fo foll genummen werden die blow/vn die wif nit. Vas ist zu verston in allen Vingen was ich in Visem bück schriben würde/was ich Beiß nemen Jas sollgenumen werden. Und das beste teil und zeit siner Bennüg

ift das Ernt vund stengel mit eynander ge Backet so es blümen tragen ist vud gebiät. 21 21 gley wasser getruncken ein mal/ zwer oder dier/ydes mal vst dier vier

lotift vast gut für vergifft.

D Algkeyen waster getruncken morges vnd abens ydes mak off zwey let / ift güt für die gilb des magens/vnd des magen mundes. C Algkeien waster ift güt ge truncken des morgens/mittags vñ ouch zünacht/ydes mal off.ii. let sür geschwer vnd apostemen in dem kyb.

2 Elgleien walfer ist güt getrunckenn wie oben steet/für die übergeil des mages.

Le Algleich wasseretwan manig mal getruncken/zü gedem mal off viere oder fünst lot ift güt do ein mensch nit mag zü stülf gon den sündertes zü dem stülgang. Selglei wasserist güt getruncken ydes mal off, üi. Lot zü dem tag/etwan zwey oder eine selgen sel

Vicy malfür das Erymmen in dem lyb.

G Agleien walfer das ift gargüt gerrüfelen/vnd besinder für die franckleit des
bergen/oder da ein mensch omecktig ift/
vnd sichversiechet hat/od schwach ist/vnd

nit weiß was im gebrift der trinck de waf fer morgens/mittage/ und zu nacht vedes mak uffici.od.iii.lot/vii myschest de wyn da mie/so büpt d'mēsch wid zu sin bresster.

antifien waller.

Mad Mifien waster. Das Ernt vo den Patinischen endinia genät. võ den tütschen genßtysteloder Untifien genation ist zwey of dieverley. Das ein ife Dudystel/vo den latinische scariole genät. Sas ander latich/vo den latinische lactu ca agreffis. Sz Brittgenfidystel & Die lati nischendinia nennet. Alber warlied so ife Vas felbig antifie V3 Va Babe ift an Ve grot Des rücke scharpfe Vinglin wie ein sege in destalt drosser von Berter Boz. wie wol lume mains das nennet tarapeton vii cycorea/ Vasife wegweß/nennet Lindinia. so ist es Dorf nitzeglauben. 21 Ber scartole Betr fein riiße an dem riicken/ift mit eim Bymelfar! Ben Blowen/wenig Bunelechte Blatt/pnd gist milch. Abergenfidiftel Iz antifia iff gibt fein miles/wie mol die latinsele dem elbetarapeton spreckend/fo istes dock and

tificn vii fprechent Icm Ernt wedwyfe ans fien di nie war ift/wol co mocht dar für ge nume were e vin glychfeit & virturen aber Is mit de stackelechte rijckgrot siezu vrrei le ift für ärifie/vii nir für tarayeton, vii võ Ven türfche liber dyffel od geffdiffel genar. Paris 93 ce vaft gut ift ju der lebern Batt delblimen/vno wechstmiteinem Bochen erntsechte stengelzwerer elteboge Boch vit Andriel, y .chenboge Boch vnd wegwyfe mynder/aber wyt vf gespiertet. 216er 915 waffer allein sagen ift vo dem genfoyftel oder antifien 93 vifen frache am rückgrote Babeift. Di 93 befteteye vi zeit finer 636 nung ift die Bletter geffreifft vo den flegeln gehackt vii gebrae in end des meren.

Unttifien waffer ift gut getrucke vff, ii. lot morges vii abens pedes mal denen eng omb die Gruft ist. 3 Untifien wasser manig malgerruncle yedes mal officilor Die frame Die mit Einde gont/Die Ercffrig es vii stercketsie. C Untrifien wasser all fogetruncke macket gut fum. 9 21n tific waffer getrücke morges va abes. rdes mal officiosicilot fo cin mefet die peftel lent, Bat/ge.iiii.eder.v.lot getrücke ift gut Pargii. L' Untifie waffer getricken morges vii abes ydes wol vff.iii.let ift gut für Viegul. S . 21 mufie wasserzu alle malen ein güte trückgetrücke,iiii.08 v.lot ift gir fir deturft da cine pnordlich türft als in & pestilen ob scharpfen Beissen feber. Unttifien wafferloscher ouch groffe Rit in dem lyb/von der leberen/ein plaster gemachet von Benffen werce/ Jas Ja einer spannen Geit fei das in Untisien walfer fer genetze vn enwenig vß gedenete/vn 95 alfo fiicht gelegt vff die weich & rechte fiter so los feres alle Big & lebernes sie in Beiss sem ritte of Beisser sücht/od wices sy/also Pas Pas plaster offt wider gnetzt wurt/vit Varuffgelegt Bulferwol. 3 2Intrifié waster offt getruncke gedes mal vff. iillet. ift vaft gut für 93 ftechen/Befunder für 94 stechen an dem Berge/ober von überigenz geblit oder ob es von einer feiffen flickeig! Ceit were of obein mefchallo gefalle were

Constron walfer,



Zion wasser Das Ernt von Ien Erichm 21 aron genat/viñ võ Ien arabischen syrif cantica.viñ in la tyn barba aaron. Iarusin Is es glych eym bartist. Oder serrentaria minor. oder lust minor/oder Jarus. Von Ien türsthen 21 ron/oder pfaffen zagel. Iarus Is es ein rore gef stalthat/gewynnet wie ein mäs rut. viñ wan Ias Erut vergeet/so würt vß Iem läge rore fölblin ein grünsar trübly. viñ so erzyttig würt/so gewynnet et rore ber/wie ein rot farest. Vie wurtzel rund viñ wyß wie ein zybel/in & grösse einer gemeine nussviñ der wurtzle sint zwo aneynander hange/wan sich ein grösset/vie and myndert viñ welch würt.

Das best teil vn zeit syner brennüg ist wurzel vn Erut vnder einand gestackt vnnd gebraut im end des meyen. 21 Atron wasserist vast güt getruncke morges vn abens/ydes mal vs. üllot den gebrochnen mensche. Det on wasserist gützü wücsten vnreyne wunden/so man sie morgens vnd abens mit weschet. Cetron wasser des morges dryg stunde/vor dem ymbis official lot getrücke zerschnydt vn zerteylt alle sertte vnd schlymige matery die eym in dem magen lyger.

Ton Alrunen waster.



waster. Jas
Ericchen gei
nant 21ntyi
mon / oder
tirceon. ond
võ Jen ara
bische genät
leborat. In
latinyscher
zungen gei
nant Wan
dragora. või

Des feurs swer deschleche ist menuliche vind weblickes. Dund ettlicke ibreckenn also Unicenna das die wurttel der selbige Erister roes gichaffe fy nach fynn gefckledit vn werd gegraßen under dem galge/Eum von der naturens karnnende Vicks/das Boch falsch ift. Sunderes fint Erüfer mt groffen wurden/der wurzel rinde bucket man in Die erteny/wie wol cilich falfch bet trieger schnyder vis der wurtzlen beionia in tiiescherzungen kundskirbs/gestalreines menfaliche bilds von faden von revnemir garn gezogemit einer subtilen nodlen du Wire könkter in gestalt des kores/ond ab geschnitte nach irem begere Jan gelegt in ein lierem erderich/fo gewennetes die farb einer wurteln/vn blauffen esfür die wur Belakun.es ift aber falfch.wan akum ift ein Erut mit blettern gar nobe glich dem la tick mit einer groffen wurzeln der rinden/ vast in Teveriseny gebrucke wurt/vit treat groß sekwartz ber Die vonn den Rirten Dick geffen werde It sie Va vo schlaffent. Di It Beste ter Evil zeit syner Brenning ist Jas Ju stoffest kut vã wurzel/vã Islassest Been/ nen in dem end des meyen. 21 wasser ein wenig getruncke/oder Die ffirm und schleffe da mit gestricken/macht den menschen schlaffen. B Alerun waster Jas Bouve/ Die stien vn schleff Jamie Be/ Arichen mordens und abens zwen of drev. ragist güt für koupt we das von kine kül met. C Wilkunen vasser los Getalle Bits wann sie der mensch am lyb Batt/tilecker var inn genetet/vnd Variiber gelegt sing ragiii.oder.iii.mal Jas gethon.ii.oder.iii. tad solosset es Vie Rit. 9 Illium was fer tilecker dar in genetzetzwey oder drindly rig/vnd ein wenig vß getruckt/vnd infer Den wetagen gelegt/Dic legtes, wan es ift stupcfactium. Jas ist Jas es die synn oder entpfintlichteit Verglider benemen ift. Var umb vi føner eygentschaffe eyn redes we gelegen ist.

Hon angelica waster.



i igehta waffer vom Ernt teyn a alrer philophus fehibe ift/Parūb fyn larinfeher name vo Fen tút/ fehen i iibung ift angelica. aber

in tiitscher zunge genät des Beilden deiffs wurzlen von vilen bruse wurz Farums Dres überflüffig & Brist Begnem iff/vii iff ci afcelected meister wirt vo den latinsche genant offrici. 21 Ber angelica gfeflecht if sweperley/wild vii sam/ Erus und ffendel in & leng. 4. eftenboge Boch. It wild vo de tütsche buchalter genat. sin wurrel Bat fet geschmac?/vii werde Die liit offe Betrock Is in eslich falfel würtzler 3 wilde andelis ca fiir die most angelica beoffen aber die recht angelica an wilde ende west/als in gebirge in gerten do sie in gepflanze würt. senterceciff an allen Erütern und wurtale L'in yedes bene Izvo im selber wachset if Mercker vn edler in kraffe und geschmack wads ma off pfigant. Des gliche ei frut de imgebirg wedfer wed Iz in den delern of î fiichte matre west. Si beste teil vii zeit since distillierung ist die wurgel an de end des zwerte iars im Berbfe gehacht ges Stoffen vin gedistifficet mit groffen Arf.

Undelica waster Is ist Is aller edelse waller da ma habemad für Die pestilent all morgen nücktern pff ein lot getruncke. und n enn ernen Die vestilents an Eumpt/ fo nemet des wasters. u. lot/tiriaca.i.quin tin/Der wurteln devilluert ei Balb quirlin effigein halb loeron menge dy underenny ander/end gib im das gereinelen ee er ge/ fd laffe / vñ laffe im an dem felbe ort da er Die pestilent Bat ein gute leste/Varnack werd im de vorgenant trancliuteinelege Ben rond led in nider und las in wol cri schwinen Jas kilffrin wel. 3 2Ingeli ca waller am morde ond am abent vedes mal detrunction off twey lot lift of der maffen gut in der Bruft/ es fci Do enge of po schlyme die bzert es/vn macht sie wyt. Ungelica wasser in vergemelter mas sen gerruncken viiloder, vitilitag ist vast gur für ein bosen vndauwigen magen. Ungelica waffer aften morge in nu/

Von abbismasser.

Bremii. let detruncte/fercet den danien

ler Bon ift auch gut für vergifft.



Bbis wasser de Brut î latinscher sungê Jacca nigra. ed Morsus dyat eli/rê de tiuschen 2016 ed

2 Prafeli/ro de tiirschen 2 bis 08 aboebis od erteiifelfbis. Farumb Jas die wurr clim grund ab gefuler ift/glick als wer fie abeebiffen mit Breiten fpin lechten Bozeckten blettern/etn a rot Recklin Var in ein Bocke flengel vffzweier ellen boge Bock eder lenger/mit blowen Blimen glych Der feabiofe. Ond das bestetere vazent seiner Bennunge ist Erut / Blume/wurtel/sten/ gelmit after seiner substant deBackt vnd gestossen/vn gebrat so es blumetrage ift. 21 216 bis masser in Petag Biermal/ye des mal off. iii lot gedeunckeift gut den Die gestossen oder gefallen oder geworffen fint de in das Blut gerynnen will oder gef B 218 Bis walfcrasse moz rumen iff. gen vii abens vdes mal vff.iii.lot gedzun clen/ift vast gut für geschwer in dem leiß. C Zibismafferift gutfür 93 stecke im lyb vn freren zu tag vn nacht.iii.malgerrun cec/redes mal vff.iiii.lot. 9 21bis waf fer sum tagii.eder.iii.malyedes mal off iii. Lot getrucke ist gut für geschwer vmb 93 Bertyvit vint die leber/vit vin die Brust. 21 Bis waller alle morden nuchter get trücken off.M.lot ift gitt de menfche zu Bel Guere va zu Beschume für der pestilentz.

Conacten waster.



Tylen waffer. Die atzel in latink fiser zunge Pica genät, und von Ventürschen atzel oder ketz/või ift in gemeen vogel wyk või schwartz/peder; man wol belannt. Und das beste teil või seit iver brennung ist die wyle sie iung süre vnd yetz anfaßen zu sliegen/gewurgt und zeropsfer/geßacket mittalker irer substätz und gedistilliert in ternen glessern. 21

Alzlen wasser ist güt da eins enzünde ist von dem lieben seplige sane Unthonië ond die büße entpfangen hate/tücker dar in genetzet/vnd zü dem tag zwey mal dar iber gelegt/vn vedes mal võ im selber las en tutele werde, ii.od. üütag nach eynand ist zes gelösche. De Utzeln wasser võden iunge ist offer massegüt süt site see gelösche. De utzeln wasser võden iunge ist offer massegüt süt süt see augen või ist dz wasser vast gütt ü den augen/an dem abent ein stund vor acht in die auge gethon/das offt bewerer iet eyn alter arzetzü Straßburg an vil nessen, ond sunderlich zü der röte der ausen sont on tan es offt darinn thüt.

Ton Antrechen blut.



Merecke blue wasser/das blue võ Ven wilden a ntfogel ift beffer Va 2 das von den zammen gemeinen Don den larinifche fanquis anetis genate Vas Blut folkgedistissiert werden in einem glafe im Balneu marie. Di 9; Beffe ceve vn zeit ist dz blut vo dem man des wilden antfogels im lerfte Berbft monat gebrante Mintreden Blut walfer. pp. oder. pl. tad/allentag des mordes vii abens/yedes mal off.ii. let geriicte ist gut für den steins Untreche Blut wasser v. od. wii. racing vor gemelter maß getruncken ift vaft gut für Das grüen in Den Lende pfi in & Blofen. Varub so ist es Vie lende vn nyere vn blat fen reynigen von after iren vnfuberfeit.

Das. 11. cap. des and ten Buchs von den wassern/deren nam ansel Ben ift an dem buchstaben. B.



Yon burretsch wasser

Veretseller frut walter das Ernt vo Den Ericeden va latinifeté Borrago denat. vii in tütschen zunden Bur verfch des Ernts zwer gefchlecht sindt /wild pfi sam, Sas wild von den Eriecken lin/ alossa, und in latinischer zunde lingua bo wis wind in titeliger iproch Diffen zung ge natistale du finden würst in dem Buch Staben Ownd Dr sam vo dem ich hic fag Borretfeff oder Burretfet denat. On De Beffe teil and seit finer Brennung ift wurtzel an Erut mit aller siner substant gehacker vi destossen vn gebrant so es Blumen tragen iff/vniff vederman wel Bekant/mit grof/ fen Breiten nißen Blettern/mitt Blow farbe Blumen wie Jas Erutingriien genant von Ven Catinifche aber die zwey als Burrersch oder offen zunge/gar noße eyner Eraffe vnnd tugene sint/Janum Boffe erns

für Jas ander genummen würt.

21 Burretsch Ernt wasser ift vast gut da ein mensch voerner synnen gestockeist. oder da einen ein Beem deskocken Battlevit zwey oder Izyfeltig lynetinch dar in genene und Var iiber delegt Vi legt Ven fomerte und wetage/vn Beilet da von. B Bur retsel Ernt waster getruncke morgens und abes/redes malii.08.iii.lot vertribet das Erimmen in Jem Buck. C Burretsch Ernt walfer morges und abens getrücken redes mal Br.ii.oder.iii.lot etwan maniche tad vertriber die schooliche geschwulft des Buche. S Burretsch Erut wassermot dens/mittads/vii zu nacht/pedes mal vff ii.oder.iii.lot getrincke ist vast gut für die Blut rur Viffenteria genat. & Burretfch Enit waffer morges und abens gerruncken redes mal offici. lot etwann manchentag ist gut den menschen die unfannst akten. oder Eycken asma genät. & Burretsch Ernewallerist gürwelchem Die augen Du/ ckelsint/ein rot syden tick dar in genetzet/ ond einwenig of getrucket/vn über nacht off die augen gelegt/etwa offegethon ma/ afetsie clar und liecht. G Burretsch Erut wasser ist gut welchem die oren susen

eyn dûch dar ê genetzt / fo das waffer lews gemacht ift/vnd über die eren vit half ge/ legt vnd gebunde etwa diel es vergeet ynt dar von. A Durretfch brut waffer dz gediftillieret ift mitt aller finer fubstantz morgens vnd abens getrunelen sterelt vit frestiget das bern wunderbarlich.

I Durretsch Ernt wasser also getruncke stercket das kirn/vnd gybt krafft der gedes Brnüß vnd der verstentnüssen. Ik

Burretscherut wasser also getrücken ist güt für unsynnigkeit und melancoli/ond ist mania genant. L Burretscherut wasser also getrücken/ist güt für den hertz ritten. W Burretscherut wasser also getrücken erfröwet das gemüt vi dz hertz.

Uon burretsch blumen wasser.

Deretsch blümen wasser. Die blüme b in latinischer zungen flos beragist nis genant von dem Erutsch obge schriben habspederman wol bekant. Ond das beste teil süner brennüg ist so das Erut blümen tregt den vorderen gypfel daran die blüme hangent mit eynander ab gebro chen ghackt und gedistilliert im balneum marices ist aber nit also starcksals dz vo dem Erut. aber edler vn zerter darumb es subtilen lüten zü gestört. 21. Durretsch blümenwasser getruncke, vyv. oder. yl. tag allen tag morges vn abens syedes mal vst zwey lot machet güt vn reyn geblüt.

D Burretsch blumen wasser in sollicher massen.iii.oder.iiii.wochen getruncke ma/ chet das herrz frolichen und frisch/und er/ frowet das gemüt/und vertribt trurigkeit und okallen/darumb es der aller höchste

waffer eine ist für die melancoli.

Durreich blimen wasser zwen oder die tag/allentag morgens/mittags und zu nacht wedennaliii. oder vi. lor getrum chen ift gut für de stechen umb de kerte.

S Lurretsch Blumen wasseratten rag zwey lot getruncke bestüt den mensche vos der malzyen od viscusteit, L. Burretsch

blumen waffer zu der wochen ill. oder. ill. mal'am abeneall. lor gerricken ift gut für Jas paralafis. & Burretfch blume waffer tit git für alle flüß die vo dem Boupt Eul ment/getricleallen abent off. üilot. Burrerfeß blume waffer gerriete jum tag iii.mal.yedes mal.ii.oder.iii.lot/iff gittin Geiffen ritten/oder in Beiffer fücht. Burrerfch blime waffer alle tag. p. 05. wii. tag/pedetag morges/mittag/vnzunache ti.oder.iii.lot atruncke ift git für die gy. B yctericia genat. I Burreifc Blume waf ferzwen od dieg tag/allen tag, iii.mal ge/ runcke.iii.oder.iii.lot loftfet die Ritz von Ver lebern. Ik Burretsekblume wass ift gut getrucken die life die nit pflegen zu lassen/wan es regniger den legenant von bosen verfulten geklüt.

L Burreifc Blimen waffer also getru/ chen offner die adern und altglizer ynnen

wnd visen.

Jon bülsen krut wasser.



Ilsen krut wasser/Vas krut vo Ven B kricchischen Symphonica. Du in arabischer sprech beng oder elsositä genant. Und in latinischer zungen Just quiamus. Don den rütschen Bulsen krut Un ist eigroß krut mit eym gressen soch vund biete weiche bletter mit einer großen soch vund biete weiche bletter mit einer großen dicke wurzeln. Deß geschlechts zweierley ist an dem some lass des wyß vū schwarze same tregt. Der schwarz sam in die erzeny nitzebruche ist. De beste teil vnd zert siner bienüg ist krut/wurzel vū blumegesackt vnd gestossen mit einander/vū vmb sant Johanns tag des touffers gestant.

21. Bülsen Erne wasser das ist güt aften den die unnatürlick inwe habent/inwenstig un die kompt etwa die damit bestricken un die houpt etwa die damit bestricken un die er dar in genetzt und ust das houpt und über die scheeft gelegt/so würt. Der mensch natürlischen rüweu. Bülsen krutwasser ver trybet alle weragen des houpts/das vomt husen kummet/das houpt da mit geriben und genützt wie ich porgemeldet hab.

L Bülsen Ernt wasser macht wol schlaffen/an die stenn von an die schlaffadern gestricken des abens. Dülsen Ernt wasser vertribet alle bitz-dücker dien oder vierseltig dar in genent und dar über gestegt. E Bülsen Erntwasser das leger alle wee der glider/ dücker darin genent und dar über gestende wee der glider/ dücker darin genent und dar über geleet etwa dief.

F Bülsen krut wasser verbürget die ges stalt der visetzigkeit des angesicktes und würtelar offe und diek mit geweschen.

Düllen krutwaffer ist gür wider das Beiß parlis die glider offe und diek da mit geribe/s zücktes all umatürlich big us.

Monblowen gilgenwasser



3 Low gilden walter de Erne vo den Erieche Fris /vii von den Latinische I Tris ylliricia denat/vn vo den tüt/ schen blow gilde/of blow schwertel genat Tris von den latinische vmb manicherley farbe die den Blowe gilge ankangend/fint glick den regenboge, wan ins in latinifcer zunge getürfeltregeboge gesproche ist. va von Ve türsche Blow schwertel/Varüb Ves et Blowfard Blim vir Bletter Betglick den Elingen der schwertel Bat ein wol schmach Eende wurtzel/Veren geschlecht vil ift als Viser verfs vb wyfer. Fris purpureum gerit florem preos albū. Gladiolus crocum/fes ipacula fecida nullum. Wiewol sie glick in den Blettern fint/foife doch underscheide Der farben in den blümen als difer verß ps wisct. Tris mit blow ist geziert/yreos wyf farbe sie gebiere. Gladiolus saffran! farb werde fpatula fetida after enbiert. Darumb wyf das pris blow gilden ift. grees wif gilgen trept/ vand fint dock nite Die Die wir in tütschen landen wachsen Ba Ben wan ir frut ift glych fen blowe. 21 ber

Tacobus niger der da fich febribr ein lieche Tipatecorii spricke preos spouch der blowers ailgen/aber Die wurtet Batein Beffern ge/ schmack wachsen of bracke von Venedia oder Janua/in tütscher zunde vrol wurt! el genantt. Soch wundernympt mich Las Die alte philosophi Ven verf Bette gemackt weres nit alfo/zymlich ifzügloußen Izie erlick web etlick blow tragent wie aglei. aber kein underscheidt in der wurteln / Da von sin meynung iff ein ding fv. Gladio! lus sint Die gelben gilge Die in Dem waffer wacksent/vii ein lang Blatt Bontt wyc eyn schwert. Varübes gladiolus als ei schwert ist genant. 21 ber spatula setida sint diitels Colben/vnd Rabent fein Blumen. Und Vie Bestezeit der Glowen gilge zu Vistilliere ist im end des meren so sie volkumlich zeitig fint/dochnit fich neidentzum abfallen ge Brant i Balneti marie aftein of Jen Blume und nie vis dem Erne. 21 Blow gilgen walter morgée und abens getruncke/ydes mal office lot ift gut für alle febres wele Blow gilge wasser cherley sie sint. zwii oder dier worken meiges vii abens ge truncten/yedes mal off.iii.oder.iiii.lot ift gut für die rot wassersücht. C gilgen wasser. violer, viii. tag assen mozt gen vnd abens/redes mal off.iii.lor getrit cki ist güt wer lebersticktig ist. 9 Blow gilgenwasser ift dut getrücken des mordes nücktern/off.iii.lot etwan manchen tad! vnd da mit gerißen/vn lynen dücker dar in genetzt vnnd vß getruckt ist gut für gei schwulst/oder der geschwollen ist.

E Blowgilgen wasser morgens / mit/ tags vnd zu nacht/jedes mal vs. iii. oder iii. lot lewb getruncken drey oder vier tag ist gut für das krymmen / vnnd für das geigest im buch vn in dermē. F Blow gilgen wasser seilet alle wunde da mitge weschen morgens vn abens/ vnd dücklin dar in generat vnd darüber gelegt.

D Blowgilge walfer heilt den frebe zu glycher wyle geweschen vir dariiber gelegt.
Dlowgilgen walfer heylet noli me tangere das ist ein vmb estender schaden da mit geweschen morgens und abens vir

Victor dar in genere und darüber geleger

fo Beilet es Gald und schon.

I Blowgilgen wasserift güt getruncke mordens vir abens. gedes mat off. ii. Lot für seise flüßt den glidern die da grindig fint. Ik Blowgilgenwasserift güt für gross ynessenden schade/sunderlick an den frauwen brüsten/alle tag morges vir abes mit geweschen/ und lynen düchlin dar in genetzet und darüber geleyt.

Con blowen gilgen wurtsel waster.

Lowgilgen wurzel wasser vo den & ich voz geschilbe Bab. Die Beste zeit der wurglen distillierug ist i dem merten omb fant Gertruren tag clein ge/ Backt vii gediffilliert. 21 Blow gilge wurgelwassermorgens vii abens Bucher Paringenent/ond dar übergeleyt/ift güt für alle geschwulft diezerzüchst vund ver schwynderes. Blowgilgen wurt el wasser ist warm vii trucken mit tempes vierung und ist abstreissen zytick un weich machen die Buist morgens/mittags/vnd zünacht/yedes mal offanderthalb lot ge/ truncken. C Blowgilge wurzel waf ser in vor gemelter massen getruncke reyni get die kung. S Blowgilgen wurzel wasser getruncke jum tagiti.malist vast gin zu verdemmen die große Rumores.

Dlow gilge wurzel wasser ist gir die vourepnen geschwer da mit geweschen moz/ gens von abens machet sie repn. S Blow gilge wurzel wasser mozgens/mittag/von zinacht/ydes mal vsf.ii.lor gerruncke/ist vast gir für de krimme des bachs. G

Blow gilgen wirtzel wasser laviert den Buch, ve off. iiii. oder. vi. lot getrücke. A Blow gilge wurtzel wasser getrücke zu tag ii. mal/yedes mal off. iii. lot ist gin für die wasser süche entlerer das gelbwasser.

I Blow gelgenwurzel wasser ist für vergisfrig ihrer bifs/morges vit abes domit geweschen und getruncke. Ik Blow gilgen wurzel wasser also getruncken ift

vast gür dem miltz. Z. Blow gilgen wurzel wasser in vorgemelter massen geltruncken ist güt für seden. W. Blow gilge wurzel wasser gerrücken zu dem tag dier mal reden mal vost. üt. lot bewegt die

zeit der frawen genat menftruu.

17 Blowgilgen wurzel wasser gedeuns cken wie ver steet/vn über dem koum dar von gebeget/ist güt für den schmerze der müter/va verstoffung wer mundtloder. O Blow gilge wurzel wasser ist güt für schmertzen imperigines section vn vnreph nigfeit der But/zum rag.i.i. mal da mie geweschen. p Blowgilgen wasserin Die augegethon thit ab die flecken vir den nagel deraugen. O Blowgilgen wur tel wasser di Boupt mit geweschen machet Vas har wachsen. 27 Blowgilgewur Bel wasser lang in dem mud gekalten ift güt füt zen we. S Blowgilgen wurt el wassersyn eigentschafft ift dies vszüche terbrocken beyn vii ander bing defi glicken im lyb verborgen ift diicher dar in genene vnd dar off gelege. T Blow gilge wire tel waffer alfo dar off gelegtift gut für de fomertzen der siten. D Blow gilgen wurzel waffer also vff geleit / ift gur für Buffe we das ciatica genatist. * Blow gilgen wurzel wafferzum tagiii.mal/ye des maliculot getruncken / ist gut für die Barn wynd strangwiria genant.

Uon den blowen gilegen blumlin waster.

Lowgilgen blümlin wasser/dzise b das gelbzesserlin dzin den blowen gilgen wachsen ist das solf sunder lichgedistilliert werden g balneum maries 21. Dlow gilge blümlin wasser ist wunderbarliche güt getrücken etwa dick/yedes mal vsf.iii.lot/welchem sin sproch gelege ist/se kumpt im wider.

Tobyrcké loub wasser.

S ill



Jecken loub wasser. Der Boum vo den latinischen viber genant, und von den tütsche byreken boum, vo pedermä wol bekant miteiner wysen rin den. Die bestezeit sines loubs bennüg od distillierung ist mitte im meyen die aller tüngsten bletter gestackt und gestosse und gebrant. Zh. Dyrekin loub wasserist güt gerrückennorges vii abens pedes mal rst. iii.lot siir das grüen in den lende. B

Byrcfin lond wasser ift güt zelösche alle Bitzige schat en besunderzü der rüten des mans dießer dar in geneist vond darüber geleyt/zütag, ii. oder, iii. mal dz Bilst wol.

To byrckin safft waster.

Jeckin saffe wasser Izalo gemacht B würrim meyen/bore ein lock in eyn Byrckin boum/või steck ei glaß dar vonder/so stüsset wasser dar vis/das di/ stillier palembicum. 21 Dyrckin saft wasser ist gützü allen wüde da mit gewe/ seten/vond dücker dar in genent/vond dar siber gelegt morges või abens. B Dyr chin saffe wasser seilet vond drucknet offen schaden an des menschelyb/do mit gewes schen und dücher darin geneze unnd dar über gelege.

Conbrunwurtz wasser



Rinn wurt wafter. Das Erne vo dem latinischen scrofularia genät würk von fliner deinstenken werengehwal len, vñ in tútscher zungê Brunwurt / vmB Des Roke Brunnenstengelf wille viff weier ellen Bote Bock. 2t Ber in warkeit Dry Prister vo de latinifife Scrofularia geseiffe/als maior/minor/vnd media/groß/cleyn/vis mittel. Die groffe ift ein Erut mitt eyner Priiseckten wurzel/feißt/VicE/rund Blet ter an eym stegel off anderthalk svannen lang glich den Boume/in tatinifcher zuige scrofularia maior genat/vii vo de tiut die Enabe oder wintfrut/vnd eilich name me mit prouder Rie nit gekiert zeuennen Die clein mit einer Enodechten wurzel & Erus glick der garben/von den latinischen scro fula minor genatoder vilipendula/in tile leger sunge vilipendel oder wild garb. Vaz vnis das Ernt der garben glich ift,

mittel von Veren ich hie geschtibe hab mit einer dinsechten wurzeln vand Brunfaren stengel/zu oberst elein schellen bletter glich den nehlen/doch nie brenne "darüb vo den Eriechen vrtica manra od serofula media genant/vnd von den tütschen brunwurz. Sab besteteil vnd zeit siner distillierung tift die wurzel reyn geweschen/vnd die bler ter von den stengeln gestreisst/vnd vnder eynander gebrant im end des meyen.

21 Deun wurt wasserift warlicken güt für viel wartzen/wa sie sint geweschen da mit vnd getruncken morgens vnd abens/yedes mal vss. illot. Deunwurt wasserift güt siir ein grusamlick rot ange sicht als wer eins vssetzig/damit gewesche wan brun wurt wasser vertribt den nüwe vssatz in die röre vnder den antlit/damit geweschen.

Jon burtzeln wasser.



Detect walfer. Sas Erut von den Briechischen andragne genant/vnd Elin Atrabifch Rasdaue. In latinists er jungen portulaça. Und von den tütliche burgeln ein feißtes Erut mit vaft cleynen vn erm bleich rotfarwen runden stengelük flechtende vif der erden wach send in feißh tem und woldedüngtem erdtrich das me rerterl by apbelen/yeterman pol befannt/ Das merer teil in falat geffen. Sas Be steteil und zeit since Vistillierung ist Vas Erut/stengel und Blettern mit einander ge Rackt und gebrant im vfgang des meren. 21 Burneln wasser gerruncken morges vn abens, iii.oder, iiii.tag/yedes mal.ii.od iii. lot ist güt für de blut unden vii obenis so eyner Blut spüwet/oder de Blue stulgang Bart/Viffenteria genant. B Burgelit wasser in vor gemeldrer massen verstellet vnnd stopffer den stülgang/in welcherley Burgeln wassergetrü wed das ist. 1 ceen etwan manig mal/yedes mal vff.ii. oder. iii.lot vertrißt den Beiffen vn drucken Burneln wasser offt vnd Rüffe. S Dick getruncken/ond Die schleffe Da mit be ftricken/macht den mensche wol schlaffen. Burgeln wasserist güt für für fer lebern morgens/mittage und zunachtse getruncken/vnd ein Benffin weret Parin genett/vn v&wendig über die leber gelert. Burgeln wasser ist gür den iungen kinden für fir ond würm/ond stiller die

abens/yedes mal off. ú. lot getruncten.

G Burgeln wasser/morgens/mútags
ond abens getruncten/yedes mat off div

Breyten würm scarices genant morges vie

lot los Bet Ven Vurst.

A Buriln waster getruncken/pedes mal off.iii.oder.iiii.lot ist güt für die pesti lents genant ein preservatium. Sarum onch burieln waster off.ii. lot dar in gest beist übernacht. B. gersten köner schwere psillien somen/darin genetzt ein elein bad schwemlin/oñ off die zung gestrické zum tag.iii.od.iiii.mal/dz hilster dem die zung schwarz ist worden in einem beissen siech tagen/als in d pestilentze vii seysten ritte.

BLLL

J. Burtzeln wasser ist gützü erkülen vä zü vertriben das sinig geblüt das zü vil entzündet ist/vand alle vanatürliche sin so man es trinckt/vad vader sinen tranckt mysaset. Ik Burtzel wasser getrunckt etwan manig mal vsf. ü.lot/leyt vad ver/ tribet das kychen von seissen sückten.

Durgel wasser gerruncken lycktert Ven schmerzen der großen derm genannt pliarum/oder pliaca. W Burgel was ser morgens und abens getruncken / pedes mat ufficioerichielet/vud den wyn da mit gennyschet mylteret den schmerzen der Blasen.

Jon bibinellen wasser.



Ibinellen walfer das Ernt von den Latinischen pipinella genät, või in tiischerzung bibinelloder beuenelle

Des frute gwer deschleche ift mir eym fist tilen frengel off ein ellen Begen Boch mit ernem vast eleinen weffen blümlin/mite eyner schare ffen wurtelen im schmack des munde in der verfücklig glycht felier de ymber. Sas ander manaten ift follicher scherpffe ift von erlicken droß bibinell ober wilde Beffenam genant. Sas Befferey? vn zeit finer diffillierung ift dieckeine mit Ver scharpsfen wurgel/Ernt und wurzelen mit after finer substätz onder eynander ge Backt/gestossen/vnd gebrant ym end des meyen sunderlick das da wachsen ist vff den dürren sterten oder gebirge. Wan als Vie alten sprechen ein redes Erut oder wur! Bel von dem dürren erdtrick oder Bocke ge/ birgen manglen ift der ii berfliffigen fleit oma oder fücktigkeit/Jar Jurch sin Graffe Ver serft belicheit ym entrogen ift/Vardurch ein redes Ernres waffer defter lenger weren mag / Jas felt Ju merckenn mit gangens fleiß in alten Erüttern und wurzel wasser. BiBineffen waffer ift gut getruncken mordens vud abens vedes mal vff.iii.08 iii.lotist gut für den stein B Billing len waffer gettuncken/wie voz geschriben. steet ist vast güt für das grüen in den lend den/oder in Ver blasen/vn reiniget Vie nye/ ren in dem rücken vnnd lenden. Bibineffen waffer Zimilit und Bende Pamit geweste morges va abens va von im selber lassen drucké werden etwa mans

damit gewesche morges va abens va von im selber lassen drucke werden/etwä many che tags/so werde sie luter/schon va hübsch.

Dibinellen wasser allen morgen vä abens geträcken/yedes mal.ii.lot/ift vask gut für die pestilentz. E dibinellen wasser von der edlen bibinellen wurtzel ge brant/va das yezh.wüi.lat/vad ob böse liiste werent dester dicker oder offter das isk sunderlichen gützä behüeten va für die pestilentz. F dibinellen wurtzel wasser stillentz. F dibinellen wurtzel wasser morgens und abens geträcken/yedes mal pst zwer oder dret von der frauwen

Ven Vie müterzü Caltiff.

Bibinellen wasser gesorren mit castol rium/Is ist Sibergeil/valiv.tag allentag ii. lot derricken bribe Di deirche Smefche. Bibine Cenwaster. iii. oder. iiii. tag/al len morge vi aBens gerrücke Bringt De fra wen irzeit. I Dibinellen wasser offiiii. los niidicon decriicte mad ei meldi den fel Bentad Cein vanatturlich Grackfeit an Cal men/ wan es benympt alle beschwering vo 1 Biblinellenwaster de Dem Bertten. truncten morgens va abes etwa manchen rad erledider Ien lycknam von Ien bosen fücheigteit/vn machet Barnnen Ja durch fie von int/pm farn geet. L Bibinelle waster allein von der wurzeln geruncken ist dut für verdifft.

You beyn böltzin loub wasser.



Wyn Golgin Cous wasfer Irist cin stude von etlicken Parinischen ver/ A Luinca agressis genant. Und vonn Ventuschen wild engrisen/Varum Vas sie mit Ven Bettern Vem Erut yngriien in ct/ licher massen glick ist Das in Catin pernint cagenant wurt. Sas loub von Jem Bein Boltzin oder fulbaumen. von etlichen Barth tryglen genät wiirt/wann in der warßeit Tas loub von Barttrideln glicket mitt den Blettern erlichermaß dem erlin baum der vonn den latinischen alnus genant würt mit schwarzen und Einsenkunden Blette ren. aber des bein kölgin bletter oder laup fintglich dem vorgenanten Erutyngrifen Tod celicermas lenger und formeler. Und das beste tere und zer siner brennüge fint die blettern abgestreifest vo den vif ge fchoffen fchofiling des felbige iars gebrant 21 Beyn kölmin loub was EIII HICYCH+ ferift gut für gefchwulft des mans ruften warm gemacht/vnd ducher darin genere vn5 Varume geschlagen ob Varin sprittet als lang bif er genyft. 25 Beynköll min loub waffer Beilet auch Die locher in 5 rußten und die fratte damit gewesche moz gens vnd mittags vnd unacht. Bernköltzin loub wasser Berlet ouch Die frauwen in wem Bermlicken end fo fie locker Babent Dice Da mit geweschen. Deinköltzin lond wasser ift auch gut für das effen in dem mund offe vnnd dick Da mit geweschen/ond alle serigfeit Die in Vent mund ift. 15 Beinköltzin louß walser Beiler die fistlen so sie vor getode fint/da mit geweschem zum tag zwer oder Dier mat.

Jon beinböltzin blütwasser.



Ern Röltzin Blüdet wasser von Jer vorgenanten studen in der Latini schen sproche flos peruinca agrestis denat.in tütscher sprock beynköltzin blüet. Die Beffe zeit irer Distillierung iff im and fand des Gackmonts. 21 Ber in der warbeit to ift dif walter vilzarter in 5 wirefung Jan Iz walter vo Jem loub. 21 Bolgin blüt waffer ift ant getrucke zu der Bernköltzin lungen vii für kreffe. B Blüe waffer Beile wunde vi Gleger vi boß locker In mit gewesche morges und abes. C Beingolyin Glüt waffer Reilt de Erebs da mit gewes de von Vieder Varin denenet vn dar über gelegt. Les ist ouch gürzü alle vor gefchibe binge/wan ma allun Barin foluiert in ein. El. Des wassers.i.lot depul/ uert allun/so Berltes Die wunde/Bosse los esser und den Erebs dester ec. Böltzinblüt wasser Beilet ouch Bose blattern rnd was fulen will, on ift offt bewert von innekker Conradt klorg. 12 Beinköll win blüt walfer ist ouch gut für de effen in Dem mund/vn and frawe Beimliche fat 5 Deinfoltzin blüt waffer ift ouch güt für die siele des zanfleische sofft vand die da da mit deweschen.

Cobrunkressen wasser



Rim Ereffen waffer. Jas Ernt von Ven Prieche Camelela.oder soniciu. Doder Byricatis, von den arabischen Berochakhai. vn in laryn Senacionu os Senacion/08 apiñ aque/ oder nasturciñ aquaticulos cardanus aquaticulos cart bamus agrestis genat, vo detürsche Brun Erch Parus das es in den flieffende walter wacksen ift. Sas besteteil vn zeit syner Vi stillierung sine Die & Berste Vollen off Vent stedel vii Bletter off einer späne land ab ge Brocke/deBackt vit debrat im end des meyé Brunfres Erutwafferist gütva Bei wert für de grüen getrücke morgesvii abes vedes mal officiallet. B Bun Eressen waller getruncke.v.ob.vi.lot des morgens nückrern ift gut für all würm in dem lybe C Beun Greffen waffer getruncken mort gens wand abens/rdes mal off.iii.lot if gut Vene Vielung fieck fint.

Dem treffen wasser das es nit vis felt, we der das sar das es nit vis felt, we der das es nit vis felt, we der des malgernneten visit. Lot ist gut für die leber süchtigen / doch fol man nit zu vis visit maltrincten/wan es were dent magen schad.

Go bach müntzwasser



Ichmung waffer. Sas Eine von den Larinische mentarusea/oder mentaferum genant. Und in tüt scherzungen Lischmüng oder Bachmüng/darumb dases in den Beche wachen ist mit rotfarwe stengeln vn blet ter/da offer visch wonen sint. Soch sprechet etlich dem Balsam Erne od Balsam müng ouch visch müng/ift aber nit recht/darüb der müng ift mancherley gestalt/ab du der müng ist mancherley gestalt/ab du bören würst in dem Büstaben. (D. von der müng Bachmüng vederman besant ist.

Sas Beffe teil viñ zeit finer Hiftillierung fint Die Bern teil frengel vin Bletter under tinander gebacht vin gebrät in Dem mittel Pes meren. 21. Backmürwaffer getrücken morgens von abens redes mal. 111.08 1111. Cotift güt für die gilb. B Backmüntz getrücke für ein bosen kalte magen den bringt es widerum und wermet in.

C Bachmüntz wasser ist gint den die da bos zen habet die da schmacked dz ma den mundt offt da mit wescher. S Back miintz wasser reyniget das koupe von bos ser fücktigkeit der es in die nase thüt-

Dackmiints waffer getruncke ift güt Ven Vie gebroche fine nach Vem bade fo füß Ver lyb ynnen und uffen erweicke hatt.

Von brant latich wasser



Rant latich walfer. Tas Ernt von B Ten latinische vongula cabalina ge nant. wood in tütscher zunge Brant. Patich/oder roßische Tar vond Tas es Ten Brant Belt/vod ein pfert oder roßisch glych ift/mit Breiten runde Blettern/Die öber syt grüen/Die letz oder under syt wyß frut/vie flengel vos ein spann lang.

21. Brant latich wasserife güt für Ven Brant/tücker Var in genegt von Var über ge Cegemorges und abens Beilet gar wol.

Brant latich waffer ift gut für ferid Ecit inwendig im lyb von kitzen morgens vn abens/pedes mal vff.iii.let getructe. Brantlatick wasserist gut für vicg warten Ja mit gewestern vud in voz g melter maffen getrücken. 5 Brant Patich walfer. vi.lot getrücke machet fchwi men. & Brantlatichwasser von & wur Belen gebrant vii. vi. lot getruncken so eyn mensch vor gelaffen Batt/ift vast gut für Vie pestilents. & Brant latich vasser ist gitt für allerler masen vn flecken an dem lyB/wan es mache wyf die Rutoffe vn dict Ja mit geweschen/vn von im selber laffen Bucken werden.

Wo boneblügotwasser.



Dnen bligger waffer von Ven latini fichen flores fabarü genätwü in tüt scherzunge Bonen blügger. Die best seit irer Vistillierung ist i Verzeit so Vie blügger volkumiglich zytig ist/öb sie anfacht

fawart oder ful sewerde/follent fie gedit stilliert werden in Balneus marie.

Bonen Blüctot waller Brucknet Bie flichen rynneisden auge Beres Var in tur am abent ein frund vor nacht fo werdet fie Frucken. 25 Bonen Blüctot wasser Kinmimptt Die Accken in Ver Kitte / Ver sich Vannit weschet von Bestricht von machet C Bonen Blütwasser.vi. Vie Rut lind. oder.vii.lot getruncke ift gut für bgifft die Ja verbozgen lygt in dem menschen. Bonen Blügot waller in Die augen getkon ist vast güt für die fratte vii vast rotglider Veraugen inwendigiui.08.iiii.tag Var is gethon am abent ein ffund vor nacht. Bonen Blüt walfer ist Bewert für Die Blottern in den augen so ma es darin thut iii.oder.iiii.tagein stund vor nacht. Bonenblürwasser zücht vßalle geschoß sprieffen und dorn foes in des mensche lyb in dem fleisch stecken ift ein tuck dar in ge nett vn Var über delegt etwa maniche tag morges vn abens. (5 Bonen Blit wal fer ift auch gur vff Die Bofen Blattern geleit morgesvii alens. & Bonenblüt ein Befundergut waffer/Bricke Die Blüget ab friiw oder spat in dem tag/vii leg sie über nacht in frarcken wyn/ond Balt es Jan ein wenig vs/vnd Brenne Jan waffer Jar vs/ vn thủ co Jan in cin glaß/vñ ferz es an die funné. Dif walfer macht ein schon antlit/ rnd ein schon fab der sich damit Bestricht Ond verille In frawe iren Reymli Ben gebreffen genät menftruu/morgesvil abens getruncke/yedes mal off.iii. Lotodet iii. lot sechs od achtrag aneynander.

Bonen blügot wasser löstiget de Bellisch füer/tuck oder wetch dar in generet/vund dar über gelegt morgens vund abens.

Zon bonen wasser

Inen wasser das Ernt von den Ern Gen tiamus genant. Ond in ara Bisch saeille. In latinischer zungt saba. vand in tütscher sprach bonen Erns ift redermä wol bekant/doch mancherly geschlecht der Bonen sint / als viebonen in Catinischerzungen lugini. Ond in türsch vick vonen darumb das sie zu vickwarze güt sint. vir der ist ouch zweierler. etlich bit ter/erlich nit. vir ein ander krut faba inuer/ fagenant. vö den tütschen wunt krut/oder als ich vor gesprochen hab in brunwurtz wasser/hat bletter glich den bonen/dan dz sie serster und dieker sint an den blettern/ vir wechset gern off erliche marte od wisen.

Lout ouch ein ander Frut in latinischer zungen fabarta oder pposoliniannd in tüt/scherzungen backbun. Aber billicher backbun. Aber billicher backbon genät/darumb de sin beut dem bonen brut glicher ift/von in den bechen wachsen ift/von den depen ich bie nit schen bin/sunder allein von den gemeinen bonen.

Die bestezeit irer distillierung ist die wyl sie grüch sint/in ein glaß gethon/ vn gedi/stilliert in ventre equino. 21 Bonen wasser mit dissen wasser wesch die bösen beyn dar mit/vn puluer die seces von den bonen da dz wasser vs gebrant ist/vn sege das puluer vs den schade so drucknet es/vn thu das also lang bises genyst/dz ist gat ein güte reynigung vnnd keylungzüßsen begien.

Eon bon bullen waster.

Dnen hülfen vasser/das sint die lan B gen schotten da die Bonen in wachse sint. Die bestezeit ir er Brennung ist so die sonn im El wen vi der mon im wid steet/von dem Wares wüderbarlich wür/ etung gesehen hab. 21. Bonen hülfen wasser das ist die beste wasser süren in den lende vir blosen getruncke morges vir abens/yedes malii.oder.iii.lot ist ein wür/ derbarlich obstribung.

Conbonen krutwasser

Unenkrut wasser vonn dem ich sie B geschriben sabssint die gemeyne so nen. Die beste zyt siner distillierüg ist de krut und stengel gebrant im end des meyen. 21 Bonen krut wasser getruns elen morgens vn abens syedes malitisch dryssig oder vierzigt ag vertribet iungen kinden den stenn But was fer.iiii.cder.v.lot gerruncke.vi. oder.viii. tad/affentag ift gut für vergifft,

L Bonen krut wasser genücke alle rag morges vn abes ein monat/redes maku.

oder. üt. sot macher gür vnnd reyn blür. Sone frut wasser macht I antlit vis Dieh ut lind so man sie Damitribet vnnd wescher.

Hon großen basi lien wasser.



21 filien wasservon der großen mit B denbreiten blettern vo den Erieche vasilicon vo sinium. vn von den arabischen berengenusch gnät/vn in lati/ nischerzungen basilicon/wie wob die frie/ then schribe mit cym b. so lesen sie doch mit ein v glich wie die österricher/wässie sprethent b. so sprechent sie we. Darumb der sech schribet basilicon/ so lister doch vasilicon oder wasilicon. von das Erut von den tiit/ schen groß basilig genät wirte/darumb de es größer bletter hat dan die Eruse. Di de beste teil väzeit siner dististierung sine die bletter vand stengel so es blämen wert/get Beant/vii 93 frut ift in blengde eyns ellen/ Bogen. 21. Groß Bafilië wasser ist güt geruncken mosges vii abens/siir 93 para Itsis oder Berly/vnd die glider die erlampt fint/mitgeriben mosgens vii abens vii 3ti mittag/so werdent sie wider gerad.

Hō krusen basilië wasser



21 filen waffer von den trufen baft bien/vo den latinsche basilicon/ga/riossilata genär. Darüb das singe/schmackglicht den neglin die genär sin in latinscherzunge gariophili. De beste teyk väzyt siner distillierüg ist diegel vä blet/ter under eynand gehacket vä gedistilliert im balneü marie im brachmonat.

Thruse Basilien waster getrücken versitie oder villotist güt ob ein wurm in ein men set en geschloffen wer od in ym gewachsen wer so muß et vo im don on schade. B

Thruse Basilien wasserife em principal zi stercten vi erstouwen das berg/getrum cfenzii tag ein mal.ii.lot des wassers/vi sin tract da mit gemyscht/vi ducher dar genegt vii über das herz lewb geleit dz vo den philosophe genat wiirt epithimad coto



B Low meyblime wasser, 32 krut hat ein lange stegel/ift mit nie belant. entpfilke iche den die es kenne. Die bestezyt siner distilliering ist im meyen so es blime treyt. 21. Dlow meyblimen wasserist girt sür gesücht mit geriben offe und diek so vergeet es einem menschen. Don bocks blut wasser.



Griechen chymos oder eccimus gnät friechen chymos oder eccimus gnät in la tinscher zunge genät sanguis hirci, võ den tütschen geißbock. Des geschlichtes zweger leg sint/wild vä zam. Der wild in latinisscher zunge capricornus, in tütscher sproch ein steinbock. Das best teil vä zit siner dis stillierüg ist dz blüt von dem vanuerschnüt ten bock entpfringen in den kunds tagen västein gåt waster stiller sit vastering at waster sit out gen getrücke morgens vä abes/yedes mal vs. it en den vand in der blasen.

Con butté laub wasser.



Otten lauß wasser. Diststein stud Bon den Griechen chynossatus/oder accupatea Urabisch bedugar. wie wol etlich spreche die on den Grieche bede/ graat Liber die latinsche geissen on sesen/od on vo den tütsche butten od segen/od of sen genant würt. Des bletter et wenig that sur fünt/onnd sin blinge wie wiß rosen You bathonien wasser



21thonien wasser. Is trut võ de trie ben vetonicõ genātviñ võ den ara bische bastarem od castaron või in latin betonica või nach den tütschen ist es diverley või dist gnāt würt bun bathonig oder bathenig/su vnderscheid das es bum blumë mit eym schwarze gruensar blat. es ist ouch obnen des selbe geschlechts dy wys blumë hat/või habe beyd stengel in d bobe eyns elleboge. Is trut mit gelbe blüme/nit also gats hoch/võ den latinische seres pa/ ralis genant/või in tütschen sunge hymel

5 ii

folisseles wif bathenig vin der wisen Bletter wissen wie bathenig.es ift aber nit recht/wan hymelfchluffel gan des gefchle estes nitist. 21 Ber Vie ander vorgnätist fet vndskiemit de brut vn Blume Pan das Vie Blim wit ift/on Vie ander brum V; ich felber offt defefe Bab. St Beff teil vi trit fi ner distillierug sint die Gletter vir stedel vo Den mie & bune blume gebrat ym end des mere. Le ist oud semerche in alle wastern De Viezvenir alweg erlidemag zedistillie/ ren/also ich schrib wisach de ein land felter 05 wermer ist/05 Priar Eiller 08 Biziger ist Parumb ift zu Vistilliere ein vedes Erntet wan sperer of früger nach de Iziar wettert vi lande gelegeist. 21 Beun Batkonie waster ift gie denen Die ein Calt werfund Bouve Gabe/ein vierfeltig lyne Dick Bar in genege vii ein wenig vi gerruckt/ vii alfo fictions de houpe geleit also vil on offe geton bis de we bgeet. B Barkonien waffer getruckennilot alle tagt. De Bewert Di ein mensch de tag nie directe wirt. C Backonië waller ift dur detrice ben Vic ci Beiffen ritte Babe/ein alt lylache Te waffer denett of über die brust deleit wen de mes sche Vichit; an Eupe/wan es Eustalle Reif Tequartana. 9 Bathonie waffer gum radiiimalydes maliuilot gerrucke btribt Das Boult schweren. 45 Bun Bathol mien wasser clert die auge dar in geton cyn ffund vornache. & Bathonie wasterist ein güldin walterzif schaden die du gen Beil Baken woltest gewesche motges und abes on diefer darin genege on dar über deleit/sokeiltes bald. & Barkonië was fer des abes in die onge geron/verstellet die tresern und das trieffen vii einnen der aus gen. A Bathonië wasser lews in Die ore getropffet/legt den schmerte der oten. Bathonie wassermorges mittage und zie nacht gerrücke vedes mal off. iii fot ift güt de Vie mit not Bunget of forwerlich Barns nent/sträguiria gnat/wa ce Grat de Barn. Th Bathonie wasser also geneüeleist güt für Ven fein Vengerbrichtes in Ver Glasen. L Baisonie wasser in vor gemelrer mas sen detruncten Benympt Die verstopsfund

von der lebern. (1) B. ne wasserge truncke morges mutage vi nachts / yedes maliu. Lot ift gut für die wassersicht ge/ nat ydropisie. It Bathonie wasserseilet wunde vsen vond ynnen ung vi alt/vod füsset zu der wunden vs./der sie morgens nüchtern vir zenacht so man schlassen wil gon/truncket yedes mal. iii.od.v.lot. O

Bathonie wasser getrückenii. S. iii. wo! then alle tag morges vi abens / yedes mal tii. S. iiii. Pot ist gut werein bleich farb sat so vergeet im die farb / vnd gewint ein güt sthon is selecht farb. P. Bathonie wasser getrücke in solicher massen ist güt i de die vol süchtigkeit sint / vnd benympt manig schmerze des magens / wan es sterekt den magen vi kilfte der digestion. D. Bathonie wasser getrücke morges vnd abens yedes makiii. Lot vertrietet vnwillen vnd spüwen vir vnreinigkeit in de müd.

Brun bathonien waffer in vor gemelter maffen getrücken weichet vii reniger die bruft von lunge. S Bathonien waffer ouch in vor gemelter massen getrücken ift gur demiligfiichtige/wan es reyniger das milt. T Bathonie waffer getrücke moz gens vn abens poesmal off.iii.lorift git den die mit den zennen griffgrament. Bathonie waffer in folicher maffen gerül cken den alte hufte weitheres vi den hufte mit Ver engifeit vertriftes. & Batho nien waffer also getrücke küptzü kilff Jon gellücktigen/ictericia gnat. Y Batho nie walfer morges vn abes getricke/pedes malini. Lotreiniget menftrun. on bringt ouch 93/93 ift Der frawe Blume. 3 Bal thonie wasser. viii. 68. v. tag allemongeni chtern vii zenacht genücke fo ma follaffen wist gon/ydes maliii.08.iiii.lor bringt ein güten danwigemage. 2121 Bathonie waster.ii.08.iii.tag alle morgen nücktern sumittag vii zenacht/rdes malin ob, ve lot gerrücke ift gût den die da schoolich er/ खुलाए विरायकि दिवित शिंद milterer es क्रि दिर्दिह von im vä kilftein. BB Batkonien waffer pleag gerricke alle morge vir alte ydes mal pffiiilotife vast gut fix de val lenden siechtagen epilentique genant.

CC Bathonien waffer in aller maffen gebrucht vie ich gesproche hab von der schedliche erzen wegen ist vast güt für vergifft/wan es widersteet d vergifft vi tribt es vh. SS

Dathonie walter das kumptzehilft den vergifftige ihier biffen/ein duch dar in genetzet allen tagni, mal morges vir abens getrücken/ydes malnii. Lot vir dicher dar i genetzt vir darüber geleyt. EL Sas walfer morges niichtern getrücke off, nii, lot/weicht de buck.

FF Barbonie wasser detricke mordes vii abes vn Bil fe fiir formerne der Biiffe/nyere va Blafe/yedes mal off.ii.lot. 65 9: walfer morges vii abes getricke vedes mal pff.iii. Lot ift gut für Blut vii cyter fpüwen von der beufelunden. fer Reilet die wunde im Boubt va zückt vf Die zerbrocke bein i den wunde/diicker dar in genege vi darüber geleit. walter Ruffr ouch für zen we in dem mud deRalten. TRTK Sas waffer feerceet die nerni und den schmertze podagra der fiieß desiide Bat/dick Damit deriben vii dieder Var in genere und Var über geleit. Sas Bathonie waller zucht vie die vergift Des wittenden Gundsbis zum tag.ii.mal. vff.iii.oder.iiii.lot getrucken. und diicker Varingenege und Var über gelegt.

Tō buchin loub wasser



Den latinschen Fagus genät. vi und zu latinschen Fagus genät. vi und tütsche eyn bick/tragend eyn frücht da mit die schwyn gespyset werdent glick cychlen/doch nit also wol als von den eych len. Das beste teil vii zyt irer distillierung sint die bletter von den esten gestreisste vir gebrät im end des meyen. 21 Düchin loub wasser ist güt für die filtzlisse das soz ab geschoren vnd dan dar mit geweschen vnd geriben/vii von im selber lassen drug teen werde so steen bent sie vnd vallent ab.

Con bocks bart.



Ocks Bart krut wasser, Jas krut võ k etlicken latinske Barba bircina ge/ nant, vnd in tiitsk bocks Bart/vnd

5 iii

ist dock nit gas frut von den alten philoso phen Barbakircina denat würt/ph welche an wachsende poquistidos demacht würt wiewoletlich spreche Iz es der stam sy der Die winter rosen treyt/das falschift. wann Is felbig ift eyn gefckleckt & Bappeln/von etliche malue maior genät werde. 21Ber 95 Ernt BockBart vo De ich hie fehribe wechft off den wisen od matten mit eym Bocken Enodeckten stegel Brillellenboge Bock/tra/ genift zwood der gelber blume garnoke glich den merren Blumen genant pfaffen blat.vn zu latin caput monachi oder dens Conis genant. Voct miralfo Becit/ond Vas Ernt mit lange schmale spitze Blewern Var vffetwa funde wirt ein weß schümlin/9; frut gelüntin dem mud ift füß im gefch/ mace. Die Beff zit finer Diffilliering ift 9: Erne vii stengel on sin wurtel gebackt vii gebrat soes blume trept/93 ift i Brackmot. A Becks Bartwaffer getrücke morges rnd mutage/ydes mal officii. lotift ant für fechen in den fiten/d3 offe bewert ift.

Con bromber wasser



Romber waffer von den triechever arabiliken von latiniske mozabaci

genant. Ond in tütscher zunden Bromber. Des flud vo den Erieche mous filucffris. vnd vo den latinfche rulus gnat. vn vo de tütsche Eranber oder Gromber. Le ist ouch cin ander geschleckt Bynipber anat/vo den Eriche sulat/vii würt offrim latin cyns für Vas ander denume/Ir fallebilt.wasvmps Ber die stud on dorn ist.aber bromber stud vollscharpffer doznist. De Beste tell väryt der Bromber zedistilliere ist so sie volkülick sytic fint/ doct nit weich de ma fie ab Brech und wescht vii d; waller wid daruo gesige 21 Bromber wasser getrus vii debiat. cken morges va abes ift gin den unge kin den für den stein/vdes mal vff.ii.lot. Bromber waller getruckeist ouch gut für Vzgrüch in Velendeod Blafe, C Szwas serist güt siir dy Blat vā zepslin i de Ralfige gürgelt. 9 9; wasser ift gut für gesch! wer im Balfgnat squinancia/soman es warm gegürgelt im Balf zū tag.iiii.08.v. mal, & Di Bromberwaffer ift gint für afte ferigfeit in dem Balf offt und vil gel gurgelt im Balf. v.oder. vi. mal des tage.

Con boley waster.



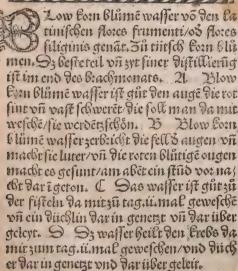
Dley wasser: Pas Erut vo Ven friedse polegiñ, vi vo den türsche boley de nant/po derma wol Befant wack fen ift an flichte sterre vff. y. spane Boch & stegel mit vast cleine Blettlin. Sie best zyt finer diftillierng ift de gat frut gefamlet vngkickt so es blime treit vn gedistilliert 21 Boley wasser morges vii abes gtrucke pedes mal vff.ii.lorist gut de frawe de Die miterzefaltiff/wann co Bitziget fie. Bolei waffer getrüc fe.it. 08.iii.tag.ii.mal yedes malitilot Bringt de frame ire que/03 iren blume meftruft gnat/fo er fich zelang Bargefindert vn defumet/fo verr 83 es in Perzit ift fo fic es Babe follet, Su folemer. cken dy nyemer mer mag den frawe ire gyt. gefürdert werde Van in 3 grt fo fie es felber Bube folte. Jarus foleu mercle vo alle was fern i Difem gantie buch di fie genitzt wer den fotlene in Save fo mameyne Vy eifraw Babe follos es sicherzeigt. C Sywaffer gtrücke zu tagii.mal/gdes mal offiii.lot für de Blüt unde vit oben/alfo fo ein mefch Blut puwer of Barnet vn Die Blut rur Batt Vissenteria quat. S Sy wassert die auge geton ift gut zu falte fluffige auge vn alle wetage & ouge vi Varüber geleit. L 93 wafferlittere dy ouge vn Benipt die Ritz dar vo vii de smerge/vii stercke 94 glicht/Par in deton abens ein sfüd vor nacht und des mozges nüchtern gerücke.iii.lot/vii Varüb gestriche vn diicher dar in genege und dar f Si wasser vff-vi-lotte iiber deleit. trückeist gut de frame die versumet werde an den Bes ammen so sie Eind Belffetma! elen so die an 3 geburt nit gaz vo ir kumë ift als gant als sie folt. O Stwaffer morges vii abes getruncke.iiii.lot Beilt Die tunge oder nüwen Brück genät ruptura. Bolei wassergetrücke vil ob wenich fehader den frame die mit Ernde gont wan es todt रि हिंगर रिइ es दुध कार्या विषठि विकार अधिरह. Diß Bab ich geschriben den frume frawen schaden zu vereumen/ich in Boffung Byn Dz pederman recht foltin/ich Retts anders Onderwegegelassen. I Bolei wasserge trucke morges nüchtern vii zenacht fo ma foglaffe will/ydes malifio Britilot Die Vice

folymigecit in Der Brust/machet co Dynne The Bolei waster ift gut welchem gern vin willer vin sich erbreckte will/in vor gemelter maffen gerrücke vi ducker darin genetzet und einwenig vi gebruckt/vn über de ma gen geleit. L Szwaffer i vorgemelter maffen gerücke derifte Die schwarze colera Vas ist Vie melancoli truvifeit vii nit weis wo von es ist. O S waller morges mittage vii zenacht gtruncké voce maliii. oder.iiii. Lot veribe de Erimme im lyb vnd Buck. II St walter in folicher maß ge/ truncké dtribt ouch vergifft. O Szwaf fer ist gut wen ei schlang ob noter ein gebis sen Bat/8 soft es afte tag.iiii.05.vilot trin cken und da mit weschen von dar über le/ gen alle tagiimal sogeniseter. D Do Ley wasser morges vi abens vedes maliti. lot getrücke Beilet Die mila fücktige. Bolci wasser mordens michtern/mittags vn zenacht/redes mal vff.iiillot getrücke ist güt für die Barn wind. R St wasser Benympe Iz incken da mit geweschezu tag tunsal. S Si wasserist gut den frame Ve we ift in finde fo es sytist de ma in geb vff.iii.lot zetrincte fo genesent sie Vester ce. T Dr waffer ift gut für den kalte fluß vil fücktiakeit im Boubt und schnupfen mot gens vii abes gtrücke rdes mal. vff. iii. lot vã de Boult damit bestrické zã tagiimal. Dr waffer in folicher maß genützet Benympe Die alten Grance Reit Des Roußts. * Bolei wasserist gut für kalte fücktig! Ecit in den ozen/dar in geton de Gilffe vast wol, y St waffer stillet 85 gesticht vi podagram in den füffen offt da mit geribe und Variiber geleir. 3 Bolei wafferein Hick dar in genent vi vif die nase gelege Willet Das Glaten Vernagen. 2121 Bolei waller ift gint für de gefücht de in den gleil den iftiein weich dücklin dar in gnent vie Tas Viecklin umb & gleick dewundenund. pmb die gesekwulft /vn so es drucke witte wider denette das zücht die geschwulft vs und legte de we vi schiff on schade. D.D Boley waffer macht et Bubit antlit Jamit offegewesche. CC St walter terife die rylfemen ynder dem antlit do mit geribe. D was

Don Blow Gorn Blumen walfer.

Don Blowen Diolen waffer.







Low violen wasser. B. Cout vo den Priecké leucis von võ den arabifche feneflig oder fene fuge genät wurt. va i latin viola. va i tütscher sproch blow violen frut of violerut. vn sin blum in la tin flores violari. Le ift ouch ein and de schleckt der violen in latinscher zücke cheiri. vã võ de tütsche viole vã sint negelblim lin/vo dem du vinde würst im birchtabe J. vo den gelben viole. Die Beste zyt siner Distillierug ist de du die blowe viole allein Die Blume vn nie de frut gedistilliert i mer Ben P alembicu. vii Is Erut fol im meyede Brant werde p alem Bicum of du wilt/aber 21. Blow violen wasser gerrit lunder. cte vn sin trancemit gemyscht ift gut für Big in Spestilent. B Blow viole was ser ist gür für de pod agram/ dücker darin

genetzt vn vmb die füß gefchlagen/vn wan sie drucke werden wider gnetzt vn darüber ge Lepebiß das wegelyt. C Blow violen wassermorgens/mstrags vn zenacht/yedes mal vff.iii.lot getrücke macht lynd im lyb/vn weicht de buch. S Sas wasser solicher masse getrücke billet de herte. E Se wasser benynnet de schmerte dauge/vn detelle den fluß d auge vo hitze/dar in geton vn dar um gestriche, f Blow viole wasser bie leber moz ges mittags või sünadte/yedes mallille oder iii.getrücken/või diicher dar s generet und dar über geleit/dz keyt iren sübmerret. G Blow violen wasser in vor gemelter massen getrücke reiniget die mütervõi zer/ brichet die geschwer d müter. A Blow violenwasser ift güt den unsimige või die ire synn vlosen habet või übrigem gestack või geroch getruncken/või dz houpt mit be striche/või von im selber lassen trucke wer/ den/dz.ii.monat geton alle tag.ii.mal.

Blow viole waller Reilet Die fchaunde im affrem alle ragii mal Vamie gewefce vã dichlin dar i guest và dariber geleit. The Blow viole waller getrücke morges vn abens vedeo maliiii. lotile que destil chen für den Beiffen vin dürre Ruften. Blowwiole maffer ist gut fin die vickwar eren ein lyne dischlin dier i genege und off Die vickwarmegeleit vertriße sie Bald. 60 Blow piole vaffer morges vn abes getrii/ cfenyees malifilot/Bilfte dem miltz vnd Leyefinen schmierze. II Blow violen walfer in folicher maffen gerücke lofde de Burft/va ift gut dem Rizige magen. Blow violen wasser verribe de singé vnd fusen in den osen dar in detreiffe vit tilcher Parigenege vi Var übergelege. P Blow viole wasser benipt die selyepen des Boup res offe und dict da mit bestricken / vn võ im selberkassen Brucke werde. a Blow viole walfer morges/mittage vii senacht gerructe roes mal off.iiillotift gut für 33 Bert stecke/wan es fii let vii Breffriget den typ. It Blow viole wasser wid Bringt die verlorende gesicht in die auge geton. Blow viole waller morges/mittags und zenache getrücken/yedes mal officialotife vast gürin Reisseritte vii für alle Bos Bitz-T Sas wasser morges nücktern getrun/ ckeniiii.lot Potet Die wiirm in delyb. Blow violen wasserist gut welchem das zanfleisch od der gumme schwiert der sol es do mit weste vi lag im mund behalte fo veribe es alle somerce 3 zen vii des zan Ressche. * Blow viole wasser beslet die puficos/03 die etica/fine als ci abnemug von der lunge/stetrücken zum tag.iii.mal

reded mal officialet. Y Blow viole was fer frele den fluß s wunde des Blits/tücker dari genege vii Variiber geleyt. 3 Blow violen waller morgens vn abes getrücken ydes mal pficilotift fit den mesche die den valleden sierkrage Rabe/simblick den Einden: 2121 Blow violen wasser die englinde his teperier es/vor ab die inwedi den glider Diezesteiß vn durt fint gewicke wie vor ffor. vn von vffen Variiber geleit. BB Blow viele wasser ift güt getring clen morges vi abes noes mal vff.iiillor den die die schwer arbemen. CC Blow viole waffer in vot gemelter maffen getru cke sterede de Buch vil de ingeweid. 99 Das walfer also gerrucke reiniger die nych ren. EL Sy wassermorges/mittag vii senacht redes mal off. iiilot denucken if gut den die da vast Beiß sint/sundlick in/ den lüten Ben bilffe co wol. ff. Dywas fer also getrucke leve out we des bucks. OG Sas waller ift gut dem de Boung vafe we thut vo hing/Vamit Bestriche/vie vo im felber wis laffen Brucke ferwa man! chen rag geton/es vertribt die fchis i dent Rouet. 28 95 waller ift gut wem fin Birnschalterschlageist der für sproch ver litte on Der zunge Bein gewalt Bat & fold; wastertrincke morges vn abes wedes mat vff. ü. lot/so winter widerum rede. 34 De waffer getrucke i ver gemelter maffe weicher alle herre ding die hitzig fint vnd vifen dar vifgeleit. Ikik S; walferift dutfür die vickslotter/ei rein diicklin dar in genege/933 wei of Dryfeltig Variiber de/ sept des morges va abes werd es wider del nette va Jariber geleit als voz. Ond wife für war in iiii tage verzeret es die blotteris pñ warre 94 siiberliche abfallent/es fy vil oder wenig/obsie anders nitzealtsent. sink aber die wartse im afftern fo verr Jas ma nit darzu Einnen mag/fomus man das waster in de weidlock springer der meset sol fich darzu lege. il. S. ili. tag de das walfer By int BlyBe/waids. ii.ob iii. mal defebiche fo wife D; Die warze abfallent wer fie in de lyb hat der foll dewasser trincke der a eniste

siderlich, vi iftein warhaffrige funft.

Monbucken wasser.



Ocken walter. Jas krut von de krie Ben trigetes gnat. vn von den ara D Bischen leptrifillos den at. vn in lati nischerzunge arthemesia.id est mater Ber Barulein mitter & früter, vi vo Ven tütsche Buck of Byfus oder funnen wendel gürtel ouch vo celiche tijtsche sant Johanns Erut Varubals es an sant Johans tag des touf fers vmbdegürtet/vii in 9; feile geworffen würt Biff falfc. wan sant Johans Erut võ den kriecke ppericon. vã võ de latinfeke perforata/08 Berba sancti Jokanis. Varûb Das sin Gletter durch löchert sint/vn ist der Basilien glick/vn dem tüfel widerwertig/ von des wede vil denant wirt Berba fuda Demonis/tiifel fliichtig.als ich felber gefe/ Ben Bab 93 frut in Die Bandt Berge eim Be Baffren mefcht Die Band gebotten griffents fie nit an. Jarus 95.95 felbig Erut vo latini sche sant Johas Ernt gnatift/vin Buck nit. wiewolbuck ouch ein folich verborgenkeit By im Bat für zoubernüß omb & Eürze wil len underwege gelassen da von zeschriben.

Sas Beste rey l'uno syr ver Bucké sint vie Bletter am frengel gestreifft vn Jolden. 5 aber von groten bucke vn gebrant im end Des meren wan zwei geschlecht der Bucken sint wys vnd rot. 21 · Bucken wasser morges vii abens getrücke/yedes maliii. lot den framen ir Beimlich fückt gnatmen struu. wa als ein Boum fein frucke on Blie gen Bringt/also ein frauw on iren blumen teyns kinds schwanger würt welcher fra! wen Iz bstande ist/so trinck sie es in vor ge melter maffen. so fumptir Blume wider zit stundt da durch die fram gereiniget würt. Le hilft ouch wolds ma de lyp niderthalp des güttels da mit falbet/vn da mitribet Pas Bilffet vast den framen, also ich vor ge Sprocken Bab. Bucke wasser in voz gemelter massen gtrücken reyniget vii put gieret ouch Diezyt der frauwe mut 3 muter. Ducken wasser/welche fram eins Ein des in arbeit geet Die genißt Deffer ce so ma it zwei lot zetrincke gibt. 9 Bucken walfer ift ouch gut welche fram ein Eint By ir trept de todt ist/so trinck sie des wassers vff.iii. Lot od.iiii. so wurt sie sin vff stundt 12 Bucken wasser otrißt allen gebresten den frawen an ir Beymliche statt von deschwulft od von andern siechtagen fo man fie mit dem Bucken waffer wefcht. Bucken wasser morgens vn abens ge truncken yedes mal vff. üi. lot vertrißt den Ruften. G Bucken wasser getruncke in solicher massen ift gut den die mit not net gent oder karnent & Bucken walter ppy.oder.pl.tag allen tag.iii.malgetrus cten/yedes mal off. iiii. lot ift gut für den stein. I Bucken wasser. viii. oder. v. tag also getruncken ist gut für die gill. The Bucken walker villoder, v. tag gel tructen mordes vi abens vedes malitis oder.iiii. Lot ist werme Ven frauwe Vie mis ter so sie erkaltet ist. L Bucke wasser vier oder. vi. tag getrücken zu tag.iii.mal ydes maliii.08.iiii.lotift gut für vergifft, 10 Bucken wasser an Die schlaffadern gefalbt wer sin rüg verloren Bet das er nie schlaffen mag er würt Da vo schlaffens

with a span of the areas of a

Januarya Lille

17 Bucken waller weltad motors und abens/vocs malinos.ini. lor gerricle ift gut für Die wasser suchen Was fer ife gut für die milbe in dem Bar offe da mit gewesche. D Bucken walter machet Bisteiten Ven Bart wachsen fo ma de amlis Vamitweseller. Q Bucken wasser moz! gens va abes va zu mittad detracke. redes malitios. itillor fercer die Bruft on fer Elet den Calten mage. R Bucken was fer.vi.od.viii.tag/alletag.iii.mal gerncke iloder.iii. lot ist gut für verstopffung 3 les Bern vir des milt. Bucken walter (5) ist vast gut für alle mudigfeit Verglider. funderlies so cin mésas vast gangé ist die stlider zū tag.ii.ob.iii.mal Jamit geriben/ vii von selber lassen diucken werden.

Bucken wasser getrücken zu tag ichmal gedes mal off küllet vond den lyp ondert Balp des gürtels mit geriken/reyniget die

menstrua mit der muter.

Cobseit wegrich waster



Reit wegrich wasser/Vas Ernt von Ven Erichen arnoglossa/vn vo Ven

arabifchen lesen lalkamet denane witte, und in latinischer zungen plantago/ober quing, nerui.oder lingua arietis.od plant tago maior gesproche, vo den tütschen Breik wegrick.zu vnderscheid der Tryerley wegs rich/Die da sint als spir wegrich/ von den latinsche lancealata Varis D; er einer lan Ben ysen glich ist/vii wasser wegrich von Den latinsche Buch platago aquatica . vnd von den Erreche fiffula pastoris denat. Dar vmb Dz es cin roz Bat Der vf Die Birte zit zy ten pfeffen macle/vo den rittsche frofchlef/ fel frut/Jariib 93 es i den lacte wech ft da Vie frosch woner. On der drieplatago mas loz vo dem ich fef zibe Bin. De Beffe teil vit zeit finer Benng ift Vie wurzel vn Iz Erut aller siner substatt gehacke vin gebraut ynt end des mere. 21 Beciewegrich walter plitag alle tag morges va abes /vdes mal getrücke off.iiii.lot ift für die walferlücht. B Breit wegrich waller getrückerenacht iii.leffel volift gut für den Beiffen Buften Breitt wegrich wasserift gut für ge schwulft vo Bite e/Vicker Vari genete/vib Var übergeleit. S Breit wegrick wasser getrücke morges vii abes Beylt die Blattern an: leb Vie vo Bine od Bin Gyiff. L' Breit wegrich walfer Berlt den Brat an de mesche Vamit gewesche vii dicher Varin genenet vii Variiber deleit. & Vieit wegrich was ser getrucke morgés vu abes pes malitité lot ift gut fur die blut tur/vn perstopft ou th Vicanderenr/fundlich für die Blue eine soma es gemysactmic Boly armeni lapis ematitis/yedes ein quintlin/vnd des was fers. il. lot vn8 cynans gemyfchet/vngetru cken wie vor skeet/so bsteet es. H Breve wegrickwasser also getrücke vistelt ouch die wysfe rur lienteria denationd groffe überi. Auffige füchtikeit des lybs bftelt es. Becit wedrick walfer scilet vast geschwer sie sint geschlage od gestoche 105 wie es sich erhebt hat die heiltes volgrund vff damit dewesigen vii dar in despritzet/vii dücker Paragenegt vii Varübergeleit. I Breit wegrieß waffer lang in dem mund gehal? ren Beilet alle wunde vin schade in demud Vie Var in fint/ph Vas zanskisch Beilet co.

Breit wedrick waller detruncke woi. oder. woii. tad. alle tad. iii. mal off. iiii. lor denympt ptilis/ 9: ift ein al nemud vo der lunden. L Breit wedrich walter allen tadiimalin die fiftel dollen on domit de welden/Berlet fie. 10 Beeit wedrick walter lewb in Die oren dethon Beyler den Schneren Verozen. 17 Breit wearich walfer lofeler ouch 9: Bellifel feier dieler Farm gneat vi Fariber deleit. & Breit wedtich waller offe in die auden deron/vn Da mit dewelden/reitribt frn defchwulft Var von. D Breit wegrich wasser ver tribt von dem sanfleisch die aschwulft vn Das defüßt Das vol Blun ift/fo ma fie dick Da mie weschet vi lang i dem mund Balt. Breit wegrick waller heyer Die ferial Peitin dem Balk offe ond Dice Darmie del gürgele vn dar in gehalten. R Beert wedrich waffer ift gut wan ein fpynn oder ander würm einen sticker od befriecker der welche den stick mit dem wasser zu tadiis mal/vn dictlin Varigenetze vn Variiber deleit fo Reilen vin mag im 3 stick nit scha den. Sarumb Breit wegrich waller detru/ cten off ein maliii. Der iii. lot ift dut für veraifft. Off ein seit mir ein warkaffider frummer riefter desagt Bat/Vas er geffen Bet in eim fummerbuß mit zweien Jurch donden thiiren/vor yeder thür ein garten/ L'in Prott gelrocken lam in Jas summer Rus zu begeren Das Brotzu effen / dem de/ formacknack volgtin art als sie kumme was off die schwelt oder ynschrie der thurê Don Ver Boken ein frynn oben Barab Loiif/ fen gam daß ir ein ffick da vo die Erott ein firm dabletwa macher Dr fachlie bewegt wurde zu luden durch die offne fenster des fummerhuß /fic sabent Die Grott abbyffen pon dem genaté frut/sie serwider kam in stemeltermassen/sie aber gestochen wardt ond fie das Erne wider effen was. Th dem Britten sie Berwider Fam /in Jent einer zie Dem fenster vis sprang de denat Erne Jans nen thett/als die Erote wider Lam wie voz. Jas Erut sie nym vand becet sie sick / vnd pon stunde stars, & Breit wearich

waster schnell Beiletes Ven vallende siecht taden/mordens vii abens. vii. od. nvistad detruncte redes mal pff.ui.lot. Breit wedrick wasserist dut so ein mensch etwas soubercy dellen Bar ober fieb. Ser fol Vas wasser.iii.oder.iiii.tag / allen tag.iii. mal redes malifilot trincfen/onnd far nach foller ei starce purdan neme/fo wirt erzekant ledig. Ond ist ouch gut für alle storlicke sprie. D Breit wedrick mas fer.v.oder.vi. lot getrücken Bringt for weiß. Breit wedrich waller Beylet ouek die fückten vn nallen wunde Jo mit dewelche morgens vn abens/vn lenen dücklin dar in denent und Far über delegt. Y Breyt wedrick wasser, iiii.oder.v.tag allen tag morgens/mittads vii su nackt/redes mal vff. u. lor detruncké/vertribe den schmerze Icomilnes. 3 Breit wegrick waster persteller ouch D: blue & wunde lein bourns woll dar in denett/vii in die wunde deleit so verstot di blut. 2121 Breit wedrick walter ift gut was ein onsynniger Runt de Biffen Bat/foll ma es mit wesche/vn Dück lin Var in gnett vi Variiber deleit mordes und abens. BB Breit wegrich waster viii.08. v. tad mordes vii abens/vdes mal ii.oder.iii.lot getrücken ist gut für blasen vnd lenden siechtagen von Bitzen. Breit wedrich walferiii Lot Des mordens niidstern getrücken ift gut für fpul würm. 99 Breit wegrick walter ist gut wer Jas febres Bat/getrücke It am morge nich tern ec in D; falt an Euptifif. Pot/er genyst und wider steet allem sebres besunder so man es dry morgen veden morgen nück teren trincket/vnd.iii Dater noffer.vn.iii. 2lue maria/Jarzu Betten ift. Breit wedt ich waffer. ii. lot gemenget mit Bolus armeni und lapis ematitis/yedes ein quintlin/vnd getruncken mordes/mir tads und senacht pedes mal verffelt den Auf der frauwen genat menftrun Die fie seuil Batt. If Breit wegrich waffer ge trucken kumpt gu fulf der muter. OG Breit wegrich waffer. ii. oder. iii. mal/ydes maliiii.oder. v. lot getrücke vertribrouch

fecundina/Jas ift Vie fin Ja mit Jas fine geboten würt. 23 Breit wegrick was fer ist gut für vonnatürliche Bitz / alf Vic togone vii funft fliegende hitz wo Vie were oder funse Beiß deschwere die sentes nider/ cin Viicilin Var in genetit vnd co Vice Var über geleyt fozerzücht Die Ritz. FJ Breit wegrich waffer gerruncke fir he peftilents vin Iz man ein Bücklin dat in denerst vnd iiber die leber geleyt vif die reelfte fyten vii thun das offt fo zerzückt fie. Ik Ik Breit wegnick waller est gut de bein geschwer of steschwulft of apostem to die wuntsucht zu der wunde schlage ein zweiselrig oder Prifeltig duck darigenetzt/vn über dz pla ffer off die wunde gelegt dry od vier querch finger wyter dan das plaster ist und das zû dent tag zwey oder dry mal thut zwen LL Breit wegrich oder dintag. wasser weret das vond sich essen in cym ye/ den schade so man es weschet/vii Variiber deleit motges vn abens. 1000 wegrichwaffer keilet den wolff der würt in Den Vicken Ver bein/vii ist ouch ant für für nagen vii vmb sich effen da mit gewesche ond dücker dar in genege on dar über ge'. lege. 21 les da spriche Guido lancefracus Quicena, Galieni. Acinricus, Arnoldus Fevilla noua. Wilkelmus placentinus cum ligamento als recht iff. und so Jarin gesore ist baulaussie nucis cipiesse psidie pila Balfami.carpo Balfami.alumen zuel carinum alice vil/vedes ein lot/mumie ein Balb lot/vnnd am lesten ein quintlin caufer des wassers ein pfundt/also spricht Buinus. III Breit wedrich wasser neider fick zu erlicher Vruckenkeit/vnift in im et abstreiffede Erafft/Jarub es fast gut ift if allen omb elfende fchaden on fleifch machede frafftzu wachse in fifteln/vii sol Lick dingals altgeschwer/oder fisteln die zu fleische sint/vn ander vm effende gesch wer. Varüb de es ift abstreiffen vii stipticu morgens und abens mit geweschen. OO Breit wegrick waffer Beiler ouch die fisteln Des Kindern Jamit gewesche. DD Breit wegrick waster keilet ouch all geschwer vn Cletterlin des mund so man de offt in dem

mund faltet/yedes mal ein gute lang get. Oas waffergetrücken motgenson abens ydes malili,03.iiii.lot va durch ein spritz oder Eriffier unde in den lyp gespritz oder fristiert.iii.oder.iiii.mal Beilet Vie ver ferren Berm. 200 Breit wegrich waffer ift gut für de fluß der gilde adern des Bluts De fint Die vickblattern fo Die Blutet. fo fol mā ein boumwoll dar in nege vir darüber legenzū tag.ii.ob.iii.mal vntz es versfeer. 66 Breit wegrich wasser allen tag.ii. mal Variiber geleit Beilet Vie Bofe Glattern. Breit wegrich waffer Beilet Die ge/ II schwere da mit geweschemorges vii abens vii dücker dar igenege vii darüber geleit.

Alo beeit wegrich some.

Reit wegrich samen von den latini
schen semen plataginis maious ge
nant/vnd von den tüsche Breit weg
rich samen. In der zyr siner zyrigüg solt d
stengel mit dem samen gebrant werden.

pengeente vem famen gebrank werden.
21. Dreitwegrick samen wasser steller de blûtzû den wunde vû zû der nasen/getrum eken ye vst. úit. od. vi. lot vnd dickslin dar in genege vû vst sie wûde geleit/vû kount wollen zepstin in dem wasser genege vnnd in die nase gestossen vû ticker dar î gnege vnd über die stie stir gelegt.

Conbreit wegorich blütwasser.

Reit wegrick blüt wasser Die Blück von den latinische flores plantagi! nis maioris gnat, vn in rutscher zu den Breit wegrich Blüt/B; ift ein clein ffen/ delin off anderthalb späne hoch wach send über das Erne dz fich gespreie Bart uber dz angesicht des erdtriche. Das sollgestant werden in 3 3yt so ein cleine blit als 3 wyn Blüt Jar an Bange ist stengel vii blüt mitt eynander gebrane. 21 Breit wegrick Blüt waffer ift gut den ougen fo fie fint get funt of siech der es dar in thut. B Breig wedtick blit wasser morgens and abes re des mal off.iii.lot getruncken ift gut für geschwer. C Saswasser in vorgenäl termassen getrücken ist gür für vor rifft.

Wobendictekrutwasser



Endicten Ernt wasser. Sas Ernt von den kriechen lapagum. vnd von Ven latinschen gariophilata/ oder sana munda of auancia genat würt und in tiitseler sproch bendicten frut oder nedel Frut/Velches Erut sich glicht etwas mit den blettern der agrimonie vit de Erut vn wurzel ist einer spannen lang/wellice wurtel ein geschmack hat glich de neglin. Partib fic gariophilata genat würt/Partib int nicité offt die wurtzel wurt in wyn de/ lert vñ Jar vo detructe. Sas beste teil vñ syt finer beennug ift die wurtel vi Erut de weschen/vñ vnder ernander gehackt und gebrant im end des mertie. 21 Bendi cten frut vii wurgel waffer getriicken moz gens und abens, vedes maliii. ob.iiii. lot. iii.oder.v.tag reyniget alle Bose schlymige fildrigteit vi dem les. 23 Bendicten Erut vii wurgel waffer i vor gemelter maß pud syt detruncte verdouwet vit verdou! wende frise die in dem magen lyt/ond ift oud autzu dem Calten maden.

Bendicten Ernt vii wurtel waffer in follicher maß getrunckeist ouch gützü der lebern das von Beiffern schlym Eumpr.

Bendicten Ernt wurtzell wasser Beys let die wunde morges vn abens gerrucken redes maliii.08.iiii.lot/vn die wuden da mitgeweschen. W Bendicten keut vie wurzel wasser Beilet Die aposteme/ein Diss Min Var in generat und Var iber geleit.

Bendicten Erut vn wurtel waffer Bet let die fisteln morges va abens getruncke pedes malifilot vii da mit gewesche vnd Vichlin dar in genetzt vit darüber geleyt.

Bendicte Erut off wurte Pwalfer ver tribemuter mal Die an mal genant fint lang syt morges vii abens mit geweschen.

Con bestenow waster.



GI IA LEstennow wurtel waster das Erus avon de latinsche Pastinaca domes stica genant. võ den tütseken mod cheloderpestennam. Di ist Iryerley, wild ond sam. Jas wild vo den Erieche Jaucus genant, Von den tütsche groß bibinellos

wild bestennam Jarumb Jas es glick if etlicer maffe der Bibinck dock groffer. L's iffoud ein and deschlecke Janeus asinini genant, und von den tütschen vogele nest wachsend ife off den matte mit einer zu gel thonen wyffen blume wie ein duben nest! gewint Borrechte some in Verzit geschloffen blumen offt ein geschleche der mucken fun den da vo der nam vogelfinest entspringt. Sas Beste teil vii zyt der bestennam distil lierung ist die wurzel vn nie de Ernege ha efer und gebrant in dem end des mergen. Bestennam wasser getrücken morges und abens redes mol uff.iii. lot/unnd die glider do mit Bestricken ist gut für alle er/ l'ampreglider. B Bestennam wasser getrücke alle nacht so ma schlaffe will gon vilot puocat coitu et multiplicat sperma.



Appeln wasser de Eeutvon den ta/ B tinische malue genätist/vii võ den tütschen bappel/des geschleche ma nigseltig ist als malua bispanica/oder

malua agreffis/08 maluifcus.vo den tü/ fden ybijdsoder wild od wif Bappeln von Vem ich febribe will in De Buchftabe, 4.95 Beste teil vn zit irer Brennsig ist Die wurtel vi stengel so sie tes lin vnd bli me trevt/de westen vn vnder einand gesackt und ges 21 Bappeln wasserist kalt.vn fücht/ doch mer kalt dan fücht. Darüß iffs weiche alle Berte Ving die Birig fint/wa es flicht gar wollmorges nücktern vngu na Attydes moltoffiii. lot ob.iii. lot gtrücke. B Bappeln wasser Bringt Ven schlaff an Die schleff gestricke. C Bappeln waller ist gut für de Reiß fieber va zu der derungt wanma do mit wescht die Bein. 9 Bap peln wasser getrücke zu tag vn nachtiui. molydes mol off.iii. Lot ift gut für 9: ffe Genpleurisim gnat. E Bappeln wass gtrückemorges vn abes reiniget Die wüde. F Bappeln wasserbtribe die geschwilst Ver oren wo sie fint/wan māes lewb Varin thut vn Variiber leit. G Bappeln was vertribt ouch ander geschwult Die Calt voit naturen ist do mit bestricke on dar über de feit/vn ein wenig getrücke Besuns an den arme vn Beinen. A Bappelnwaffer leit Ven schmerne des affter Varms genant tel nasma/Vas ift so eynen stets bed uncket zu stülgen woll vii dock nit rüt/derrücke vie Victor dar in quete vi iff den buck geleit 3 Bappeln wasser. vi. 08. viii. lot getrun/ cken weicket vn linderet in dem lyb dreins Desterbas magzüstülgen. Ik Bappel waffer die gifftigen thyer bif beilet es Jar mit geweschen/vii Viicker Varigenege vii Varübergeleitzütagiimol. L peln waller getrücken zu tagiii.molydes moloffillot den formerge & muter fill letes. 10 Bappein wasserbtrist ouch Vas Granen mit gewesche vir Vücker Varin denege und Jar über geleit zu tagaiamol. II Bappeln wasser die inwendig apostel men Reilet es getrunclezü tag.iii.mol/ye/ des molofficillot so Brichtes. O Bap peln waffer in ob gemelter maffen gtrücke vertriße Vie Blützür. P Bappeln waf fer getrücke morges pa abes/ydes moliiii.

les vertrißt Ven ffein. O Bappeln waffer alfo gebruckt den smertze & blofe benist es. Di Bavelnwaff berift Die flecke Des less To mit offe dewesche vi vo im selber lotten Prucke werde. S Bappeln waster wider Werder baifft b peffilenne gtrücke all moz den niichtern voes mol off.iii. lot in Ver sit fo die pestiletz regieren ist drift ein gutpre! fernation zu Begiete den mefche vor & fran ekkeit der vestilentie. T Bavveln wasser Die Bolen wirden fülletes wider mit fleifel Darmit lewblecht geweschern tadiimol mordens und obens un Piicilin Jarin de/ neut und Varüber gelevt. Bay! weln walter getrücken morges vnnd obens vedes mol officillot die inwendigen apol Fremen Reiset vii Bricktes. & Bavreln wasser dtribt scrofulen wo Die an dem leb fint Viider Varingenetze und Variiber ge Peitetwa Vict.

To bappeln blütwasser



Appeln bliit oder bliegor waffer võ Hen latinifche flores fyriaca genane Vad Has befte veilift Hie blieger võ Ver elinen bappeln gbrank in Ver zyk fo fie volkumlicken zytig fint. 21. Bappeln blüet wasser getruncken morges/mittags vnd obens/ydes mol vsfriitilot ist gür siir Vas frimmen in Vent buch/wermet vnnd linderet.

Uon brunellen wasser



Aunellen wasser in latinischerzum gen prunella genät/vär ist ein Erur Babend ein Brun blüm/Erur vär stel in der höhe einer spannen/vand ist gar nohe glich der güldin gunsel an dem Erur vad nir an der blümen/wann der güldin gunsel kun ben für dan ander genüme würt/es ist aber falsch dech so habent siegar nohe ein rugent oder Eraffr. Das beste teil und zir siner distillierung ist das Erut stengel mit den blüme gehackt im end des meyen und gebrannt.

21. Drunellen wasser getruncke motges mittags und benacht/vdes mot vossitiilles

ift dut fiir Jas fecken in Jen fiten. 23 Bennellen walter detrucken in vor demel rer mollen iff dut für dele Bwer in Dem lyb. C. Brunellen walter wie ich gesprochen Rab detruncfelosche Bose vnnatürlich Bit in dem menfche. S Bruneffen walfer iff dutsu wunde do mit su tad.ii.mol de/ weschen/morace vn obens/vn ducker dar in genett/vir dar off deleit Beilet fie. Bruncken walfer ift vast dur für Is effen. in dem mud vi Balk do mit deweschesche und dedurdelt wan es Benomet alle Erace Reit in de mund/fund Die füle od Brennud in de mud vi Balf vi für die Bletterlin in Dem mud. & Brunellen walter ift ant für den ritte Vereim vin die Brufe vin Bert lyde/vii revnidet ouch die buiff/vii was ir Brunellen wasserift güt deBrift. 6 für fleckenan deleb Die von vnnatürlicher Rize Eument offt vii vil do mit Bestricke ph dewelche vi vo im felber lossen drucke werden. A Brunellen waller zu tact.if. mol detrücken vdes molifilot ift gut für omediateit des Bertien. waster detructe in vor demelter mossen ist dit sii Francke deschwollende lyben To mit deweschen vir ducher dar in gnent vir dar üßer deleit. Ik Brunelle walfer gerücke gu radiciimol/ydes mol.v. lot ift git für 95 undesegnet vn für das freisam alten und iunden lüten. L Brunelle waffigetruf cken allen mozge nücktern in 8 zit 3 peftis Centen/wann sie regieret so Bekut vnd Be schirmpt sie den mesche voz der pestilente Is fie in nit an fumpt/on ift ouds dut Far Brunellen wasser off. ü. Lot on für. (1) v. derste körner sagwer psillien somen dar in deBeiffet liber nacht/vnnd dar nach ein clein bad sowemlin Jarin denett vn vff Die zung gestricken zu tag.iii.ober.iiii.mol Das kilferwoldem die zung schwartz vo Ritten ist worden. IL Brunellen was getrucken alle mol off.iiii. Lot reyniget Die Brust und was ir gebrist. D Brunelle waster getruncken zum tag.iii.mol/ yedes mol officiilet ist vertribe Die Barn wind. Brunellen walfer ift dut welchem in

Den felloffen Binden we ift Dem foll man ein lynen duch netzen in dem waffer vnnd Variiber deleit zum tadii.oderiii.mol Biff er denift. Q Bruneffenwaffer getrif cen su taditios ili, mol vedes moliticos iii.lorift gur für 93 reglick feber/ond ouch für den Irvtedlicken. 21 Bruneffen walfer ist gut welcher frome inwendig Die muter fulet oder schwiiret oder vol erter ift Vie trince des waffers zu dem tag zwer od Der molydes mol. off.iii, lot fo wurt fie ge funt ond verteet der evter funderlichen fo man es an Tem morgen nücktern trinckt ein güten trunck.

Ton bingel krut wasser



An iii

Andel Emit waller. Das frut von Ven Prieden linostofis od linozatis genant. von de arabischen ali/ Bleb. wund in fatin mercurialis. Unnd in murfcher zumden Bindel Ernt/dar no Re dlick mit Mengel vnd Bletter Jem Grut milton von Ich latinischen Atriplen genät. Van ein wenig schmeler und grinener Jan Jer milten. Varum im von etlicken tiltsche Ver nam geben ift fchifmilt Jarumb fo ce de mitt würt bewege ift den ftulgang. Duch iff man Baben ein ander Erut von Ven la tinischen mercurialis anant wurt/ond in tütscher sproch gut Beirich/an etlichen ende schmerbel. Joch iff es nit Iz feut Jas mitt Den delben Blimen dlick evm erger Potter Das in füchten matte oder wisen wachsen ist/ist aber falsch. Woristes Vas etwan ge nummen whit an statt Tes Eruts mercu/ rialis anant Bingel Erut/omb alicheit der rudent of Grafft mercurialis zu Bemeden Den ffulgang/Darumb Das fie Bingel Erut an aften enden nit Baben fint / funder nit dut/ob man Bindel Erut woll haben mo/ Br. Sas Beste teil und get syner Bennung ift frut wurnelmitt after fyner fubstant debrant im anfang des brack monats.

21. Dingel frut wasterin die nase gezo/ gen etwo offe ist vast güt das houpe domie zü purgieren sür die abstigend stußzü den ouden/nasen vnd oren/do von die ougen/

nafe und ozen Brieffen werdent.

Dingel Erut wasser am morgennicherer getrücken off. vi. lot ist vättiben die siberige bitz vät grobe siichtigkeit als colch ragrossa vät sleugma. I Bingel Erut wasser seile den offnen brant võdem seite dar über gelert mit diicher morgens vnnd obens. Diingel Erut wassermit wyn vermyscht vnd diicher dar in generzt heilet alt offen schapen morgens vnd obens dar off gelegt.

Das. m. capitel dis an

dien bucke von den wassern/deren name an Beben ist an dem buckstaben. C.

Von camillen wasser.



Ten frieden vasser. Das frue von fen frieden / oder camelon/oder gerang temiden / oder camelon/oder me/ Banthemon/oder crisotomon gnant. Ond in arabischer sproch bebonig. Oñ in latin/scherzunge Camomilla. In tiitsch camillen. Oñ des frutzs ist dryerley geschlechtz Eyne das man nennet frotten blume/vie stinct vond wechst gern vond stattmuren graben. von den latinischen Cotula setida genant. Das ander ist frotten frut dz nie stinct/pon den latinischen Cotula non se

eida genant. Die zwer Brüter dann alick fine mit blume/frengel der camiften/dan allein Die camillen blum Batein guten ge schmace/vind wacksent off den veldern oder in geeckertem grund, Ziker Beide frot! ren Grütererns frincken ist/Vas ander Bein geschmack har. Sas besteteil und zie der distillierung ist das du nommest frut vi Blumen miteinander gekackt und gektät im Brackmonat. 21 Camillen wasser am morden niichtern detruncken und am obent so man schlaffen will gon/rdes mol iloder. Wilot leit den sekmerne des Bucks. B Camillen wasser in aller vor gemel ter mossen getruncken. vi.oder. viii. tag ist gut für das derm geincht. C Camille waffer also genützt ift ouch gutfür de Erin men in dem Buck de Beilet co vi ffillet coa S Camillen waster sterefet de Bun vii Erefftiget Vas Coupt offt Vo mitt bestrick en das house hien/ond falleste/ond von imfelber laffen Brucken werden.

Camillen wasser ift gut dem Calten Roupt das man das Boupt do mit ribet fo wermet es das Roupt dar natürlicken und ist gar nüglickemenschlicker complexion and sum tag off swer lot getruncken mil

teret den schmerzen des Rouptes.

F Camillen wasser. vii.oder. viii.taet al lentag vff.ii.mol/redes mol vff.iii.lotge truncten ift gut für die gelfückt vetericia denant. O Camillen waffer ift git zu alter mudigfeit der glidern do mit ge/ ribenzum tagailoderailamol/vnd voym felber wider la fen Brucken werden.

28 Camillen walfer zum tag ii.mol/re des mol officillot getrückeife gut den die mit not Barnent de Bilft es vii macht wol Barnen. 3 Camillen wasser, von oder what allen tag morgens vn obens/ydes mal off.iii.lot getrücke Bricht den feyn in Jen nyeren vii Blosen. The Camille was fer zum tag. ü.mol getrücken voes mol off Deplotiff.gürfür Eycken asmagenant.

Camitte wasser in vor gemelter mos sen getrücken Bringe den frowe menstruüt

a Camiffen walfer welche frouwe cin

wor fint Tas ift fo es noch nit sprig ift with todt iff/vnd des wassers trucket acht tags redes mot off.iii.lot fie wiirt fin ledig. wa es tribt of die todte geburt. L'I Camil len wafferzum tag. ú.molgetrücken/yden mol off.ii.lot miltert das febres und rey! niget es so man ouch den ricee mit salbets Camillen waffer zu tagtii.mol/yedes mol officialot getrücke offnet die verstopff

ung des miltes und der lebern.

D Camillen waffer getruncken in obge! melter moffen vertribet die schlymigkeit 3 muter die verzert ce. Q Camille was fer in follicher moffen getrungen leit Den schmertzen der müter, 28 Camillen walferist gut für die sere die die frome vit man habent an ire febam zum tag.ii.mol do mit geweschen. S Camissen wasser zum tagiimol redes mal officilor getru cken, viii. oder. p. tag lang die geschwulft Des mages miltertes und stercktes.

T Camillen wasser ist ouch gut den frout wen vii mannen so sie seer sint under den arme by den beynen/cin dicklin dar in de negt/vñ Iz über die serikeit geleit so lösekt es die hitz und miltert den schmertze unnd Vincenetes vii Reiltes Vas ist offe Bewert, D Camillen waffer detruncte zu tag.iii. molyedes mal. off. ii. lotzempt die wysfe rur lienteria genat/Iz sie nit also vast louf 7 Camillen wasser in voz gemel ter mossen getruncken ist güt für der lun/ gengeschwere. Y Camillen wasser in vor gemelter maffen getrücken ift gut den Die sich clagent an der lebern den Gumpt coziifilff. 3 Camillen wasser Beylet Die aiffrigen bif Der schlange in vorgemels ter maffen getruncken vnnd do mirgewell schen/vnd dücker dar in geneger und dar über geleit zum tag zwer mol,

2121 Camisse wasser repniger Die vste/ tzigen/allen morge offzwei lot getricken. 33 Camillen wasser Die stinckenden wunden offt da mit geweschen reiniget sie und vertrißt den bofen geschniach.

CE Camillen waffer ift vast güt zester ceen den magen.

SS Camillen wasser getruncken zum tag. úi. mol/yedes mol vsf. ú. lot ist natúr lichen zuwerme den balten mage vñ in wi der zu bringe von siner beltin. LL Ca millenwasser ist gut do eim die bein vñ dz march erhalt ist. offt vnd diel do mit gewe schen vnd geriben/vñ von im selber lossen dielen werden.

Con cardus bene dictus waster.



2trous benedictus wasser. St Ernt von den Ericken Erigion oder erit giron oder sedum oder senicion od estricamon. Dñ von den arabischen vho seam anchancidam genant, und in latini scher zunge Cardo benedictus, und vo den tutschen Cardus benedictus, oder gesegnet dystel. Das beste reil väzyt siner distilliet ung sint die bletter gehackt vägebiät ant end des meyen. 21. Cardus benedictus wasser, voer, villag morges på abene ge

truncké/yedes mol vff. ú.lot/ger wurt erle/ diget von werage des konkrs. B dus Benedictus walfert vor gemelter mos/ sen getrücken ift sundlichen für das we 93 To Eumpt über Die ougen genant emigral nia/oder vo etlicken tütschen der nagel 13 einen Beduncket It maim ein nagel fola de Jurch sin Roubt. [Cardus Benedi? ctus waster allen morge nücktern und des obens yedes molifilot getruncké.ii.ob.iii. monatmacht vii bringt güt memoria vii sterckt die gedechtnüß. 9 Cardus Bes nedictus wasser in voz gemelter mossen ge truncté vertrist das schwindlen im Boupt. Cardus Bndictus walfer getrücke in vorgemelter moffen stercet vn Greffriget 95 Birn. & Cardus Bndictus walfer ift gut Ven ougen do mit geweschen allen tag ein mol morges vn obens/yedes mol vff. ú. lot getrücken btribt ouch die rote in den ouge. vn also genützt vtribt ouch de biffen vn in cken der ouge. G Cardus budictus walk morges va obes redes mal detructe vff.ii. lot/bzeret alle bose fücktigkeit im lyb vnd Behalt Die gute fücktigkeit. & Cardus Benedictus wasser stercket Die kracken glis derzū tagiimol do mit geribē/vū võ int selber lossé verde. 3 Cardus Bene dictus walk ist gut wer It ab neme Bar 5 würt gelediget vo de siecktage so ma escii. oder.iii.woche alle tag.ii.mol trinckt/ydes mol officed ichot. The Cardus Badil cius wasser.pp.oder.pl.tag affetag moz genson obes/yedes mol off.iii.lot getenn cken Brickt den ffein. L Cardus Bndi ctus wasser keilet allen schade des Brands ein dücklin darin genetzet/vii dar über ge leitzum tagzwer mol das ist morges vit obons. (1) Cardus Benedictus walter off.iii.lor getruncken/ond ein menschan ein Bettgelert vnnd warm zu gedeckt/fo wurt er schwitzen.

17 Cardus benedictus waster ist our gut wer eyner von eynem schlangen oder scorpion oder spynnen geleize oder gestocke Vertrinel Iz waster vestinioder. iii. Lot vit our do mit geweschen vir ein duch dar in

genege vii Var über geleit morges vii abes aften tag,ii.malbis er gebeylet. D

Cardus Benedictus waffer.iii.08.iiii.lor getruncki ift Bewert für Die pestilentz.

D Cardus Benedictus wasser, vie. ragatten morge niickterniii.oder.iii.lot getrücke ist gut für den viertegliche ritten. O Cardus Bendictus walfer ift güt für den frebs do mit gewesche von das frut ge puluert/vn dar in geseger de ist bewert vo eym Berren Bredigerf ordens Bat Ven ErcBs zwischen der nasen und den ougen das ift noli metangere. 9 Cardus Benedictus walfer ift Bewerezu Daur an eym cleynem Vochterlin/Vas Betgifft off eym apffelgef fen/vnd geschwaltgroß Jas im Ecyn Bry acters morbe belffe noch arret/To gab må im Ics waffers von cardus Bendictus.iiii. oder, vi gnintlin do vergieng es an stunt. Cardus benedictus ist ouch gut wan ein mal eins riche mans fun lag von eim Boum va fallieff To Eroch im ein fallang in synen Balk/Ver was andertBalb efte lag Togab man int Eunt. v. oder. vi. Itopffen Des wassers yn/do lieff ynt der schlang Ber vis vnd starbyu stund. Alber rot ich dyma des wassers trinck.ii.oder.iii.mozgen/pdes mol am morge nücktern vff. v.08. vi. quint lin / obes sich aber verzüge/ so vaster off zwentag/vn gib im Jann des wasfers off ii. oder.iii. lot vntz er genyfet. dus Benedictus wasser ist ouch für de Erebs wan es ist gewesen ein riche frow zu Dugst Burge/ Die Bet ein Brebs an einer Bruft Ven nyemad gekeilen kunt/weder scherer noch arter vii af ir outh die brust ab bis vff dr gebein. Jas Boet & Bischoff vo Dugit Burat fagen vn gieng zii b frowe vn gab ir des ge Branten wassers do mit wissel sie die statt vii de puluer von dem Erut seget sie Varin in die wunde vnnd legt dar über eyn wis Vid das das puluer nit dar vs viel. do vieng die wund an zedrucken di fach der Bischoff vii hief de fürbaß tun bis sie gate 31 was. To Bub die Bruft an zewacksen als gut als die ander was lift bewert von dent Bischoff von Dugstburg.

Hon dibenwasser:



A Liben Erntwaffer. Jas Ernt von & Ven latinischen rubea oder rubla gnant wurt. Ond in tütscherzun den clib oder cleb/darumb wan man fin Blatoder stengelüßer Diezung stricht Var an Baffren oder cleBen ift.ond Vas Erut ift in der Lengde anderthalbe eftenboge Bock mit vast cleinen Bletlin zu ring vmb den stengel glickeym sternen joder dent walt meister. Sas Beste teil vn zit siner distil liertig ift dy Erut vii stengel vii Bletter mit ednand ghackt vii gebrant i end des meré. Cliben wasser gerrücken zum tagitis moloder.iii.yedes mol off.iii.lot ftopffet Pen Milgang. B Cliben wasser ? vor demeker maffen getruncke obens pa mozi gens ist vast gut für yetericia/Jas ist Die gilb'ond ist die höcksteerzeny dar für die man vindemag die clib gern wacksen if Br den toußen neßlen/oder in dem flachs.

Concruts tourts traffer



Ritt wurt waiter. Das Erut vo Ven latinfce fcatum cele genatift. vn von Ien titelafe critt wurtt/ond ift ein clain Ernt wackfend off de deerten ecle ren fundlick by sybeln of cabberut of by netleß in Ter Robe evns ellenboge/wann es Boef wurt mit cleine Blettern. Da Beffe teil va zit finer biennag ift De Crut va ffengel mit den Blume gehackt vir gebrant i Brock monat, 21 Criitz wurtz walfer getrücken morges vii obens/yedes molici.lotift ant fürdiegilb. B Crits wurts walfer ist dit welchem Die leber englint ist vo vn/ natistlicker Rine Var in Vicker of Renffere werckgneue vn Variiber geleit vn getrücke morges vir abens redes mol offaiii.lot.

C Tritz wurz wasser morges vir abes ye/ bes molit. obitilor getrücken sterckt das Bertz vir den lyb. S Critzwurz was/ ser am morge nichtern getrücke vsf. itt.lot ift güt für die spül würm in dem lybe.

Ton clein brennen of the ben nellel roaller.



Levir Brennende nellel walfer, 95 Erut vo de latinsche vetica greca ge nantivo Ven tütscheckein Brennen/ de neffel/05 eiter neffel/05 Reiter neffel. Dit Vernellelen des allecht ift vilerler von Ven ich Ber nach will schribe/vn dife fint in der lendo einer svane 05 andertBalb. Die Beste ave fince Distillierlig ift De Brut on fin wurd nel delacte destossen vin delant in mittel Des Brockmonats. 21 Clein Brennende nesselwasser ist gut für vickwarze mages vnd abesmit dewelche, Bet lie aber ein me fch inwendig im lyb forrince des wasters mordes vii obes /rdes mol vff.ii.lor fo del nofet er/vii ist warmer nature vii Bewert. Clein Brennend nelfel waffer om fant Jokans Baptisten tag gebrat vir viii. tag an dictionn deftele ift ant de dich nit friet an Tie Bendoon füß von an den gangen ly& To mit geriben fo Farffestu Lein soig Babe Dr Di am selben end erfriirest/alle Die wyl du ce nit mit andrem walter ab weschest.

Con cabs krut wasser.



2188 frit waffer. Das frut in latin
c ficher zunge bleta alba genät. vñ vo
den tütfice caps fumpft frut/oder
wifs frut hat groß fopff ift yedermä wol be
Eant Dñ die bestezit suner distillierug sint
Die bletter ab gebrochen von den dorsen vs
gond des brachmonats vnd gebrant.
21.
Labs frut wasser getrucken morates vnd

abens/vedes maliuilot ist gir fiir Den

stein wan erzerschnleit von verzeit in. D Labe krut wasser in vor gemelter massen abene von morgee getrücke ist gittur Vae grisen in Ven lende. C Labe krut wasser in vor gemelter massen getrücken reyniger Dienieren von lende. D Labe krut was fer ist gür sür allee geseicht/dücker Var in geneizt von Varüber geseit. von wan sie Vin/ eken worden sint/so werdent sie Van wider geneizt von Varüber geleit bis Vz Vent men sichen sin we gelyt.

Das. IIII-capitel dis and dern Buches on den waffern deren namen angeben sintan dem buchstaben. S.

Hon dusent güldin krue



Veneguldin Lenewasser 9; frue von den Prieche genär würt 21 nutif cen wii in arabifchen anturion oder Dya. vii in latinscher zunge centaurea, võ Ven tittschen Vusent gildin. Billicher Rief es küdert güldin. wan centu keiffet küdert vñ auru golt/Var vo es billich heiffet kun dert gold. L's ist ouch von etlicken aurin genät. Varüß sin stengel noße Ve gold glick sint mit einer toten Blumen von Beißt oud fieber Erit/Farumb werfin Erut fiider mis wyn/oder de puluere va ystod trincktiiii. tact allen tag des morges nücktern er wirt fin ledig . Des Ernes geschlecht zwei sinc groß und clein. Aber wenig autores Bab ich funde Die groffer gefeke Babent, wie wol erlicherfarenden spreche/cs sy 93 frut met/ trant/das von den latinische matricaria genant würt/Jas ich für Die worßeit nit be stericie kan. dock so würtes dar für gehalte

Aberminozoder Jas clein miteim Viren Stendel off anderBalb franc Bork mit eins rotfar Blümlin vast eine Bittern deschmal ches, S; Beffe teil on gyt finer Diftillieriid ift der ffengel Bletrern vir Blime under ein ander gesacle vii gebrat im end des brack/ monte. 21 Susent güldin Erne wasser morgens vii abens gerruncké/redes mal iii.oder.iiii.lot ist ant Ien Vie ein Bosen vn danwice Calren mace Bont Ven erwermpt es wider vii verzeret was Bolles im mage lice. B Susene guldin frue waster ein Cint.ii.lotein alt menfchiiii. lot gerruncte mordens nücktern vertribe Die würm in de Irb. C Susentgüldin Erut wasserge/ truncké am morde núchtern vn am abent edes mal off.uii.lorist fast gürfür de ritte 9 Sufer guildi Ernewaff heile Die frifche wunde mordes vii abens Ja mit dewelche vn ducker dar i genege vn darüber gelegt. & Sufent giildin Erut waffer vertribet Viezeiche vn masen & alten wunde offe da mit dewesche. & Susent güldin Ernt waster ein mal od Vreviiii. cder. vi. lot Ves waffers gerruncke vertrißt Die Joten Einde von 5 muter. O Sufent guidin Eruc waller ift gut da eim ein bern zerbroche ift in dem leb getricke lews morgeson abens vedes mal officialor Replet Jas wider an emander. Busent güldi Emt was scrift gut dem Bosen veffeoffende vn rob men magen niichtern getrücken lewb vnd nackts so man will schlaffen gon / yedes mal off.iii.lot vn machtluftzu effen. Sufentgüldin Erutwaffer ift warmt vii Grucken mitt etlicher flipticithet/offnet Die verstopffung inschnyde und deste und macht fubtyl Die großen Bumores vn pur/ giert die ond tribe die viewan warfib ma elistiert Varmit Die Rufftslichtig sint oder Pas podagram Baken/wan es fürt vß Vie große colenifchen/fleugmatische Bumores gerunckemorges vn abens vedes malvff : tillor vii 93 podagra of ciarica mir gecli/ The Sufent guloi Erut waffer Stieret. denticken zu tagiiimal/ydes maliioder

tilloriff gut für Berrigteit des milnes vis

Per lebern. I Sujent guldt trut was ser getruncke motgés vii abens/jedes mal visillot ist gût fût de darm getjekt. W Sufent güldin krut wasser getrûcke zum tag. ü.oder. iü. mak/jdes mal. ü.od. üü. kve ist gût fûr das krimmen in dem buch.

Uon dubé kröffwasser.



Den fröchen capnos und in arabi für sproch Steng oder sterig gel nant würt. Aber in latinscher züge fumus teres von den tütschen erdtrouch od duben fropffloder batze körbel krut genät. Ist ein clein krutmit brunfar blümlin in der höße anderthalb spannen hederman wol bekär wach end off eckern od wyn reben an gel buwenden stette. Is beste teil väryt synce distillierung ist im end des meyen de krut wond stengel mit aller siner substätzt under eynander gehackt värgebrant. 21 Die ben kropstwasser malitikoder sündot getrum vär abens pdes malitikoder sündot getrum vär abens pdes malitikoder sündot getrum

FUE OF THE RESTOR

eken ift gut für die übergell. Bube Ecopf waster. iiii.oder. v. wochen alle most den vii abens detrischen vedes mal off.iiii. lot ist gut sur vngestalt des antling als wer eince vissezig/ wann es machet des amlyt bleick und lybfar. C Suben Propff was / fer in vor gemelter maffen denüner ift gut Den litten Die sich fürchten vor dem viffats genant lepra/wann syn tugent und Eraffe estreinigen. 9 Suben Eropff wasser ist ouch gut für alle Erenug vii rüdiken an de lybe die derretes und Beiltz/ sunderlick das mun name ein venig driockers vii ein gür! ren trunce des walters so solwyrze alle bose syffrige fückrifeit vo im so er Bader er sol fict ouch nit gieffen noch weschen er sy dan vor wolerschwyner/wan es vertrißet allen drynd vir riid an lyb fo fie fick da mit rydet vi wester & Suben Ecopf wasser moz gens vii abens yedes malitilod.iiillotge trückeist güt für geschwer vswenig und inwendig des lybs. & Sube Ecopffwas fer alle morge nücktern getruncken.iii. Lot funderlicken so es gedistilliert ist per alens Bicu/ift gut für Die pestilent/waes Bekür Ven menschen Var for. O Sube Eropff waller getrunckenn. viii lot des morgens nücktern omb die fiere macht zu still don A Suben fropff waffer ift gut für das essen in dem munde da mit oft gewes Ben morges und abens. J Suben Proffwas ser ist gut für de fluß in dens antlyt do mit geweschen zu dem tagii, mal. The Sube Propfwaffer ist gut far allerley geschwulft Pamit morgens und abens geryben. L Suben Gropff wasserzü tag. il. mal getrus cten/yedes mal off. üii.lot ist gut für er/ fo:Be vi gerunne Blut vi für geschwulft Die kumen ift so cyns gestoffen/gefalle os 10 Sube Cropff was deschlagen ist. fer zum tag.iii.mol/ydes mol off.iii.lotae truncken reyngiet den froweiren siecktage wenn sie ce nütze so sie menstruf Babent. 17 Suben Eropff wasser machet Bübsch Der sich do mit weschterwämanig mal vit von imselber loße Prucke werden. D Su Be Groof walk nevgt fich zu cleiner wermed

vnd stipticum/Jarumb sterctres den ma gen/getrüctenzü tag.ii.mal/ydes mal.ii. oder.iii.lot/wan i im ist ein reinige traffe. P Suben tropsf wasser also getruncter bewegt den sarn/vñ ist güt also getrücte wider den grindt vnd trezigteit/wann es Layieret coleram vñ sangwinca/vñ reynis get sie von der verbrante materien.

Con denmarck wasser:



Enmarck waster. das krut vo de fill kriecken lychinis/vñ in arabischer sproch fu genant würt. vnd in katinischer jungë marcinelka/od valeriana/oder kerka benedicta/od amantika/od ge nicularis/od valentina/od serpillium ma ins/oder kerka gate. krizen krut genat. Dis von den türschen denmarck od balderion. doch von erliche katze krut gnät/darum de flenzebehalten ir scharps gesicht. aber de ist falsch/wan es billicher katzen wurzek bieß wä katzen krut wan de frut de de spen gaten katzen krut wan de frut de de tagen wurzek bieß wä katzen krut. wan de frut de de tagen gern habe/de wurt vo den latinischen

nepita oder calamenta/va vo den türfche nebt of fatten frut gnat Paris Jenmarch Billicher Lagen wurgel Bief. Baruf Bas Die affein die wurzel vo dem Erut effent und Jas Eruppo dem nebe und nie vo der wur Beleffent Jarub es fate frut genat wirt vii das Erne denmarce/mit stengel vnnd Erut wachfen ist off direr elleboge boch/vii mebt off. ii.ellen Bock Bock. Var nach gewint edlein lange feegel mit einer wyfen blime fefier glich de bolder/vii de Grutnit vil me nün ift. Sas beste teil va zie syner Vistil lierung ift die wurtel frut vn frengel mit aller finer substants gehackt vin gebiat ym end des meren. 21 Denmarckwurtzel vnd frut waller getrücke moeges vii abes redes malinillet vii ducher Dar igenenet ond Pariiber geleit ist gut für geschwer vn geschwulft die vast werküt. 25 Sen marce walfer swiifde den swere vuser fro wentaggebiat drift vast gut den iungen Einde für die würm in de Buck ve ein leffel vol des morges nücktern getruncken.

T Denmarch wasser getrücke zu tag. ii. molyedes molinicilet vir Pücker Paringe netze vir vst vie fich sanze geleit veribt sie. Denmarch wasser ist genetzt vir iber die bad ein dicklin dar i genetzt vir iber die ouge geleit de macht von der hie vir vouch des bads. E Denmarch wasser das ma dicker dar in genetzt vir dar vost geleit/so geligen die slis vir siet von erm priester de ich selber gese/ben hab. L Denmarch wasser mot gens vnd mittage getrücke/yedes mol. v. ob. vi. Bet liste im dem ein beinerbesochen ist.

Denmarch waster also genützt hilster ouch eim mesche der gebroche ist genät ruz prura den beiletes wol. Denmarch waster ützlet nichtem getrücke ee mä vis dem huse geet ist gütstür den rouch vand geschmarch pestilenge. The Denmarch waster v. oder vi. lotgtrücke ist gütstür ver gifft. Kommarch waster getrüncken morgens pü abes/yedes mal visili. Lot vie

Vieglider Tamiegeribe Die fafter Cale fine. Semmarce waller nücktern getrücke iiii. Lot beribe niiw vn alt wunde vn Beilet Vic/vn fliffet in's wunde va. 10 San marce wasferiii.ob.iii.lot niichtern gerrie cfen btribt deschwere va aposteme im lib vn tribtsie vs. II Denmarce wastige trücken morges vn abens ydes mal.ui.let vertribt di lente we. O Senmarch was ser ist gut ob es sach wer das ein man oder wiß nit über ein triegent Die trincken Berd Var võ vi eim napff sie werdet eins. Senmarch waffer in Briibem win gegof fen macht den luter ond schon. @ Den! marce waster mie wyn gemylde vii getrii ekennitzt vn leit vil wetage der onge wa ce ift ci principal zu den ouge fo mace oud in die ouge thut. It Senmarce was sergetrücke zu tagii.mol/ydes maliiii.lot macht schwitzen. S Senmarch wasser ist gut für werage & glider vo Eeler do mit geriben morges va abens va vdes mol vo im selber lossen Vrucken werde. T Sen marce walk ist gut für vicklatern soma ein dicklin dar in gnett vi daroff geleit. Senmarce waffer getructe des mot gens off.ii.lor ce man of dem Ruse geet ift gut für den Bofen lufft der geftilentien.

Jondenmarck oder Balbrian wurtzel wassers

Enmarce wurtel wass on It frue gebrant als ich oben declariert Bak vii zulertennen geben . Die Best zue Der wurtzlen Distillierüg ist zwischen Deiz sweien unser frowe tag. 21 Senmarce wurgelwaffer getrücken.iiii.lot ift güt für vergifft. B Senmarckwurzel was scrift gut für die Bis der Bosen verifftigen thieren/so ma im 93 waffer in 93 herrigtris lin oder made mundt skricket. C Sent marce wurzel walfer ist gût für den teglis esen ritten getrücken pedes mal vff. vilot foct in verst anfaßet sekumen onnd er fyr dewar würt. 9 Senmarce wurgel walfer ist gut für wetagte & site do mitt ges ribe ducher dari snegt/pn dariiber geleit.

Won Diptam Wasser.

wyllen gestatt witten das dock falsch if. wan wyf wurgel ift ein ander wurgel vo Ven latinischen Sigillin falomonis ge/ nat/vmb der sigeln willen die an der wur/ tzel fint. 21 Ber Diptam ist zwei geschlecht Dz Vietütschen also nennent als wysfen/ond schwarzen. Serschwarz von den türschen lipwurtz oder edele luminadi genant/ond von den latinschen feniculus porcinus.va ift dock nit vencedonum oder berwurtt/8: pon etliche feniculus porcinus genat wirt, De Beste teil der Distillierlig vo 3 wysfen Viptam ist syn wurzel gekackt vii gedistil liert zwiischen den zweien unser frowen tach Siptam walfergetrücke morges vi abens/yedes mol off.ii.lotist gut für Die pestileng. B Siptam wasser getrun chen off.vi.lorist auffür vergiffe.

Siptam wassermorgens nücktern/mit/ tags und zenacht/pedes mol uff.iii.lot ge/

eruncken ift gut für den fteyn.

Yon dudistel wasser



Pdiffel waller. Sas Grue von Ven Patinsche Scariola genar ist.ond ist ein Erut gar noße glich geschaff fen dem endinie allein das dif milet gift und endinie fein/mit blowfarwe Blettern/ mangeln der stackeln an dem rücken als Die gense Vistel. Dder endinie Barin & Bobe sweier effenboge Boch mit gelben Blumen 30 oberest off dem stengel wachsend off ge Buwten ffetten. Sas keffeteil ond getfy ner Vistillierüg fint Bletter vn stengel vnd eynander gehackt ond gebrant im end des Sudistel walter ift dut wir der alle febres warm und falt/getruncken etwan manchen rag/yeden tag off. tii.ober Sudiffel waffer also getris cken stercke Vieleser. C Sudistel was fer also gernicken Beilet Die miltsfückrige. 9 Sudiffel wasser vertrißt den tegliche vn Irreglichen und vierteglich febres/all len tag. ii. oder. iii. mol getruncken / yedes mol off.iii.lot/ond fin trancemit gemyft vn vawendig vffgeleit mit eim lyne buch. Qudiftel waffer also getruncken be nympt Die Bit Des deblück.

Sudistel wasser allen tag. ii. oder. iii. molgetruncke/yedes mol off. iii. lot onnd sin tranck do mit gemischt/ist güt sie das vierteglich sebres. G. Sudistel wasser getruncken zum tag. ii. oder. iii. mol/yes/des mol off. iii. lot/ond sin tranck do mit gemyscht benympt die giz des geblietz.

Das. V. Capitel dis an den buch bien buche von den wassern/deren name an heben ist an dem buchstaßen. E.

Yon ertber zvasser



Adeber waffer von den latinschen e fragü genät sint vollen woll bekant. darüb ift nit not võ in vil zeschribe. Die beste zit iter bennüg sint die ber so sie vollumlich zitigt sint/doch nit weich oder müsecht võ den bobe welden sint die beste. 21. Linber wasser getrücke morgens vnd abens ist güt werbose vnreyn schweiß i lyb bat. Die treber wasser getrücke morgeson abes või sint räck mit genyschrift güt wer bose või sat või lõsch ouch den durst. L

Letber wasser getrücke morges vir abens ydes moliticilotist git für vssetzigkeit wä es reiniger Iz blüt mit wyn gtrücke ob sust gessen nut brot. Dettber wassistegüt getrückeabes vir morges yedes molitilot den die ei vnreyne riide kont oder ensemble blottern. Ettrber wasseriste güt für Iz essen im mund/ob die die sülft wol. I dense mid/ob in der kelen/den soll mä es gebe zü gürgeln i de kals es kilst wol. I kert/ber wasser sit güt für den stinckeden müdt den müdt offt damit gewesche Get ketber

waller ift dit für afchwere in Seele Vo mit gegirgelt zu rag.iii.ob.iiii.mol Bille wol. A Ereber walk getrücke morges vii abes vedes molifilot/ond fin tranct Jomit de mrfdtist gutzu & leber on fiir Die gelfucke 7 Ertber waller gtrücke wie vor ftor/ma ebetwyt vin die brust vir reinigt die brust. A Ertber wassiff ift gut dem Boust domit offt Bestricken. I Ertber waller getrücke morges mittag värsenache/redes mol vff. ii. Pot frefftiget 93 Bertz wol. 10 Ertber waster getrücke mordes vn abes/rdes mol iiii.lot reiniget Ver frowê Granck Geit. Litber wasser ift dut wid Is abneme detru cen mordes vi abes/yedes mol vff.ii.lot. D Entber waffer ift dit dem ein Bein zer/ brocken ist getrücke morges nücktern/pdes mol off. iii.lot. D Enber waff alle Bofe Bein follman do mit westle mordens ond abes/vii lynen ducker darigenett vii dar über deleit Beilet sie. O Entber wasserist dut zu wunde do mit dewesche die Beilet es vn ob einer etwo wunt wer dem fol ma es zetrincke gebe so Beiltes schon, R Ertber waller ist dut do ci mesch cin offtigig ant lit Bat/Jomit awelche es verdeet. Platu est D denerolum Tim/Tim Jacobū comitem De Liechten Bergt. 21 Wither walfer zu mackemit füer od on füer nym ertber vnd menge fair Var under vii brenn es in eim vosen But als rosen wasser/Is wasser cleret Die oude vast vii Eillet sie, du magst es ou/ ch wolalfo mache/nym ein glaß vn thủ It polertber/vnd mach das glaß wolzu vnd nym Vas glaß und graßes achetag in ein omeiß Buffe/so werdet sie zu wasser. Du ma dest es ouch wol also machen nym 9; deas mit deertber vn thu falt dar vnd/vn fer es in et fiichte feller vniz es zu waller wirt vn fo mã de in cin foon bece thit fo wirt cp ein schön grüen ouge wasser. wie tag in dem Celler. T Ertber wasser mit wyn gemylde on getrucke of funft gellen etwan mande tag reiniget 9; geblüet. ErtBer walfer getrücken mordes vn abes

Ertber waffer getrücken morgeovā abes ydes mel off.ú.lot/vā fin tranck do mie ge myldset ist gút fiir riide vā grinde. gertzü difullieren nach der lere (Desue von 2011icenne ward es so über stincken in Ley/ nerley wise das zebrucken was grosses ge/ stancks haib / wie wol syne virtutes vand traffe gantz Erestrig warent. 21 Æyger dutter wasser mit dem wasser vader den ougen geweschen so man vs dem bad gon ist und wol drucken ist/vertribt die siecken und mosen des angesickts.

Con Encian waster.

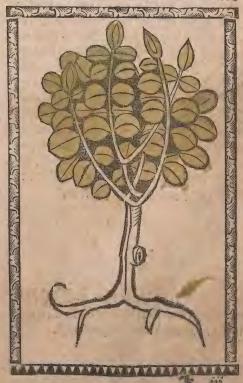


l Ician wasser. Encia von den Erie Gen I Tarcañ. Ond von den arabis schen I Tarcañ. Ond von den arabis schen Goden Gonziana vonnd in Latiniss scher zungen Genciana genat. In tütscher sproch Encianson ist ein Erut mit großen Langen blettern erner vast großen bittern wurzel im geschrack. Die beste zit siner distillierung ist die wurzel mit dem Ernt gebackt von gebrant inn end des megenoch bestern end beuntzel dein ghackt von gebratim end bundtag. It Encian was ser getrücke etwa manchen tag morges nür thernsyedes mol pstäillet erlengert dem

menschen sin teden/vnd hat die als verbe/
na vnd bibinell.wann eorefolmert vnnd verzert alle schlymige matery in dem ma/
gen. B Encian wasser getrücken moz gens vnd abens/yedes mot vsf.ui.ob.uii. lotin der zit so die frouwen haben sollend menstrumm bringer vnd findertes in.

L Encian wastergetruncken zwey oder tülmolyedes mol officiallet vertrybet die vergisst die do kumme ist vo der mestruse das ist der frowen blumen. D Encian wasterist güt getrücken mozges/mittags vin abens/yedes moldioderitillet do eyn mesch vnlüssig ist zu essen von do eyns vinsten kalten vin vnreinen mage sat. sun derlichen so mänympt des wasters officielot/vnd dar vnd myschet ein salb quintle wolschmackende calmus der subtyt gepul nettiss/vin ein quintlinzuckars vin dzitiloderitismozgenücktern trincket/vin yedes moldar off vastet officielsen wie ver moldar off vastet officielsen wie ver

Eschéboum bletter was.



Schen boum bletter waffer. Ser Boum von den Tkriecken dyrdan de Mant, und von Jen Atrabischen Lu/ fach genant würt. Und in latinischer zun gen Franimus. Don den tütschen Eschri Boum von vilen wol Befant For zweier Per efelyn fine/als buck efele do von ich Bre foribe, und ftein efche Vertragen ift ein an Bangende gewecks wie eine fogele aug/vo den latinischen lingua aus genant vnnd pon den frieden lienulafir. vn vo den ara/ Bifchen lyfenhafafir. Varum B Die latinsche sprechent lingua auis ift glich Jem Boum Pridar/Vas ein eschist/Varumb Ver Boums Ver tragen ist lingua auis / ist Ver Boum sternesch der do glick ist dem Boum eschen Jann affein das fin Bletter lenger fint dan Der Bückeschyn zu glicher wife dem mandel Boum. Sie Beffe zir Des louss Viffillierug ift mutten in dem meyen/gentimen die dol/ den und gestoffen mit estick un fünff oder feche tag vnder einander gebeißt/vn denn deBrant und gediftilliert. 21 Boum bletter waffervertribt vnrein masen und flecken morphea denant/ducher dar in denetitioned Far off geleit abens and mou dens.iii.03.iiii.wochen Parnach es noturff B Eschyn Boum Bletter wasser Geilet Viezitter mol mergens vn abens ct/ wo dick do mit gestricken und geweschen. C Lichin Boum Bletter wasser Beilet vast Die Bofen Beyn morgens und abens mit ge/ welchen und Hücker Varin genegt und Var 9 Eschyn boum Bletter üßer geleit. waffer dicher dar in gnetzt vir off blottern deleit die of gangen fint Beilet es.

Das. VI. Capitel dis and bren buch feren name an heben ift an dem buchftaben. S.



Enchel walter. Sas Erut von den Eriechen maratron. von den ara Bischen Bazienis/oder Raienegi od Backasmed genant, und in latinischer zun gen feniculus . In tütscher sproch Senchel. Ses geschlecky manigfeltig ist/als wild vnd zam. Serzam gemeinglich Befantift von dem ich hie schriben bin den Eluicen na feniculus ottulanus oder feniculus 904 mesticus gnant. 21Ber feniculus romanus von den tütschen Enis genantist. Ond fe niculus algul/oder feniculus porcinus võ den tütschen Berwurtz genant. Und in late nischer zungen pencedanum. Alber fenicul lus martinus oder feniculus motanus od feniculus erraticus/oder feniculus cabalia nus oder equinus von Ten tütschen wilder oderroßfenchelgenant. Sas Besteteil vi sie des fenchels distillierug ist in dem end Des mere, aber Die wurtel Tend & Bundtag.

21. Fenchel wasser mache beyter und cter ret die dunckel ougen/und was den ougen gebriff.es sy vonn kitzen over von keltin/so man das wasser in die ougen dro pffer und an die schoffavern strickt/dz zücht die kitz oder keltin us den ougen.

Denchel wasser das in die ouge getson scherpsfet das gesicht und das schweren od stissischen oder rotin vertribt es visioder zu tag allen abent eyn stund vor nacht in die ougen geton. C. Genehel wasser nüchtern getruncken ze vest. Denchel wasser stas sertz. Denchel wasser getruncken ze vest. Denchel wasser getruncken ze vest. Denchel wasser getruncken ze vest. Denchel wasser getruncken word vo int selber lassen drucken werde stercht de sien. Enchel wasser getruncken morgens und abens syeden molitioder in let macht was ver umb die brust. Den Genügt macht dem mösche ei güt stim. Denchel wasser morgens und abes ges

truncken/yedes molitit.oder.titi.lot.vi. oder viti.tag an einander reiniget die lung/vnd

ist gut für geschwere der lungen.

A fenchel waffer alfo genützt reyniget Den magen und ftillet Die Bitz des mages. I fenchel waffer alfo getruncke ift güt an der lebern/warm es reyniget fre.

The Senchel waster mototers und abes ge truncten ydes molitioderitikot. vitioding tag the für Pas grüen in der blasen und den die i der blasen siech sint. Lenchel waster etwä manchen tag getruncten/ydes mol uffililot und under den tranck gentys siche benympt und vertribt unfüschseit.

10 Sendel waffer getruncken und mitt Bestricken macht güt farb und liecht wans

gen und clert das angesickt.

17 Senchel wass gtrücke etwa maig mol yedes molicioderini. Potisk güt sür vergisst. O Senchel wass in die oren getrösstetet die würm die dar in sür. D Senchel wasser getruncken etwo manig mol stiller das buch we. O Senchel wasser mit wyn gemyschet und getrücken/yedes mol ussi, oder iii. lot vertribt die wasser sücht.

23 Senchel wasser die aposteme des beim/

lichen ends heptetes vond dieser dar in get netzt und dar über geleit. Senchell wasser acht oder zehen tag getruncken moz gend und abens yedes mol ufficiologeriffi. Bot vertribt die gilb ictericia genant/unnd den schmerten der siten benymptes.

T fenckel walfersechts oder acht tact alle

tag morgens und abens pedes molifilot ge truncken offnet die verstopffung des miltz. Denchel wasserein diech dar in generzt win off die leber geleit benympt die hitz der lebern. E Lenchel wasser getruncken pedes mol off, ii.lot ist güt den die mit not harnent/oder nit wol harnen miigent/den bringetes und reyniget den harn unnd die blase/und für alle gebresten der nieren und reyniget sie. Penchel wasser und verhigtet sie. Penchel wasser und dar mit geweschen heiletes.

Fenchel wasserist gützü allen franch Beiten des Boupts getrücken und de Boupt mit bestricken und von im selber lassen dut chen werden. 2121 V Lenchel wasser der deygoder viertag geruncken morgens nichtern und abens tribt den frouwen ire ist.

DB Fenckel wasser zeke oder zwölff tach detruncte mordes vnd abens/vdes mol vf iiilotist aut den amen die nittmilagebet so dewinnet sie vilmilde CC fencket wasser getruncken zwen oder drig tag mort gens und abens/yedes molinioderinileler und den win mit demyleket vertrikt de vie willen/das ift dz off stoffen/als of sich der menscherbrechen wolt. 99 fenchel waffer in die ougen gethon die do ffar blint westen werden/vnd dar zügetrücken etwa Liki Fenckel manigzites Bilfft in. walfer getruncken morgens und abens/yel des mol officialot die groß matery in Jens lyb macht es subtyl. FF fenchel was fer also getruncken meret Die sperma.

To Senchel wasser also geniust ift ging six die sche school waster literate agenant.

k iiis

Con reducet waner



Catinschen Lakzum veneris oder Cardo sancre Warie genär würte Und von den tütschen Fedistel/oder wirteschen Griftel/oder wirteschen Frut mit ein kößen stengel vir Beeter besprengt mit geoffen wissen flecke. Das beste teil vnnd zit siner distillierung sint die bletter von den dorsen gebroche vir gebrant in dem end des meyen. 21 fe/distel wasser getrationen wit die bletter von den dorsen gebroche vir gebrant in dem end des meyen. 21 fe/distel wasser getricken morgens vnd abes vnd zü mittag zwen od dry tag/yedes mot vier oder fünst lot ist vast güt sür dz steche in dem lyb/besunder den inngen Einden.

Desifiel wasserift güt den iunge bir den getruncken morgens und abens/yedes mol uff andertsalb lot/vii under andern transk gemysiget ift güt für das gesegnet/ vas ift ein vinnatiklich bitz is freissam ge/ nant. C. Sedistel waster mergens/mit tags vnd zenacht getruncten jedes mol off iii.lot ist sit für gerunnen blüt in dem mö schen/es sy von fallen oder von schlaßen.

Sedistel wassermacht wer omb die Brust von von das sern morges und abes pedes mol ust illet getrücke und under symen andern tranck gemyscht sünst ob sechs tag unter genysch. Le Sedistel wasser also getrücken ist vast güt der lungen vir dem miltz. Fedistel wasser morgens unter sonnd zu nacht getruncken pedes und lot ist güt der enzünte kelle und ander sit diueltig lynen dücker dar ines genent und dar über geleit.

5 Sedistel wasser also getrücken leschet

Ven Burft.

Con filipendel wasser



Flipendulen walter. Jas Erne vo Ven Krieckischen fisalidos / oder patriscira oder viscago gnant, vi in latinischer zungen Filipendula. Voch wi der redt Symon fanuensis vn spricht das fifalidos fy alcheckengi/das do fint die inh den Eirsen/alfo ich in Jem Buchstaben. To zeigen willabermick nit wundert die west des vorgenäten Gymonis das er verstant den Bat das fifalides sy alcheckengi vmb Ver tugent vind frafft willen Die sie beid Ba Ben fint in Viuretica als vittriben den ffein und das grifen. Alberin Berwarkeit fifa! lidosom gemeiner nam ist des Erurs filis pe. Den in dem merifchen landen als apu lia to nan sin vil vinden ist/als Sya/ scorides sprickt und Jas es Bab Bletter gar by glick dem peterling dock mir einer Ero nen als Terfenckel oder Tillen. Ye Tock fo ist Spascorides nit in unser landen gewe/ sen do wir sin anng kaben sint/von vilen wilden garb in türscherzungen gnat würt Parumb Jas sin Bletter einwenig cleyner fint Jann veterling, funder der garbe glich fintetwan Babent ein stengel Jar off Die Eron wachsen ift als der garbe vn die wur zel Enodeche der dilleche, Darumb sie offt von ertlichen latinischen Scrofularia mis norgenant würt. Das Beffe teil und zit finer distillierung ist das frut vir wurzel under einander ackt unnd gebrant ym Filipendel wasser end des meren. detruncten mordens vi. da Bens/ydes mol off.it. lot ift vast gut für die pestilent. 3 - Filipendel wasser vier oder seche lot getruncken ist gut für vergifft so ein mesch etwas vergifft gelfen oder getruncken Bet.

To freissam krut tvasser



Reisam Ernt wasser. Is Ernt von f Ven Erieche torqueta. vii võ de arak Bische marefolon genät. vii i latin Vacea od berba clauellata. võ den tütsche freisam Ernt darüb de sin wasser gint gerü chen ist für ein Erancheit d inngen Einden genät de seisse mintatinscher zunge erisi pila genät. vii onch võ etliche drinaltigheit blime genät von d voetliche drinaltigheit men gelb/blow vii wys. vii ist wild vund 3am. 3 wild wachsen ist vost of den gebuwe ectern. das zam gepstantet wiitt ve gerte.

Die beste zit sine distillierung ist de ge pflante brut di stengel soes blimen trepe mit einander gebiät. It freissam was ser ist die den innge binden wan sie die de natürlich bit überlousst/dond sie brenebet/den geb man es zütrinebeydes moldstam derthalb lot di mysche in it traneb do mit so vergeeres in. Derissam was mos ges die den die dempsig sint die biust die brust den die dempsig sint die biust die brust di

L Sreissam krutwasser getrückemorges või abes eiwa manchetag/ydes moliti. lot ist gir den lüten iung od alt die geschwere od geschwulst või de seres od või die brust babent. S freissam wasser invorgenarter mossen geschwer an blüge habe/de veribtes. E freissam wasser ist güt sur den die geschwer an blüge habe/de veribtes. E freissam wasser ist güt sur all bose hitz gtrücke morgens/mitrags võizi nacht vond võivendig mit dücker darin gnetzt või darüber geleut.

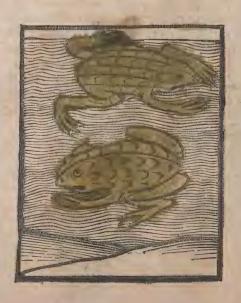


Inffinger Ernt wasser. Sas Ernt f von den Erickse pentaphi on. von latinischer zunge quingz soliñ. von den tiitsche fünftinger genät würt/viñ der fünff bletter willen die es het. viñ ist e Ernt fliechtende vif d erde mit eim lange stegel. Sie beste zit siner distillierug ist das Ernt stengel wurzel mit after siner substätz ge/ Bact vin gebrant in mittel des meyen.

21 Fünffinger Ernt walfer gtrunckemoz gens vn abens. Winder. gvi. tag/ydes mol

vff.iu.lotiffgütfür Ven ffein. 3 finger frut waffer in obgemelrer moffen ge truncké ift güt für de grüen in de lende va reiniget Die niere. C Füntffinger waffer Die stirn do mit bestricken vin ein vierfeltig Vict Var in quet von Pariiber geleit bffelt Vas Glute Vernafen. S fünfffingerwaf fer ift gut für sittern der glider vn der Bend all mol do mit bestricken pa vo im selber Coffen drucke werde Is ift valt aut vir erfa ren an eym goldt schmidt zu Strafburge genat 21dam tüfel. & Sünfffinger frut walfer Beilet alt und niewe wunde To mit dewesche mordes vn abes/vn ducker dar i genetzt vn Var über geleit. & Sünffin! ger waffer getrücken vn dücker dari gnent vnd über apostemen geleit pri di vertrib alle geschweist/vn ift et varques tig gut wasser. 5 fünfffinder Erut walfer lapiert vs der malle vast/vn zwin get alle armeny das fie refoluceren muß/ge trücken vii von vlien off deleit. A Günff finder was bifcht allerley his vn alle übel Di sie vergont vn Beilent/lynin Vucker Var in denert und Par über deleit mordens vie abens.

Uon frösch wasser.



Oldingunsel wasser das Erut von Ven latinische Consolida media de/ nant wiirt/wie wol etlick speckend Jas es Confolida minor Beiffet funder et/ Lick wyder redendtes/vnnd forechend wal/ wurtz consolida maior vnnd guldin gun fel Consolidaminos vii mafilies Jas Ernt consolida media Beisset. 21 Ber in & warbeit fo ift der aunseln geschleckt dryerley als Bri mel/quildin gunsel/ond Die groffe gunsel und etlich spieckent Brimel guldin gunsel Vas nitilezu ertenne Ver pnderscheid Bri mel fo Bin ick genät ein Brun Blum ift mir Befant. Gildin dunsel ift Ver namen myn Wrn blum groe bloch form. Grof gunfel folice geseiffen fyn. Wolies der Blumen Ge robt Bin. Sas Böffe teil und zyt syner Visti lierug ift das Erut Blume und frengel mit aller fyner fußffants gebrant im mitte des moren 21 Guldingunfel waffer ift ant für wetung und schirpfende Bennende ge/ derm getruncken morgens vn mitags vn nachts so maschlaffen wil gon redes mal pff.iii. Pot B Gildin gunsel wasserist ant den miide glydern vii geeder et wo dick Sa mit geryben vnnd von im felber laffen trucken werden C Guldingunsel was fer. viilloder. v. tag allen tag getruncken morgés niichtern vn so man schlaffen wil don vedes.ii. lot ift dut für das Erimen vii afte forung in dem lyb. 9 Gildin gul sel waster ist gut de wunde allen tag moz/ dens und abens mit deweschen und Ernen Viidlin Varin generet and Var off delegt Beilet es Bald His " Güldindinisch was fer ut gut für gerüf blut in de lyb/ob ce vo schlagen oder stoffen sy redes mal off.iii. oder. v. lot & Guldingunsel wasser ist vast gut für das effen in dem mund moch dens mittags vnnd zu nacht da mit suber ond rein geweschen G Güldin gunsel walfer getruncken mozgens mittags und nachts vedes mal off.iiii. lot on fyn trance Da mit genry cherift gir für Dy ftechen im lyb & Güldingunsel wasserist gut ge truncken in voz gemelter massen und vß wenig dar off gelegt für geschwulft Oildin gufel waffer ift gut wen & schlag

geschlagen sat vnnd nit reden mag so gyb im de wasser zu trincken so würter vo stüd rede Ik Guldin gunsel wasser vs. sot vnd presistien some. v. gerste bener schwer darin gebeisser über nache vn darnach ein clein schwentin dar in generzt vnd vst die sung gestrichen zum tag. iii. vo. iii. mal de sulfte dem die zung schwarte ist worden in einem seissen siechtagen.

Uon groß gunsel waster.



Tiof gunsel waster von Tem ich vor geschriben hab/hat bleter nach glych Tem mangolt/Tock et wenig cleiner on alle blime/yeder ma wol befant. Sab beste teil vnd zyt syner Tystillierung ist Tz gang frutim brach monat 21. Groß gür sel waster ift güt getruncken sür geschwer visen vnd innen vnd Farüber gelegt Dorof gunsel wasterist gür für Tz esten an Ter frowe heilich end offe Ta mit gewesche.

Yongamander waster.

Lii



Umander walter/Vas Ernt von Ve Prieche Camedicos oder camebos cameropa/vii von den arabischen Bamedicos genät/in latinischerzū den quercula minor/vnd von den tütsche gamader oder blo menderlin/ Jarum B 9: es blo blimen trage ift/ vã das dants frut ist in Ver hohe einer spannen vast gern wa defen in den gerten. Sas Beste teil ond syt finer dyftillierung ift um mirteln des meie mit aller syner substants defacte vnnd de 21 Gamander wasser getrunk cken officiallot vertiget Die totte deBurt vo der müter. Gamander wasser offt 25 vnd Vick getrücken vedes mal.iii. Pot Bilf/ fet den die gebrochen sint in dem lybe.

Tamander wasser etwan manchen tag alle morges vii abes pedes mal vsf.iii.lot getruncken reiniget vnnd machet güt blüt vnd erfröwet dz Bertz S Gamand was ser getrücken morgens mittags vnd zü na chryedes mal vsf.ii. lot erfryschet die lebel ten/vnd kület sie sunderliche/wan es mit Ven blümen gebrantist. Æ Haman der wasser etwan manchen tag morgen mittags vnd abens getruncken yedes ma inderninket vertribt de okasten & Ha mander wasserisk vast gitt für de essen in mund zum tagninmal mit geweschen se let ser da von.

Congenserich wasser.



Luferich wasser das frut vo den la tinischen protentissa oder tanacetus agestügenant von den tütschen greserich darüb de die gens das frut gern essent von dist ein frut spannen boch etlich mit gelen blüme die bleter inwe nig grien/vä vonwenig wis die beste zut sy ner dystissierung ist wurzel und frutzwissien den zweien unser lieben frowetag ge backt und gebrant 21. Denserich was ser in die ougen gethon ist gür sie die slisse vi sch sie seite de pen ist ougen gethon ist gür sie vie slisse vin schus der von frutzwissen de pen de sensen de put gür sie ste dougen gethon in die sie ste de pen de sensen de put gür sie ste de pen de sensen de put gür sie ste de pen de sensen de put gür sie ste de put de put sie sensen de put gen de sensen de put de put sie sensen de put de put sie sensen de put sie s

ftricken fo vergont fies C Genferich waf fer in die ougen gethon ift gür für dunelelt fynfterleit fel ond fleclen der ougen die ei menfehen in eim iar gewachfen für. S

Genserich wasserift güt für die blotteren der ouge etwan manig mal darin gerkon verdrybt sie. E Genserich wasser keilet wunden zum tag.ii. mal mit geweschen. F Genserich wasser also gebrucht vund dürüber gelegt beilt den wolff. G Genserich wasserist güt den die siech im rückgrot sind und vie we dar in kabent die da mit geriben. B

Genserich wasser geruncken. vi. oder viii. tag morgens und abents an einander allen tag yedes mal uff. ii. oder, iii. lot ist

verstellen das wys der fromen.

so Coafferich blume Enserick Blitme wasser vo den la tinischen flos tanacetu agrestum genant zu tütsch genserich blume Die Beste zyt synct dystillierung ist so die Blis men syttig find einer follen syttigung de dystissiert per alembicum 21 Genserick Blümen wasser gerruncken mozgens nück tern off.ii.oder.iii.lot.pii.oder.pvi.tag fter cket den menschen in allen synen alvdern. 3 Genferick Blumen waffer in die nafe desogen oder goffen vn getruncken ift gut Icu mensche die den schnupfen habe vom Boubt fo fluffet es zu dernasen of C Gen serick Blume waster ist vast gut den ouge ein ffüd vor nacht darin gethon. 9 Gefe rich waffer ift 95 Beffe überalle and für 95 schwindlen in de Boubt va Byrn morgens und abens pedes mol gerruncken.ii.lot vii Vas Boubt mit bestricken etwo manche tact E Genserick Blume wasser ift gut für al le fule fyrn die do Baken triiffen ouge vñ sterctet alleglyder getrücken morgens vn abens redes malif. lot vi Viegly Vomit gerybe vn von im selber lassen trucken wer den. & Genserick Blumen wasserist ein edel waffer do ein mensch ein fückte schade Bat Jas Die füchtiteit Jurch Die schweiß lo thlin võ den latinische porro denattringe ist ein dücklin darin denenet und zum tad

timal Parüber gelegt fellet vii heilet Vas. Aon aundred wasser.



Ond red wasser Iz Erut vo de latin schen edera terrestrie/ vnd zu tütsch gundreß genätist yder man Befant Sas Besteteil vnd zyt syner dystillierung ift de frut vi frengel gehackt und gebrant im anfang des brack monatz. 21 Gund reb wasser morgens vn abes getruncken ve des malifilot etwo manche tag ist due für Ven Bertz ritte. B Gundres waller, vi. oder.viii.tag.allen tag morgens niechtern vnd des abens soman schlaffen wil gon ie des maliii, lot getruncken ist gut für die gilb ictericia genat. C Gudreb wasser in vor gemelter maffen ift gurzu eim Bosen mage. 9 Gundres waffer ift gut gentil cken official lotineim bad ober fleudma Bat in Der Blosen/mage/lebern/oder lunge so verzertes sie im und würt gesunt. Gund reb waffer ist gut gerrücken officiel. oder, vi. lot für vergyfft der pestilentz die trybt is vb 5 Gundres waster ve

工山

oder. Vi. tag allen tag. il. oder. iii. let gemül eten Jas ist güt für Beubegeselwer. G

Gud reb wasser morgens mittags und abens getruncken redes mal uff.iii. lor et/ wo.iii.oder.iiii.tag macht wol harnē. A

Gundreb wasser getruncken, v.oder, vi. tag morgens múttags vnd zu nachtyedes mal. ü. lot offnet die verstopffung des miltz vnd lebern. I Gund reb wasser getrunselen ü. oder. ü. tag morgens vnd abents ve des mal vsf. üt. lot bringt den frowe ir zyt genant menstrumm. Ik Gundreb was ser ift gitzü de getycht getrücken vnd die glyder da mit geriben. I Güdreb wasser getrücke morges mitags vn zu nachtyedes mal vsf. üüller ist vast gir den frowen die sichwer glyder od ein großen lyb sabent vn die glyd da mit geriben zum rag. üülmal.

Clongei violenzvasier

L'I violen waffer de leur von den arabischen und latinischen cheirt ge nant un in tütscherzungen gel vio Len oder gel negel blümblin der gestalt try/

érley ist/gel wys /vii Bum/oSpurpel far B and find in der lenge ffengel and frut off andertRalBellenboge Bort. Sas Beffe reil vnnd zet der delen nedle Blumlin oder del violen zu dystillieren sint die Tolden oder gypfel so sie einer volkumen zyrigung sind ist garnake am end des meren. 21 violen wasser getruncken morgens vnnd abens vedes mal vff. ii. lot ift gut dem fin synn zergange sind oder Die nit Bat/cs ffer & et vn frefftiget vn Bringt sie wyd. B Gel violen wasser getruncken morgens vnnd abens vedes mal officialor sterefer on fref tidet Die leber. C Gelviolen wasseral fo gebrucke stercer Die mieren. S Gil vio len wasteriii. od er. iiii. wochen getruncken morges mirags vii ju nacht redes mal off iii.lor macht die frowe fruchibar. 😕 Gel viole wasser. violet. viii. tag also getrucke reiniget Die frowe nach 3 geburt. & Cel viole waster. vii. od. viiii. rag alle tag mot dens und abens detruncten redes mal off iii. Pot ist gut de die zu sere un Euscheit getri Ben Baken Die stercktes vund krefftiger sie wan es erfrower die sel im lyb. 5 Oct violen wasser in vozgemelter massen gerrit cten ist gut wem das Bertz siech ist von bel tin wegen das weringtes wyder. A Gel vyolen wasser gerruncken in vor gemelrer maffenn scherpffet die fin von vernunfft. I Gel vyole waffer gerrücken morges vit aBens yedes maliii. Pot. pii.oder. piiii. tag erfrowet das gemitt. The Ecl violen was ser getruncken in vor gemelter massen bil tert und freffriger Vas verderben blüt und wermpt das marck in denn beinen vnnd derbet Die Falten fluß vb. L Gel viole wasser ist gut de die de paralisis of de deo/ pfen Rabent Das in Diezung lam ift vn nit reden müden und dem es die syten deoffen Bat/Jas wasser.iii.oder.iiii.wocken getrū/ cten mordens und abens vedes malificor und sin tranck da mit gemischer und Die glyder da mit geribe. W Gel vyole waf ser ist gut dem die kende zetern da mit gerv Ben morgens vn abens vo im selber laffen trucken werden und setruncken gedes mal

off.ii. Lot Benymbe Jas syttern Ver Gend vii alvder, II Gel profen wasser getrücken mordens vud abens vedes mal vff. ii. let Eulet ein wenig de Bert das geschycht of visach syner Ereffrigung vnnd sterckung ob es zu vil felrin Bet fo temperier es ob es zu vil Bytz Bet so temperier es ouch Jarum Pas es Pas Bertz erfrowet. D Gel prole walfer erftowet das geblüt in vor gemelter massen getruncken. D Eel violen was fer ift gut für afte flecken under den ougen fie fine vo Ryte oder von Belti und machet west vii clar angesicht. O Gel vrolen wasser ein lyne duch dar in genetzt vnnd vmb de Roube gebunde legt allen werage Des houbes und die schiff und machte wel fcBeaffen.

Jongarben wasser



2 Liben wasser das frut von den frie Gen mirofilos vnd in latinis Gerzū gen millefoliū tusent blat genāt vū võ dētiis Gēgarb/dz frut zweierlei gestalt ist doch nit eins geschlechts võ vylen silvē

bula wild darb genät würt sundliche garb vyle wel be aruft. On Die zye fyner Dyfillie rung ift & Erne ond ffengel mitein ander defacte und destant im end des meyen. Garben beut waffer morgens nüchte ren gernucken morgens, illi.lor va Jamit gefalbet de Berts und grüßlin do des mage mund statist vast que Va ein menschein Ealten mage hat so wirt im der mage wis er wermpt. B Garben waffer, ill 05, illi. tag am morgen niidstern ein Eint.ii. lot/et mittelmessigen.v.oder.vi. lot ist vast güt für Die spül würm im Bucklumbricigenär Garben waffer gerrine ben, ii. oder. iii. worden morgens vii abens vedes mal vif ii. Lot und den dranck da mit gemischt ift gut do cin mensets sin fact verlore hat von vberig blütte. 9 Garben waffer ift güt sü frischen wunde morgens und abens da mir gewestigen. & Garbe wasser gerris clen morges vn abens vedes mal off.ii, os iii. lot reiniget Vas geblüt.

Con autoin cle waster



Dloin cle wasser das Ernt von ved man wol bekant/ouch von erlichen leber frut geheisten darüb dz es der lebern güt ist. Das besteteil und zyt syner dystillierung sind die bletter gebrandt im mitten des meyen. 21 Güldin ele was ser mozges vii abens getrücken vedes mak ii. oder. üi. Lot ist güt siir das grüen in de le den B Gildin ele wasser in vor gemelter masse getrücker vi macht Barne. 25 Güldin ele wasser in in macht Barne. 26 Güldin ele wasser in macht getruncken der lebern mozgens und abens vedes mal. ü. oder. üi. lot stereckt die leber.

Con gelgilgen wastet



L'Egilgé wasser de frut vo den lati g nische gladiolus genat vir syn wur gel von de friechen 21 corus / vir vo den arabischen laeg oder hulfegi od begot oder zueg genant ouch von den latinischen spatula oder pyper apiñ genant od gladio lus darüb das sin bletter sind glych de clin gen der schwertter / vnd syn blum von den titsschen gel gilge. 21 ber syn wurzel drache wurtz genat. Die beste zyt bli me dystistie rügist so die bli mam volkumesten zyttig ist doch nit nase de absalle/ vir dere geschle cht vil ist/ale in de buchstabeb vor geschri/ ben stat von de bloen gilge. 21 Gelgilge waster getruncken morgee vir abens yedes mal vsf. iii. lot etwan manche tag verstelt de frouwe de mestruü die es ze vil sabent. HON AGPTEN KYELE WOASTER



Zirten fres wasser Is frut von de friece Cardamus und vo de ara bischen insalbachast od madicra und inlatin nasturciù genat und und von den tiusche gartie fres darüb de esuo de mesche gepslante ist. Le ist ouch ein and fres vo dem ich vor gescheibe hab in de bückstaben b.in latinischer zunge nasturciù aquaticu getütsche brun fres darumb das sin frut in flüssenden bechen wachen ist. Aber das beste teil und zyt sunce dystillierung ist im end des meyen frut und stengel mit einan der gebrant.

21 Garten fres wasser vordesbetouch das zann geschwer so man

en Dice Da mit welchet vir ruber 25 (Far) ten frek walter ift dut detrucken motdens ond abens für deschwulft ond Jamie deri Barren Erek waller ift dut de rrücken des mozdens nücktern off. iii. lot vertroßt die würm im lis. Eref waffer ift gut für Die porpellin Veres mir Rung mischet/ond ein weichtisch Var in denerat fierfeltid vi Varuff deledt/ fo 9: tructen wirt fo net co aber/vir lego daruff fo züßtes Die rote flecke Beruk/wo du ek an Dem lobe Bast und voff Der foren Da Der flech Le ist / laf im/iftes aber an Beiden teilen Des lubs/so las im off Berden teilen. Tit cs Die an Jem Bein/ fo las pff Jen Enode ond Frincks mordens und abens und Forzis de mischet debrantertber waster/vn kut dick por after Bythiger for Bynd vor Lynfen vñ vor forfleists vnd leber würft.

Das. VIII. capitel dyß
andern buchs von de wassern dere namen
angeben sind an dem buchstaben S.
Aon harn krut waster:



Irn frut waffer of frut in latin lina fria of hetba viinalis/in titted harn fria of hetba viinalis/in titted harn frut viit of harn bewege iff ouch von etlichetiteschen flaße frut/vi/saches of stabs glych syche in lenge off and deuthalb ellenboge hoch/dann lini in latin stacks viin titted flacks frut/vii if ouch der esule; das ift wolffe milch glych/dan al lein das es enbürt der milch darumb diser vers. Lind de besteling ift val ferteil vii jyt syner dystille rung ift das frut vii stengel mit einander gebackt vii gebrant in end des meye. 21

Aarn brut walfer das ift de beste/went die ougen vor sint morges vit abens dar int getho es ift bu et heilsamers walfer dar it sesinde de ift bewert. De Aarnbrut walfer eim walferslücktige mesche vis. vi. ob. vii. bot ge gebe vit da die mittel rind vo atrick wurtel als groß als ein hasel nuß geessen so würter han einan der das thu also die Best du sin genysest.

To mitel hold ride wa.



Uber wasser von der mittel rinden von den latinischen Carrices met drum sambuci genant und von de tiitsche die mittelst holder rind. Das best teil vn zyr syner dystillierüg ist dz du scholdest die oberste gro farb rind von dem hold schoft obe abt vn darnach die and grierind die dystissier per alembicii in balniü mat rie im ansang des meien 21 Holder rind march wasser sum destant vn getrüten march wasser sind wasser vn getrüt die wasser von stund an zü stüle gon on schaden vn wol lusticliche.

To bolder bletter. Older Bleter wasser ist ein stud nit ein Erut/von den Eriecken Lencova ond arabifch iesemen oder ambach genant und in latinischer zungen sambu cus von den tütselben Bolder des gestalt der crkand iff als fambucus chulus vn fam/ Bucus rubeus/Doch etlick Doctores fetziben fint vo sambuci agreste oder silvestre gat unbefant. 21. Ber sambucus ist ei Bebe stud oder boum und chilus das Erut atuch oder under Rolder/ Varüß Infer latinisch verß. Sambucus est actis, Sed ebulus est fa me actis. Varum. Holder ist hößer geburt Alttick nyder würt. Sas Beste teil vn zyt foner doftillierung fint Die ferdern gyppflel Volden vn bleter mit einander gekackt vn gebrant im miteln des meien 21 Bel derBletter waffer ist vast gut zu Beissen Bei nen ond fulen Bruden offe on vict da mit geweschen und von im selber lasset trucket werden offe und Dickmir für dehabt ift 95 er falt on tructen fy Jarumb er füllen fol wider wertig ift fein natur Varum Ber Beif and fücktift refoluert and emitigiert dar umberentbine den famerzen fo wenen fie er Eul.

Jon bolder blift wasser

Older Blüt waffer in latinifcher 30% gen flores fambuci genant und Die

Bost teil va zyt syner dystillierung ift ab de streifft die Blüt von den drappen so sie al ler vollumlikest zyrig ift vnnd gebrandt. Bolder Blüt wassermorges vn abes detructen vedes mal vifini. lot weichet die Bruft. B Golder Blüt wa Ter in vor ge melter maffen getruncken morgens vind abens ift gut für deschwulft dem mensche vn dem fyke vn da mit geriken C Lol der Blit waffer in welcher zot mã das in die ougen thit da byt in ift losact ond resolt mert sie. 9 Kolder Blüt wasser morgens und abens redes maliui. let ge! truncken ift gut für die wafferfucht. Bold Blüt waffer Britiget vn trucknet Jar umbift es gut zu alten schade Die falt fint do mit deweschen 5 Holder Blüt was ser getrücken weret dem offatt. 6 Hol der Blüt waffer ift gut für syttern der Bend morgens vn abens mit bestricken und vo im selber laffen trucken werde. Bol der blüt waffer. viii. oder.p. tag affen tag morgens und abens vedes malifilet de/ truncken stercket de mage. 3 Blüt wasfer ist gut der vind dem antlyt ist vi gebrocke do mit morgens abens dy an/ desidst deweschen vn von im selber laffen trucken werden. Ik Bolder Blüt was ser legt das Roubt we et tuck darin denett und fyndenan off den nack gelegt vii an/ Bolder Blit waffer getru 1 cten morgens und abens redes mal uff. it oder.iii.lot etwo manche tag offnet Die ver Stopsfung Der lebern milt vin nieren. (1)

Rolder blüt wasser in vor gemelrer mas sen getrincken vetribet den tritegliche ritte vnd reiniget alle flüß die von der melan/ coli küment. II Rolder blüt wasser iii. oder vi. lot getruncken purgiert vnden vß on alle pyn vär erliichtert den lyb D Rol der blüt wasser ift zieteln wasser morgene vnd abene getruncken yedes malii. lot vär am abent in die ougen gethon zerteilt die

fel der ougen.

Conbunds jung krut.



Onfigungen wasser Jas Erut von & Ven Eriecken Linogloffa vnnd latil lo C misch lingua canis genant wirt vo Vētütsaken kunds zung oder opgern ist ein Erus mit weichen lynde blesern glych de we grick dock on rippe an einem Roken sten del rot farb Blimen. Sas Beste teil vii syt foner Tostillierung ist frut/Bleter/ stengel blinn ond wurgel mit after feiner fußstät gehackt vii gebrat i end des brack monati. 21 Hung zug wafferift gut für fickwar ten wo sie sind Bat sie der mensch inwen! nict so soler das walfer morgens trincken vedet mal off.iii. Lot byf sie vergond. Bat er sie aber ofwenig das man darzu Eum men mag so weld man sie da mit und ly nen Tücklin Farinnen genetze vn Fariiber delect sie verdond 25 Lunds zunge wasser ift gut su aften wunde morgens vn abens da mit geweschen C Zunds zun gen walfer ist gut zu alren schaden do mit seweschen und lynen Viicklin Varinnen de

netzet vnd Var über gelegt.

Con banff krut tvasser



21 nff frut wafter 73 võ Te frieche B Canaps või von Te arabiche feche denchi genant wiirt vnd in latini scher zungen Canapus in tütsch hanff. Sen frummen hanff ift wol befant. Sie mich fennen in aftem land. Sie Tieb mich hond veracht.

Tool ich manchen vmb das leben bracht. Sas böste teil vnd zyt syner dystilierüg sind die dolden die wiler iung vnnd grient ist gekackt vni gebrant. 21. Lanss krut wasserisk vs der massen güt sür soubt we das von synt kumet das saubt styrn vnd schlef dar mit bestricken etwa manig mal. Danss krut wasserisk güt sür alle synt wo sie ist dücker darinnen genent vnnd dar über geleget/vnnd das int winter zir dem rag.ii.mal/vnd im summer zir dem tag.ii.malgetson.

Con byrtz zung wasser.



Prizaing waffer das Ernt von den arabischen scoafedeon oder alütri/ Be oder scolopendria genant in lati nifcher sunge lingua ceruiin tütfe Byrtind iff ein frut gemeinlich Befannte vil lander schmaler Bletter of einer wurtel wachfen find weder somen noch Blume Bat. Sas Beffe tell und gre fyner dyffilliernig fine Die bletter gebrant im meyê 21 Byrtiguig walfer morgens vii abens getrücken redes mal off.ii.oder.iii.letist güt für verstopf fung des Bergen wan es feeretet das Bert Brits jung waffer gedruncken moz/ dens vnind abens iedes malif. Pot ift vffer masen dut zu demiltz. Le würt ouch offt su syten das milt alfo Bertale der fpen al Brech dar für soles, platat getruncken wer den wie vorstatso hilftes gewißlichen vii ist ouch gut für verstepffung des myltz C

Ayrtz zung waffer morgens vii abens getruncken yedes mal vifitit. Lot ift ouch güt für verstopfung & lebern. S Ayrtz zung waffer also getrücken ist güt für den beschen oder Eluchsen in latinischer zungen

findultus denge. E Burt gund was fer mordens und abens detruncten vedes mal officiilot ist gut für De fiertegliche rit Byrtz zung waller getruncken. morgens und abens redes mal uff. iii. lot ist dut für den stein in den lenden und in Der Blosen den Bricket es Das Dick versiicht and Bewertiff. The Freezeung walfer ist dut für Bir an alle alvden Dücker Darin nen denett vnd Jar über deledetin de tad ii, oder.iii, mal vnd detruncken die lescht Fretz sund waller ist ouch dar dut Ver Bittige lebern fo es vermischet würt mit rolen walter und Benffen werck Jarin nen denenet vnd Jariiber deledet/vn Jas aum tact.iii.oder.iiii. mal ceton byf sie ce leschet würt I Free sund waller ift gützü dem Erebs da mit dewesche und ly/ nen Viicklin Varinne genetzt und Varuber delegt das Beilt in. The Bretzung was ser mordens und abens detruncken iedes mal officialet detruncten ist gut für Die deschwulft LU Byrt zung wasser ist ouch que do ein mensch das platoder das sepfel in der tellen wachset oder da eim die Ecl sere ist oder ruck wer und we det so dod es im von fund ab so man es offenn Dick im Balse durgelt. 10 Lovers zug walfer offt und dickgetruncken vedes mal. iii.lot ift ant für schwer grusam vnnd fordsant Prom Die offe von Boffeit Des Bofen miltze M Hyrtzung wasser ist gut Eumet. für schwermütig vir trurifcie Die ouch vo dem miltz Enmet vn von der melancoli fo man It walter trinclet mordens vii abes icdes maliti. Pot/mā mag 9; wasser ouch wol mis Gen mit wildem feffen Boum was ser/13 Erne von Velatinischen tamariscus und von den tiischen Burtsche Bertschen os Barts denat wan fie Beid zu allen den debte sten des milges principal fint. O Byrth sung waffer des morgens und des nachtes getruncken icdes malini. Pot verder de runen blut von dem Bergen das verstoffi ist von vallen oder von streichen/oder wa einer mit dem andern destocke Bat vnd de ganzen monat in Te meren aftenacht, iii. lottrincectreiniget das boß von de gütten vnd de gefund in dem lyb blybe vn de boß verzete vn vßgetribe würt. P Ayrtz zum wasser getrücken zum tag.üi.od.üü. mulyedes mal vsf.üi.lot ift güt wyder de tropsten des harnens. O Ayrtz zung wasser siehen die offt von boßheit des miltzs kunt ment offt vnd diek getruncken yedes mal vsf.üi.lot. 20 Ayrtz zung wasser getrücken mozgens vn abens iedes mal vsf.üü. lot. 20 Ayrtz zung wasser genant.

Hon bunig waster



Onig waffer i arabischer sprack hel yond in latinischerzunge mel genant Cond des geschleches vylerler fint als Bunict von den Burnissel Breme vnd ymen. Ond der beste kung ist von de imme der Do wyfi ift und Die imme wir wonen find von Jem mer oder po pureine stetten und wan ma in dyftilliere wil fo fol er gemift werde under reine wissen dereschnen fand der wyd gedort ift wie colley er stig fust nit für sich selbs off und wurd drüß vanie in ter ond de füer sol von erften dar myle sin Quitg waffer Jas Soubt offt mit de wesche und geriße wachet vast lang und Bubst Bar wan es ist erfare vnnd Bewert. B Hunig wasser in Vie ougen getkon ist vast quit. C Zunig waster ver

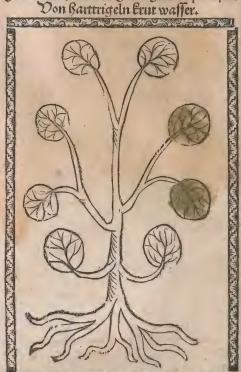
trybt ouch die fel in den ouge darin gethon.
Sunta wa Freiniget die wüffe vu

reine wunde ond ale schaden Jamitgewe schen allen ragein maloder zwei. E Bu mig wasser madstouds de fleisch darin was dien da mit offt geweschen vn ein tiidlin Varin genent vn Variiber gelegt. & Bu nig waffer Beilt allen Grat/tiider Barin del nege vnd Variiber gelegt. Lie wil ich Vir ein ander ler gebe Bunig zu Vystiflere nym Rung also vil du wilter den in ein Edhe glaß bstopff in wol/setz in wiii. tag in ein rofimyst of leger dock de 8 must alle wock cin mal erniiwert werd / Jan fect de Colse in einesche in ein wind öfflin vir Pystillier Di per alembicii vii wan di Azopfen wil fo such de fuer ein reil daruß vn laß es seunft an don das erft waffer ift luter detfin da nen vii enpfact das gel waffer vii BeBalta. Und wan ein mensch Vie pestilents an fumet so nym des wassers, ii, lot olcepa ticum roten mirren/orieotischen saffron vel des., pp. gerften Ediner sechwer und ein Blat purgold von ein golt schleßer rib es durch cin ander und this es in das waffer un gib es im zu trincle 9; ist gut für Die pestilent und für vil ander gebreffen.



Diwurk wasser das Erit von den latinschen von Erieche barba iouis genant vnd in tütscher zunge kuß wurtz oder Jünderbar darüb dz es gepslangt würt off die küser für den dund ist vilen befant. Das beste teil vnd zyt si ner dystillierüg ist allein das Erut gehack von gebrant am end des meyen. 21. Juß wurz wasser löschet alle hitz an allen ende vnd glidern wan es keltet sere ein tüch dar in genent vnd darübet gelegt vnd ist glick in kelte dem mur pfester doch vil kelter an im selber darumb ir keinst güt in de lyb züt trincken ist on ander zü vermischüg. D

Luswurz wasser ist gitt den Byzigen le beren ein Benffen werch Varin genenet und Pariiber gelegt vii etwan mit rosen wasser vermist als ein pflaster. C Buswurt wasser in vor gemelter massen vff gelegat ist güt für die Ryt ger pestilente die glider Da mit geryke. S Lugwurtz wasser mit Boum ol desotten vn in Die ozen geton ma/ chet sie gekören. E. Hußwurtz wasser ist gist für geflicht süderliche Ven mane zwei oder Tryfeltig lynéticker Varin geneue vñ ein wenig of getruckt und Pariiber gelegt Lugwint waffer ift celichen mesche güt den ir ouden morgens fru von eiter zü famen Bache das fie/fie nie wol miiget vff gerkun Die felbige eugbrowe gewint man Bald wider off so man sie nege mit de was fer. O Sufwurt wasserbtribe Reif de fchwulft ein tücklin Javin genetzet und nit gant pfgetruckt und dar off gelege moz/ gens und abens. La Lugwurg waster Cofchet den Brant vn alle Beiffe vnetemack Variiber gelegt und ob es sich ein gehe Bit erküb vā ein geschwulft das züßet es vis so man co dar über legteituch darin genent Huswurg wasser ift vast falt vind wenig trucken vnift wyder follake in alle Byrige dingen vn ift gut de erifipla vn de Beiffen apostemé die vmbsich effent vi vo erm end zum andern wadelt mit werce 03 ik Lougnury riicber Varüber delegt. legt de schmerzen des Beissen podagra dar über gelegt benipt es L Bufwurt waffer Sedet de Brant des fliere mit rofe of bmyft vnd dar über gelegt. A Aufwurtz waller ist güt für schmertze des houbts vo hyten so man das houbt mit bestrichet vie von im selber lassen trucken werden. La Aufwurtz wasser tücker darin genetzt vie offe vst dz houbt geleget oder gebunden ist güt wider hirn wütigkeit genant frenisis.



Alt trigeln loub waster Jas ist ein stud od ein cleins boumlin mit Brei ten Ernsen Bleter alick Ver erlin von Ven latinischen alnus genät vn etlich spre/ Went BeinBoltzen ouch Bartrigeln Das Dock falfch ist/wa Beinköltzin loub glicker sick Tê buy boum loub vû Barttrigeln Tê erlin wie ich geschribe Bab. Sas Besteteil vn zit syner dystillierung ist de innaste loub des Brant im anfand des meye. 2 Barttri deln waffer ift vB & maffen gut für & effe in demund do mit gewelche mordens mit tage vägunacht. B Barttrideln loub waß ist gutzud mas rure Ja mit gewesch en vn despritt morges vn abens Beilet ser It offe Bewert Bat meister Bans po pariso

To bimel schlüsel zwas.



Ymelfcflüffel waffer von den lati nischen Berba paralisis genat vi in tütscher zunde komel schliffel oder veters fafliffel oud von etlicken wif Barkeng vmb Jas fin Bleter wiß farb find 93 Toch fallet ift als ich vor geschribe Bab in dem Buckstaßen B von de Batkonia fie wurt ouch von erlicken Toctores Kerba arre tica oder primula veris genant 9: ouch fall fcfift/ wan primula veris ist marsome os avilofe als ich Remach in Dem Buchftabe = facten wil. Alber Das Beste teil und zyt Der Prstillierna find Die Bletter va Blime mit after siner substät deBackt vii gebrant int anfang des glengen. 21 Limel schliffel walfer ift gut für allen formertze des fout res von feltinein tuck Varin genetzt vund vnis Vas Roubt gebunde legt Vie fchiff vii werage in dem Roubt Die von feltin sind. Bemelfellüffel waffer gerrücken zunt ragii.mal yedes mal offiii. lotift gut Ve Calten mage vn erwermpt die Eule lebern C Linelfoliffelwaffer in vor demelter maße getrückeife aut de frome die mit Ein de dond. D Rimelfelluffel walfer moz ges vii abes redes mal off. ii. lot getructen reiniger die from e in ir frackleit. LE for melfalissel waster Beilet ouch alle boist Dier bis la mit deweschen morgens vnnd abens und ein lenen tiichlin Jarin denetet vnd Variiber delegt. & Limelfcbliffel wasser in wor gemelter massen genütze. Beilt des dobenden Bunds Bis. 6 mel schliffel waffer.iii.tac yeden tact.ii.lot getruncken vertrybet Iz Boubt schwer. 25 Frmelfoliffel waller vertrikt die masen und flecten im andelicht Ja mit offt dewe/ fche so machtes ein lutter But. I Symel stillissel waster detructen mordes vi abes vedes mal off.iii.oder.iiii.lot ist für für de Barn fein. The Bimelfcflüffel waffer ge truncfen zum tag.iii.mal vedes mal. ii.03 iii. Por. viii, oder. v. tag allen tag ist gut für Das grüen in den lenden.

Jon basel nus wasser



21 fel nuß waffer vo den arabifchen zogileng vii von latinifche nug aue lana genant. Die bestezyt uer dystilliering die wil das sie march babent vii schale weich sind vmb ichanis des töffers gestoffen gequezzet und gebrant. 21. Caselnuß waffer die sed vii arm da mit bestricken morgens vii abens und von im selber lassen trucken werden das ist bewert biste für rudern und zeteren der send.

Conbasel wurs waster



B Itsel wurz wasser das krite von de Eriecken Itzarum und von den ara Bischen Iterina genat/aber in latin Baccara oder nardus agrestis von den tüt/sche hasel wurz. Das beste teil und syr sy ner dystillierung ist wurzel und Erut mit aller syner substantz mit einander gehackt und gebrantzwischen den zweien unserlie Ben frowen tag. I. Lasel wurz wasse sen geneze und darüber gelegt D Lasel wurz wasse in geneze und darüber gelegt D Lasel wurz wasser ungeneze und darüber gelegt D Lasel wurz wasser sin geneze und darüber gelegt D Lasel wurz wasser sin geneze und darüber gelegt D Lasel

sen lebern Benffin werce Jarin geneue und Var über gelegt. C Basel wurt walfer cin tücklin darin geneut vn über Die fchon gelegt morgens mittags und zu nacht es Rasel wurtz wasser Bilfft well 9 Die frome Die mit Linde gond fostentes nit trincten/wan es trybt das find vo ir/es fo Votoder lebendig. Ich fag Virouchob ein from mitein find gieng and sie das was fer retrincken wolt so sturbnit allein das Eint fund fie sturb vo stud an ouch da mit wer dotlybond sel. W Baselwurt was fer morges vn akens getricken redes mal offici, oder. iii. lot ift gut für den ritte. F Lasel wurtz wasser fürdert de frome irzyt in vor gemelter maße getrücken. & Ba sel wurt wasser morges mittags und nas dies getructe vedes mal pff.iii.lot madet & Hasel wurtz wasser welkarnen. iii.oder. iiii. wochen morgens va zu nacht iedes mali iii.lot getruncken ift vast gut für die wasser sucht.

Yon böiner mage zvaf.



By Yener madé wasser/ das út dish ner gel fellin von de süner mage gestreisst von de latinischen genät pellicula interior vnd von den tütschen di inner sellin der süner mage das sol gedy/ stilliert werden per alem bieum in balneus marie. 21. Süner magen vel waffer ift gür wider rot letz ougen da mit bestrick en morgens und abens uff das letz oug al folang bis es genüße.

You beid waster



Wid waller das Erut von den Prie Ben und latiniste mirica genat iftein wol Befant Erut Vff andert Ball spanne Bock mit Büll schen cleinen leß farben blümlin off dem stemlin. Sas Bestereil und zur syner Vistillierung sint Die Bletter und Jas Erut vn Blime gestrei! fft von de stengel des morgens vor der sun nen off gang gehackt vnnd gebrant in der 3yt fo es blumen trage ift in einer voltum/ menheit. 21 Beid wasserist ein vi der maffen gut waffer zu den Erancken siechen und bloden ougen morgens und abens al Le mal ein Propssen oder Pry in Die ouge ge thon and oud Farumb gestricken and in fumm an griene stet gesecken stercket und Preffrider lie.

Conbolevurts tvasser



Dlwurtz walter & Erut von de Erieck en Uriston oder setalactos apiston arabischen accaniig of Carabuck genant würt und in latinischer zunde 21ri stologia von de tittsche Bolwurtzwing Boli feit willen der würtzeln deren zwei deschle! the sy dock dry destalt als zwei rund ein lad Die runden Beid ein name Babent wie wol ein Bol vii die ander nit Bol ift und die Beid von den latinischen aristologi rotunda de nant sind/vn das ander geschlecht ift lad vo Velatinische aristologia loga von zu tüt sch offerlutz of lag Rolwurtz of Biber wurtz genant/oud von etlichen Binifch Erut/Var umb das man de roffen die Binfel mit ver triben ift. Le ift ouch ein ander Binfel Erur in Tem Buckstaben . Y. ve lenger ve lieber. vnnd in latin amare Julcis genane. 21Ber wan geschriben wurt Atriffologia oder Bol wurt on zusatz so werd verstandenn die

a in

rand fie fo offen oder gu. Ond 9; Beffe teil und get fynce dystillierung ift Die wurtel und De Erut mit after fyner fubffants de Ba eft vnnd gebrandt im mitten Des meyen. Bolwurt waffer ift gitt für sytteren ond Biben Ver Bend Vamit geweschen und deryben vnnd von im selber lassen trucken werden morgens und abens erwo Dick. B Bolwurt wasserist gut zu allen wunden mordens und abens Jamit de weschen die C Holwurt wasser werden bald Beil. mordens vii abens detricken vertrybet des milizes Bertifeit. 9 Bolwurtz waffer derruncken mozgens vn abents vedes mal pff.iiii. Pot vertry Be das we in de syten. L Lolwurt walterist für den Grampff Die alvder da mit geryben morgens vnabens vnnd von im selber lassen trucken werden Bolwurt waffer getruncken morges va abens redes mal vff.ii.lot felletallen frost in dem menschen. G * Solwurk waffer getruncken morgens vnd abens ye/ des mal officii. Lot machet dem menfchen vil somen onnd sperma. wurt waffer offt getruncken morgens vn abens stillet den siechtagen podagravnd ouch Samit deriben. 3 20 clwurt waller detruncten mordens vnnd abenns redes mal off.iii.oder.iii. lotist vast gut für den fallenden siechtage genant epiletia Holwurt wasser getruncken in voz gemelter maffen morgens vn abes ift git für wetagen des Buchs vii was in irren ift.

To buner lerb larut aval



Vener serb krut wasser Jas Krut võ den Griecken und latinischen yppia minor denantiff/vnnd in riitscher sprack Rüner serk oder Rüner Verm oder fol gel Ernt/wan ppia maior ist gereil/von Vent ich vor geschriße Bab in Tem buckstal Ben G. Sas Beste teil und zyt der dustitlie rung ift allein Das Erut im end Des meien Büner serb krut wasser ist vast gut für Byth Ver lebern Varüber deledt mit Benf fen werck sum radiii.mal. B Güner ferb frut wasterr ift gut für ein Bizig gesch wulst/ein dry oder fierfeltig lynen tuck dar in genetzt und ein wenig viggerruckt unnd Variiber gelegt ond Vas offt gethon. Büner ferb Ernt waffer ift guezu den wul den da mitgewesche morgens und abens vnd tücker darin genetzt vnnd darüber ge Büner serb wasser eim Eind Vas zu trincken geben ist gut wan eins fra chift das es lein gerich an fummet/Bates aber gegickt gehabt und es trincet fo füpe

co nymme an/yedes mal vff.ii.vder.iii.lor & Limer ferb frut wasser getruncken 3 û de tag.iii.mal yedes mal.iii.lot ist güt siecken mensche die sies versiecht sond vst galten.

Ton bennen zvasser



Ennen wasser Die Rennen von den arabischen digeg genant sind/ond in latinischer zungen gastina vnnd von den tütschen kennen genant werden/ und ift das wyblin under den künern und wiittalsogebrant/nym gütschwartz Ben/ nen von ii. oder iii. iaren vnd wiira die vn Berouff die on abruet/und thu daruon alle feistikeit vn Bow sie zu cleinen stücklin vn Brenn sie Jan off ein Belm des mals dar! nachtifu das waffer in ein glas und deffil lieres per Balneum marie. 21 Lenne walter gyb einem menfchen zu trincken Der sich vast versiecht kat und zu mal verzert ist und sawach oder ommechtig ist Tent gybt es vi der maffen groffe frafft vn ffer cfet also vast/ Das alle artiet wunder dar as nement.

Uon byrtzbozni zvasser.



Yetz Born wasser das Born von den Batinischen Comu cerui ond in tüt scher zung kyrtz korn genat 95 zwe Berler geschleche ist wie wol erlich vo Izven sagen/ale ein rech Bock/ein Fam/ein Byrtz/Ver Vam von Ven latinische Vamma genant und in tütscher zunge ein dam ein thier in gestalt des Byrtz doch ein wenig cles ner des körner Breit find vo dem ich Rie nie schriße Bin. 21Ber & Ryrtz gemeinclich er fant ist. Die Beste zyt syner brennung ist so ein mittelmeßiger Byrtz fin Borner abgeworffe Bat und wider dewacksen sind in leng ein! ner Balben ellen die wil sie noch weich und lind find glick eim Berten fleisch oder froffe let von den latinischen Cartilago genant deBack und deBrant. 21 Freth Book wasser zum tag getruncken. il. oder. ili. lot stellet den frowen ir zyt genant menstruus als ich selber deselben Bab von iungfer ma theus von burn-

90 iiii

Jon bopffen wasser.



Opffen wasser das Erut von den la tinischen lupulus of Rumulus of De polubilis magna als die alten doc tores setter. Alber die vertune Balte es für vo lubilis media vn die wind mit den wissen glocken für volubilis madnaals du fin/ dest in de Buckstaßen M von winden Grut und nit Jas Ropffen Erut Ja von man Grer madet ist demenlief wol befant. Sas be ffe tell vn zit syner dystillierung find di voz dern gipflin vn zincklin von de latinische cimaru lupuli genant so crest anfase ift wacksen off.ii.spanne land ab debrocke de Backe und gebrank im end des Appristen. Sopffen waffer getrücken morgens vnd abens yedes mal vff.iii. Lot vn fin tra Anit gemischet.iii. oder.iiii. wocheist reinigen das vurnine geklüt und vstriße Die melancoli/Da von werden schebig grin dig/frezig/oderriidig/vii die vßsezifeit

vnd was von wiisten vnreinen geblit kan men mag/wan es vast rechtertigen ist die bosibeit des miltzes/da vo alle vnreinikeit kunen ist. Beopsten wasser mozges vnd abens warm in die ozen gerbon reinif get vnd verzert/van berybt das eiter vnd ge schwer der ozen.

Hon beckelkrut



Letel Ernt blümen wasser das Ernt von den latinischen resta bonis gednant sind elein rot blümlin die vst dyrren beiden an eim dozunechten stengel stond das wasser von den blümlin gebrät in derzyt syner blüet. 21 Acctel Ernt blümen wasser ist der massen sint für rott masen und flecken und bleterlin under de angesichtzü dem tag.ii.mal mit gewesche 25 / Ond wiltu eim man sin natur wyd bringen der sie verlore bat so gyb im ye ein lössen der sie verlore bat so gyb im ye ein lössel volzütrinelen so kumpt sie wyder.

Howard for for in our triffering themen went is well

To beidensch zvür lzue



Widen a wunterut waster 13 frut von den latinschen Berba soztis vii Don Ven tütschen Reidensch wundt Brut/Des fruttes mäckerley gestalt ift/ Jas ein follichen tütschen namen Batt als Enabe Ernt mit De feiffen Blettern glick Ven Bonen von Ven latinischen Crassula maior genant wiirt/ond von etlicken tüt/ Schen Beidensel wunterut & falschift. So forechen erlich der wilden wulten ouch hei/ Denfeff wund frut/ Varum & Vas cs gel Blu/ men trage ife dock falfch die and/ein and Erut mir eim lange ffengel vn vf gefchnit ten Bletter fieß neigt zu Bynetfel geftalt das fie ouch Beidenfch wund Erut Beiffent, ZiBer Das recht Beidenfet wunt frut von dem ich Bie schriben bin Bat ein rot farb runden Bol Ben ffegel off Beythalb ellenboge Boch mit zineleckten Blettern den wit en in geffalt ei ner segen Die Beide wachsendt mit gelben Climan in Ven welden Jas find Beid Viere Aten Geidenfat wund Erut. in Der workeit. Sas Beffe teil vund zit finer Diftillierung fint Die Bletter ab geffreifft von den stende/ len und die wurtel under einans gestackt und gebrant im end des meie oder zwische Ven zweien unfer ließen frowen tad. Beidensch Erne wasser ist vast due zu den wunden mordens und abens Ja mit dewe schen vnnd ein lynentiichlin Farin deneut und Jariiber gelegt und getruncken. Beidenfel wund Ernt waffer ift gut zu al ten schaden da mit deweschen vnnd wider detrufer mordens vn abens vn oud detru cten jum tagiiimal redes molinillor fo Reiles desterce und ift vast Bellam.

Bewensch würfrut wasser ist vast dut für alle sere in dem mund zum rag.ii.ober iii.mal da mit geweschen. densch würkent wasser ist Vas edelste was serzu den wunden/wann das Erut in wir deBeiffet und Jan gebrant würt getruncke vn tücker darin genetzt vn dar iiber gelegt Reidensch wunterne wasser ist vait dut für serifeit an der mans ruten oder art Per fromen Beimlick end als weres geschie den oder fratte Jas man Jas Ja mit we! fest mordens und abens und lunen tich? len Farin genett und Pas Fariiber gelegt züm tag, ü.mal im winter/ond in Jem fü mer.iii. mal vnd vedes mal vff.ii. lottrink cfet/ 03 es under seine trancfmischer Jas Beilet vast und seizernyder die geschwulft vnd das we so man das thun ift etwa ma che tad und des delvds schonen ist als ich gelert Bab on zwifel genistu.

Con himpber zvasser



Ympber walter It Erne von Te Erieck en ond latinischen Cinos Batos ge/ Enant/wie wol our von den Erierden Die fruckt Butten Cinos Batos genant würt To ift Jock falled & nam/ wan Cinos Reifit ein Bund ond Batos Ber/ Ja Ber Bunds Ber Ver recht nam in Priechisch ist Cinos Batos on nit butté butté ist et stud off dever elèbo Te Bock on Join so Bat Jock Butte oder Broy Ber Join. Sas Beste teil vind gre siner dy feillierud fint Die Beer fo fie syttic find einer vollümen zyttigung gebrant. 21 Küds Ber wasser morgens vir abens getruncken redes mal off.iii.lot Brickt und reniget de rischde stein. 23 Lundeber waster de truncken morgens und abens un mutags vedes mal offiiiilot machet Barnen.

Das. IX. Capitel dyls andern buchs von de waffern dere namen angeben find an dem buchstaben J.

Uon isen krut wasser



Sen Ernt wasser das Ernt von Te Eriechen gerebot anum oderperis strion vnd von Te arabische alsea genant vnd in latinischerzungen verbona oder verbena oder Berba sacra in tütscherzungen isen Ernt Jarumb Tzisen mit syne safft gehert würt wie Ter staßel. Tes ist zwei gschlicht mendlichs vnd wyblichs Tz med lin mit hymel blo farb blümlin Tz wyblin gelen blümlin vedes vff ellenbogen hoch.

Das besteteil vnnd zyt syner brennung ist das mendlin mitt atter syner substantz gehacht vnd gebrant vnnb sant Johanns baptisten abent. 21 Hen brut wasser ist das beste wasser für houbt we vn schiffer des houbts offer da mit bestricken vn ein tür klin darigenezt vn über die schiff gelegt.

erlich fage man foltlicher Varin netzen va üßer Die feren Binden alfo Dick es trucken würt.iii.oder.iiii.tag dz fein beffer waffer Darzu fy Jan dyf. B Jen frut waffer gerruncken morgens vn abens vedes mal pff.iii.lot.vi.oder.viii.tag vertribt die gel fucht worlicken ictericia genat. C. Isen Erut waller ift gut für alle nebelecht vund schwerenden ouge und Die Bose gesicht Ball Bent Die stercke es und Bringt Ven schin va glast wyder/alle tag ein mal od zwei Var in gethen und Varumb gestricken und gel truncken. 9 Ifen Bent waffer ift gut gerruncken für vergyfft/obein menfch Die getruncken oder geffen Bet fo genyset er ge/ truncken an flat medritatum gedes mal pff.v.oder.vi lot. & Fen Erne wasser Uf gut für vychwarmen da mitt deweschen morgens vund abens by das fie verdond Isen Erut wasser ift gut getruncken mordens vn abens vedes malitioderitii. Lot für den tryteglicken und fyerteglicken ritten. G Ten Erut wasser in solicher maffen getrücken ist gut zu der enge Bruft vnd wer schwerlich Erchet. I Jen Erut waller getruncken morgens und abens ve/ mal officii. lot ond fyn win da mit gemife ift gut für geschwer der lungen vund mitt tiicher vowenig off die syten gelegt sterckt Vielung. 3 Jen krut wassers in vor gemelter massen getruncken ist gut für pri fis das ift die schwint sucht von der lunge Ik Isen Erut wasser getruncken morgens und abens und off gelegt wie vor feot ster ceet die leber. L Isen Erut wasser ge/ truncken machet de mensche ein gut furb Der sick da mit bestricket vnnd von im scl Ber lassen trucken werde, 19 Isen Ernt wasser ist gut getrucken morgens vn abes vedes mal officii. Lot für schmertze des ma gens/ond den magen pswenig da mitge falbt. II Jen krut wasser lang in de mund gekalten ist gut für schmerizen der 3en. D Isen Grut wasser morges vii abes gerruncken vedes maliii. Lotift gut für 8; we in den lende und Blosen, D Tsen Ernt

wasser also getruncken ift gutfür verstopf fung der lebern und des milizes. O Hen Erut wasser alle morgenücktern getruncke ii. Lotein Eind, v.oder. vi. tag ift gur für die würm in dem lyb. R Ffen Erne walfer getruncken morgens vn abens vedes mal vff.iii. lorist gur für verstopffüg des inge weide und magens. S Isen kriit was ser getrücken in vor gemelter massen reinis der our die nieren von dem griin und zer teilt Ich fein in Ber Blofen. T Ten Bent waster Beilet Die fosteln/so man sie Da mit weschen ist mordens vnnd abens vnd ein tiicslin Jarin genetzt und Jariiber geleget. Isen frut vasser getruncken morges und abens yedes mal off.iii. lot ift gut fire Bruft geschwer. & Isen Erne wasser in por gemelter maffen getrücken ift gut für Blotern im lyb. Y Isen Erut wasser ge trucken zu dem tag. iii.oder.iiii.lot ift gut für Blüt Barnen. 3 Fen krut wasser Vas Roubt etwo manig mal mitt bestriche vnnd von im felber laffen trucken werden vn tuckli darin genetat vn off da hoube de legt ist vast gut für land dewerte Erackseiz Va mā nit weißt wo vões ist. 2121 Ffen Ernt waffer getruncken morges vnd abens redes mal off.iii.oder.iiii.loe ift gut für ge schwer innen und offen. BB Fen frut wasser getruncken zum tag.ii.oder.iii.mal vedes mal vff. ii. oder. iii. lot vertrybet die publischeit gar vast. CC Fen Erne was ser detruncten mordens mútads und abes vedes mal vff.ii.oder.iii.lot offnet die ver! Stopfung der lebern. 99 Isen Bent waller getruncken morgens vn abes vedes mal officie oder ich lotift gut für Vas Eri men in de Buck. LE Jen Ernt wasser ist dit für das essen und löcker an der fro/ wen Beimlick end da mit gewesche mordes vnd abes vn ein tücklin Barin generget vn Varüber gelegt. Lie Ifen Erur waffer ge truncken mordens vn abens vedes mal vff iii. Lot ist gut für den stein. Con inden kirsen was



Doë Eyrsen wasser von de Erieche und latinischen allebengi genant vnd von Icn tütschen inde Eirsen oder schlutte oder boberesten von vilen wol Bekant ift ein Erut ellen Bogen Boch mit rot farb Blofen darin rot ber wie die rote Eyrfen find and witer ouch von etlicken latinifike folatrum enbeum genant de ift roter nacht Scher Farumb Vas fin Gletter glick find Ve folatrum de iff nachtschet. Sas Beffeteil ond syt fyner dyffilliening find Die Ber im andern Gerbfe monar gestant fo fie volfug menlickzyttig find. 21 Juden Eyrsen wassermorgens mutage ond gunacht yes des malinioder.iii. Por getrucken Vic alte ond Die iungen Einde Let ist Der Beste was fereins für den fein foman haben mag. Juden Eirsen wasser also voz geschrif Ben star getruncken für 3 grien in Ven le den und in der Blosen wan es Batein wun derBarlick Eraffe vn eigentschafft in Bewel gung vnd reinigung Vernieren vnnd Ver Blosen C Juden Eirsen wasserist vast

dut Voein menfch nit harnen mag foma Das trincket zum tag.ii.mal/wan es Bewe det Ven Barn vnnd machet Barnen Jas Be. wert hat her Erhart Enap der Carrifer git strafburg. 9 Juden Eirfen wafferal so getruncken ift vast gut in den geschwe/ ren der nieren vund Blosen die es reinigen Auden Eirsen wasser morges ALE: mittags väzü nacht vedes mal off.iii. lot getruncken ist vast gitt denen die do blit Barnent. Dan mag ouch zu zytre im Brack monat walter of dem Erut Brennen es ift aber nit also starck und güt in vherybung und reinigung als Die Beer. Eirsen Brut wasser morgens und abens ge/ trimckenn vedes mal off.iii. lot ift gür für Pas deflicht.

Clonysopzvasser.



Sop waffer das Ernt von latinid schen ond Ericchen Fopus genant von den tinschen isop oder Eirch isop der menzie ondersche eim Ernt dz

man ouch in erlichen landen ifop Reifet vit in larinischerzungen satureiga Paruß clei isop besemlingemache werde im elsas Die cleider da mit schon zu machen. Sas be/ steteil und zyt syner Distillierung ist allein Die Bletter gestreifft von den stengeln und gebrant in der zyt so es blowe blumen tragt Pas ift in augusto oder in der ögstin. Afop waffer ift gut getrücken morgens vii abens redes malitifet die ein schweren Ei Bende Beiseren otem Babent/wa es ift gut für Die Beiserteit Ver stim und ercleret, Die und kilfte das sie kel würt. B Fop was fer morgens vnnd abens getruncken vedes mal wff.iiii.lotift gut den die da ser Bufte Percim von füchte ift vnnd nit vf werffen mügent das stelt den Büsten von allen Era ctReitten/es sy von der lunden oder sunst. Top walter ist gut getruncken in voz gemelter maffen für allen gebreffen der lu gen von schlimiger vii fleumattischer ma teri/wan es Ryttiget vii trucket sie sunder/ lichen für geschwer der lungen oder die lun 9 Fop wassergenun den siech sind. cken wie vor stat Die schlimige fleugmati fose materi Ver Buit Die Vick vii seke ist Die weicher und reiniger es, in rag alfo gerrun eten. L' Fop waller des morgens niichte en getruncken. v. oder. vi. lot ift gåt für die spil würm in lyb. & Fop wassergenficke alle morden vi zu nacht vedes mal vff. ii. Pot offnet Die adern Die versett sind in Dem G fop wasser getruncken wie voz stat trybt den Bosen grifftigen schweiß vs De lyb. & Fop wasser ift gut weret schon antlit wil haben der trinck und wesch syn antlit da mit. I Hop waffer getruncken in vor genielter massen Die innwenige avo stem Beiltes. Ik Flow walfer ift gut wem sin zenn we thind der sold dy wasser lang in Dem mund halten und Die zen Da mit beri Ben es kilfte sere. L Fop wasser, iii.oder iii. worken allen tag morgens und abens pedes maliii.oder.iiii.lot getricken ift güt für die wassersucht vo falter materien. (1) Hop wasser getrücken i vor gemelter mas sen ist vast gut den de der maden schwiere

vnd feretet den magen zu verdouwen die spys. II Isop wasser vertrißt das sin! gen in den ozen Barin getröffe. D waffer ist güt getrücken morgens vii abes pedes malilifet dem de miles schweret vi den rypsüchtigen/vn für das stecken in de P Hop walter getrücken wie voz statist güt für die gelsuckt. O Isop was fer ift ouch gut wyfen verstanden menfche Das sie by iren gesintheit Blybet. R Top wasser morgens und abens getrücken. vi. oder.viii. tag affentag yedes mal off. iii. oderiii. Lot ift gut den fromen die ir natur zü vilkabent. S Isop wasser in voz gemelter maffen getrücken fterckt 93 Gerts magen und mily. T Hop waffer gel truncken morgens und abens vedes mal off.iii. Pot macher wyt omb Die Bruft, Hop wasser getrücken morgens mittags vnd zu nacht yedes malii. oder.iii. lot off/ net die verstopffung von der lebern.

Conibifch zvurtzel zvaf



Zisch wurtel wasser von de Erich de molachia fagria genat va võ den arabifche Eriftotos oder fcho Bozeticum rofamen und in latinifcher zun cen alrea ober malua hispanica od malua agreffis /oder malua viscus/oder ybifcus/ oder emiscus Jarub fo man fin wurnel ftof fet das sie schlimecht ist vin von de tütsche Vbisch oder wild Bappelin. Ond Jas beste reil ond get syner dystillierung ift sein wur tel destoffen vii debrant zwischen den zwei en pufer frouwen tag wie wolouch etlick fon Eruc Brennen/ erlich allein Die wurtel etlick Erne und wurzel. 21. Ibisch wurzel waffer ift gut für geschwulft tucker Parin denege vin Variber gelege. B Third wur nel waffer ift gut getruncken morgens vn abes yedes maliuilot für Die onnatürlick Bitz genat 93 freisem od erisipila C Bisch wurgel waffer perstelt das Glut in den wu den ein tuck od e Bouwol Varin genetzt vi in die wunden gelegt und getruncken. 9 Abiles wurtel waffer morgens und abens detructen vedes mal officiillotife dut fiir Den stein und für Das grien in Den Lenden. Abisch wurrel wasser ift gut für die Eife Ja mit deweschen din Boubt so vallen fie ab. & Bifch wurzel waffer ift gützüt allen frischen wunde da mit morgens vn abes gewesche & Bisch wurzel waffer iff dut für geschwulft d wude ein tuch dar in denetit vi off die wunden delect. 43 Bifch wurtzel waffer ye.ii.oder.iii. Potmit also vil wins vermist getrucken verstellet Die Blützur genant würt diffenteria. Bifch wurtel wasser vertriber vf Die and geburt secundina genant morgens vnud abens gerruncken redes mal vff. vi. oder The Beifel wurtzel waffer mit piii. Pot. win vermischet vff.iii.oder. iiii. let vnnd detruncten Bilffet Jen Die Blut Barnent.

L Jbifch wurtzel walfer in vor gemel/ ter maffen getruncken reiniger die bloße. D Jbifch wurtzel walfer getruncken morgens vand abens gedes mal vff. ii.lot ift güt den die ein kalten magen habent. It Ibifch wurzel wasser getruncken zür dem tag.ii.oder.iii.mal yedes mak off. ii. bet ist güt für schweren othem / wann es werdt de kücken das ist bewert. O Ibis schwurzel wasser machet weich die herten ding und apostemen/ und bringetein ver anderund der warmen ding/wann es kelte und sicht p Ibisch wurzel wasser getruncken sürdert den stowen ir zyr zür dem tag zwei mal yedes mal usser das ist kalt vir schutzel wasser den sicht darumb machet es weich in de buch getruncken zür dem tag.iii.mal yedes mak usser.iii.lot.

Uon ingrüen wastar.



Tigriien wasser das Ernt vonden latinischen peruinca genant wirt und in tilescher sprack Tgrifen ister Erut off Dee erden fyn flechtende glych dan blettern des Buchs Boums dock ei weigt for tiger vilen wol befant/ Varumb Vas ma schappel Varus macken ift so man zu dem Janzgat. Sas Besteteil und zyt synce dy frittierung ift das von im selber wackfen ist gebrant im end des meien. 21 grüen wasser getruncken morges vn abes yedes mal offici. lot ift gut den frowen c'e Caltsind an Vermüter B Ingrüen was fer zum tag.ii.mal getruncken redes mal vff.ii. Lotift gut Ja ein menschein falten maden Bat und das man ein tuck darin netet vnnd also offt darüber gelegt so gel winnet 3 mage nattürlich werm Baruo.

DAS. X. CAPÍTEL DYÍS andern buchs von de waffern dere namen angeben find an dem buchftaben. K.

Yon karten waster.



Arten wasser das Ernt von detre Gen dipseus und von den arabit schen persenda oder dipsacos oder sunge virga passonis od cardo sulloni väzü tiitsch karte krut od bübe streltist ei krut des bletter iwenig sol vomenig voller stackeln/in salte ist etlich wasser võude welle bekant. Das besteteil und zyt syner dystil lierung sint die ab dem stengel gestreift ge sackt und gebrant mitten im meien.

21 Tharre wasser ist gut für 83 effen in 86

mund offe da mit geweschen. B Ranne Ernt wasser ist girt für Die schon/er zwer of Irfeltig that Jarin genetit vud etwas vs getruckt ond Variiber gelegt ten walfer ist gut wer Vas gesticht hat Ven mensche offt damit geriben vi von im sel Ber lassen trucken werden Vas Kilfft. Thartten waller ift vast falt sich neiden zit cleiner truckenseit und ist stiprica vast zu ruck schlaßen/waes ift gutzu Beiffen apo/ stemen und erisipla un fleugma nembics in dem anfang tilder darin gentst vil dar über delegt. E Tkarten walfer ift dut für Die Brt und Brennung Des magens va der lebern tiicker darin genetzt und visen dar off gelegt ond ouch getruncken.

F Karten wasser ist ouch gützü dem Brant also genützt. G Karten wasser ist güt den geschweren und apostemen zür den die humores und fücktigkeit sliessent Varübergelegt. G Karten wasser Beilet und fügtzü samen die frischen wül den mit sampt synem blüt

3 Kartten frut wasser ist güt für schnick

tien Ver ozen Varin gethon

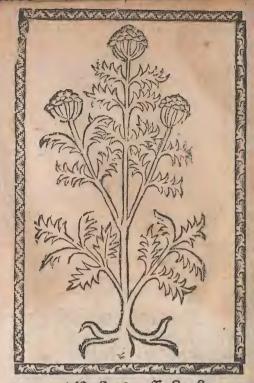
The Martten wasser getruncken ze vsff. ii. Lot ist güt sür geschwer der derm/vnd also getruncken sür den sluß des menstrumm/vnd zü dem sluß des blütes/er kum ser wo er wel. I Tharten wasser som das vsf das vorder teil des soubtes legt täcker oder werck daringenetzt vn dar vsf gelegt wie ein epitsima so besütet es das die syrn wütikeit oder frenisis nit besterget würt.

And Tharte wasser in Die oven getröfferte eenet und verzert das überig schmaltz in den oven. It Thartten wasser if gützü re nigen und zü weschen ein yede wud die an faßetzü eitteren-die ßeiletes.

Mon karten zvasserdz darinstat.

21rtten waster das darin stat. Die Beste syt syner samlung ist empfan oden nabe omb den meren/ob man Tas habe mag ond in ein glaß de! thon vn.pl.tag an Die finne gesett vn dar nach gedystilliert per filtrum, 21 Tkartte walfer das darin frat ift Beffer für dzelfen en dem mund dan das vilden Blettern de Brantist/morgens vnnd abens mit dewe/ schen. B Kartten walfer das darin ffat ift gut sür wargen so man sie da mitt Be/ Marten waster Vas Varin Mrichet. C Notist dutzu den suren an den Bende oder an den füllen oder vff den füllen oder vff Den zesten und Bestrick Die süren mit so sie pezein wenig erhaben sind mit einer nad Pen ond Bren Byrtz Born zü puluer das pul fer Jarin und wesches ve wider uf mit de waffer. 9 Martten waffer das Parin . Farife ein funderlich Eunsten dem angel ficht suberlick und schonzu machen un bei Let alle gebreffen under den ougen da mit Bestricken mordens vii abens Parumbes Die inngefrowen gein Babent. L' Thart ten waffer das darin fot ift gut für die gel Ben flecken Die ein menselen an Eumment von sücktaden under dem antlyt so man fich mit weschet und re itberiii. tag in die Badfing dar vnd es aber welchet vnd mit Bestricker.

Uon kölber kerné was.



Belber ferné waffer Jas frut von Ven latinischen palacum und vo De tütsche kölber bern denat würt pund ift ein frut wachsen in den dertten miteim wiffen dolden offeim stengel off an Terthalb ellen Boge Boch. 21 Tkölber Ecrné walfer ist dut so die natur by eim me schen verdozben ist va vertruckt ist trinckt er des wasser ve zum tagiciodericimal ve des mal off.iii.ob. iiii. lot fo fumpt fie im wider and deniset/ and Beter sord Jas int Die naturzwischen fel vn fleisch schlack 9; er rüdig werd so trincker das wasser wie vor/so geschichtes nit. 3 Tholber ferm wasser in voz gemeltet massen getruncken Bringt De frowe ir zyt. C Tholber Cern ife ouch gut wer ein from die et Eind trued vit er and find söger trinck sie 93 waffer zuns tadiii.03.iiii.lot/ so schat es de tragenden Eind nit vn thut de kind nie we. S Thok Ber fern wasserzu tag. iii.ob. iiii. Lot getris afen machet Die frowen frolick mutes.

Von közbel lerut wasser



Lirbel Ernt wasser 75 Ernt von Ve latinischen Ceri solium genät vär von Verütschen Ebrel Ernt V5 Ernt von Verlen wol bekärist wachsende in Ver lenge und höhe zweier ellenboge hoch. Das beste teil und 3pt spner Vystillierung ist Ernt stengel und wurzel mit aller spner substanz gehackt und gebrant mitten im meyen. 21 Tkörbel Ernt wasser morgens vär abens vedes mal uffriii. Lot getrunckt ist gitt gebrochen menschen und Vie übel ge sallen sind das in das blut nit geriner und ob es gerunnen ist sozerteiltes das blut.

B Tkörber waffer mit schlechtem waffer gemischet vund getruncken yedes mak off iii. Lot ist güt für den stein in den nieren.

C Tkörbel wasser, vi. oder viii. sot vsf ein mal getruncken machet zu stüll gon. S Tkörbel wasser getruncken morgens vnnd abens pedes mal vsf. iii. sot machet ein gu/ten magen. E Tkörbel wasser in vor get melter massen getruncken ist stercken vnd

Ereffrigen Vas herz. F Körbel waffer ger truncken morgens und abens redes mal uff.iii. Lot vertrybt Ven ritten. G Körbel waffer ift Vem houbt güt und stercket Vie sinne Ves houbtes mit bestricken und von im selber lassen trucken werden. A Kör bel wasser getruncken zü morgen mittags un zü nacht redes mal uff.iii. Lot vertrybt Vas groß stecken und siechtagen in Ven sye ten. I Körbel wasser getruncken in vor gemelter massen redes mal uff. ii. oder, iii. lot ist vast güt der lunge und ire siechtage.

Con lanoblouch avasser

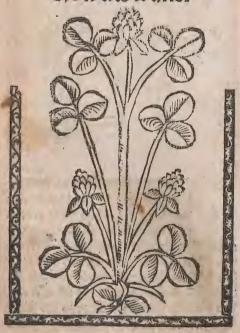


Toblouch waffer Enoblouch von Ben Frieden scoton oder scotoen von von den arabische thaum ge nant von in latinischer zungen allum/ von von den tütschen Enoblouch. Aber in war heit so ift scotoen wild Enoblouch abe die latinische Daruon schribe. Le ist aber war das der wild Enoblouch der von im selber wachsen wet als vongepflanzt oder gesees

Il in

werde funder der flants von Vezellen. Das Bestereil und fyner Distillierung ist Die wurzel gestosten va gebrant in den Bund 21 Knoblouch waffer ift gut De der Balk deschwollen ist detruncken vedes mal. off. ii. lot ond ein tuck Jarin denettet and Farumb deschladen etwan oft dethon vnt er denyst. B Knobloudswaffer ift ant für Jas grien detruncken off. üll oder vilor vnd machet wol Barnen. C. Knob Pouch walfer detruncten mordens vn abes vedes mal off.iii. Pot ist dut für den Rusten und wer da schwerlichen ethmet dem Rilfte es. 9 Throblouch walter getruncken in vor gemelter maffen ift gut den die do nit mügent zu stülden vn es gern thetendt de Bilffetes & Tknoblouch waster des mos dens nückteren getruncken ein Eind.ich lot onnd ein alt mensch,iii. Lot ift güt für Die fpul wirm im lyb. & Tknoblock waffer der unceen mordens mutade va zu nache vedes mal vificii. lot ift gut für die Barn wind. O Thooblouch waffer getruncken morgens und abens vedes mal uff. iii. of iii. Pot etwamanche tag ift gut für de ftei.

Con klewaster

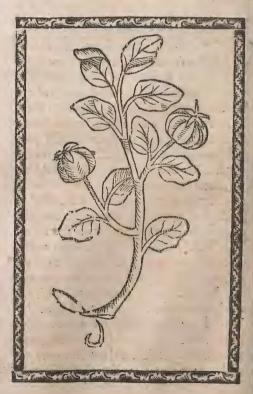


Le wasser der in Te wosen wach sez D von den friecke lotos of er sibra of Slotus vnd von Ien arabischen ka dacuta of dua oder duff genat würt. Alber in latinischer zunden trifolius onnd in tütscher zunden Ele oder Fry Blat vnd fyn blûm im elfas fleifck blûmen Dar omb das sie rotfard sine glick dem gereck! ten fleisch wachsend off den wyfen ob mat ten. Sas beste teil und zut syner Tystillie/ rung fint Vie Bletter und Blumen gebrant mitten im meien. Tkle wasser de/ -21 truncken mozgens vnnd abens vedes mak vff.ii. lot ist gut für ein Bosen maden.

B The waster getruncken in vorgemelter massen dem der orkem skincket oder sch macket C The blümen waster die man nent fleisch blümen/getruncken zum kag ii.oder.iii.mal yedes mal off.ii.oder.iii.lot ist skellen das wyß der stowen genant mit/

struum album.

Yon kütten wasser



Veten wanter & boum vo De aradi fosen Cufa või võ Ben lacinifose poma ciconionum desciffen vii in tütseller aungen Kurten oder guididfe, Die Beste zet der fütte dystillierug ist/fo sie vol Eumenlich syttig find/ce dan de fie anfaße weich zu werde re Berber ve Beffer / gehacket gestoffen und gebrane. 21 Tkütten was fer iii. lot vermist mit iii. lot rotten rußen win der genantiff ffiptica de morgens vii abeno gereuncken vii zu mutag ift vf der maffen gue ond Beilbarlicken zu einem bo fen und bloden magen/ wan co ift in ster/ elen und Profftigen und mackenzu besal Ben die spyfs und für unwillen off stoffen vnd Brechen nause genant. iii.oder. v. lot vermise mit rottem wyn der do ist stiptica Das ift ruß er/oder Berber/oder zengerechter win.iii.lot dar onder gemischet onnd das getruncken morgens mittags vn zu nache redes malalfo vil und ouch funft fin wyn Parmir gemischer steller de fluß des Bucks es sy lienteria gemein ritr/oder diffenteria Blutrur foder Dyaria Die wybrur.

Con kútte blüetwasser.

ytten blüet wasser/die blüet von den latinischen flores citoniorum genant. Die beste zyt ürer distissie rung ist so sie volkummen zyttig ist gebrät 21. Kütten blüet wasser getruncken mor gens und abens yedes mal uss. üller min nert den frowen iren blümen die sie zu uil babent/ Bakitten blüet wasser in vor gemelter massen getruncken bresstiget das bertz. Cakütten blüet wasser getrun/eben morgens mittags und zu nacht gedes mal uss. lot ist git sie erbrechen unnd vnwissen.

Hon kürbszyasser



guintida/vnd von de arabifchen Bara oder hura genant/in latinifcher sun/gen Cucurbita/vii in tütscher sunge kürbe 21ber in der warkeit so ist coloquintida ein eygner kürbe 3 da vast lapiert/doch etlich krieche eim yeden kürbe coloquintida spre/chent, 21ber bößlich/vii die gemeine kürbe von den ich bie schwiben bin synd vylen wol bekant. Das beste teil vnd syt irer dystikli lierung ist die srucht so sie volkümen sytig ist allein die srucht gehackt vnnd gebrant mit kernen vnd allen dingen 21. Tkürbe wasser, yng.oder. yl tag oder mer alle tag ii, mal getruncken yedes mal vst.ii. lot ist

dit für den stein. 23 Kürds wasser.p.

oder.vii.tag in vor gemelter maffen getrui

cken machet ouch harné vii feget die blofe. vii niere. L'Aiirbe waffer tiicher darin genetzt vii vff der kynder houbt gelegt/ift die hyzige blottern vii apostemen da felbe

inen genegt und off den weragen Der füß

Bülen.

Thurbs wasserticher Jars

II illi

Thurbs wasserzum tag. ii. od. iii mal getrücke pedes mal off. ii. oder. iii. lot ist gür für den durst. A kürbs wasser. iii. lot gemengt mit eim balbe lotzucker ond gestruncken zum tag. ii. mal ist gür für deßi sten von byzen. I kürbs wasser. vi. Lot gemengt mit ein lotzucker ond an de morgen nückteren getruncken macket zu stül gon.

skatzé zagellzrutzvaster



21zen zagel Erur waffer das Erur von den Eriechen iparis ob equife/ con viñ arabifch dheneb hachil dhe nepa chali genant viñ in latinifcher zunge

Cauda equina vnd in tiitscher sproch fatte zagel oder elein schaffthou billicher Rief es pfeed schwant of pfeeds radel wan cauda Beißt ein schwant vi eque ein pferd Barus es pferd schwantz in latynischer sprache de/ nant ist/wan waruß es ist alics cim pferd forwant in Bobe off andert Balb effen Boge Boch vile wol Bekant, Sie Beste set soner di Millierung ift Jas Erut mitten in meien de 21 Kagen zagel wasserist gut für Die rür ein lynen tück Darin genert vn in den affter gestoffen oder gelegt. Tkatzen zagel waffer warm gemackt in cil nem laß Ecchlin und ein Lynentuck Parin denent vn also warm vm Vic deschwulft's clor des mans ruten geschlage als er das lyden mag vnnd thu das alfolang vnt; er genist and & Bat Bewert meister Bernsard Cirurigicus Ver carriifler. C sagel waffer ift befunderlichen auf den die Blut spuent mordens vi abens vedes mal vff.ii. lot detruncken. 9 Tkanen za! gel wasser Beilet frisch wunde Ja mit dewe schen mordens und abens wan es ist Ealt im erste grad vn trucken im andern grad mit vyler stipticuset/ Jarum es eigenelick en Beilt Die frischen wunden vnd offne lo/ Tkangen zagelwaffer getrun cfen morgens vn abens vedes mal off. iii. lot Reilt Die verserre oder pleerierten Term. Ration sadel walfer in vor demelter maffen getruncken verffelt den frome ir syt. genant menftruum, & Tkatten zaetel walser in vor gemelter malsen getruncken Reilt Die pleeriere Pas ist Die verserte Blose. Tkatzen zagel waffer also getrücken sterctet den vernlærierren mage und leber tucker oder werce Varin genege/vn viwe/ nig PariiBergeleit. I Tkatzenzagel wast ticker Varin genefit vii vff Vie geschwulft Der wassersucht von visen vif deleit mozi gens vn abens dz vertrybt sie. Ik Tkanë sagel walfer morges mittags vii su nacht getruncken vedes mal official for ond tuck er oder werck Parinen geneget glich einem pflaster vnnd über ein Francheit geleget

stenanterisipla das sintelein inbrinfrige intrige Bletterlin als das freih im oder die sten. I Tkatzen zagel wasser tücker oder werck darin genetzt und ein wenig oß settnuckt und off die styrn und wurtzeln der nasen gelegt und out in die naß gelstosten verstelt und stopfst das blüten der nasen. W Tkatzen zagel wasser getricken morgens wu abens vedes mal off zie. Pot ist güt sie harn wind. It Tkatze zagel wasser ist gützin dem fluß der nasen som a die naß zießen ist. D Tkatze zagel wasser getruncken morgens mittags und zu abent vedes mal off, üillot ist güt sie den stein.

Con kue treck wasser



Petreck wasser/kietreck von den Errechen von latinischen simus bol uinus genant von in tütscher zun!/ ge Euetreck. Sas beste teil vnd zyt syner dy stillierung ist im mitte des meyen von Eu!/ en die off wisen oder matten gangen sind Da vil blümen off stond den bot gesamler vnd ein wenig gedött an der sumen oder sunt dz man in gesandlen mag von been ne daruo dz wasser/soes dan gebrat ist so somackt es dan etwa übel/so werd darin geworffen mandel oder pfyrfick kerne das laßt man darin lygen fo giert das böß her vß oder dyftillieres zum andern mal per alembienm und darnach gefuntt.

21. Küetteck wasser ift güt für die schön: Va mit bestricke vii ein tück Varin genezet vii Variiber gelegt wan es ist vast güt.

B Tkietreck wasser morgens mit tags und abens getruncken gedes mal oft iii. Pot ist vast güt für das Erimen in dem Buch und ist Bewert C Tkietreck wasser ist güt für geschwer ticker darin genetzet und darübergelegt. D Tkietreck was serist für bose blotteren lyne ticker dar in genetzt und darübergelegt im winter zum tag. iimal. und im summer. iii. mal. E Tkietreck wasser ist girt sir geschwult der wunden ticker darin genetzt un dar

ut der wunden tucher darin genezt vir d über gelegt morgens und abens.

Küctreck wasser ist dur für nacht vi tag schüß lynen tücker Jarin genetzet ond Varüber delent. G Müetreck walter ift gut für den Brant da mit deweschen vi tücker darin genetzt vii darüber gelege zu tagiimal so genyst der mesch & Thise treck wasser ist gut so ei mensich in die Bad stub gat/vnd so man vs de bad ift kumë vnd woltrucken würt fo folman sich mit dem Elictreck mit eins reine tücklin oder ci Bad schwämen wer bester under den ouge Va mit deweschen vn so du schlaffen dast thun es aber und morgens frii das macht garein wyf Lutter Bubft But Jock alfo 95 man sich vor der funne Büte fol. I Thue treck wasser ist gut für bose locker an den Beinen mozgens und abens da mit gewel Token und Ernen tücklin Varin generst und Pariiber delegt de Reilet Vic Bolen tocker vin offen schaden. Ik Küetreck wasser von ein remelecten offen gebrant ift gut ond dewiß für Die pestilentz getrücken off. iiii. Pot and mit bestricken das ist war on ver fückt und Bewert.

kúe milchrom zvaster.

Ye mildroum waster. Das beste teil vnd spt spner dystillierung ist von dem mildsroum die am mot gengemolesen ist mitten in de meien von stien die an bergen gond ob man es haben mag darnach vff trucken wisen oder mat ten da vil blimestond 21. Ikpe meich toum waster morges mitags vn zu nacht pedes vff. iit. Lot getruncken ist güt vnd be wert für das krimmen in dem buch.

Con lealbs blift evasser.



21166 blut wasser Iz blut zu latin fanguis vituligenat würt. Sas besteteil ond zyt syner distillierug ist Iz blut võ eim schwarze falb/pe schwer tzer ye bester mitte im meien gebrant ob mã das habe mag. 21 Thalbs blut wasser ist gens ond abens ond ist ouch wermen ond steresen die paralisen glyder vil või warm darin geribe morgens või abens või tücker darin geneze või also warm darin geneze või also warm darüb geschlagen de vond das geed/või wider bringt die müder glyder allen tag.i.mal oder. ii. da mit geribe või või in selber lassen tie. da mit geribe või või in selber lassen tie.

Con lealbs blut vnd lealbs lungen evasser. Albe blüt vir kalbe lunge waffer von eim schwartzen kalb vod ein ander gehackt vond gedystilliert per alembicu secundum artens 21. Sae wasser ist gut sür schwide ver glod Vamit morgene vir abene geriben vir yedes mal von im selber lassen trucken werden. Ist aber der lyb geschwunde so werd es ouch ge truncken vir vonder synen tranch gemischt vud Vamit geriben von dist bewert.

Con leads leber evasser.

21168 leber waffer von den latini schen iecur oder epar vituli von de Errechen adep vituli vnd von den tütschen falbe leber. Das beste teil der le Bernzü dystillieren ist von eine schwarzen falb somanes saben mag. 21 Thalbe leber wasserist güt wenn ein glyd sedwint offt vnd die da mit bestricken vnd darin recht wol geriben sillstet vast wol.

Uon lerebs evasser



Bo von de ara Richs waster/file Bifchen Sartam vnd von Ven la tinischen Cancer genant von din citifcher frach Erebs. Und Jas be Their and syt frner dyffillierung find Die The Die Da lebendig find fo der mon vol I follent sie gestossen und gebrant werde Thress waster Die schwinden glyder 4: mir derben mordens vnd abens mack n dus ficifel wyder wachfen. B Krebs muserin dem tag zwei mal geniint redes mal office legit für das parlis. Reds waffer Reilet Den Grant von waffer er von füerein tuck darin genetzt vit dar of gelegtzūtag. ii.mal onzergemst.

Con klapper rosen was



Lapper rojen waller von de Latine I sche fleres papaner enben genat in Itütscher zungen Clapper rosen oder fignettrosen/ Varums so man sie Legt off Die zir gerkon fust off Den oberste finger und dumen und mie der andern fla then hand dar off gesthlagen so Elepperts oder es schnelt lut wie ein biif ouch von et lithen rot forn rolen oder forn rolen denant würt Varumb Vas sie rot und in Vem Com wacksen sint. Das beste teil und zyt syner Dystillierug sind Die Bletter gebrant im an fang des Brack monag. 21. rosen waster ist gut gerruncken für alle in wenig siecktagen die von Bygen sind moel gens mittags und zu nacht vedes mal vff Tklapper rosen wasserist st derlichen gützü der lebern/wann sie vol vnnatürliker kotten ist/getruncken in voz demelter massen und mit einem tuck oder werce ve wenigt off Die leber gelegt. Tklapper rosen wasser ift ouch gut getrun! cken morgens mittags und zu nacht redes mal vff. ui. lot für das wild freisam. Mlapper rosen wasser ist ours sunderliche güt für fant ant Bonien Blag getrunckeniz morgens und abens vedes mal uff. iii, lot und syntrance da mit gemischet und wer ck oder lynen tuck Varin genetzt vit Var vff 烂 Tklapper rosen wasser ist deleat. gue Ven fromen Vie ir EranckBeie zu vil Ba Bent die trinck des wassers ye off, iii. Lot and ein ruck darin genetze vnnd zwischen Vie Brust gelegt dz verstelt es in. & Tklav per rosen wasser ein tuch Varin genege vnd zwischen Die Brust gelegt und uff Die leber verstelt das Blüten der nasen. G Tklap per rosen waffer ift ouch gut für allen fule effen ond fratte ond ferifeit in dem mund ond an den leffigen da mie dick gewesche

vnd Beilet Ja von. 5 Tklapper rot fen waffer ift gut fo eim menfch die zung forwarts witte vo siechtage/thu Var in. vii. oder viii. Eitten Eeznen in ein lot des was fers/oder on fernen vnnd strickes off die zunden/vnnd mack Jann ein Botlin von ein reb Bolt oder pforsich Boum vir schabe Diezung da mit es Rifegar wol. I Map per rofen walfer ift gut für aller ley flecken Der pkschifeit dar mit bestricken und dar übergelegt. Tk Tklapper rosen wasser ift gut für den siecktage das da Beift das rot fleisch Innen tücklin Varin genetzt und Variiber delegt. L Tklapper rosen was fer ift dur für Jas effen und fere und fratte pnd Bleterlecht an der frowe Beimlick end mordens und abens mit deweschen unnd tiichlin darin genetzt vnnd dariiber gelegt Las Beilet vast wol. (1) Klapperrosen wasser ist ouch gut für die geschwulft des mans rute tücker oder werce Varin denent und Bariiber gelegtzum tag.ii.08.iii.mal 17 Tklapper rose wasser ist gut für serifeit Der mas rute/on do einer locker dar in Bat Ja mit offt dewesche vn tücker dari genett and Jarüber geleit. 0 Tklaver rosens waller ift gut für alle vnnatürlich fytz als Die ichon ein tücklin Jarin denetet vnnd Jar off delegt/obes von Brien ist. Tklapper rosen waster vertribet Jas Roubt we von Brten/ Die styrn schleff vund nack Da mit Bestricken Die schuff alygen. Thapperrosen wasser Benympt Die schmer nen der ougen/tücklin darin genent vnnd an die ougen desebeziicht die Bytz vs. 28 Mapper rosen wasser ist gut getrunckenn eim Francken omecktigen Bertzen.

Yonkölkrut wasser.



gertren wacksen ist von den Erie/ chen Sachi lieminie und in lati! nischerzungen olus genantist. Sas beste teil and syt synce dystifficeung sind Die Ble ter im anfanct Des Brack monatt gebrant. Thol Erut walter detruncten mordens und abens redes mal off. iii. lor versteller Ven frowen ir zyr 25 Tkol Erut wasser also getruncken Bilfet den mensebe die mit not negent. C Köllerut wasserist dar schad den frowen die mit Ernden gond wa sie Vas trincken so sterben Vie Eyndlin Var von/vnd geberen zübald/vnd ist sozd iers lebes .wic wol mir dyb nit debürt zü febribe ein yeder frumer wol betrachten mag fo de Bürt doch die notturfft sollicher schade für zu Eummen/Ver Va von entspringe moche Ich in Roffnung bin yederma frum fy dae umb das instil Bekalten werd. 9 7k62 Entwasserist gargue und Bilft gar wol gu der geburt fo die rechtzyt kumet das die frow genesen sol Vas man ein tuch Varis

genege vno var an jegmacter jo genyfit jie noch als bald als funft das ift war vnnd bewert. 2 Thol waffer stopffer den stül gang morgens mittags vnd zu nacht ge/ truncken gedes mal vst. ii. lot.

Hon kappen wasser.



21 ppen wasser/der Cap von den la tinischen Capo genant/von Ien tütschen ein Sap genant/Jarums das es im viggeschnitte ift. The vy Pen wol Befant/von Tem nit not wytter sit schrißen ift. Sas Beste teil vnnd get synce Irstillierung ist Das du nemest ein solw art farbe Eappevon.iiii.oder. v. iaren vii würge den und ropffe in also das du in nit Brügest Varnackzerleg in vn ella alle feiste ond schmalz over settifeit Varuon on well sche das ingeweid von after spner vnreini/ Peit und zerBace/Eopf/Bals/ferich/magen/ füß/ vnd den ganten lyb zu cleine flücken Parnack fo dystillier in per alembicum 03 Bren in/in eim Belm wie ander waster/aber vast nütz vn güt ist Vas man Vas wasser wider in ein glaßthet vnnd dyftillier das per alem Bicum. 21 Tkappen walfer getruncken zu mittag vnd zu nacht redes. mal off.iii. Pot ond syn win mit demischet ist gut do ein mensch sich versiecht fat an

vem ive als Jas er Janon ein aknemé Jes lybs hat/wan es frefftiget und stercfet vis Bringt wyder den lyb des menschen und er/ frowet den geise B Rappen waller de tructen zum tag.ii. mal vedes mal.iii. lot Bringelust zueffen vnnd stercker und kreff tiget ouchvast die natur vir den lyb vir ver trybt affe sucht von dem Bertzen und ift de menschen stercken Jas er wyder zu nympt an dem lyb funderliche fo man darzutbet De gold in De glaß vii De waller Daruo gede stilliert ale ich i myn groffen buck offenbar C Kappen waster Jas lichzeigen wil antlyt da mit gewesche morgens und abes vnnd von im selber lassen trucken werden machet ein lutter antlyt.

Das. XI. capitel dyfs andern buche von de wassern dere namen angeben sind an dem buchstaben. L.

Uon lattich zvasser



Attick Eint wasser/93 Ernt võ 95 Erieche või arabische salas või võ Fe latinische lactuca genat Ies ge/ schlet Isperley ist als lactuca Io/

meffica/lactuca agreffis) vnd lactuca afi mina Pactuca domestica das ist der demer Lattick von dem ich Rie schrißen Bin vnnd iff our weierlei als Erufer und schleckter 21 Ber Der Eruß von Den italiseken scariola denant. Le iff aber ein ander scaribla von Ven tütschen Judistel genät als ich geschei/ Ben Bab in Jem Bilcofta Be 9. 21 Ber lactu ca acrestis oder siluestris das Erux von de tutfden dens Ivitel und in latinifcher au den endinia genant. Le ift ouch ein ander lactuca mit einer rotten wurdeln von Ven tütschen esels lattick und in latinischer zun den lactuca afinuna genant. Und 93 Beffe reil vii sytist der Erusen darnach der schle Gren deBrant allein 9; Erut mitte im mey! 21 Lattick waller getrücken moz gens und mittags vii git nacht redes mal pff.if. lot ift dur Ver lebern/wann es Eulet und Erefftiget sie natürlicken. tich wasser kület das geblüt dagit vil Biric und entagne ift in vor gemelter maffen gel truncken mordens und abens. . L Lat rich walter offe getrücken redes mal off. il. lot stellet Die Blut rur Vissenteria genät vn ander rur der liegh vaft Bat. Lattick walfer ift ouch gut für de fchwind Len in Jem Boubt von Brtie/ Jas Boubt offt Ja mit Bestrichen und von im selber laffen trucken werden. E Lattick wasser we ret Jevaralasis Jases den mensele nitan Eumme mad/Die gloder da mit gestricken und gery Be/wan es ist gut für den tropffen 3 Lattich waffer getruncken ift gut für Jas ruckern vn zytern der glyder morgens ond abens gerricken redes mal off.ii.lot. 6 Lattich walfer ift gift de Bernit folaf fen noch rien mag gerrücken in vor gemel ter maffen und die schleff und puls adern an der Bend mit Bestricke beint den schlaff A Latrich wasser ift gut vnd thwet Dem Die von sinnen kumen sind getrücken

wie vor hit vod dat hoube mit befrichen.
I Latrich wasser ist den frowen die da sogent vand lügel milch habent die sollent es trincken vad iren tranck da mit mis sollen so wachset in die milch vad wachset in das blit da von die milch kummer.

The Lattick waster mordens und abens getrucké vedes mal off. iii.lor ift gut für 92 Ruften sunderlich für den Reiffen vir dürre. Lattick wasser getruncken vnnd ges durgelt senffriger Die Bel vn rumet Die Beufe Lattich wasser getruncken morgens vnd abens yedes mal vff.iii. Potriimet den wed der lungen. II Lattick waffer zur tagiui. oder. iiii, mal getiücken redes mal vffiii. Lot losafet de diirst und teperiert die Bris von Ver lebern. D Lattich wasser also getruncken temperiert die Bytz von De magen und nieren und der Blosen, wie voz geschrißen stot. D Lattick waster detrik cken re vff. vi. lot laviert Jen Buck und Jar über delegt.

Con lieb styckel zvasser!



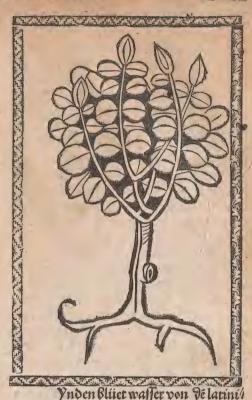
Jehnschel wasser das Erntwon de a Beinschen Leusstica und intiitscher Ernstica und intiitscher Ernstick und intiitscher Ernstieße der ließstyckel der Jarums de syn wasser wisset des mens se But/ift ein Ernt mit eim langen solen sten gel Bletter glich dem peterling doch breitter Das beste teil und zyt syner distillierung sind die Bletter und stengel under ein and gesack und gestant mitten im meien.

21. Lobstyckel wasser ist güt wem das Boubt werhüt oder geschwollen ist tücher Darin geneut vnd darüber delegt.

Lobstyckel wasterist gut werein stell effen in der syten Bat und umb die Briist so werd es getruncken morgens vn abens ve/ des mal off.ii.oder.iii.lot C Lobstve Bel waffer Das antlytmit geweschen macht co wel lutter und schon vii clar von aller rotte vnnd schwerte. 9 Lobstvcket. waffer ift güt getruncken Vent manen moz dens mitads vā su nacht fo mā wil schlaf fen don vedes mal off iiii. Lot für Jenn fein und das grüen in den lenden und & 12 Lobstyckel wasser ist dut de truncken in vor gemelter maffen für Reiser & Lobstyckel wasser ist dut getrit cken für geschwer in der Lelen gegurgelt.

Lobstrckel wasser ist gut do einer Blo tern an eim bein hat ond Vie Bein rotfarb find vii kyzid/ein tuck darin genetze und Parumb geschlagen so les chetes und Bilft Lobstrckel wasser Reilet ouch den Erebs an dem mund offt ond dick da mit deweschen und vedes mal puluer Farin de worffen von den rinden der wurteln des surouch genant erbsal oder versich von de latinischen Bugegenant. Liebstic F Eel wasser Reilet afte sere und wetage an & frowen Beimlick end da mit geweschen zu tagitioderitiimal und tilder Jarin gene met und Jariiber delegt.

Uon linde blüer zvasser.



sche flos tili denat und in tütscher zunge lynde Blüet di ift ein bount Va von man bild kouwer vnd ift zweierlei droß und clein/eins mit droßen Bletter/Iz ander mit cleine Bletter stein lind genat vn Der Boum vyl wachsen ist in tittschen lan! den/aber in welfchen landen ir wenig fyn/ den. Ack manchen gefrager hab was fyn welfckername sy/Eunt mir Beiner nie fa! den Jan Jas sie nie leinen deselben Betten. Sas Beste teil und zyt syner dystillierung ist in Tem Brack monat affein Die Blüet so sie polenmenlich zyttig sind von den lynde Den Breitten Bletter gebrant. 21 Londe Blüet wasser ift gut getrücken mordens viz abens vedes mal officilot die den fattende sieckragen habent Diegenesen. B Lyn de wasserist gut so ein man ob from/Enas oder Eynd Die müter of Das Farm geijecht Bat den sol man das waffer in geben de sie es nit wiffent was es fy/off.ii.lot fo denefet Lynden Blüt walter gerrunckers

morgens vii abens yedes mal vft. u.tor ut gut für zytttern des hertzen. D Lyn den blück waffer ist das alleredelst wasser zu den ougen zu eim claren sternen/zü eim starefen gesicht zu machen/ am abene dar in gethon. E Lynden blück wasser morgens vii abens yedes mal vff.iii, lot getrü eten ist güt für den stein. S Lynden blück wasser in den in den ougen soes am abene darin ge thon würt. D Lynden blück wasserist güt den ir füß vnd hend erfreien sinn de zu siber gelegt züdem tag.ii.oder.iii.mal das zuser den frost beruft vnd heilet dan.

B Londen Blück walter ift dut detrun cken in vor demelter maffen den frouwen wen in die müter erfalt ut die wermptes wrder. I Lynden Blüet wasser ut ouch aut für rot flecken under de antlyt Damit offt deweschen. Ik Lynden Blüet was fer ist ouch aut To eins von Ter funnen de/ Brant ift da mit Bestricken und darüber de legt. 1 Lynden Blüer waffer detrun/ elen mordens mitads ond zu nacht vedes malifilet Bringt Ven frommen mild Vie fumte fein geben. (D Linden Blüet waf fer ut ouch aut den menschen die sich ver/ Brant Babent in welcken wert Jas deschehe ift ein tuck darin genetzt vir darüber gelegt foriibet co den brant Beruf von Beilet ickon 17 Lynden blüct walfer detruncken moz dens vn abens redes mal off. ii. Pot ift dut für die delfuckt. O Lynden Blück waf fer in vor demelter massen getruncken ift D Zynden Glüet gut für deschwulfe walter getruncken zum tag. u. mal yedes mal off il. lot vertribt alle boke füchtileit in dem lyb Q Lynde blüct wasser ist gut fo ein menfel nit rede mad fiechtades Balb der des waffers off fyn zung nympt fo wart errede 21 Linde Bliet wasser getru clen morgens und abens redes mal offici. Lot erwermpt den Balten maden.

Con louch waster



Ouch waster/louch von den arabe schen Curat vir von den latinische porrum genant vnd in tütscher zie gen Louch/vnd ift viserleg geschle/ cht Louch alb ich gezögt hab in de bücksta/

the touch at 8 ich gezogethab in de buchtaf ben & eschouch and in de buchtaben Tk Enoblouch zamer und wilder/von den nie not würt zu sagen. Aber von dem ich hie schib ist ein Ernt mit einer wissen wurzeln glich den iungen zybeln. Sas beste teil vär zyt ist allein syn wurzel gebrant im brach monat. A Louch wasterist güt getrü chen morgens und abens yedes mal uff.ii. Lot wer vast kalt blüt kozet. B Louch waster getruncken morgens und abens yed des mal uff.ii.lot ist güt welliche frow ist unberhaftrict so würt sie berhaftrict

L Louch wasser stelt ouch das Blüten der nasen ein Bonwol darin geneut und in die nasen gerson. D Louch wasser ist ouch güt getruncken in vor gemelter massen sür den serren Buch und für lenden we.

E Loud wasser scilet ouch bald die wie den da mit geweschen morgens von abens

f Loud wasser ift güt welle frow ir Beimlicheit versert oder zerbrochen ist nach Ver geburt Vie Beilet sich wol mit Vem was ser morgens und abens mit geweschen.

Gölienen blumewasser



Yenen Blumen walfer / Jas Erut vo de frieche Splenon od splena ria/in latinischer sprack Caprifoli um odermater siluitgenant in tütscher zü gen lienen Blumen oder onser frowen lien oder specklilien und ist ein krut flechttende off ander pflanzung wie reben und blück sweimal im iar/es ift ourf ein ander Erut. von den latinische mater silua und tütsch walt meisteer von dem im W. Ond de Beste teil and zyt syner dystilliering sind die erste Blume im anfang des Brack monat gebrant 21 Lienen Blumen wasserge/ truncten morgens und abens.viii, oder.v. raglang vedes maliii.oder.iiii.lotist vast güt für das Bertz gespan. B Lvenen Blumen walter in follicer mallen denütt

ist gut für gezwanch vii engiseit vriß die Bruft. C Liene Blume wasser morges vie abens getruncten redes mal offici. Cot.ili. oderiiii.woche landlift dut für die wasser sucht vozopisis genant, 9 Lienen Blis men waller detruncken mozdens nücktern und abens so man schlaffen wil don vedes off.iii.lot.vii.oder.viiii. tag ist gut de die fere Eychent und machet langen othem vit rümpt Die Bruft. E Lienen Blume waf ser getrücken i vor gemelter massen ut gut Die den stein Bakent in den lenden vir reint get die nieren. F Lienen Blümen was ser detruncten morgens mittags vund zu nacht vedes mal off.ii.lot ift gut wyder on Eischeit. G Lienen Blume wasserist chit wer ser rot Bletterleckt wer under de out gen da mit geweschen zum tag.ii. oder. iii. malfo würtes rein. A Lienne Blumen wassermorgens und abes getrücken vedes mal off.ii.od.iii.lotift dut wer sich beforge vbsetzig zu werden. I Lienen Blumë waller machet ein clat angelicht da mit ge weschen mordens vii abens vii von im sel Tk Ber lassen trucken werden. Blimen wasser getruncken mordens vnd abens vedes mal off-iii.lotist gut den der schlag troffen hat und Die glyder da mit ge ryben. 1 Lienen Blume wasserist gut wem dieglyd erlampt sind vir verdozt vir verschwinder der solstick damit ryben vii weschen allen tag ein mal oderzwei vn võ im selber lassen trucké werde. W Lienen Blumen waller ist gut zu alten wunde/ Ta mit deweschen morgens und abens unnd derruncken. I Lienen Blume waster est ouch gür zü alten schaden an Ven alten Bosen schinbeine/Die sol man Da mit wesch en 93 Bewert Ratmeister gott Bart in Verin! fel des Bergogë wund arget võ gülch. O Liene Blume waster ist gut für geschwulst an aften enden da mit Bestricken vii getris Een morgens und abens pedes mal uff. iii. lot. P Lienen Blumen wasseriu.oder iiii .woden getrücken morgens und abens vedes mal off.ii. Corond fon trance Ja mix gemischet reiniger Izgeblüt, Q Lienen

Glame maifer feilet allen Branter fy von füer ed von waster mit deweschen und tüll cher Parin genetzt vit Pariiber gelegt zum radicodericimal & Lienen Blume waffer den Greßs da mit gewesche morges und abens und lynen tiicher Varin geneur ond Variiber deleat. 5 Liene Blume waffer thotes die fystel und heilet sie da mit dewesche mordens and abens and tücker Parin denert und Pariiber defeat. Lienen Alime wasser vertrykt die müter oder aus mal da mit deweschen vn tücker Varingeneut und Varüber gelegt. Lienen blume wasser vertrybt serpigines und impetigo das fint syterfice on trucke deint and Accten mit deweschen an tücker Varin generet vn Variiber delegt. X Liene Chime waster vertrylt flecten und masen Des andesichts da mit deweschen morgens ond abens. Y Liene Blumen waster Reil let den Erebs an dem mund offe vnnd dice Da mit geweschen von tücker Jarin geneget wñ Varuber gelegt. 3 Liene blume was fer Beilet alle wunden da mit gewesche vit mittiicher Jariiber gelegt. 2121 Liene blumen wasser reiniget ond heiler das zan Pleisch Vannit offt deweschen, BB Liene Blumen waffer cleret Die ougen fo man es Varintfüt ein ffund vornacht. Lienen blume walfer Beilet 9; effen in Ve sanfleiset sunderlichen so Varin ift ein wel nia aluns da mit geweschen morgens vñ abens Ju folt ouch mercle in allen viferen offen schaden so magstu Benne Vas Erut mit de blume so wurtes dester skecker/ wa Die Blume sind zartter wan das krut/ dar! umb werd das felb waffer affein gebrucht in Jem lub und Jas ander uffen.

You leber krut zpasser



platinische epatica genant wiirt vie von den tütschen leber Erut darüß Das es vast dut der lebern ist/vnd sind lii kriitter von Ven tiitsche leber Erus genant und nit von den latinischen/dari umb das fie all dry mügent gebrucht wer/ den zu der lebern. Sas erit von dem ich Rie schrißen bin/Jas ander wald meister von Ven latinischen mater silua oder Berba stell laris genant. Aber in warkeit mater filua ist capifolium/ wie woletlick sprechent es sy walmeister/ Vas Bert ift Ver dildin Ele ond die. ii. wachsen sint in de welden. 21 Ber Typ leber Erut wachset in alten Burnen vi an otlicken fückten steinechten vollen mit cleinen Bletlin off ein ander Lygen wielna wurtz oder lung Ernt / Foch cleiner Fas Fie latinischen Berba pulmonis nennent. Die Beste zut syner Dystillierung sint Die Bletter schon erlesen und gebrant im end des mer en vnd anfang des brack monare. Leber frut wasser getruncken mordes

miltage vind zu næcktyedes mal vff.iii.
oder.iiii. lot ift gût fût den heissen tytten.
3. Leber kute wasser in sollicher massen wii. oder. viii. tag gebuncht ift gût fût die Beise gylb ictericia genant.
Leber kute wasser mozgens mitags vind zû næckt yedes mal vff. iii. oder. iiii. lot getruncken ist vast gût zû der lebers/wann es stercket vit vast gût zû der lebers/wann es stercket vind krestiget die leber/vā thit vist die vee stopffung der lebern va benympt it/it vist natürlick syrzticker oder weret darin gehnete vind vist wend vist vend vist vind vist vie eleber gelegt.

S Leber Erut waffer ist güt wan sich et man über vondüscheit har das im die leber verdyrbt vit verderret morgens vod abes redes mal pfilit, oder, ütt, lor getruncken

vioder villitag an ein ander.

Zon lauender wasser



2l uender wasser/Jas Erut von Fe latinischen lauendula vnd in tite scherzungen lauender genant/ist ein Erut gemeinelich sedermäßefant/Foch so ift synzwei gestalt/Fas ein von Fenlati

nischen spicula und von Jen riitschen spic denant des vel wacksen iff in dem land promints. Zu defer eve ouch in tittfcher nati on alice dem demeinen lauender/ von des Blumen ein &P wirt demacket mit putrih sieren va destillieren denant oleum de spi ca von dem ich kie nie schriben bin/ sunder allein von dem demeinen lauender. Das Beffe teil vnd got soner Doffilliernet ift Erut vnd blumen vnder einander gesack vnnd deBrant im Brack monat. 21 Lauen! der walfer iff one für das forwindeln in de Boubt das Boubt da mit Bestricken und vo im selber laffen trucken werden pu detrum cle alle nacht vff. ii. lot. viiii. oder. pvi.tag. Lauender waffer in aller maffen de Brucht wie ich desprochen Babist dut für Te Eramoff. C Lauender wasser ouch al fo debruckt ift gut für Das Ealt gefückt.

Lauender wasser ist gür für den Bo/ sen siecktagen und für das paralisis und ftir schlaffen glyder.iii.oder.iii. wochen al len tact. ii. oder. iii.mal vedes mal. ii.lor detruncten va die alvder reast wol da mie derret allen tad und von im selber laffen trucken werden. & Lauender waffer ond in aller maffen detruncken vnno det Brucke ist dir für syrrern der alyder ond der Bend, & Lauender walfer ift ouch git went singung sofwer ift vit sie nieterfeben mag das man im ve. ii.oder.iii.lot sü erin chen grot. O Lauender waller itt dut De Vie Va Cam fint in Ve alvdern/V: fie Vie alv der stettiges da mit rybe bestricken vir wel sche vã von im selber lassen trucken werde sol Van etwas Die alvder wyder Bringen so Bringt sie das waster wyder. A Lauens walter ift ouch gut für zen we vn zen defch! wer so ma es offe Balte ist in De mund vous ergenyfit. I Lauender wasserist gut fo eins 9; paralifis geschlage Bat so folman im Is waffer zu trincken geben ve off.iii.log so würt ein mensch wyder rede. Ik Laue der wasserist gut für Iz elsen in dem mub offe und dick mit dewesche und er denufe, 1 - Lauender wasser off ein nuf schal vol under ander walter gethon was deick

D iiii

Ta mit gemackt würt/ Tas best würt nitt schinlig. A Lauend wasserich Iz sage bin in warkeit et über fluß für Roubt we vo Eeltin ist da mit offt bestrichen von von im selber lassen trucken werden wie von Jent isen Ernt wasser gescheibe stot/ wan ich gese hen hab ein vast beriempte wund arzetzür würtzburg genät hans pfarren/wan er des wins ein genüge tranck / des morgens int syn houbt mit we beschwert was/ des mor/ gens vff stund den wyrbel des houbtes er Is stucken was vergüng es im.

Das. XII. capitel dyß
andern bücks von de wassern dere namen
ankeben sind an dem bückstaben. W.

Zon mitter krut wasser



Dter Ernt waffer/ Jas Ernt võ Jen arabifche bedarungie oder citrungemil od marnimaher vnd võ Jen Ericche mellifophi Cos od mellifo fillü genät või in latinifcher sunde extraria oder mettilla vii in eliticker Sprock muter frut of Berts Frut oder mellis fen Varum 8 Vas Vy Erut nútz vñ gitt ist sik Dem schmertzen der mitter und überflüssich så dem Bertzen ift. Soch fo ift ein and Erut oder Bertz wurtz genant/ 95 Die latinischen ostrici nenent/wie wol Ver tiitscher Ves Ber Barium spricht dy ynen sy offrici das da ift meister wurtz oder Bertz wurtz / 9: 90 falsch ist/wan ynen ist anetum agreste wild Dil syn Erut glych dem fenchel oder der dillen. Alber meister wurtz alvoß De angelica Erut war ift es 95 die wurteln in der tugent sich verglychent in etlicher Erafft Farum ein für Die ander offr genumme würt. Sas Beite teil und zet soner distillierung ist allein dz Erut deBackt und gebrant im end Jes mey 21 Wüter Erut wasser in triibe win dethon oder vffgange wyn nach groffe Jes vaß der kunnet wider in fyn erste stat.

Düter Erntzerschnitten und ein wel nig gestosen unnd güten wyn Tarüber ge gossen unnd über nacht lassen ston in einz reinen geschyr wol verdecht unnd Tarnach gedystilliert Iz wasser ein Leffel voll in nül chrem getruncken machet Iem menschen schnell synn und güt verstentnüsse und in gede chnussen Bab zu gedeneben und in gede chnussen Besalten Iz eim menschen müg lichen ist. C. Wüter brut wasser ist güt Iem syn mag von frost oder von sölle bel schwert ist trinch er Iz wasser nücktern vos

iii, lot Vas machet in gesunt.

Wüter Erut wasser nücktern off. iii. Pot detruncken/macket Vie von zozn oder sunst trurig vn Beschwert sint sind/wyder froliches machet ouch gut son va Blublick Witer Erut wasser laßt Ven 12 farb. menschen nit gro werden/zum tag. ii.mal getruncken gedes mal officelot onno das Bar Ja mitgenetzt vn von im selber lassen f Wüter krut wasser trucken werden. ist gut ob der mensch beriert würt von de paralisis/oder Ja einem syn glyder zytttern werde/es sy house kend of füß/5 nem alle tag des wassers, ilor pu trick de mit, vilor

wingerge... du flyder das vie jeu, Ben pñ von un felber laffen tructen werde. 6 Wheer Erne waffer ift vaft dur wan einem syn zung von siecktagen befümert ift de ermirede fan on doch nit von natur eft dernez et blo wiillen tiichlin in de waf fer und stricke das dick off frn zung er gel nyst ond würt wolreden. Enst waffer ift gut fet ein menfet die fulle fuct de gre des waffers.ii. lor mir ein que tin triacks zu trincken dz thut im vast wol vnd genist oud gang lyditlich da von.

Wüter Erut waffer werein Bosen otte ond flinckendezen Bath wefch da mit fyn mund und Viezen offtergenyst Tk Win ter frut waffer ift gut fo ein menfch in fon -magen oder lunge Beefthafftig ift oder vo groffem fiechtage geschwollen ift der nüt des waffers offt ye vff.ii.lot mit wi er würt lüstigzüessen und genyste. I Miker Ernt waffer zum tag.ii.mal getruncken ve des mal officelot und Farüber gelegt ver terbralle geschwulft und ist auch güt für vil ander siedstagen in Ben Vermen.

Witer Erut wasser ist gut für rude und füren und ander geschweram lyb Va mit geryben und da mit gewesche un ma/ effet sie of gontücker darin genetzt on dar iber delegt. Il Witer frue wasser ist ouch gut für vnfinnikeit vnd debleit des Boubtes morges vii zu nacht gedes mal eff ii. Pot getrücken und 93 Roubt da mit bestri then vii von im selber lassen trucken werde Wüter Erut wasser ist güt Je frowen to wen für Bose kalte materi in Velyb.vi. oder acht wucken allen tag am morge off.ii.lot getruncken. D Whiter frut wasser ist gut so ein mensch Bat flecken oder zyter mal od Die rote im antlyt da mit Bestricken/08 ein wenig speickelen dar under gemischet vn Ja mit geribe vii zum tag.ii. oder.iii. mal so vergond sie vnd gewint gut fark. Miter Erue wasser ift gut für geschmack und überflüssieit des lybs und houbres de lyb Ja mit geweschen und geryben so ogat Wütter krut walfer ist gut wo

fleisch oder and Vind Va mie despregt wiere Par an Eumpt Pein flieg of ander gewilm und man mage land frisch behalten.

S Miter frut waffer ist gut für gesch! wer im mud zu tag.ii.mal vedes mal vff ii. Lot getrucken vu etwo Vickim nund ge Balten. T Wüter Erut wasser werein mesch wassersiicktig potopicus genane võ Eclin und von fückter geschwulft dem ist Vas walter gützum tag. ü.mal. off. ü. lot geruncken. D Witer Ernt wasser ift diit wer de Erimen Bat oder Franckife von der blosen dertrinck das wasserin vorget melter maffen er denyft. * Witer Erus wasser in vor gemelret massen getrunckers vertrybt aftes we in dem lyb. ter Erut wasser reiniget alle Bosse für Brifeir in dem lyb vii vertrybracte apostemen im ly Bnücktern vff. üi. Lot getruncken, vi. 08 viiltagt. 3 Würer keut waller in voz gemelter massen getruncken reiniget vnd verzert alles vorein geblüt in.iii. oder.iiii. wucken 21.21 Wüter Erut wasser ver/ trybt deschwulft als butten we und sytten we des morgens nücktern getruncken vff iii. Pot und tücker Varin denetze vn Var uff gelegt 33 Müter frut wasserift gut. Bet ein mensch spinne gyfft oder Bofe mate et vit unreinifeit deffen 3 trinck fosnel Des wallers off.iii. lot/95 waller lat Ecin gifft oder priemikeit in Vent menschen Bliben. CC Witer Ernt wasser alle wunden vit schaden da mit geweschen zum tag. ümal oderiii vnd ein tücklin Varin geneze vnd Die gern fynd hetten zu enpfahen va de fro 3 dar vff gelegt behutes vor fulent fleifel va reiniget sie. 99 Würer Erne walfer ist gutt dem Ealten vnnd fückten magen ond Buffe Der Doung gerruncken zum tag ii.mal.vedes mal off.iii.lor. LE Con ter Erut wastermachet frolich Die sel vn fler cfet Tas Bertz und Byrn und nympt ab Tie forgfeltifeit vii forcht die da züfelt von ver Brantter melancoly and fleugma getrun/ cken morges vn abes redes mal off. iii.lot und syntract damit gemischet, ff Wis ter Erut wasser ist güt für den byf des dobe de Runds da mit gewesche vatucher darin

denest und Pariiber delect. OD ter Brut waffer ift für Jas fectien der fcorpi ki on Pariiber delegt mordens vn abens mit tiichern Die Vari denetzt fint 288 Witt ter frut waller ift ouch dut für schmerten Bergen offr im mund defalte. II Wut ter Ernt waffer ift aut für Die Bofen Dempff fo ein menfch Bef fchwame dellen Bat/ wa Die schwäme nimerme so wol Bereit sind sie int dem menfchen fcedlich gelfen/Darüb trinctes.ii.oder.iii.mal vedes mal off. iii. TRIK Wütter frut wasser also de Pot. truncken ift dut wider Jas fterfe Jer Jerm LL Und scrlaffet scropfulas Fariiber 10 10 Wütter frut wasserge cicleat. truncken zum tag. ii. 03. iii. mal vedes mal off.ii.lot und fon trance ga mit demischt ift dut wem fyn Berr fierd ift won feltin Te wermpt es im wys natürlich. II I Wit rer feut waller getruncken zum tag. ii. 05 iii.mal redes mal off.iii.lor if für den rit/ te. DD Mütter frut waffer i vor gemelter maffegetrücke ift gut für Dz fierte gig feber.



von veratmychen lilium con/ ualium genät vnd von Tetüt fcen meyblüemlin/ Darum es

int meren traden ift/ift volen woll befant. Das Beite teil und zet foner Vistillierung sint allein Die Blisemlin gebrant mitte im meyen/ 21 Wer Blüemel waffer getru cken, v.oder, vi. lot wer verayste dessen Bat von stund an denyster. B Wer Blüe mel wasser it gut wen ein sovn oder bayff/ rider wurm eis bunreinider kar/tücker dar in genetze vn Farüber gelegt. C Wev Blüemel wasser if our fit wen et do Biter Bund et gebiffen Bat getrucken morges vit abens redes mal officialot and da mit de/ weschen vnd tücker Varin genest vnd Var üßer gelegt. 9 Wer Blüemel waffer ist dut wen ein Beent wespen oder ein spin deftochen Bat fol man ein tich Varin nette und Pariiber lede mordens und abens.

Dey blüemel wasser ziehet ouch den frowe die ir bynd in arbeit gond getruncke tiii.oder.v.lot. & Wey blüemel wass ser hilstet ouch in allen vnreinen siechtage sunderlichen zu den ougen die cleretes vir vertrybt die vell der ougen am abet darin gethon. G Wey blüemel wasser ge truncken morgens vnnd abens yedes mal vst. Lot vnnd das houbt mit bestricken berestiget das hym vnd stercket die synn.

O (Der blüemel wasser getruncken in vor gemelter massen stercket vir kresstiget das keine 3 (Der blüemel wasserist gut die den sallenden siechtage sabent get truncken. vor voort voltag allen tag mort gens vnd abens redes mal vsf. iii. kor.

The (Dey blücmel wasser alten tag moz)
gens nücktern getruncken vos dem vos son vossats
oder malgigte.

L. (Dey blüemel
wasseriü oder iii tag aften tag mozgens
mittags vnnd zu nacht veden mak vs. iii

obertini Por 1 . 27. nenfreun vondine frest. fiedtrage giana vil Bat (1) (De Bliemel wasserist güt wem Die friod gelegen ift dem ftrick ma es off die undetwo dick sie Eumpt wyder Were liemel wasser ist gut welliche from ir miles verlozen Batt/ Vie trinc? Jas waffer. vi.oder. viii. tag allen tag. iii, oder iii. Por fo Empet ir Die mild wyder. Der blumel waffer ift gut getruncken für Jas green der Bend mie dem waffer die ge eyben byf Binder den ellenbogen und von im selber laffen trucken werden und affen ragitillot gerruncken.iti.oder.itit. wuchen an ein ander. D Werklüemel waffer ift ouch gut dem sin koubt oder ander glyder eydern so Bilffim. To wan er schlaffen wil gon fo wefd er fin Bend fuber mit folledte walter vii nym dan de meyblümel waffer und mach die Bend wol mit naß und gag Van schaffen undetrucket und des glicken thi outh am morge ond ift es dr dr house riidert fo bestrick Die schleff Da mit mordes and abens fo dect es im on swifel hinweat Veres andes by sytethut. Of Weyblimel wasser getruncken zum tagai.oder.iii.mal redes mal off.iii.od.iiii. lot ist aut für die Barn wind. 28 (Deyblinnel waffer getru cken morgens mittags vnnd abens vedes mal vff.ii.oder.iii.lotift gut für Jas steck en vmb di Rett. 5 Wer blümel waller getruncken zum tag.ii.oder.iii, mal yedes malii.oder.iii.lotift gutfiit for Verlebern T Wey Bluemel wasserist gut wellichens man an sim gemecht we ift/er fy gefchwol len oder weltfulen dernetz ein tück darin und schlaches Varumb. D Wey Blümel waffer getruncken zum tag. ii. mal yedes mal office lot Bilffet den frowen die er Era/ ceBeit Bart Babet fo Eumet es i founfft, x Wey Blüemel waffer ift gut Va ein mefch fallet das er fin sproch verloren hat von de fal der trinck des wassers zum tagicioder in mal yedes mal office derichlet fo Eupt im sin sprack wyder. Y Der Blümel was fer getrücken morgens vn abes yedes mal off.ii.lot vii syn tranck Jamit gemist vii viicker darin genetz vii dariiber gelegt.

, Dev Buimel wasser ist gut für Di schon ein tücklin darin genetzt vir Parübe. gelegtzum tag, ii. oder iii. mal.

Aon millunen waster

Illunen wasser ist ein frucke von Ten friede Sichirnis und von de arabischen Rebera genant, 21Ber in latinischer zungen melon vii intütscher sprock millime oder beben oder pfedem ift ein fruckt gar glich dem Eurbe of cucumer Dan De sie cleiner vii nit also lang wacksen als Die Eiirbs obe und unde glich groß fint Sas beste teil und zyt syner dystillierung ist affein Die frucht so sie zyttig ist einer vol kumen syttigung gehack und gebrant vit den Berbst. 21 Willimen Blumen was ser getruncken allen morgen etwo, iii, ober iiii.wochen yedes off.iii.oder.iiii.lot ift dut für den stein. B Willimen waster moz dens mittags vnd abens getrincken mat Bet Barne yedes mal officii. Pot. C Dif lunen waffer in follicher maffen gemuglen subert ond reiniget Dienieren.



Der pfeffer wasser/dz võ de la tinsche Crassula minor od ver micularis genant würt/ vnd Dvon den Ericchen Berba crassu

la vnd in titickerzungen muerpfeffer os muce triibel oder fane triibel darumb das es dern an Ven alten mure wachsen ift mit cleinen Beren wie weissen Ebrlin/es ist ouch ein aders doch vast cleiner off zweier gleick eins fingers lang von den türsche ertweis etenant vind weckset ouch off den muren Sas Beste teil und syt syner dystillierung le allein das dewecks debtant im end des 26 Wuer pfelfer waller das mieiche Euler stercklicke alle kyzige postemen vn alle geschwer sie sind inwenig oder viewe mict des lybs/aberman soles nit trincten fund man foltücker Jarin netten und Jar üßer leden zum tagiii.mal. B Wuer pfeffer waffer totet den wurm an de finger oder wo er ift fo fol man ein tuck Jarin ne/ Ben vnnd Jarüber legen zum tag.iii. ober

wasser son kund an. mer pfesser wasser stein repercussion of sinder sollar sung after syzigen dinng mit weret dars über gebegt.

don meigeronen zvas.



Ligerone wasser das Ernt von de Ericchen Librium oder amatrum oder amaricum vn von den aral

Bischen mercenius genant/vnnd in latini/scher zungen sansucus oder masorona/vit von den tütschen meigeron/vnd ist garet edler stam. Das bestereil spner dististich rung sind die bletter ab gestreisste von dent stam oder studen und gebrant im end des meyen. 21 Weigeronen wasserist vast gützü dem houbt das völleltin beschwert ist getruncken morgens unnd abens vedes mal uff. üi. der und dz houbt da mit bestrischen und von im selber lassen trucken wer den B Weigeronen wasser füßt de Erancken glydern da mit geryber vin bestrischen morgens vin abens vedes mit zust de Erancken glydern da mit geryber vin bestrischen morgens vin abens vedes mit uff. üi



Lingus Erut wasser, de Erut võ Jen kriecken litospermõ erackõ oder astorchos. Onnd von Jen arabisken Eusle oder culibi/oder calibi genant. Oñ in Rarinscher zungë miliü solis/oder grana so lis od canda porcina. Oñ in tiitscher sproch merkirs oder wys steinbreck gnant. Iz Erut in der lengde anderthalb estenbogen soch wacksen ist mit wystem kerten somen glick ein cleyns runds wis steinlin/in der größe des colianders. Das besteteyl võzit syner distillierüg sint die blerter gestreist võdem stengel im end des meyen vnd gebrant.

21. Werfirf frur wasser ist gür für Ien stein und das grüen/yedes mol uss. üder " tüilot.getrückt. usi. ob. u. tag an eynander.

Basix III. Capitel des an dern buche von den wassern/deren namen anfasen sint von dem bustaben. 77.



Dter wurzwasser. Die wurzel von I Ten latinschen Bistorta gnant, ouch von etlicken serpentina von Ien tüt felen noter wurt. Varüb Vas fie ein wurtel Batgefrümpt wye eyn schlenglin mitterns schwentlin/vnd ist dock nie die noterwurts Die von den latinischen serventaria denant vnd vo den tüschen droß noter Erut Barus Das fin frengel glich ift eim follangen mis Aecken/vn rund wie et noter die Bletter vis dewecks mit & wurtel glick Jem aron/ Jar vm vo den latinsche Alron serpentaria mil mor denat würt. Albernoter wurtz ob ferpen tin von der ich hie schribe / Battein rotfarb Erum wurzel wie ein schlang. Sas Beffe teil and sit siner distillierug ift Die wurtel gehackt/gestossen vnd gebrant zwiisched? zweien onser ließen fromen tag.

21 Toter wurt wasser morges nückenn getrücke off.ii. Lotisk güt siir die pestilents. B Toter wurt wasser boumwolk dar in genent ond in frische wunden geleie vers

0

Welt Jas Blüt Jern maifer Die wunde raorde is vnd Bene mie cteweschen/vnd lunen Tücklin Varin einetze ond in die tieffen wunden deleit vnnd moz dens und abens detruncké vedes maluff tweilot Beilet sie. 9 Moter wurttwaf fer morgens vnnd abens getruncken/vedes molyfficilot feche oder acht rad ift dut für Ven Buffen. LE Poter wurtt walfer in follicher malfen gtrücken vertribet bofe Ru mores von der Brüft. Moter wurtz waffer officialot detructen ift gut wer mit not nette oder Barnet. 5 Moter wutt waller ift ouch gut welchem Die füß erfroie fint der wesche die füß dar mit mordes vii abens o Der frost schleckt Beryk vii würt & Moter wurtzwaller ist gut wo ein noter et stickt oder Billet, & wesch de Mich oder Bif mit dem waffer morgens vii Var i ein lynin dücklin genetzt/vn legs dar über/so geniseter. I Noter wurtz was fer ein Boumwol Var in denent und in Vie nafen gestoffen ift gut für den siecktagen polipus genant/Jas ist ein stincken flevsel The Moter wurtz in der nafen wacksen. walfer ift gut für den Erebs der nit vlceriert Diff ein Bof geschwere gern wachsend vff Dem rucken mit vil lockern. Voch am letften eins dar of wurt das man in domit well felet vnd ein Buch Varin denetzt vnnd Var tiber geleit das zum tagii oder iii mol ge ekon Iz Beilt in/wan er sunft ongern Reilet. L Morer wurt waffer ift vaft gut do er ner gefalten oder geschlagen/oder geworffe oder gestocke wer vas ein mensch in Blütet oderin geblütet Bat/oder gerunne Blut vn/ der der But Batt/das ma das waffers neme pffeinpfunt/vnd gestossen kanffsomevff tiii. Pot Var vnder vermyst/forbel Erut was fer. iii.lor ond durch ein duch gesigen ond gedeuckt wie ein milet. To von dem genan/ ren menschen allen morgen mittage vnnd abenszü trincké geben/yedes mol vff.iii.lot Par und vermyft ein Balbes lotzucker Bo/ met depuluert Bilft und erneret inn.

Mon nebten krut waster



Schen calamitis või von den arabi schen calamentum, ond in latin nepita/oder menta non odorifera genant. von den tittsche nebt/08 fatte frue. Varumb Vz es Vie fatzen gern formacken. Don vilen denmarce de ist Baldrion oder fatie frut.es ist aber underscheidt zwiische in Beiden, wann nebt Reißt Eaten Erut/Var vmb das die Eane de Crut dern effent vnnd Tenmarck Reiffet katten wurt / Farüb Jas Vie laten Vie wurtel von Venmarck gerik effent und nie de Erne umb dongen wille. Wann ich Bin zu würtz Burgt gewesen/als man zale. W.cccc. lovi. iar. was eyn golde schmidt genant Jerg ziechel was machen Die erste Bolen güldin ring den sale ich Bred chen/ein gemeine schnider nodel offein ab/ deBroche ort ein gantie lowe grabe mit dans tem flykiar und tag/das von im Bederen was zeleren wo vonn sin gesicht so scharpff were. 2111 dem letsten mich under rycht die wurgel vo dem Erut denmarcezű puluent onnd Veren aften tag off eyner Bonen groß

dellen/ anul Fill. Gas La nane wirt/vr von Jem freteil ond su ond gestät nebe fine die MeBren im end des l not macht schwing. waller struck getruncken mordens Mebren mittage vnd zerauit/yedes mal vff.iii.lot fürdert den frommen ire zyti

C Mebten we fer genipsche mit wyn vir getrücken mit, igs und zenachtisk güt für Vie Boseglüst Nao ist für Vie melancoly.

S Mebten wasser.morgens/mittagsvir zenacht getrische yedes mal officiosici.lot ist gut den frouwen den die muter we thut

von Riz over von Eeltin.

E l'ebren vasser ift güt für den ritten so man sich do mit ribt ob in der siechtage an Eummet. S l'ebren wasser ift güt do eins ein wurm gestochen hat/getruncké zü dem tagein mol vs. iii.lot/vnd dücker dar

in genere vnd Var über geleyt.

of Iteben waster vertridt all vergist ob sie ein mensch het gekebettag von nacht der trinck das wassering mos ze nüchtern/ydes mod officiilot. A Iteben wasser in vor gemelter mossen getrücken ist vast güt für die gesücht. I liebten wasser i vor gemelter mossen getrücken und genützt sev sen elter mossen getrücken der kalt das vom nelancoly kumpt/das ist die vierteglich sein dabens vedes mol getruncken wissen und abens vedes mol getruncken officiilor ist güt für die ofsenigteit.

L lebten wasser ift güt für die flecken Die den frowen blibent vo dem that traged do mit zum tag.ii.oder.iii.mob bestrichen vond vo im selber lassen drucken werden

Mo liebten wasser zum tag zwei mol in Die ozen geton/töret Die würm in Den ozen. It liebten wassertötet Die würm in allö schaden/do mit geweschen und dücher dar in gnetzt und dar über geleitzum tag zwei mal. O liebten wasser michtern usst zichoder. iii.oder. iiii.oder. iii.oder. iiii.oder. iiii.oder. iiii.oder. iii.oder. iiii.oder. iii.oder. iiii.oder. iii.oder. iii.oder. iii.oder.

gens vid ade frui cei r f. tiche ewei nière di O. Vichten waper in die ouge frund vornacht steicht fas gestasse

A Mesten wasser morgens und abes ge truncken/ydes mol ufficie. Lot stercet de ma

gen vnd alle gelider.

Tebten wasser in sollicker mossen ge truncken von genützt ist güt für den dryteg/licken riten od seber. Thebte wasser in sollicker massen getrücke ist güt der siecke lebern. Dhebte wasser also getrücke ist sunderlicke güt der siecken kräcken lungen vnd ouch ein dick dar in genetzt von off die sytgeleit. Hhebte wasser macht dem menschen ein siellsch farb/do mit bestriften zum ragzwei mos/vnd von im selber lasser dien werden von do mit gewesche. Yhebtenwasser getruncken zum tagzut mos/yeden mos vossiller getruncken zum tagzut mos ver en er stätt.

Jon nachtschet wasser.



.oreffa. o in arabischer foroch harneli oder hupite parahalen denat ond in latinischer zungen Solatrum oder vua vulpis gesprochen. Don Pen tütseken nachtschet. Serenist Beyerley geschlecht als folatrum mortale/von den tiifche dol wurtz genat. Und folatrum rußeum/von tütschen Schlutten oder Juden Lyrsen. Das Britt von dem ich Bie schrißen Bin so/

-ca

der cuculus

n strin

Sas Beffe reil vnd syt finer diffillierung fint Die Bletter ab geffreifft vo den ftengeln pfi gebrant so er Vie griienen Ber tragen ift. 21 Machtscher wasser ist git für das we in dem na ch dicher dar in genegt vn moz gens mittags und ju nacht Partifer geleit eiwo mancherag ont dugenisest.

Patrum in latin/vnd Machtschet in tütsch.

Macktschet wasserist gut für Boupt we vo hitz so man es offt dar an stricket vii pon im felber laßt drucken werden.

Machtscher wasserist gut für Reift ge/ sückt/dücker dar in genetzt/vnnd dar über deleitmordes/mittage und abens Vas.ii. oderiii,tag gerkon. 9 Macktschet wasserist ouch güt für die sehone in vor ge/ melter maffen geltucht.

L' Mackricket wasser Eület vn lescht Bose Bin vn fület our sere/vn vertribt our all Kinyfrendig vii inwendig des lybs getrū chen in vor demelter masten/vn Dücker os ein Benffin weret Varin gnege vin Varüber geleitzum tag vnd nacht.iii.08.iiii.mol.

Macktschet wasser ist güt für ocen we Par in getreifft zum tagii.oderiii.mol vā Diicker Jarin genetzt vn Jariiber geleit.

Macktscher wasser kület sunderlichen was heiffer apostemen vnnd geschwer sint Vücker dar in genetzt und Varuber geleit.

Machtscher walfer ist güt für we der Brust von Ritten/Vücker Varin denett/vit Lew B über Die Brust gelegt.

Macktschet wasserist gut für we der Buffe von Rig/Vucker Var in gnege vii Var Liber geleit morges/mittags väzenachte l'lachtschet waller ist gut für we des

er ga er gewit biff du gentses ut dut was Reiß gescha rorges/mic tags vind sei es mal off iiilot and Time ton dar off deleit so zerzückt sier wiilt.

10 Hachtliffer wall net villescht die leber vast vöwendig Varüßer geleit mitt Vücker oder Renffin werck ngës mittags und zu nache und siegelose : II Macks schet waster ist güt gebrochen iren / Dücker Paringenetzt und Parüber geleit zum tag zwei oder dry mol. D M. Btschet wast ser ist gut den mensete die by nacht erschtol cken sint den schadt der schecken micht/ge/ trunckenzum tagiii.mol/ydes mol vff.ii. Potiond of im etwas of wendig off gefare ift Tücker oder werck Tarin genegt vir Jak vffgeleie unt er geniset. D. Macktschet wasserist oud güt für den steyn morgens und abens gerruncke. piiii.tag ? ma vedes mol. off.iii.lot. O l'lachtschet walfer ist gut wernit schwize mag/Vertrinck Ves wallers vn wermijt waller glick vil vhder einander off. vi.lot so würt 3 mesch schwis nen. 21 Machtschet wasser ift güt so ey; ner frouwen die Brüft geschwossen sint/sol man dücker dag in netten vnnd warm daz iiber geleit/vnnd Jas zum tagiii.oder.iiii. molgethon ont der menfchgeniset.

Machtschet wasserist ein güt repert cuffion/Varumb Vas es ist kindersick trys Ben ein vede Kitzige matery oder fluß Diezu Ven geschweren und aposteme louffen sink fo man digger dar in netter vnnd dar iiber Ceytzum ja gzweimol Les Batouchein ver Bordene Ceafft by invals Die Obilosophi võ ym schrißent/Jas es repercussiert kynder sich trybet väresoluiert in Jamps wise vis

sücht durch die schweiß löcklin.

Ton gemeyn grüen nuls waller.

ren villerty itesakleakt fint als Vous nesel von den frieden ardfangelica denant, and clein neffel vo den latinfele vetica greca ge mane. Und von den gemeinen nesseln vitt ca genat/von den ich hie fehriben bin. Sas Geste terl va zitirer Vististierug sint Vie Blet ter vnd klijet ab destreiffe von den stengelit vi gekrant vmb fant Wargarethen tag. 21. Messeln wasser mortes/mittags vnd senacht getruncken redes mol off.iii. lotift The fire derm deivelt. B l'effeln waffer in vot gentelrer mossen getrückeist güt für Brimmen in dem Buck. C !Testel waster geteficke wie vor feot ift vast gut für die Ber mûter die do offitigend ift. 9 Messel waller morden niichtern vn abens gtrücke edes mal officiallot/vertribt den stein und lechtagen der nieren die von Eeltin Eumpt, Melfeln waffer des morgens nüchtern offici lot gruncke ife gut für die würm int duck vii kilste in wol. F tiessel was moz jens/mittags vn zenacht gtruncken redes mol offici. Lot ift gut für den Calte Ruften. (5) Meffel wasser in vor gemelter massen tetruncken ist glie wer schwer othmen oder mickeigt ift von keltin dem Bylffet es wol. A Messel wasser in vorgemelter mossen tetruncfe ift gut dem die lung erlaltet ift. l'Teffel waffer in sollicher moffen getru Een ist gut für alle bleung in dem lyb.

R Teffel waster ist güt zü wücsten vn/ cynen wunden vnd geschwer/do mit moz/ tene vnd abene geweschen vn dücker dar i

genetzt und Variiber geleit.

I steffeln wasser ist ouch vast güt wo cin geschwere ist das do saft rinner od slüße do mit geweschen motgens und abens und ein dich dar in gnege und etwas wider us dedruckt unnd dar über geleit.

(1) Telfel wasserift güt wo ein bunde eynen bisser das man es do mit weschet vir dicher dar in genett vond in vor gemelter mossen dar übergeleit/das heilet vast.

II l'iesseln was von den roten nessen ist gat vast seilsam/wo ein mesch ein bletz sat/do mit geweschen in vorgemelter mos/ sen seyletos der mossen wol.

Das. XIII-capiteldis an dien buch bien buch den vaffern/deren nami an beben uffan dem buchtaben. D.

Con ougentrost waster



Den troft wasser von den Atrabis

fichen berba adil. Und von den latt
nischen Eustragia oder eustrasia ges
nant. Und in tütscher zungen Ougentroft
oder ougen clar. darüb das sin brafft wur
derbarlich istzü cleren/stercken/vnd breffti
gen das gesicht und die ougen. Das beste
teyl väzit surer distillierung sint die bletter
stengel vä blumen mit after siner substät

Q in

febrant in Verzyt so es blümlin treit Is Grut stroff eynet spanne Boch vii nit Boch er. Le was outh ein füngin in Lingelant Vic brät allein Is wasser vi den blümlin/vnd i Bett wunderliche ding Var mitzü Ven euge/als nird felbigen Lüngin arzet geset satt.

21 Ongentrost wasser in die onge geton und darumb gestricken eleret von lütert von macht helt die gesicht. Bougen trost wasser in vorgemelter mossen gebrucht lert mider das we der ongen. Congen trost wasserist ein wüdbarlich wasserwäes stert teet und erestriget von beselt das gesicht von widerschlaßung der selbigen Eranckseiten vanlich in den alten und fleugmatischen complexion ein stund vor nacht dar in getten und dar uff gestricken/vnd ydes mot ussessen und dar uff gestricken/vnd ydes mot ussessen.

Conosterlucien waster



Sterlucien walfer. Tab Ernt võ de latinfche aristologia longa gnät. või in tütscher sproch ofterluci/oder Bolwurz/od biber wurz/od bynsch

Erut. Jarum & fo ma Jas Erut Im pferdean Ven Rals Renckt innen Vie Rynker vertribte Wis ist ouch ein and Bunsch Erut vo Jen la! tinfceamara Vulcis. vn von detüfche Bit ter suß/oder ve lenger ve lieber gnät/als du finde würdst in dem Buckstabe. Y. 93 Beste teil vn zit siner diffillierug sint Die Bletter Erne vii wurgel mit den stengeln under ein ander deRackt vii deBratiend des meyen. Offerlucien Erutwaffer ift gut zu Det ruten des mas morges va abes demit gewe schen Beilet sie. B Offerincie Beut wals Vê Frampff mit Vem podogra deribt cs/Vic glider do mit offt geribe vn felber laffe dru/ cken werde. C Offerlucien walfer ift gut sû bofen beine domit gewesche vi ein dicht lin Varignent/Variiber geleit Vicenet Die. S Offerlucie waffer den schmerte i Buch Genympt es/getrücken mozdes va abes vel des mal off.iii.lot. & Offerlucie wasser in vor amelter molfen atrucke ift dit fur de fallende ficchtage. & Offerlucie waffer in porgemelter moffe getrücke vii ei buch Pari geneut vii vff die siten geleit/otribe de ffe/ den Sfiten. O Offerlucië waffer ift gut de trucke morges vn abes ydes mol vffillilot für geschwulft vn gröffe des libs von 3 mil ter die Benympt es. & Offerlucien maffer ist gutzu alte flieffende wunde/mozges va abes domit gwesche/vii duchli dar i gnest vn Varübergeleit. I Offerlucie wasser Beilteim den maßdarm der eim mesche vis geet/ei badfchwam darigenegt vn warm/ lecht dar vffgeleit. The Ofterlucie waffer ist gutzu den fisteln domit gwesche/ducker Paringnest vn Var off geleit. L Offerlu cien waster morges vn abes/ydes molitic leffel vol getrücken Beilet reuma/93 ift eyn Roubt fluß. (1) Offerlucie wasser in sol licker form genützt von gtrücken ift gut Den Die Dempffic fin. II Ofterlucie wass iii.oder.iii.rag allen morge vi abets/vdes mol off.ii.08.iii.lot gtrückereiniget Die fro wen nach der gekurt.

D Differlucien walfer morgens vnnd abens getruncken vedes mol off.iii loe/Gey/

let die miltz süchtigen.

19 Offer lucien waffer.p.ober.pii. tag i vor gemelter maffen gtrücken vertrikt de feber.

Offer lucie was fi heile die löchlin und elecinen bletterlin fratte und sere an of frou, wen heimlich end domit gewesthe offer und dicker dar in genest un darüber geleit.

- Coorechtsalbei wasser.



Recht salbei waffer. Don Te frieche delifagus von den Arabischen delifagus denat. vii in latin faluia. pud zu tiitsel Drecke salbei/08 odelsalbei. Dñ der deschlecht ist deverley / als wild vñ sam. Dn Die zam ift zweierlei geffalt/groß und clein/ale Saluia maioz/Die groß. vii faluia minor die clein. On faluia agrestis Die wild. Die groffe mit Breite Blettern. Die clevne mit clevnen Blettlin / nebent vedent Blettlin zwei cleine Bletlin wie örlin/do von Die oreckt fallei oder Eurez fallei gnät würt St Best teil väzit siner distillierug sint die Bletter ab gestreifft von den stengeln vn ge Brant in Verzit so sie Blüger. 21 salbei waffer ist Beiffer natur/vn ist gut de

trücken morges vii abes/redes mol vff. iiii. lot/viid den win do mit demvit vii detrins clen ift gut allen Die ein falte leber Babet. Drecht falbei waffer offt getrückenin. lot ist gutfür de Berlin vin Die glider domit geribe vn vo im selber laffen Bucke werde. Ozecht salbei wasserift gut für den Grampff morges vn abes grrücke rdes mol iii.08.iiii.lot und Die glider do mit geribe. Drecht salbei wasser in vor demelter moffen genützt ist güt für Ealt gefückt vnd L' Orecht salbei waffer ift gut deircht. für de schlaffen Sglider do mit offe geriben vn'morges vn abes getrucke redes mol vff iii.lot. & Dreckt falbei wasser, pl. tag alle tag morges va abes/yedes moliticobititi lot getruncle ift gut unge litten für de val

Uon ochsen zung wasser

lenden siechtagen. G Orecht salbei was ser ist ouch güt getruncken morges vii abes vedes mol visitilot für de schwyndeln int koupt/das koupt vii schleff mit bestricken von im selber lassen drucken werden.



Cksenzung wasser. Das Erut von Ven frieche aleptofilon. vn vo Ven arabische ledenalchane denat. vii vo Ven latins de Budlessa ed lingua Bouis vñ in tütscher zunge och sen zung/ed gegen stoß. Und ist vilerley deschleckt/als ochsen aund mit ei ernidestengel mitt purpur far/ me blume/von vile scheffels jung genat va HE Dock nit wegrich / D' Die latinsche lingua adni nennêt ob lindua arietis/wacksen off Berten sterneckte wege Die vast gemein sint. Win ander Erutgenat clein och sen zug off geerten oder gebuwten eckern wachsen mit vast cleinen Blümblin/sin stam selte über ein ellen Boge Bock funde wurt. Win ander ochsen zug wie ein stud mit rußen Blettern/ ond blowen blume wie Burretick. Ouch er lick mitroten Blume Varub von vilen Bur/ retfchi latinscher sproch Buglossa siluestris oder agrestis genat. In etlicken ende vn et lick sit Baken ein rot wurtel Die Beste sit it/ rer Distillierud ist Die letste mitt & wurteln Erut/stengel/vn blume mit einander geha cect vin gebrat im anfang des Brackmoat fo fie aller meift blume trage ift. Sarnack ist Die clein Die Best. Barnack Die erst von fol lene alle dry in follicher maß gbrantwerde. Ochsen zung wasser getruncken moz/ dens vii abis/redes mol vff.iii.ob.iiii.lot eft autfür den schnupfen des Boupts.

ct

100

25 Dellen sund walter detructe in voz de melter maffen fterceet D; Birn Das Betum/ mertist mit verbranter melancolysester fül Aria feit. Varub ernert es Vie vnfynnige vn tBosen Viemā Binde muß/vnd für Vie vn/ Tynnigfeit genat inania.wann es abstreiffe ift Die melancoly fo man es trincfe ift moz/ dens vn abes vedes mol offici. lot/vn fin tranct To mit demivselt als ich selber dische Bab in Jem iar noch & gburt crifti. W.cccc. Poiliar/zu Tkoblentz einen faulmeuster al/ so vast studiere/vn sin Bouve gelreckt Iter ven sinnen fam 95 man in Binde must /90 gab im ein ungelerter em Bericus 95 walfer zü trincken vii 93 Ernt geBacktzü effen/Vas

Erut gestoffen/vii im 93 pff 93 Roupe geleve in plassers wife inwendig dezen wochemit sterer Buchüg/ergangelunde und symig wardt/vii vilme studiert wann vor nee. C Defen zung waffer ift dut für den fron wen ficchtagen meffrun genat gu tagin.08 iii.mol/ydes mol getricken.iii.08.iiii.lot. S Ochsenzüg wasser gerruncke morgens abens vii mittags/ydes mol vff.iii.lot/vii den wyn mit gemyschet gibt frafft das der mensel wol gedechtnifise and ouch ver stendig/wan es Bringt sie mit gewalt. Deffen züg waffer i ver gemelter maf sen detrücke ist droßlich stercke va Breffride Das Berts mit dewalt/wan es macht frolich Das Bertyvii ist ouch gut für clopffen/Bide men und zittern we und omedstigkeit Bes Berge. Wan spricht wa in einer würtschaft Die geselsche fft do mit besprenger wurtstie würden alle frolicen. Wir Bat ouch gefert in 3 war Beit Zans Benrich Ter Lingin ar/ net von engelant der küngin schweffer do chrer von sechneke iaren des Kernogen von Jorce in groffer fechwacheit von emedbrifeit t'ag/affe ir Voctores an ir vertjagtent/ir 9= leben ab verfundtent/vff ffunt meyntet fie zefferben. 211fo er Varzu Berüffe wart ir Vas lebezu erlengern/wie Eurt 93 wer/folt Bein Cost gespart werden. In Euriter ffundt ein stesseln frebe inwendig gebaliert wart dar inzuryben Die aller Besten Lutersten Berlin Die angezogen gifftigfeit zu vermyde ob es in cym füppfferin oder oren stern gepuluert wurt von den Berlin genümen wart off an derthalb quintlin des aller frusten und des reynisten gefigelren goldt dar under vermy feket von dem puluer ein Britteil eins quint line vermyschet under zwey lot der groffen ochsen zungen waffer / ir das geben warde pnnerthalbeiner stunden / sie Die ougen off schlig mit eynem groffen süfften ombsick fach die vor in zweren tagen nye keyn wort gesprack noch eckten gethon hat / Jann Jer puls fyn was / vnnd fein andere Boffnud Vann kyn ziken gengenwertig was / über

ein stund ir aber also vil gebe ware int end Verandern ffüde sie fragen was wo sie were alfo fürbas geschach bif 95 sie genaß. Ich ouch berüffe bin wordezil eynt ingé Pochter lin eins Burgers zu Straßburgt von viil. earen das yer nüm reden was und an dem Bynzießen/ich im Bieß gebe eyner cleinen Bo nen groß puluer gemacht von eym Balben Lotzuckar/ein gumtlin fin Berlin. poi. Blet ter fin golt vermendt mit.ii.lot der groffen odssenzung walfer/vnd hieß im dz re über zwo stunde gebe am anfang/vnd Varnack iiber.iiii.stunde big das es genaß. Ich bin ouch Berüffe worden von unferm Berre eynt der löbliche featt Straßburge Rabend eyn Eneblin von vi. oder. vii. iaren gatz Byn ge/ salt zum tod/in feinerter wise im ertzeny zu geben was vifact ob es geftoiben were/mir Cein verwyß gescheste/Jch im ordeniert die obgenäteerteny in aller maffen das Eindt in Izyen woche vi lenger nye fein and spise Bruckt Jan affein selte ein wenig milch/vii woldin of vier worke on rede was Ich im Pas zu allen ziren selber ließ mache/vff 9; sie faßent was maint gebe. alfo genaß Jas Eint fyn vn schon. & Ochsenzung was ser.vii.oder.viii.tag aften tag morges vii abens vii mittags/ydes mol off.iii.lotge trückeist gut für die gilb. G Ochfezüg waster in vor gemelter massen getruncken vertribt bose fucktigkeit von der lunge. Ochsen zung wasser ist güt für d; we ond stecken in den siten getrücken und ge/ myscheonder sinen tranct. 3 zung walfer morges vn abes getrücke/ydes mal off iii.lotift gut für de ritte des Berne. Doffenzung waffer stercet alle glider mücktern officialot getrücken mit dem Bel Men wyn Jen wian Babe mag. 1 Ochfen gung waffer in vor gemelter maffen getrun cken und do mit geweschen den munt der üßelschmeckt von unflot des gomes oder Der zungen es Rilft. 10 Ochsenzung waffer getrückezum tag.ii.mol/pedes mol officialotiffning faller geffalt des grinds

pnd pfferjigkeit/wan es reyniger das Blut.

Con witoe opiciwana



pffeln waffer von Ien wilde gebräk o In latinischer zunge mala maciaa na vod von Ien tütschen wild opfel Iarumb Ias sie vonn in selber wachsend vond nit gepflanzt sint. Die bestezit irer Ist stillierüg ist im end Ies andern serbst mot natz gequetscht von gebrant. 21 Opfeln Ier wilden wasser Ias edelst wasser Iz mä Bon kan für Ias krimmen ym lyb/vod ist Bewert von eynt genant Stassel/vond serr Miclaus Ies künigs von Sicilien von serr Hogen zu Lottringen cappellan/so mä Iz Irincken ist morgens nüchtern vonnd mitt tags vod zu nacht pedes mol officii.lot.

Defen der wilden wasser die noch nie zirig sint gebrant vomb sant Johanns des rouffers abent das ist vast gür für die off zügigen angesückt/o man sie do mit bestri chet von vo im selber laßt drucke werden. Dpifeln der wilden waffer morges/mit tage vin zenacht getrücke/des mol vff.iii. Corverstelt die rüt/dz geschicht vis siner stil pricitiset. Depfeln der wilde wasser ge truncken zum tag.iii.mol ydes mol.iii.od tiii.lot dry oder.iiii.wochen lang schmelzt den stein. E Opsfeln der wilden wasser in vorgemelter massen geruncke ist güt für das griien/reyniget die blase vin nyeren.

Uö fulen same öpfel waf



Difel walfer die zam und ful fint. Die opffel von de latinsche poma genät werdet deren vast vil geschle est sint als sommeranze võ den latinsche arancie oder euranguli genät sint. und võ den granat opffel von de latinschen poma granat genät. vii von den paradis opffeln daran der bis den Lua vii 21 dam beis poma paradis oder musa gnät sint in latini scherzunge, und võ den zitteinen opfeln od tuden opfeln daris de die inden gern est sentin latin poma citri genant. vii von de gemeinen opfeln poma genant deren vast

vil geschlecht sint/nit not ist alle hie zu erzesten. Die beste von den ympster genät sin sollent gebrant werde so sie füll sint/vii ye sulter ye besterzü diser Etanckseit. Zu Lulzarra öpseln wasser ist güt sür den Balte Brant der do ombsich yste vii stillecht sinweg seller oder wie er ist/mit dem wasser gewesche vir ein diech dar in genetzt vii dar über geleyt morgens vii abens bist er genyste.

D ful zam öpffeln wasserift güe sür die schwarze blattern von den autray in der pe stilenzen/dücker od werch dar in gnezt von löcklin dar i gestocke von daruff geleit lesche vnd hület von weret dem umbessen und leir das we und gestanch von reyniger es darzis züm tag .iii. oder.iiii. mol gethon.

C Su möckst ouch wol wasser brênen vo zammen öpsteln die nit ful sint/das wasser soll gebrane werden so sie volckumlich zyt/ tig sint ee dan dz sie sich neygezh der weich/ keit oder absallung/das wasser ist stercken vnd krestegen/vn natürlich külen den lys vnd das kern.

Uon öpfel blüet waffer

Pffel blüer wasser von den latinsche flores pomarü genär sine von de tür stores pomarü genär sine von de tür storen viserley sint/wie ich ob gemeldt hab. 21 her die beste blüet ist von den simpstrerm gebrant in dept so sie blüet ist von den simpstrerm gebrant in dept so sie blüet ist von eynand tey ken/dücker under den boum gespreit unnd mit cleynen gertlin dar an geschlage/und dan gedistissiert in balneü marie. 21.

Opffeln blüet waffer ift güt für die röte vnd vngestalt des angesickts/morgens vis abens do mit geweschen vnd von im selber Lassen drucken werden / das dry oder vier wochen gethon also lang vng er genyft.

Uon och sen blut zvaffer.



Chsen blut wasser von erm junge deseilten styer von den latinschen Sanguis Boum genat würt. Set odsfen deschecht zwei sint alszam vii wild Die wilden von den latinfchen Bubulus Ond vo den tütschen biffel gnant/ft vast stroß/einer schwarten farwen. Veren Borner gemacktzü fingerlin/an getragen an der Bloffen Rand oder finder/Beschirme demen schen vor dem framoff. Das beste teil vi sit des ochsen bluts ist von eynt schwarzfar ochsen gekrant in dem meyen der off guter weid matten oder wisen gangen ist/do vil schoner blumen wacksen sint/ob man das. Baben maggebrant. 21 Dossen Blüt wasser ist gut für gesückt und wetkund/es Ty von Ricen oder von Eeltin wo das ift dar pffgestricken und Bubschlich Par in geribe mordens mittags und zenachtivitag alle tag nach einanger/vnd ift es das/das was fer we thut/so will es dem meschen helffen Tas ift bewert und versückt.

B Ochsen blut wasser Iz podagra Tomit geweschen und Far ust geleit/legt Tas we.

Bas XV. Capitel dis an dern buch vo den wassen/deren name an vasen sint fra ben. p.

Con pfifferling wasser



Sifferling walfer von dem Eriecken Lamacket/oder Lamacken.vn von den arabischen Bameck genätzon von Ien latinschen tuber oder fungus/oden Boleros, und von den tütsche schwamen os pfifferling schwame/vii It ift ein gewecks von der erden wachfen on frue. Unnd der forwamme fint vilerlei deschleckt/als wys und gelb/etlick gelbfar/fick zießent uff eyn rote/des deschlechts manigfeltig ist.alfo dz etlich wacksent clern sinwel als ein Butlin im anfang des glentze und nementab ins meyen/von den latinschen morachigenant ond in tütscher zungen mordeln. Wessint ouch anderler schwamme Die fint Breit vie Dice/oBen rot mit wysfen Bletterlin in miles delockt. von irem effen sterbent die mucke. von den latinsche mustineti. vn in tütscher aunge mucken schwammen genant Lock mererley schwame fint als ich gezeigt hab in Te Buckstaben. L. von engerling walter.

Das beste teil von pfisserling distillieren fint die in subern von reinen stetten wachseis debrant so sie volkumlichzitig sint.

21. Phifferling waffer ift gür für Iz gesücke morgene mittage und abene Io mitt ges schmyert und von im selber Lasten Iructen

26

werden. B Pfisseling wasser im mey en gebrant ist das beste wasser sür die roten bletterlin vand schnebeleyblin vader dem antlie do mit bestricke vävon i selber lossen drucke werden. C Pfisseling wasser ist eather natur bis an den dritte grad. Darüb ist es nie wolzetrineke. aber vswendig dar über geleit vertribtalle sitz wo sie an dem menscheist. D psisseling wasser ist menscheist. Desifferling wasser ist die für dry podagra der süest geleit/vach/lin dar in gnetzt vär darüber geleit/vad ist vuch gützü de silben. E psisselit wasse sin dar über geleit zum tag, ii. od. iii. mol

Con peterling waster



Literling wasser. Sas Erut vo den Catinischen petrosilinum genant.
vii von dentiitsche peterling/oder perersilium. Ses geschlecker wild vii zam.
Sas wild von den latinsche petrosilinum macedonicii genant ist. darüß das sin vil in der selbigen prouint do assein frouwen

fint/vil wachfen ift/vnd von Tentiitschen groß od wild peterling genät. Aber Iz zam von Tem ich bye schriben bin/gemeynglich bekant ift. Das beste teil vn zit siner distik lierung sine die wurzel vn Ernt mit aller si ner substatz under ander gehackt vn gebrät im anfang des ersten berbse monat.

21 Peterling wasser. ppy. oder. pl. ragge/ truncle morges vs. abes/yedes mol vs. iii. oder. iii. lot ift gut für Ven risen stein. E

Peterling wasserii. od. iii. woche also gtru etë ist güt siir digriien või reiniget die blose vnd nyere. C Peterling wassiii. oder. iiii. mol getrücke des tags/ydes moliii. od. iiii. lot mache wol harnen. S Peterling was ser in sollicher massen getrücke reyniget die leber või macht wol essen vnd douwen.

Le Peterling wasser wo man das hin stre thet do geet das har vh/dz groß wuder ist. S Peterling wasser getruncke morges vie abens / yedes mol vs. iii. lot ist vast güt für die harn wind.

Dfaffen krut rözlin wal.



Faffen Ernt rörlin waffer. 35 trill p von den latinischen Sens leonis oder rostrüporcinum genät würt. Ond von den tütschen Pfaffen Ernt / oder mergen blümen/dar von dez sin blüm ym mergen wachsen ist. Do disem Ernt sollal lein an disem ort die rörlin gebrant werden, weder wurzel/blümen/Ernt noch stengel mitten im mere. Sas ander mag må ouch wol brennen/vn doch nir vnder diß mische das ist zu synen dingen git.

21 Pfaffen rörlin wasser ist offer massen gützü den schwarze blattern dicklin dar i genetze ond darübergeleit/vir ouch do mit geweschen von gerücken zu tagzii.mol/ydes mol offii.lot. Desaffen rörlin wassissen bletzer an den bey/nen/do mit geweschen vir dicklin dar i genetz ond dar über geleit eyniget sie.

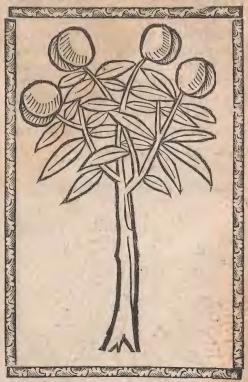
Deaffen rörlin walfer in die onge geton ift vast güt den ongen. Defassen vor lin walfer ist den ongen. Defassen vor lin walfer ist güt allen morge nücktern geternnelen visst int lyb. Ee psassen visst sin walfer ist güt für flüß in den glidern visslin walfer ist güt für flüß in den glidern visslin walfer ist güt für flüß in den glidern visslicher dar in genetzt vis daruffgeleit. Felassen rörlin walfer also genützt ist güt für das ste chen in den siten.

Ton pfaffen Krut blumen wasser

Saffen Frut blümen wasser võ den Latinschen flores capitis monachi genät. Und võ den tütsche metze blümen/oder gelb sunnen würbel. Die be/ stezit siner distillierung ist im ansang des meyen allein die blümen gebrant.

21 Pfaffen Erut Blümen wasserist de best wasserzü den ougen so man de dar yn tút. 3 Pfaffen Erut Blüme wasser machtus ter But vnder den ougensoffe vnnd diet do mitgeweiden und von im selber taffe dur chen werden. C Pfassen brut blümen wasser löschet ouch alle bose hir so man es trincht morgens und abens unnd mittags yedes mol uffiii. Lot.

Hon pfirsich loubwas.



Firsich loub wasser. Der boum vo persica. Und von den Atrabischen abanedi oder alsabota genät würt vnd die bletter von den Latinsche solia persticorum. Und in tütscher zungen Pfirsich bletter/oder pfirsich loub. vnd deren stückt dryerley sünsale wisstrot vnd gelb. Die gels Ben von den Latinsche Crisomoli genant. vnd die wyssen persicum gnant. von deren Loub ich hie schuben bin. Alber die roten vo Einsten gepflanzt das sie rotsar sint svon den ich hie nit schryb. Das beste teil vnd zyt des Pfirsichs loubs ist das loub ab ges streisst im zünemen des mones so er schier

当代

vol ut un meyen gebrant. 21 Pfusus laub wassermorgens nücktern vff.iii.oder iii.lot getruncke ist güt sür Jas grüen.

De pfirsich land wasser füt agiciimolge truncke/poes malicodiciilot macht harne vnd reiniget die blase. Le pfirsich land wasserist güt nüchtern getruncke uinge kin den vsficilot für die spiell wurm im buch.

S pfirsich loub waster. ppp.od. pl. tag al len tag morges wn abens/ydes mal. iii. ob v.lot getruncke ist gût für den tysen stein.

Dirfick laub wasser in die oren geton ditter die würm i den oren vin sterbet do vö.

Phirsick laub wasser ift sast güt sür die Geton die wirm i den oren vin sterbet do vö.

Soubt we so mä de houbt offe do mit bestrift chet vii võ im selber last drucken werden.

To pfirsich blüet wasser



Sirfich blüet wasser von den latini
p feben flores perficorum und in tüt/
seber sproch pfirsich blüet gnät. Die
bestezit irer distillierüg ist wa sich die blüt
erst off tun ist/sollgesamlet werde wie ich

in dem bückstaben. O. geschriben hab von dopffeln blüer und gebrant. 21 Pfirsich blüger wasser ist usser massen gür für den teglich und dryteglichen ritten unnd sebres zwei oder. üi.lot getrücken des morgens und daruff gesastet. Bewert von eim walten vöpontomoß.

Jon pfrymen blüetwas.



Frymmen blüet wasser. It ernt vo p den kriechen sparagum/oder spar/ tus wood vo den arabische mabia/ Biuch genät und vo den latinsche flores ge nestra genant. In tittscher zungen pfrim/ den blüet. Die beste zit irrer distillierüg ist so die blüet volkumilazitich ist/doch dz sie nitnoßen ist dem absallen und gesamlet wie ich von opseln blüetgelert sab.

21 Pfrymmen blüetwaffer morgens vnd abes yedes mal getrücken vff.iii.kot. yyve oder. yk. tag ift güt für den stein.

B Pfrymmen blüct wasser, vii.03. viiii. tag/allen tag.iii.mol/yedes mal off.ii.oder vii. Lot getruncken ist güt für Vie gilbe.

Den hoube do mit bestricke von vo im selber lassen drucke werden. Der pfrymmen blüct wasser der von midigleit in den glidern do mit geriben von vo im selber lassen drucken werden. Le pfrimme blüct wasser werden. Le pfrimme blüct wasser um tag. ii.mal getrücke/pdes mal pfrin macht harnen.

F Pfrymmen blüet wasser getrücken zum rag zwei mal/yedes mal vost. lot reyniger

Die niren und Blose.

Tō phoben krut wasser



Logen Erut walfer. Das Erutvon
p den latinsche persycaria genät/vin
glichnüß wilten syner bletter mitt
dem pfirsich boum bletter on allein das sin
bletter in der mittin dunckel od brunsar ster
cen habe ist glich den psohen spiegeln /dar
umb es von den tütsche phosen Erut od pso
wen spiegel genant wirt. Des geschlechtes
zwo gestalt sint, Lins mit stecken, dander

on flecken/von den latinfche piper aque ge/ nat/vmb siner scherpffe wille die es im ver füchen hat und in flichte enden wachfen ift von den tütsche floß Erut genant/darums so es im summer in ein gemacht gespreyter. würt/die floße sich darmit zu versamlen mit dem Erue of dem demach gerkon wer de mag. Sas Best teil von zit siner Vistillie rung ist Erut stengel vn wurgel mit after finer substantz ein vedes Erut für sich felbs vnd sunderlicken gebratim end des brack monats. Phohen frut waller das erst mit den flecken ist gut für die vickwar tzen eyn dúch dar in genetzt vñ zum tag.ii. mal dar off geleit ist gut für vickwargen. 21 Ber mit dem andern on flecken die vick Bedttern dar mit gewestehen zu tagiti. mae vnd lynen Büchlin dar in genegt vnd dar über geleit/vertribt die warlichen/darums Das es Beiffer und biffender naturist.

Pastemen krut waster



Alfemen Erut waffer. Vas iftein ge/
falt und geschlecht als vil das wiß
lin vo dem Erut de die latinsche scal
biosa mennent/wannes ist die scabies mit
den breiten blettern die bein stengel gewint/
umb mente von Francksut vilen wol befat
Das beste teil von zit siner distillierüg sint
bletter und wurzel mit eynander gesacker
und gebrant im end des meyen.

21. Paftemen, wassersum tag.iii.ober.iiii. mal getrücke yedes mal vsf.iiii.lot ist vast güt für ein brust geschwer und machet wyt

vin Vic brust.

Bas XVI. Capitel dis an dern buch vo den wassen fint an dem buch staben. O.

Uon quendel wasser



Dendel wasser. Sas Erut vo den geriecken serapulium od serpillum vnd in Arabischer sproch numin mestratir miseri genant, vnd in latinischer

zunden Seripillum. vnd von den tiitscheik Quendel oder Runer Luft genant würt. Par vmb das sin frut von vil mensche defüllt wurt in Die küner.ouch vo etlichen wild bol ley mant and ift ein frut mit all off einer spanne Bock. De Beste teil von zie siner Bistil lierung ift Erut ffengel wurtel mit aller fi ner substantz geRackt vn gebrant i end des Brochmonatt. 21 Quendel wasser ist warm and dructen and ift stercten an tref tigen das houbt vi hirn zum tag.ii.05.iii. mal redes mal off.iii.lot gtruncle vn das Roubt do mit bestricke. B Onedel waster Vücker Varigenetze vi vff Bis & tkyer geleir morgens vn abens vnd do mit geweschen Bilffetgar wol. C Auendel wasser moz guns va abens getrucken/yedes mol vff.ii. Pot/ond fin trance do mit gempfchet/reptst Die Begird zu effen/waes stercket vn Ereffeis 9 Quendel wasser also der de made. genützt vertrybt Das Brodten in Dem Buck. Quendel wasser zū tag.ii.od.iii.mal getrücken/yedes mal off. ü.lot vn fyn track Do mit gemyscht/weicht den Berten mage. f Quendel wasser in vor amelter massen getrücken hilft Venen Vie mit not Barnent. Quedel wasser ist gut für das teglich feber wa ma es my fift mit wermüt waffer Tas cin hoher Toctor wol bewert hat/vii ift ein ertzeny für die armen lütz Quendel wasserist gut für ein falte

Michtin vnd ouch ander Bole fücktig feit int Roubt vand verzert den fluß des Boubts ge nant reuma/morgens/mittags und abens getrücken ydes mal vff.iii.lot/vii 83 Boubt Do mit gerißen. Quendel waster in vor gemelter massen genützt ster! cfet das gesicht. Ik Quendel wasserist Das Best walfer wan sich ein mesch clempt oder ein glid zerenytscher/dar in dücker gez neut vn Variiber geleit zum tagiii.oderiii, L Quendel wasset, iii. oder. iiii. wochen allen tagii.oder.iii.mal/ydes mal off. ni. lot getrücken ift gut zu der Balten les Bern/vnd offnet Die verstopffung & leberis 10 Quendel wasser ond des milites. Dry oder vier woche aften ragicios, illimat yedes mal off.ii.lot getrücken keylet das ge derm ynwendig nach dem eyterigen ffül/ gang/genant lienteria. IT Quendel waffer.iii.oder.iiii.wochen allen tag.ii.oder tii.mal geruncken/yedes mal off.ii.od.iii. kot beffert die gehörd. D Quendel waf fer feerett die nerui offe ond diek do mit ge viben. P Quendel waffer gtruncke zü tag.iii.oder.iiii.mol/yedes mol off.iiii.lot ift gut den die diopfflecht harnen.

Duendel wasser gerruncken morgens vid abens/jedes mal off.iii.lot und in die nase gezoge/offnet die nase so sie verstopse ist. It Quendel wasser ist gütgenützt und gerruncken morgens und abens. jedes mol uff.iii.lot/unid das soube offt do mit bestricken/un lynen dicklin darin geneze

und umb das houbt gebunden.

S Quendel wasser getruncken vst zwey oder dry lot vnd ein dücklin dar in genetze vnnd sie die nasegeskalten / it gut für gestschwynden. T Quendel wasser getruncken zum tag dry mal/yedes mol vst. ilet

Legenider das unwillen.

D Auendel wasser gtrücken zu dem tag zwei molyedes officioditis lot skercket das milts. I Auendel wasser getruncken morgens vii abens spedes mal officiooder zicilot ist gut für das krimmen und rissen in dem buch und lyb. Y Auendel was ser getruncken morgens und abens spedes mal officiolot skercket die leber.

5 Chiendel waffer gtrücken zu dem tag zwei oder dri mol/yedes maliii.oder.iiii.lot

tribt of den stein mit würgen.

21. 21 Quendel wasser geruncken zu dem tag der mal/sedes mal vst. ini. lot bewegt den garnn.

Hon quelcken wurtzel wasser:



Oeleten wurtzel waffer vo den frie chen alchimeron/oder coliticon, vit von den arabische Sturagen oder furimen denat. vñ in latin Bermodactilus oder ermodaetilus. vii i tiitsch velt wurrel 08 quelcken wurtel/oder zytlosen wurtel? vn ist doch nie zytlosen Erut/als ich vor de/ sevet Rab im Buckstabe. ad. vo masslim/ lin. Das Beste teil vii zit vo Visem gewecks ist die wurzel gequerschet von gebrant i Benz Berbft fo fie Blumen treit/93 frut ift nit gut. 21 Quelcfe wurtel wassi tag.ii.o. iii. mal do mit gwesche beriet die filmlisse/vi totet sie so verr das de sor vor ab geschoren iff. B Auelcken wurzel wasserist ouch dut für vickwartzen/also 93 ma sie alle tack Jomit wescht. vn ein dich darin geneut vie Variiber leit. C Quelcee wurgel was ift gut für blow mol vii flelcken under der ougen vi vnder der flut wo sie sint offt vis Vict To mit geweschen.

Con quelclien blumé wurtsel zvasser.

N in

Deleten punne waner St vo den a Patinfesteflos Bermo Jactili denat. a vii vo den tütlesse aneleten blumen oder wilder faffron. Jarus 9; fin blim Dem rechte faffron alich ist/ist doch nie wild faf/ fron/Ves Blum flor genatift/Vo mit ma rol ren schetter ferbt, vn in latin carthami de/ nat ift. Sie Beste sit & Distillierlie von Der Blume quelefe wurteln ift im BerBit/ander sie würt sie nit funde wa sie volfumlich zit tid ist und nit noßet dem abfallen/follent fie gebrant werde. 21 Quelceen Blume waller ift das after edelit waller su den 18/ ellern zu des mans ruten do mit gewesche morgens und abens das Revlet fie.

B Chieleten blumen wasser ift ouch gut für vickwarzen/morges vn abens do mit gewesche vn dücklin dar in genezt vn dar

über geleit vniz die vergeet.

Das. XVII Capitel dis an dern buches von den waffern/deren namen anfaben sint an dem buchstaben. R.

Vo gesamletê reben was.



25en wasser Iz gesamlet würt ins ansang des Aprilen so man die res ben schnidet in ein glaß und gedis

Stiffict p Balneum marie. Dand Jar nach. El. tag an die funn gefetze vond gerectificiert/das foll gefthehen von Jenal ler edelften wiffen reben fo man habe mag. 21 Reben walter ift dut für afferiibe Jo

21 Lieben wasser ist güt sür alle rüde To mit gebadet so sin vil wer.oder aber mit ge weschen zum tag zwei oder Irv mal vnd vo

im selber laffen Inucten werden.

B Reben wassergetrücken und sin wynt do mit gemyscht/gibt güt sünn und macht starch. L Reben wasser macht ein luter und clar angesicht/do mit offr unnd dick geweschen un vo im selber lassen drucken werden. D Reben wasser ist güt sie schneblerssen under dem angesicht do mit geweschen und von im selber lassen drucke werden/und das.iii.oder.iiii.woche allen tag getson unt sie vergeent.

Le Reben wasser offt und Vict Vas antlie oder angesicht Vo mit gweschen und vo int selber lassen Vucken werden/pertreber Lie

erndeling in dem andesicht.

F Reben waster die die psiste in die man dar von samelt so man sie an das süer leit sint güt für warten / vnd pozas/das sint bregen ougen/so man sie die do mit rybet oder bestricht/vnd die blie oder boumwolf dar in genest vnd dar off geleit.

5 Ricken wasser ist güt wider impetigo vnd serpigo do mit gerisen vnd gewestesen zum tag zwei oder. iii. mal/vnd yedes mal von im selbel lassen dzuesen werden.

A Rebe walfer ift güt wider die heyffen apostemen erisipila genant / ein düch oder werch dar in genetzt und dar über geleitzür dem tag zwei oder iii. mal.

Con reb loub waster

Heldub waffer. Die reben von den Kriechen Ampleos. Ond von Jen LaBischen Garim oder Barin denär on in Parinischer zügen vitis. Fr Bletter fol lium vitis denant/deren deschleckt vil if. als zam vnd wildt. Die zam reb von den latinischen vitis Iomestica genant. Und Die wild Vicis siluestris. Welche die Thrie Gen ampleos agria. Und vo den tütschen wild reben/ Varüb Vas sie nie gepflet wurt funder vo in selber wacksen sint mit einent langen stam/ond ruße bletter in eynander stoffrickt. Seren Blüer ist wie Berlin under Ven selben reben Vas menlin/Welche Blück oder Blum Beiffet inantum oder inautium oder ante flores. Onnd in latinifcher zunge flos lam brusci. In tutscher sproch wild rel Ben blüct. Lyn ander gestalt der reben von Den 21 rabif Ben fesera oder fesere. vn vo Den Ericken Ampleos seofi oder ampeleos leut ci. In larinscher zungen vitiscella/08 vitis albavoo den tütsche schmer wurze. Varüb Das sin wurzel glick ist dem schmalz oder schnier wenn sie gestossen ist. Lyn ander gestalt der reben ist/welche die Thrieche am peleos melana/oder ambulos melana, vñ von den Arabischen festrestenra. Und in Patinischer zungen Brionia oder Cucurbis ta silucitris genant/ vo den tütschen wild zitewan/oder Runds fürbs/oder schiß rüße genant, Farumb of sie eym mensche scellen würd gebe off.iii.lot/so biechtet sie de men/ fche villetes obstülgang. On ift ein frut fliechtende off den zünen wie wynden. 21mz ersten mit grijenen Beren glick den trüßlen 21m letsten so sie zitig werden/so werder sie rot wie die roten Eyrsen oder als die rote Est rallen/von dem ich zeigen willin dem lett sten Ruckstaßen. 3. zittwan. 21 Ber vitis 90/ mercica vo dem loub ich hie schriben bynn int demographick vilen wolkekannt.

Sas beste teil und zit siner distillierung fürt die bletter vo den frenchssichen od edlen wyssen reben die in der höße an eynem gütt sunnen schyn wachsen sint/gebrant im end des meyen. 21 Reb loub wasser in die ougen gethon die do fücht sint, wan es druf

chet die ouge vir lütert die gesickewol/vir ist in güt. Die Resloub wasser von von pampelen gebrantzum tag.ii.oder.iii.mal getruncke/yedes mol.ii.od.iii.lot ist güt we der das blut spiiwen.

L Ziebloub wasser vnd võ Ven pampelm gebrant getrücken zum tag zwei od. üi.mok yedes mok vsf. ii.oder. iii. kot ist güt für Vie

geschwere Babent in den dermen.

Dieben bletter wasser vnnd von den pampeln gebrant und getruncken zum tag vnd zü der nacht zwey oder dry mak/yedes mal dry oder üüschet stellet den skeisen stußes bes buchs. Liebelaup und der pam/petten wasser getruncken zum tag dry mak yedes mak uff. üslot trybt uß den steyn mit würgen. Lieblaub wasser getrücken zu tag zwey oder dry mak/yedes mak uff. üslot ißtuße den schwangern frowe für unna türliche glüßt das sott che glüßt den kinde od den frowe keinen schade bringen würd.

Con rinds galglen wasser.



Inds gatten wasser. Die gatten vo Ten 21 rabischen mararat. vii rinds galle võ de latinsche selthauri. Dõ võn de tütsche rinds od ochsen gatt genär.

Sie beste gall ist von eyn schwarzen ochsen oder schwarzerind ob manes sabe mag gedistilliert palembich in Iem sow

monat oder in den Runftagen.

21. Rinds gallen wasser vertrißt sell und slecken in den ougen som as ein stund vor nacht dar itsut. B. Rinds galle wassistig ut für den ungenanten wurm an eynt singer/ein düchlin dar in genegt unnd dar über geleit und gebunde/das zwei oder dry mol uff ein ander gethon wann es drucken worden ist das man es dann wider neget und wider dar uff leit/so stiebt der wurmt für war.

Ton ringel blume was.



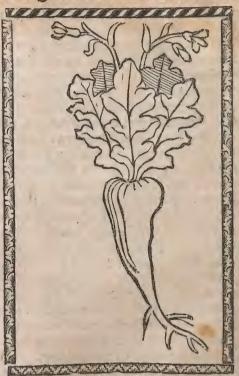
Ingel blümen wasser. Vas Ernt võ Ven latinischen Tkaramos oder East Lendula genant würt. Ond võ Ven Liitschen Kingel blümen ist ein Ernt wachs send ein wenig lenger oder höher Van eyns Ellenboge hoch mit eyner vast schöne goldt farwen blumen. Sas beste terkund zie siner distillierung sint die öbersten dolden mit den blumen in der zyt irer volfumne zytigung mit eynander gestackt vnnd gedistilliert in balneum marie.

21. Ringel blümen wasser ist güt zü alle gebresten der ougen/welcherley das sy von sitz oder von seltin/so lütert vnnd eleretes sie/ein stund vornacht in die ougen getson vnd darums gestricken das sechs od acht

tad detBon machet fie sebon.

21 Ringel Blume wasser ift our gutzu allen siechtagen des houbpts do mit bestriften und getruncken morgens unnd abens zum tag zwei oder itt imolyedes mol uff zwei oder itt. lot.

Togemein rettich wash



Ettick wasser. Acttick vo den brief chenradig, und von den batinische raffanus genant. Ond in tütscher Gungerettich, Ses ist zweierley, als merrettick/von den latinsche raffanus ma/
tor genät/vmb siner großen braffe wille vär
von den rittsche merrettich od bron genant.
Ond der ander rettick von den latinschen
raffanus minor/gemeinen rettick genant.
von dem ich bie schriben bin. De bestetele
vnd zit siner distillieräg ist sin wurzel im
ansang des ersten berbst monat elein ge/
backe und gebrant/wie wol ich ouch vo sy/
nem brut wasser vnden schriben will.

21 Rettich wasser. wy. oder. yl. tag/alle tag morges va abens getruncke/yedes mol

likoderkiiiklot ist güt für den steyn.

D Rettich wasser. itt oder v. tag getrum chen morges vii abens vedes mol. v. od. vi. lot ist güt sür vergisst ob sie der mesch gesse der getrunche set/s tribt es sie vs. võ dem menschen. C Rettich wasser in sollicher massen sei voit veget die blose vii nieten / vnd die steet dar in der steen gelege ist. D Rettichwasser sie blose vii nieten / vnd die steet dar in der steen gelege ist. D Rettichwasserift güt welchem die wespeln oder spinnen gestocke setten/der wesche es do mit/vnnd diichlin dar in genetzt vii darüber geleie seiler es. Lettich wass ist güt süt sür zan geschwer offe vnd dieb in dem mund gesaben.

Retrick wasser morges nicktern und abens getruncten red es mol off. iiii.lot 824 oder.iiii.wochen ist gut für die wassersücht. va macht de waller im Barn vo im gon/fo verr de sich ein mesch kütet vor vil trincke. wann ve mynder ertrineft ye mer er Barnet und dester ce genyst. of Rietrickwas fer zwo oder iii wochen allen morden und abens/yedes mol off-ii.03.iii. lot getrucke Megür für Die gelfückt/vo de latinfche icte ricia genat. B Retrichwaffer.iii.oder iii.tag allen morgen niicktern.iii.oder.iiii. Pot atruncfetotet die spulm würm in dent Rettich wasser zum tag.ii.08 Buch. sii.mol/vedes molini.oder.inilot getructe mackt den maden wol douwen.

The Restrict wasser das Eulet die heiste ge schwilft/wann es resoluiert vond verzeret sie/ein lynen duch dar in generat/vod lewb/ dar über geleit. Lettich wasser rey miger den magen von aller schlymiger süch tigkeit/vii was den magen gekindern mag an der douwung/mozgens und abens ge/ truncke fünff oder sechs tag zwei mol/yedes moliii.oder.iiii.lot kilfter wol.

(1) Acttich walfer in follicher massen ge truncken thut off alle verstopfung der in/

nern glidern und Ver adern.

Ti Ziettich wasser getruncken schwecker den magen und machet schwelckern unnd unlüssig zu effen es verzeret aber ander be se spise in dem magen.

D Rettich walfer getruncken des morges nücktern off dry oder vier lot ist güt den die do bose schedliche schwammen gesten habe

Die verzeret es und verdouwet.

D Rettichwasser getruncken zu dem tag zwei mol/redes moliti.oder.iii.lot machet subtyl die grobe und schlymige süchtigkeit in der lungen. O Rettich wasser getrit cken zum tag dry mol/redes mol uff.iii.lot ift güt sür geschwulft des miltes.

R Rettich wasserserlasset die füchtikere Die Do ist in cornea der ougen/Do vonn Die

menschen starr Gline werden.

Siction wasfer nympt ab die slecken in dem angesicht/offt von die do mit gewessicht/offt von die do mit gewessicht/offt von die dem dem Lettich wasfer nympt ouch ab die gelben slecke des angesichts von die gilb eyns yeden glids/offt domit bestrichen von von im selber lassen trucken werden.

D Rettich waffer offt gegürgelt in Vent. Balfi verzert und refoluiert Vasgeschwer int

Balf squinancia genant.

A Rettick wasser getruncken zu dem tag ii. mol/yedes mol off. iii. lot lütert die stim y Rettick wasser getruncken zu dem tag zwei mol yedes mol off. iii. lot/reyniget die brust/vnd macht subtil die große vn schly/mige sücktigteit die do sint in der brust vni der lungen. A Rettick wasser ist warm ond druckener natur/vnd ist subtyl machen vnd offnen vnd abstreissen vni da zuccinigen/darumb ist es gnt wider impetigo vnd seens do mit wescher pnd von im self ber last drucken werden.

2121 Rettick walter getrücken ift gut sie Den Potlicken von vergifftigen erunven zum rad der oder vier mol/ydes molitiloder.titis lot vier oder fünff tag an eynander / allen 33 Rettick walfer rad tribet fie vis. ift gut für das itecten der scorpion vn totet den scorpion/do mit gweschen morgens vit abens/ond Viicher Var in denent ond vedes moldar off geleit. CC Rettick was ser detruncken zu dem tad zwei mol/yedes mol off. ii. oder. iii. lot ist gut für das vier reglich febres und den starcken ritten so es ein mensch mit einander schüt.

SS Rettich waffer getrunckenzü Iem tag zwei mol/ydes mol.ii.oder.iii.lot meres Ien lust ond bewegt zü luvurüeren.

F F Netrich wasser getruncken zum rag zwei mol/yedes mol off.iii. lot bewegt den frouwen ire kranckeit. Iz ist Iz menstruum. GG Netrich wasser getruncken morges ond abens/yedes mol off.iii.lot ist güt süt den rysen steyn.

Conrettich loub wasser

Lettich loubwaffer von den ich vor geschriben hab. Die bestezyt syner distillierung ist fansag des brach monats. A Rettich loub wasserist güt sür sür an henden oder sür sie sür von die sint das gebrant wasser gemysche võr vermengt mit eym wenig saltz/die süren dar in geba det zwen oder dry tag allen tag zwo stunde/ein vor mittag/vnd ein dar nach/sie breche vnd heisent. Bettich loub wasser geruncken morgens vnd abens/ydes mod vs. ii. lot ist güt sür das grüen in den lenden vnd blasen.

Wõ roßmarinen wasser



Memarynen Erut waller. Sterut von den Friecke libanotida, vii võ Den arabischen laier almarien des nat. või in latin rosmarinus. või sin blünz anthos genar. vii in tiitscher sproch robma4 rin It frut Vas ift gar ein edler stam von vilen wol bekant. Sas Beste teyl ond zit so ner Diffillierung fint Die Bletter/Volden des streifft mit den blumen von dem stam in S sit so es Blümen treve und dedistilliert und Tas mad deschen zwei mol im iar/cins im meve das ander omb den erften Berbit! monat. 21Ber de Best im geschmack va alla 21 Rosemarine Vinden ist im meyen. waller Bar wund Barliche ergentschafft fast nüglich unferm lyb/Variib Vas es nut it in aften falten franckfeiten ond rechtfertil det und fferceet Jen geift un die andeborne wermbo mit siner wol rieckung Parin Die fele sich erfrouwer ond er lust durch sin ste pricitset Jurch welche die substät & glides fick perfamient mosges and abens genund

cfen/yetes moloff andershalb oderzwey lot mit also vil wyns gemyschet. B 206/ marinen wasser in vor gemelter massen ge truncsen stercter und fressigt das sinn vä namlick alse adern vä innerlicken gelider vnd das antlit und den ganzen lyb do mit geweschen/vä die ussern glider mit gerisen stercter den lyp und erniswert in/vä macht

Den menschen ung geschaffen.

C Roß marinen wasser morgens und abens getruncken/yedes mal zwei oder dry toe und das houbt do mie von ussen gestruschen wer den erwermpt das houpt/und stercket und krestiget die sim/und gibt güt gedecktnis und verstentnüß/darumb das es verzeret stechna und melancoly.

Roßma und melancoly.

Roßma rinen wasser ist güt werzü vil schwitzet und do von amechtig un schwach würt/der laß sin houbt und sin brust do mit wesche morgens mitrags un zenacht/o wurt er erlößt von dem fulen schweiß und schwachseiten und kumpt wider zu sinen Erestren.

L' Rofimarinen wasser ist gut wer ver Poren Bat fin lust zeeffen vnnd vnlüstig ist zů effen /ver truncke des wassers viii. oder p rad mordens nücktern vnd zu nacht fo ma fcloffen wil gon/yedes mol pff.ii.oder.iii. lot vi welch sin mundt do mit so würt in wider gungern. & Rogmarine waffer meret und wermet ouch das marce in den Bernen, iii. oder. v. worken allen tag.ii. oder eilmol Far in gerißen/ond von im selber lassen drucken werden. G Wohnari nen waffer welchem fin schinbein of Entiw schiben oder bein geschwollen sint von dem tropffen/oder den geschwer/der netzein wiß lyne die Blin in dem waffer vn leg es iiber Die geschwulft und sere/und thu Vas.ii.05 ill worden so werdent sie gesunt.

A Roßmarinen wasserzwo oder.iii.wo then allen tag.ii.oder.iii.mol/yedes mal pff.iii.lot getrücke die eleyne ederlin arteria genant/erquyektes und thüt uff die geift duerstopffung. I Roßmarinen wasser allen morgen nücktern getrücken uff.ii.lot ist güt süt sie pestilenz. Ik Roßma/

rinen waffer.ii.eder.iii.monatiye über den andren tagein lot oder it gennicke reyniger Vas gellür. L Rofmarinen wasser vier oder fünff wochen atruncken in vor gemel/ termassen ist gut wer schu eren eißem Bare vnd kustet vnd kychet. 2iofmari nen wafferam morgen off.iii.lot getructe macher den menfet en Bertskafftig/wan es stercter die substant des Berné/voi istouch gut für sin we. Il Rofmarine wasser morgens und abens gerruncken/rdes mal officialotist gut wer das ab nemen Batt/so würter wider gesunt. O Riosimarine wasser in vorgemelter massen gtrücke se. er pfet die zung und macht wolrede/vn mag nyemandt sin lob of spreche/das vuglou/ Blicken ist zesagen vas es so vil engend an p Richmarinen wasser das antlitoder angesickt do mit gweste en moz gens und abens machet das luter,

Of Refinarine waster das house domit geweschen von vo im selber lasset dructe wer den/so behalt es das her/voi sterctes voi me retes. Re Rosmarinen waster gerinn chen vnd do mit gewesche behüer den men/ schen vor antracem/dz sint die vmbessende

Blattern in der pestilent en-

S Rofimarinen wasser die bösen sistelne heilet es domit geweschen morges von abes. T Rofimarinen wasser macht überkum men iungbeit/deres sterigklich all mol bru chet vnder sin tranck eynwenig gemystet vnd von vssen do mit genben/sin lyb akter nit/nur allein in vast kangerait.

D Rofimarinen wasser den munde offe demit geweschen/rechtsertiger die zen und bücler/vin keiler den krebe vin sistel darant Kohmarinenwasser rechtsertiger ouch die bösen wunden vin geschwer wan es drubet sie domit geweschen morges vin abes. Y Rofimarinen wasser getruncken morge

Y Rosimarinen wasser getruncken moz/ gens vii abens/yedes mal vsf.iii. Lot ist gfie für vnwillen vnd slüsse ves bucks.

3 Rosmarinen waster ist güt dem para litico das ist ein bettrys/ond den ridern wit sittern glider/ und hantserigett die nerni in vor gemelter mossen getrungsen und die

5

alider To mit derifen und Bestricke. vn von im selber laffen drucke werden/Das geron mordens vii abens. 2121 2808marine wasser.iii.lor getruncken tribe vß alle ver/ gifftale Vertyriack. BB Rosmarine wafferzum tagii.oderiii.mal/yedes mal off ein lor oder. ügtrücken/rechtfertiget Die muter, ond ift ouch gut zu der entpfakung Der frowen so maein Bad of siner forgund macht. Dif Bad ift ouch ein Bad Des lebes vi verziefung des alters vii erniiwert den menschen ale der adler sin iungen . wan es ift etliche Beymlichetugent soman fülle ift ein ampel oder dlaß mit roßmarinen Blu/ men vu vergraße in fant das Balb teyl ein monat oder meer Bif Die Blumen zu waffer werden/Jas selbige waffer an Die sunn ge/ lent off. platag form , luter viin Erafft Des Balfams. Co Jas ift Dann ftercte Jas Bertz Bir. ond Ven danten lyb. 99 Und ift ouch gür wider schwach Bert Veradern. ELE Thirab Die masen und Acceen der Rife und angeficht. Ff Befalt die ingent und lyder die ver! süchung des Balfams. GG Düift wun derBarlich die flecken un jell vin mackel vin trefern der ougen ab zetin/an dem abent ein tropfin oderzwei in Jas oug gerkon. L's rechtfertiget ouch die vnent/ pfintlicken und schlaffend glidern/do mitt gerißen morgens vn abens und getriicken reces mal off. ii.lot. II Les Beiltouck verfalgen fleugma/fistel und gen Erebs/ Ven man anders nit Beilen mag Jas felbig thur aqua vice/ das ift gebranter wyn über rofmarinen Blumen gebeiffet und gebrant aber bestergedistiftiert. Ik Ik Rofima rine waffer geBiuckt vind genützt zu Je tag zwei oder.iii.mal redes mal off.ii. lot/vii fin trance domit gemyfcht/vn ein fyden die chlin dar in genegt und vhwengig off das Bertz geleit/ist gut welchem das Bertz vonns

Uon reynfarn wasser

Celtin fiech ist.



En farn walfer. Das frut vo Jein Latinschen tanacetum, vnd vo den tütschen Reyn farn genät, vnnd ir Blum dedort von etlichen tütsche würmsat denant Jarus Jas Jen Linden nücktern de Ben anderthalb quintlin off evn mal totet Viewtirm vn sie vetryben ift. Se Beste reit vnd zu siner Bistillierug sint Die Bletter vo Vem frut destreift ond Die Blume Var mit in Szit fo ce blume treyt/gehacte vn gebiat Vas ist in Ven Gunds tagen. 21 Richit farn waffer lescht all bose hitzein duch dar in denent und Varüber geleit zum tag zwei oder.iii.mol. B Reinfarn wasser.ppp. oder. pl. tag/allen tag morgens vnd abens redes mal off. ii.oder. iii.lot getruncken ift vast gutfür Ven stein. 1 Rein faris waller ift ouch gut wer den fein Bat/vind Var voz nie Barne mag der du zu dem was fer ein wenig wyn/vnd gib im Jas morges ond abens /vedes mal officiil ot ettincte Das Rilffet wol. 9 Ziein farn waffer ift paft gut für die würm i dem buch des mos

gene niichtern geruncken off.ii.oder.iii.log

Hon römsche kol wasser



Unisch for wasser. Das Erut von t den katinsche Caulis romanorum, Und von den türschen Römischer

Ede /oder Eruser Ede genant. Das Beste teil vond zir siner distillierung sint die Bletter ge streisft von den dorsen gesacht von gebrant imbracksmonat. 21. Römisch Ed wast seriste und keilfamzüstelsten wunden inorgens von abens do mit geweschen/vond ducher dar in generat von dar über geleit.

Denisch fol wasser seiler ouch den Erebs zum rag.ii.oder.iii.mol/do mit gewe schen vand dücker dar in geneue vand dar über geleit. C. Römsch fol wasser ist ouch güt zu alren schaden in vorgemelter massen gebruckt/gewesche vad dücker dar in geneue vad darüber geleit/so seiler sie.

Von rotem köl wasser.



Ot fol waffer von den latinschen Caulis rubea quantiond von den tütfche rot Ese/ift ein Ernt demeins licken vilen bekant. Das beste teil vi sie finer Distillierung fint Die Bletter vonn Den Jossen gebrochen gehacket und gebrant int end des meyen. 21. Rot fol wasser des morgens nücktern atruncken.vi.oder.viii. lor weicket den lyb. 3 Riot Eol waster morgens va abens getruncken/yedes mal off.iii.lotist gut für schwindeln im Boubt zwen oder.iii.monat. C Rot kol waller offici.oder.ici.lot atruncten ift aut für Das paralisis/oder Berlin.

Die fol wasser ist güt für den Erampff die glider offt von die do mit bestrichen von von im selber lassen drucken werden.

Le Not for wasser ift gut für zittern und ridern der glider so man sie offe do mit ribet. und von im selber laßt drucken werden/so stercket es die adern und die glider.

F Rottol walferift gut off affe Beiffe

Si

stett vod heiste apostemen dar über geleit. D Roet of wasser heilet die wunde prinen vod vssen getruncken morgens vod abens pedes mol vss. v. oder. vi. lot võr vssenesee/ schen vod dücher dar in gnegt võr darüber geleit zum tag zwer mol.

Tonruten masser



Dten wasser. Das krut von den 21 rabischen Radeb oder aseleb gehnäten näten võ de krieche või in latischer sungen Ruta, von den tiitsche wyn eut oder rut. Des geschlechtes zweierhand sint/als wild von dant. Die wild von den kriechen pigamum, von den den latinsche ruta silvestris oder ruta agrestis genant.

Siezam rut von der ich hie schriben bin ouch von etlichen latinsche ruta domestica genät wirt. Alber die tütsche sprechent noch cym Erut mur rut/das die Latinschen abi/ antos oder capilli veneris heistent/als die windest in dem büchstaben. W. murruten. 2lbergant in Tise gestalt nie gestört. Ziber ein ander rut von Ven tütschen Zibrut gest nant von Ven latinschen fumus terre, von Ven tütschen Juben bröpffsantz nit in Viß geschlecht gestörig ist. Varumb ist sich zu als Lenzuten nit vif Vztütsch zu verlassenssimt der ein seder ein Erut nennen ist nach synem gesallen Vas Ven Eriechen vir arabische vir latinischen widerwertig ist. Und Vz beste teil und zit Ver wynruten Vistillierung sint Vie bletter gestreisft ab Ven stengeln und gestant mitten in Ven megen.

21 Ruten waffer morgens und abens ge truncken / yedes mal off.ii.oder.iii.lot acht oder zehen tag ift güt wider die bofe leber.

23 Ruten wasser des morgens frü vier oder. v. lot getruncken vertrißt unküssteir. C. Ruten wasser zum tag zwei mol/ydes mol. vsf. iii. lot getrücken ist güt für ein 65/se miltz und lebern und magen.

Sturen wasserzum tagiii, mal gebru

thet oder getruncken / vedes mal officiellet vnd sin trance do mit gemyschet/ist gut wi der das eibrechen und uffitoffung des mas gens. Æ Ruten wasser in vorgemel ter massen gedzuncken und genützt Eumpt zekillf der lungen. 5. Ruten wasser in vor gemelter massen dedruncken beribt geschwultein der Brust von vond den rieven! vnd weicket die Bruff. 6 Quite walk 3û tag.ii.03.iii,mal/pdes mal.vff.ii.03.iii. lot getrücké vertrikt wind im buch vn lyk. 2 Liuten wasser Beilet 9; gefückt das vo hügen küpt/do mit morgens va abens geri Ben vnd Vicher Var in genette vn Var uber. geleit. I Ruten wassigernunckezutag zwei odiii.mal ydes mal offiii. lot Eumpt zekilf demiyngeweid. Ik Ziute waskist gut Den Bosch ougen/wan es vtribt fel und flecken der ouge/vnd cleret vi macht luter Vie ouden so manes Var in tut/vii Var vin stricket / vnd es allen tag vff. illot trincket fin gesickt würt also scharpff und güt/Izer Die sternnen würt tags sehen als zenacht-L Rute walk in Die ouge geton Drucknet ond reiniget sie von aller schlymigfeit.

@ Ruten waffer zu tag. ii. mal getrücke vedes malicos. ici.lotist gut für de schwen deln im Boubt. II Piute was gippo oder pl.tag all tag morgés vn abës/yedes mal off.iii.lot gtrucke kupt zefilf den wafferfit ditigen. D Rute wasser ift gut für den Frampff domitgeribe morges vii abes und võ im selber lassen drucke werde. p Rute wast Benympt die gickwulft des Roubt du cher dar ignent vin de hoube gebüdezü tag. ii.08.iii.mol. A Rute wassing ii.ob.iii.mal griucte vdes mal officillet vn Die glider domit geribe ift gut für de parlis. R Kuten was & zū tag.ii.ob.iii.mal yedes malitios.itilot getrücken briet die rüde. S Liute wash built die vnnatürlich kelte Die glider do mit geribe/vnd diicker dar in geneizt vii darüber geleit. T Rute walf Beilet polipus nafis/83 überig fleisch in der nafen/mordes vii abes domit gewesche, vii merfelen Varignegt vii i Vie nafe gelfoffe. Riute walf ift gut für Bzittern & gli der zütagiimol domitgeribe/vñ von im felber laffen drucke werde. & Rute waff att morge frü.ii.ob.iii.lot getruncke ift gut für die pestilent. Y Ziute wast Brickt die apostemen des Boubts in die nase gezogen. 3 Rute wass zwen oder.iii.morge vedes malici. Sicilot nücktern gerrücken ift güt für die spil würm im Buck. 2121 wassittlorgeduncksist gut Ven frome Vie Pinds in arbeitgeent/wann es tribt vß Die eteBurt. Varub ift es den frome schad die mit Einden dont/oB Die rechte zit Eumet De sie de Beren soft. BB Rutéwassiii.08c.v tad atte tag morges officiillet gedrücken subert die frome an ir süche mestruü genat. CC Rute was filliodillitag alle tagili. oder.iii.mal/yedes mal.ii. ob.iii.lot getrun cken ist güt für den güste. 99 Ruten mass stille de schmerge's gleich vor ab der finger/lyne dückli dar ignegt vn dar über geleit/Befund so eins de wurm dar an Bat. EL Rute was Billilot des morges nui eftern atrucke ift aut für Iz Brodelen i Buch FF Rute waste por gemelter massen ge

deuncle flelle den flufe des Rucks/95 ift der Rulgang. EG Autenaff. p.od. pile rag allen tag merges vii abens /yedes mal iii.oder.iiii.lorged:ücke ist gürfürt erine, AA Ziute wasser off. vi.lorzü eym mol gedruncke.ii.ob.iii.tag/alletag am morge nüchtern ist gür für vergifft. II Ruten wasser sterett die neruos vn adern / do mit offe geribe. vi. 03. viii. tact. Tk Tk Ziute wasser if gutzu dem mund den die do ful zen habent/vn den dezan fleifet fulen will sum ragicimol do mit geweschen. Ziuten wass den schmerzen der adern offt To mit geribe/vii lyne dichlin dar in gnegt vn dar über geleitzü rag.ii.mal bribt den. 10 10 Ruten wasser heilet den bis des Pobenden oder unsinnigen Bunds/morges vnd abens redes mal vff.iii.lot getruncke ond dücker Jarin geneat ond Jarüberge leve vnnd do mit geweschen.

TIT Zuren wasser ist ouch gür für aller Band vergissiger thyer bis so man das dar off leit zum tag zwei mol.ma mag es ouch Bruchen in der notturste für tyriaces.

DD Ruten wasser ift güt welche mesch dz Bat in sim huß de mag & tüsel nit wol scha den. PP Ruten wasser dzystig oder vierzig rag allen rag vierlor gtruncken ist dut für den vallenden siechtagen.

O262 Rinte wasserist gürfür Franckseit oder wetagen der glider dücker dar inn ge netzet und dar über geleit motgens unnd abens etwan manchen tag kilster wol.

2020 Ruten wassergetruncken morgens vnd abens/yedes mal off zwei oder dry bot Bringt den frowen ir zit.

Jon regen würm wasser.

Ægen würm waller von den ara Bistigen taxatin, vnd von Venlatin schen ysculi oder lumbrici terre de/ mant. Dn von den türschen vlwiirm oder regen würm gnant/Jarub Jas sie vi Jent drund schlieffen sint so es reden ist/vnd off fever erden funden werden. Ser modus in famlen Die würm ift alfo Woch ziblen über nacht in waller gelegen vund das waller off fersts oder wol dedunates exetrics ae/ goffen so schlieffent sie Var vis/Var nach so werde sie geleget in ein muse der Boum ob erden/so werdent sie derennidet von Vererde Durch Das Durch ichlieffen oder Eriechen Des mufe Vann so werdent sie deliant. 216er Die Besten das sint die/die do funden wer/ dent off den Eirchkoffen oder von den toten Riegen würm waller warnt 21 gemackt und also warm in Vie wunden ge leitmit boumwol verstestet das glidwass fer zum tag zwer mal getkon.

B Regen wirm wasser dücklin dar inn genegt/vnd in die wunden geleit morgens vnd abens seilt die versouwende adern in den wunden. C Regen würm wasser in vor gemelter massen genügt macht flesses

in den wunden wacksend.

Diegen würm waffer ein wenig canf fer Par in gethon/ond am abent ein fund vor nacht in die ougen gethon / 8; ift gut für alle wetagen der ougen. L'Regen würm waffer zu tag.iii.mol vedes mal ge trücke.ii.lotist gut wer do durch stocken ist oder Jurch das gederm an etlicken orten/fo Beiletes zuffund. & Rege würm waf fer in sollichermassen getruncken vertribet ouch das derunnen vn dequetschet Blut of Do einer gestocken ist das er yn blutet dem Bilftes and tribt das blut von im/vn ver/ Rieden würm wasser also 6 acretes. genütztist ouch gut Dem ein bein zerbroche est/Vas Bilfft past Iz es wider zesame Beilt.

Von ritter spoinwasser



Itter spoin wasser. Vas Erut võ deik Patinsche Consolida regalis vi in tütscher zungen ritter svom emb de stalt finer Blumen wie ein spor etlik Ber maffen mit fritien. It Erne in Boke an derBalbellenbogen Bocklift vilen Bekant. Sas Beste teil und zit siner Distillierüg ift Das Erut stengel und Blümen mit einander gehackt vii gebrant im anfang des brack! 21 Ritter spoin wasserzütach zwei odiii.mal getrücken yedes maliii.od iiii.lot/vn fin trance do mitt gemyfchet ift gut fur vnnaturlick Big. B Ritter fporn waller i vorgemelter massen genützt ift güt für den Bufte. C Ritter spozn wasseranz morge nücktern getrücke vff.iiii. lot ift dut Ritterspoin was für die pestilent. 9 serzum tag.ii. ob.iii.mal getruncken redes mal off.iii. Lot ist gut für vergifft in dem lyb/es sygeschwer oder geschwilst. Ritter sporn wasser ift gut für alle ro

te in den ouge viegeschwer Songe ein duck Dar inne neue und uff die ongegeleit/ das sticke allerote dar vis vonnd macht fie clare vi luter ond weret Ver roten. sporn wasser ist girt für allen gezwangt in Vem lyb so ein menschnir mag zu stülgen am morgen nii Atern off. vi.03. viii.lot ge / truncken. Ritter spor wasser getru' 6 cken alle morge mittage vii zenacht/yedes mol off.iii.lot ift gut für das derm geigcht. A Ritter sporen wasser in vor gemelter maffen getruncken ift gut wer die spife nit Behalten mag. 7 Ritter sporn wasser.ii. oder.iii.tag morgens und abens/ydes mal aff.v.oder.vi.lor getruncken ift gut wer nit Brunten oder Barnen mad.

The Ritter spots wasser, yy, oder. yl. tag allen morgen nücktern und abens getrun/ ten/ydes mal off. iii. oder. iiii. lot tribe den stein vs. L. Ritter spoten wassergetrücken zum tag. iii. mal/yedes mal off. iii. lot fünst od seche tag an eynand ist güt süt dz getien in den lende/oder in den nyeren oder in der blosen.

M Ritter sporen wasser if vast git do ein mensch ein vnnatürlich kitz an Eumen ist das er do von schwach vnnd amechtig würt/so nym des wassers zwei lot evtrosen wasser vnd Dossen zung wasser/yedes eyn Bot/vnd weg wisen wasser in halb lot vn/der eynander vermyschet/das gib eyn mor gens vnd abens zetrincken/yedes makalso vil/so vergeet ym die hitz vnd schwachseit mit eynander.

Von ratten krut wasser



2ltten krut wasser das in dem kom wachsen ist mut cleyne purpur farke wachsen ist mut cleyne purpur farke von den tütschen rat im korn genant. Aber etlich katinschen sprechent es sy nigeka das in keiner workeit funden wurt/wan nigeka ift ein swarzer som glich dem ratten. Aber vask eins edlen geschmacks/von den tütssche schwarzer coliander genant. Die be ste zit und teil ist das gantz krut mit aller siner substantz gebrant in end des meyen.

21 Ratten krut wasser ist güt die glider

Fo mit geriben morgens und abens ift fast güt für schwinden glider.

D Katten wasser ist gut für den nagel in den ougen wie sogelich er ist so man es Darin thut/am abene ein stund vor nache Dry oder, iiii, wochen lang.

S iiii

C Ratten walfer ift bewertzü der fifteln do'mit morgens und abens gewesche und diecher daringenetze un dar über geleit.

Uon rosen zvasser



Usen wasser. Rosen von den Atra/ e Bischen Bard/vnd von den Eriechen rodon/vnd in latinischer zungen ro sa genant/vnd deren geschlecht manigsel/ tig ist/doch gemeynliche vilen wol bekant ale Denedisch rosen in latinscher zungen beonia vnd rotzam rosen vo den latinische tosa rubea genant. vnd wyß zam gesült ro sen von den latinschen rosa alba genat/vn seid oder wild rosen von den latinschen ros sa siluestris/oder rosa agressis genant. vnd butten rosen von den latinschen rosa beda/ gar genant. Und die besten rosen vnder in allen zelresstrigen vnd zesterchen sint die ro ten zamen rosen/darums wan man in der Patinischen zungen sintrosa on zusatz/soll alwegen verstande werden die roten rosen. Dnd die besten und lieplichsten in dem ge schwarzes sint die prostan aus ihren aus eine der schwarzes sint die prostan aus ihren au

schmackfint Die wyssen gefülten rofen. Die Besten under in allen zefülen sint Die Reid rofen. Die aller minffen under in al lengüllisten sint Die Burren oder wich Bag rosen/vnd werdent ouch von etlichen latini feen rofa vinigenant. Jarumb Jas fie im versückung des mundes ern scherpffe des wyns habent/ond wan funden würt aqua rosarum/oder rosen wasser on zusatz in con fortatiun oderzüsterelen so werde verstan den von den zamen roten rosen. aber funden würt aqua rofarum on zufatz sü fülen und leschen/so werd verstanden Man aber du Baben wilt ein Reid rosen. demern rosen wasser von B wol deschmacks willen fo werd verstangen wyf gefüllt to/ sen wasser, vnd rosen wasser wurt in viller ler wife und form gebrant/als ich in myne groffen buch zeigen will. 21Ber das Beffe teyl und zit irer Bennung ist so sie vollum licksitig fint vn yets anfahent vf sefchlahe Die Bletter abgebroche gebrat. 21 waster vertrybet alle vnnatürlick Bitz moz ges vn abes getrücken/pedes mal off.ii.lot und Viiche raar in genege und verwendig Varuffgeleitwo sie in Vem ly Bift.

B Rosen wasser stellet das heylig vnnd sant Unthonien füce/vnd vertribet die hitz die zu vast über hant hat genummen henf sen weret dar in genetzt vnd dar vst geleyt.

L Rosen wasser Erefftiget Vas Boupt so man Bend und süch Vo mit bestricken und mit an Vas Boubt/so Euletes und leschet.

Sigen waster morgens und abens yedes mal uff. ii.lor getruncken das möstru um das ist den sluß der mitter/benympt es so es von birten ist.

Mosen wasser ift güt francken lütent die do amecktig sint vo vnnatürlicker kirz von vssen an gestricken zwei oder die mal zum tage vnd zü nachtigettuncken / sedes mal vssei lot/vnd den mundt do mit gewes schen vertrikt den gestanck des munds.

Tosen wasser ift sundlicken gützü den reten und schwerenden ouge an dem abene dar in geron ein stund vornachterwo man chen tag. A Rosen wasser off. viillot getruncken das frisch ift am morgen nück tern lavieret den buck & vo kitze zekert ist.

Rosen was das in mittler massen alt ist verstelt oud den sluß des buchs der vößizenzeuil stüsset motgens mittages vod zenacht getruncken vedes mal vsfrislot vir ein lynen dück dar in genezt vod dar über geleit. Ik Rosen wasser ist oud güt der heisen lebern vir sterket sie mit dücker oder hensen weret dar in genezt vond dar über geleit zum tag. ii. oder. ii. mal.

Rosen wasser morgens mittags ond abens vedes mal off wei lot gerrunc ?? Die Riz desmagens bezwingt es vn fercetin. Rosen waster an den schlaff und an (D) Ven puls and in Vienale tocker gestricken leger die schüß in dem Boubt/vnd machet gütrüwe züschlaffen. II Rosen wast Die stinckende wunden morgens do mit ge Rosen wasser weschen/remidersie. 0 Bat Die ant das es Erefftiget/vnd zuchezefal men ond laber ound wider hit inwendig ond die oßwendig louifet die vonn colera Eumpt morges mittags vind zenacht/ydes mal off. il. lot getruncken vn Diicher Dar in genetzevä lewb vswendig dar vffgeleit.

P Rosen wasser lang in dem mund ge/ Balten Benympt den schmertzen der zen von Bitzen. Of Rosen wasser getrücke morges und abes/yedes mal uff.ii.oder. iii.lot stelt ouch die wyste rür lienteria genant.

21 Rosen wasser ift güt wem do schwyn/ delt vii amechtiglichen geet dem giiß ma des wassers in/vii salb im sin stien do mit.

S Nosen wasser an die stirn und an die schlass adern und an den puls der send un an den puls der send un an den puls der sties und in die nasslöcher gestrichen stercker das sirn und das soupt und les cher überige sitz.

T Rosen wasser also genützt macket fro lich das gemüet. V Rosen wasser ist gür welcher mensch die rot hat/das ut das freistam/dertrincke es nüchtern/ye off ii. Pot/so witt er gesunt. * Rosen wassen vond dar in geschabt helffin bein genantrass sura ebous/yedes mal getruncken vis em salk mal des rosen wassers zwei bot vin ein salk quintlin helffin beyn.

Jon roten Rosen wasser



Otrosen wasser von den latinschen r Rosa rubea gnant, und intütscher gungen rotzam rosen, darumb das sie gepflanzt sint. 21. Rotrosen wasser stercker und kület das sirn/hertz/mage vir die principalische glider/vir beschyrmpt sie das sie nitzerlassen oder dissoluiert werden, und ob sie entbunde oder entlediget von ir. Erasse werent/so brungt es sie wider nue sy/ ner wol riechenden krafft und stipricithet. Bot rosen wasser gtruncken in vorge melter massen den geyst und die angeborn wermbd stercketes un beschirmpt vor sülllung. I Rotrosen wasser getruncken morgens und abens/yedes mal off.ii.ob üii.lot ist güt für dissenteria blüt rür/või li enteria gemein wis rür/võ dem bresten der Behalten krasst. D Rotrosen wasser also getrücke ist güt wider geschwinde oder anechtigkeit/und wider bozen/und wider den geschwyndenen schweiß also das eyn mensch also vil schwizet deim geschwin/det do von. L Rotrosen wasser die zen und büeler da mit geweschen und gestiben morgens und abens stercket sie unnd macht dem mund ein güten geroeß.

F Rotrosen wasser wan man den mundt Da mit weschet/so macht es de sleisch starce und vest/und den mundt wol geseibt.

6 Ziotrosen waller vermyschet mit erm pe wenig wyns/vn in ein oug geron/fo reyni/ get and Izucknet and stercket 85 oug/nem/ Lick so in solickem wyn vn waster vedes off ern lot Jari würt gerefolmert tutia prepal rata eyn quintlin vnd alocpaticum vnnd zuckar candie ydes. pp. gerffe korner ferwer Des glycken thut ouch rosen walter allein mit wyffem zuckar ern quintlin/offii. lot rofen waffer/funderlichen mitzuckar Can/ dit streiffe ab/vn reiniger die substant des ougen mit siner stipticitset/also sterceet es Das gesicht. 23 Mora. Riotrosen was fer ist vast gut vnnd besser zu allen France Berten von omerkrigkeit und schwackbert als ich ver geschrißen Rab von den Berd rol fen. Alber wo man Bitz leschung mitt der Erefftigung Bedarff fo Bruck ma das Reyd 7 Riotrosen wasserist vosen waster. ant welcher mensch sere ougen hat von hit Verthu das in die ouden so vertribet es in after ley serfeit. vi ift es sach Iz eym mesch Blut of Jem Bouke in Die ougen Eumme Das im Dieglio Do vo deschwollen sint vi do by rot/ein hing Jar in genere on off die ougen geleit/vertrißt alle serfeit und röten pon den ougen. Ik Rorrosen wasser stercter ouch das Roubt niicktern geruncke officieller L Rorrosen wasser ist kalt vnd drucken laßt nyergent kein kumores oder fückezü den ougen schlagen vn cleret die ouge sein stund vor nacht dar in geton vnd vmb die ougen gestricken.

MO Rot rosen wasser mit wyn gemyschet und gedes mal ust villot getruncken wyn und wasser under eynander benympt das schwindeln/und sterctet die leber wenn sie un sitzen und Berten verstopffung ist.

Motrosen wassermorgens mirrags and zu nacht getruncken yedes mal off.iii.

lotist gut für die rur wyf vnd rot.

Ziot rosen wasser ein Buch oder werch Far in gnest und über die wunder oder die nasegeleit verftelt das blut der wunde va P Rotrosen wasser getruncke in vor gemelter maffen vertrißt den Buften pon Reissen Rumores vii für Rize Ver rede. Rotrosen wasserist güt für Ritz Berge softwere Die Reiffer natur sint / wann co ift ein repercuffimm/ein duch oder werce Jar in denege vnnd dar über geleit zu dem eag Der oder.iiii.mol und für allerhand seria/ keit die von hitze kumpt. It Liverosen waller mit wyn gemyldet ond getruncken vedes mal off.iii.lot sterclet den maden. S Rot rosen wasser i vor gemelrer mas sen an gestrichen als das rosen wasser an Vem. 21. gemelt ist sterckt vn Erefftiget Vas Bertz+

Uõ wyssen rosen zvasser

ob from in formacheit kupt an die ftien vir fostaff vir an die oug glider/vnnd vff den nackt/vir an die rüeften der hend gestriche bringt gut krafft vir stillt de wüten geblür. Di Wyffrosen wasserist vast güt/wer ein mensch I vongeriiwig schlieff der mir dem wasser an den vorgenanten enden bestricke wird/er gewynnet ein riiwigen schlaff. oder der die schlaff adern allein do mir bestricke es kilster wol.

Conbutten rosen wasser



Ofen wasser von den butten. Von e den latinischen Rosa bedegar/oder rosa vini genant würt. In tütscher zungen butten rosen/oder wich hag rosen. Darumb das sich der mösch von dem stam wiche sollsiner scharpfen dorn halb die den menschen letzen ist. oder egelentyer rosen ge mant. 21 Dutten rosen wasser ist gür wer kalter natur ist/on dem der magen er/ kaltet ist/dem geb man es zetrincken mit/ tags und zu nacht/yedes mal uss siechtage der ettwo manchen tag/ynd was siechtage der mensch von keltin hatt oder an kumpe vnd do von schwach würte/dem solman das in vor gemelter massen an stricken vn zu trüs chen gebe/so sterchet vn kreffigetes in wid. D Butten rosen wasser ach zehen oder zwenzig tag/allen tag ein mal in die oren gethon ist güt für dobigkeit der oren.

Uonrosen knöpffwass.

Dsen Enopff wasser. Das wasser maggebrant werden von welche rosen man will. Toch Tas Beste teil fint von den zamen roten rofen. Sarnack von den wilden oder Beid rosen. Barnach vo den wissen rosen das mynst von den butte roson die bletter von den Enopffen debroche und das gelbzefferlin our daruon geton/ Das Die Kriecken und latinsche antera Beis fent ond etlick tütsellen rosen samen. 216er in der warkeit das ift falfch/wan rosen fot. men der ift vaft clein vnnd schwarts/pund würt funden under dem antera alfo wan man Horret anteralond Var nach in einzin nen Blat gethon und gerüttelt Die Blat/Dans sitzen ist der some an den Boden /das delb Var von gestasen/so vindest du den somen pon den rosen/von den latinischen seme to farum genant, und dz gelb antera od werd geton in ein enge sybecten und lyse geriit/ telt Tas Becken/fo ist Jurch vallen fin fonts

Und Die Best zie Der rosen Enopst Grennug if als Bald Die rosen off gon/Die Bletter ab

gebrocken und gedistilliert.

21 Rosen Enopff wasserzum tag vnd zu Ver nacht üülmal getruncken / yedes mol vställstang gar wol on schaden/sunderlick Ven stülgang gar wol on schaden/sunderlick Ven stüt stülgang Ver von schen kumpt/genant Vissenteria/vnd Ven wyssen lienteria.

Uon beonien rosen wast



Den walter von den Beonien. Das Erut Die Erieche ventereban oder pen Medtabozam/oder pernia oder glifiside denant/vnd von den arabischen pymiser/ oder pionia. vn i latinifcer zungen peonia. Ond in titliger sprock beonien rosen od vel medifch rosen/gemeinlich von vilen Befant Das Beste teil und zit irer Vistillierud sint @ Die rosen so sie volkumlich zittig fint gebro/ Ben von dem stam/ond dar zu vermieset zwei molals schwer sin wurzel vii gestoff sen und gebrant in derzit so die blum voll Cumlic sittict iff. 21 Rosen waster von den beonien ift gut fo eyn menfch der eroff deschladen Rationd nit reden Can Iz man im 95 waffer zetrincken geb/ydes mal off.ii.lot/so wurter on zwifel wider reden Rosen wasser Beonien und desunt. ट्र rosen ift gut den iunge Einden für den fein getruncken morgens und abens/yedes mal officialot. C Rosen wasser vo Beonien

rofen getruncken zum tag.ii.mal/pdes mol vf.ii.lotift gint für das we in den lenden.

Defen wasser vo beonien rosen. ppg. oder. pl. tag getruncken allen tag morgens vnd abens/yedes mal vs. zwey oder. ii. lot ist gut für den sallenden siechtagen.

Von ruben wasser.



Dben wasser vonn den Kriecken egelida oder bengilida. Onnd von den Arabischen delpon genant. vär tiltscherzügen rübe. Seren geschlecht mat nigseltig ist salls wild vnd zam. Don den zamen ich hie schriben bin. Es sint ouch rüben von den latinschen napus so napicit od rapa agrestis. vär vö den kriecke bumas vär von den tiltsche nopen. Es ist ouch ein ander geschlecht der rübe die elein vnd lang sint von den tiltschen steck rüblin genant, Ein ander geschlecht der kangen rüben in der farben gel sint des glicke etlich vot des

Cayon Mafor Van Common



Unt Johanns Erut waller. De Cent von den Erieche ppericon /08 bium/ oder atricum und vo den arabische infaricon genant. vñ in latinischer zungen vpericon of scopia regia/oder Berba sancti Johannis oder perforatorin. Farib das fin Bletter durch lockert sint mit vastcleine lock lin als die spitzen der aller subtilicksten no/ del. Duck von etlicke latinische Berba de fut 'ga demonis/darumb wan eym menfch dz Erut in der Bend verborgen ist/eym behaffte mesche Die Bandt Bieten ist im Die Band nit Gebotten würt/85 selbig zu ziten ouch ge/ schickt vo der wyn ruten/vn vo den tútsche Sant Johans Eint genät. Di beste teil vi Bie siner Vistillierug sint Bletter und Blumen destreifft vo den stengeln vi gebrat im end Des Brackmonatz. 21. Sant iosas Erut waller ift gut so ma de myschet mit & wur/ meln vii somen od wasser von Beonien alle tagiii.oderiiiimonat morges vn abes ydes molii. of iii. lot getruncken ift gut für den vallende siechtagen. B Santichans Ernt wasser allein allen morgen ed abesoff zwei lot getruncken ist güt für den sch lage. C Santichäs Ernt wasser ist güt sit sitzten von biben der glidern demitgeribe von vo im selber lassen drucken werde zum tag zwei mal. S Santichans krut wasse mit rotem won gempschet und zwei malzütag getruncken/ydes mal. of. iii.lot ist güt sür alle stülgeng von flüß des buchs/od ein düch dar in genetzt und off den buch geleit zum tag und nacht officielmal.

E Sant Johans frut wasser die wend in dem huß domit begossen ist gut das der tüsel kein gespengst in de huß thu mag.

F Sant Johanns Erntwasser seilet alle wunden inwendig vit vswendig gestocke oder gebrucht in wendig vit vswendig gestocke mol getrücken vost, uit lot/vit die wunde vswendig domit geweschen/vnd ein dücklin dar in genest vnd dar über geleit.

Honsterngschützwasser



Tern geschlitz waser ift ein gewecht file glich eyner gestande galreyen od sul ten wachstellstern ligend off eych nem holtz de ab gehouwe ist wit sulen will. Des gliche ander holtz me off den verlegen/den alren actern od egerden do vil wectol/ter stond eyner grüenen farben schweben et/wan off dem erdtrich glicheiner galrey.

Die beste ist die an oder off dem holt side würtgebrät im end des meyen od im brack monat. I. Sterngeschütz wasser ein se derlin in dem selbigen wasser genetzet ond do mit bestrichen frisch wüden. B. Wer alte schaden off gebresten/vir was do offen stot in beyn schreigen oder gleich wunden morgens und abens und düchlin dar inne genetz/es mag dir onzwiselnit myklingen und ist die beste un bewertste funst die mäd dozu unden mag.

Von stendelwurtz waster das menlin:



Tendel wurtz wasser. Pas Erur võ Pen frieden Dickis oder afrotisia Doder pilapismon. vnd von Pen ara

Bischen Casialeel genant. und in Patinischer zunge testiculus vulpis oder sa tirion ober leporina. und von den tütschen Stendel w urts Onnd fin Ernt mit Ver Blu men/criin Blumen denat. Varumb Vas für geweckf Die Blumen in Der criit woche Brin gen sint/ist zwer geschleckt.menlicks vnd wybliche. Ses menlins wurzel Raben ift zwo wurtzlen an einander Bangen wie zwo muschat nuß/von etliche tüsche mit erlouß und Rag wurt; genant. Sas willin Bat zwo wurzeln offernander lig/glickzweren Benden/von den latinschen palma cristige nant. und von den tütschen stendel des wiß lins wurzel/oder Bendel wurzel genant/ Beide tragend synt Blumen gesprengt wys ond rot. Des willins Erut Bletter gemenget mitpurpur farben flecken glich dem fpitze wedrickernwenig kürtzer. Sas Beste teil von dem dewecks ist die wurtel debrat int 21. Stendelwurtzel end des meren. waller von dem menlin getrücken morges ond abens vedes mal off. iii.lot ferceet on Erefftiget den magen. B Stendel wur Bel waffer getruncke von dem menlin moz dens und abens /vedes mal off.iii. lot brin get groß Bits / Variil macht es den luft groß von naturen zu der vneuschseit/vnd Brin/ get die ond meret den sperma.

C Stendel wurzel wasser von dem men lin getruncken mozgens und abens /yedes mal officialot vertribt die gelsüch yetericia genant. S Stendelwurzel wasser vo dem menlin in vor gemelter massen getrüs chen machet harnen.

Yon stendel wurtz zvasser das zvyblini

Tendel wurgel wasser vo Tem wyst f lin/Tas von Ten latinsche manus cristi/oder palma cristi.vñ von Ten tütschen sendel wurgel gnant ist/Tarums Tas zwo gffale Terfend Die wurzel an eyn ander fangen fint.ouch von etlichen tütfefe ftendel wurzel Tas wyblin. Das beste teyl vnd zit siner distillierung ist in aller masse wie ich ob geschziben fab vo dem menlin;

21. Stendel wurtzel wasser vo dem wybs lin ist güt für all geschwulft inwendig vür Vowendig allen morgen nüchtern getrücke vedes mal vff.iii.lot/vülynen dücher Jar

in genetze ond dar über geleit.

Detendel wurzel wasser vo dem wible morgens und abens vedes mat uff.iii.oder tiii.lot getrücken das meret die natur und bringt begird und sperma. I Stendel wurzel wasser von dem wiblin morges un abens vedes mal uff.iii.lot getruncken ift stercken und krestigen den menschen.

Stendel wurzel wasser vo dem wyb lin vertribt alt vnd inng wunde inwendig oder vswendig morgens vnd abens yedes mal vsf dry lot getruncken/vnd dicher dar

in genegt und Varüber geleit.

Constern klewasser



Teyn Ele waffer vo den arabifden alilelelmelich. Ond von den frie Gen melilotum vnd in latinscher zungen Coronaregia, vnd in tür

scher proch genär steyn cle/oder langer Ele/oder gelber fle. Varumb Vas sin stam lang vnd an steynechten wegen mit gelber blüct wachsen ist. Das beste teil vnd zit siner Vistillierung sint Vie bletter vn blüme mit eynander ab gestreifft von Ven stenglen vn

gebrantim end des brackmonate.

21 Stein kle wasserift güt den mestigen die irrige synn habent / das man nymmet ein lynen died dar in genetzt/või vmb das houbt gebunden wann sye buwen wollent. Es mügent fürsten und herren bruchen või wise verstanden liit die do vil bedencken müssent, das wasserift bester dann alle an/der wasserzü der gedechtnüß die es bringt.

Con fant cristoffe, rus lirut evasser.



21nt Criftofferus Erut waffer vo den latinschen osmundi denant. ond in tütscher sprock sant criftofferus frut und ift ein geschlecht Ber varn/aber nitye/ derman Bekant. Sas Beste teil vn git frnet Diffillierug ift im vagond des meren geha efet vii gebrant. 21 Sant criftoferus Erut walter Beilet Ven Erebs do mit gwefche ond ein dückli dar in gnegt wind dar über deleit/ond Rellet ouch Die fistlen also dewel fcen. B Sant criftoferus Erut waffer vertribt die muter mol do mit gewesche zu radii, mol obiii, on vo im felber toffe deu/ eken werde. C Sateristoferus frut waf fer so ein man gebrochen ift/off.ip.morgen vedes mal off. ii. lot getrücken/er würt Beyl Var von sunder zwifel.

Consedunieu zvasser



Eblumen wasser das Erut vo den Eriechen nymphea . und in Arabi Gergungen Silofan und in latin ...enu faz/oder cacabus veneris/08

papede 'nfris. Far omb Pas es in fift

stonden wassern wachsen ist vond von den tütschen seblüme von sin wurzel boller wur telgenät. Ond ist zwezerlez, wyß und gelb das erkant würt by der farb & blümen mit groffen wurzeln vonn etlichen horstrang genant. dar umb das siehor machen wach sen ist. Le ist aber falsch wäß hor strang ist ein groffe wurzel wachsen off den wisen ob matte von wurzel wachsen off den wisen ob matte von wurzel wachsen of siehte glich dem schwebel von den latinische feniculus porcini genant, von der ich bye nit schube.

Sas beste teil vnd zit der distillierung von den seblümen sint die wissen so sie vols Eumlich zitig sint ee sie schwartz od sul wer den gebrant/wan das Erut deuwet nit.

21 Se blime wasser losthet alle bose his gewaltigklichen an des menschen les mort gens und abens pedes mal uff it iller getrü eken und dücher dar in genetzt un uswent dig dar uff geleit. Be blümen wasser iff sunderlichen güt dem bitzige houpe dizik küle / do mit offt bestrichen und von im sel Ber lassen drucken werden.

C Se klumen wasser ift gut dem kinigen kernen das kulet es/vnder andern tranck gemyschet vn gemuncke vnd ducher dar in genert vnd vsen sewb über di hert gelegt.

Se Blüme wasser i vor gemelter mas sen gebrucktiff gut für Die Franckbeit oder abnemung eißica genant. & Seblis men walfer.p.oder.pii.tagallen tag mod gens und abens vedes mal uff.ii.lot getru! cfen ift gut für Die gilb. & Geblume wasser Eulet Die leber werch oder lynen Dis effer Varin geneut vi Var über geleit zu tag zwey moloder Dry. & Sellime walk getrücken zu tag.iii.mal/redes malii.ober iii.lotift gut für den Beiffen vn dürre Bufte A Se Blume walk gtrücken morges vit abes ydes mal off.iii.lot ift gut für pleure/ sim/das ift die eng bruft geschwer in & sitz mit stecken Rabend. I Geblume waf fer getruncke morges vin abens /yedes mal off.ii.lot ift gut für gef Gwer in de dermen. The Seblume walfer weicht den Buch vo

Bigen/philtgut für Ich alten füffige buck

fo mā 9; offctrinc le ift ved co mal off. ii.lot. 1 Se Blume walter vo de wylfen ist gut wideralle masen vn flecke der But die von Rizen Lüpt sofft do mit geribe vn gewesche und von im selber laffen Brucken werden. 10 Se Blume walfer getrücke für Bit & pestilente/ye off.ii.lot /on sin track domit demyschet vndetrücke. Il Sellume waf ser strücken morges vn abens/vdes maliti. oder.iii.lot/vn fin tranct do mit demvschet lesche den düzst. D Sellume walk ist gut für Die wolfe morphea. aber in workert so ist ce bester für die rote mowkea die von Bigen Eunipt/morges vn abens do mit ge/ weschen/vn vdes mal von im selber laffen Prucken werden. p Sellume wasser vezert sperma und Die alider Der geberung structures von die medeide unfüscheit be/ nymptes so manes drinckt morgens und abens/yedes mal off.iii.lot.

O Geblinne wasser geruncken zum tag zwei oder.iii.mol/ydes mol.ii.od.iii.lot ift

güt für apostemen des milges.

Con Steinbrech wasser



Tern beck maffer vo den latinfel fanifraga genant, und in tütiche 13 Jungen Greinbreck, Parums Jas fin tugent und Erafftiff den refen den fern zu zer Brecken und vi zetriben/Det manigfeltig geschlechte ift/ale Savifra ga maioz/vnd savifrada minoz. vnnd sa. nifraga albaind sanifraga rubea. Sani fraga malo: ift Jas /Jas Jo wy Blume vii sin somen rotin der erden Batan der wurt Len Bangend. Dit favifraga minorift cyn clerne Erut off dem angesicht der erde sich spreiter von dem ich hie schribe bin/vo den tütschen steinbrech oder grüen frut genant vistwo visachein das es vif der Gerten Eif sechten vn feinechten grüchen wachsen if vn das ce für das grüch gut ift. Die ander Vas es Ven ffein Brechen ift. Du fanifraga alba von den tütschen merkuß/vmb wyß/ Beit des samens der den itern Breche ist wie

gen'ift/vnd zu dem stein brechen gür ist.
Sas beste teil vnd zir der distillierüg vo dem cleinen grüen krut ist gebrant im an/ sang des brachmonats. 21ber das beste teil vnd zir von sapistraga maior mit dem somen in der erde sol mitten in dem meyen gebrant werde mit aller siner substant.

woletlich dem vorgenaten savifraga mas

ior. Duck favifraga alba sprectien umb der

wissen farb siner blumen willen / das our falsch ist. Und saxifraga rubea von den

tütschen inden Eirsen oder schlutten oder Bo Berellen genant/Barüb Das es rot Beren tra

21 Steynbrech walfer. ynd. oder. gl. tag allen tag morgens ond abens/yedes mal Iry lot getruncten ift güt für den steyn.

B Steinbrech waffer zwo oder dir woche in vor gemelter massen getrücke ist girt für Das grüen in den lenden und blasen.

C Steinbrech wafferzwen oder. iii. tag al Len tag morgens und abens/yedes mal off iii. lot getruncken machet harnen/und rey/ niget die blose und die nyeren.

Hon scabiosen waster



Cabiosen Erut waster, 94 frut vo Ven Ericchen stibes oder stibeos. vn van den latinschen Scabiosa, vii vo den tütsche scabiosen ob grinde Brut. Jar vmb das scabies Reift grindt/vn das Erut Varzu gut ift. vn fynegestalt vnd velegung findestu in dem Buchstaben. 21. pon abbis frut. Ond doch fo ift fin deverlei on Vas abbis. L'in ist Vie groffe mit groffe Blettern zerfchnitten wie Die wegwise, Sie ander mit cleinen zeffereckten Blettern noße glick dem Borffrang Die dritte mit Breiten Blettern on Blumen/von den tütsellen paste mon frut/aber die zwo mit ffengel vi Blu/ men glich dem abbis in der lengde va Bol Bezweyer ellen Bogen. Ond Die Beffe zit irer Petillierüg ift Die mit Den cleinen blet rern wie zesserlin/desackt und destant mit after finer fulftants im end des meyen.

21 Scabiosen wasser ift gützü allen Vinge Voritter spom wasser zü güt ist schift dit zü de ouge sam abentein stund vor nacht in Vie ougen gethon. De Scabiosen wasser zü dem tag dry mal yeden mal. iii. lot gestruncken ist güt sür das stechen in Ven site. Cesabiosen wasser in solicker massen getruncken acht oder zehen tag ist güt sür geschwer in Ven lyb. Deabiosen wasser allen morgen nücktern getruncken vs.

E Scabiosen wasser getruncken allen tag zwei mal/yedes mal off vier oder fünff

Lotist gut für vergifft.

S Scabiosen wasserist gützü den löckern in der mans rüten/das ma das wasser dar in spritzet und do mit geweschen morgens und abens/so seilet es on zwisel.

G Scabiosen wasserzeßen oder zwölff tagsallen tag zwei mol/pedes mal off vier lorgetruncken ist güt für den ßüsten.

A Scabiosen wasser in sotticher voz gel melter massen getrücken ift gut für ale vis

reynigkeit in dem lyb.

I Scabiosen wasserist ouch güt getrun eten sür den grindt või sür bose geblüet/või wer geschwer in dem lyb wolfgewinne /der trincte des wassers zum tagzwei mal/ydes mal vst. ilot ee dann das geschwer wach/sen ist/so müß es zergon. Ik Scabio/sen wasser in vor gemelter massen getrücke vertribt wunden ynnen või vsen või lousst zü der wunden vs./vnd dücker dar in gene zet vnd vswendig dar vst geleit.

1 Scabiosen wasser ist ouch güt/Batein mensch ein apostem inwendig oder vor wen dig oder ist tidig oder grindig/trincte das izmorgen nücktern/pedes mal off vier lot so würtes vosschlaßen. (D Scabiosen wasser in sollicher massen getrücken reyni/ ger die brust/ond behalt die lung/ond ver/

tribet die geschwer in der siten.

LI Scabiosen wasserift güt für vickblattern/soma ein dücklin dar in neget või dar über leit vnd getruncken. D Scabiossen wasser ist güt für impetigo vnd serpigo morgens või abens do mit geweschen vnd

von im selber lassen Vincken werden/vn pe des mal getruncken vff.ii.lot/wann es ist warm und Fincke im andern grad. Farns iff es verteren von Paucken.

ift es verzeren und diucknen.

D Scabiosen waster getruncke allen tag morgens von abenstyedes mal vsf. iii.lot ift güt für vssetigkeit. O Scabiosen was ser ist vast güt für die pestilenzen blattren antracem genärtein dücklin dar in genezt vnd dar über geleit/zückt die gisst ser vs.

Con Salbeien zvasser.



21lbeyen waffer von den latinfche Saluia gnant. viñ in Eriechifcher von den latinfcher von den latinfcher von der de ich die des finder frach de ich die gezeigt hab in dem büchftaben D. von ozechten falbei. Das beste teil vnd zyt finer distillierung ist das Erut gebrant so es blümen treit. Und dis ist vo der groffen falbei mit den breiten blettern.

21 Salbei walfer ist güt wer ein bose les Berg, t und dem sie fulet. yy v. oder. yl. tag

allen tad zwei mal detruncfen redes mal pff.ii.oder.iii. Pot. 3 Salbei wasser. vis oder viil tag in voz gemelter maffen getrik cken vertribt den Buffen. C Salbeien getruncken.ii.oder.iii.molzum tag / redes mal off.iii.lot try Bt of die todten Eind of S Salbeien walfer ift gut den die ungesprechig sint/und den das varalisis oder das berlin od der schlagk die zung gedroffen Bat/08 Die glider Erump vie erlampt fint/getruncten zum tag.ii.08.iii. molydes mal off.ii. lot.iii. oder.iiii. woche vnd Die glider offt und Dick Domit gerißen. Salbei wasserzum tag zwei malge! 是 tracten ydes maliiilot ist gut für schmer ten der siten. & Salbei waffer ift gut für zutern der gend/do mitzum tagilioder iii,mal gerißen/vnnd von im selber lassen Brucken werden. G Salbei waffer mit Der Blüer gebrantift sundelicken gutzu all Len glidern / Die sich Ver glider nit Behelffen mügent/morges und abens redes mal off zwei lot getrücken und die glider do mit ge riben vn geweschen/sie werdent wis gerad. & Salbei waffer Beiletifie wunden moz gens uns abens do mit geweschen und die cher Variugnetze und Var über geleit und ouch morgens und abens getrücken / yedes mal off zwei oder.iii.lor.

J Salbei waster offnet die verstopffung der adernzü tagzwei od dry mal do mit ge riben. Ik Salbei waster an dem mot gen nüchtern getrücken. üü. oder. vi. tag/al len tag vff. üü. lot reiniget das menstruum. L Salbei wass ift güt was eynen men/ schen gebissen hat das do vergisst treit/mitt dem waster gemeschen morgens vii abens vnd dücker dar in genetzt vnd dar über ge

leit/soziichtes die vergifft Ber vi.

Salkey wasser verstellet das blüt in den wunde die do vast blütent/psohen sist oder müse das an den boumen wechstevom den latinische vsnea genät/oder ein boume woll dar in genetzt und dar über geleit vie ouch woll verbunden.

IT Salbeyen wasser seche oder 'acht tagt allen tag morgene vi abene/yeden maliu.

oder.iiii. Por detruncken Die inwendige apo stemen bricktes. O Salkei wasser in 🐑 temeleer mailen detructe iferclet Jas Kirn ond Die adern des Birns/ond Beylt our die den Roubt fluß Rab D Salbei was servoisses exital rorgens and abens allentag ses mal officialot getruncke ist gut Pen Tie sich über vneuschet Rabent Das in Die leber verdorbe ist/Die Frestrigeres vii Bringtz wider. O Salbei walfer. v.03 viltag in vor demelter massen detruncten Stercet den maden. Ri Salbei wasser ist gut wider das inclen der man flots/offt To mit gewesche vnd võ im selber lasset din ben werden. S Salkei wasser. pp. 03 pop.tag/zum tag.ii.mal getruncken.vedes mal off.ii.lot benympt Bien wiietigfeit/ou

ck das Boubt off. To mit geriben.

T Salbei wasser Die roten oder growe for offe do mit geriben vnnd genetet machet sie schwarz. D Salkei wasserift gut in aften Branckkeite Ver falten glidern als im paralifis zittren/Erampff und epilencia vii Deren glicken mozdes vn abens/vedes mal getruncken off.iii.lot/vii fin wyn Jomit ge myfeker ernwenig/vnd die glider domit ge riben vn von im selber lassen drucke werde Salbei wassift our güt in verfulung oder weichung des zan fleische vonnd für segmente derzen und bewegung un wacke lung derzen so man das offtzum taglang y Galbei waffer im mund kalten ift. getrücken zum tagiii.oder.iii.mal off.ii.lot ift vast gut in sacken des mages und ouch Der muter/ Farumb Pas es sint ederige glis man mags oud vowendig off legen mitt werck oder ein lynen Buch Far in genetzt vn Var über geleit wie ein epithima/Vas ift ein fückt plaster. 3 Galbei wasser getrun clen morgens und abens/yedes mal officie. Pot ist vast zu gut den frackseite des kirns und siner nerui und vallende suche un pal ralisis oder des berlins vond zittern der glif dern getruncken wie vor for/vnd offe vnd Dict do mit geriben und von im selber laste Inclen werden. 21 21 Salbei wasser ift warm ond deuckner natur/on diffoluie ren vnd anziehenden Erafft. Farumb sterett es vast den magen der do volist von böser fücktigleie vn erweckt den lustzüessen als so das man nemme des wassers vnnd eyn wenig essiehs vnd eyn wenig quendel des truts vnd dar mitein saß machet vnd die mit der spise yster. DD Salkei wasser die glider do mitgeriben morgens vn abes steretet vnd trestriger die glider.

Uon sanicizet wasser



Inickel waffer/ Das krut võ den kriecken dyapenfia. või von den ka tínifcké ferraria maior oder confoli da'minor/oder fanicula genant, või võ den tütlcké fanickel das ift ein krut vff andert/ kalb spannë kock/wurtsel/krut või stengel Le ist ouch ei and sanickel genär wild sanickel/des wurtseln võ de tütscké rege würth/ lin genant würt/das krut mit wyssen blü/men in dem meyen wacksen/vnd bald dat sach wider vergangen.

O Schoß wurt wasser risstig ober vier zig tag am morge nücktern getrücken vir sit nacht/yedes mal vst. ii. lot vertrükt den sten. Z Schoß wurt wasserzwen oder dry tag in vor gemelter massen getruncken vertrükt den kalten seich. Y Schoß wurt wasser der stettink den kalten seich. Y Schoß wurt wasser vir abens/yedes mal vsf. ii. lot ver tribt das tröpfsten des harn genät die harn wind. Z Schoß wurt wasser getrun/ern morges vnd abens/yedes mal vsf. iii. lot hilfer den die den kalte seich habent/od die do dropsstecht harnen.

Honerd schnecken was.



Chnecken wasser die erd schnecken von den latinische limay. või von den tiisseken erdtschnecke/od schne cken genant werden. wann limus eyn zehes erdtrich bethitten ist/als leynt dar vor der schneck wachsen ist/do von ent/ spryngen ist das wore linnay/vnd die sint in der farb vor mitzweren hörnlin/ein gelbe

Buck Erieckend off der erden/sin körner of

geffröckt von den ich hie fchiben bin.

Le ift ouch ein ander gefühleche der fahnes elen von den latinschen oftracorum winnd von den tütschen oftern genant im see oder meer wonend die man pflegen ist zeessen.

Le ist aber ein ander deschleche der schnel cken im waster wonend in ckeynen schifflin von den latinschen genartestudo. Leift ouch ein ander deschlecht der schnecken/die fint groß vn clein/Die Güßlin Babet/ zenlin vi den groffen werdet gemacht/Bücksen 5 louffern oder Botten. Die cleinen vonn den latinschen Ventalis genät werde/omb Ball Bung wer gen willen. Weist ouch ern an der geschlicht der schnecken von den latinis feben tenant mater verlarum / in tütscher aungen Berlin muter/ Varum & Vas in in ett liche Berlin wachsen sint. L'e ift ouch ein ander geschlecht der schnecken von den la 4 tinischen Conchili/vand von Ventütschen waller schnecken. We ift onch ein ander ge schlecht der schnecken von den latinsche ges nat concula oder concula marina die ma von fant Jacob oder fant Wickel Bringt/ von den tütsche muscheln genant, noch vil me als Die schalen Die vsen grow/vn inn filberfarb/mie villocklin wie ein pfiff fint Die vnd ander me nit notzu erzallen oder zu ercleren sint/Vann allein Dr Beste teil vit zit der distillierung vonn den rotfaren erd schnecken sint die off den wasechten wegen funden werden so es regnet in dem andern Rerbse monat/Doer aber im end des meven 21. Schnecken waffer ift ging für Eregen ougen so man sie vor Beschnider und Jan Jas Jar inthit etwo Dick fo per/ contsie. B Schnecken wasser die war ten an den kenden do mit offt gewesche sie verdont. C Schnecken wasser ein vsen Var in deBert/würt also Bertale staßel.

Uon Spitzem wegrich wasser



Pitz wegrick wasser. Sae krut võr den latinischen Plantago minor/ oder lanceolata genant wurt. dar umb daes sin blat einem lantz ysen alich ist ouch schmaler und cleiner ist wan der groß/von etlichen tütschen spitzer weg/ rich/oder rippil/darüb dz es sünst rippē hat dar von es von vilen in latinschen zungen quingz nerui/sünst nerui genant würt.

Sas Beste teil und zit siner Distillierunge ist wurzel un Ernt mit aller syner substatz gehacht und gebrant mitten im meyen.

Spitzwegrick wasser ist güt für die "
geschwerlin der nasen/oder by den ougen
das man es do mit weschet/ondein dickste
in dem wasser gnest ond daross geleitzum
tag zwei oder dry mal. B Spitz weg/
rich wasser am morgen nücktern getrücken
off.iiii.lot detwikt die spüt würm im buck.

C. Spitzwegrich walls up gut wer oe vier teglichen ritten oder febres hat /der foll des walfers.iiii.lot trincle vorzwo ftunde eece in an tumpt/alfo dz der mage nüchtern fr

S Spits wegrich wasser sechs oder ach fot getruncken vertrikt secundinam/95 ist die ander geburt der frome/das ist das sür

lin do das find in delegen ift

E Spitz wegrich wafferzh dem tag zwei mol gtrûcken an dem morgen und zenacht vedes mal uff.iii. Lot ift gür für vergifft un bofe hitz/und unrenne würm und thyer bif dücker dar in gneze und von uffen daruf

delcieză Jem tad zwei mal.

I Spitz wegrick wasser ist gützü allen wüden so man sie domit weschet võr dück lin dar in genetzt võr dar über geleit zür dem tag zwei mal mozgene vnd abene/wan et Beilet vnd reiniget onch die alten schaden We Berlt ouch die frischen wunde sast wol vnd Behend/so man sesselt von altem huen dück in dem wassernezet/vnd mitter in die wunde geleit/dae sie die bort nit an rüren/vnd ein plasser odealein plasser dan vost leit/so heilet eo wunderlichen vass/bat Bewert Lane pfarrer von Würzburge.

G Spitz wegrich walfer ist ouch güt fül geschwulft/dücher dar in genetzet und dat

off geleit.

A Spitz wegrich wasser getrücken mod gene vnd abens/ydes malzwei oder.iii. lot

reiniget die Blose und die nieren.

3 Spitz wegrich wasser beilet salle ver gifftige there bif so man das morges und abens do mit weschet und dücher dar in ge netzet und dar uff geleit.

Hon schelwurtz zvasser

Das beste teyl ond zir der distillierung des saniclels ist ernt on wurtzel mit aller siner substantz gesacht ond gozant mitten in dem meyen. 21. Saniclel wasserge truncten einer der do wundt ist/morges on abens/yedes mal officiii.lot das silstet das die wunden inwendig gantz ser of seilet.

D Sanickel waster ist girt für alle ge/schwulft den mensche von dem vyke/dicker dar in grege vnd dar über geleir. zum tag zwei oder. iii.mal. C Sanickel waster beilet alle wunden vnd was offen stor vnd zerbrochen ist an dem menschen vnd keyler den seren lyp/do mit geweschen vnd dücker dar in generet vnd dar vost geleir.

Consynnow wasser



Jinnow wasser. Sas Ernt vo den Eriecken alksimilla/oder artincil/ la/oder leucopedion, und von den latinischen pes leonis/oder planta Leonis genant, ... id in tittscher zunge Syn/ now/oder unset frowen mantel/ist ein Erur in der lenge und höhe wie ich geleret hab von dem sanickel. Das beste teil un zyt si ner distillierung ist wurzel und krut mite aller siner substantz gehacht, und gebrant im end des meyen od zwüschen den zweyen unser sowen tag. 21 Synnow wasser ist gürzü allen wunde/und leschet die bose hit in den wunden oder wo sie ist zum tag zwei oder. iii.mol do mit geweschen/unnd dücker dar in genent un dar iber geleit.

Die Sinnow wasser in dar iber geleit.
Die Sinnow wasser in dicklin dar ige/neut welche frow weiche brüft hett un in die badstub gat/und so sie ungat und drucken

negt welche frow weiche brüft hett vni in die Badfinb gat/vnd so sie viggat vnd drucken würt/das naß duch dar off geleit/sie wer/dent hert vnnd strack. Aber nyemans er / bond man es wann denen ein bösers zu für Eummen. C Sinnow wasser morges vnd abens getruncken ydes mal off. üüllet ist gür den gebrochnen lüten/genant in la/tinscherzungen ruptura.

Conspitz cletten zvasser

Charpff oder spitz flette waster. Jas f Erut von den latinsellen lappa mis nor oder lappa acuta genant würt. vo den tütsche suw Elette od scharpff Elette genant. Varus Vas Vie fuwe Vas Erut gern effent/vn syne frücht scharpff vn Bertisten gestalt ein spingersten folben/ale etlich ein! feltid lit in die reise tragen sint mit stackle. We sint ouchander Eletten Die sich an Die cleyder Benckend mit groffen Breite Blettern, Vas Erut von den Erieche Bardana, vii von 5 Ven latinifcfe lappaciti od lappa maio: de/ nant. Le sint ouch and geschlecht me vo de nit not ift zeschribe. 21 ber das Beste teil vnd sit siner distillierung ist Die frücht von Den scharpffelette so sie vollülichzitig sint mit also schwer/des kruts wurgel gekackt und 21 Scharpff oder spig klette waffer getruncken ein gute lange zwezu tag swei molyedes mal officilot ift vaft güt für den ryfen stein in den lenden/nyeren vis in der Blasen.

Ud schos wurtz zvasser



Chof wurt waster. Sas Erut von Den Tkriecken und latinschen abzol tanunionnd von den Atrabischen Befum denant and intuffer foroch dart Bagen oder schof wurtz/Varüb obein men for aeschosten würt/ Das Ernt Dar off deleve an sickrießenist was in des mesche fleisch stecken ift. On deren ist zweierlev/als wild ond sam. aber die wild mir gants nit Befat if. Die zam mit ein überflüffigen starcte wolriedenden geschmack in lengteernes ellenBogen Rock noke in gestalt Des sessen Boums. Sas Besteteil und zit siner Vistil Lierung sint die Bletter gestreifft von den ste geln und gebrant im anfang des Brackmo nath. 21 Schofwurt wassermordens mittade ond zu nacht getrincke vedes mal pffswei oder Izy lot etwan manchetact ist dut für das Lychen. B Schof wurtz maffer in obamelter moffen getruncken ru/ met Die Brust. C Schoßwurtz wasser sum tag.iii.mal yedes mal off.iii.lorgetris chen ift güt für den güften. Schoß wurz wasserin obgemelter massen getrun chen zwo oder.iii.wochen ist güt für lenden sücht. Echeß wurz wasserist güt den frouwen was innen gebrist an ir seimliche state/on süsert iregesticht ob sie yehrzeläg gesumpt hat do mit geweschen.

F Schoß wurtz wasser zum tag. iii. oder iiii.mol/yedes mol vsp. iiii. lot getruncken ist git der nie harnnen mag/den machet es harnnen. G Schoß wurtz wasser ist sit sin geschwollen diehe/ das soll man offe do mit riben vnd vo im selber lassen drucken werden.

A Scheswurz waller des morges nii/
chtern getruncken off.iii.lot ift güt für ver/
gifft. I Schoswurz waller ift güt für
das kalt der sich do mit ribt ce das es in an
kumpt. Ik Schos wurz waller offt des
morgens niichtern getrücken off.iiii.lot ist
aut für die wurm in dem buch.

L Schoß wurtz waster ist güt do eins ein spinn gestochen Bet so sollt ma den stich do mit weschen und ein düch dar in netzen vir dar über legen zum tag zwei mal untz er genist. W Schoßwurtz wast des mot gens nüchtern getruncken uffail. Lot ist güt den iungen sür bertz despan.

M Schoff wurtz waffer morges vn abes getruncken pedes mal officiellor ist gir sür Jas Erimmen in Jem Buch. 2 Schoff wurtz waffer in vorgemelter maffen gebrus chet ist gut für die ber müter.

P Schoß wurtz waffer Iz ist güt für Iie Boupt gestückt /gerruncken zum tag vff.iii. Lot und Ias Boubt To mit bestricken.

O Schoß wurz waffer zum tag. ii. oder iii. mal/pedes mal off. iii. lot getrücken ver/ stelt den frouwen irezit das ift dz messtruß. A Schoß wurz waffer wer das alle tag nücktern trincket off. ii. lot der mag des sell bigen tags kein vonnatirlick kranckseit an kummen. S Schoßwurz waffer in voz gemelter massen getrücke off ner die müter. I Schoß wurz wasser obgemelter masse sen getruncken petrisk die apostemen.



Chelmurk waster. Das Erut von Ven Frieden dilidonion. und von den Arabischen Banrouch genät. ond in Patinischerzungen Celido! nia/ein doß vom fymel. Onnd in tütscher sproch sickelwurth/Veren wild und zam iff. Sie wild von etlicken latinschen papauer comutum/oder memita deseissen wurt. Alber in workeit das wir in tütscher sprock nennent schelwurt / Jas ist papauer comu tum mit den körnlin die dar an wacksend fint/das du selber sichst de fafft finer wur/ Beln dedorret/von Jen latinschen memita denant würt. und dise schelwurtz haben ist ein gelbe Blim mit einer golt farben wurt len dar vo sie offt in etlickem tütschem golt wurtz genant wurt genieing Elick von vel derman wol Befant/von Ver ich wüderBart lich febribe will in mynem groffen buch vo Distiffierung, quinta effentia, vnd vo den compositen wassern. Sas besteteil und zit siner distillierung ist das krue und wur zel mitalter siner substantz gehacker und gebrant in mitten des meren.

21 Schelwurz wasser ist wüderbarlicher würchung zu allen gebrechen der ouge/sun derlichen für sell und flecken in den ougen wann es reiniget sie und drucknet sie vo aller böser füchtigkeit/sunderlichen so ma dz wasser brenner us den blümen unnd in die ougen geton/mackt ein güt schapft gesicht darumb es die sell vertriben ist on alles we

und machet sie Beiter und clar.

Safelwurtz walfer ist gut zu allen to ten ougen vii rot oug glider abens vii moz gens Var in geton. C Schelwurtz was serzeßen oder zwölff tad allen tagzwei mol vedes mal off.iii.oder.iiii.lot gtruncke ver/ Schelwurtz wasser tribt die gilb. mordens mittags und genacht redes mal vff.uii.lot getruncke ift gut für Die Ber mit & Schelwurg wasser vor gemels ter maffen gtruncken ift gut do ein menfch wundt worden ist ond du besorgest das do im das glid walfer entgon würd so wesch im die wund do mit /ond das du dry oder vier mal/so Bist du sicker das im das glid wasser fum louffer. & Schel wurt was fer vertrißteen gebieffen antracem Jas fint Die pestilentien Blattern.ein Buch Var in de netzet. und zum tagiii.08. üüi. mal Var üßer geleit. G Schelwurt wasser ist güt für Ven schmertze Ver zen lang in Vem mund Schelwurk walter vers desalten. 20 tribt die flecken des angesichts offe vn dick Schelwurz was To mitgeweschen. 7 serzeßen oderzwölfftag alletagzwer mal redes mal officiiodericiii. Lot getrunckenn The Schelwurz was miltert D: febres. fer Vilicenet vii Beylet Ven Ereks vii fifteln/ wan man sie mit weschet vn ein dückli dar in denette und Par über geleitzum tagzwei oder der mal, 1 Schelwurt waller ift gut für Die rude Die von Eelten Eumpt zunt tag zwey mal getruncken/yedes mal vff.ii. lot/vnd die riide vswendig do mit gewel schen vonzer genyset.

60 Schelwurt waffer ift gür für verfte pffung der lebern und milt des tags. ú. 03 ii. mal getruncke vedes mal uff. ú. lot.

och Schelwurtwaffer gtruncke am mos gen nücktern.ii.lot ift gut für Die übergelf.

Jon vnzitigen schleben waster



Theeken waster Die noch nit sprict fint/von den latinschen prunella immatura siluestris/oder sin saffe gedorret accacia genant würt von den tüt/ fchen vnattig fchleßen. Die Beste git irer Di Stifficrung ift im end des Septembers de quetscher ond gebrant. 21 Schleßen walfer die noch nitzitid fint lift gut getrun eten zum tag.iii.mal/yedes mal off.iii.o3 iiii.lot fiir die rote rur dissenteria gnant. vn Onzitic schleßen für kitzigerür. 23. waller iff gut welche frouw weich Bruft Bat ein duck dar in geneur und offe dar über ge Leit/so werdent sie Bert.

Zonschleben bluerwas.

Chleken blüet wasser vonn den læ tinsche flores prunestorn agrestiv genant. Die blüet vederman belant ist. Die beste zit irer distisserig ist als ich geschriben hab in dem büchstabe D. von öpstel blüt, vnd in dem büchstaben D. von pfüsich blüet. 21. Schlehen blüet wasser gtruncken am morgen nüchtern vst iii. Lotist güt für pasteme ee sie sich erhebt. B Schlehe blüt wasser morgen nüchtern gtrücke vst. iii. lot ist güt für überig geblüt.

Con Surouch waster



Drouch wassersurouch vonn den Eriechen varach oder opicantis. vie von den arabische amiberberie gehnant. vii in latinischer zungen ber berie in tütscher sproch surouch od erbsal od versich ist ein stud bringend ein langelecht terunde frücht in diele der weissen köner gemernklich von vilen bekant. Das beste teil und zit siner dissillierüg sine die Berod stückt so sie volkumlich zitig ist gbraut int andern berbst monat. 21. Surouch was

fer in tagiii.mal/redes maliiilor gtrucke ut ant für fic welckern pffitoffe vir xiwille vin 8: berg. D Surouch waller i vor ge melver maffe gernele Bringt lust vn begird zü effen. C Surouch walter loschet ouch Bife Buz in Dem mefche/pn für Buz i lebern getrücke va Vieder od werck Var in genege ph phwendig off die weiche & rechte siren ge Leit. 9 Surouch wafferzütach.ii.08.iii. mal/vedes mal off.iii.lot getruncte lostet den durit.man mag ouch den surouch also macke das man innit brennen darff. Chu Der frückt in ein festin Die stylen ab gebro) chen/Var über geschütt wasser zu einer Bant & Surouck polein pfunt wallers. walfer ift gut den frowen für den fluß men Fruum denant/wan sie fin zeuilhat dz sie neme des wassers off andthalb lot odicilet vn rot carellen offein drittelleins quitlins und de und ernand getemperiert vii de trin efet zü tag ein mal ob.ii. gedes mal also vil vif das es ir vo itund an nit gants verstor wann es schaden bringet.

Con spicanardi zvasser



Picanardi waffer. Sy waffer wir in unfern landen nit habent so ge bürt sich das waffer zu distribieren als ich gelert hab im zwenzigsten eapitel des eisten büchs am zwenziste blaz darüb das wir die blum eder das gewecks nit grüen habe mögen/des zwei geschlechts sint, wie wol etlich alte autorores von dren schriben/und setz die nüwen darzu thundt ein frut genant spieula/das vo den türsche ouch spica würt genant. Alber nit spica nat di allein spicula von dem man zen mache

ift cley als ich gezeigt Bab in dem buchftal

Ben I von lauender des geschlechts es ist. Spica nardi ist ein blum eder dewecks in gestalt der lange sig wurg vo den latinsche Reiba victorialis genant / eins vast güten geschmackes von India bisgon Allekaye Bracht von Allekair gen Alexandria/von Allepandria gon Venedig oder Genua Vie es ons dan liffern fint, ond wo funde würt spica on susats fo merd affait verstande spi ca nardi. Vas Brackt wurt von India / Var vmb 93 cs das afferedelst ift. Win aderge sollecht spica ist das von den latinsche spil ca romana denant würt. vnd von Ven tüt/ fcen fant (Darien magdlenen Blime/wa Assend und funden würtzwüschen ungern österich nit wer von der Stermackerlicher maffen anhangen mit dem geschmack der vor genanten spica nardi. Varumb Vie alte gesetzt und zu gelassen habend an erlicken orten des selbigen zwei teil zu nemen für ein teilspicanardi. Sas dritt geschlecht der spica von den latinsche saliunca 108 spica celtica. vn in tütscher zungen katten leiter/ lin/ife ein Erut lang an eynander Bangend eyn grüen farb in gestalt des spica nardis züglicher upseennem serl gang Bernen gek formack haben ift. aber etliche Soctores Vi sem gewecks nit anders sprechent Van sall uinca/ond spica celeica sy spica romana in Dem gehellen sint der mererteil der alte Dhi losophen/Vas ich ouchalfo Balten bin.gott weiß. Sas Beste ist spica nardi in india/13 man von alexandua Bringe ift. Sarnack spica Romana Veren blumen in Die Loug

118

gethon werden gebrant wie ich oben gemel det hab. Jas Butt gant nie Fouwet.

21 Spicanardi wasserist vast ein tost/ lich wasserzü allen falte gebresten das lybs inwendig oder vsiwendig/es syzum boubt oder das hirn ein düch in dem wassergene/ tzet und für die nase gebebt/das hilft ouch wider den fluß der nasen genantreuma.

D Spicanardi wasser ist gut für die omacht do ein mesch vngeredt lygt/vff ein Lot oder. ü.getruncken/vnd die pulst adern do mit bestrichen. C Spicanardi was ser ist gitt gitt getruncken in vor gemelter mas/sen wider des Berne kranckseit.

S Spicanardi waffer ouch alfo getrii/ ceen iff gut für Die Belten in Dem magen.

Dein geigcht getruncke am morgen nück/ tern geigcht getruncke am morgen nück/ tern officii.lot das von kalter natur küme ist/vnd ist zu vil gebresten güt. Aber man sindet dis wasser selken güt. Aber man sindet dis wasser selken allen appotsecke do sindet man sin vil in allen appotsecke darumb mag man es ouch sie mache von spenacht von stica dos arabi oder vo lerbet bletter. Das wasser man vil brucken ist in welschen landen vnd ein gese wasser mag also gebrant werde wie ich oben gelert sab.

Con seuen boum zvasser

Luen Boum wasser. Sas Erut vo f Den Kriecken Brathei. vnd von den arabischen 21 belgenant. vnd in la tinscher zungen Sauina. vnd von den tüt schen seuen boum ist ein stud vnnd nit ein Erut gar nohe glich den pfrymmen oder tas maristen das do wilder seuen boum ist.

Das besteteil und zir siner Distillierung ist Jas gewecks gestreifft vo dem stam va gebrant in Jem leisten Berbstmonar.

21 Seuen Boum waffer ift gue welchent Jas Boupt gern fchwindelt Jomit Beffriche vnd ein Vich Varinne genetzt vnd über Ne fürngeleit/so vergeet es im. Benetzt Boum wasser et vich Var in genetzt vn über cyn finger geleit zwei oder iii.mal gethou totet Ven wurm an Vern finger.

L Senen boum waffer die gelben flecke do mit bestricken am mensche die eynt von siechtagen kümen sint und sich erhabe und der den ouge ob man sich do mit wescht vär über dry tag in die badstub geet/vär es aber weschet und es daran stricket. doch soll mänt me dann die flecken do mit weschen/sie wergont. Senen boum wasser ust vond ist sich den beinget den strowen ire zyt/vnd ist sich den sont. E Senen boum wasser in ben gont. E Senen boum wasser in sollicher massen getrücken bringet glust zu follicher massen getrücken bringet glust zu der natur.

Con senff krut wasser



Enffernt wasser. Sterne von Vere f latinschen synapis. Und von Vere arabischen chardel vond in tütschen

sunden . Senff frut. 21 Ber fin fom von den inder lender mustart denant / Des Vereley uf. Wosser von den latinsche eruca genant Und wilder von den latinschen Rapristric genant/oder Aedrick/ond gemerner sensf pon dem ich Rie schrißen Bin. St Beste teil und zit des gemeinen senffs Erut distillie rung ift das Erut in Verzit so es Blime treit als im anfang des Brack monats gebrant. 21 Senfferut wasser vertribt Jaszen ge schwer/ob man die zen oder zan fleisch diet To mit nben ift. B' Senfferut waffer ist gut welchem die glider schwindent offe To mit geriben Bringt sie wider vi machet Vas fleisch wider wartsen.

C Senff Bletter walter wermet 85 march in den Bernen/domit offe und diet deriben va von im selber laffen Izucken werden.

S Senffernt Bletter wasser ift gut für kalt gestickt die glider do mit geriben vn von im selber laffen drucken werden.

Sant veters krut waster



2 Unt peters Erut wasser. Das fine von den Eriecken alfmen odervari tenon oder perdition/oder sideritis oder craclia/oder quiastri agreste/ oder libaciam/oder poliominon/vnd von den arabischen tugtaria genantend in la tinischer zungen paritaria oder vitriola/od Berba venti vitriola Farūb Iz es die glefer schon machet/eschon vß dem Erut ge Brant und in gleffer gethon/niacht sie luter unnd schon als werent sie niew gewesen/ond das frut von den türschen sant Peters frut oder tag vnd nacht denät wiirt/ist ein Erut zwey er eftenbogen Boch wachsende gern by den tacktrouffen/oder noke by Ven muren kyn.

Sas Beste teil und zir finer Distillierung fint Bletter ond stengel under einander get Backt und gebrant im end des meyen.

Sant peters Ernt wasser acht 08 zeste tag allen tagzweimolgtrungezundes mol vff.iii.lot offnet die ve vn des mily. B Sant percro frut wast ist gur für all goldwill die mit wetagen Eumpt Vie legt com für alle schmertze Ver deschwulft stilletes / Vücker Var in denener ond Var über geleitzü tagtii.08.iii.mal.

C Sant peters frut wasser zum tag. iii. mal/yedes mal vff.iii.lot getruncken reyni get Die nieren und Die Blate.

Sant Peters Erut waffer ift dut auf Perminter/ond leit ouch Jas we.iii.03.iiii. tag in vor gemelter massen getruncken.

E Sant peters frut walfer dry over vier tag zum tag dir mal/redes mal officii. lot getruncken bringt ouch den frouwen ire syt genant menstruum.

f Sant Peters Erut wasser seche os acht tag allen tag morgens vii abens/ydes mol vff.iii,lot getrücken geleit das we vi kring men in dem buck.

Saut peters Erut wasser getruncken morgens und abens/yedes mal uff. iii. oder iii. Lot ift gut für wetagen der Bermüter.

Uon Spargen wasser



Pargen waffer. Das Erut von den latinischen Sparaus / ph in tütscher zungen Spargen genät ist ein Erut mit eyner vast Breyten wurzeln wyt vß gespreit mit vil zincken/ vn sin stamm oder stengel ift ein gewecks mitzincet / Rier alick dem claine foraufft Bew/Pas von Ben latinischen Cauda equi genant wirt. Ond des fruts wurtel ouch von vilen Borftang genant würt vmBify ner wurzeln willen Die lange zotteche wurt Heln Batt wie das Bos/dock gröffer oder wie schwastwurz/Die von den latinschen vice topici genant ift/Jock groffer. vn ma pfligt fin stengel zu effen in etlichen landen Die wiles ung ift glick eynem falat. Si befte teyl vnd zit frner distissierung ist die wurst zelstengel vnd krut vnder ernander gestast etet vnd gestant in dem meyen souch in de seibst so es die roten beren treit wie kirsen.

21 Spargen wasser if heiß vir Juicken. morgens und abens getruncken gedes mal ufficiellet bringt harn also sast I; der harn Var nach schmacket.

23 Spargen wasser in vor gmelter mas sen getruncken verzert von vertribt Iz griien in den lenden vnd in der blasen.

C Spargen wasser getruncken zum tag.iii.oder.iiii.mal/gedes maliiis.lot ift

gut für das darm geircht.

Spargen wasser in vorgemelter mas sen getrücken offnet die verstopffung der le bern vnnd des miltz/wann man wilk den stern vertryben/so soll ma das wasser moz gens nit myschen/sunst mag man es wel myschen mit wyn.

E Spargen waffer ift gür für die Barn wynd getrücken zum ragzwei oder. iii.mal yedes maliiilot ift gür für die Barn wynd.

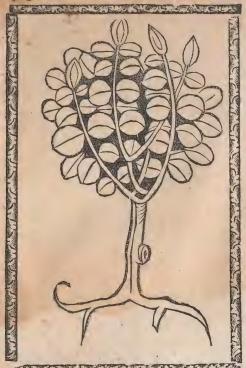
S Spargen wasser gtrückenzür dem tag die mal morgens mittags und zenacht so man will schlassen gon/yedes mak. iii. oder iii. kot/das ist güt siit dz krimmen in dem buch. G Spargen wasser gerruneken zum tag. iii. oder. iii. mal/yedes mal uff. ii. oder. iii. lot ist güt wider den schmertzen der lenden und nieren die do küment von win den und fleugma.

A Spargen wasser getruncke zum tag i ü.mol morgens vnd abens, yedes mal. üi. oder. i iii.lot etwo manchentag ist reynigen

Vie Blase und Vie nyeren.

J Spargen wassergerrunckenzum tag zwei mal/yedes mal vsf.iii.lot ist gür für kufft we. Ik Spargen wasser getrun/ ckenzü dem tag.iii.mal/yedes mak vsf.ii. oder.iii.kot ist güt für die gilk.

Spindel boum wasser



pindel boum wasser. Der boum vo den latinische Gusamus und von den tütsche Rankodel od spin nel boum gnant/darumb das us sym boltz vil spillen gemacht werden/und ein rote frücht bringen ist/glick den Elözlin eyns kanes/und ist ein stud/nit ein grosser Boum. Das beste teil und zit siner distillierug ist die bletter un frücht under eynam der gebrant so die frücht zitig und rotist.

21. Spindel boum wasserift heiß vn die elner natur getruncken morgens und abes vos mal uff. üi. lot ist güt für die eisen vn geschwere in der blasen. Depindel Boum wasser in vor gemelter massen getrücken reynigt die nyere die do hitzig geschwer babent. Cen in vorgemelter massen ist geschwulft wann es tribet die geschwulft vb durch den harn so verr de man in in einem wasser bab baden soll vinnd die selbige eit das wasser getruncken.

Sprinck krutivasser



Drince frut walfer. Vas frut vo Ver Patinfche catapucia gnat/vnife ein Erutilengde sweier ellen Boge Bod mit eyn mildedten ffendel glick Der alle ardifen wolffe oder tilfele mila Bat forne wan diezitig fint fo fpringent fie Byn wegt vo de de frut den tütsche name hat svinc Porner, Sy Beste teil vii zit siner Brennung fint stengel und Bletter gebrant im anfanc siner volkumne wacksung. 21 Sprinc frut waller ist reinigen und zerlasten unt purgiert colera und die wesserige flegmi oder welferige überflüffig fücktigkeit/vnl Berlt services vii impetige do mit dewesch ctwan Vick. Sprinck Erut walke 25 Dry lot off ein mal getruncken Bewegt for ond volust. C Sprinck frut wasser if für fückte rüden vn geschwere vff de Boup Vomit off gewesthen. 9 Sprinck fru walter nympt ab die pusuber meler.

15 Und ist güt für Nie würm Ves mod gens nüchtern gtrücken off anderthalb lot.

F Senff somen gestessen vir vier tag in essen gebeisset vnd dan gebrant vir die gli der do mit geriben morgens und abens ist güt für lammigleit der glider.

Das XIX . Capitel dis all bern buch vo d en wassern deren name an vaßen sint an dem buchstaben. T.

Yon Tosten wasser



21 Tosten wasser morgens vnd abens ge truncken / yedes mal vff.iii.lot ist gut für Vas lycken vnd enge der brüst.

B Tosten wasser zum tagicilosicii.mal gegürgelt im halb vertriber või nidersetzt vs blatt im halb. C Tosten wasser heilet või viichnet ven geschwustend gummen vnd rachen vas wasser i vem mund offt või vil gehalten heyletes. S Toste wasser in vem mund off gehalten vertribt vnd heilet ver zen geschwer. L Tosten wasser gestruncken morgens mittags vnd zenacht/ye des mol vss. illet hilftet vem gantzelyb in/wendig zu behalten vie gesuntheit.

To tormentillen zvasser



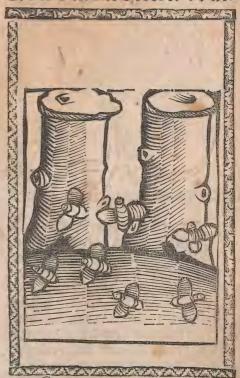
Dimentissen wasser von den Erieche tormetissa/oder posentissa oder ca/philon/vñ von den arabische busel genant/vnd in latinischen zungen Conso/lida rubea.vnd võ den tütschen tormentil oder rot wurtz/oder von etlichen blüt wurtz genant / darumb das sin wurtzel rot sarb vnd das blüt verstellen ist.

Le Tottern wasser getruncken in vorgel melrer massen trybt den harn stein gewall tichichen von S. S. Tottern wasser in vorge melrer massen getruncken ist güt sür das Erimen in dem buch vnd in dem lyb.

Totrem wasser in Die ouge gerkon ele cret die. Lottern wasser detruncten mordens mittads vii abens redes mal off iii. Lot ift aut für die Ber murer die erfalt ift I Tottern waffer ist gut getrücken in voz gemelter maffen den frowen die ir zyt oder Franckeit nitzu reckterzyt Raben und vin Vennabelgeschwollen sind. Ik Tottern wasser morgens mittags ond zu abent vel des mal officie odericie. lot getruncten ift gut da ein menfch den fein hat vond vot Vent ficin nit wol Barnen mag Ven macht ce wol Barné on aften formerten. I Tot tern wasser ist vast ein gut wasser/Va ein mensas salation of the sign of iff oder ein mensch ein boß vurein wüst ge Blüt Bat als wer es geschickt zu der vßsetzi teit der sol de wasser trincken mordens mit tads vndzu nacht redes mal vff.iii.lot vn fon trance da mit mischen etwan manig wucke so würt das geblüt wyder rein vind (1) Tottern wasser gerruncken zum tagii. malyedes mal. ii.oderiii. lot Fercket den magen. II Tottern walfer Vas ist syden waster Vas im flacks oder ne felen mackfer detrücken mordens mittags und zu abent redes mal offici.oder.iii.lot Mercket den magen. O Lottern waller getruncken zum tag.iii.mal vedes mal off tiii. Pot Bewegt Ven Barn. D Tottern was fer Jas man syd nentreiniget die adern vo aller überflüffiteit wa fin eigetschafft ift 95 ce vi trybe die alten über Auffig keit vo de adern und reiniget die subtilen un groffen adern/wan es abstreiffen ist und offne un rein machen. Q Tottern wasser das ist frd waffer de in dem flache wackfet/ift gut für Jas febres der innden Evnd Die noch ful gent so mã in ye ein wenig zu trincten gybt offein Balk lot vnnd ein wenig under iren Bry thut Farumb das es purgiert colera.

It Tottern wasser das ist syd das im sla cos wachsen ist ist vast gut da ein mensch schebig/morpheist/gyrtersch/vnnd vnrein boß geblüt hat als werer vbsetzig/det soc das wasser trincten morgens mittags vā abens yedes mal vsfrii.lot vnd syn tranct da mit mische etwa manig wuch so würt das geblüt wyderrein vnd suber.

Uon bine tröstern zvas.



Rössern wasser von bine da ma bunig vnd wache von gemacht hunig vnd wache von gemacht hat von den latinschen vnnd Erie chen mum genant. Die beste zyr syner des stillerung ist im andern herbst monat gebrant. 21 Binentrössern wasser makthet har wachsen wo eine bein hor hat alle tag ein mal daran gestrichen mach horfs genuch.

don tamariscen wasser



Umariscen wasser/Itisein stud von de Eriecken nadakar vii von den arabische athel oder tarmesit vnd in latinifcfer zungen tamarifcus 90/ mesticus und in tütscher sprach tamarisce oder Bureschen Bertschen oderport genant ift ein find gern wachsen by den feinechte waster off Deperoder fierdhalb ellenbogen Bock glick dem feuenboum, 21 Ber in der Rei denschafft wachsen wie ein groffer boum traden fruckt von den latinischen nucie ta marifcus genar. 21 ber Rie des da vil wach fen ift in denn grifenen des ring ich nie fet frucht Varan gefehen Bab. Das Beffe teil und zyt synce dystillierung ist die rind von Dem Boly gefchaben und Jas loub Varuon gestreifft und under ein andergesackt vi gebrant im mitten des meyen.

21 Tamariscen wasser morges mitrags vnd zu nacht gerrücken redes mal vsf. iii. Porist vast girt sir das grüen in den lende vnd in der blosen. B Tamariscen was ser in vor gemelter massen gerrungsen ist vast gut für verstopffung des milkes.

L Tamariscen wassergetrücken wie ich gesprochen hab ist ouch vast güt sür sür hertisteit des miltz wan es ist ein principalisch wasserzü allen kranckseiten des miltz dar vmb das es das blüt vnd dz miltz reinist füt S Tamariscen wasserist güt sür schwere grusamme gedencken vn trönt vnd santasv vnd melancoli

Lamariscen wassergetruncken mody gens vnnd abens vedes mal off.iii. Bot ist gut sir die leme ond alle inwenig gebreste als this die dorre oder abnemen der Lun/ gen ond siir verstopsfung der lebern onnd des miltzes. Lamariscus wasser ge truncken zum tag.ii.mal vedes mal off.ii. oder.iii. Lot ist stercke vii kresstrige de miltze

Das. XX. capitel dys andern bucks von de wassern dere namen angeben sind an dem buckstaben. W. Hon wermit 200ser



Ermutwaller Das Ernevon Vert Ericchen absintheon und von den arabischen Saricon genant und in latinischer zungen absinthium vir von Ich tütschen wermüt vand ist ein befant true doch so ist syn vylerley deschlecke von Icnen nit not iff fie zu schriben als absin thin romanii absinthin Julce /absinthin cretenfis/absintBiū marinū / absintBium ponticum als absinthin Julce das iftenis abfinthium marinu Pasift scicados citri ni von den türsche ryn blumen oder iung/ ling genanc/absinthium romanii ond ab finthum ponticum vnnd abfinthu com ne / Jas ist alles unser wermur Ja von ich foriben byn. Le ift ouch ein ander geschle! At absinthi von den latinische sandonicie und von den italischen centonica und von Pentütselen wurm satgenant/Ven man Bringt gemeinclick vo genua ouch da selb wacksen ist und wenig an andern enden. 21 Ber Vas Beste teil vn zyt vnsern wermüt zu dystistieren sind Die Bleter vii Volde oder droffel von den itengel gestreiffe vnnd ge/ Brantim end des meren. 21 Wermut walter Bat wuder Barlick eigentschaffe Par omb Jas syn Erue follit Beriemug gestebt Bat Jas von vilmensche It saffe oder was fer dyfi Eruts dedeben würt für zoubert vin zeichen De Roube lüten eine Berce/vn aloub ren Jas Jurch follich zeichen folten fyge vit überwyndüg irer vynd gescheke. B Wer mutiff ant gewuncken morgens vn abens redes mal off.iii. Lot Ven Vic ein Bosen fal ten magen Babent/pfi ein tücklin Varin ge neut und Parüber gelegt stercket Den ma" den fer ond wermet den vii macher die fpi se verdowen und bekalten C Wermüt waffer in vor gemelter maffen getruncken and Tas Roube mit Bestricten stercter Tas Byrn/vnd ift our gut für Jas Boube we 9; von Beltin Eumet Die schleff mit bestricken. 9 Wermut waster ein stund vor nacht in Die ougen gethon Die finfter find macht ce Reiter stercfet und clert das gesücht. L' Wermut wasser des morgens nückte ven getrücken ein Eindii. Let/ei alt menfck

ili. Pot vertry Bt Die foul wirm in Dem ma gen und in dem les. & Wermut wal fer morgens und abens getruncken vedes mal off.iii. lot reiffet den menschen das er essen würt und ist ourk güt für das unwil len und erBrechen und uffstoffen Jas feckt es. Dermut waster also detruncte offnet Die verstopffung Der lebern vn milz Vas von Eclin Eummet. B Wermüt walfer.iii.oder.iiii.wochen allen tag moz/ gens vng abens pedes mal vff.ii.lot gebin Atreinidet das deblüt. F walter.v.oder.viiilor des mozgens niichte ren detruncken weichet den buch/wermüt Batein wyder wertig natur/ Jarumb wan ein mensch verstopft ist so bringt es de stul dang/dater abergu vilzu feul fo fettet cs Venskulgang. Ik Wermut wasser. v. oder, vi. lot gerruncken die frowen fo sich ir sytzeiget so Bringt es den frowen menstru/ um iren Blume. 1 Wermut waffer zu tagiimal vedes mal oficillot getrucfeift gut für das darm geigelt und Erimmen in Tem Buch. 10 Wermüt wasser also ge truncken/mackt ouch Barnen und trybt die Bose fücktifeit in dem lyb vs vnnd verzert II Wermur walfer ift ein gewiff Cunft für Die folt lif Bestrick Dich in eine schweiß bad da mit so du schwizest so ster O Wermut wasser ist our Bent Vic. dutein tuck Jarin denett and off Je Buck ond über Die derm gelegt Bilffet fer den me schen die da cestocken sind. p Wer mut wasser.vi.oder.viii.lot getrücken ver tryst vergyfft. A Werniut wasser ist ouch gut für die schwamen die de mensche vmB den kindern wacksen und den frowe an ir scham tücklin darin genetzt ond dar übergelegt 21 Wermütwafferistouch gut zu frischen wunden da mit geweschen mozgens und abens unnd tücker Varin de nett und Variiber gelegt Reilet sie. Wermüt wasser also genützt thos

S Wermüt wasserals genützt those tet die maden oder würm in alten schaden ond wüssen lockern. T Wermüt was ser gemischet under dintten behüt das bag pyr vor müsen vir würm da mit geschribe

Wermüt wasser gemücken mordens vnd abens redes mal off.iii.lot ift dut wi der Jas fierteglick febres quartana genant * Wermut waffer ift gut getruncken moz dens und abens redes mal off.iii. Lot wys inwenig apostemen. Y Wermut was fer ift gut wyder rud teglick getrucken moz dens und abens redes mal off.ii. lot unnd fon trance da mit gemischeit. 3 Wer mut waffer detructen ift dut für Die fran/ ckReit die do fumen von Bosen trecken vit von rüßer spysen. 2121 Wermus was fer detruncten morgens vind abens vedes mal vff. ii. lot Bringt gut farb. BB Wer mut waller apbegut sprach wan es zuleile Die fückriseit von derzungen und macket Bequemlicken reden. CC Wermut was fer ift gut getrücken mordens mittags pn zu nacht redes mal vff. iii. Lot für fulund Des ergenyung die verborge ist in Beimlick en enden das selbig verzert und zerserowek es/visach durch etlich stipticuset stercet es Das selbig end Barumb ist es abstreiffen und stercken das glyd.

DD Wermüt wasserzum tag.üi.mal pedes mal off.ii.lotgetruncken stercket de magen mit reinigung vnnd ab wischung vnnd etlickermaß stypticum darumb es

stercket mit abstreiffen.

iEE Wermüt wasser also gebrucht ist ouch gut für terciana vnnd epilentia/ Vas ist die fattend such.

FF Wermüt wasser also gebrucht ist güt woder die drüffen und pestilent.

GG Wermit wasser. üit. 03. v. Lot off ein mal getruncken wyder steet dem doesste opium oder insquiamu de ist magsat mil est gedort oder bülsen sat der sie geste od ge truncken hat wan sollicher gystetsütes wider stand. A. Wermüt wasser ein dampst dar von gemacht ist gützü der ge köd. II Wermut wasser den mund da wit geweschen so würt kein systel oder stuß dar vis darum mag kein boß dar in nit wachen

The Wermüt walfer benymmet Die ge forwulft und schmerzen Der glyder wann mä ein weschüg Var võ macket või verzett Vas paralasis in Ven glydern Var von. LL Wermut wasser ist ouch güt für ge schwulft Verzungen vuula Vas ist Vz blat Var von gemacket ein gargarismuz Vz ist im halse gegurgelt. WW Wermüt wasser getrücken zum tag. ü. oder. iü. mal yedes mal off. iii. lot ist vast güt zü Ver kal ten lebern.

You walwurtzwasser



Allwurt wasser/von den friechen w simphicum vir von den arabische picterion genant/vir in latinischer dungen consolida maior/vnd von den tüt schen walwurt oder beinwel oder schwartz wurtz/darumb das dz vsser teil syner wur/dzeln gantz schwartz ist. Dund das beste teil vnd zyt syner dystistierüg ist allein die wurzel geweschen geschaben vnd gebrant im muten des meren.

Of water gil verfor falor They Dinghama getoming who and 2 los.

Malwurt waller ift ditt frischen ounde festin Pari denert vir Jarin delegt Beilet vi der malfen fere Bewert von Bans pfarrer vo würtzburg ein beriempter wud B Walwurt walfer ist gut für schunden an den leffren des mundes offt ond dice da mit dewelchen.

Malwurt waster aftein detruncken ift feinem menfchen due wan es ift zu ffar ce in Ver Reilund er sv Jan wund. 21Ber Ve abroden melde folman es deben vit vno wen demischet vedes mal off.ii.oder.iii lot Dalwurt wasser vertrybet Reisse ge/ ivost Die alvder offt Da mit dervben und Ev/ nen tiicker Jarin denett vi Jariiber delegt ond Jas detkon zum tad.iii.mal morgens mittags vnd th nackt.

Malwurt walfer i vor demelter mas Sen debrucke leschet das wild füer.

Walwurt waller lett ouch alle telth mulit wa sie der mensch Bat ticker darin denett onnd zum tad.ii.oder.iii.mal Jar iiBer delege (5) Walnut waller in meven destant und Bouwol darin denctit and off frish wunden gelegt verifelt das Blue der wunde. Alfothun ouch fo man de walterzütrinneten avbt zu tadiciodericis mal under anderm track, vedes malicilor. A Wal wurt walfer mozgens mitags

ond zu nacht vedes mal off.iii. lot detrunk Eten kilffet vis der maffen wol do ein ein Bein zer Brocken ist vad wyder geschient ist

zu Beilen.

Walwurtz was er i vor demester mas fen detruncken ist ein principal do ein men sch debrocken ist riptura denant wan ma in Bint mit ein lidener Ver Va zu gekere ift.





Platen loub waffer/9; ift et Bount von Te kriecken Ytee und von Jen arabischen Culef denant/pund in latinischer zungen Salip/pnd in tütscher sprock wyden oder wilden oder felber vnnd Deren ift wol Deverley destale als sprof wide Bozwiden/vnd wilden: Das Beffeteil vit avt svner dystiftierung ist de loub destreifft ab den wilfen wilden den man felber forit est und debrant mitten im meyen von Jen schossen Die erst Das iar sint of geschlade. Wilden loub waffer ift gut getrun! cten morgens vn abens vedes mal vff.iiii. B Wilden Loug was Lot für den itein fer offe und dick getruncken vedes mal vff ii.oder.iii.lot ift gut für Iz grüen Jas tribt es vast von dir das du es in den Barn fal Keln wol sielst das vil sand dari lyge if als lang by & du geny ft.

C Wilgen Loub waffer Die ougen Jamis Bestricken Benympt Die rote Ver oug glyder und machet sie dar Bubich.

Not wilgen loud walfer ift gut für

X III

Vas wild füer fucher Varin genetzt

LE Wilgen loub waffer von de menlin getruncken nücktern off ü. oder. iii. lot ift aut für die würm in dem lob und buck.

J Wilgen loub waffer vo menlin viñ wyb lin als etlich sprecent so man die süis da mit weschet so verstopst es den buch. Aber so man das wasser von den wysen wilse viñ von den rotte wyde das ist de melin viñ wiblin so man die beid tricken ist in tag.ii. od.iii. mal yedes mal vsf.iii. lot so weichet es vnd lindert vnd surdert den stülgang. D Wilgen loub wasser gebrant von de iungen stößlin die erst eins iars alt sind vnd getrücken zum tag.iii. mal yedes mal vsf.iii. lot ist gut für den risenden stein.

Wilgen loub wasser getrücken zunt tadiiiimal yet es mal offiiii. Lot macket wolkarnen. 7 Wilgen Lous waster von dem menlin und wyblin das sind die rotten vnnd wiffen widen sind vast güt in Der Beilung Der fysteln so man Das mischet onder ein wenig wyne onnd Jan Die fystel The Wilgen Loub was Famit weschet. ser detruncten off.iii.oder.iiii.lottrybet va ond verzertalte bose fücktifeit in Tem me Schen. 1 Wilgen lous wasser Benympt Die rote der ouge so man de offe darin thin an Wilgen loub wasser trybt vs Die Jote geburt so man sie trincket off. iiii. oder.vi. lot das sind die von den rotten wi den Jas find Die menlin.

Uon zvilgen blüet ivas.

Plgen blüt wasser/von den latini schen flores salicis genant vnd vo den tütschen wilge blüet oder wys felber blüet. Und die beste zyt irer dystillie/ rung ist als ich geschriben hab in de büch staben. D. von den öpfel blüet vnd in dem büchstaben. D. von psyrsich blüet.

21 Wilgen Blüer wasser ist güt für Vas gesiecke tücker Varin genetze vn Variiber ge tegt zum tag.ii.oder.iii.mal als morgens mittags vnd zu nackt.ii.oder.iii.tag vnt Vas we gelegen ift.

Dilgen blüet wasser keilet Ten grint vff Tem Boubt das Boubt offt und diel da mit geweschen von im selber lassen tru chen werden das also lang gethon ung es gants und gar beil wirt.

C Wilgen blüet wassermachet Vas soot schon und Rübsch Vas Boubt offt und Vick Vo mitigewesche un gezwage und ein stret oder bürst Varin genetzt und zum tag. ü. Stümal mit gebürst oder gestrelt und von im selber lasset wyder truncken werden.

Con wuntscherling zvasser.



Untscherling wallen Atkrut von Ven krieche Comfa oder ineta od comon und von Ven arabischen succaram genant/vnnd in latin scherzun

den Licuta on von ven unique an appelling oder wütterich genant/darumb ob für ein mensch gesten ßer Jas er wüten würt oder scherling. Das beste teil und zyt syner Pystisticrüg ist Jas brut von Jem stengel mitten im meyen gebrant/es gewint ouch ein bolen stengel uff vierdhalb ellenbogen hoch up dem stengel ich oft schrib sedern ge macht hab teytur da mit zu schriben.

21 Wuntscherling waster ist der kalteste waster eine das man haben mag? darum ist es güt sür das hellisch sür ein lyne tück darin genegt vond off den gebresten gelegt so köscheres B Wuntscherling waster ist güt wellet werde so bestrick sie die brüst zu groß wellet werde so bestrick sie die brüst mit de waster vond ein lynen tücklin in dem waster genegt von schlaßees leb über die brüst so werdent sie nit also groß als sunst.

Duntscherling wasserift güt sür die Brück der Eynd hermiosis genär tücker dar in genetzt vn darüber gelegt morgens vn abens. Duntscherling wasserift güt für die hytzige wassersucht tücker dar in genetzt vnnd dar über gelegt morgens vnd abens im winter. ii. mal vnd in dent summer. iii. mal.

W Muntscherling wasser ist güt für den Bytzigenn dropfen den styltes wunderbar Licken. iii. oder. iiii. seltig tücker darinen gel nezt und über die selbigen glyder geschlal gen und füer dick das du wuntscheiling wasser nit in nemest/wann esist von den

geschlechten der Calten gyfft.

Tountscherling wasser ift gut du ein mensch ein muchtingeschucht bet de man Des morgens nüchtern off ein lot trincket Leb/die würt vis getrißen.

Yon winden krutwasser.



Ynden Erut wasser von Ien Eries Ben Cuffus und von Ven arabil schen iebleck genant und in latini fer zunden volubilis vä in tütscher sproch wynden Erut/Varüß Vas es fich off zünen oder and gewecks ankange ut des gestalt vil ift als Die wind mit Den groffen glocke Die sich off Diezun oder ander dorn spreitte ift von den latinische fumus arbor Boum feil genant und in tütscherzimge wyß glo cken krut. Onnd ist ein ander gestalt Der wind Baben ein cleiner Erut mitt den effen off Der erden Ryn flickte mit cleinen wiffers Bunleckten glocklin von den latinsche vo lubilis parua oder volubilis minor genāt Es ist ouch ander wind mit bleich willen driiene Boreckten Blettern als ein citruffé Des Blume ift als ampula oder glas /volu bilis media od lupulus võ Vētütsche Rops fen/Varnme Vas sie sich an Bencken ift vit winden ift üaßer alle ander Erüter oder de weds, the iff oud ein and wind des wur!

tet gröffer ift/van die wurzel fescire Iz ife schmer wurz igestale einer groffen kürßsen wod haben ist milit mit gekerberen blette ven glich einer segen von den scamonee ge macht würz. Le sind noch vylerley gestalt der winden nit not ist kiezh ercleren/wann de wort wind vst ein yedes anhanged ding salten mag als edera ebbei brionia hunds kürbs sescresin schmer wurz krut vo edera terrestris gund reb die sich alle an hencken sind über and gewechs. Die beste zyt syner dystillierung ist das krut mit den wissen glocken sich sichen ist von ge/brant mitten im meyen.

21. Winde frut walfer da die wylfen glo chen an hange sint ist güt getrücke morges wit abens yedes mal wff. iii. oder. iiii. lot de Die harn wind habent den hilfset es.

Con wyß glocken oder zvinden blümen zvasser



y glocken oder winden blümen w wasser/von den latinischen flog volubilis maior vii intütscher zu gen glocken blümen oder winden blümen als du oben wol verstanden bast. Sie be/ stezyt irer dystilbrerung ist so die blüm vol Eumelick zyrtict ist allein debrant.

21. Winden blume od wyf glocken was/ ser ist gut für mancherley gebresten von kra ckeit in de lyb da mit bestricken von tücker darin genetze von von vsen dar über gelegt es syent wunden oder ander gebreste in den lyb/es was ein erzotdin zu styburgk geses/ sen die kund kein ander kunst dan dyse von ernördt vyl menschen dar mit. D Le ist vast gut für die harn wind so man es trin cket morgens vnd abens yedes mak vsf. ü. oder. üi. Lot.

Con evegenply waller



L'gwys waller Is Erne von Te Erie
w chen Seris oder incuba oder gegus
cisi vnd von Ien arabischen hun/
debe genar vä in latinischer sungë Cicorea
od sponsa solis ein gespons der sünen oder
solsesummein nach volgerin Ier sunnen

Farnmb das sich syn blüm alzyt neiget ge gen der sume vff gag/ond zu gethon würt nach der sunnen vff vnd undergang und in tütscher zungen wegwart oder wegleg oder wegwyk/darumb das syn brut gemei elich vff den wegen wachsen ist. Die beste zyt syner brennung ist das brut und wurz el under ein ander gehacht unnd gebrant mitten im meyen.

21 Wegwyß wasser.ii.od.iii. morgen vir mittag vnd abens getruncken yedes mal vst.i.kor vnd syn tranck da mit gemisser

vertrybe Die Bytz in dem magen.

D Wegwyf waffer in vor gemelter maf fen getruncken vnnd tücker darin genetzt vnd über das bertz gelegt feecler vnd Eref tiget das bertz vnd den magen.

Deg wef waffer ist gut für hetz der Lebern Benffen werch darigeneut und dari

über gelegtzum tagiii.mal

Wegwyfiwalter ye off.ii. oder.iii. lor getrücken ist güt für die pestilentz/ wan es Wegwyß waster Behürin Jarfür. L ift gut für Die fcwarten Blottern getrun/ cken wie ich gelett hab von der pestilente und syn tranck da mit gemichet unnd ein Benffentuck oder werek Parin genegt und über die sekwarzen Blottern gelegt und zu tag vnd nacht Jas.iiii.malgethon ye über vistunden ein mal. & Wegwyß was fer los det ouch das Bellisch füer in massen etenützt als ich geschriben hab von den blo tern nach der meister meinung. 6 Weg wys wasser ift gur de die lug in die Eel was Bet oder gewachsen ist offt vn dick getruit cken yedes mal vff.iii.lot. & Wegwys wasser getruncken morgens mittags vnd zu nacht redes mal off.ii.oder.iii.lot stercet Tas Berty und den menschen. wyß waster detruncken mordens mittags vnd zu nacht vedes mal vff.iii.lot ftelt 93 Blut fluß des Buchs diffenteria genant.

The Weg wys waster offt gegurgelt und getruncken ist güt für di blat. L Weg wys waster ist güt de die lung in die kel sti ger oder wachtet oder wasten ist offt unnd Vicegerrunceen yedes mal vff.iii.lot.

Degwyf wasser getrücken morges mittags vir zu nacht vedes mak vsf. üt. kor offnet die verstepsfring der lebern.

IT Wegwyß wasserist güt für schwinden glyder da mit geryßen morgens und abens und yedes mal vo im selber lassen trucken werden etwan.ii.oder.iiii.wocke oder len/ ger. D Wegwyß wasserist kalt unnd trucken ist vast güt wyder vergysfrige thier byß getruncken und dar über gelegt zunt tag.ii.mal morgens und abens.

P Wegwyß waffer ist güt getrücken für verskopffung des miltz morgens mittags

und abens gedes mal offici. lot.

Begrvyß blume zvasser

L'gwyf blinne waster/ die blinne von den latinische dyonisia genät einer blowen farben vylen befant vnd von den tittsche wegwyf blinne. Sie beste zyt wer dystillierung ist so bald sie vst gangen sint gebrant.

21 Weg wyß blime wasser ein stund vor nackt in die ougen getkon ist güt für gesch wer der ougen. D Wegwyß blümen wasser also in die ougen getson den die da trieb ouge sabent sie werdent im seiter vii

clar das ist bewert offe onnd dick.

C Neg wyß blumen wasser in die onge gethon ist güt sür sel und flecten der onge, D Weg wyß blumen wasser ist güt sür den nagel in den ongen und ander gebre sten me darin am abent gethon ein stund vor nacht und darumb gestrichen etwo manigmal.

Wegwyß blimen wasser vertryber our die byt der leberen getruncken etwa die byedes mal vff.ii.lot und tücker daris

genegt und Varübergelegt.

Uon wülle lerut wasser



Often Grue wasser/ Tas Erue von Ich Eriecken flomos und von Ich m arabischen Busuri/vnnd in latini fer sungen tapfus Barbatus vnd in tiit/ feler waard will oder Eunices Fort / Farum Das fon stengel vo vylen gedort würt über zoden mit Bart oder wachs oder Beck / vnd Mang Editien oder Vartschen Vauon dema/ est werden und debrant für schouß fackeln liechter oder ferne. Des fruns zwei destalt ife/als wild va zam/ Diezam oder gemein myblicks vnnd mendlicks/ das mendlicks miteim Boken stengel off Dirthalbelenbo gen Bock mit gelben blumen von dem Bal Ben teil des stengels byf oben of/ das wyb Lin kein stengel Raben ist von dem wilden ich hie kein gebeckenuß ihn wil / wann in dem Buchtaben B. von Reidenfch wüt Eruticketwas Jaruon gezeiget hab. Sas Beste teil vno syt syner dystillierng sint Die Bletter und Blumen gestreifft ab dem sten/ del des mendliche vn gebrant so die blume poleumenlick zrrig find. Wüllen 21

waller ift das edelfe waller für alle defelie ult viewenia vud inwenia mordens vud abens detructen vedes mal off.iii.oder.iiii. lot vund zwifeltig lynentiicklin- Jarin ge nest und Pariiber gelegt so Die geschwulft vswenig üt vatzer genyst B Willen walfer ift dut so eins vinder dem antlyt ift als wer eins vissenid vn Jock nit malnid ist/ein weich lyne tiicklin Jar in deneut vi Pariiber delegt/vnnd wen es tructen witt wider denenett so wirt Vas antlyt schon. Wullen walfer ist dut detrucken mor! gens und abens redes mal uffici. Lot dem Die lung in Die Eel styden ist oder wachest. Wullen wallerist dut getruncken mordens und abens /vedes mal uff.iii.lot für Das Beiß deinelt Dar für nit Beffers ift. Willen walter ift ein bewert walter für De Brant Ja sich ein mensch debrant Bat/als Bald Das describein zwiselrig tuch dar in genetzt vnnd dar off deschlagen wann es tructen wil werde so werd es wyder denetit Vas thu also offe vottes darkeil wirts f Wusten wasserist gut für ein Bossende rud sie sy driven of Virricher Varin genetzt und Variber gelegt morgens mittags vii zü nacht das zußet den Brunft of on schal 6 Wullen walter ift ouch gut of Vic schon Varzu des dilage wer ein lyne wei thench dar in genetit und ein wenig uß ge truckt und off den schaden gelegt und na es trucken würt woder denent de zußet den Brunft on aften schade vnnd on Bindersick schlage ve. B Wullen wasser ift ouch gut werlad sytrinnede ouge Batgekebt/ei trouffen oder.ii. in die ougen getbon.ii. 03 iii.wochen es wiirt gewyfilich beffer Willen walfer ift ouch gut für alle gebie! sten die von flüssen kumet wellicherley sie find man foles in trincten gu tagiii.mal yedes mal offici. Let vn viwenig mit fall Willen wasterist Ben und ryben. 水 vaft of der malfen gut für das Erimen de getrücken zum tag vii nacht,iiii.malyedes mal off.ii. lot das ich selber gesehen vn da mit derBon Bab droß Bilft für 9; Erimen.

L'agras walter/Vas Erut von Ve Eriecken proserpinata oder poligo nia oder procinacia oder multi/ donia vnd von den arabische Barsvarbay oder persodam genaut/ ond in latinischer sungen centum nodia/Barumb Das sin ste lin vil Endoff Baben ift wie gleich oder cozh riola minozoder geniculata eder lingua paferina syn Betlin clein wie eine spettels qung find/oder fanguinaria blue Erne/Var umb soman das in derhand heben ist vn mit stetter gesicht off Das Erut seken ist/ Inech Vie imaginierug sterlicher in Bildug Der anschowung Dz Blut verstellen ist/wie wolouch von eilichen latinischen Jas Brut Burfa pastoris saguinaria geblüt frut ge Beiffen würt/Vas von Ven türschen teschil oder seckil Erur genät würt in Die Kand ver Borgen Jarin erwarmen ist Jas Blut ouch verstellen ist. Le ist aber oud ein ander Erut von den tütschen blut Erut genant ge

ren wacksen vff miffetten fetten Breit feife. blut rot bleter mit eim rotten fengel off el lenbogen boch in latinischer zungen solda nella genant. Alber weggras offe vnd vil in latinischer zungen gramen gras genane würt das von de tütsche wegdzet oder weg dras genant/Varumb Vas I; vre wachsen ist off und by den wege oder strossen. 21 Ber Tas frut das wir tittschen graß nennent dz Beissent die latinischen senum und so das gedort würt so Beiffent wir de Bow/Varum wan in latinischer sprack funden würt gra men so werd genummen oder verstanden weggraf. Sas beste teil und syt syner dy/ stillierung ist das Erne onnd wurzel mie after syner substants defacte und debrant

Weggraß wasser morgens mittags

mitten im meyen.

ond zu nacht getrücken vedes mal off.iui. Pot ift stopfen den über flüssigen ftul gang Weggraß wasserlöscher Iz wild füer tücker oder werck darin genetzt vnnd dari C Weg graß wasser ist üßer gelegt ouch dut wen sich das Calt erhebt an de lyb mit Bytz da für ist es gut getruncken vnnd 9 Weggtraß was vHen mit Bestricke. fer ift ouch gut für allen formergen der wit den so die schon oder das undesegnet de ist Die wüt sucht darzu schlegt oder sunft Brit su den wunden fem ein tiicklin darin ge/ nett vii die wunde mit deweschen vii dar/ über gelegt ist sie vo grud heile vn ist vast gut. E Weggraß wasser ist gut went Die ore ser sint de wasser let Jarin gethon. Weggras waster das reiniger die nie/ ren von de grüen und Bewegt den Barn vii offnet die verstopffung der selbigen gloder und macket ab riechen die materigit dent meg des Barns/wan warumb die wurzel ist diuretica darumb ist es vil nutzbar vit der vyl andern waffern zu der Eranckbeit. Wedgraß walfer getrücken morgens micktern ein iung find ii. Pot/ein mitelme sid menschiii.let.cingestandemenschiiii. lot ift vast gut für die würm im lob. Weggraß waller ift gut zu affein

fulen san fleisch da mit geweichen

J Weggraß waller ist güt für die schwart blotern ein tück oder in werk dari gehnetzt von darüber gelegt zum tag. ii. od. iii. mal vnd yedes vff. ii. oder. iii. lot getrücken Ik Weggraß wasser sie ein principal zu leschen alle kytz ein tück oder werck darin genetzt vund zum tag. ii. oder. iii. mal dar iiber gelegt vund also diek wyder genetzt.

Con wiß wurtz wasser.



Ph wurtz wasser/ Jas Ernt von Je latinischen Sigillum salomonis vnd von Jentischen wyß wurtz genät Joch so würt offt wysser Jiptam vin syner wyssen wurtzeln willen ouch von Jentischen wyß wurtz genant/Jas istaber falsch. Das besteteil väzyt von Jer Jystel lierung Jerwyß wurtz ist allet die wurtzel gesackt vnno gebrant im end Jes meyen 21. Wyß wurtzel wasserist git süt für gerü/

nen blåt vnder der but das eim geschlagen iftein tuck darin genetzt vnnd darüber ge

Legt und ouch getruncken.

3 Wys wurt wasser ift ouch güt für 85 grüen in den lenden getruncken morgene ond abeus yedes mal off, üi. Pot vir winder lynen tranck gemischet den er reineker.

Wys wurt waller macket ein Büßlek andesickt da mit deweschen vn von im sel Ber laffet trucken werde so. vertrybt es ouch Die unreinifeit und Aecken und mosen des andesichts/sunder ouch an allem lyb Jer sich i vor demelter maffen Ja mit weschet etwo.iii.oder.iiii.woche allen taa slim min 9 Wes wurtz wasser sten off.ii.mal. vertrybt Die rvseme under dem antlyt offevnd dick da mit deweschen vn von im sel Ber lassen trucken werden. عرو wurt wasser vil vnnd Vice Va mit Die ammal Bestricken und deweschen und vet des mal von im selber lassen truncken wer den ist vetryben die muter oder ammol.

9 Mys wurtz wasser getrunckenzüm tag.üi.08.üü.mal yedes mal off.ü. lot ist güt wyd inwenig apostemen on gesaswer.

Con evild salbei evasser



Pld falkey wasser/ It Cent von Je latinischen Saluia agrestis geh genant vii in türscherzunge wild falbei. Alber etlich latinische spreckent das es in latin Eupatorium genant werde fol Jas dant in Ice warkeit nit ist/wann Jas Ernt Lupatorin ift ein langs frut off. iii. ellenbogen Boch wie Beidensch wund Erut Die Blume obe off De stendel dar noke glich Ver tosten ein wenig Breitter wachsende an den staden der wassern/von den tütschen mang Erafft denant/ouch von etlichen tüt feben Beidensel wunt Erut/Varum Vas fyn Erut vast Die wunden Beilen ist. 21 Ber Die wild salbei das Ernt nit lenger würt dann ellenbogen Boch vnnd in welden wacksen ift. Das Beffeteil vnnd zyt fyner dyftillie rung sind die Bletter und den stengel gesta cet ond gebrane mitten im meyen.

21 Wild salbei wasser getrunckenn zum ragitii.mak yeden mak officiii. kot ist gut für das stecken omb das herz von

bose vnreinen geblüt.

21. Wild salbei wasser ist güt wer do ge/ fatten oder wunt ist das er insich blütet vii in im gerunnen ist das teiletes von ein an der vnd trybt es von dem menschen zum lyb vf es sy von stossen von fatten oder sch lacten detruncelen wie vor stot.

U Wild salbei wasser ift güt getruncken Ven Vie Vz paraly sie geschlagen hat so sind sie sieder Vas es sie nymmen schleckt so mä es zu Ver wocken. iii. oder. iii. mal trincket

vedes mal officioder itilot.

Uon winter grüen tyasser



Ven latinischen pirola genant/vii von den tütschen wintter drüen/ Varumb Vas es wintter und summer criié ist. Ouch von etlicken Rolt mandolt / Var vmb es dem mandolt alvalist an den blet tern vn in den welden wachsen ist/an den schattecken stetten/93 Erut zwei geschleckt ist menlicks and wyblicks bas menlin by den flüssen becken wackset glick den inn/ den Green Bourn Bletter/Farumb es von vy Len Bier Boum wintter drifen denant würt Jas wyblin an moßeckten itetten wacksen ist wie ich gesprochen Bab glick dem man! golt vo etlich groß wintter grüen od Rolt mangolt genant/find Beid spannen Bock und nit lendern den wund artsotten unnd fcBerern wol Befat. Les fint ouchand fruter von etliche tütschen wintter grüen genant als elsei von den latinischen edera genat vñ ingriien dar vf man schappel pfligt zit machen von den latinischen peruinca ge/ nant/VarumB Vas sie winter vn fummer griien sint von de ich Rie vor deschribe Bak

pedes an fym ott/es ift aber falfch. Win ye/ der Bur ein frut teiffen ift nach fym gefal len. Das besteteil vii zyt der winter grüen dystillierung ist frut stengel und wurzel von dem menlin als byerboumen winter drüen debrant mutten im meyen.

21 Minttergrüsen wasser ist güt zü allen frischen wunden morgens mitags und zü nacht getruncken sedes mal uff, ü. lot und sedes mal die wunden mit geweschen und tücklin darin generzt und darüber gelegt.

21. Minnttergrüen wasser ist ouch gür zü alte schade da mit in vorgemelter mas sengeweschen heilet wol.



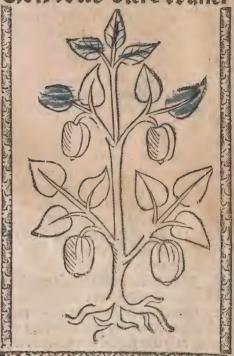
w Pherbeih waffer von de latinische ppla und in tütscherzunge wyh er beih oder schotte oder schifen genät deren geschlicht manigfeltig ist von veder man bekant/ darumb nit notisk witter zu ercleren. Die beste zyrirrer dystillierung ist dru uff brechest die schifen od schotte die

wil sie noch grüen sind von den gemeinen

Talifen gequerfate und gebrant.

21 TOPB eibeissen wasser ist gewyk gelleruncken morgens vin abens redes mal vst iii. Lot für das sich vnd sychwarzen vnd ist offe vnd dich bewert.

Con evild bieré evasser



Pld bieren wasser, die wilden biere von den latinische pyra silvestrie genant sind vond in tütscher zurt gen wild oder holtz byren genant. Die beste zyt irer dystillierung ist im ansang des ert sten herbst monat ee das sie weich werdent gequersche oder gestossen vond gebrant.

21 Wild byren wasser getruncken morges vi abens jedes mal officie, oder vi. Lotife i stopsfen den still gang welicher sand er ist das ist gewys und offt bewert. De Wild Byren wasser iff gut so ein frow oder iunge frow weich brieft saft oder beforgen ist das der iunges from weich brieft saft oder beforgen ist das der iunges from die brieft zu groß nerde so soll matücker in de wassernene un off die brieft legen un das zumtag zie. Lie. mal get son morges mittags un zu nacht so bly bent sie destrer cleiner und werdent sert.

Con wildem schar lachwasser.



Plder scharlach wasser/Vas Ernt w von Ven Latinischen gallitrich sil uestrigenant werdent ist ein Ernt wie salbei und ist ouch zamer scharley Ver ist Ver Best Ven man Brennen sol im mitte Ves meren und nit Ven wilden.

21 Scharlach walter sterctet Vas houbt Vamit bestrichen. D Scharlach was fer stellet Ven schmertzen Ves Buchs magen vnd Ver syten getruncten vir viswenig mit tiicher Varin genetzt vir Variiber gelegt.

C Scharlach waffer wunder Barlich legt es nyder das we der müter von Bereit fie zu enpfahen/getrücken zum tag.ii.mal yedes mal vff. iii.lot.

Scharlack walfer stercket ouch die müter/wan ouch die glyder gelegt sind vo kalter visachen so stercktes sie und rechtfer eiget sie und ist wunderbarlicher würchüg so man es trincken ist zu tag. ii. 08. iii. mal yedes mal uff. iii. bot un ussen truff gelegt

Bolfs milch krut zvaf



von de frieche pinas oder peplus vnd von de arabischen Scellian vnd in latinifcher zungen Efula/vnnd in tütscherzunge wolffe milch krut oder küß mila Erut Farum Bale fon ffengel abde/ Brocken würt milch aybt des geschlecht dry od viererley ift als Die groß Die von Vērür schen tüffels milch keissent/vnd von etlich latinischen turbit agrestis, ouch von etliche tütschen wilder turbit aber falsch/wan wil der turbit fie zu land nit wacksen ift sun! der er von rom Brackt würt/von den latini schentapsia genant. L'in ander descolects der wolffe miles mir vyl sincken vi einer wurtzeln geden zincken mit vyl effen mit einer schorecte gelen Blume in latinischer sungen Esula maior genant. Ein ander deschleckt/nake glyck der selbigen wolffe miles mit eintzigen off gerickten stengeln Der stengel on est von den latinischen esu! laminoz in tütscherzungen ein feidig oder clein wolfe milit. Lin ander gefchleche der

y ii

wolffs mild in allen dinge glych der Lin la Die von Ven latinischen esula maior Beis fent/on allein Jas Die Blumen nit als Breit fint vn Die Dzy keis über eins elleboge Bock ift. 21 Ber Die tüfels wolffs milet wol sweier ellenbogen Bock vund lenger wacksen iff. Sas Beste teil vnd zvezů dyfer franckkeit Da Das waffer su gebürt und verfücht ift! ist Die groffe wolffe mild Die von Den lati nifchen Efula maior genant gegrabe frut stengel mit der vurreln vi alle syne sub stant im anfang des glente va gebrant. Wolffe mild waffer ift gut fo man Die aglösten ougen Beschniden ist Jamie gewescheniii.oder.iiii.malzum tag vund ein tiichlin darin geneze und dar uff debu de/aberman sol dyf walter allein nit trin cken noch in Die ougen laffen Eummen.

Uon wist gylgen wasser



Y B dylden walter Die willen gilde von den Ericelen licima cder Eiri/ on vnd von den arabischen ansca oder alscoseam denant würt und in latini scherzuungen lilium album/vnd von der tütsellen weß gelge sint vast velen Befant/ vii wan du in latifcher zunge fyndeft lilit on zu satz so werd verstande Die westen gyl den. 21Ber wyder wertig iff ce in tütsicher zu gen/wan du frndest geschrißen gylgen ois su far fo werd verftanden Die Blowe gylde Die von den latinischen iris illiriaca genär werdent/vnd der lylien oder gylgen ist fiel rerley/als/Blo/gelb/wyf vii retgrigen die vo de latinischen nazcisci genant fint wie wol Iz merer teil der lever Balten die golt wurtz für narcisci & by etliche nit ift/war dolt wurt ift lilin filueffre oder lilin agre? ste/wan sie zu allen zytte in welde oder will de enden wacksen ist/vn von etlich Vorechte ten vnerfarende argotte sie gekeissen würt affodittus de gar mit nichte Die warfeitift als du lefe byft i de aucrores de affodillus Baben fy ein Erut glich louch/Jas ouch Die warkeit ift/als ich dir gezeigt Bak in dent Buckstaben. 21. von affoditties/wann affo diffus far ein wurtzel wie ein iung zybel of loud der von den latinischen portu genat würt vnd ein dolt farb Blum/ Pariik würt affodillis Baß getütschet golt Blum oder wilder lourg. 21 Ber lilin agreste mad getit fet werde golt wurt Jarus Jas fen wur! mel dell fark ist wie ein deschelter Enob! Louch wie wolerlich schel wurt cole wurt sprechent de falschift ouch sint vil ander ge schlecht der ctylden/ von den nit notist kie sii schriben. Das beste und gemeinste teil und zur der dystillierung ist so sie vollung menlich syttig sind allein die wysen Bleter von der klumen gekrossen vnnd gekrans

21 Mykgylgen wasser ift güt für wetal gen der ougen am abent ein stund vor na cht in die ougen gethon vnnd dar vnnb gel stricken nach dem bad das zuset die vöten vnd hyn dar vs das sie luter werdent vnd

im end des broth monat.

nit schwerene. B Wyf gylgen wasser sum tadii.mal die Bend vii antlyt da mit dewelchen macher es claumd wif vnd lu C Wyf grlden waster ter und schon. getruncken mozgens und abens vedes mal vff.ii. lot ift gut für omechtikeit vn fchwa! efeit des menschen. 9 Weßgelgen waffer getruncken in vor gemelter maffen ist ouch gut so ein mensch Bytzig ift omb 94 Berts. 12 Wysgilden wasser in vorge melter maffen getruncken ift ouch gut für Bris der lebern. & Wyßgrigen waffer ift ouch aut den die Bose fücktikeit Baben vnnd end vmb Die Bruft ift vnd wann ein mensch gesvannen wer vind di brust und vmb 9: Bert, viii. oder. v. tag mozgens vn abens vedes mal officiloder.iii.lot getrii! chen Bilffet vi dermaffen wol. 6 Mrs gelgen wasser, vi.oder, viii. tag allen tag ii.mal.yedes mal vff.ii.oder.iii.lor getrun cten ist gut den frouwen den die muter we thit es Eum her wa von es wellon von Je Blumen & Wyf gylgen walter in voz gemeltermaffen getruncken ift gur für ge/ schwer der lungen. I Westylgen was fer.ii.oder.iii.tag morgens mittags vn 3il nacht redes mal off.ii.oder.iii.lot getrun/ cen uf gut dem die sprack gelege ift dem Eumpt sie wyder. Ik Mysgrlgen was fer.nnn.oder.nl.tad allen morgen vii abes vedes mal vificii, oderiiii. lot getruncken vnd sich sunft vor trincken Riet als fer ma mag ift gut für die wallerluckt. L Wys avlaen waster ist vis dermassen aut den fromen die Erndes in arbeit gont das sie de ster ee deberent/ wan es thut off die scheok and fürdert annd trybt af die gebutt deck sansfelicken on schaden und einer eleinen Francken Bloden frowen gehert vff Dryth Balb oderiii. Lot/ einer mittelmesige frowe pfffiertBall oder.iiii. lot/ciner starcten fro wen off fünffthalb oder.v. lotzů trincken. Wyßgylgen wasser.v.oder.vi.tag morgens vii abens vedes mal off.iii.lot de truncken und Vas Boubt mit Bestricken ist gut dem menfchen der ein frarce floß in de Boube Bat II Weß gelgen walfer zum

tagiúmal yedes mal offició. Lot getrun/ clen ift gitt für geschwer ond alle onteini leit des lybs. O Mys gylgen wasser cin lange syr allen tagiúmal getruncken yedes mal officilot ist gût fûr slûse der ofs sezigleit onnd den lyb oon offen ofst ond dich da mit geweschen reiniget in

D Wyfigylgen wasser ein fierden teil vo einer maffen in ein füder wyng derkon Der ViuBiftoder ran er würt schon clar und lu ter Jar von. O Mys gylde wasterist ouckgut wer ryfemet ist under dem ange fict den fol man da mie weschen zum tach ii.oder.iii.mal vnnd vedes mal von im sel Ber lassen trucken werden Jasiii.oder. iiii. worken getkon. 21 Wok avlgen was ser zum tag. ü.mal vedes mal off. illot ge truncken.ppp.oder.pl.tagift gewyß vund gut für den stein vii darzu Bewert wie wol ick funden Bab Das man nitt Dan ein nuß schal vol zu eim mal trincken sol Jas ist aber vylië wenig Jariib nym Jes wassers vedes mal vff.ii.lot. S Wyßgylgen wasser ein tücklin Varin genetzt vnnd Ven frowe in das Reimlick end delegt aften tag ii.mal ond vedes mal off.ii.lor getrunc fe machet weich Die Berte muter. T Mes gylgen wasser ist gut wellicher frowen Die muter schwiert das ir das eiter zu & schant vs gat die misch under wys gylden wasfer ein wenig rosen wasser und reinck das des morgens nücktern off.iii.ob. iiii.lot fo ver trybt es alle unreinigfeit von it die inwen nig in der mutet ift. D Weß gylden walfergemischer mitrosen walfer vnd 84 trincket ein from der omb den nabel weift so vergates in. X Wyßgylgen wasser iloderiii.tag getenneken morgens vnnd abens yedes mal off. ini. lot ift vittreen Diethote geburt von der muter. Y Wys gylgen wasser vertrybt Die Acchen Des ans gesichts offt vnnd dick da mit deweschen vnd von im selber lassen trucken werden.

Topfigylgen wasserift warm vir tru clenn und geremperiert und ist ab streif fen und rein machen Jarumb ist es güt wi der impetigo und serpigo so man Jas nit

y in

Bunid mischer vnd Jan Ja mit bestricken ist morgens und alens. 2121. Wyfigilge waster Beilet Ven Brant Ves füers morgens und alens da mit gewesche un tücker dar in geneue vi Variiber gelegt. BB Wys gylge waster ist gut für barffrier threr bos morgens und abens da mit geweschen vit tücker darin genegt ond vedes mal daroff gelegt. CE Wyß gylge walfer ift dut wen ein from zu vil vnfüscht ift der folma Das waffer zu trincken geben ye vff.ii lot fo 99 Mys dylden was vergetes ir. fer getruncken zum tadii.mal vedes mal vff.ui. Lot Bewegt Ven frowen menstruum LEE Wys gylge waller ift gut welliche from ir spezu vil Bat die misch dar ond rol sen wasser vi netz ein Lynen tücklin Varin vn schubes der frouwe an ir Beimlick stat To Eumpt Die Eranck Beit zu rechter gyt.

35 Dyfigylgen wasser das antlyt offe Da mitgeweschen erstrecket die flut mit ge/ temperierter rote und derybt die rungelen

Des angesichts.

Conwys gilgen wurtzel wasser

Phylyden wurtel waster/die wur w tel von den latinischen Cepe lilio/ rum albozum genant werden vä intütscherzungen wyf gylgen wurteln od zybel von wysten gylgen sind vyten bekant als ich oben dar von geschiben sab.

21 Mykgylge wurgel wasser ist güt wa ein wid kyrig ist od ungeschlacht da mit geweschen und ein tück darin genert und dar uff geleit morgens und abens das bii bet und keilet sie schon un ist edler da gold

Dyfigylge wurzel wasser vetrikt die tunge des angesichts offt da mit gewesche und von im selber lassen trucken werden.

Dyfigtigen wurzel wasser seilet alle

Bleterlin des munds offt da mit gewesche.

Myß gylgen wuttel wasser mit su/
mig vermischer und den mund da mit ge/

weschen heiset das essen in dem mund.

L Wys gylge wurzel wasser seilet das sil san steisch offe voor diet da mit gewesche vond in dem mund gehalten. F Wys gylgen wurzel wasser ist göt sür rud vond ünesen offe da mit geweschen von don int selber lassen trucken werden. G Wys gylge wurzel wasser seilet de bys der schlas gen getruncken morgens von abens vedes mal vs. illet von tücker darin geneze von dar über gelegt.

A Wykgylgen wurzel wasser cleret vir lutert die ougen ein stund vor nacht in die

ougen getkon.

Yon wyß gylgen mit iren wurtzeln zvasser.

Ph gylgen mittiren wurtzeln w wassermit ein ander die bletter von den wyssen gylgen ond die wurtzeln von den wyssen gylgen glych vyl vnder ein ander gekacht vnnd gebrant in der zyt so das krut die blümen oder gylgen tragen ist. 21 Wys gylgen vnd wys gylgen wurtzel wasser das morpheisch ant lyt da mit morgens vnd abens geweschen vnnd von im selber lassen trucken werden das reiniget es

B Wys gylgen vnnd ir wurtzel waffer scilet den stant da mit gewesche zum tag ii. mal vn yedes mal ein lynen tücklin dar in genetzt vnnd dar vff gelegt vntz es seil würt. C Wys gylgen vnnd ir wurtzel waffer fummer den gesicktigen glyder zis silft da mit gerybe vnd von im selber lass.

sen trucken werden.

Dyf gylgen vñ ir wurgel waffer fes let frisch wunden do mit geschen vnnd tis/ ther darin genetzt vnd dar vff gelegtzum tag.ii.mal

Wys gylgen vnnd iren wurzel was fer seilet die bys derschlangen da mit ge/ weschen und ein lynen tüch darin genezet

TELLE

viid Far über delegt.

F Wys gylden va it wurtel wasser verl stelt das blute der wunden so man ein bou wol darin neget und die bauwol über die wunden ledt so ver stotes.

The Tyligen und it wurteln waffer reiniger und sübert der frome keimlich end

offe und Dice da mit deweschen.

Dyf gylgen und ir wurtzeln wasser truckner und seillt die wunden und weret dem eiter das zu vil ist zum rag. ümal da mit geweschen und ein lynen tuck darinne genetzer und dar über gelegt.

You evider tod lerut evasser



Poer tod frut wasser/ Jas frut vo w Jen latinischen Capille veneris ist genant und von etlichen clein stet farn/ Jarumb Jas & stengel clein wie ein struß sederlin Jem farn glich ist von et lichen inngestowe Bar/ Jarumb so die blet

lin die da chein einer linfen Breit find vo de stemli destreiffe/9; stemlin glych de Bor iff. L's ist ouch et anders des deschilectes dock nit ein Erut fund ein gewecks mit gold far Be stemlin wie gold fark hor & güldin wys Von genant/geglouße würt von einfeltige menschen Vas sie verzoubert werde so bald sie Das gegenckan den Balftrage find in wyder Brackt getkon vn gekolffe werd Par/ umb vii viii syner gold farb de guldin wy der don nénent/ouch das sie das miteises fruto wurtzeln von Ien latinische Berba vi ctorialis an Fe Bals tragen sind in tiitschen zungen lang syg wurtz de sie nie wud werde va ir find über wynde fint/Jarub figwurt 08 aller man Barnsch genät würt/ vmb 95 ir wuytel über zoge wie Berli in gestalt des vantzere des gestalt. ii. sind rund vii lang/ rund in groß einer vast cleine gybel/land ? Leng eine fingers offt Beid in follicher mas deliucht werde. 21 Berwyder tot 85 frut ge/ nant ist vin syner grossen tugent vin Etaste willen Die es Bat zu temperiere al gebreffen Ver Brust Varüß wider Ven tod denat. 9.18 Beste teil ond syt syner dystitlierung ist die gants substants gebiat mittren im meyen. 21. Wyder tod wasser nasent sick der tem. perierung vnd neggt sich zu einer cleine tru ckenkeit und machet subtyl vi dyffoluiert und kilffet vast in alopicia de ein grindig Leit des Roubtes ist das eim die Roz of fros set und für die klige des Boubts und in der Behaltung Des Bors so man Das trincket aften tag.ii.oder.iii.mal yedes mal.ii.oder B Weder tod wasser reiniger iii. Pot Die Bruft vn lung vo grober schlimiger fix Atikeit also getrücken. C Wider tod was ser. non. 08. nl. tag alten tag. ii. mal getrie cken vedes mal offici. Lot Bricker Jen tein. Widertod waffer zum tag. ii. mol. vedes mal off il.lot getrucke ist gut für Die ails vi mily we. E Und reiniger 98 magen und die derm von den colerischen f Und also gerrücken über flüffileit. ift gut für die Barn wind. G Dn zerlaffet seropfule Varüber gelegt zum tag.ii.mal

Yon weckolter berwas.



Leckolter Beer wasser/Die Beer von Ven Friecken Babkakar/vn von Ve arabischen Sakeke/von Ven lati/ nischen amifructus oder Bacce iuniperi os granti iunipyri genant/vii in türfcer zun weckolter beer oder granat beer Per Boum von vylen demeinclich befant ist/ Varum ist nit wyter mer dar von zu schrißen. Sie Beffe gyt Ver weckolter Vyftillierung ift im anfang des crste Berbst monat die Beer die Da schwarts faib vi wolzyttig find gequet Wecfolter Beer safet und gebrant. 21 wasser getruncken morgens mittags und zunachtredes mal vff. u. lot ift vast gut für das griien in den lende und in der Blo/ fen vii reiniget ouch die nieren vii Blose vii 23 Weckolter fürdert ouch Ven Barn. Ber walfer ift gut zu allem Franckeiten Der glyder von feltin da mit geryben morgens mirage vnd zu nacht vn redes mal vo im selber lassen trucken werde. C Weckolte

beer waster ist vast subtil macht offnet vit reiniget die vonsuberen geschwer mit gewel schen. Deckolter beer wasser bewegt den harn vod bringt menstruum zum tag timal getruncken yedes mal vst. ii. dot. Weckolter ber wasser vst trybt die thot vii lebedig geburt getrücken vst. iii. lot dar umb soldent es die fromen die mit kinden gond nit trincken vod trybt vs die vergisse

also getruncken. & Ond für byß der gifftigen tkyer.

On walt meister was.



21lt meister waster/Iz Ernt von Te w yetzigen latinschen matrissina ge nant oder herba stellaris/Tarum Tas es in welden wachsen ist/ist in gestalt Tie bletlin vmb Te stegelin glick eim stern als Tie wild ret oder lyd wurtz vo Telatini schen rubea tinctoru minor genat. Alber in warseit ich wenig Tie alte Toctores Ta vo schriben sinde hab/Toch war ist Tz Tie alte schriben vo eim Ernt genat mater silna od mater silina Tas Tie tütsche vnser frowen Lien oder specklissen Betten als ich die de acide Bab in Vem Buckstaben. Le von liene Dock die regunden em Berici de Ernt walt meufer vaff nützen find zu etlichen Grance Beiten der lebern/darumb es von vylen le Ber frut denant wirt aber nit recht als ich dezeige Bab in dem biichtaben. L. von de leber frut/walt meifter selten über andert Ball wannen Bock funden würt. Das Be/ ste teil onnd art soner Destillierung ist Erut Mengel wurzel mit aller syner substätz ver in den welden wackset und nit gepflantet ist gehackt vn gebrant im end des meren. Waltmeister wasser ein gute lange zyt detruncken morgens und abens yedes mal vff.iii.lotift aut Ver leßern Vie verdoz Ben ist oder verderben wil vo überider vn/ Füsckeit. 25 Waltmeister wasser ift oud ane actruncten in vor acmelter maf sen Va eim mensche Vic leber fullet oder fu Len wil de Rilffer es wyder/man mag ouch Das walter Brucken in frat Des leber Erutz walter so man das nit Baben mocht.

Zon wilde saffron was.



Yld saffron/Pas Erne von den Erie then dincus oder eineu vund vois Ten arabischen carramus/vind von den latinischen crocus ottulanus/viz von den mitsiken wild saffro oder floz de/ nant mit welicken blum man fyden vnnd fecter ferben ift mit Breit rußen Tyftille/ Bren Blettern und stammen off, itt, ellen ! Bogen Bock/ouch ift ein ander Blum wild faffron genant/JarumB Vas fon Glüm Ve samen oder edeln saffron allest ist von den latinischen Bermodactilus genant/vnd in tiitscher zun den zetlosen oder wilder saffra oder quelcken wurtzeln als ich in Jem Bit Bstaben. D. von quelefen wurzel gezeiger Bab und ist doct mit maklieb das von ders tütschen ouch zytlosen genant ist als ich in dem biichstaben. 3. zeigen wil. 21Ber dz Beste teil und zyt von der dystillierung des wilden saffron sind die Bletter gebrochen von dem stammen und gestant us gond Jes meven.

21. Wild saffron wasteristeinedel wast ferzü löschen sant anthonius oder Iz wild oder Ias hellisch füer in latinischer zungem ignis persicus genant lynen tüchlin Iarin genetzt. iii. oder. iiii. seltig vnd Iariiber ges legtzüm tag. iii. oder, iiii. mal.

DAS. XXI. CAPITEL DYS andern buch von de früttern deren namen an heben fint an dem buchstaben. X.

Con rhi zvurtz tyurg tzeln zvasser.



pi wurtel wasser/die von den Erie & chen vä arabische melani polion genant würt vand von den latini schen Lelleborus niger / vad in tütscherzü gen ppi wurte oder lieberlei oder schwarts nieß wurte genät/darumb so man sie stof sen ist o macket sie den menschen niesen. Und die beste zyt von der dystillierüg der wurteln von der ppi wurte ist allein die wurtel on das Erutelein gesacht vad ge/ beant im end des ougst monats.

21 Api wurzel wasser ein quintin voh tii. lot wing vermengt von gerücken am morgen früe so die glock, iiii. schlecht voh Dat vost gesaft byg die glock in. schlecht / 95 purgiert die melacoli või macht zii still gö.

To roi wurtz krut wasse

80

pi wurtz Erut wasser / 73 ist 73 Erut von 3 wurtzel als ich ob geschri/ ben hab. Sie beste zyr syner dystt!/ lierung ift Vas Erut aftein gehackt und ge Brant mitten in Vem meren.

Xpi wurnel frut waller Jas Batein widerwertige natur gent der wurteln was fer/Vas waffer getrinden stopfer Ven stülgang/so bringt syner wurteln wasser Den stul gang/vn ift zu vil Eranckseite gut Ve lyb in gesuntheit zu behalte Veres alle tack Tes morgens nücktern trinckt offein kalb oder gantz lot/ wann ich Bab geseßen ein man genant clauß kolant zu ikraßburg von Rundert und .www.iaren der was das Erutpulucren on aften zu satz vnnd von Tem puluer i größe einer Bakel nuß vi we mig off Vic Rand leden leckende Var von gellen von de latinischen genant labenda afte zyt in gesuntheit bleib byf vif die zyt lynes natürlicken tods.

Uon rpian zvurtze len zvaffer



Fian wurdeln waster It dewecks pon den latinischen azara alba oder Cristàcia oder alla Pulcis de mant / vmb svner süsse willen / dock nach matkeus siluations in Jem buck der pant decespricher affa Julcis sy succus liquiri cie suß Bolt saffe das nie von vederman Be Mettiget ist/aber azara alba/ von den tüt/ icen ppian wurtel genat life ein Erne off spanne Bock mit einer fast süffen wurtzeln glich & lacegricen of fif Boltz von Ven lati nischen liquiricia genant rund oder sinwel in groffe einer Ralben köffe oder aleich eins cleinen fingerfs. Sas Beste teil vn zyt syner Tyffillierung ist allein Die wurtel gequet Acher und debranezwischen Venzweie unser lieben frowen tact.

21 Fpian wurzel wasser getrücken moz/ gens mittags vod zü nacht pedes mal vsf iii. oder.iiii. kot ist vs der massen gür zü al ken kranckseitten der brust/esweichet die brust/vn machet wyt vons diebrust es ster

ceet vno frefftiget die Bruft.

D Fian wurzel waster mozgens und abens getruncken redes mal uff, iü. Lot ist güt sür den bissten krestiget unnd stercket die lung und ist gützü allen kranckseiten der lungen.

Tian wurzel wasser in vor gemelter massen getrunten clerer und macher sell vii luter die stym vii ist güt sür seiserkeit.

Bas. XXII. Capitel dyß andern buch von de früttern deren namen an Beben fint an dem buchftaben. y.

> Uon ye lenger ye lieber wasser.



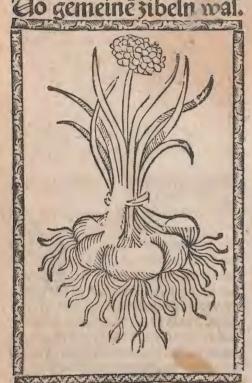
Le lenger ye lieber wasser/93 Cour von den latinischen amare Julcio denant oder arbor dulcis/ vn von Ven tittschen ve lenger ve lieber/oues von et licken Binfck Erut/Varumb Vas man Vas Erut dem fychouch ankenede ift für die kin las Tock to specificate etlick offerluctiones Binfcherutes ift aber falfch. Si Befte teil ond get soner dystillierung ift de du absalf nidest Die schoff im end des Brock monant and schal die ober gro rind ab and die and der Varnack schaf al Vie vo Ve larinische Corticum medici amara Julcis/ pon Jen tütschen Vic mittel eind von Bitter siss oder ve lender ve lieber/Jarumb wa man Die Tid Eugen ist am anfang ve lenger vestiffer sie würt von Lugen Varumb fie Briter füß 08 ve lenger ve lieber genarift Jarib fie ve len ger ye füßer würt gestant im end Des mey/ 21 Yeleger ye lieber wasser gerruis cken morgens vii abens pedes mal vif. iii. Bot ut vi der maffen gitt fix den fein.

De lenger pe lieber waffer in vorgemel/ ter maffen getruncken ist gür für den dürre Büsten vnd machet wyt vnd die bust vnd stercket vnd offnet die lung.

L Ye lenger ye lieber waffer zum tag. ü. oder. iii. mal getruncken ift vaft güt für Iz

Beiß Eychen das von hyzen ift.

Das. XXIII. Capitel dyls andern budge von de wassern dere namen angeben sind an dem budgstaben 3



Pheln wasser/ Viezybeln von Ven Friechen Bulbis/vnd von Ven ara Bischen Basal genant/vnd in lati/ mischerzungen Cepe/vnd von Ventüschs zybel oder vlch Verezweierley geschlecht ist als Vie gemeinen vnd grossen zybeln/ von Ven latinischen Squilla genant/vnd vo Ven türschen mör zybel oder müß zybel. Var umb Vas sie naße by Ve mör wachsen sint vnd Vas wasser Var in sie gelege sind so Vz Vie müß trinclen Varuon sterben/ Vie ge/ meine zybel vo vylen befant, Sie beste zyt Tergemeinen zybeln Tystillierung ist im er sten herbst monar die wurzel gehackt und gebrant. 21. Zybel wasser geruncken minoder w.mal ye uff. ii. der hilfet Ter von einem thyer oder von gewürms bys vor stumpt ist das er nym redekan dem hilfet es. B. Zybel wasserzü Ternasen in ge zoge oder darin gegossen verrybt de houbt schwere. C. Zybel wasser if gür wer ak ke morgen synzen da mir wescher und ryb bet/ dem thunt si nymmer me we.

Syber waffer machet de hor wach sen so man das kal hoube da mir alken tag ry ben ist/so wirt das kal hoube wyder mit

Bor geziert,

Bybel waffer morgens nücktern off ti.oder.iii.Lot getruncken vertrybet die spill würm in dem lyb.

Son syclolen krut wal.

Ytlosen Erut wasser/Jas Erut von Jen latinische primula veris/Jar/ timb I syn blim zu aller ersteim glentze wachsen ist. Ouch von etlichen Consolida minor vnd intiits Ger zunge zytlosen Erut oder maßließlin dzist gemeinelich vilen be Eant. Das beste reil vnd zyt syner dystille rüg ist Erut wurzel mit aller syner substärz gesacht vnd gebrant mitten in meyen.

21 Sytlofen frut wasser ist güt getrücke mittags und zu nacht jedes mal uff.iii.ob tiii.lot wan d mensch unlüstig ist zu essen. B zytlosen wasser ist güt getrücken moz gens und abens jedes mal uff. iiii.lot da eim die rippen oder bein zerbrocken sind.

L zytlosen wasser bein zerbrochen sind.
L zytlosen wasser seilet die wunde gar wol vnd vast getrücken morgens vn abes yedes mal vst. it. kot vn da mit gewesche.
Sytlosen krut wasser yedes also, vi.lot getrücke weichet de buch. L zytlose krut wasser ift güt für lamigkeit der glyder da mit gewesche vn gerybe morgens vn abens f zytlosen krut wasser getrücken zü tag ti.mal yedes mal vst. ii. kot seilet das ver sert gederm.

Wild zetwan zvur.was



Ytwan wurtzel wasser vo de wil den zytwan/ von de Ericche ampel Geob leuci oder ampeleob Leuce vin von den arabische sesser genant vnd in la tatinischer zunge viticella od vitis alba od Briania vii in siester sesser de des

tatinischerzunge viticella od vitis alba od Brionia vii in türscher sprach wilderzyrwā oder hunde kürbe genant. Das beste reik vii zyr syner dystilliering sind die wurzeln gehackt und gebrant im end des meyen.

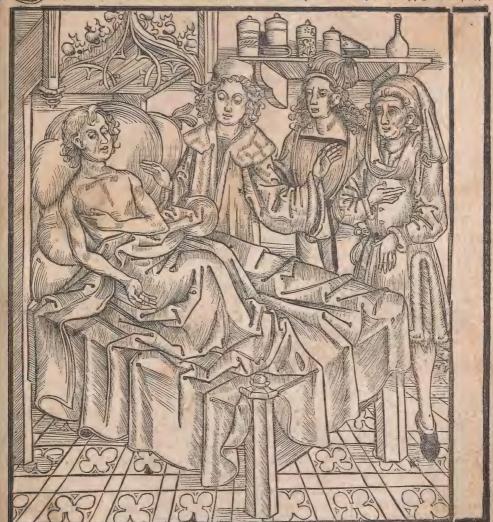
21 Aytwan wurtel waller ist due Die füß Pamit gerybe für de zipperlin genant de po dagra odfüßgelücke. B Tiewan wurzel waller of Ruds Eurss waller ift girt zu eine Boffen made detruncten Des mordens nie Brein off.iii.lor de reinigeres. C zyewa wurzel wassermache zu stül go am mozge nücktere wa die glockiii. schlet off. viii.lot detruncten vn dar off gefastet in in. 9 Tyrwan wurgel wasser leschet Jas Beilice fuer oder 9; wild füer genant ignis perfica iii.oder.iiii.feltig lynê tiicker Jarin genene vñ Variiber deleat/vñ wan sie trucken wer den wyder genegt vi dar über deledt vont es geleschet. E Tytwa wurgel wasser ver trybt die masen vn rot flecken an de ande/ sicht so man es offe da thie weschet. Trewan wurzel waffer ift dut für die riife melin under de ougen oder wa sie fint dick Da mit dewesche vnd von im selber laffer trucken werde. A Frewa wurtel waller ist gut für dierotte off zügige antlyt do mit newesche und von im selber laffen trucken werde. I zytwan wurdel vi frut wallet detruncten ein mal. od. iiii. vedes mal. iiii. Pot machet wol Towen ond Benympt Tifle! ama in der kelen und die kel da mit deribe von visen. Ik Zytwa wurzel walfer ift dut für das louffende gerickt vn ift gut für deschwulft ond desücht tücker Varin dene met und Jarüber gelegt.

búch.vnd nach folgé ist das.m. Búch selicklich. the state of the s The second second second second second second EDITO PROBANTO PORTE EN ENTE DE CAR



As ditte biich bie anfahen ist in welchem buch.xxx1.tractat begriffen werde. In solle Ben tractate etlick capitel vo eim geden glyd sunderlick was Grantseit im 30

fallen of wyderwertig menfchlicher naturife vo dem Boubt Byb zu den füllen



12 dem namen der verei

migung der Roße gotheit mit der mescheit Durch inbiliftige liebe von Bymel Berab ge streten/deboren durch die reine ungefrow Maria/mit lyden zu erlosen das ellend be trüßt menschlick deschlecht. Infafe ist 95 Parte teil dyf Bucks in welchem mit Eurne worten begriffen würt villegung. vi offen

Bartid after waffertuden und Braffe so voz deschrißen ist im andern teil dyß buchs. Zu einer vede Franckkeit Vienen vi Bekilfy lick fyn migen von dem Boube Byf sit den füßen/Batein vedes glyd oder wyder werti! feit ein fundern tractat/in welchem etlich capiteln denz selbiden glyd und tractat an Bangen gebürlich zu geeignet ist. In welch en capituln du fynden byft welliche waffer

Fem selbigen glyd bekilftig va salwer frat ckReit Reilfam ist/off Das vyllesens oder erfückung vermitten blyb/ wan on funder groß nün Barkeit vertrüß gebürt. Berum Behend zu fynden des so du Begere Byst fyn destu Rie ist geordnet gebürlich alle und ei nes reden waffers name gesetzt nach dem Buchstaben. 21 Bc. In masten folliche voz male in de of bestympten andern buch de .offenBarrift/ond Diezal Des selbigen Blats Riezu oberft gezeigt/vff das du fenden vii ertenné mögft/in welche Blat Capitel vnd Bückstaßen des selkigen wassers name vii Erafft oder tugend du fynden würst. 211fo Jas Capitel Des erstetractats sagt Ja ein menfeket Franck Blod Boult Bat wz im Bil fet fyndestu Varnack. Bathenigen wasser ein fierfeltig tuck Varin genegt und ein we mig vß getruckt vnd vmb dz Boubt gebun! den also lang and ofe ant das we verdeet 21n dem. XXXIX. Glat am. 21. OB 9u 9as Bedere Byst/Juncet Dich aber follich nit not fo firth am. XXXIX. Blat int andern Capi tel des andern bucks von de waffern deren namen am, B. fint in Batkonien walfern wan fyn tugen nachuolge ift dem bûchfta Ben. B. so fyndstu was du Bedern Byst/ vñ Parffest weder mitten noch unden süchen/ also magstu fynden in allen wassern. So aber du attein begeren byft dem menfelen zu Belffen und vot zu Bemysen/syn Bederen und Bytan follende/ift nit not wyter zu gon funder Dick mit dyfem drytte Buck Dick laf fen Benügen/in welde du genügfam waf fer fynden würst zu einer geden franckseit ph denen die zu erwollen find die aller get meinsten und erfarenden/zu gelassen von Ven alten Voctores und Vie andern vermu/ den of du Die genante Baben magit. 2168 gu dem Boubt Batkonigen waffer oder ver/ Bena waffer Weigeronen waffer zu dent Byrn Roßmarinen walfer. Su den ougen fencchel Ruten/Bolet und ouge clar waf fer. zü dem Bertzen Weliffen oder Bafilië waller/vnd der glycken. BB du deren was fer mie Betteft ober Babe mögst/fo find aber

gu erwöllen vi Ven andern Die Besten/ Da mit sich zu BeBelffen mit Vene Vie man Ball ben mag. Aber in der warkeit vaff nut vnd notuft ift zu erlenne eim folliche was ser vs geber/ob die Franckseit von Byrgen/ von keltin/von fücktin oder von Fürre fy. In welder gestalt als ob di Boubt we Bet von Bytzeldz im Jan genützt würt Rofen wasser. OB cs von keltin wer/ Jas im Jan denützt wird Bathonie wasser of es von fücht wer/Iz im Va genützt würd Rofina rine wasser/oß es von de Byrn wer/so wiird im gebruckt Weigeronen oder Lauender walfer/ob es vo Bris der sunnen wer werd im debrucke lindenn blüct wasser und also fürbas von allen glydern. Wa du aber fe len byst die Eranckkeitzu erkenne so ist wy/ derwertig dyn vß gebung. Sunder im nit Belylflich of fie im Jock nit schaden bringe ist/nit dester mynder Die Granckseit verzoh den würt da mit Gefestiget und gemert de Grancken defter schwerlichen zu Belffen ift. Sarumb sick zu Bieten ife vor eim folliche artsot als ich gesprochen hab in der vor red Des andern bucks ant. povi. Blat. Tun all lein ein off enthaltugzu thun byf dueine gelerte artsot haben magfe. Sannochtife got mit flyß zu Bytten dem Erancten die de funrheit/dent artjot die weffeit zu verlyhe Die Begyrd'ir Beider volendet werden mag. Ich geschwig eins vnerfarende embericus Dwie offt es geschyst I; ein vast beriemp ter schwiimmer ertrincket/ein wolgelobter ityger ze todt gefallen ist. Sarumb bys in softicer of gebung als ein vngelerte arnot od erigin Vick feelber zu ftraffen eint menschen syn leben zu Eurtzen oder ab zit formiden/95 Joch got von Bymel fo gar for/ werlicken mit synt unschuldigen strengen Bytter tod erloset Bat vnd du so gar lychtfer tigeließ Byft eim andern zu geben Die felber wyderwertig und erschrecken werest zu ne/ men. Wan dyß Buch aftein gemachtift De demeinen Die weder ertsot nach Bilf Baben migen byf off diezyeuer habung als ich gesproche hab in der vor red anne poisblat

vnd die/die nieman haben mitige zit einer filff mire lüchfertiger erznyung die doch nit schwerlich sunder lyeblich durch expei/ment erfaren syndzüchliff vnd vnder lybüg zethün mit de gebrante wassernbyh off die zyr ira natürlichentoda das nieman über deten mag. Saa helff vna got der vatter got der sun got der keilig geist die da verei niger sint ala gesche die gesuntheit zu ver einigen mit der menscheit byß zu der zyt sy/nea natürlichen toda.

yeanfabe istder Erst tractat dis

G Prytte buche in wellichem tra/ ctat. v. Capitel sind sagen vin leren von der behaltug der gesuntheit vin für zesummen die tranckseit mit wassern ee dan dzich lum zu der eur mit wellichen wassern dem menschezymlich zu helffe ist als ich verheissen hab in dem ansang des ersten buche

As erst Capitel dis ersten tractat sagen und dich sere ist mit welkichen wassern des met schen lyb un die gesuntheitzü behalten ist.

Angelica waster alle moz gen nücktern getruncken off, ii. lot stercket den gantze lyb vir behalt den in gestuutkeit 21n dem. XX. blat.

Bibinelle Wafter off.iii.

Cot getrücken nücktern so mag ein mensch
Ben selkigen tag kein vnnatürlich kranck/
Beit an küme/wa es benympt alle beschwe
rung vom herzen.21m.XXIII.Blat. J

Encian waster getrinck en etwa manche tag morgens nüchtern yeh des mal off-iülot erlengert dem menschen syn leben, Zin dem, LVII. blat 21

gsop waster ist gut wise verstanden lütten alle mal genützt ye vost ii. oder. iii. lot das sie by irer gesuntseit bly bent. 2111 dem. LXII. blat.

ABüter krut wasserlasset Ven mensigen nit gro werden zum tag. ii. mal getruncken yedes mal vff.ii.lot vii 93 Boz mit genetze vii von im felber laffen tru Een werden.2In Iem. I.XXII.Blat &

wunderbarkich eigentschaffe vast nützlich wunderbarkich eigentschaffe vast nützlich wuserm lyb darum das es nütz ist in allen kranckseiten und rechtfertiget un sternebe mie sen geist und die angeborne wermbde mie synce wol rüchtung dar in die sele sieherschut wet und erlüst durch syn stypticiret durch welliche die substant der glyder sieh versämelt morgens unnd abens getruncken ye des mal uff anderthalb oder. ii. lot mie also vyl wynst gemischet. Im. XCII. blat 21

Roßmarinen waster ina che über en freticlicke brucher alle mat under syntranct ein we nig gemischer und von ussen da mitt gery ben synty alter nit/nur allein in vast lan gerzyt, 21n dem XCII. blat

L

So man ouch ein bad machet vo der Eoft chungfdarin de Erut gelochetist. Sys bad ist ouch ein bad des lebens und verzüßüg des alters und ernüwert den menschen als der abler syn umgen. In dem vor genanten blatan dem

Rolimarinen wasser ge truncken das an der sunnen gedystissierer ist Behalt ouch die ügheit. In dem vorge nanten blat an dem

Stendel wurtzel waster von dem wyblin ist stercten und Erestige den menschen mozgens und abens gettun chen yedes mal uff. üür. lot. 21n de. C. Blat. 21n dem bückstaben

wer das allen tag nüwtern trinclen ist off tillet der mag des selbigen tags fein on/nattürlick eranckheit an kummmen. 21m dem. Ciii. Blat.

Colte waller getruncke morgens mittags vii zu abens yedes mae vff.iii.lorbehaltet die gefinnheit. In dem CIX.blat an dem

o wi

frischer und behelt gesunden lychnam vor manicher hand fiechtagen wan es sterchet Jas hyrn hertz magen leber miltz und die gantz hrust mergens und abens getruncke yedes mal uffiii. Lot und den wyn da mit gemischet. In dem. CIX, blat.

Comentillen waller er lediget ouch den mensche von allen gebre fren also ein mensch verlassen ist von allen menschen und man im dock am lessen zür fillstemmen ist getruncken morgens vir abens vedes mal vsf.üü. lot. 21n dem. CIX blat. an dem

TPI WIFTER RPUT WATER

iffür vyl Eranckeiren gür Ien lyb in ge
funkeitzebehalte Ieres allen rag Ies mot
gens nückern trincket vff ein kalb lot oder
ein lot/wann ich hab gefehe ein man von
Bundert vülyyyliarzü straßburg genant
elaus holant Ier Ias frut Idren vü pulue
ren was von Iem puluer er allen tag nütt
on allenzüsat /in größ einer hasel nuß vß
wennig vff Die hand gelegt in leckendes
wyß dar von gessen gesprocke von Ien lati/
nichen labendo allezyt in gesuntheit bleiß
byß vff Die zyt synes natürlichen tods. 21n
Iem/CXXI. Blat

ABANT CAPITEL DILL ersten tractats sagen vind vick lere ist mit welche wassern der me sch ein ant gedecktniss zu sabeim vind zu

bringen und zu behalten ift

Sindozh Waffer. Vill. 03 y.tag mozgens vand abens getruncken ye des mal vff.ii.let vand das heubemit be ftricken bringt git fynn vand ver ninffr. 2tn dem.XV.blat.

Antistien wasser getrun cken etwa manchentag yedes mak off. ü. kotmacket güt sinne. Am. XIX. klat Comacket sinne.

geno mittago vod zů nacht gerruncken yel deo mal vff. iii.oder. iiii. kot sterekt dz kyrn vod gybt krast der gedechtnis va verstêz nus. In vent. XXI. blati

Carous bendict waster allen morgen nüßtern getruncken vond des abens so man schlaffen wilgon yedes mal off. ü. lot. üü. oder. üü. monat das machet und brüngt güt gedechtnüß. 21n dem XXXVI. Blat.

Gel violen waster getri ckenzum tagii.mal yedes mal off. iii.kor scherpset die synn und vernunsst. In dem Liii.klatan dem

Rozbel krut waster ist de houbt gut vnd schöppster vin sterceet die synne de houbt mit bestricken vnd von im selber lassen trucknen. Im. LXV.

elder bluemel wasser gea truncten morgens und abens ved mal off ii. Pot stercket die syn. 21m. IXXIII

Mitter kritt waller in wyn gebeißt von gebrant das wasser ein lef sel vol getrücken nücktern macher de men schen schnel synn vnd gút verstentnüß vör vernunst alles das zu gedenelen vnnd ún gedechmüß zu behalten ist dz ein menschamüglichen ist. 21n dem. LXXII. Blat

get ein güt gedecknüß või memoria der es trincket morgens või abens vedes mal voff ü.oder oder. ü. lot vnd das houbt da mitt bestricken või von im selber lassentrucken werden. 21n dem. IXXIIII. blat

Difen zung wahler getrü elen morgens von abens redes mal offici. Bot vand den wyn mit gemischetgybe fra ffe das der mensch wol gedechtnich haben ist ouch verstendig wan es bringt sie mit gewalt. In dem LXXXV. blat

Rosinarine masser mal off. ii. oder iii. lot vand das houbt von visen das nut bestricken vad von im selber lassen tre chen werden das sterchet vad bresstriget die synn vad gybt gedeckning var verstentning darumb das es verzert slegma vad melan

Stein cle waffer ist güt di liten die ite fyn habent dy man nympt ein line tie d davin netzet vñ vmb dy houbt binden wan fie buwen wellent. Le müge fürften vnd herrê bruchen vnd wyf verstâ den llit die da vil gedecken müsent dy waf fer ift besser dan alle andere wasser zu der gedechtnis die es bringt. 21m. CI.

Fersten tractats sagen und dick less ren ist mit wellichen wassen der mensch frolich von herzhaftig zemacke ist. Burretsch blumen was ser getruncken zw. oder zw. tag morgens

per gerinneten. The problem of the margens and abens pedes mal off. ii. Pot market Is Berts fro and froliagen and frifts and erfrouet Is gemüt an vertrybe of alen/ Farum Fas es Fer aller höckste waster eins ift für Fie melancoli wan es über Tie maß Is an/rein blüt reiniget. Im. XXI. blat.

Ballle waller die krufz
ist ein principal zu erfrowen den menschen
getruncken zum tag ein mal und syn tran
ce da mitgemischet und lynen tücher dar/
in genetzt und les über das hertz gelegt dz
von den doctores genant würt Epithima
pro cor. In dem. XXVII. blat.

Engel suk waster getrun cken zum tag. ii. mal yedes mal vff. iii. lot ift girt für trurigkeit vnd schwermütigkeit wan es frowet de mensche. 21 m. XLU. C

Gamander Waster getti efeetwa machetagsum tag.iii.mal yedes mal off.iii.loccefrowet di hertz und gemüt Darumb das es güt blüt machet. 2ln dent Lu.blat

Gel violen waster getruschen morgens und abens sedes mal uff.ü. Lot das erfrowt den mensche und dis sertz Zu dem Liu. blat.

Rölber kenn wässer ges trückenzum tagsiü mal yedes mal officii. oder, iiii for macher die frowen fishten. miter krut wasser mich tern getruncken off, iii, lot machet die von zorn oder sunsktrustig und beschwert sind wider sichtiget und machet güt syn. 21n de LXXII, blatz

MUTER RPUT WASER INA
Get frolich die sele või stercet das kyen või
kertz und nympt ab die sozgseltigseit und
forcht die dazh selt von verbranter melan
coli und slegmagetruncken morgens und
abens vedes mal uff. iii. bet või syn tranck
da nite gemissket. 21 m. LXXII.

Dien zung wasser wer die man in einer würtschaft mit gesprengt so werde sie al frolich, 21m, IXXXV.

Robmatmen wahler re christer und fiereket den geist vir die na türlich wermde durch syner wol rückung wisten darin die sel sückerfröwenthüt und erlinster durch syn stipticitet in weltsicher substants die krafft de rylyder süch of amele werdent ouch mozgens und abens getrunkten yedes mal uffanderthalb lormit also wil wyns vermyscht. 21n dem XII. 21. AROKMAPINEN WANTER

AKOIZINAPINEN WANET AN dem morgen off.iii.lor getruncken mache den menschen herzhaffrig wan eo stercket die substanz des herzen. Zin dem. XCII. blat an dem

ersten tractate sagen vir dick leren ist do ein mensch schwere bose gru same vnnd forchsame trom haben ist mic wellichen wassern in das zu vertryben vnd

ingu Belffen ift.

Engel IIII waster getrun eten atten tag am abent so man schlaffen wilgon. iii. bet ist gut für schwertrom. 21n dem XLII. blat.

MITEJUNG WALLER IST GÜR für schwer grusam vnnd fordesam eröm die offe von boßbeit des miltz Eummene offe zum tag. ü. oder. üi. mal gerrunelen

3 iii

gedes mal off.iii. Lot. 21m. LVI. Blat Lamaricus waller gut für fcwer grufamme trom vnnd fan tasy and melancoly. 21m. CXI. Blat.

Ms. v. Capitel difter sten tractate sagen vnnd leren ist Lo, bet do ein mensch gern truncken würt mit welche wassern er da voz zu begüte ist. Bathonie waster vff. iiii Pot getruncken Bekiet und Beschirmpt Vas Bu den selbigen tag nit truncken würst.

Zitwam ber waller das ift von Jekunds fürbs beer getrücken off iii. Por so duzů de wyn gon byst so würstu

mit truncten.

As. vi. Capitel dilz ersten tractats sagt und lert das Dir Vertüfel noch fein gespenst in

Dy nem Bußtryben mag.

kutten waster in welch em Buß 93 ift vnd Vie wend mit gesprengs werdent mag der tüfel nit schaden. 21n de XCIIII. Blat

Sant iobās krut waller Die wend in Jem Rus mit Begoffen ift gut Vas Ver tüfel fein gespenst in Ve Buß thun mag. 21n Jeni. XCIX.

sis.vii.Capitel dist ersten tractats sagen und dieste reist da ein mensch nachte erschni etet mit welchen waffern im zu Belffen ift 9; im Ver febrecken tein febaden Bringe ift.

12achtschett waster ist gut Jen menfchen Die by nacht erfchrocken find Den schat Der schrecken nit getruncken zum tagiii.mal vedes mal offii.lot/ ond ob im etwas vowenig vffgefare ift tücker od werck Jarin genetzt und Jar off gelegt ong ergenüßt. 21m. LXXXII.Blat.

> sle.vin. Capitel dil? ersten tractate dich leren und un! der wysen ist da einensch trurig

ond schwer mutig ist mit wellichen walfe ren im wyd zu Belfen ift. Soch alle walter Die do stond in dem dritten capitel Rie voz Die den menschen frolich machent dienent wolzu Tyler Franckseiten.

Burretich blüme waller detruncken allen morgen mittage und zu nacht yedes mal vff.ii.lot.iii.oder.iiii.wo/ chen lang machet das herrz frölichen vii fri schet und erfroid das gemüt unnd vetrybt okallen Farumb Tas es Fer aller Bochften waffer eins ist für die melancoli. In dem XXI.Blat an Jem

Bolei wasser zum tag ii.oder.iii.malgetruncken redes mal off ii.oder.iii.lot vertrißt Die schwartze colera Vas ist Vie melancoli Vas ist Vie truren või nie wiffe wa vo 21m. XXIX. Blat 21m L Gelviolen wassergetru cken morgens vn abens redes mal off. iii. lot. vii. oder. viii. tag erfrowet das gemüe Farumb es trurifeir vertrybe ist. In Vent LIII. Blatan Jem

Hyrtzungen waller ist gut für schwermütikeit ond trurigkeit Die ouch von dem miltz künnet da von die me lancoli Eumet so man das walfer trincfen ist morgens onnd abens yedes malitillot man mag 95 wasser ouch wolmische mit wildem seuen Boum waster Vas Ernt von Ven latinische tamariscus vii von den tüt schen Burtsche Bertsche oder Bartz genat wa sie beide ein principal sint zu allen Grance Beiten des milt. 2in dom. LVI. Blat.

abuter krut waller nuchtern getruncken off.iii. lot macht Die vo 30211 oder funst trurig vnnd beschwert sind wyder frolich onnd machet gut synn. 21m dem. TXXII.Blat.

abuter krut waller mas effet froliche Die sel von sterckt die pricipalis fcen glys Damit Das lebenzu Befalte ift und nympt ab truțigfeit und sezqueltifeit und forditsammifeit Die zu fasten ist von

vebranter melancoli getruncten mergens pā abens yedes mal vff. üi. Lot vā syn trā ce da mit gemischt. Zim. LXXII. LE BIN DET 2VASET 2VIII DIL me sandē die cut für truren vā schwer mit

me fynde die gut für truten va schwer mittig fynd in dem andern tractat dys buche in de, viii. Capitel von der melancoli die einem menschen in dem houbelygen/doch vo de bofen milt kumet. 21m. CXXXI

Els .IX. Capitel dy st gerften tractats sagen und vick les ren ist einigteit zu mache zwiische ee liite mit welche wassern das zuthün.

güt ob es sach wer das ein man od wyk nie sich über ein trügent die trincken beide dar von vh einem napst sie werdent eins. 21nd dem.xxxxxx.klat

ersten tractats sagen vir Vick leren wysen ist mit welchen wassern ein yedes glyd des mensche von de konst by 5 de füßen zu stercten Erestrige vnd in gestimt besalten sind in welchen capiteln dyf drytte buch de das synden byst.

Apit welchen wastern Jas houbt und hyrn zu stercken und Erefti gen un in gesützeitzu behalte sint syndstu am erste Capitel Jes andern tractats. 21n Jem. CXXVI. Blat

Mit wellufe waffern der mensch behüt würt von de paralysis am. vii. Capitel des anderntractats am. CXXXI. Blat.

Mit wellichen waffern das hor hiibsch und gel zu mache ist fyndstu am erste Cas pitel des drytte tractats am. CXXXIII.

Wirwelchen waffer das gesicht zu Eref tigen zu stercten wü in gesuntheit zu behalt ten ist syndstu im ersten Capitel dyß sierde tractars am CXXXIIII. Blat.

Mit welche wassen It angesicht schon wyk und clarzumachen ist syndstuam er ste Capitel Des. V. tractats am CXXXVII.

Dit welchen waffern die stym hett vir Interzü machen ift fyndstu am ersten Ca/ pitel dyff. VI. tractate am. CXXXVIII. Blat

Wit welchen wassern die Brüst zo Erefti gen stercke vir in gesützeitzu halte ist ant vii. Capitel des. IX. tractats. ann. CXLVI.

mit welchen wassern Vas herrzü Ereffrigen vii in gefuntheit zü Behalten ist fyndstu am erste Lapitel Ves X.tractats am.CXLVII.blat.

mit welchen wastern der magen zu Ereffrigen stercken und in ge suntheit zu halten ist syndeste an dem Xe. tratetate an dem CL. blat

mit wellchen wassern. Vie leberzüstereken kreftige und in gestel Beitzü behalten ist syndestu am ersten Ca pitel Ves, wii, tractats am. CLIIII. blat

Dit welchen wassern die lung zu ster clen frestige und in gesuntseit zu halten ift syndstu am erste Capitel des viii, tractates an dem. CLVIII. Blat

mit zvelchen zvaffern Vas milts zu stercken kreffrige und in ge/ suntheit zu halte ist syndest u am ersten Ca pitel Ves. viii itractats am. CLX, blat

Dit welchen wassern die nieren blosen vnd lenden ze stercten tresstige vnd in ge suntheitzu behalten ist am ersten Capitel des. voi tractate am CLXVII blat.

Mit welchen walfern die offern glyder zestereden breffrigen vii in gesimmbeit zeber Balten sin syndestru am ersten Capitel des wwii.tractats am CLXXIII.blat.

Wit welche wastern de geeder und die nerm zestercken krestrige un in gesuntheir zebehalte sint syndsku am erste Capitel des wig, tractats an dem. CLXXVIII. blat.

(Die welchen waffern das blütrein vii in gefuntheitzebehalteift fyndfin am erfie Capitel des wy tractats am CLXXIX,

Dit welde wassern der mensch vor vs setzigkeitzeleßiete ist syndesku am.vii. La pitel des.vy.tractats am.CLXXXII. Blar.

Wir westlichen wassern den mensch en voz frost zebessüren ist das er im winrer Barfüß gon mag am ersten Capitel des povitractats am. CXCV, blar. Teanfabe ist der ander traciat distantera

ctat. prii. Capitel synd sagen und lere von allen franckseite des sousts

vii kyrne mit aller fyner zii geközd mit wel licken wassern in zii kelffen ist.

andern tractate sagen vii leren ist mit westlicken was seen das soubt vnd syrn zii stercten vnd trefftigen was dem soube dit i st.

gens und wens getruncken vedes mal off ein eier schal vol und das houbt da mit be stricken und von im selber lassen trucken werden das etwa dick und offt gethon ster chet und bresstiget dzhoubt. 21mxvII. C 35urretich krut waster

morgens muttags vnd zü nacht getruncke yedes mal vff.üi.os.üii.lot stercht dz hyrn vnd gybt frafft dem hyrn vn gedechtnis. 21n dem.XXI.blat.

Camillen blume waser see das soust die soust adern offt da mit bestricken und die schleff und da gant soust/ un von int selser lassen trucke werde. 21m. xxxv. S

Lardus bendictus was
fer morgens vnnd abens gerruncken yedes
mal vs. iii. lot stercket vnd krestriget das
byrn. 21n dem. XXXVI. blat

Orsela off. iii.

Errber waster ist git de soude damit bestricken. 21 m. x11. The

Fenchel waster gerruns
ceen ye vsf. ü. lots dis soude mie bestricken
sterchet das syrn. 21n de. XLVII. blat S
Gélerich blume waster
ist für alle syrn die trieffe ouge saben
vnd stercht al glyder. 31m tag. ü. mal gest
truncken vnnd die glyder mie bestricken.
21n dem. LIII. blat.

aber blüemel waster getruncken mordens vn abens vedes malitie oder.iii. lot vii de Roube mit Bestricken ster eft das fyrn vn Boube, 21m. LXXIII. O Pfenzungwaster mozo dens vii abens getruncken redes mal, iii. oder, iii. lot sterckt I; Byrn und das Roube 211 Jen. LXXXV. Blat 21. vnd. 3 Adirich loub maller ist guezum Boubt we offe da mit Bestriche vi von im selberlassen trucken werden. Un dem. IXXXVIII. Blat Afrinie blüet waster ist duczu Boube da mit bestriche va vo im sel Ber laffen trucken. 21ni. LXXXVIII. Quendelwaster krefftis det vii stercke das houbt vii kyrn zum tad ii.08.iii.mal getruncken vedes mal off.iii. lot vn also dickmit bestriche vn vo im ser Ber laffen trucken, 21m. LXXXIX Ringel blüme waller ilt dut zu allen siechtagen Des Boubtes 93 offt und Vict Va mit Bestricken vnnd von int selber lassen truckenn / vnnd dervancken sum tagitioder. iti.mal redes mal, ti.oder iii. Pot. 21n Jem. XCI. Blat. Arobmarine waller moz gens vn abens getruncken redes mal vff anderthalb lot fercet vn Ereffeiget 93 Byrn 9: Roube mit gewesche, a. XCII. S. vn. C Rosen waster krefftiget 93 Roubt so man Bend vii füß mit Bestrickt vn nitan de Roube. 21m. XCVI. Blat. Rosen waster an die styr nen schleff vi puls der Bend vi füß vi in Die naß löcker gestriche stercht da Byrn vie Boubt/lescheiß febres. 21m. XCVI S Rot rolen waller sterckt und Eulet Jas Boust Byrn Berts magen vii alleprincipalischen glyder und beschirmpt Das sie nitzerlaffen oder Diffoluiert müge werden und oß sie entBunden oder entledi/ get sind voir frafft werent so Bringet ce sie

wyder mit soner wolrückenden Eraffe und Eumpt de Boubt feven vir schleff Ja mit Be Stipticitet. 2in dem XCVII. Blat Aridicetwa manigmal, 21m. LVI. mot rolen availer Herckt buis wurts wal. ut für schnerze des Boubtes von Byre fo ma ouch de Roube nücktern getruncken officie Das Coubt Damit Bestricket vn von im fel Lot 2111 dem vor genanten Blat 21111 Ber laffet trucke werde. 21m. LVII. Blat 45 Salbei zvaller. vi. oder iktapper rolen waster b viii.tag aften tag morgens und abens ge tryke we von kythen des koubtes die styrk truncken redes mal off.iii. lot stercket Jas schleff vn nackmit Bestricken Die schiff im Byrn. 21n Jem. CIII. Blat. Boubt gelygent. 21m Je. LXVIII. Blat Salbei zvaller getrücke Abangoltzvasser ist güt morgens und abens vedes mal uff.iii. lot für ein Beif werung des Boubt morges pit ist vast dutzu den Eranckkeiten des kurns abens detructen redes mal off. ii. oder.iii. und syncr nerui und fallende sucht un pal lot und ein lynen tücklin Farinnen genent. ralysis wand syttern Ver alyder detruncken und umb die styrn und das hoube gebun ve vificoder.iii. lot vnnd da mit deriben. 21n dem selbigen Blat. den. 2In dem. LXXX. Blat abaalot krutzvaster senf als and capitel dila tiget den schmerke des houbtes der von ky Mandern tractats sagen und lere ist ten Eumpt/vnnd legt das we/zum tag.ii. V da ein mensch wetage in de Boube mal mit Bestricken vii von im selber lassen Bar vo Brije/mit wellichen walfern im zu trucken werden, 21m. LXXV. Blat Belffen vii 83 zu vertrybe vii zumiltern ift. Azachtichedt zvaller ut ampfer avaller leschet dut für Roube we vo kreze so maes offe dar fer Tie Rytz des Roubtes vi vertrybe Roubt an strychet vn von im selberlasset trucken we von Bygen gerruncken pe vff.iii.03.iiii. werden. 2tn Jem. LXXXII. Blat Lot und Jas Roube mit Beskrichen und von im felber laffen trucken werden. 21n Jenn Rosen zvaster an den sch XVI.Blatan Jent. laff vn puls vn in die naß löcker geffriche Alruné evaller de boubt legt die schüff in de Roubt von Rytten und mader dut ruwe vnnd wol idlaffen, 21m strin und schleff Da mit Bestricken mordes Dem. XCVI. Blat. ond abens.ii. oder.ii.tagift gutfür Boubt we Is von Byge fumpt, 21m. XIX. Blat. B See blumen waller Bülsen kruc zvailer ver sunderlicken gut De Byttige Boukt Di Culet es/da mit bestricken vud von im selberlas erret alle werung des Boubres das von Bo Ben ist Jas Roube Ja mit geryben/vnnd sen trucken werde, 21n dem. CI. Blat. von im selber lassen trucken werden. 21m Als.m. Capitel dyla JemXXII.Blat. andern tractate sate und Dick les Blozy violen zvaller ilt ren ist da ein mensel we of selm ertien in dem Boubt Bat wa von die mit dut dem das Roube we thut von hyten da wellichen waffer im zu kelffen und Jas we mit Bestricken vnnd von im selber lassen au miltern uft trucken werden etwan manicken tag das vertrybt Die schüß in dem Roubt von Rytie Bathenia waller ist aut 21n Jem. XXX. Blat. Ven Vie ein falewerung Boust vnnd Kurie banff krutwasser ist viz Babent on ein fierfeltig tiich Varinnen des Dermallen gut für Boubt we It von Brae

nest and ein wenig ab aetruckt and also fücke off de Roubt gelege/also vil und offe gethon by 8 93 we bgat. 21m. 21. XXVIII Camillen blume waller ift dut dem falten Boubt so man de Boubt Da mit rybet so wermet es Da Boubt und ift garniffliche menschlicher complexion vii au tag. ii. Lot getructe miltert De fomerge Des Boubtes. 2In Dem. XXXV. Blat Cardus benedictus was fer.p.oder. pii. tag morgens und abens ge truncken gedes mal off. ii. lor ift gut für we ragen des Roubtes. 21m. XXXVI. Blat 21 Ebbei wasser ist güt für Boube we offe vand Dick Da mit Bestricken ond von im selber laffen trucken werden. 21m Jem. XI V. Blar Fenchel wasserist güt zü allen Franckheiten Des Boubtes getrücken ye vff.iii. lot vnd das koubt mit bestricken. wand von im selber lassen trucken werden. 21n Jem. XLVII.Blat Gel violen avaller ein lie në tiicklin darin genetjet vii vmb de Boubt gebunden Iz leget allen wetage des Roub tes and die schüß anno machet wol schlaf fen. 21n Jem. LIII. Blas Holder bluet zvaller leget Roubt weein tuck darin genetzt va Ryn den off den nackgelegt und an das Boubt deftricken. In dem. LV. Blat. TK Mimet schlüssel zvasser. ME dut für allen schmerten des Boubts vo Eclin ein tuck darinnen genetzt und umb Das Boubt gebunden legt Die schüß vn we tagen in dem Boubt die vo Eeltin Eumme find. 2In dem. LVIII. Blat Asen krut waller ilt das Beste waster für Roubt we vnnd schuß des Boubtes offt damit bestricken und ein tu Lin Varinnen genette und umb Vas Roube debunden vi vff Die schiff gelegt ale Dick sie truncken werde.iii.oder. iiii. tag 93 kein

Belferwaffer Varzü fy Van Tyß. 21m. LXI. Blat an Vem Büchftaben 21.

Zatteder wasser das dyf ein über stüssig güt wasser ist für soubt we so vere de esnie von sygen ist da mit bestricken und uff ge legt wie vo dem isen krut wasser stat dock nit lang zyt/wan ich gesesen sab zü würtz/burg von sans pfarrer ein wol beriempter wund artzot/ wa im in de soubt we ward so bestreich er dz soubt mit dem wasser vo stüd byteng es im. Er sat ouch gewondt vyl wynf zü trücken etlich zyt am motgen er schmertzen und beschwerkeit da von ent pfand von stund uff den würtbel des soubt tes er das strickenn was vergieng es im. 21n dem. LXXII. blat.

ADCIGETONEN WASTER ist vast gives in the vast gives in dem soult das von teltin self state vast gives it des von teltin self state vast des soult da mit self en vast des soult da mit self en vast von im selber lasset rucken werden ii. oder iii. woch 21m. LXXIII. 21

LUE del Waster d's boubt mit bestricken zum tag. ii.mal vnnd yedes mal getrückeni.od. iii. lot ist güt für houbt we genät soda dy ist als eim de houbt schle cht od kloppset. 21m. XC. blat. A. vii. 22 Kolmarine waster mozo

gens vnd abens getruncken pedes mak. ú..
oder. úi. Lot vnd Iz houbt Ia mút bestricken
vnd von im selber lassen trucken werde er/
wermpt Iz houbt. 21m. XCH. blat

C

Schol's wurts waster ist gut für di houbegesücht getrückeis um tag wis ünder wir das hoube da mie Bestricken wird von im selber lassen trucken werden, 21n dem. Chiliblat

Dermut waster zu tag ú.malgetruncken gedes mal off.iú. kot vñ das houbt mit bestrichen stercket das hyrn vnd ist gút für das houbt we das von keltin kummet die schleff ouch da mit bestrichen. In dem. CXII blat.

Els.iii. Capitel dis

Pa ein menfel ein Falt fücht Boubt Rarmit wellichen wallern im Pas zu ver!

Rat mit westichen wallern im das zu ver triBen und zu helffen ift.

Puendel waster ist gut da ein menschein kalt fücht houbt hat vir ouch ander bose füchtikeit in de houbt verh zert es so man de trincken ist morgens mit tags und abens pedes mal vist. üt. lot und das houbt da mit bestrichezu dem tag. üt. mal vir pedes mal von im selber lassen tru chen werden das hylstet vast wol. 21n dem

TXXXIX. Blat

As.v. Capitel disan

dern tractate sagen und Vick lerë vii under wysen ist do ein mensch ein langwirige tranckseit im soube sarge sebennit welchen wassern im das zu vertri Ben und zu selssen und zusmiltern ist.

Bolei waster so man des abens trincket pedes mal off. iii. lot und das hoube mit bestrischet und und von im selber las set trucken werde und etwan ouch ein tück lin daringenetzt und uff das hoube gelegt oder byndt un dzein gütezytthät benynnpt die alten langwirige kranckheite des houb tes. 21n dem XXIX. blat.

Bathonie waster in solo licher masten getruncken von gebrucht mill teret ouch vie langwerigen Granckheiten in Dem Boubt,

Fien krut waster ouch al so gebrucht ift vast güt in sollicher langwi render franckseit do mā nit wol weiß wa von es ist in dem boubt. 21m. LX1.

andern tractate sagen vnnd dick erren ift da ein mensch ein schwin deln in dem houbt hat von Franckseit vn schwacheit des houbts oder hyrns mit wel Lichen wassern im das zü vetrißen vnd im zü helssen ist.

Cardus bendictus was

fer allen morgen und abens getruncken ve des mal officié. Potité. oder tie, woch en ver/ trybt das schafindelen in dem houbt. In Dem. XXXVI. Blat.

Genserich blimen was. fer ist das beste waster über alle ander was ser für das seste waster über alle ander was ser sin das sens getruncken vedes mal off.ii.lot, ond das soubt mit bestricke vnnd von im selber lassen trucken werden. 21n dem. I III. blat

Lattich waster ist ouch gut für das schwindeln in dem soubt das von syzen ist das soubt offe da mit bestricken und von im selber lassen trucken wer/ den. In dem. LXIX. Blat

Lauender waster ist güt für das schindeln in dem Boust das von Ecltin ist das soust offt von dick da mit be stricken und von im serber lassen trucken werden/oder ein tücklin darin genetzt und uff die schleff gelegt vertryst das/und ge/truncken allen nacht uff iü. lot. wiii, oder wuitag an ein ander. 21n. LXXII.

en morgens und abens yedes mal uff, iüs oder iii. Lot ift vast güt für Jas schwinde/len in Fesoubt von schwackseit Ies kyrns und ouch Ja mit bestricken zum tagai. 03 iü. mal un yedes mal von im selber lassen tructen werden. 21m. LXXVIII.

Dretht salbei waster ist vastegüt getruncken morgens und abens pedes mal uff. ü. oder. ü. i. dot für das schwit deln in dem houbt de von schwacheit des kyen und houbts kumpt un die schleff mit bestricken un von im selber lassen trucken werden. In dem LXXXV. Blat.

Rolen waller vo Isoni en. yyy. oder.ye.tag allen tag. ii.oder.iii. mal yedes mal.ii.lorgetrife ife gür für 95 schwindlen in Te konkt. 21m. XCVIII G

21:21

Rotkel waster mozgens vnd abena getrücken pedes mal vost. iii. lot ist güt für B schwindeln in Dem Boube.ii. oder.iii. monat gebruckt. XCIII. B

Kutten waher zum tag ii.malgerrücken yedes mal off.ii.oder.iii. lorift gut für 33 sekwindeln in dem houbr 21 in dem.xcm.slar

Polen waster ist güt went da schwindelt vir omechticliche damit geet das im von amacht schwindelt dem güßt man das waster in vnd salbe im syn styrn damit. In dem XCVII. Blat R

tot role waller mit wyn gemischer und jedes mal uff. vi.lot getrun ten/wyn und wasser under ein ander be/ nimpt % schwindeln in dem Boubt. 21n de XCVII. blat.

Seuen boum waster ist gût wem das soubt geschindelt da mit be stricken vii ein tück darin genegt vii über die styrn gelegt so vergeetes im, 21n dem CXIII. blat. 2121

andern tractats sagen und dick le ren ist da ein mensch we kat in de hondt das da kumpt an der styrnen oben an den ougen emigrania genant und von etlichen tütschen der houbt nagel darumb de ein mensch bedunck das man im schlaße ein nagel durch syn hondt mit welchen wassen im das zu vertryben unnd im zu kelfen ist.

Lardus bendictus was fer allen tag morgens mittags vil 3 il abet getruncesen yedes mal officioder iciolorift sunderlichen gut für das houbt we genant emigranea oder der houbt nagel darumb das eim ift als ob man im stetz ein nagel durch syn houbt schlieg, 21 m. XXXVI. D

Els Vill Capitel diff andern tractate sagen und dichte ten ist Vaein mensch Vas boubt ge/ schwossen oder ein apossem oder ein geschwer in de Bouse Basen ist mit welchen was sen im 35 zü vertrise von im zih helsten ist. bathoniaen wasser was tellen itt.

tag.ii. mal getruncken redes mal off.iii. Lot vertrykt das houbt schweren. In dens XXVIII. blar

Gundrebwaffer.v.oder
vi.tag allen tag.ii.oder.iii.lot getennelen
9; ift güt für Boube gefebwer. 21m. LIII. F
IDPMEL Schlüssel 20affer
iii.tag yeden tag.ii.lot getrunelen verrybe
9no Boube gefebwer. 21m. TVIII.

Zobsteckel wasser ist gut wem das boube wethte und geschwollen ist tücker darin genege und darüber gelege 21n dem. LXIX, blat 2t

Futten 20asser benympt die geschwulft von dem koubteticher dat i geneizt und umb das konbresbundezunz tag. ü. oder. iii. mal. 21m. xCIII.

rutten zvasser bzicht die apostemen des Boubtes oft vir vie vir dies in die naß gezogen 21m. Cl. Blat

Ziveln zvallet zu det na fen in gezogë oder darin gegoffen vertrybet den koubt fokweren. Zim. CU. klar D

SIS. IX. CAPITEL DYS

andern tractate/fagen vii Vich Cel

ren ift Va ein mensch Ven sallende
siechtagen hat genant epilensia mit welch

en walfern dem menschen das zu vertrybe vnd im zu kilffen ift.

truncken morgens von abens jedes mal vof ü. Lot ift gut den menschen besunder den itungen kynden für die fastende sucht. In dem. XXX. blat.

bathonien tvaster.rl.tag allen tag getruncken morgens ond abens pedes maliii.lot ift gåt für de falle de fiedt tage epileticus genät.21m.xxvIII 32 breit wearich waller sch nel Beilet es De fallende siechtage morges ond abens getrücken vedes mal off.iii.lot vii.05. vvi.tagan eian 5.21m. XXXII. S isol wurt; waller aetru cten mordens vi abens vedes mal pff. iii. oderiiii. Lot ist gut für den fallende sichta! ten. 21n dem. LIX. Blat Zinden bluet waster ist dit detruncken mordens und abens vedes mal off. ii. lot Die Den fallenden siecktage Babent Die genesen Varuon. 21m. LXX. 21. abuter krut waller ist dut da ein menfch den fallenden siechtage Babet De gyb Des walfers. ii. lot mit ein que tin Prioche zetrincken Dy thut im vaft wol ound genüßt ouch gant lychticlichen Var von 2111 Jenr LXXII. Blat Abei bluelin waiter ist dut die den fallenden siechtage Babent ge! eruncken vff. ppp. oder. pl. eag redes mal off.iii.lot. 2ln dem. LXXIII.Blat Drecht salbei wälfer. rl. tag allen tag getrücken morgens vii abes yedes mal officioder. iiii. Lorift gur innge menschen für Ven fallende siecktaden. 21n Dem. LXXXV.Blat. Osterlucien waster getru cten morgens vn abens vedes mal off. iii. Lovein lange zyr ift gut für Ven fallende sie chtagen. 2111 dem. LXXXIIII. rolen waller von beonie ppp,oder.pl.tag getrisneten allen tad moz gens und abens vedes mal uff.ii.o5.iii.lot ist gut für de fal. siechta. 21m. XCVIII. 9 mutten waiter.xxx.oder wl.rag allen tag.iiii. lot getruncken ift gut

für de fallede siechtage. 21m. XCIII. DD

Santiobas krut waller

iff dut fo man de mischet mit der wurteln

und somen oder walfer von Beonien aften

tadii.03.iii.mal getriicle vedes mal vff.ii

Pot ist gut für den fallenden sierstage. 21n

denrixCIX.Blat. Udermut wallerzumtaa iii.mal detruncten vedes mal pff.ii. Lot ife dut für epilencia das ift die fallende fucht 21n Jem.CXI.Blat els.x. Capitteldyla andern tractate sacten und leten ist da eins departis oder & siklag troffe hat mit welche maffern im zehelfe ift. basilien waster von der groffen morgens vnnd abens getruncken yedes malicoder.iii.lor ift gir für das par lis. 21n dem. XXVII. Blat Dulent guldin krutwa fer ist gut für Jas parlis getruncken moz/ gens vnd abens yedes mal off.ii.lot Wel violen waller ut gut Ven Vie Vas parlis oder Ver tropf geschlage Rat das im die jung lam ist und niereden mag vnd dem es die syten troffen Bat das walfer.iii.oder.iiii.wocken cetricken moz gens und abens pedes malifilot und syn tranck da mit gemischet vn die glyder da mit geryben sie Eumment wyder. ikrebiz wajjer zum tag.u mal gerrucken vedes mal off. ii. lor ift gut für das parlis. 21n dem. LXVII. Glat. Liene blümen waller ge truncten morgens vnnd abens vedes mal off.iii. Lotift gut den das parlis of sollag troffen hat und die glyder da mit geryben 21n Jem LXXI. Lauender we fer ist gut für Jas parlistiit.oder Linvorgen allen al len tag.ii.08.iii.mc Jenucten yedes mal vff.iii. lot und die poet da mit gerybe vis von im selker la en trucken werden, 2111 Den. LXXII. abute rutt waster ob Ver mefer fre wird mit dem parlis der nem af heag des wassers, i, lot vi trincte Vasit ",vi.for wyns, 21m, LXXII. 21.21 ii

Menschen bocht vnnd menschen blüt wasserunder ein ander ge/ gebrant zum andern maß und über synen seces ist ganz güt getrücken sedes mal off ii. bot für Jas parlis, 21m. LXXVII. 3

Meleln würtzeln wässer morgens von abens getruncken vedes mae off. üi. lor und die glyder da mit bestricken benympt den tropsfen des parlis. In dem LXXXIII. blat

Drecht salbei waster ist gut für das parlis getruncken zum tag, ii, mal yedes mal off.ii. lot vii die glyder mit bestricken und von im selber lassen truccke werden. In dem. LXXXV.

Ruten waster zum tag ti.oder.iii.mal getrücken yedes mal vissii. lot vnd die glyder mit getiken vnd von im felker lassen trucken werden ist güt für das parlis 21n dem.XCIII.

Schwartz kirlen waster zum tag. ii. mal getruncken yedes mal off tii. kot ist gut stir den schlag 21n de. xc. ix. blat an dem

Salbei waster ist gut für Isparlie getrücken zum tag.ü. oder. iü. mal yedes mal vff. ü. oder. iü. kor. üü. oder iüi. woche lang. 21n Iem. CI

andern tractate sagen und dich le ren ist do eim mensch das hoube tidert und Gen und zyttern ist von de par tis oder worden und zyttern ist von de par tis oder worden und zyttern ist von de par tis oder worden und züchlesten ist.

MUTCP KILL WASSELSTER die der parlie de eim das hoube hend till von dem parlie de eim das hoube hend till von dem parlie de eim das hoube hend till von dem der trinck des wassers und ryder und er trinck des wassers und ryder und er trinck des wassers und ryder und sie an dern glyder da mit ung er gen, In dem LXXII. blat.

mei bliemlin waster ist ouch gür went syn koubt oder ander glyder rydern so kilft im also wan er schlaffen wil gon so wescher syn kend suber mit schlecktë waster und nym dann das mey blüemlin waster und mach die kend wot do mit naß und gang dan schlaffen ungetrucket und des glychen thi ouch an dem morgen und ist es das das koubt ridert so bestrych die schleff do mit morgens und abens so geet es an zwisel ab der es anders by zytten thit. In dem. LXXIII. Blat

Da eim menschen die sproch gelegen ist vom dem parlie das er nym rede kan wie dem 3h selsten ist wiirst du synden in dem. viii. Tractat dys dryten shess in dem. v. Lapitel do eim menschen die sproch gelegen ist. 21n dem. CXLIII

BO EIII IIIENICHEN Die glyder rydern vnnd zyttern wo von das ift mit welche walfern im zü helffen ist würste du fynden in dem wolü, tractat dyß drytte büchs in dem v. Capitel von dem zyttern vnd ridern der glyder mit welchen walfern im zü helffen ist. Zin dem CLXXV. Blat

Da elm menschen die glyder sam sine vo demparalisis oder der schlag würst du ouch etlich wasterme synden in dem goui. Tractat dys drytte buchs in dem go. Lapitel. von der lemmiseit der vosten glider zin dem. CLXXVII. Blat.

AS.XII. Capitel distance and ern tractate sagen vand dich leren und under wysen ist mit wel lichen wassern der mensch vor dem paralissis tropsfen oder den schag zu bestieten und ouch zu beschittmemen ist/oder ab es doch einen menschen getrossen set/mitt welchen wassern der mensch fürbaß zu bestieten und ouch zu beschittmen ist.

 am abent redes mal office lot if gut für Ins parlis. 21n Icm. LXIX. Blat. Zartich waller weret de parlis das es den menselen nir an Eumen mag/vieglyder da mit bestricken und de/ eyBen. 2111 Pem. LXIX. akotkölmasser vsf.ii.od iii. lot getrücken ist güt für das parlis. 2111 Dem.XCIII.Blat. Schwartz kurfe waster ift auf zu bekieten Ven menschen voz Venz fchag die dar off geneigt find allen morge mückrern off. ii. lot getruncken. 21m dem XCIX.Blat. Santiobaskrut waller so man Jas aftein morgens oder abens off ii. Lot trincketist vast gut für den schlag. 2111 Jen. XCIX. Blat. wild laber waller iltaut eteruncken den die das parlis geschlagen Bat so sind sie sieder das es sie nom seleckt fo man es zu der wocken.iii.oder.iiii. mal

As. riii. Lapitel dylz
andern tractat vick leren und un
der wysen ist da et mensch die me!
lancoli in dem koult kaben ist also das d
mensch wanwizigt mit vyl wylder geden
elen und bose glüst und bettingnisse ka!
ben/mit welchen wassen in das zu vertry
ben und zu kelssen ist.

trincket yedes mal off.ii.oder.iii.lot. 2111 de

CXVI.Blat.

Elndozn waller mozgens vnd abens gerruncken gedes mal offici. 05 tii. lot den die betrücknüße oder böße fant tast in dem hoube habent hilffer in. 21n de XV. Blat.

Touretted blumen was fer. iii. worden genücken allen tag iii. mak yedes mak wfi. ii. koe vertryber die inelancoli der sel zam fantasy wan es vertryber dunies van es vertryber dunies van ses vertryber dunies van ses vertryber dunies van ses semite selicis van frisch van erstedwer das gemür

engelles waser gettin
cen zum tag. ü. mal yedes mal. üü. eot ift
güt für dozeckt synn und melancoli unnd
olalen. An dem. XLU. klar.

Banand waster gettun
cen etwa manchen tag mozgens vü abis
yedes mal off. ü. lot ift vast güt für olale.
21 n dem. LU. klar.

Febten waster gettint
et mit wyn und getruncken mittags und
nachts ist güt für böße glust das ist für die
melancoli. 21 m. LXXXI.

Eusten tractere dus dumten körke mel

in Tyser franckseit in Tem Trytten Capitel Tes ersten tractars Tys Trytten buts well licke wasser verstyben trurifeit und sower mütigfeit und madent frolich Ta mit Tie Böße fantasy verzert und vertryben würt 21n Tem. CXXVI. Blat.

21. 21111. Capitel Dist

andern tractate vick leren vir vill der wyfen ift va ein menfek wan witzig oder unfynnig oder un fynen fynne Eummen ift gemant mania nit wellichen waffern im wyder zii kelffen und vzzii ver tryben ift.

Butretsch kritt willer morgens mirtags von zu nacht getruncken pedes mal vif. iii. oder. iiii. loe voo syn wyn da mir genuschet if gût für vos ynnigkeit mania genant. In dem. XXI. blat. Ik Gel violen wallet getril eken morgens voo abens pedes mal vif. ii. kotift gût dem syn synne zergangen sind oder nitt hat die stercket vond kreffrigetes vond bringt sie wyder. In dem. List. 21

Dattich Wasser ist de die von spinen funnion synd getruncken morgens vund abens pedes mal vff. ii. Bot vind das houbt mit bestrichen. In dem LXIX. Blat.

mutter krut wafter ist gut six unsynnière und dobiteit des boub

21.21 tis

tes morgens und abens getrinelen redes mal uff. ü. lot und Iz houbt da mit bestry/ chen und uon im selber lassen trucken wer/ den 21 n dem IXXII, blat.

Difen zungen wasser ist wyder vie verbrante melancolichen fül estrecht darumb ernöret es die onsinnigen vnd deren die man binden müß vnnd für die onsynniseit mania wan es abstreissen ist die melancoli so mä es trincken ist mort gens vnd abens pedes mal off.iii. kot ond syn tranck da mit mischer als ich selber ge sehen hab ond in dem nach genden capitel dar von leren wil. 21m. LXXXV

Du findest me waster welche gür sind für etlich wäwizigseit wä sie sterchet die gedechtnüße von bringet gür syn vod vernunfft in dem andern Lapitel des ersten tractats dyß dritten büchs. 21n

Jem-CXXV.Blat.

andern tractate dich leten võr vn der wyfen ift da ein mensch wa wi tig oder syn losig ift von über flyssigem stu dieren mit welche wasser im wyder in kelfe wnd die vernunft wyder in brugen ist.

Difen sung wanwizig od syn synn ver' Poten hat von überigem studieren als ich selber gesehe hab nach der geburt Cristi. Decce. von devi, iar zu Trobelemz ein schüll meister als vast studieren syn houbt und vernunft gebrencht das er von synne kam de man in bynden müst da gab im ein un gelerter Limbericus dz waster zütrincken von das krut gebochtzü essen plasteres wyb inwenig. iti. wochen mit stetter brucht ung er gatz gesunt vos synnig wart vo vyl me stodiert da vor ye. 21 m. LXXXV.

andern tractate dich leten vn vn der wysen ift da ein mensch vnsyn nig oder wanwigig ift von übeln gestanck vnd geruch mit welchen wassern im wyder zu belfen vnd das zu vertryben ift.

blow violewasser ist gue

den vnsynnigen vnd den die it syn verloze Babent von übelm gestanck vnd geruck ge truncken yedes mal vsf. iii. oder iiii. bet vse das Boubt mit bestricken vnd von im sell bet lassen trucken werden das ii. monat ge thon allen tag. ii. mal kilst im wyd zii synlt nen. 21n dem. XXX. blat.

AB COVI CAPITEL DIS andern tractate sagen vnnd Vick leren ist. Va ein mensch Vobenndr oder kyrn wietig ist von einr geschwer kin denan oder sona in Vem Boubt genant fres nesie mit welchen wassern im zu kelsen vie zu vetryben ist.

butteln waster dat in til ther oder werchgeneizt und uff das hoube oder umb de hoube geschlagen und dar uff gelegt so bestit es die frenesim de nir bestetiger werder de ist das sie nir gante volkus menlich byrn wurie werden.

Mus wurtz wasser tuch er darin geneut und oft off das hoube ges legt oder gebunde ist wyder hyrn wietikeit genant frenesim. In dem. LVII. blat 17

Ratiten Waffer so man Vas off de vorder reil de koubt legt ticker oder werck darin genetet on darvif gelegt wie ein epitkima so bekietet es de die kyrn wictigen oder frencsim nit besteriget wer/ den. 21n dem LXIII.

Ealbei waster.cr.od.crc
tag şum tag.ú.mal getruncken yeges mal
vost.ú. lot benympt syrn wútikeit alfo ver
das man ouch dz soubs da nitt offt bestri
cfct, 21n Jenn-Cui, blat.

Els. LVII. Capiteldis

andern tractate sage vnd dick le

re ist da ein mensch in einer sucht

nit weiß was es schaffen oder thun ist vnd

mit den zenen gryfigramet mit welche was

sern im wyd zu kelffen vn dz zu dtryke ist.

bas donien was es schaffen vn dz zu dtryke ist.

bas donien was en gert gertie

chen morgens vn abens yedes mal vsf. iii.

tot ift güt den die da lyge in einer sucht vä nie wissen was sie thund vä mie den zene gryfgament. 21m. XXVIII. blat. T

AB. RIR. Capitel dis andern tractate dich leren vn vn der wysen ist da et mensch ein floß oder den schnupssen in dem houbt hat dar vo die naß verstopft ist sollich verstopfüg vsf zuthun/mit welche wastern im zu helf sen und das zu vertryben ist.

bach mint; waller teini get das Boubt von böser füchtileit oft und Dick pe ein wenig in die naße gethon. In Dem.XXVI. blat. To was an Africa S

bolei waster ist güt für den kalten fluß und fücktikeit in de koube und schnupffen morgens und abens getrückein webes mal uff. iii.lot un de koube mit bestriche zum tag. ii. mal. 21m. XXIX. The school of the master of the sum tag. ii. mal. 21m. XXIX. The sie naß gezogen oder gosten und ve uff iii. Bot getruncken ist güt den menschen die den schnupffen oder floß in dem koube kasten fo stüßtes hi der nasen uß. 21n dem LIII. blat

Ratzen zagel waller itt gützü dem floß der nasen so man das in die nasen zießen ist. Zin dem . LXVI. 17

Meigeronen Waster ist vast güt für das floß und schuupsten des Boubtes und der naß ein tag. ii. od. iii. mal in die naß gezoge ve off ein halb hasel nuß schal fol. 21n dem. LXXIII.

albangolt waller in die nasen gezogen zum tag. ii. oder. iii. mas ye ein weinig ist güt für dz schnupsten der na sen või des soubtes. In dem. LXXIX. C Blen zung wallergern eten mozgens või abens yedes mal vst. iii. oder. iiii. sot ist güt für den schnupsten des soubts. In dem. LXXXV.

Quendel waster getrun ceen morgens vii abens jedes mal vff. iii.

lor und in die naß gezoge offnet die naß so sie verstopferist. Indem. LXXXIX. A Balbei waster. Vi. Oder viii.tag allen morgen und abens getrun/clen yedes mal.ii.oder.iii.lor Bilster de die den Bouse fluß Babent. 2111. CIII.

vi.tag morgens vii abens getrücken pedes mal off.iii. Lot ond das Boube mit beskrick en ist güt dem d ein skarck Boube fliiß Bat. 21n dem. CXVIII. Blat

Als. Pr. Capitel dy s andern tractate da ei mensch flüss Bat von de Boubt mit welche was sern das zu vertryben zu stellen vnd zu ver

zeren ist.

Burretsch blume wasser ifegür für alle flüß Die von Dem Boube für ment getruncken allen abent vff. i.i. lot. 21n Dem. XXI. Blat.

andern tractate sagen vnnd Vick leren ist Va ein menscheft fluß vo Venn houbt off Die brüst har genät reuma

mit welchen wassern im Vas zü vertryben vnd zu verzeren vni im zü helssen ist.

abangolt waster in die naß gezogen ewa vick des morgens nück; tern züßet reuma vnnd den fluß von dem koukt. 21n dem. LXXIX, klat.

Medines wastereewa dick in die nase gezogen ist güt für kaktenn fluß genant Reuma. 2111 de. LXXV.

Diterucien wasser mal off til. Leffel vol vertrybt reuma driften fluß von dem hoube. In dem LXXXIII

Duendel waster ist gür für böße fücktifeit in de konkt vo keltin od sunst wan es verzert den fluß des konktes reuma morgens mittags vnnd abens gestruncken sedes mal vsf. iii. Lor vnnd das konktmit bestricken, 21m. Lxxxix.

21.21 1111

Spicanardi wasterist vaft gützü dem Boult für den fluß genät reuma ein tuch darin denett vnnd für die naß geßeßt. 21n dem. CVII. Blat.

sis.rru.Capitel dist andern tractats sagen und leren ift da ein mensch syn inwe verlot ren hat und weder tag noch nacht nit schla ffen mag/mit welchen waffer im die ruwe wider zu Bringen ift.

silrunen waller ein wenig getruncken oder die styrn mit Bestricke machet de mensche schlaffen. 21m. XIX, 21

Bylsen krut waster ist dut aften den die vnnatürlich Bytz Babent and fein natürlicken schlaff noch ruwe Ba Bent inwenia and aswenia ires labs/ Las Boubretwa Vict Va mit bestriche on liber Die folleff delegt fo white der menfol nathe licten ruwen und schlaffen. 21m. XXII 21 Burt; ein waller offt gei truncken yedes mal off.ii. oder.iii. Lot vnd foleff da mit Bestriche macht den mensch en schlaffen. 21n Jen, XXIIII. Bucken waller an die schleff adern desalbet wer synn riewe ver loren Bat Das er nit schlaffen mach er würt oud da von schlaffen. 21m. XXXI. bappeln waller bringet Den fallaff/Die falleff Da mit Bestricken al Con aBent, 2111 9cm, XXXIIII. Dillen waller getruncke an dem abent so man schlaffen wil don ve pff.iii.lot und die schleff da mit Bestrichen

macket den mensche schlaffen vir genuwig 21n Jem.XI

Epit waster das boubt und schleff damit Bestricken und von im selber lassen trucken werden machet schlaf fen und ruwen. 21n Jem. XLV.

Lattich waller ist aut de Der nit ichlaffen noch gernwen mag getrut clen sum tagii.mal vedes mal vff.ii.lot vnd Die schleff und puls adern an Den Beis den nuit Bestricken Bringer Jenschaff pund ruwe 21n Jem. LXIX. Blat

adaalot krut waller an Den schlaf und pule gestricken vn ve vff.ii. lot getrücken fo man schlaffen mil gon ma der wol schlaffen und gybt rue. 21n dent. TXXV.Blat

Rosen waster anden sch laf vn puls in die naß locher gestrichema Gergüerüwezü schlaffen. 21m. XCVI. Rolen waller vo wisten rosen wer ein mensch de vngeruwig schlief De sol man De stricke an Die schlefadern/an die styrn/an die ougen glyder und vif den nace und an die ryfe der Bend unnd fiif ce gewinner geriewige schlaf oder aber Die fch lof adern allein da mit Bestricken es Bilfr. 21n dem. VCVII. Blat

els.rriii.caditeldiiz andern tractats facton und Vick le re ift da ei menfch die fchlaffucht Kat litargia genant Vas ist so ein mensch stetz schlaffen ist mit welchen wattern int wyder zu Belffen vn dz zu vertryben ift.

Fenchel waller genutiet morgens and abens redes mal off. iii. lot ist gut für Die schlaffuckt genant litargia 21n dem XLVII.Blat

Quendel wasser ist guct genützt vnd getrücken morgens vn abens redes mal off. ii. lot and das Boubt oft da mit gestricken und ein lynen tiicklin Jarin geneget vnnd vmb das koubt gebunden. für litardia. 2ln dem. LXXXIX. Blat

sis.crim.capitel dif andern tractate sage and dick les ren ist / Va ein mensch ein prein Boult Bat als Ven grind mit welchen waft fem im zu helfen vir dezu vertryben ift. a

Lilgen bluet waller bei Let den grind off de houbt den inngen das

boubt offe und die Jamiegeweschen un von im selber lassen trucken werden/also lang gethon ung es gang heil wire. 21n dem. CXIII. Brat

Spzigk krut waster beiset von der fückten grinde und rud und gesches wer off dem houbt offe da mit geweschen. 21n dem. CIX blat.

andern tractate sagen und dichte ren ist do ein tynd sytz blotern uff dem Boubt gewint mit welche wassern im

zü helffen und im zu vertryben ift.

RUPS WALL LUCDEL Parin genege von vif Vas Roube gelegt Ver Eynder ift güt Vie Byzige blotern ganz vir garzü keiken. Zin Vem. LXVI

andern tractate sagen und dickle ren ist do ein mensch schriepe glyck den clyen off dem houbt haben ist mit wel che wassern im zu helffen vir zu vetribe ist. How violen wasser das houbt offt und dick da mit bestricken unnd von im selber lassen trucken werden. In dem XXX. blat

Bider tod Waster ist gut für schiepen vnnd elgen vff dem koulkt al en tag da mit geweschen vnnd getruncken gedes malicoder, iii, lot. 21 m. CXX. 21

> ye anfahê ist der diyet tractat dysz

Pritte buche in welchem tractat vii. Capiteln begriffe sind/sa/ gen and dich leten von dem hor des men/ schen off dem houbt und wa das ist/ was oder von welchen weg im zu fallen ist/mie welchen wassern in wyder zu belffen ist.

Als Erst capitel districted aritementates sagen und dich se ren ist mitwelchen wassern de hor gellang und schönzü wachsen mache ist.

Dunig waster d's boubt offe da mie geweschen und geryden macker fast schön lang hübsch von gel hor wachsen wan es ist offrerfaren von bewert, 21n dem LVII. Blat.

Menschen bocht wasser macht of so wachsen allen tag. ii. oder. iii mal die Ealen stat mit geryben / vii machet hor wachsen vos dele stat. 21m. LXXVII. blat an dem

mucken waller macher of der malfen schon spiller for man allen tag das for it, oder.iti. mal da mie wescher vnd netze vnd von int selber lassen trucken werde.iti.oder.itii.wo/chen lang In dem.LXXIX.Blat.

Milge blüet waster ma est offe who die das sor offe and ein strel oder bürst darin genege and dum tag. ii. od. iii. mal mitgebürst oder ge strelt and ann im selber lassen tructen wer den. 21n dem. CXIII. blat.

Plytten tractats sagen und dich se ren, ift/da ein menschein grindigt houbt haben ist und von de grind im das hot vis gesalten ist alopicia genät od da eint mensch sunst kal ist mit velche wassern ins das hot wyder machen zu wachsen ist oder da ein dz hot vis falt mit welchen vassern int zu belffen ist oder da ein dz hot vis falt mit welchen vassern zu belffen ist dz/dz hot nit vis selfen int zu besten.

Slow gilge wurtzel was
fer das houbt offt da mit gewesten macht
das hot wachsen da ein mensch den grind
gehabt hat. Zin dem. XXXIII. blat.

Stun kreize wasserdas
houbt offt da mit genetzt behelt das hot dt
es nit opfelt. Zin dem. XXV.

Solzmarine wasser das
houbt offt da mit gewesche vir von in sel

Ber lassen trucken werden so behalt es Jas

Non Se- GAT

und meret Jas Boz. 21m. XCII.

Or Oftern wasser von de Byne machet Boz wachfen wa eins fein Boz Bat allen tag Jaran gestricken machet Boz

genig, 2111 dem.CxI. 21. Wider dot wassernebet

sich der temperierung vin neigt sich zu einer cleinen trückung vnd machet subtil vnnd dissoluter darumb bilstet es vast in alopi cia dz ist so ein mensch grynd vst de koubt hat geseber vnd im das hoz da von vs fal len ist das houbt manig mal da mit gewe schen vnd ouch getruncken allen tag. ü. od ii. mal yedes mat vst. i. oder. iii. lot. 21n dem. CXX, blat.

Zibeln Wasser machet Jas sor wacksen so man Jas Eal soubt Jo mit allen tag rybet so würt Jas Eal soubt wyder mit sor. Zin Jem. CXXII.

Te. ill. Capitel dif Trytten tractats fagen unnd Dick Leren ift da ein menfek boz hat un Lieber fein hoz da het /mit welchem waffer Das boz zü verzeren und zü vertryben ift dz

es gang blut würt.

Jeterling wasterwama Jas offt hyn strychet da geet das hoz vh dz groß wunder ist. In dem. LXXXVII LE Obes das thut dz weiß got so siegt es wol in engelant da sich die frowe an der styrne offt ropsfen das in dz blüt vhrint es mags aber wol etlichen thun etliche nie da by lah iches blyben.

Prytten tractate sage und dies let ren ift da ein mensch die mülben in dem horhat die ein da hor ab essen mit wellichem wasser im das zu vertryben ist. 25 ucke und has zu vertryben ist. 25 ucke und das hor mit geberste offt datingenerzt und das hor mit geweschen etwa manche tag von den selber lassen trucken werden. In dem XXXI. blat 2

As.v.capitel dißdri

ten tractate sage või Vich leren ist mit welche wastern Vie großeit Ves verrießen või varkindamist V

Rozefi zu verzießen viñ zu verßindern ist ob wie man das Boz schwarz machen sol.

et dem menschenn nie gro werdenn zuns tagzii.mal getruncken vedes mal offziilde ond das hor da mie genetzt ond vo im sel ber lassen trucken werde. Zim. LXXII. E Salbei waner die roten

DAIDEI WAITER AIE POPEIL
oder growê hoz offe da mit geryben vndvö
im felber laffen trucken werden machet fie
fchwartz In dem CIII. blat

T

As. vi. Capitel dist

Trytten tractate sagen vnnd Dick leten ist da ein manbegert das im syn barrgern wachset mit welchen wassern

Vas zür kün ist.

XXXI.Blat

Bucken waster machet By zyttenn den Batt wachsen so man das antlyt offt und dick da mit weschet unnd von im selber lasset trucken werden. In de

As. Vii. Lapitel dift der viile de cinen ife de cinen ife de cine folk ließ fat off dem foubt oder de cine folk ließ im for fat ce for frow oder man wa fie find in den ougbrod den bart under den armen od anderfohwamit welchen waffern im die zutödten und im zu vertriben find.

Biechen loub wasser ist gür für fyltz lüß das ßoz aß geschozen und dan dar mit geweschen und geryßen unnd von im selber lassen trucken werden so ster Bent sie und fallent aß. 21m. XXIX. 21. 3bisch wutteln wasser ift güt für die lüß da mit geweschen das Boußt etwa manig mal so vallent sie aß 21n dem. LXIII. Blat.

which i are mile

fer zum rag.ii.oder.iii.mal Jamit geweschen wertrybt syltz lüß und tötet sie so ver Iz Bar ab geschote ist Jas ist offt bewert. Zin Jem XC. blat

Wife funct waster ist eiges wife funct für filtz ließes Bestrych dich mit in eine schweiß bad so du schwizest so stert Ben sie. 21n dem. CXI. Blat

ye anfahê ist der vierd tractat dysz

Pritte Buchs in welchem tractat giv. Capiteln begriffe find/fa gen und dich leten von allen franckheiten Der ouge was in gebrüft od zu fullen mag mit welche waffern in wyder zu helfen ift.

SIS Erft capitel distantieu tractats sagen und dich se ren ist welkiche wasser sterche brest tigen die ougen und die gesicht in gesunt/ Beitzü behalten sint.

voz nackt in die ougen gethon sterket krest tiget cleret und lütert die ouge vin benimpe byz dar von und den schmertzen ouch des morgens,iii.lot getruncken vin vin die ou/ gen gestricken vin tücklim darin genetzt vin dar über gelegt. Zin dem, XXIX.

Blow violen wasser wi der bringe die verlorë gesicht ein stund vor nacht daringerhon. Am. XXX. Blat. X

breit wegrich blüet was fer ift gire den ongen sie spent gefunt oder siech darin gerhon ein stund vor nacht, 21n dem. XXXIII. Blat.

Genserich blimewaster ist vast gützü den ougen ein stand vor na che darin gerson. In dem, Lin. Glate Elaunia waster in die one

Munig maffer in die ougengerhon als mu einer von lageneck ge

fagt fatijt vaft glit Varzü. 21n Ve. LVII. Blat.an Vent.

Peid wasserift vi den Grancken siechen und bloden ougen morgens und abens alle malitioder. iii. tropfen darin gethen vit ouch darumb gestricken und im summer au griiene ster gesehen stercket und Ereffrist getsie. 21n dem. Lix, blat.

Mbulber wasser das võ vnzütigen vnd syttige mulber gebrantiste ist glitzü den ouge darin getson. An dem LXXIX. blat

Jebten waller in die ou gen gethon ein stund vor nacht stercker Is gestiecht. In Iem. LXXXI. Blat.

Dugen trost wasser sie stercken von deref tigen und zu bestalten Ias gestiecht und wy der schlaßung der kranckseiten nemlich in Iem alten un stematischen complexion ein stund vor nacht darin gethon und darum gestricken und vedes mal uffaii, lor getrum gestricken und vedes mal uffaii, lor getrum

cken, 2ln Jen. LXXXIII.Blat.

Pafaffen krut blime was serift das beste wasterzü den ongen so mä das darinthut. In dem, LXXVIII. 21

Quedel waster ist stercke en das gesiechtzum tag.üi.mal redes mal off.üi.lorgetruncken. 21m. LXXXIX. J Rorrosen waster vermist mitein wenig wynß ond in die ougen ges thon so reiniget ond trucknet ond stercket

thon so reiniget und trucknet und stercket die ongen nemlich so in sollichem wyn un wasser yedes ust ein kot geresolniert würk thutia preperatae in quintin und aloepati cu un zuccer candit yedes ein drytteil eines quintins des glichen thu ouch resen wasser aftein mit wissem zuccer. Auint ust ihr ouch resen wasser

sunderlicken succer candit streiffe ab und reiniget Die substants Ver ougen mit fyner Das after edelft waffer zu einem claren ffer Mipricidet also sterckeres Vas gesicht. 21n nen gu eim farcten delicht zu machen ant Dem. XCVII. Blat Scabiosen waller ilt gut gu den ougen ein ftund vor nacht darin de Bon. 2in Jem. CII. Blat. As. u. Cavitel dist vierden tractats sagen vnnd Vick Leren ift da ein mensch duckel fin ster oder nebeleckte ougen Bat/mit welchen walfern Jas gesicht geschopft/geclert vn delütert werden miiden. Amoferwaller in die ou gen gethon zum tag ein mal ein stund voz nacht cleret ond littert Die ougen. 21n Tem XVI.Blat. Burretsch krutt wasser ift gut dem Die ougen Junctel find ein rott syden tuck Varin denetit und ein wenig vi detruckt und uff die ouge gelegtetwo ma mig malgethon machet sie clar und liecht. 2111 dem. XXI. Blat Bathonien wasser ein ffund vor nacht in Die ougen detkon cleret Die ouden 2lu dem XXVIII. Blat 225 Fenchel waiter machet luter Beiter vnnd clar Die Junckeln ougen ond was de ougen gebriist es sy von Ryte oder von keltin so man das wasser in die ougen treiffet und an Die schleff adern strif Met. 21n dem. XIVII. Blat 21. pnd. 20 Gerlten krut masser ist gut i Vicouge gethon für bobe gebrefte Ver ongen wan es machet sie luter und clar vii trucknet die ougen. Un dem. LI. Blat.

21n Jem. I.XI. Blat

abent Varin gethon. 21m. LXX. Blat Zienen blume wallercle ret die oude so man es darin thut ein ffud vornacht. In Jem. LXXI. Blat Buaetrost wasterin die ougen gethon und Varumb gestriwen cle/ ret ond lutert die ouden und macht hel die oude and didelicht. 21m. LXXXIIII Rebloub waller luteret Die gesicht Varin gethon. 21mxC. Ringel blume waiter ist gützü allen gebreften der ougen wellicher Lev Jas ist von Bruch oder von Eeltin so lii tert vund cleretes Die ougen ein stund vor nacht darin gethon und darumb gestriche vi.oderviii.tag nackein ander so werdent sie schön. Zin dem XCL Blat mutten waller cleret vn mackt luter Die ouge so man es Varin thut ond Varumb stricket und allen tag vff.ii. Lot detruncten syn gesicht würt also schon und gut das er die sterne würt sesen rags an De Rymel ale zu nacht. 21m. XCIII. 7K. Rotrosen waster ist kalt und trucken und cleret Die ouge ein fund voz nacht Varin gethon vñ vmb Vie ouge gestricken. 21n dem. XCVII. Blat Schel wurtsal waster in Die ougen gethon sunderlicke so man Jas von Ven Blime Brennet macht ein scharpff desicht und eleret und lutert die ongen. 2lin dem.CV.Blat. Cormentillen waller ist gien krut waller ut gut gut zu allen siecktage der ougen alle aber für alle nebeleckte von schwerenden ougen Parin gethon ein stund vor nacht in p. raf vn die bose gesicht habent die stercktes vn den denüfter/wan es clereret und scherpf Bringt den schin und glast wyder/alletag fet Die ongen vn lutert das dunckel gesicht em mal oder.ii. Varin gethon und Varum vnd ift vaft gut fiir alle ander walfer. 2111 destrichen vnnd geder wilen getruncken. Tem. CIX. Blaz

Zinden blüet wasserist

vierden tractats sagen vnnd dich leren ift da ein mensch wasser sel oder ander fel in den ougen haben ist/mit welchen wassern die felzu vertryben vnnd imzu helffen ist.

atzeln waller ist viz der massen güt sür sel vär slecken der ouge /am abentein stund vor nacht darin gethon et/ wa manig mal. In dem. XX
21

2510 KO2N Blume Waller set bricht die felder ougen und machet sie tuter und die toten blüttigen ougen machet en schön un gesunt ann aben ein stund vor nacht darin gethon. 21 m. XXX. Blat.

eiger Wilz Wallet in die ougen gethon etwa manig malift güt de nen die da fel über den ougen habent oder wachsent und die lang kranck sind gewelfen. In dem XIVI blat.

Genserich waller in die ougen gethon ift güt für fel und flecken vir dunckel und finsterkeit der ougen die eim menschen in eim iar gewachsen sind. In dem. III. blat.

gens und abens getruncken yedes mal off ii. Lot unnd am abent in die ougen gethon serteilt die fel der ougen, Zin dem. Lv O Hunig waller in die Ougen gethon den gethon ein stund vor nacht betybe die

fel in den ongen. In dem. LVII.

Mey bliemlin waster in
Die ougen gethon ein stund vor nacht verstrykt die sel in den ougen und clerct die on
gen. In dem. LXXIII.

menschen bocht wasser Bricht das selin den ougen ein stund oder it. vor nacht dari getson. am. LXXVII. B mucken wasser vetribt sel vnd sleecten der ougen an dem abentein stund vor nacht in die ougen getson. iii.

Stütt worse alle aben. 21m. LXXIX 21

Kins gallen waster vertrybt fel in den ougen so man das ein stüd
vornacht in die ouget küt.am. XCI.
21

Koßmarinen waster das von den blumen an der sunnen gedystillie ret ist 'ist ein wunderbarlich waster für die sel der ougen ein stund vor nacht darin get thon ein tropssen oder ist, ant. XCII. GG KULLEN WASTER ist güt de bösen ougen vertrybt sel vnd sleeten der ougen ein stund vor nacht darin gethon. Zin dem. XCIII. blat.

wunderbarlichen gür zu allen gebreffe der ougen funderlichen für fel und flecten der ougen wan es reiniget die ougen und trubent fie vo aller befer füchtileit funderlich fo man das brennet uf den blüme und in die ouge gethon machet ein scharpff gesicht darum es die fel vertryben ift on alles we und heilet und cleret die ougen. offt ist es bewert. In dem CVI. Blat.

21.

Wegwißeblumewaster in die ougegethon ist gut für fel und flecke der ougen. In dem. CXIII. blat.

Als.iii. Capitel dist vierden tractacts sagen und vich leren ist va ein mensch flecken ob mosen in den ougen haben ist sie sind wys oder schwarz mit welche wassern vie zir ver

tryben ond zu Belffen ift.

Walfer ein seine vor nacht in die ougen ge thon ye ein wenig that ab die flecke der ou gen. In dem, XXIII. Blat.

Dusent güldin krut was
fer ift gür für fecten der ougen ein stund
vor nachti die ouge geißö. am. xxxviii.
Emeissen vn ir eiger was

in Tie ouge geton so du schlaffen wilt gon iii.tropffen das vetrybt die flecken und sek der ongeni2In dem.XLVI.blat. 21

संस

Genserich wasser in die ongen gethon vertrykt flecken in den onge die in eim iar erst gewachsen synd. 21n de Lui. blar.

Abucken waller vetibt flecten in Te ougt am abent ein stund vor nacht in Tie ongen gethon. iii. oder. iiii. wo then alten abent. 21n Te. LXXIX. 25

Linden bluet wäster ist güt für alle flecken und masen der ougen ein stund vor nacht darin gethon, 21n denr LXX. Blat.

Rinds gallen waller ver myst die flecten in den ouge ein stund vor nacht darin gerkon. In dem XCI. 21

Rolsmatinen waller of an der sunnen gedystilliert ist ist enno mackeln der ouge am abent ein stund vor nacht in die ougen ge thon ein tropsfen der, ii, 24n dem XCU. Blat.

Rutten waster ein ftund vor nacht in die ougen gethon vertrykt flet eben der onden 21m. xCuu. K

Schel wurtz waster idie ougen gethon ein stund vor nacht vertrykt aften flecken der ougen. Am. xcv. 21

As. v. Capittel dyß
vierden tractate sage vir Vich lere
ist/Va ein mensch den schin verle
ren hat also vil also Va einer star blint ist/
mie welchen wassern im Ver schn vnd Vie

geficht wider zu Bringen ift.

Blow violen wasser wy der bringt die verlerëgesichtein stund vor nacht in die ougegethon. Um.XXX. X Senchel wasser in die ou gen gethon die star blind werden wellens vnd dar zu getruncken etwa manchen tag bilstet im wyder. In dem. XIVII 99 Ilen kuut wasser ist güt a den bosen ougen die den schin verloren habene an dem abent ein stund vor nache darin gethon bringt wider den glast vii al len tag ein mal getruncken. Im. LXI. C

Tettich Waller zerlaftet Die fücktikeit Die Da ist in cornea Der onge Da von Die menschen skar blint werden, am Dem, XCI. blat.

vierden tractats sagen vonnd vick leren ist/da ein mensch schmertze vond wetagen in den ougen hat mit welche waffern im zil helsten von de zu vetribe ist.

Bolet waller ein stund vor nacht in die ougen gekon vir darüber gelegt ift güt für allen wetagen der ougen Un dem XXIX. Blat.

Denmarck waster mic wyn vermischer und getruncken legt vyl wetagen der ougen/wan es ist einprincis pal züden ouge so man es ein stund vor nacht in die ouge thüt, am. XXXIX. A Klapper rolenw affer be nympt schmenzen der ougen lynen tücker darin genegt und an die ougen gesebetzut ber den schmerzen vir die sytz vs. an den LXVIII. Blat.

Pugen crost waster in die ougen gethor und datumb gestrichen Legt nyd die we der onge. Am. LXXXIII. Blat. an dem

wenig ganffer darin gethon und an dent abent ein stund vor nacht in die ougen ge thon das ist güt für alten wetagen der ou/ gen. An dem. XV. Blat.

Pls. Vii. Capitel dis vierden tractate sagen onnd vick leren ist da ein mensch wetage vo Eeltin in den ongen oder kalte flüß in den ongen hat/mit welchen wassern im das zür vertriben und im zi helssen ist.

Bolet waller in die Ou-

Jose Som and good Dor

aften kalten fliffige ouge vir aften wetage Ver ougen mir tilder olich Var über gelegt 2ln Vem. XXIX. Blat.

Meigeronen waster ist gut den kalten flüssigen ougen/am abent ein stund vor nacht in die ongegethen vär dar vif gestricken, viii, oder, y, tag allen Len tag ein mal, 21m, LXXIIII,

vierden tractats sagen vii dick se ren ist/da ein mensch alzyt rynne vnd triessen ougen hat/mit welche wassern im das zu vertryben vnd im zu helssen ist. Bonen blüet wasser tru cenet die sliessen vnd rinne ougen darin ge thon ein stund vor nacht so werden sie tru cen. 21n dem. XXVI. blat.

Bathonien waster ein fund vornacht in die ougegethou so werd dent sie trucken und verstelt die tresen und vas triessen und rinnen der ougen an dem XXVIII. Blat

Blow violen waster be nympt den schmerzen der ongen und vert stelt den fluß der ouge von kyzen ein stüd vor nacht darin gethon vir darumb gestrif chen. 21n dem. XXX. blat.

bingel krut wasser in die naß gezoge etwa manig mal ye ein wenig ift vast güt das Boußt da mit gepurgieret für die sliff die da abstygentzü den ouge vndzü der nasen vnd ozen da von die ous gen rinnen vnnd triessen werden. In dem XXXV. Blat.

Wenschen bocht wasser weret dem fluß und rynnen der ougen ein stund vornacht darum gethon. Zin dem. LXXVII.Blat.

reb loub wasser in die ou gegethon die dafücht sind die trucknet es. 21n dem XC. blat. 21

ruten wasterein stund vor nache in die ougen gethon trucknet vie reimget die ougen von aller schlimifeit.an Dem. XCIII, Blat. L

totrosen wasser vermi schemit ein wenig wyng vñ i die ongege

then trucknet und reiniget vin flereket fere then trucknet und reiniget vin flereket fere die ougenemlich so in solliche wyn vin was ser yedes. I der vin thutia preparata. Lautin würt geresoluiert vin zuccer candit vin aloe paticum yedes. yy. gersten körner schwer! des glychen that ouch rosen wasser allein mit zuccer der wyß ist. Juintin vff. ii. Lor rosen wasser sunderlichen mit zuccer candir streisft ab und reiniget die substanz der ougen mitt syner stypticidet die es in int Bat. 2 ln dem. XCVII.

rotrolen wasser ist kalt und trucken lasset niendert kein sumozes oder fücktikeit zu den ongen schlaßen sein stund vor nacht darin getson und darum gestricken. In dem XCVII blat.

Schel wurtz wahler in die ongen gethen ein stund vor nacht wan es reiniger und trucknet sie von aller böh ser fücktiseit sunderlichen so man es vi de blumen brenne ist. 21m. CVI.

Mullen waster in die ou ge gethon re ein wenig ift gitt wer lang zyt tinnen ongen hat gehebt vnnd das gethon ii.oder.iii.wochen es würt gewyflichen bef fer.2In dem.CXV.blat

As. IX. Capitel diff vierden tractats sagen vnnd dich lere ist so ein mensch ein tot sytzig oug geschwer sat obtalmia genant mit we tagen stecken und brennen der ougen/mit westichen wassern im das wezü milteren und zu benemen ist.

Simpler waster in die ou gengethonzum tag ein malein stund voz nachtekeret vud lutert vnnd les Get die hytz 33 ü vand vertey bet die tot von den ougen. 2In dem. XVI. Blat.

How kozh blimé was fer in die ougen gethon vand da mit bestrift then vand gewesthe iff die für rot hyngig ouf gen die da vast schweret. 21m. XXX.

Holder bliet wassen thit da hyts in ist leschet vand resoluter sie. 2In dem. Iv. Blat.

Klapper rosen wassen in die Aller be nympt die hyt der ouden ein tücklin darin

Ritter sport van das we vs. 21m. LXVIII. Of Ritter sport in den ougen van gescht güt für alle röten in den ougen van gescht wer der ouge gescht das zußet alle röte dar vs und machet sie clar van luter vann dwe ret der röten van schweren. 21m. XCV ENOT FOICH WASTER ist sin den abent ein stund vor nacht in die ouge gethon etwa manche tag. 21m. XCVII. The Western etwa manche tag. 21m. XCVIII.

denenet vnind an Die ougen gestaben zucht

Als. r. Lapittel districted vierden tractate sagen vinnd vick leten ist va ein mensch tot ougen hat mit welchen wassern im vic rote zür besnemen sind soe glyche möchtstu ouch vie ob bestympten wasser var zu bruchen.

ein finnd vor nacht in Die ouge getfon ift

güt für Die geschwer der ougen. Zin dem-

CXIIII.Blat.

Cardns bendictus was
fer alle abent ein feind vornacht in die ou
gen gethon morgens vii abens getruncken
pedes mal vff.ii.oder.iii.lot vertrybt die rö
te in den ougen. 21n dem. XXXVI.

blow korn blümen was
ferin die ougen gethon vnd darmit gewe/

schen macket Vie roten blütigen ougen gel sunt. 21n dem, XXX. blat.

Ettber krut wasser ist güt werrotougen Batalle morgen vii aber Parin gethon, 21n Vem, XIII. C

Gélerich waster ein stüd vor nachein die ougen gerkon ist gür sür stüß vnd schüß vnd röse der ougen. 21n de LII. Blat.

Barn krut waster d; ist 95 beste waster wem die ouge rot synd mozz gens on abens daringethon kum ein heilt sammer waster darzu zesynden würt. In dem. Lv.

Schel wurtz waster ist gützü allen rotten ougen morgens onno abens in die ougen gethon. In dem. CV. Blat.

wilgen loub waster be nympt He rôte der ougen und der oug gly? der an dem abent ein stund vor nacht dar! in gethon.iii, oder, iiii, tropsfen. 21n dem. CXUIBlat.

As. ci. Capittel dylf vierden tractate sage vn Rich lerë ist da cin mensch rot vn frat oder rot letz ougen hat mit welche wassern im zir

Belfen und danzü vertryben ist.

bonen blut zvasser in die ouge gerson ist vast güt für für ouge glyd der ougen inwenig. iii. oder. iii. tag darin gerson am abentein stund vornacht in die ougen gerson. 21n dem. XXVI.

Menner mage felwaller ist gür wider rot letz ougen. Da mit bestricke morgens und abens uff das letz oug also lang bys co genüßt, 21m. IVII 21

Schel vurtz vaffer ist gut zu allen roten oug glyder morgens vin abens darin gerkon, In dem, Cv 2vilgen loub 2vasser die ougen da mit bestrichen benynpt die rote doug glyder. 2ln dem. CXIII. Blat. 3

vierden tractate sagen vand dick leren ist da ein mensch in eine bad gewesen ist vand im die ougen von dem touch vad byt des bades rot vad ouch byt zig vad geschwollen sind mit welche was sern im wider züßelssen vand das züver tryben ist.

Bolei waster ist gut so ein mensch die ougen und die oug glyder da mitt weschenist das benympt die bytz unnd rote der ougen die von byz un rouch

Ves bades kummen ist.

Demarck waster ist gut fo ein mensch nach dem bad ein tücklin in dem waster netzet vn über die ouge legt die machet die ouge elar vn liecht von der byt vn rouch des bades. 21m. XXXIX.

This tolen was the bad citickling for the course her for the course her for the course her for other fire outen lead to the course her for other for the course her for other forms for for the course her forms with the form of the bades of the course her forms for the forms of the course her forms for the forms for the forms of the forms for the forms

und ougglyder.

mil gilgen masser ist gut für wetage der ougen am abent ein seund vor nacht in die ougen gerkon und darum gestricken nach dem bad das zuser die röt und syrz us das sie luter werdent und nie schwerent. 21n dent. CXVIII. Blat 21

vierden tractate sagen vonnd dich Leten ist so ein mensch geschlaffen Bat vod im die ougen an dem morgenzü gebachen sind das er sie nitt wol mag vof gethün/mit welchen wassern imzü helffen vod daszü vertryben ist.

Bulgwurtz waster ist gut den it on eiter zu

famen gebacken fint de sie/sie mit wol mit gent off gethin die selbigen oug brogege/ wint man bald wyder off so man sie netze mit dem wasser. Zindem. LVII.

As. viiii. Capitel dis vierden tractats sagen vnnd dick leren ist so ein mensch die ougen inckent vnd byssent/mit welchen wassern im das zu vertryben ist.

Lardus bendictus was
fer alle morgen vii abes getruncken yedes
mal vff. ü. lot vnd in die onden gethon ein
frund vor nacht ift güt für das byffen vnd
incken der ongen, 21m., XXXVI.

Els. P.V. Capitel dy is vierden tractate sagen vinnd vick leren ist/va ein mensch blorern in ven ougen hat von grosser schaden see elen und masen werden etwagang blind mit welchen wassern im zu kelsten vie blostern nyderzü seizen on schaden vas sie int vergond.

Bonen blüet waster star in genfon, iii. oder, iii. tag ein stund vor nat the Ludem, XXVI. blat

Genserich waster ist gitt für die blotern der ougen etwa manig mal darin gethon vertrybt sie. 21n dem Lu. S

Els. CVi. Capitel diff vierden tractate sage und dick le ren ist da eim mensch der nagel in den 'ougen gewachsen ist mit welchen wassen im zu helssen von zu vereryben ist.

blow gilge wurt: el was ser thut ab den nagel vnd flecken in de ou gen pe ein wenig darinn gethon ein stund vor nache 21n dem xxus, blat.

Ratten wäller ist güt für den nagel in den ougen wie ferecließen er

BB in

iff somanes darintbutein stund vor na che.iii.oder.iiii.wochen lang. 21m. XCVI. **LJegwilz bliine waner** ifegüt für den nagel in den ougen und an der gebresten me ein stund vor nacht daringerson und darumb gestrichen erwa mainig mal. 21n dem.CXIIII, blat.

Hervii capittel districtent victoen tractate sagen vand vick leren ist va ein mensch vie oug Brogen in vie ougen stecken/mitt welchen waster vz in vertryben vä im zü belssen ist Wensetich waster ist git vie varechten bragen offt vad vick vanit bestricken sogen offt vad vick vanit bestricken sogen offt vad vick vanit bestricken sogen of sie im. In dent Lu, blat, an dem

98. CVIII. CAPITED is vierden tractate sagen und Vick le muist welche waller gütt für Vie

Sürren oug geschwer sint.

UBOR blümen waster ist gut den dürre ouge geschwer am abet ein fund vor nacht darin gethon und darüb gestriche, viii. oder g. tag allen tag ein mal wan es ist ouch gürzü allen franckseiten der ougen. 21n dem . I.XXVIII. blat. 21.

As. rir. Capitel dift vierden tractats sagen vonnd dift leren ist was oder welche wasser In ougen schedlich sind.

burtzeln waster vil ge truncten oder genege schwecker de genege schwecker de gesticht.

21m dem Blat.XXIIII.

Eschlouch waster ist gar ein ßeiß wasser wie von zybeln wann es har ein boße sücktigsteit in im Varumb ist sich Var vor zu ßieten Vas es eim nit in Vie ongen Eumptoderoß man sin vil nültzet. In Vem. XIII. Blat.

Für die filtz lufz in de ong krogen hab ich die vor gelert in dem fibenden Capitel dif dritten tractate dyf

Vitten Bucke an Vent. CXXXIII. Blan

Filt die fisteln in dent owg wincfeln würstu synde in dem. wyii. tractat dyfi dritten bücks an dem. viii. La pitel von de fysteln an dem. CLXXXIII.

Jeanfabé ist der fünfftetractatdis

Tritten birche in welche tractat begriffen würt von allen fran ceheite der oren vir was im zir fallen mag mit welchen waffern in zir helffen ift vnd Bat.v. Capitel.

Els erst Capitel dis fünsten tractats sage vn dick lere

ist da ein mensch doub oder niet wol gehört/mit welchen wassern im wider zühelsten ist /ob eo nit lang gewert hat /wā ich hab nie beinen gesehen der lang niege/herthat oder im von syn eltern angebozen ist dem zühelsten ist od geholsten ward.

AMPSEL WASSELLED IN DIE

amplet waher led in die oren gerkon macher sie gehören. Zin dem. XVI. W

Emeisen eiger wasser in Die ozen gethon. iii. oder iiii. tropsfen vnnd Parin gelassen/machet die donben ozen wi der gehözen. In dem XIVI. blat 21

Bus wurtz waster mitt Boum ol gesoren von in die ozen getson ma thet gesozen, 21n dem. Lvu,

Aus leiffelor walter ist gut da ein mensch nit wol gehört die orem gereiniger mit eim orgriffel und alle mal des walfers darin gerhon so würt er gehöre 21n dem. LXXXIII. blat

Quendel Wasser di od iii.wochen allen tag .ii.oder.iii.mal getris clen yedes mal off.ii.oder.iii.lot bessert die gehört. In dem. LXXXIX, blat Romarinen waster vo Butte rosen achtes ed sweinzig tag allen tag ein mal in die oten gethon ist gürfür Bobi Ecit Ver oten, 21n Vem, XCII. B

Hermut waster einen dampst für der von in die orë gemackt ist güt sür zu der ge botd. In dem. CXI. Blat.

95 918 Capitel diff füffen tractats sagen und dich le ten ist da ein mensch susen dosen lütten oder singen in den oren hat mit wel chen wassern im zu helssen und das zu ver tryben ist.

Murrench kunt waner ifegüt wem die oren susen ein tück darin genegt so das wasser lewb ist vn über die oren und halse gelegt und gebunden etwa die es bgeet im dar von 21 m. XXI. G

Blow violen wasser vertrybt das susen vnd singen in den ozen darin getäisse vnd tücker darin genetzt vnd darüber geleget. 21n dem.XXX.blat.

Emeissen wasser dri od fyer tropssen ye in die ore gethon ist gut für süsen der oren. 211 dem. XIVI. blat. 21

Jop wasser vertrykt das singen in dett ozen darin getson vnd getröisst etwa dies. 2in dem. IXII. blat

Pulz leffelot waster ist gürfür süsen von dundern in de oren die ore geseget mit einem or gryffelin von alle mal das wasser dann gethon .21m.LXXXII. Blat.an dem

> 98 dzite Capitel diff fünffren tractate fagen und dick leren ift/ da ein mensch we ober

schmertzen in dem oven har/mir wellichers wassern im zu belsten ist.

andorn waster leblecht gemacht und in die ougen gethon oder eine lynen tuch darin genegt und darüber gele get als vil und oftgethon unz das we ver geet. In dem. XV. blat.

Bathonië wasser les in die oren gerkont leget den schmertzen der oren. In dem. XXVIII. blat.

breit wegrich waster leb in die oren getkon keilet d; we und schmer zen der oren. 21n dem. XXIII. Blat.

Rartten wasserist güt für schmerzen Der oven Daringethon zu Dem tag.ii. mal. 2ln Dem. LXIIII.blat.

Nachtichet wasser ist ag. ii. os iii.malvnd ticher darin genezet vnd dar iibergelegt. In dem. LXXXII.

fünften tractate sagen und dich Geren ist da eine menschen die oze seren ist da eine menschen die oze sere sind oder ein geschwer darinn hat oder da ein mensch ein Ealte süchtigkeit oder zit vil oz schmer in den ozen hat mitt welchen wassern im das zit vertryben und zit verze ren und im zü belsten ist.

ampfer waster leb in die ozen gethon und getropsfet vertrybe ist die ozen geschwer. Zin dem. XVI.

bolei waster ist güt füt kalte süchtigkeit in den osen etwa manig mal darin gethon di hilsfet vast wol. Zint dem. XXIX. blat.

Rarten waster in die oze getson trucknet und verzert das üßerig sch maltz in den ozen. 21m, LXIII. Blat. (9) aderretich wasterindie ozen getson vetrystgesisswer der ozen. 21n gem. LXXX. Blat. 60

Heagras waster ist änt

Weggraf; wasser ist gut wem die ozen ser sint das wasser darin ges thon and darumb gestriche, Zin de, CXVI Blat.

Els. V. Capittel dist fünften tractates fagen vnnd dick leren iß da eim menschen die oren geschwillen synd oder da ein mensch vn/ rein würm in den oren hatt/mitt welchen

vnd zu vertryben ift.

Bappeln waster vettris
bet die geschwulft der ozen wa sie ist wan
man es leb darin thut vnd darüber legt
21n dem. XXXIII.blat.

walfern im zu Belffen vnnd Die zu todten

Fenchel wasterin die oze getröffe tot die wint die darin sind. In dem XIVII Blat.

Rebten wasser zum tag ii.malin die oren gethontoot die würm in den oren an dem XXXXI. blat. 40

Fortich loub waster to. The warm in den ozen das sie sterbent. So man das allen tag. ii. mal darin getson. if 21m. LXXXVII. blat.

ye anfabé ist der VI. Tractat disses

Tritten büche in welche tracat Begriffen würt vo allen laftern vnd gebreffen des angefichte vnd vas im 3û fallen ifé/mit welche wassern im 3û helf fen ift welcher tractat viii. Capitel hat.

AG: erft. Lapitet dif fechtetractate dir fage und offent Bareift mit welchen wassern das angesickt hübsch schon wys luter und clar zu machen ift. Bibinellen wasset das antlyt vnd send da mit gewesche morges vnnd von im selser lassen trucken werden etwa manchen tag so werdent sie luter clae schon vnd süssch. In dem. XXIII. C

Bonen blût waster die Blüet über nacht in wyn gebeisset wand ein wenig vir geballen vnd gedystilliert vnd Jan an die sun gesetzt dar nach das angessicht da mit bestrichen vnd geweschen vnd von im selber lassen trucken werde machet einschon luter clar angesicht, 21m. XXVI. blat an dem.

bolei WAster machet ein Büßsch angesicht da mit Bestricken und ge weschen. 21ndem. XXIX. Blat. 355

Eiger wisz wasser macht ein schon wyk lüter angesicht offe da mitt geweschen. Zin dem XIVI. Blat. B

Gel violeo wasser das antlyt offt da mit geweschen und von im selber lassen trucken werde macket ein wys und clar angesickt. In dem. LUI. p

Alop waller were schen antlyt habe wyl der trinck yeder willen off ii. Lot und wesch syn antlyt da mit un las von im selber trucken werden. 21m. LXII. Blat.an dem

Matten waster das dat in stat und gedystilliert ist ist ein sunder liche funst zu dem angesücht süberliche vir schön zu machen und seilet allen gebreste under den ougen da mit offt bestrichen vir von im selber lassen trucken werde morges und abens darumb es die iungestouwen gern habent In dem LXIII. Blat.

Zobsteckel wasser das antlyt offe da mitt geweschen machet wys luter schön und clar angesicht von aller rö ten und schmerzen. Zin dem. LXIX C Tienen blutten wall er macherein clar angesicht da mit offt gewe schen moegens und abens und von im sel berlassen trucken werde. 21m. LXXI 3

Meien dow waster gedio Hilliert vii das angesicht alle mat da mit Bestricken machet ein schon und clar ange sicht. 21n dem. LXXVI. blat.

Deaffen krut blumen wasser macket luter but under dem antlyt offe da mie geweschen und von im selber Lassen trucken werde. Zim, i.xxxvii. B

IREBEN WASTER MACHE ET Luter clar angesicht offt da mit gewoschen vnd von im selber lassen trucken werden. 21n dem XC. blat.

antlytmit gewestigen morgens und abes machet das luce und clar und wol gesch macet, an dem. XCII, blat.

LJis gilgen waster 31111 tag.ii.mal das antlyt und hend da mit ge weschen und von im selber lassen trucken werden machet sie schön clar wyß und lus ter. In dem. CXVIII. Blat.

for fynden in dem. wiii. Tractat. in de an dern Capitel wie man die Bend wyf mal che fol an dem. CLXXIII. Blat die die But oder das angesichts ouch wyf machent.

As and Capiteldis
fechiten tractate sage vir dich lere
ist da ein mensch bleich oder syn
farb verlosen hat en sy von blitte oder sunst
oder wa von das ist/ mit welchen wassern
im syn farb wider zü bzinge ist dzein men/
sch ein schon hübsch röselecht farb wyder
gewint.

Bonen blüet wasser die blüet ab gebrocken früe oder spet in Retag

vnd übernache in starcten wyn gelegt vit Van ein wenig vis gebald vnd gebrant vit an Vie sun gesetzet dys wasser nachet ein schon antlyt vit ein schon farb ver sich offt Vanut bestrichet. In VemXXVI, blat 43

Bathonien waller. iii. oder. iii. oder. iiii. wochen getruncken allen tag mot gens und abes redes mal uff. iii. oder. iiii. Eot ift güt wer ei bleich farb hat so gewint er ein schön rößlecht farb. 21m. XXVIII. DENGEL SUCK WALLEN WALL. Dens mittags und zu nacht getruncken re bes mal uff. ii. Eot ift güt für böß farb/wätes reiniger das geblüer. 21m. LXII. FENCHEL WANER GETUNG. Gen un mit bestrichen machet güt farb un liecht wangen unnd cleret das angeischt. 21n Jem. XLVII.

Garwen wasterii. Oder in. wochen mozgens und abens getruncke pedes mal uff. ii. lot und syn trance mie ge mischet ist güt do ein mensch syn farb ver lozen hat von überigem blüten. In dem. List, blat.

Ten krut waster macht Tem menschen ein gür farb der sich da mir bestricher und von im selber lasser trucken werden. In dem LXI, blat.

Mitter krue wasser in nücktern off.iii. lot getruncken macht ein güt kliklich fark. 21n Ve. LXXII.

Etennit waser getrungen und abens vedes mal officie. Est bringer ein güt farb. 21m. CXI. 2121. Wis wurtzel waser ma güte farb Bet ein güte farb da mit geweschen vii von im selber lassen trucken werden. 21n dem. CXVI.

Els. iii. Capitel dist sechsten tractacte sagen und Rich lere ist da eimensch runtzeln und vertrantlyt hat mit welchen waffern die zu vertryben find.

Alleyen dow walter ver trystrungeln under dem antlyt offt und dich da mit bestricken vir voim selber las settrucken werden. In de. LXXVI

antlyt offe da mit geweschen erstrecket die hut mit getemperierrer rôte vã vertrybt die rungeln des angesichts.am.CXVIII SS Will gilge wirtzel was ser vertrybt die rungeln des angesichts offt und diek da mit geweschen vã von im sel

Ber laffet trucken werde. 21m. CXIX

As. 1111. Lapitel dylz
fechsten tractats sage und leren ift
da ein mensch ein off zügigt vot
angesicht habe ist vo bletterligenät gutta
toscea mit welche walsern im zu helssen vo
Jas zu vertryben ist.

Jaunnurt Waster ist gut für ein grusam vor angesicht als wer ein mensch vestezig da mit geweschen moz gene und abens und zedes mal von im sel ber lassen trucken werden vertrybet die röte under dem antlyt und den nüwen ufssatz 21n dem XXII. blat

Dubéktopf waster. iii.
oder.v.wochen allen morgen und abent ge
truncken yedes mal uff. iiii. lot ist güt für
ungestalt des antlyt als wer einer ufssetzig
wan es machet dis antlyt bleich un lybfarb
21n dem. XXXVIII. blat.

ein mensch ein off sügig antlyt hat da mit offt geweschen es vergect im. Probatum est per generosum dinn / domini Jaccoum comitem de Liechtenberg, 21m, XII. 2

Eichen loub waster ist güt wer vylroter bleterlin vnder den onge Bat da mit offt gewesche vn von int selber lassen trucken werden. In dem. XIII. 21 if of der massen gut für rot masen on fle chen und bleterlin under den ougen unnd angesücktzum tag. ü. mal mit geweschen 21n dem. LX. blat.

Zienen blime waster ist gür wer vast bletterlecht under den ougen oder angesicht ist da mit gewesche zum tag ii. oder. iii. mal või von im selber lassen tru chen werde so würtes rein. 21m. LXXI THILLER RULL WASTERIST GULL sür röte in dem antlyt da mit bestricken od ein wenig speichelat darund gemischer või da mit geryben zum tag. ii. oder. iii. mal so vergeetes im. 21n dem. LXXII.

machet wyk die roten angesicht als wer eit ner vhserig offe da mit gewesche. In dem LXXVII. Blat. 5 We machet ouch luter hut und schon farb der es machet und bruchet als in dem büch staben. 3. datuö geschrißen steet an dem selbigen blat.

meien dow waller das vertrybt gutta rosacea dr da kumpt võ ky ten oder kytzigem geblüt võ der lebern die kytziget vuder die ougen das der mensek rot flecken vnder dem angesicht gewint da mitzum tag.ii.oder.iii.mal geweschen või von im selber lassen trucken werden. 2111 dem. LXXVI.blat.

Menvel Willtzel Waffer das allei vo der wurzel gedyftilliert ift ge nümen iiii.lot või rotrosenwasseri. Lot või dat under vermischt ein quintin lebendige oder growen schwebel in latinischer zungen sulphur viium genant und an die sunnë gesetzt ei monat dz antlyt da mitt bestricke zum tag. iii.mal und von im selber lassen trucken werde ist vast güt für die voten sle cken und masen des angestickt.

öpteln waster von den wilde opffeln gebrät die noch nitzyrig find omb sant ichans baptisten abent ist vast

gut für Die off sügige antlyt fo man fie. Da mit Bestricket und von im selber lassetru eben werden. In Dem. LXXXVI. 3

öpffeln bluet waster ist gut für die röt von ungestalt des angesichts morgens und abens da mit geweschen von von im selber lassen truckenn werden.ii. oder.iii.wochen gerhon also lang ung er genüßt. In dem LXXXVI. Blat.

meyen gebrant ift Vas beste wasser für Vie roten bleterlin under Vem antlyt Vo mit be stricken und von im selber lassen trucken werde Vz ist offt bewert, am. LXXXVII.D

Pillen Wasser ist gut so ver eine ver sone ver eine ver seine ver eine ver seine ver eine ver seine ver seine ver seine ver seine ver darüber gelegt/vnd wann'es trucken würt wyder genenze so würt dz antlyt schon In dem. CXV. Blat.

311WA WIITTSEL WATTER VO wildem zytwan ift gütt für die tote vand viff zügigen antlyt da mitt offt gewesigen vand von im selber lassen trucken werden. 21n dem. CXXIII.

AB. V. Capittel dift fechifen tractate sagen vnnd dies teren ist/do ein mensech masen od secten vb gebrochen oder ein fluß vnder de antlyt haben ist/mit welchen wassern das oder die zu verzeren vnd vertryben vnd im si helsen ist.

Giger tuter Wasser und von der Bad geet und wolteneden ift vertryber die flecken un masen dea angesichte. 21n dem XLVI. Blat.

Gel violen waster ist gift für alle ficesen under dem auther sie frend von bytzen oder vo beltin offe da mit bestricken und von im selber lassen trucken wer den wan es machet wys von clar angesiche 21n dem LIII. Blat.

wertryst die masen und slecken im antlyt da mit offrgeweschen so macheres ein lugter sur und ist bewert. 21m. LVIII.

Ziene blüme wasser verz trybet flecken vnnd masen under dem an gesicht da mit gewesche morgens un abes 21n dem. LXXI, blat,

Abiter krut waster ist güt so ein mensik hat flecken od sytter mak vnder dem antlyt da mit bestricken oder eë wenig speickeln dar vnder gemischer vnd da mit geryben zum tag ii oder iii. mal so vergond sie vnnd gewinnet güt farb. 21 m dem LXXII. blat.

alle fleckenn under denn ougen zum tag ü.oder. üi. mal da mit geweschen und von im selber lassen trucken werden. 2ln dem. LXXVIII. Blat.

rettich wassernimpt ab Tie flecken in dem angesicht offt da mit ge weschen und von im selber lassen trucken werden. Andem XCI, blat.

Schel wurtz waster verstybe die flecken des angesichts offe vnnd dick da mitgeweschen. CV

trybe flecken und die unreinikeie und ma fen des angesichts nit altein des angesicht sunder ouch an allem by der sich da mitte tyber un weschet allen tag till. oder. iiil. wo den zu dem mynsten allem tag uff. ii. mal 21n dem: CXVIblat. Wist gilgen waster ver erybe die flecken des angesichts offe vir diek Da mit geweschen vir von im selber lassen erucken werde, 21m. CXVIII. Y

As. Vi.Capitel dylz
fechsten Tractate dich leren ist.
da ein mensch vot flecken under de
antlit von bytzen gewint oder da ein men
sch von der sumnen under de antlyt verbiät
ist vot oder purpeln flecken under de antlyt
Bat/mit welchen wassern die zu vertryben

ond im zu Belffen ift.

Charten kreffe waster ist gunig misch et und ein weich lynen tochlin darin netzet vierseltig und dar uff legt/so das trucken wirt so netzes aber und leg es dar uff sozu bt es die rote flecken herne/wa du es an de lyb hast und uff den syten do der flecken ist las im ist es aber an beiden syten oder tey len des lybs so lass im off beiden teilen. ist wo dir an eim bein so las uff dem knoden und trince morgens und abens darunder gemischer gebrant und gedystissert ertber masser un hille dich vor aller hyziger syst wir vor lynsen un totsself wir leber würst.

Zinden blüet wasser ist güt für rot flecken und dem antlyt offe da mit geweschien un von im selber lassen trub ellen werden, In dem. LXX.

2110en bluet waster ist ouch git do ein mensch von der sunne un ber dem antlytigebrat ist das es do von rot flecten oder masen gewint da mit offt vir die Bestricken und dar über gelegt vertri bet sie, Zin dem. LXX.

güt für die roten flecken under dem antlyt zum tagtürder türmal da mit geweschen und yedes mal von im selber lassen trucke werden. In dem LXXV. Blate 21

meien dow wast. ist gut für die roten flocken die ein von flyzige ge

blüt der lebern fürment under de angefiche zum tag.ü. oder.iü. mal da mit geweschen unnd von im selber lassen trucken werden. 2ln dem. LXXVI. blat.

von dem wilden zytwan vertryßt die malfen und roten flecken an dem antlyt so mäd das offe da mit weschet und von im selber lasset tricken werden. 21m. CXXIII

As: vii. Capitel delt fechen und leren ife de cin mensch gel flecken und de antlye gewint/mit welchen wasser im das zu vereryben und im zu helfen ist.

Ratten waster das dat in stat und gedystissiertist ist git süt für die gelben stecken die einem mensche an kun? ment von siecktagen under das antlyt da mitgeweschen un ze überiii.tag in die bad stub gangen und es aber weschet und mitt bestricken unt das sie vergond. Zin dem LXIII.blat

Rettich wasternimpt ab Vic gelen flecken Ves angesichts vnnd Vic gilb eines jedes glyds offe Va mit Bestriche 21n Vem. XCI.Blat.

Bellen bouin waster die gelen slecken da mie bestricken die ein von sicktage kummen synde und sickerhabene in dem angesicht ob man sie da mie welfchet und ouch über üttag in die badskub gat und es ab weschet und es daran stricke doch sol manit me dan die slecken da mie bestricken sie vergond da von . Zin dem. CVH. blat

Els. VIII. Capitel dis fechsten tractate sagen und leren ift da ein mensch tysemet oder ens gerling under dem antlyt habe ift mit wel lichen wassern die zu vertryben und im zu belsten ist. Bolei Waster vertribet Vierlisemen under dem antlyt offt da mie gerißen un geweschen. Zim. XXXIX. CE

Geismilch wasser damit gewest festen oder wa es ist und von im selber las sen tructen werden und Vas offt getson ist güt für Vie püsemen wa sie sind 21n Vent Liblat, an Vem

ift gut für die rysemen under dem antlyt oft und diet da mit geweschen un von im selber lassen trucken werde. 21m. XXXVII

Meilater würm wasser ift güt für die rüsemen under dem antlyt offt und dief da mit bestricken vund von im selber lassen trucken werden. 21n dem. LXXX. Blat:

Afisferling waster in de meyengebrant ift de atter beste waster sür schnebeleisselin under de antlyt da not oft sewelchen un von im selber lassen trucken werde, am. LXXXVII. Blat

Reben waster das gesa.

mele würt ist güt für die schnebeleistlin on
der dem antlyt da mit geweschen dry oder
sper wochen und von im selber lassen trus
eten werden. In dem. XC. Blat

Reben waster oft vno vice vas antlyt va mit geweschen vno vo im selber lassen tructen vertryket die enger Ling des angesichts an ven XC.

Ling des angelichte an dem XC.

2313 WIFT WATER Dero

trybet die ryseme under dem antlyt offt vir
die da mit gewöschen und von im selber

Cassen trucken werde, Zin dem CXVI S

WIZ GILGEN WATER IS dem

wer rysemecht ist under dem antlyt den sol

man da mit wesche zu dem tag zwei oder

dry mal und yedes mal von im selber lass

sen trucken werden das dry oder sier woche

methon oder lenger. Zin dem CXVIII. O

zitwan wurtzeln wasser von der wilden zyewan ist gürfür risemen vnder dem antlyt oder wa sie sind offe vnd die da nuit geweschen und von im selber lassen trucken werden. 21m.CXXIII.

Moder dem antlyt gewint von schlap gen/mit welchen wassern im züßelsten ist würst du fynden in dem. pptiü. tractat in dem andern Capitel da einer blow mal ge

schlagen ist 21n dem CXCI.Blat

masen of stecken an der sur sat oder mos phea oder syterschen oder imperigo würst du synden in dem. yy. tractat von vnreini beit des geblütes vnd der sur vedes in syne Lapitel und ander zü sel me die ouch dem angesicht zü sallen möchten da magstu dich sien fügen ob du syn begeren oder no tusstig byst.

> yeanfabéist der VII. Tractat dis

Pritten biiche in welche tractat vier Capitel find in welche Ca piteln In fynden byft von allen Franckfei ten vnd gebreften Iernafen/mit welchen waffern in zil felffen zimlich ift.

gle cest Lapitel dis sybenden tractate sagen und dich beren ist welliche masser güt sind für verstopssung der nasen oder dar durch siegeoffnet werden mag.

THE WANTET DIE DO OF.
nen die verstopffung der nasen fyndestus
nach em and in dent wir. Capitel des and
dern tractate dyß drytten boche. Zur dem
CXXXII. blat.

Els and capitel dis systèment fage und dich le ren ist du cine menschen diunas Blüret/mitt welden waffern im zu helffen vond Jas zu verstellen ift.

Bolei Waller ein tich Varin genege und off Vie naß gelegt stil Let Vas Blüten Vernasen, am. XXIX. 3

Breit wegrich somen wassersteller Jas blitten der nasen getruncken ve vest. ich oder viller und beuwelen zepflin in die naßge stoffen und tiicher darin generzt un vest die naß vnd styrn gelegt. am. XXXIII. 21.

Sunt finger ktut waster die styrn da mit bestrichen und ein süsseltet tüch darin generzt und darüber gelegt ver stelt das blitten der nase. 21n dem. XLIX. blat an dem

Raten jagel wasser tücker oder werck Varingenett vnnd ein wenig vis getruckt vnd vis Vic styrn vnnd wurtel der nasen gelegt vnd ouch in Vienas gestossen vert stellet vn verstopsset Vas Bluten der nasen 21n dem. LXVI. Blat,

Tklapper rosen wasser ein tuck darin ge neut vond zwischen die bruft gelegt von vost Die leber verstelt das blüten der nasen, an Dem. LXVIII. vlat.

louch waster stelt ouch Pas bliten der nasen ein Bouwol darin geneut und in die naß geson, 21m. LXX C

Felt das blut der nasen tücker darin gene/ tet vand über die styrn geleget. In dem. IXXXII. blat

Rot roleu waster et túch oder werch darin genen und über die naß gelegt versteller das bliten der nasen, 21n dem XCVII, blat

Teschel Erntwasser ist güt Ver serzü Ver na sen blütet ein bonwollen zepfim gemachet vnd in Vem wasser genegt vnd in Vienaß gestossen vnd ein tück Varin genegt vnnd vs. Tie styrn gelegt vnd getrücken vs. oder.viii. Lot Vas frestet Vas Blüt. 21n Venn CX. Blat.

fibende tractate sage von Tickslere ist/Va eim menschen Vienaß üt wenig mit übele vnd stincken steisch über wachsen ist polipue nasus genät/mit wellichen wassern ir züßelfen vnd Vas zü ver tyben ist.

in Bonwol Parin genetze vand in Vie naß gestoffen ift gür für Ven siechtagen Ver nach sen polipus genär Vz ist ein stincken fleisch Vas eim in Ver nasen wachsen ist. 21n Venz LXXXI. Blat.

Messel wurzel wasser polipus nasus sei letes morgens und abens da mit gewesch en. 21n dem. LXXXIII, blat

Auten wasser heilet polipus nasus das überig sleisch in der nasen morgens vnnd abens da mit geweschen vn ein meisel dar in genegt vnd in die naß gestossen. In de XCIII. blat.

fibende tractats sagen vnnd dick lick omb essent mensch die school lick vmb essende sucht by der nasen hat ge nant not me tangere nit vier mick oder ges schwer an d nasen hat da systeln vh werde mit welchen wassern den zu helssen vnd 35 zu vertryben ist.

Blow gilgen wafter hei Let noli me tangere das ift ein vmb effend schade an der nasen da mit gewesche moz/ gens und abens und tücker darin genetzet und dar über gelegt so heilet es bald unnd schon 21m dem blat, XXII.

Cardus bendictus maf. fer geilet noli me tangere by der nasen mit

Tem waffer geweschen und Das Erur gepul nere un Darin geworffen. 21m. XXXVIO.

Spitz wegerich waster ift güt für die geschwer der nasen oder by den ougen winckeln dz man es da mit web schet und ein tücklin in dem wasser netzet und darust legtzum tag zwey od dzy mal das sciler die geschwer das kein systel oder umb essender schad dar us würt. Zin dem CV. Blar.

Beanfahé ist der viii. Tractat dess

Vitten buche in welche tractat viii. Lapitel fint i welche capi teln begriffen würt von allen franckeite Ves munds und syner anhangug/mit wel Lichen wassern in zu Belffen ist.

As erst Capiteldis

viii. tractats fagen on vich teren ist/va ein mensch vas esten oder Vie sule oder vie schl in ven mund sase ist/mit welchen wassern im wider zu bels/

fen und inzüßeilen ist.

ageimonien waller ist gat fat die fülle und das essen in de mud wan es reiniget und seilet es so man das offe und dick in dem tag da mit weschen ist. 21n dem XVIII, Blat

Bein heltze loub waller ift ouch güttfür das effen in dem mund offt und dick da mit geweschen. In dem xxv. blat

bein bültzen blüet was fer ist ouch güt für das essen in de mund offt vnnd dick da mitt geweschen. 21n dem XXV. Blat

beunellen waster ist vast güt für das essen in dem mund vnd in de Balk offeda mit geweschen und gegungelt darumb das es benympt alle wetage füse vnnd bennung in dem mund. In dem XXXIII. Blat

Buben kropfwasserist
gut für das essen in dem mund offe onnd
dict da mit geweschenwigens ond abes.
21 dem xxxviii. Blat.

Griver waster ist gut für das essen in dem mund od in de half oder telen offe da mit geweschen vnnd ge gurgelt. 21n dem XII. blat

Guldin gunsel waster ift vast gut für das essen in dem mund mort gens mittags vnd zu nacht mit gewesche. 21m. L.B. at.

Gamader waster ist gir für das esten in dem mund zum tag. üi. mal da mit geweschen. In dem. LII Blarttrigeln loub wasser ist vis der massen güt für das esten in dem mund da mit gewesche morgens mittags

Rarcen waller it gite für das effen in dem mund offer und diet da mit geschen. In dem LXIII. 21

und zu nacht. 21n dem. LVII. Blat.

Rartte waster das dat in fat und gedystilliert ist ist bester für 95 effen in dem mund/ dan das vis den blet/ tern gebrant ist morgens vir abens dannit geweschen. In dem LXIIII. blat.

Rlapper volen waster ist klapper volen waster ist

ouch gir für alle füle/vnd 33 effen in dem mund vir an dem keimlichen end frowen vnd mannen da mit oft geweschen 33 beit let da von bald. In dem LXVIII. blat (5 Zauender waster int vast girt sür das essen in dem mund oft vnnd

Nick da mit geweschen vonz das der men/ sch genüßt...an dem.LXXII.Blat Tk Wasser mitt gung vermischer vond den

mund offt on dick da mit geweschen. 2118
dem. CXIX, blat

Salbei walfer ist güt für Vas effen või für die füle in de mund zum tag. ii.oder. iii. mal da mit geweschen beilet das.

inverse consing from the field and experient CC 16

as. and. Lapitel diff
viii.tractats sage vn dichlere ist/
da eim menschen das zan sleisch
such oder das effen in das zan sleisch sür
men ist/mit welchen wasser im zü helffen
vnd das zu vertryben ist.

bein beltzin bluet waller ift gut für das fulln des zan fleisch oft v n die da mit geweichen. In dem XXV. &

Breit wegrich waffer lang in dem mud gehalten heilet allen schade des zan fleisch In dem XXXII.

Zienen blumen wasser veringet und keilet das zan fleisch da mitt offt gewesche. In dem. 2121 Sunderlich en so man datin thüt ein wenig aluns da mit geweschen morgens un abenh/du solt ouch mercken das/dz güt wer in allen was seen zü dem essen zür der fule un fratte was offen ist in dem mund oder zan fleisch. an dem. LXXLblat.

Autten waffer ist gützü dem mund de Die fulezen habent und den das zan sleisch fulen wil zum tag.ii.mal da mit gewesche Zin dem XCIII.blat. kik

Salbei waster istouch gut in verfulung oder weichung des sant sleifch offe im mund gestalten. Zur dem CIII. Blat

Weggraß wasser ist güt zu allem fulen zan sleisch da mit geweschen. 21m. CXVI Blatan dem.

Bis gilge wurtzel was set das fulzan fleisch offt vär vyl da mut geweschen und in dem mund gestalte.

Ab.iii. Capitel dis viii. tractate sage und dich seren ist da exmensch sere od frattigseit oderringem dem mund oder in der besen oder in dem half haben ist mit wellichen wasser im zu helffen vir dzich vertribe ist.

agrimonien wasser dar mit tewb gegurgelt ond ouch gerruncken morgens mittagts und abens ift vaft gür went we in Ver Eclen ift iü. oder. iiii. tag al len tag gethon hilftet wol. 21 m. XVIII, I

Bein heltzin loub wasser ist gür für all le serifeit die in dem mund ist allen tag ii.oder.iii.mal da mit geweschen und gest gurgelt 21n dem.XXV.blat.

benter waster if auc für alle ferifeit in dem galse offr und dick gegurgelt im sals. v.o. vi. mal des tags 2ln dem. xxix. blat.

Beit wegerich wasser lang in demund gesalten seiset allen schaden des zan steil scho. Zin dem XXXII. Blat.

Ibretung waster ist vast gut da eim die kel sere ist oder ruch wer vit we thet so gieng co im von stung ab so ma das offt da mitgurgeln ist. 21m. LVI I

Seidensch wund frut wasser ist güt für alle sere in dem mund zu tag. ii.oder. iii. mal da mit gewesche. In dem. LXI

le lapper folen wasser Beilet alle frate und serifeit in dem mund Balf und leffgen oft da mit geweschen.and dem. LXVIII. Blat.

Lattich wasfer getruncken ye vff.iii.lot vnd gegurgelt sensttiget Die bel ob sie sere oder wunt wer vnnd rumpt Die Brust. 21n Dem. LXIX.blat.

Pacht schet waster ift güt für wetagen und serifeit des half mor gens und abens da mit gegungelt und tüb ther darin genegt un darüber geleget unts er genyft 2in dem. LXXXII. Blat Tk

AG.IIII. Capiteel dys viii. tractats sagen vand dies les ren ist saein menses secteriin in Tem mund oder geschwet an Temzan slei sel oder geswer in de salf sat squinacia genant/mit welchen wassern im zu helssen van das zu vertriben ist.

Biomber Walter ilt güt für gefchwer in dem Balf genant soniait tia so ma es warm gurgeln ift güt zü dens tagilii. oder. v.mal. Zin dem. XXIX. S

Bunetten waffer lang in dem mund gehalten und gegurgelt im half vertrybet die bletterlin in demmund und halfe. In dem XXXIII blatt

breit wegerich maffer Beilet alle gestigwer und bletterlin des mü des so man das offrin dem mund halren ist. vedes mal ein güttezyt.

Untber wasser ist gür sür geschwer in S Gelen mit gegurgelt zum ragiii. oderiii. mal das Bilster vast wol. 21m. XII. G

Zobsteckel waster ut gür detrücken für des Gewer in der kelen vä offe da mit gegurgelt Im. LXIX. Blar S

(Düter Erne waffer ift gür für geschwer in dem mund zum ragzizmal getruncken pedes mal off.ii.lor und etwa dick in dem mund gehalten. 21m. LXXII.

Abulber waster leb zum tag.iii.oder.iiii.malgetruncken yedes mal vsf.ii.oder.iiii.bot vnd also dick gegurgelt vertrykt die geschwer im kalk squinantia genant.andem LXXIX. blat. 21

l'Infeciffelot wasser ist güt gegurgele für geschwer inder kelen squinatia. genät 2in dem LXXXIII. Blat.

Rettich waster offise gurgelt in dem half verzert und refoluiere das geschwer squinantia...am. XCI. D

Seuff Erne wasser der der de 35å geschwee B man die zen oder das zan fleisch offe da mit tybet. In dem. LXXXI, blat. 21.

Tosten wasser in dem mund offe geskalten seiter der zen geschwer 21n dem. Cix. Blat. Wis gilgen wurtzeln wasser seilet alle bieterlin in dem mund offe und diet da mu geweschen. In dem exixiblat.

as. v. Capitel delt som the state of the sound of the second of the seco

Bielt wegerich waser Beiler alle wunde und schabe in de numb som halren ist. In de XXXII. Blar

Zienenblümen wasser hende effe vand biel da mit geweschen vand tücker daring genetzt vand daruff gelegt 21m. LXXI. Y

Zobsteclzel waster heilt ouch den Erebs an dem mund offe von die da mit geweschen und yedes mal ein publiner darin geworsten gemacht vo der rinde wurtzel des surouchs od erbsaloder versicht von den latinischenn bugte genant "Inden. LXIX.blat.

Roßmarinen wasser de mund offt mit geweschen rechtsertiget die zen vand biitker vad beilet den brebo vad systel daran, an dem. XCII, blat.

Halwuttz waster beilet Die schrinden an dem leffigen des munds offt vond diek da mit geweschen. In dem CXII. Blat.

en ift da eim mensche der mund oder der half geschwosten ist oder da eine das zan fleisch geschwosten ist oder da eine das zan fleisch geschwile vir fol ful geblütz ist mie welchen wassern im zu helffen vir das zu vertryben ist.

Vertrybt vo dem zan fleisch die geschwulfe vertrybt vo dem zan fleisch die geschwulfe vnd das gesücht das von geblüt ist so mä sie dick da mit weschet und lang in dem mund salten ist. In dem, XXXII. p

Thoslouch wasterist güt de derhalf ge stwollen ist getruncken zum rag ein mal redes mal off. ii. lor und ein tüch darin ge neut und darum geschlagen etwa manig mal untzergenüßt. an dem. LXV. blat. 21. Tosten Waster Jer Deilet VII trucknet den geschwollen gomen un rache im mund das wasser oft in dem mund ge balten. 21n dem CIX. blat.

as. vii. Capitel difz viii.tractats sagen und dich seren ist/da eim mensche die zung gatz schwartz vö überiger syngen ist/mit weliche wassern im zu helsten vii das zu derybe ist. burtzeln wasser das zu derybe ist. burtzeln wasser vost zuersten könner also schwer darin gebeisser nacht und darnach ein elein schwemlin darin genege und ust. die zung gestrichen zum tag. in. oder iii. mal das bilster dem die zung sch wartz ist worden in einem siechtagen. 21n dem. XXIII. blat.

Brunellen waffer also genützet mitt de somen wie vorsteet und mit de schwemlin Bilste wol dem som zung schwarz ist. Zin dem XXXIII. Blat.

Gildin Gunsel waster in after massen also gekrucke also de Burgeln oder krunellen waster ist vast gut da eint die zung schwarz ist wordenn von einem sieckragen, 21n dem Lichlat R

Rlapper rolen wasser ist gut so eim diezung schwarz ist worden vo sükragen thii. vi. oder. vii. biiten bernen in des wasser ein bot/oder on bernen vii strych es vst diezung vnnd mach dan ein beglin von einem rebhöltzlin oder pflume oder byt ren boum vnd fckabe Diezung Da mireo Gilffer gar wollan dem.LXVIII. Blas - &

as. VIII. Capitel diff vii. tractate sagen und Tick leren ist/da ein mensch upl spuget oder unreiniseit in Iem mund kabe ist oder Die über gel das im Ier müd stett vol sücktig beit ist/mit welchen wassern im zu kelssen und das zu vertryben ist.

agelei Waster mozgens mittags und des abens getryncken pedes mal off zwei lot ift güt für die über gel des magens. 21n dem XVIII, blat

Dathonien wasser getruncsen morges ond abens yedes mal off. üüslot vertryber onwillen und spuwen und unreiniseit in dem mund 21 in dem XXVIII, blat Duben kropf wasser. Li oder üüstag morgens või abens getruncse yedes mal off. üüsde, üüsdet ist gür sie übergel, 21n dem XXXVIII. blat. 21.

Sillen wasser lang in dem mund gelt halten ist gütt für bose süchtigkeit in dem mund. 2ln dem. XL. Blat.

SCHOL WILL, WASTER GCo truncken des morgens nücktern und ouch etwann des abens yedes mal uff. ü. lorist güt für die isbergel. 2ln dem. CV. Blat VI

US.ic. Capitel dys viiltractate sagen und dich seren ist da ein mensch der othem oder mund/zan fleisch oder die zen übel styncke und schmacken mit welche wassern im ob in der geschmack zu vertryben und im zü helffen ist.

bach mint; wasser ist güt den die da bößezen haben die da übee schmacken das man de mund offe da mit weschet. Andem XXVI. Blat

Ertber waster ist gut für den struckenden mund offenned die

Vamit geweschen. Zin Tem. XII. Glat.

Rle waster getruncken morgens und abene yedes mal off. jui. loe Bilfet dem der orßem stincket oder johna cler. In dem. LXV. blat

einster krut waiter wer einsten offen und stincken zen hat der wesch da mit synen mund und zen offt so genüßter. In dem. LXXII.

Wüter Ernt wasser ift güt für übeln ge schmack und überflüßigkeit des lybs vii Bonbts da mit geweschen und geryben so vergeet er im 21m vorgenanten blat O

Abint waster getungen zum tag. ii. od. iii. mal yedes mal yff ii. oder. iii. lot ynd den mund offt mitt ge/westen ist gift wider de gestanck des mûdes yo suligeeit de suller. 21m. LXXV.

Offen sund wasser sum tag. iii.mal ye des mal off. iii. lot getruncken ond da mië geweschen den mund der iibel schmacket von onstat des gomens oder racken oder der zungen den silster es. 21 m. LXXXV. L

mitage und abene getruncken pedes mal uffzweilet vii den mund da mit gewesche vertryber den geskanck des mundes. 21m XCVI. Blat

Not rosen wasser die zen und Büster da mit geweschen und genben morgens und abens machet den unnd ein güte geruch 2In dem. XCVII, blat

More Capitel dis viii. tractate sage und dich leren ist da ein mensch son sprach ver loren hates sy võ dem parlis oder von sch wacheit und omechtigseit oder von slodif beit oder sone short von slodif beit oder sone short von slodif beit oder schweriseit või undeweglicheit der sungen/mit welchen wassen im die sproch wider zu bringen und im zu helsten ist.

blow gilgen bliemlin wasseretwa vice getruncken gedes mal off iti. Lot wem syn sprack geleste ist sie kumpe im wider In Vem. XXIII. Blat.

Zauender waster ist gut dem synzung sower ist und sie nit ersteben mag das man im ye off zwei oder dry ber zü trincken gybt dry oder vier wochen lang so kumpelsie im wider. In dem. LXXI... Blat an dem

Maiter krut waster ist vastesit wann eine synzung von siechtet gen bestimmerer ist das es nit reden mag vond ouch nit von naturen ist der netzecht blow wullen tiichlin darin vond strick das offe vond synzung er genyst wol vir reden. In dem. LXXII. blat.

mey blüenlin waster ist gut wein die sproch gelege ist so strick mã co im off die zung etwa dice so tampe su im wider, andem, LXXIII blat.

FOGMATINEN WASTER 1102
gens und abens getruncken zedes mal vot
it. lot scherpster die zung und machet woch
reden und mag nieman syn loub us spiece
chen das ungloublich ist dar vonzu sagen
21n dem. XCIII. blat.

rosen von Deonie Wasser ist güt so ein mensch der tropssen geschlage Bat vand nie reden fan so sollen menig geswasser in ist vand var sprentrance ein wenig gesmischet vand das getruncken so kummet im syn sprach wider van würt gesune vad würt wyder reden on zwisel vand ist our van sprenschen der van sein ein edel wasser zil bestieten den menschen vor dem schlag oder parlis som ant das teglicken trincken ist vst ein kon der sy nen tranck da mitt misser ye ein wenig. 21 n dem XCVIII. blat.

CC iiii

Salbei Wasser ist güt de Vie vngesprechig sind või Is parlis Viesüg mossen hat Iem sol man gebenn allen tag tioder.iii. mal yedes mal vost.ii, lot 21n Iem Crir. blat

Spicanardi wasserist güt für die oma Gt da ein mensel vngeredt lyget vsf.i.oder ti. Evegetrücken vü die pulo adern da mit Bestricken "Zindem. CVII. Blat B

Lermit Waster getrust chen morgens und abens pedes mal off. ür lergybreite gesprech wan es zuhet die fücktigteut von derzungen und macher bequellichen reden. Zin dem. CXI, blat 35

Dyß gilgen wasser.ii.ober.iii. tag mot gene mitage vn zu nacht getrücken redes mal vsf.ii.ober.iii.lotijt gut de die sproch gelege ist de kumpt sie wid.am.CXVIII. J

AB. Ti. Capitel dy l'z viii, tractato sagen vand dich let ren ist/da cim mensche diezen we thund/mit welchen wasser im das zu ver/ tryben und im zu helssen ist.

Blow gilgen wurtzel wasserlang in dem mund gestalte ist güt für zen we.an dem XXIII. Blat X

Bathonien wasserlang in dem mund gehalte hilfet fürzen weram. XXVIII. I

Glen krut wasser lang in dem mund gestalten ist güt für schmer/ zen derzen. In dem Lxi. blat

Fop wasser ift güt we syn zen wetund Der sol das lang in dem mund salten und Diezen da mit geriben das silsser wol. 21n Dem. I. XII. blat an dem.

2auender waster oft in dem mund gestaltenn vnnd die zenn da mit gerißen vnn und das we vergeet, an de LXXII. Blat.

Wüter frut walfer ist güt für schmerze Verzen offt und land in de mund gesalten 2In Vem-LXXII, slat Rolen wasser lang in de mund gesaltte Benympt schmertien Verzen von Britien. 21 n Vent. XCVI. Blat.

Salbei wasser zum eag offe ond lang in dem mund gesalten ift güt für schmerk Ben ond weragen der zen Iln de. C. III. X

Schelwurtz wasser ist güt für schmerzen derzen langfin de müd gestalten. In dem. CVI. Blat. 6

Zybeln wasser ist gut wer alle morgen synzen da mit weschet und ryber de thund sie nymmer we. Indem. I.XXII. blat. C.

viii. tractate sagen und dich lessen ist daeim menschen die zen ilgern oder wackeln/mirwelchen wassern das ilgern und das wackeln derzen vertry ben wirt und was das fleisch herr un gür un bestendig macht.

Burtzeln wasseroft vir dice in dem mund gehalten benympe das ilgern derzen

Rotrosen wasser wa man den mûd oft da mit weschet so machtes de steisch startet und sest und steresteile.am. XCXII. Se Salbei wasser langi de mund gehalten ist güt sür wackeln der zen so man das offtim tag tüt. 21m. CIII.

MS. Lili Capitel diff
viii. tractate steen vii dich leren
ist. da eim menschen das zepstin
zü lang vno vst diezung reichen ist od da
eim die zung rust ist oder da eim die züg
oder das blat gesch willt oder sich bleget
da von der mensch groß engiseit in der se
len gewint/mit welchen wassern im wyder
züßelssen vnd das zu vertriben ist.

Bromber wasser ist güt für das blat und zepflelin im halfe offt da mit gegurgelt 21n dem. XXIX. blat.

Toften waffer zum tag.iii.08. iiii mal gegurgelt im halfe ift gut für das blat. an dem. CIX. blat.

Wermüt waffer ife güt für geschwulfe Verzungen und unula Vas ife Vz blat Var von gemacht ein gargarifmus vii in Vent Balb gegurgelt. 21n Vent. CX!.

Adeg wilen walter offe getruncken und gegurgelt ist güt für das Blati In dem CXIIII. Blat

R

as. xiii. Capitel diff viii. tractate sagen vand dickle/ ren ist/da eim menschen die lung geschwollen vär geblegt od eim i die bel we schet/mit welchen wassern im wider züßel fen vad nyder zü seigen ist.

Muter krue waster ist güt so victung geschwossen oder geslegt ift der nütz des wassers offt off. if. Bot mitt win vermischet so genüßt er. 21 m. LXXII. Blat an dem

Wegwiß wasserift gut den die die lüg in die bel styget oder wachser oder wachser istost und dieb getruncken vedes mal off til betann. CXIIII. Blat

Adullen waster ist git getruncken morgens vii abens pedes mal visitilot. De die lüg in die belstyget oder wachset.an dem. CXV. Blat.

> yeanfabéistder 1x. Tractat dis

Vitten büche in welche tractat viii. Capitel find in welche Ca piteln begriffen würt von allen franckei ten der lufft röten und bruft und irer anhä gung und zügehörd/mit welchen waffern inzü helffen ist. As erst Capitel dist

nünden tractats sagen vnnddick Leren ist/mit welliche wassern die

stym sett und dar zu machen ift.

Fenchel waster mozges
getruncken gedes mal vsf. iii.lot machet
ein güt stym.am.XLVII. Blat.

Fop wasser getruncken morgens vund abens yedes mal off. üi.lot machet ein güt stym vud machet sie sell. 21m. LXII. 21

Rettich waster getrunceen så dem tag.ii.mallutert vnnd clerct die stym.

Epian wurtzeln wasser getruncken morges vn abes vedes mal off iii. Lot cleret und machet hell und luter die stym und ist ouch gut für heiserkeit. In de CXXI. blat.

Els and capiteldis
nunden tractats sage und diche
ren ist. Da ein monte Reiser ist en

ten ist da ein mensch beiser ist es sy inng od ale mit welchen wassern im wy/ der zu helssen und das zu verryben ist.

Blow viole waster moz gens mittags ond zi nacht getruncken ve des mal off.iii.oder.iii.lor ist güt den die Beiser sind.an dem.xxx.slat.

Fop wasser getruncken morgens und abens yeden mal uff.iti. bet ift gut für hei serkeit. In dem. LXII. Blat 21.

Zobsteckel Wasser zum tag.üi.mal getruncken yedes mal off.üü. kot ist güt seis seiserkeit.am. LXIX.

Mangolt wasser getruncken morgens vii abens pedes mal vsf. ü. oder. iü. lot ver? tryber die heiserkeit der kelen. In dem LXXIX. blat.

Epian wurtzeln wasser getruncken morgens vn abens yedes mat vst. üilot ist gür siir seiserkeit. 21m. CXXI blat.

Els. iii. Capitel dy st nünden tractars sagen ond Rich Geren ist/da ein mensch schwerlich den othern an sich zuhet/mit/welchen was sern im wider zu helffen on das zu vertry/ ben ist.

Burretsch krut waller morgens und abens getrücken zedes mal uff zwei lot etwa manchen tag ift gut den menschen die unsammfr ethemen oder by chen asma genant. In dem. XXI.

Tknoblouch waffer getruncken morges vnnd abens vedes mal off dry lot ift güt wer da schwerlich erkmet dem kilfte co. In Dem. I.XX. blat.

12010ln Waller um tag tii.malgetruncken yeden mal vff.ii. kot ift güt wer da fikwerlich ethmet või omechtig da võift või võ keltiift am. LXXXII. G

Roginarinen walfes viert oder füuff wochen getruncken allen morgen ein oder zwei lot ist gür wer ein schwere othem hat 21n dem XCF. Blat

As.iii. Capitel dift
nünden tractate sagen und dich
lerennist da ein mensche sere by
chet und ds von berlin ist/mit welche was
fern eim menschen zu helsten ist.

Bein belti bluet waster getruncken vedes mal off. ii. lot ift güt für Eycken das von keltin ift. 21m, xxv. 21.

Camillen walfer zu dem cagzwei mal

getrücken vedes mal off.iii. Let ift git für Eveken asma genant. In dem. XXXV. Ik **Gen kuu was. 110:36ns** und abens getruncken vedes mat off. iii. oder. iiii. Let ist git wer sehwerlich bychet. In dem. IXI. blat.

Jop waster getruncken morgens vnd abens yedes mal off, iii. Lot wan es ist gut für ein kychen ond ein Beisern othem on ist gut für heiserkeit der stym ond machet sie Bett. 21n dem. LXII. Blat. Zienen blümen waster getruncken mozgens nücktern und abens so man schlossen wil gon ist gütt den die da sere kychene und machet langen othere und rumpt die brust, wii. oder, wiii, rag gehtruncken, Zin dem. LXXI. blat

Roßmarinen wasser vier oder funff wo wochen getruncken morgens nüchtern ein oder zwey lot ist güt wer kychet. In Dem XCII-blat.an dem

Schol's wurtz wasser mozgens mittags und zu nacht getrücken pedes mal uff. ü. oder. iü. lot etwa manche tag ist güt für das kychen. 21m. CIII. 21

Tosten wasser morgens vnnd abens ge trücken yedes mal off.iii.lot ist güt für Is by den vnnd enge Ier Brust. In Iem. CX. Blat. an Iem

95. V. Capitel dysz nünden tractate sagen und vick leren ist/ Va ein mensch Erchet vii V3 vom bytzen ist/mitt welchen wassern int 3ü belssen und Vao zu vertriben ist.

Burretsk frut wasser getruncken moz/ gene und abene yedes mal off. ii. bor etwa manchen tag ist gür den menschen die da kychen und unsannfretskmen asma genät das un hysen ist. an dem. XXI. blat. Le burtseln wasser getrung chen etwa manchen tag yedes mal off. ii. bot vertrybet das kychen von heissen sachen 21n dem. XXIII. blat.

Ye lenger ye lieber wafferzum tag.ii.05 iii.mal getruncken yedes mal off. ii. oder iii.lot ift vaftgåt für das lychen das von Byzen ift.an dem.CXXII.blat

C

Als. Vi. Capitel dyst nünde tractate sagen und dich se ren ist da ein mensch den glug od beschen hat süngultus genant mit welche wasserings belssen und dzzü vertrybe ist. Mitt; ing waster getrü chenzum tag. ii. o ö. iii. mal yedes mal off iii. bet ist git für den Beschen oder klup in larin singuleus genant. In dem. LVI. S

as. vii. Capitel diff nünden tractats fagen vnnd dick leren ift/welkicke waffer die bruft færcken und krefftigen find.

Elidozii Wasser Geteun?

elen morgens und abens vedes mal uff.if
lot sterclet und fresstriget die brust. 2ln de
XV.blat.

Angelica wasser getruncken morgens vnd abens yedes mal off.ii. lot stercket vn kresstriget die brust. In dem. XX. II

l'lessel wurzel wasser morgens vii abes vedes mal vss. i. bet getrücken skercket die. Brust 2 in dem. LXXXIII. blat.

Coementillen Waller Ge truncken morgens und abens vedes mal uffahlot stercker die Brust. 21m. CIX W

Apian wurtel wasser getruncken mort gene mittage vis abene pedee mal vst. Cotist vs der massen gützü Erestigen vnd stercken die brust vnd zis allen kranckseite der brust andem CXXI blat. 21

as. viii. Capitel distance nunden tractates sagen vnnd vick leten ift/welliche wasser vie brust enment und reinigent und wie ir wider zu Belssen ist.

Batonien waster moze gens und abens getruncken vedes mal uff tiller reniget die Benft, Zim, XXVIII. R

Brunesten wasser gerruncken alle mal yedes mal off.iiii.Lot reniget die brust vñ was ir gebryst. en zum tag. ü. mal yedes mal off. üi. lot macket wer omb die Bruft ond reniger die Bruft. an dem LXX. Blat

Lattich wasser getruncken ve off.iii. Bor reiniger die Brust. Zim. LXIX. Blat L

Zienen blumen waster morgens und abens getrücken vedes mal uff.iiii.lot.wii.od.wiii.tag rumet die bruse 21n dem. I.XXI blate

Detrettick wasser morgens und abens getruncken gedes mal uff dry let reinigen Die brust. In dem. LXXX. blat. K

Moter wurtzeln wasser moigens und abens getrücken pedes mae uffzweiset sechs oder acht tag vertrißt die bie bumores vo & brust.am. LXXXI, E

Tebren wasser niichtern off Iry od vier Lot getruncken reiniget die bosse siichtikeit von der Brust. In dem. LXXXI, Blat. D.

Rettich waller getrun cten zum tagzwei mal pedes mal dip lot reiniget die bruft und macht subril die gro be und schlimigen sücktigkeit die da sind in det brust und lungen ant. XCI.

Scabiosen wasserreiniget die Reuse vin Besalt die lung zu de tag zwei mal getrunt chen yedes mal vsf dey lot. 2ln dem. Cer. Blat an dem

truncken morgens mittags und abens pedes mal off zwei oder dry kot etwa mat nichen tag rumet die bruft. 21n de. Comb. blatan dem

Wider tod wasser getruncken zum tag zwei mal yedes mal vst dir die brust von grober von schlimiger süchtigkeit die da sind in der brust am. CXX.

As. ir. Capittel dels nünden tractate sagen vnnd dick beren ist da eim mensche eng vin die brust vno vnnb das herts wer vnd für

Vie brust vind vind das hertz wer und für kertz gespan/mit welchen wassern im zu kelsten üt. andozn waster mozgens vnd abens getruncken pedes mal vff. ii. ob tii. lot ist gitt den mensche die eng vmb die brust sint. Zin dem XV. blat B

alant wurtzel waster getruncken morgens und abens pedes mal off zwei lot und den wyn da mit gemische machet die eng brüftigen wit. An dem XVII.Blat.

Antifien wasser ist gür gerruncken moz gens und abens vedes mal uff. ii. Let die Da eng umb die brust habent.an dem. XIX blat an dem

angelica Waller mozges von abons getruncken gedes mal off zwei Cotift of der massen gützü der brust es sy von enge oder von schlym die verzert und machet sye wyt 21n dem. XX. Blat.

Engel sieß wasserzüm tag. ü. eder. iü. mal yedes mal vsf. iü. od. iüü. lot getrücken macht ouch lind in de lyb 21m. XIII. S Ertber krut Wasser moz gens und abens getruncken yedes mal ust tüi. Lot macht wit umb die brust. 21n dem XIII. blat

Fenchel waffer getruncken morgens või abens vedes mal viffswei oder dry kot mal ehet wyt vinb die bruft või vinb das heris. 21n dem XLVII.blat.

Fedistel Wasser machet wyt vmb die brust vin vmb das hert mor gens und abens getruncken gedes mal off zwei for und synen transk mit gemischer fünst oder sechs tag untz er genüßt. In de XLVII. blat.

Isen frut wasser morgens vnnd abens getruncken yedes mal vsf. ui. oder. iii. lot ift güt zü 3 engen brust vnd die da schwer lich bychend. Zin dem. LXI. D

Ilop wastergetruncken morgens und abens pedes mal uff. üi. lot machet wyt umb die bruft und reiniger sie ouch In dem, LXII, blat. Lienen blüme wasser zu Temtag.ii. mat getruncken pedes mal off. iii. oder, iiii. lot acht oder zesetag lang ist güt siir gezwäg võ engigkeit või die Brust. am., LXXI. DE ODELGET WASES GETLÜE. Cen morgens või abens pedes mal off. iiii. lot ist güt siir siir die engigkeit omb die Brust. 21n dem. LXXVI, blat.

Mulber wafferzum tag dry mal getrü chen yedes mal off. üü. bet machet wyt viit die brinft. In dem. LXXIX.

AZebten Waller VIF.iii.
oder.iiii.lot niichtern getruncken ist gützü
derengen brust und die da schwerlich kyck
ent. 2ln dem. LXXXI, blat

O

Pastemen wasserzum tag.iii.oder.iiiitmal getrücke pedes mal off .iii.od.iiii.lot macht wet om die Brust am. I.XXXIX. 21

ZDIAN WURTZEIN WASSER getrücken zum tag.iü.mal yedes mal vff ii. oder.iü. lot macker wyt vmb die binft. 21n dem. CXXI.blat.

Ye lenger ye lieber wasser getrucken moz gens und abens yedes mal uff.iii.lormas cher wir umb die brust.21m.CXXII. B

Els. T. Capittel dy significant of the number tractate sagen and dick feren if the date in mens of eng and deptit and die brust if the welchen was seen in the selften and das the attyben if the

Burretsch krut wasser morgens und abens getrücken zedes mal ii. Bet etwa manchen tag ist güt dem men schen die unsannstetismen und kychen un eng umb die brustist. In dem. XXI &

Freisam wasser morgens vnnd abens getruncken pedes mal vsf.ii.oder.iii.lot isk güt de die da dempfig sind vnnb die brust vnd das hertz die lust es väßilsset gar wol 21n dem.XLIX.

Weygeronen wasser getruncken mor/ gene und abene vedes mal uff.ii, oder.iii, Pot schliffet off alle bose materi in Pelyb ond Rie psisigen und Rie eng brüstigen me schen machet es wyt umb Rie brust Ras in Lichtet und geringer würt. 21m. LXXIII. Blat an Rent.

gens und abens getruncken zedes mal uff ülleffel fol ist güt de die do dempsig um die benste sind. In dem. LXXXIIII. W

allewasser die in dem vor genanten achtesten und nünden capt' tel dyß nünden tractate stond/ sind ouch gut für engigseit der brust.

en inden tractate sage und dich le ren ist da ein mensch ein brust ge schwer hat mit welchen wassern im zu helf sen und das zu vertriben ist.

abis wasser allen tag.ii.
oder.iii.malgetruncken yedes mal off.siii.
korist gür für geschwer der krust. 2ln dene
XX.klat.

Breit wegerich wasser getruncken moz/ geno mittago va abeno yedeo mal vsf. in. Lotist gut für brust geschwer.

modelger waster ist gift getruncken morgens und abens jedes mal uff.üü. Pot für ein apostem unnd geschwer umb die brust.am. LXXVI. Blat

Mulber wasser, v.ob. vi. tag allen tag morgens mittags und zü nacht pedes mal off. iii. Lot getruncken vertrybet die gesch wer in der brust und in dem lyb unnd wei thet den koder und verribet in. In dem. LXXIX.blat.

Joantemen könt wasser zum tag.iii.ober.iiii.mal gerücken pedeb mal vsf.iii.ober.iiii.korisk vask gütt für et Bensk geschwer.an Jent. LXXXIX.klat. 21

Salbei wasser, vi. oder. viii. tag allen tag morgens und abens getruncken yedes mal uff.ii.oder.iii.lor die inwenigen apo stemen Bricket es an Tem. CIII. blat. IT SCholz Wurt; Wasser 31 tag zwei mal getruncken yedes mal vff. iii kot vertryket die apostemen in Tem lyk. an Tem. CIII. blat.

Schleßen blüt waffer an Irm morgen nücktetn getrungten off, iii, bot ist güt für pasteme ce sie sich erhabent, 21m. CVI. 21

AB Pil. Lapitel dift nünden tractats sagen vnnddick leren ist/mit welliche massen die Brust zu weicken und lynd zu machen ist.

alant wurtzeln wasser getruncken morgens vn abene gedes mal vs. i. bet vnd den wyn dar mit gemischer weicht die brust. In dem XVII, blat 21.

Blow gilgen wurtel wasser morgens mittags vii zu nacht getrücken vedes mal vsf anderthalb oder zwei lot machet weich die brust. Indem XXIII.blat

Bathonien wasser getruncken morgens und abens sedes mal uff.iii.lot weichet unnd reiniger die bruse und lung. 21n dem. XXVIII, blat R

L'ngel sieß wasser gerruncken zum tag ii.oder.iii.mal yedes mal.iii. oder.iiii. lor macker wyr omb die Brust vin macker lynd in dem lyb. In dem. XIII. blar

Mold bluet waster moz gens vn abens getrücken jedes mal vff.üi kot weichet die bruft 21n dem. LV. blat. 21

Isop waster getruncken morgens vnnd abes yedes mal officiallot weichet die soll mige slegmatische materi der brust von rei niget sie also getruncken. ip.tag. In dem LXII. Blat

Ruten waster getruncké zum tag. ü. malyedes mal vst. ü. oder. ü. lor weichet die Brust. 21n dem. XCIII. S

Apian wurdt waster zum tag.iii. mal getrücken gedes mal off.iii. lot weicher die Bruft. Zindem. CXXI. blat 21

99

as.tiii. Capitel dylz münden tractats saden vn Vickle ren ift/da ein mensch ein dicken ze Ben schlim in der Brust Bat/ welche walfer sie dun machet und verzert vii welche waf fer Jem menschen im Belffen find.

Bolei waller getruncke morgens nuchtern vi zu nacht fo man sch laffen wil dovedes mal vff.ii.05. iii. lot die Dick schimikeit in der Bruft machet es dun 2111 Jem. XXIX. Blat.

Hop walter gerruncken morgens und abens vedes mal off.iii.lot die dick scollimi ge flematische materi Ver Bruft Die Vick vin sech ift weichet vn reiniger es alfo, ip, tag de truncken. 2in Jem. LXII. Blat.

as.riii.Capiteldis nünden tractats sagen und Vick Lere ist/Da eim menschen Die Bruft desawült unnd under Ien rippen im we ist oder we Farin Bar.

Freisam krut waster ge truncten morgens ond alens yedes mal off. ii. lot ift gut de junge 03 de alte die de schwer oder geschwulft omb die brust vit omb das bert Babeut. 2In dem. X Lix. E

Macktschet wasser ist gut für wetage der Bruft von Byten tücker Varin geneger vnd über Die Bruft gelegt. 21m. LXXXII.

Ruten wasser getruncken morgens vit abens vedes mal off.ii.oder.iii.lot vertrybt Diegeschwulft und Perippe.am. XCIII. F

Conallen Kranckbeis ten der frowe bruft würst du frnden in De ppp.tractat anfaken an Jeni. CCIII. Blat es sy von mila gesawulft effen Erebs oder was weragen das ist/mit welchen waltern eim yede schade zu Belffen vn zu beribe ift.

ye anfabé ist der x. Cractat difies

Vitten Biicks in welche tractat ip. Capitel sind in welche Cal vireln Begriffen wurt von aften Francksei/ ren Ics Bergen vnd was im ju fallen mad mit welchen waffern im wid zu Belffen ift.

as erst Capitel dist ptractats sage und Vick leren ifte welche waster Jas Bertz Erefftiden und stercken synd.

burretsch was.mozgens abens getruncken redes mal off.iii. Pot ffer cket und freffriget das Bertz wunderBarlif ilen, 21n Jem, XXI. Blat

Bibinetten waffer off vier lot nücktern getruncken magein mensch des selbigen tags fein vnnatürlich franckseit an Enne me wan es benynipt afte beschwerung vo Dem Bergen. 2in Dem. XXIIII. Blat

basilien waster ist ein principalzu fercten und erfrowen Dr Gerts gerruncken zum tag ein mal off, ii. lot vi syn tranck da mit gemischet vnnd tücker Parin geneut und lew liber Vas Bert gen legt von den philosophen epithima pro coz genant 2in dem. XXVII. Blat

Blow violen waffer getrancken mort dens vnd abens redes mal off.iii. Lot ffer! efet und kielt und frefftiget Vas Bertz. 2118 Vent. XXX. Blat.

Crutiwurt; waller ge eruncken morgens und abens redes mal vff.ii.oder.iii.lot ffercket Pas Bertt vn Ben lyb, 21ndem XXXVII.Blat

ErtBer walfer getruncken mordens vik mittags und abens redes mal off. ii. lor Erefftiget das Bertz Varum das es rein Bluc machet. 2Indem. XLI. Blat.

fogels jung waller ie off.iii, lot getruncken ift vaft Bequem in Bernlicker Bledifeit und melancoli Parunt Tas es begnem ist Tie melancolische süchte Leit zu verdowen. In Jem. I.

Byrtz zung waller morgens und abes getruncken yedes mal vff. idoder. iii.lot ift stercken das herry und ist gut für verstopf fung des Bertzen

Blop waster inn tag, ii malyedes mal off.iii.oder.iiii.lot gerrun/ elen sterelet onnd frestriger das herz. 21ii dem. LXII.blat

Bözbel krut wasser moz gens viid alens getruncken pedes mal vis tiü. Pot sterceet viid Ereffriget das hertz, an Bem. LXV. Blat.

kütten blüet wasser getruncken morgens und abens redes mal uff. ü. lot frefftiget 83 hertz. am. CXVI. B

Met blisemlin wasser morgens und abens getrücken redes mat ii. Bot stercket und kreffriget Vas Berry. 21n Vem. LXXII. Blat.

gens und abens getruncken vedes mal off ii.eder.iii.lor freffriget und stercket d; hert. 21n dem. IXXVIII.flat.

muter krut waster ist ei

peincipal wasser getruncken zum tag zwei mal vedes mal zwei of Dev lot zu stercken und frifftigen Iz Berg. 21m. LXXII. EL Blen zung waster getrü cken morgens vnnd abens yedes mal vff Dep oder vier lot stercket und kreffriger Das Bert mit dewalt waes machet frolich das Berty/wan mir Bat defagt Bans Beirick Ver Eunigin argot von engeland der Eunigin schwester tockter von seckzeken iaren ein to efter des Bertzogen von ioret vs engelland in groffer schwackeit und omecktikeit lac afte ir artiot und Voctor an ir verzagt wa rent it das leben ab verkundten off stund meinten zu sterben also er Var zu berieffet wart ir das leben zu er erlengern wie Eura Vas wer folt kein kost despart werdenn in Eurzer stund ein stefelin Erebs in wennich geBaliert ward Varinguriben Vie after Be/ sten luterschen syndsten Berlin zu pulner zu permyden die angezogen gifftileit des Eul pfere oder eren clinckelstein obes darin de puluert würd von dem puluer gerunnen ward offein quintin des after fynsten rei

nen gefigelte gold Jar under vermische ein Vritteil ein quintin ir Jas gegebe ward mit zwei lot mie Ver groffen offen zungen waf? fer dmiffiere Balb einer ftunde fie Die ouge vff schlug mit einem groffen seuffizen vit fich fach die vor in zweien tactenn nie fein wort noch achgen gethon het dan der puls Byn was und fein ander hoffnung gegen wyrtig was wan kyn zieken ond der cod! liber ein stund ir aber als vil gegebe ward im end Ver ander stunden sie fragen ward wa sie wer also für Bas geschach Bris sie gel naß. Ich ouch berieffe bin worden zu eint iunge töckterli eins Burgers zu straßburg von acht iaren das verz nym reden was die an dem kyn zießen ich im Bieß machen vir in deBen ein puluer gemache von eim Bal! Be lotzuccer ein quintin fin perlin. pvi. blet ter fytt golds von Iem puluer einer Bonen groß vermengemie.ii.lot der groffen offen zung waffer vnnd kies im Jas ye über.ii. stundegeben an dem anfang vir dar nach über fierstunde byf Jas es genaß. Ich bin ouch Beriefft worden von onserm Bern einz Ver löblichen stat straßburg habe ein Enel lin von. vi. oder. vii. iaren gantz fyn gezalt sum tod in feinnerley wyf erigny zu geben was visach ob es sturb mir kein verwys Der ertzeny Balb gescheke/ick im ordinierer die oßgenante erzny/in after massen das Eynd in Izy worken und lenger nie Lein an der forf Brucht dan aftein felten ein wenig milch vnd wol.iii.oder.iiii.wochen on rede wy/ich zu aller zyt sie selber lief macht vff Vas man sake was man im gab/ also ge naf das kynd fin und schon gott sper und Vas quintin Gerlin fost cin ou von einem düldin vnnd das gold.popii. ftrafiburger pflennig ist ouch ci out use eine hallers vis den zuccer der puluer wurden üßer vier nie gebruckt and also fyndst du des an dens LXXXV.Blat.

Rolsmarinen wasser am morgen off.iii. Lot getruncken stercket & herry ond ut güt sitt ve des herren. Zin de

XCII.Blat.2(n dem.

Rosen Wasser von den Frymal ge truncken yedes mal visst. Set stercket und Erestiger das sern und ist güt für omecksteit des sernsen an dem. I. und an de.C. Wys rosen wasser wellicher man od frow geschwint oder schwach würt das man dan die styrn und an die schlest und nas ce und an die rysten der send und füß strychet Bringt güte trafft und stillet das wie ten blüt. In dem. XCVI. Blat

gemekter massen an Die glober geskricken stercker vand kresstriger Das seitz. In Dem XCXII. blat.

tot kurien wasser zunz tag zwei mal getruncken yedes mal off.ii. oder.iii. lot kreftiget und stercket das hertz Zindem. XCIX. blat.

Spicanardiwasser zum tag zwei mal vedes mal i.lot od. ü. getrun chen ist güt wider das herzen franckseit wan es sterchet das herz. 21m. CVII. C

LJeg wilen waster zum tag.iii.mal getruncken pedes mal off.it. Edt und syn träck da mit gemischer unnd tücker darin genetzt und über das bertz ge legt krestiget und stercker den mage un dz Bertz. In dem. CXIIII. Blatz.

Mis gilgen wasser get truncken morgens vand abens vedes mal off zwei lot. ift güt für omecktikeit und sch wacheit des menschen, an dem. CXVIII. C

As and Lapitel diff getractate sagen und dich leren ist welliche masser frolich machent den menschen und das hertz und vertribet trutiseit und schwermuriseit und des felbigen wasser syndess du in dem dritten Capitel des ersten Tractats an dem . CXXVI. blat und in dem andern tractat an dem. giti. Capitel an de.CXXXI. blat in dysem dritten buch.

Els. iii. Capitel dyß

ist Ta ein mensch omechtig vonnd schwach und hypig umb Tas hert ist oder Ta ein geschwint sincopis genät/mit wel lichen wastern im wider zu helsten vir Tas

Brunellen wallerzum

zu vetrißen ist.

tag zwei mal getruncken pedes mal off.ii.
kot ist güt für omechtikeit des herzen. 21m
dem. XXXIII.blat
MINCS WAMER ist güt für
schwacheit und blodikeit und geschwinde
des herzen sincopis genät das man nem
ein gersten bot und nezetes darin vär ein
wenig essig oder wyn darin gethon vär helt
es ein für die nafilocher und den schwade
so er dir in die nafi geet so kilffet es. 21n de

Exxy. blat Euclide Waster getrun cen vff. ii. oder. iii. lot vii ein tücklin darin genent vnd für die naß gekalte ist güt für geschwinden. 21n dem. Exxxex.

cen waster ist gir kran cen menschen die da omeditig sind von von atürlicher Britzen von vissen an gestrichenzü dem tagzwei oder du malan dem CXVI. Blat.

rot rolen waller ist aut für geschwinde oder omechtigkeit und wy/ der erbrecken und geschwinden schweiß al so so ein menset von omacht Byn fallen ift vnnd im der schweiß über allen synen Lyb vi tringen ist und sich vast Becken ist vit mit dem Binfallen ift als wer er tod dens folman ve über ein ffund.i. Lot zu trincfen deben und uffen an alte puls adern friche vnd thites not so nets ein rot syden tuck Parin ein vierreil einner ellen Verfeltig zie fante gelegt lewb iiber das Bertz gelegt fo Eumpter wider. 2ln Jem. XCVII. Blat 9 klapper rolen waller ilt güt getruncken re off.ii. Lot eim francken omerstigen Bertien. In Ven. LXVIII. 21

Spicanardi Waster ist gut für die omacht da eim mesch geschwit und vugeredt lygt vist ein lot oder zwei gest truncken und die puls adern mit bestrichte. 21 ndem. CVU. Blat

Wis gilgen waster ge truncken zum tag zwei mal zedes mal off tilot ift gitt so ein mensch omechtig ift win Vas Bern von Bryen 21n Ven. CXVIII. S

Die Ob bestimpte was fer in dem andern Capitel dyfi. y. tracttato fint och gitt für omecktiseit vi schwackett ob geschwinde wie vo dysen geststises stat. blow violen was fer 11102 gens mittags vnd zi nacht getruncken ye/bes mal vsf. iii. let kielet das hertz. In de XXX. blat.

Gel violen wasser getrücken morgens vand abens vedes mal off zwei lot lieler ein wenig de hertz das geschycht oß orsack syner krestrigung vand sterckung ob es zit vil keltin sat so temperiert es sie ob es zit vil kytzen sat so temperiert es sie ouch dar vand das es das sertzerfiowet. 21ndem INI-blat.

See blume waster ist gut Vem gyzige herzen under anderm trance gemischer und getruncken und tücker Vat in geneze und lewb uswenig über V; herz gelegt. In Vem. CI. blat.

25. iiii. Capiteldist ge, tractate sagen vond dickleren ift/da eim mensch das hertz siech von feltin ist/mit welchen wassern im dz zu vertruben vond im widerzüßelssen ist.

Gel violen Wasser, rii.
oder viii tag aften tag morgens vn abes
getruncken vedes mal vsf.iii. lot ist git we
das hertz siech ist von kelt in das wermpt
es wider. 21m. L.M. blat

ABÜTER Krut waster getrücken zum tagailoder üllmal yedes mal vsf. ül. lot vä syn tranck da mit gemischer iff ouch gut went fynn hertz fiedt ift vonn Geltin IE wermptes es wider, 21m, LXXII. Blat.an Iem. 6040

tolimatmen waller ge Brucker und genützer wie von dem mürer Ernr walfergeschriben steer und onch syden tücklin darin genetze und vswenig off dz kertz gelegt ist gür wem das hertz von bel tin sückist.an dem XCIII. blat. KK

819. V. Capittel Dis getractats sagen vind dick leren ist/da exmenses sich versiecht sar vnd omechtig vmb das serzist vn an de lyb von schwacheit ab nympe/mit welchen wasser im wider zu selssen vnnd das zu vertroben ist.

Befinder für franckeir des Berzen do ein mensch omechtig und schwach ist vir sich versiecht hat vir nit weiß was im gebrisse der trinck des wassers morgens mittags und zu nacht gedes mal uff.ii. oder.iii. Lot und mische syn wyn dar mit der mensch kumpt wider zu synen kreffren. In denn XVIII. blat an dem.

Carous bendictus was
fer ist git wer das abnemen hat der wiits
gelydiget von dem siecktagt so mans. ii.
oder.iii.wochen allen tag.ii. mal trinctes
yedes mal vsf.ii.oder.iii.lot.21m. xxxvi
blar.an dem.

Ertber wasserist git wyder das ab nes

menn getruncken morgens ond abens ver des mal officielot. In Jene XLI. IT DENINCH WANCE GID CINI mensche das zütrincken der sich versieche hat und zümal verzert ift und schwach od omechtig ift de gybt es oft d massen große Eraste und stercket also vast das alle arzotwunder darab nement. In dem LX. Blat.an dem

Rappen waffer in vaft güt francken menschen wanes fressriger sie darum ist cogur für das ab nemen wa es sterctet die natur und den ganzenlyb

99 111

ond erfrowet den geist und macket lustzie essen und ist gür wider alle sucht des herze und ist den menschen stercken dzer wyder zünympt an dem lyb sunderlichen so man dar by dystilliert gold es schadt dem gold micht und ein so. Im LXIX. 21 vi. 3.

Wifor wasser getrücken morgens mit tags wir abens vedes mal off.ii.oder.iii.lot ist gut für das abneme.am.LXXVIII. 21

truncken morgens vind abens jedes mal vff. ü. lot ist gir wer das ab nemen Battso würter wider gesund. In dem XCII. 17

See blume waffer under andern tran? cf gemifchet und getruncken ift güt für 93 ab nemen genant ethica. 21m. Ci. blat. S

EG. VI. CAPITTE DIS y.tractato sagen vnnd vick leren ist/va ein menschen vas hertz clo pfet vnd bydmet vnd zyttert tremore cordis genant/mitt welchen wassern im widerzü belssen vnd vas zü vertriben ist.

Linde bluet wassermoz gens und abens getruncken gedes mal off illet ist güt für zyttern unnd bid men des Bernen. Zin dem. LXX. blat.

Offen zung wasser morgens mirtags und abens gerruncken vedes off. ü. Lot vir syn da mir gemischer ist größlich ster eten und Erestrigen das Bertz mirt gewalt darumb ist es gür sür zyrtern clopsen onnd Bydme des Bertzen. In de. LXXXV.

AB. VII. CAPITTE DIS

p. tractato sagen und dich leren ist
da ein mensch geschwulft oder ge
schwer umb das herz hat od dz herz gespä
es sy inng od alt/mit welche wastern im zu
belsten un wytzu mache un zu reinigen un
das zu vertriben ist.

abis waster zum tag.ii. oder.iii.mal getruncken pedes mal off.iii. kotist güt sür geschwer omb das herry ond omb die leber ond brust. an dem. XX. S

Fenchel waffer nücktern getrimeten yet bes maliii. Los reiniger de herre, XLVII. C Fedistel Waster machet wyt vmb das hert vn vmb die brust moz gens vnd abens getruncken gedes mal vst tillet vn vnder synen tranck gemistet. v. od.vi.tag vnt er genisk am. XIVII.S

Schoß wurtz waffer des morgens nück tern getruncken off.ii. lot ift güt innge kyn den für das kertz gefpan.am. CIII. (1)

Elle Waster die da stot in de nünden Capitel des nünde tractats sind ouch güt für de hertz gespan vn gesch/ wer vmb das hertz und machent im wyte an dem. CXI. VI. Blat des dritten büchs.

AB. VIII. Capitel Diff

y. tractate sagen vand dick leren

ist da ein menschein stecken van

weragen vand das herz hat/mit welchen

wassen im dezürdteibe värimen scheschen

wassen im dezürdteibe värimen scheschen

Eintiste Wasser oft gerri

chen yeden mal off iii. Lot ist vast gür für

das steckenzürdem herzen oh es von überi

gen geblüer oder ob es von heister süchtil

Eeit wer/ oder ob einer also gesalsenn wer-

Surretod blümen waffer zwen oder dzy tag allen tag mozgeno mirtago või abeno gerruncten yedeo mal vifiiii.oder.v.lot ift giit fiir dao stechen vmb dao bertz. In de XXI. blat.an dem

21ndem.XIX.Blat

Blow viole waller moz gens mittags und zu nacht getruncken pe des mal off. üü. Lot ist güt für das herrz ste then wan es tüler und fresstiger den lyb. 2ln dem. XXX. blat

Wey blüemlin waffer getruncken mos gens mittags und zu nacht redes mal uff ü. oder. üi. lor ist gür für das stecken um B das ßerz. 21n dem. LXXIII.

Offenzung waffer getruncken morgeo vnd abeno yedeo mal vff.ür. Lot ift güt für Jao stecke vii Iz bertz. Zim. LXXXV. &

Wild falbei waffer getrücken zum tag iii.mal yedes mal off.uii.lorift güt für dz stechen omb das herz. Im. CXVI. 21 yeanfabéist der xi: Tractat dis

Pritten Büchs in welche tractae gw.Capitel find in welche Ca/ piteln begriffen würt von allen franchkei ten des magens vnd fyner zü fel/ mit wel/ Liche waffern i zü felffe vn dz zü btribe ift.

Ereffigen und im zu hilffenmme find.

MITOIN WASTER MOZGES wind abens getruncken yedes mal officios ici. Por stercer den mageniam. XV.

Allane wurtzeln wasser eewa mandsen Bag getruncken morgens vnd abens yedes Mal vsffzwei oder dry lot stercket vnd kres Figer den magen. An dem XVII. blat.

Bathonien waller. 1117 oder. iii. wochen getruncken allen morgen vän aben jedes mal vf. iii. oder. iiii. lor ster eker den magen. 21n dem. XXVII. blat p

Bucken wasser morgens mittags vnd abens gerücken yedes mal vst. ii.det, iii. lot sterckt den kalte mage, an de. XXXI.D

Camillen Waller ist Valt gürzü stercken den magen getruncken zis tag ein mal oderzwey yeden mal off. ii. od süllor. Am. XXXV.

Suben fropf wasser neigt sich zie detner wermbo vnno ist stiptica Varumb ster! Eteres Ven magen getruncken zu Vem tag zwei mal jedes mal vsf. ii. od. iii. lot. 21n Vem. XXXVIII, blat

ikolder blut waller ster efter efter unagen acht oder zehen tag allen morgen vnnd aben getruncken yedes mal wff. ii. lot. 21ndem. IV. blat.

Isop wastergetruncken morgens vimb abens jedes mal dry oder vier kor stercker den magen vinnd ist gürzü verdowen; die spis. In de LXII, blat. an de. W. vii S KOLVEL Krut was Ter moz gens vud abens getruncken jedes mal vif iii. Pot macket ein gütelt magen. In Tem. LXV. Blat.an Tenz

Rütten wasser der ser vermisse mit der set vermissen win der genant ist steptisse a des morgens mittags und abens getrik eben ist vis der massen gür vin heilbarliche einem bosen und bloden magen wann es in stercket und krestriget vir macher behalten die spyß und für unwillen un off stossen und brechen genant nausea. Indent LXV. blat.

Abûter krut wasser oft getruncken ye vif. ii. Lot ift gût so eins in sy nem magen brestsaffrig ist. 21m. LXXII. blat an dem

(Oynts wasser getruncken sum tag dry mal yedes mal off dry lot stercket und fres tiget den magen und bringetlust zu essen. 21n dem, LXXV. blat

12ebt Waller morgens vnd abend getruncken vedes mat vif dry Est stercket den mage vnd alle innern gly/ ber an dem . LXXXI blat

Quendel wasser stercker und kreffriget Ven kalte magen gerruncken morgens un abens pedes mal uff.ii. Lot und syn tranck Va mit gemischer. In Vem. LXXXIX. C

tot kittlen wafter 31111 tag zweimal getruncken yeden mal viff. ú., oder.iü.kot stercket und krestriget den mat gen.an dem. XCIX.klar

Rot rosen wassermit wyn gemische vit getruncken gedes mal vost vier lor stereker Den magen an Dent XIX. blat

Stendel wurtzel wasser von dem menlin getruncken morgens vir abens ve off dry lot sterck den magen, an dem. C. Blut. an dem.

Salbei wasser getrücken zum tag zwen malye off dry kot sterchet den magen dar umb das er ein aberecht glid ift vand off wenig daruff gelegt mie werch als et siecht pflaster genär epublima.am.CII.O vii y

Tormentillen waffer getruncken zü tag zwei mal redes malitilot sterckt de mage. 21n dem. CIX, blat

99 1111

Totern wasser gettungen fer feredet den magen, an dem, CX. 17

Dermüt wasser zum tag.iii.mal getrü cen pedes mal vss.ii.lor stercet den mage mit reinigung vii ab wischig erlicher mos stipticum vii abstreisfung darnnb es de magen stercetet. In dem. CXI. blae. 99

Mermut Waffer ouch gerückenzum tag zwei mal yedes mal vff iii. kor stercker gen magen 21 m. Cxi. D

meg wilen waller zum tag.iii.malgetruncken yeden mal off.ii.lot vand fyn tranck da mit gemischet stercket vad krestiget den magen.am. CXIII. D

98 918 Capitel dis vi. tractato sagen vind dich les ren ist welche wasser de mage sus

Bern and reinigen find.

Fenchel Wasser getrungen morgens von abens jedes mal vsf.üi. oder üüi. Lot sechs oder achtrag an ein ans der reiniget den magen. 21m. XLVII. Bulder einiget den magen. 21m. XLVII. Bulder einiget den wersten vsf.üi. Lot nücktern reiniget den verswiesten magen vnd tribet alles boß vs de magen vnnd vs dem lychnam. In dem LXXX. Blat

Mider tod wasser getruncken zum tag zwey oder der mal reiniget den magen vo den colerischen über styssigkett. In dem CXX, blat an dem

Zitwä Wurtzeln wasser von Jem wilden zytwan des morgens mil often getruncken zedes mal off. iti. lotreih niget den bösen magen. Zim. CXXIII. B

95.111. Lapitel Difz pittactats sage und vich leren ist via eim menschen der magezü vil Bytzig ist und entzünt ist/mit welchen was sen die entzündung und die Bytz des ma gens zü nultern und im zühelsten ist.

Blow Violen waster ge truncken morgens und abens yedes mal ufficialstift gut dem byzigen magen un lefchet den durft. 21ndem. XXX.

Buetzeln waffer getrücken morgens vir abens vedes mal off.iii.lot ift gut für den Brant des magens.

Fenchel waster mozges ond abens gerücken gedes mal off. iii. of iii. bot sechs oder acht eag an ein ander styllet die Byrg des madens, am. XIVII.

Rarre wasser ift gür für überig kytz vir brennung den magens zum tag, if. mal ge truncken yedes mal vsf. iii.lor vnnd ticker darin genetze vnd vswenig daruss gelegt 21n dem. LXIII. blat.

Lattich Waller Getrungen en 3 um tag.iii. oder.iiii. mal yedes mal vifi.ii.lot temperiert die kyrz von dem mal gen. 21n dem. LXIX. blat.

Rosen wasser getruncken morgens mit tags vii abens sedes mal vsf.ii. Lot die Bytz Des magens bezwingtes vii skercket in. In Dem. XCVI. blat.

Rot kurlen masser allen tag morgens und abens getruncken zedes mal uff. ü. kot ist güt für kytz des magens 2in dem. XCIX. klar.

Weg wisen waster getrücken.ii.oder.iii. kag morgens mitags vii abens pedes mal vst.ii.lot vertribe die kytz in dem magen. 2in dem.blat.CXIII.blat.

Els. 1111. Capitel dilz gi.ttactato sagen und dich seren 1947 da ein menschen der magen erfalt ist/mit wellichen wassern der mage

widerzüerwermen ift.

bach mintz waster getrü cken mozgens vii abens redes mal off. iii. Bot ist güt eim bösen kalten sückte magen den bringtes wider ond erwermpt in. 21m demxxvI.blat.

Ducken wasser getrücken zum tag.iii. mal yedes mal.iii.oder.iiii.kot stercket den kalten magen.am.XXXI. Q

Benenedicten Eine und wurtzel wasser getruncken morgens un abens zedes mal iii.oder.w. Lorist den kalten magen erwer men, Un den, XXXIII. Lamillen wasser gerrun

clenzinn tag.iii.malyedes mal off.ii. lot ift naturlichen zu wernen den falten mat gen ofi in widerzu bringe von fyner feltin In dem XXXVI. blat

Sufent güldin Erut wasser morgens vnd abens getrücken yedes mal vsf.üi. 08 iii. lot erwermpt den kalten magen wol. 21n dem. XXXVII. blat. 21

Garmen massers geterningen morgens of abens yedes mal off. üü. Lot und mit gesalbet das hertz grieblin da des magen mund ift/ift vast güt da einn mensch ein kalten mage hat das wernweim den magen wider. Indem. LIII 21

Linden blüer waffer getruncken moz/ gens und abens pedes mal uff.ü.lot erwer met Icn kalten mage wider.am. LXX. X

detruncten zum tag zwei mal gedes mal off. ii. Pot ift gitt dem kalte magen. 21n de IVIII. Blat.

(Dürer frut wasser ift gut dem syn ma gen von frost oder von felre beschwert ist trincter des wassers in nücktern ze vsf.iu. Lot das macket in gesunt. 21m. LXXII. C

ADiter krue waster ist güt dem kalten und fücken magen unnd Bilster der douwung getrücken zumtag.ii. mal yedes mal iii. kot 21m. LXXII. SS

Myntzen wasser getruncken morgens vod abens pedes mal vss. it. det vernischt mit güte wyssem wyn ist stercken vod krestigen den kalten magen, am. LXXV M LICHOEL WASSER GENUTE wi gebruckt in aller massen wie das mints wasser erwermpt vod sterckt vir wider bring get den kalten magen.

Nosen wasser die vst Ven hagen dornen stond getruncken morgens vnd abens ye! des mal vst. Lot ist git dem der ein kal! ten magen hat den bringtes wider so mädas etwan manchen tag brucken ist. 21. 21. 21. 22.

Spicanardi Wasterium tagiúmal getruncken yedes mal vísi. oš úi.kot ist gût fût die kelte in de mage wan es wermpt den magen. 21m. CVII. Suffermut Waster Getrun cken morgens või abens yedes mal vísi. kot den die ein bösen kaltē magen habent ein tücklin warm darin genetzt vand dar über gelegt stercket den magen sere vand wermpt den magen vad machet die spib

verdouwent. 2in Tem.CXI. Blat

ei. v. Capittel dyiz yi. tractats sagen vnd dich leren yt / da ein mensch ein bosen vnd dowenden magen hat vnd nit lustig zü es sen mit welchen wassern die materi verze/ ren sind vnd de mage machen wol dowen vn die Erast den lust wider zü essen bringe. Ampser wassers zum tag iii.oder.iiii.mal getruncken yedes mal vsf ii.lot bringet lust zü essen. 21 m. XVI.

2Ingelica waster getruncken alle moz/
gen vnd abens pedes mal vif zwei lot. vii.
oder. viii. tag ist vast güt sir einen bösen
vndouwigen magen. 2In dem. XX.

Sathonien Waster, viii.
oder. v. tag alle mozgen niichtern vnnd zü
abent getruncken so man schlaffe wil gon
vedes mal vsf dzi oder vier lot bringet
ein güt dowung dem magen. 2In dem.
XXVIII. blat.

Susent gilloin krut wasser morgens vand abens getruncken pedes mal vif. iii. oder. iii. lot ist güt den die ein bosen kalven vadowigen magen sabent den erwermps es wider und verzeit was bos indem mas gen ift Andem. XXXVIII. blat. 21

Dusent güldin kzut was
ser getruncken mozgens nücktern võr abes
so man schlaffen wil gon yedes mak vost
süioder.iiii.kot macket luse zü essen... 21n
dem.xxxviii.kot

Gimd teb wasser getti.
ckenzum tag.ii.mal yedes mal off.iii.let
ist güt eim kösen undowenden mage. 21n
dem. LIII.blat

Jlop Wassel getruncken morgens und abens pedes mal off. ü. oder üü. Bot sterctet und trefftiget den bosen von und onwenden magen... am. IXII. S kappen Wassel Getruneten zum tag zwei oder dri malyedes mal wss. üü. der. üü. Lot Bringt lust zu essen.

The wasser geruncken morgens wund abens pedes mal off.iii. kot ift güt für ein Bosen undeuwende mage.am. LXV. 21. All ister krut wasser getrunckenzum tag.ii.od.iii.mal pedes mal iii.kot machet den magen wol dowen. 21m dem.LXXII.blat

Müter bent wasser pe vsf.ii. lot mit win vermist getenneden so würt der mensch süb stag it essen vnd genüßt.am. LXXII. R

ABINE WANTER GETTUNG chen zum tag. ii. mal yedes mal off. iii. Bot machet wol donwen die spys in dem mad ge ofwenig damit gesalbt. am. I.XXV. 21

Mynts wasser stercket den magen und Bringt lust zu essen zum tag dry mal getrücken yedes mal uff. üi. lot wann es verselt das erbrecken. an dem. i XXV. blat.

Jeles in Wasser getrun chen zum tag zwei mal yedes mal uff. üi. oder. üüi. lot machet den magen wol dowe und welessen. Zin dem. LXXXVII.

Duendel wasser morgens vn abens ge truncken yedes mal vst. it. bet vn syn trans et da mit gemis det reinet die begyrd zu ef sen wanes stercker und krestiget den mas gen. Un dem LXXXIX, blat

Rettich Wasset 3um tag zwei oder. Bry mal getrücken yedes mal off eii, oder. iiii. kot machet Iemage wol Towe aber es schwechet Ien mage, am, XI. J wer verlore hat synen lust zu essen von volu stig ist zu essen der od zehen der massen der von der der man schlassen von der man schlassen will gon pedes mal off. it. oder. it. sot von wesch syn nund da mit so würt in wider hungern 21n dem. CXII.

Surouch waster getrun ceen zum tag dry mal yeden mal offici. loe bringt lust vand appetit züessen. 21n de. CVI. blat

Dermit waster gerun chen morgens von abens redes mal officie lotreizer den menschen das eresten würt und ist ouch gut für das onwillen under brechen und offstossen an dem. CXI. 5

Zytlosen krut waster itt gür getrücken mitrage von zunacht vedes mal versteilt. Bor wan der mensch vollüstig ist zu essen. In dem. CXXII. 21.

Zitwa wurt: eln wasser morgens nücktern vnnd abens so man sch laffen wil gon yedes mal off. iii. Bot getrum clen machet wol dowen ond benympt die flegmatische sichtigleit die da ift in dem balf oder in der lelen. Im. CXXIII.

AB. VI. Capitel Dis vi.tractate sagen und dick leten 1st/welche wasser dem mage scha de sind und welche wasser brechen oder uss stollen bewegt und machet.

teitich waster gettunck en schwecket den magen vir machet schwel etern und unlüstig zu essen es verzert aber ander boße spyß in dem magen. In dem XCI. Blat.

Sprick wurt; kiut was ser gerücken vist. Eor so würt ein mensch koren und unlust gewinen das ist das es im off stollet. In dem, CIX blat.

gs. vii. Capiteldis

pi.tractats sagen unnd dies leren

ist/da ei menset ungedowte spys
in dem magen sat/mit welche wassen die

zü verzere väzü beribe vä im zü selsse ift.

25enedicten krut vnnd

wurtzeln wasser mozgens vä abens getrü/
eben yedes mal uff.iii.oder.iiii.lotvier oder
fünff tag verzert vä verdowet unnerdowe
die spys die im mage lygt.am.XXXII.D

Aperrettich wasser ist güt da ein mensch ein vnreine spyß gessen hat schier als gyste vnd die in dem mage lygt so trinct es, vi. Lot off eim mal von stund angenüßt der mensch er habs gessen oder getruncken. In Dem. LXXX. Blat

ADUTET REUT WASSER IR gut da ein mensch bese schwamen gessen Bat/wan die schwame nymmer me so wol Bereit sint/sie sind dem menschen schedlich gessen/wan sie bringent bese dempst in de tyb die verzert es so man de tricken ist moz gens vnd abens yedes mal vst. ii. oder. iii. Bot. In dem. LXXII. Blat

3

Rettich waffer getrückent morgens nich ektern off.iii.oder.iiii.lot ift güt de die da Boffe schedlich schwame geffen habent 21n Dem.XCI.blat.

Dermit Waffer Getrun cen zum tag. i. mal yedes mal vff. ii. lot vnd ein tücklin darin genetzt vn vffen vff den magen gelegt macht die spyk verdow en vnd bekalten. 21 m. D. Jft ouch güt für Eranckkeit die da kumpt von bosem trin/ cen vnd von roßer spyk also genützt... 21 m. dem. CXI. blat

50 ein mensche gift gesten oder im vergeben ift oder schoolich engnyung genümen oder gessen hat würst du fynden in dem vergevii. Tractat von der vergyste

AS. VIII. CADITEL 0113 gut tractate fagen onnd dick leren uft/da ein menfchen gern fchwel/

Cert off stoffen und unwillen ist/mit well Lichen wastern im zu helsten ist.

agelet Waller morgens mittags und abens getruncken vedes mal uff.ii. Pot ift güt für über gel. des magens das ift so einem am morgen der mund fol fücktiseit ift. In dem. XVII. blat

Dathonien wasser getruncken morges vnd abens yedes mal off. üü. Lot vertribet vn wisten vn spyken vnd vnreinikeit in de magen vnd im mund. am. XXVIII. Of Dolei Wasser vnd sich brechen wil getrüsten morgens nücktern vn zu nacht so mäschlaffen wil gon vnd tücker darin geneizt vnd ein wenig of getruckt vnnd über den magengelegt. In dem XXIX. blat. The

Sillen waffer ist gür wem vast vnwil let d trinct des altentag. ii.mal yedes mal vsf. ii. lot so vergeetes im. 21n dem. XI. Blat an dem

Duben kropff waster. iii oder. iii. tag morgens vn abens yedel mae vff iii. oder. iiii. Est getruncken ift güt, für die übergel. 21n dem. XXXVIII. blat. 21

Fenchel wasser getruncken.ii.od.iii.tag morgens und abens yedes mal uff dry od vier lot und den wyn mit gemischet dtrybt. das unwillen und uff stossen als ob sich s mensch erbreche wolt. 21mxLVII. CL Ritten wasser vier lot

vernist mit dry lot ruße rote wyn getrücke zum tag. ü. mal ist vast nütz eim bösen vis blöden mage sür vst stossen crb: eche genät nausea vii zebehalte die spys. an. LXV-21

Tküten blüct wasser getruncken zu tag innal yedes maliii. Bot ist güt sür onwil en vn erbrecke. 21m. LXVI.

Wintz wasser stercet den magen getris cen zum tag. iii. mal yeden mal. iii.lot ver Belt erbrecken 2ln dem. IXXV. Blat.

Quendel waster getrun ceen zum rag. üi, mal yedes mal off- ü.loe legt nyder dz vnwissen. 21m, LXXXIX. T Nofinarinen wasser getrücken morges und abens jedes mal uff.ii.lor ist gür für unwillen und fliß des Buchs. Am. XCII. Blar an dem.

Ruten wahet zum tag iii. mal getrücken yedes mal uff.iii.lot wu fyn tranck mit gemifthet ift gût wyder un willen und uff stossen des magens. In de. XCUII. blat

Surouch waster getrücken zum tag.tii.
malpedee mal vsf.tii.lot ist güt fiir schwel
kern vud vsf stossen või vnwisten vmb 93
Bertz. 21 n dem. CVI. blat.
21

Schel wurt; waster ges truncken des morgens nücktern und ouch etwa des abens pedes mal uff.ii.loriftgüt für die übergel in de magen. 21m. CV. II

eilften tractats sagen vir dick le ren ist da ein mensch die spyfinit wolbekalten mag/wie vnnd mit welchen wastern im zu kelsten ist.

abine, waster getruscen zum tag. ü. mat yedes mat off. ü. lot ond of wenig den magen mit geschmiert ift gut den die/die spyf nit beskalten müget 2in dem LXXV. Blat.

Ritter sporn wasser getruncken morges mittags und abens vedes mal uff. iii. Lor ist gür wer die spyß nit wol behaben oder be Balten mag. In stem. XCV

gens und abens getruncken gedes mal uff tüllet machet den magen die spyß wol bel Balten 2ln dem. CXI. Blat.

SIS. C. CAPITTEL DYS

gi. tractate sagen und dich leren

ist da ein mensch wind oder uff
stossen und rößigen in de magen hat mit
welchen wassern im zühelssen und das zü
vertrißen ist.

Dusent gildi krut was serifegüt de bösen magen da eins ein off stossen on mages hat nücktern Leblecht getruncken und des abens so mä schlaffen wil don pedes mal off.iiii.lot vet trybet das vii machet lustzü essen. Undens XXXVII. blat

Diffen wasser getruncken dry tag an ein ander yede tag.ii.mal yedes mal.ii. ob iii.lot bringt den Bösen wind vis de magen mit rößgen Iln dem X. L. blat

Enis lonnen waster gedi stilliert mit d'étoné vir getruncken morgés mittags vand zir nacht benympt die suré roilsten vir dem magen vedes mal vst. ü. oder.iü.lot.21m.XLV.blat 21

Els. Cl. Capitel Dils vi.tractats sagen und Vick leren 196/ Va ein mensch sich vast bricke mit welchen wassern im zu helsten und Vs zu vetryben ist.

Tille waster ist git wer sich ser bertrinct es allen tagzwei mal yedes mal vff. ü. Lot es vergeet im 21n dem XI. Blat.

Burgeln waffer getruncken morges vii abes yedes mal iii. lot ift gur für By breche

RUTTEN WANET GETTUN clen morgens vii abens pedes mal officiti. Cot mit wyn vermischet ist gitt für Vas Bre chen, an Vem, XLV.

Rütten blüer wasser gerruncken zu tag Iry mal yedes mal off. üt. kot ist güt für Iz erkiecken an Iem. LXVI. blat

C

Mynts waffer getrunckenzum tag, iii. mal yedes mal vff.iii.lot ffelt dz kotzen vñ Brecken.an dem. LXXV. klat

Ruten wasser getruncken zum rag, iii. mal redes mal off.iii.od.iiii.lot ist gut für Vas Brechen.andem XCIII.blat

ei tractato sagen und dich terent ren ist da ein mensch klüt von im brickt/mit welchen wassern im zu helssen und das zu vertrißen ist.

SINDOIN WAITER GETRUN cen morgens und abens pedes mal uff.ii. oder.iii.locift güt de mensche der blüt brit cet.2In dem.XV.Blat Bürtzeln wasser getrun

cken morges va abens/yedes molzwen od Vry lor/Vry od vier tag titigüt für Vas blüt sviiwen. In Vem XXIIII. blat 21

gens vin nachts getruncken/yedes mal off vier lot ist güt für blut spüwen. 2ln dem XXVIII blat

66

bolei wasser zum tag.ii.
mol gerruncken zwei oder dry mal/jedes
mal.iii.lot ist gut für dz blut vnden vnd
obe /also so ein mesch blut spüwet od blut
karnet oder blutzu stülgat.am XXIX C

bielt wegitch waller ge wunceen zum rag der mal/ydes mal, üi.05 üii. lot ift gür für das blüt ipüwen.

Rarten Waller 3um tag gerricee. ii.mal yeden mal. ii.o3 dry lot ift gür stir blir spüwen.an dem LXIII k

Tkanenzagel walfer ift besinns git den die do blût spiewen abens und morgens ge truncken/yedes makiklot 21m LXVI — L ATICH WASTER GEFUNCLE —

morgens vund abens yedes mal vff.ü.lor ift gut wer vaft falt blut spuwet.

abusic wastermorgens

mittags vnd senacht getrunckeyedes mal vff.iii.lot ift güt den die do blüt spiiwê den Bilft es mechtigbliche.am.LXXXVIII. Reb loub waller vnd võ

Pen bampeln gebrant zum tag.ii.oder.iii. malgetruncke/yd es mal.ii.oder.iii.lot ift ght wider Vas blut spiwen. 21n Ven XC. blatt 23

as riii.capitel dif

g vi.tractats sagen und dich leren ist du ei mösch schoolich bose schly mige süchtigkeit in dem magen un lyb has Bent ist mit welchem wasser im zehelsten un das zu vertriben unzu verzeren ist. aron wasset mozges nü chtern off.iii.stunden vor dem imbis geltruncken off.iii.ster zerschnyder und zerteile alle herte schlymige matery in dem lyb vädie in dem magen lyt, an de XIX blat.

Blowgilgen wurtzeln wasser geterincke zum tag zwei mal/yedes mal vst zwei lot ist vast giitzü verdowen die groß schlymig leit in dem magen vnd in dem lyb. 21n dz XXIII.blat

bibinellewaster getrun cken morgens vn abens ydes mal dry lot et wan machen tag erlediget denn lychnam von den bosen füchtigkeiten vnnd machet Barnnen do durch sie im enwegk geet. An dem. XXIII. blat

vier wochen getruncken allen morgen vnd abens/yedes mal vff.iii.oder.iiii.lotiff güt Venen die do vol füchtigkeit fint/wann es Bilfte der digestion in dem mage. Zin dene XXVIIIblat

bendicten krut und wur zeln wasser getruncken morgens von abens yedes mal off. üi.oder. üü.lot vier od fünst tag reyniget alle bose sollymige füchtigleite vsidem mage von lyb. 21n dem xxx111.21

Cardus bendictus was getruncken morgens und abens redes mal uff zwei lot verzert alle bose füchtigkeit in dem lyb/und behalte die güte füchtigkeit. 21n dem XXXVI blat

Eusent güldm krut was
fer getruncken mozgens und abens/yedes
mak uff dzy kot in schnydet und verzett vii
macht subtyk die große humozes oder füch/
tigkeit unnd purgieret die vii tryßet sie up.
21m.xxxvII.Blat

Encian waster getrücke morgens vii abens yedes maliii, oderiiii. Eve verzeret afte schlynnige süchtigkeit vnd

地地

matery in dem magen an dem IVII 21

Cfcblouch Waster geruns

cfen morges und abens ydes malii lotife
verseren schedlich süchtikeit in dem mage.
21m dem XIII. blat

S

Fenckel waster getruncken morgës vnd abens sedes mal vsf. úi. Lot die große mas ters in dem lyb macht es dynn vnd subtyl, an dem XIVII blat

Gunreb wasser ist gut
gruncke.iiii.lot in ein bad/ob ein mensch
bose sücktigkeit vii flegma hat in oblasen
magen od lebern od lunge/so verzert es sie
vnd wurtgesunt.an dem Luiblat

OPULE IZTUL WASSER TEINI
get und verzert und tribe vo alle bose sück.

tigfeit und apostemen in dem magen vit im lyb nücktern getrücke.iii.lot.vi.ob.viii tad.an dem LXXII blat

Detrettich wasser gesaltzen vn ein web nig gewermpt vn vst. iiti. lot getrücke vnd ein salb sund gesalte vn dan ein seder in olei gestoffen vnin den sals gestoffen vn ge würger de siirt vs die verlegende kaltesüch tigkeit vn wesserich colera/do selses terciad na vnd quartana von kummen müge vn vertrißt sie an dem LXXX. Blat

Rettich wasser getruncken reyniget den mage von allerschlymiger süchtigkeit vin was de magegesindern mag.an der dou/ wung morges vii abens getruncken /yedes mal dry od.iiii.lot.v.oder.vi.tag an eynan der.an dem XCI.blat

Salbei waffer ist warm und drucken und diffolnierend unnd anzichende krafft darumb stercket es fast den magen der do volist von boser süchtigkeit/und erwecker den lust zeeffen/also das man nem des was sers un wenig estich un ein wenig quen del/und mach ein soß od salb dar ub. 2112 dem CHI Blat

Spring frut wasfer ist reinigen vnd zer Lassen und purgieren vn für die überstüssige fuchtigfeit getrücken morgene nücktern wisein lot, an dem CIX, blat, 21 Tottern wasser Jas, ist syd wasser greuns eten morges vir abens und mittags gedes mal off. iii. dot/tribe up die bose süchtribeit und humores von allem lyb. am CX CZIEWAN WULLSEL WASSER

von der wilden ziewan getruncken. iii. oder vier mol yedes mol off. iiii. let macht wol douwen/vn benympt die flegmatischen fix Grigteit in dem mage vn in der kelen mit beribung von offen, an dem CXXIII 3

Els. ciii. Capitel dis

gi.tractats/fagen und dich leren

und underwisen ist do eim mesche

der magen we thüt oder gebleget oder geb
schwollen oder verstopfft und hert ist/oder
geschwer dar in hat/oder dz er, eyter spiiwe
ist/mit welchen wassern im wider zehelsse
und das züvertriben ist.

Dathonien waster mozogene vir abene getruncké ydes mal.iii.lot ift gût fût wetagen vnd schmerge des magens/vir do cyner eyter spilwet. 21n dem XXVIII.blat 66

Camissen wasser zum tag zwei mal ge truncken/redes maliislot. viii.oder.y. tag lang die geschwulft des magens milteries vnd sterckt.am XXXV. blat

gens und abens ist gitt gtruncke ides mot uff.iiii, lot für schmerze und wetagen des magens ouch den mage us wendig domit gesalbet, an dem LXI. blat

Jen frut wasser ist gut do eim der mat gen verstopsst ist getruncken morgens vnd abens yedes mal vsf. vi.lot. 21n de LXI, X

Blop wall. getruncken zum tag. ümal morgens või abens, yedes mal. iü. oder. üüilot ettwan manchetag ift güt dem der magen schwar. am. LXII. A

Ratze 3a gel krut waffer morgens vir abens getruncken jedes mak vff. üi. lor ift heilen den geulcerierren vnd verserten magen/dücker oder werre dar in genetzt und uswendig dar uffgeleit. an de LXVI. blat

gut dem sin mag geschwosten ist getrücke pe vffzwei kot mit wyn verntystallen tag. 21n dem LXXII. Blat

Den schmerzen des mages deribees getrüh LXXXIII. Blat

Den francische poes mal offein lot. an dem LXXXIII. Blat

D

Chendel wasser gerrincle 30 rag.ú.od iii.mal/yedes mal off.ii.lor/vii sin trancl To mit gemyschet weichet Ten herten mage 21n Tem, LXXXIX.blat

pmzekelfferiff.

ampster waster oft und Vickgerrung den und sin tranck do mit ge/ myschet ist lieschen den durst. 21n dem XVI... blat 21

Zintisien wasser ju allen malen er güne trunck getrücken süüsed volotisk güt für den dursk so eynen vnordeliche dürstet als in der pestilenizen oder scharpsen seber. Zin dem XIX Blat

Burchel Waller Gettucke morges/abens von mittage/ydes malitici. lorlescher den druste. In dem XXIII G

blow violen majer ge trücken morgens vn abens gedes mak off dry lot lefchet den durst. 21m. XXX ti Ertber wasser gelrucken morge vn abes gedes mal off.iii.lot/vn sin tranck do mit gemyschet/leschet den durst. 21n dem XII.blat

Fediftel Waller getrun »
eben zum tag.ii.mal/yedes mal.iiii.bot be/
sebet den durst.am .XLVII.blat 6

Tkurbe wasser gerruncké zum tag.il.08 iii.mal/yedes mal off.ii.oder.iii.lot ist gut

für den durst. 21 n dem IXVI. Blat G Surouch wasser leschet den durst gedruncken morgens vir abts/ye des malvsf. üt.lot. 21 n dem CVI blat S

Je an faben ist der rii. tractat dis. iii... Bûcke/in welchem tractat. pi... capiteln begriffen würt vo al.; Con gebressen der lebern vo iren zu fellen

mie welchen wassern in zestelssen ist.

as erste capi. Dis Kild tractats sagen vnnd dich leren iste Wit welchen wassern die leber zit

stercten und tresstrigen ist.

andorn wasser inorges

und abene getruncke/ydes malitioder.iti.

bot/sterctet die leber. Zin dem XV. Blat VI

benedicten letut vand wurtel wasser getruncke morgens va aber vedes mal dry oder. üüllot vier ob fünsfrag allen tag/ist güt zü franckseit der lebern die von sitzen kumpt, an dem XXXII. C

Lannillen Waffer ge truncken zu dem tag. üi. mal/ydes mal off zwei lot ist güt denen die siech sint an der le Bern. 21n dem XXXV. blat

tag getruncken.iii.oder.iiii.lot skercke und kresseiger die leber. 21n dem XLI.Blat B

truncken morgens mittags vand zenache pedes mal vsfülloterfrischet die leber/vad Eüelet sie. sünderlichen wan es mit Ien blüt men gebrant ist. 2ln Iem LII, blat

Gel violen waller getris
chen morgens und abens vedesmol uff.iii.
Lor stercht und breffriget die leber, 21n dem
1111.blatt

Guldin cle Wasser getrü cen ist fast güt der lebem morges an abes yedes mal.ii.oder.iii.lor sterker und tresser get die leber.am Liuiblat

烂 说

Asen Brutwaller atrun cken morges vn abes vn vff die leber vffen deleit/Acrefet Die leber. an Jem LXI Zatich waller aetruncke morgens vn abens vedes mal. il. Pot fielet vnd stereter va freffriger die leber nagurli chen. 21n dem LXIX Blat Zeber krut waller detru cEn morgens mitrags va abens vdes mol pff.ni.ob.iii.lorift vaft gut zu der lebern. wan es ferceet Die leber 21m LXXI aberretich waller getrü cfen morgens vit abene redco mal.iii.lot Gercket und Ereffriget Die leber unnd tribet Die apostem von der leber 2im LXXX I Duendel waller geefun cken morges vii abens / pedes maliti. lot Sterefet Die leber, am, LXXXIX Ruten waliet getrucken morgens vii abens vedes mal.ii.oder.iii. Pot/adfroder.p.tag lang ift gur fur Die 86 se leder 2111 dem XCIIII.Blat rotrolen waller mit win vermyschet der Beider zusammen gemücke vff. vi.lot ferceet die leber.am XCVII GO rot kirlen waller zu tag zwei mal germncken/yedes maliii.os.iii. lot ist stereten und frefftigen die leber In Sent XCIX Blat Salber maffer detrucken zum tagzwer

oder dry mal yedes malzwei of dry lot ster

cker vn Breftiget Vie leber.

Cozmentillen wahler er frischer den lycknam vonn mancher hand siechtage wan es stercfet Die leber morges und abens getruncfe/yedes mal vff.ii.lot ond den win do mit dempfchet, a. CIX G Zottern waller dillt lyd waller ist gutzu allen siecktagen Der leber gerruncken morgens vn abens/yedes mol pff.iii.lotan Jem CX Blat

walt meister waller ist

eyn vbbunde waiter teffereten Die leber/de eruncken mergens vii abens ides mal off Dry lot and fin trance do mit demyletet.

As.11. Cadi.dis. rill tractats sagen und dick lere ist fo cim mêsche die leber verstopffe ift/mir welche waffern sie wid zu offne ift. Attich krut waller abes vnd morgens getruncken rdes mal vff.itt. lor offner die verstopfung 3 lebern. In de XVHBlat Bathonien waller aetu cken zum tag Iry mal yedes malitifilot be nympe die verstopfung von der lebernian dem XXVIII Blat bucken waller getrucke vios.viii.tag affen tag.iii.mal/yeds mol zwei oder Izi kot ist gut für verstopsfüg der lebernan dem XXXI.blat Camillen wasserzu tag swei malgerruncken vedes maliller offi net Vie verstopfung von & lebern. an Vent XXXV Blat Gunred waller funffox feche tag aften tag Der mal getruncke rdes malzwei lot offnet die verstopfung vo der LeBernian Jem LIII Blat ipolder blut waller atru efen morges vil abens vedes mal.ii.ob.iii. lor erwa manche tag offnet Die vitorffung Berlebern. 21m. I.V. Blat

Dirtz junge waffer getruncke morgens ond abens vedes mol off.iii.lot ift gut fir verstopfung Ver lebern.am LVIGlat

Asen krut waller moz ges mittags vii zenacht getrücke voes mol inos, iiilor offner die verstopffung vo der lebern 211 Jem LXI Blat

Isop waffer gerrücken wie von De ysen Brut for offnet die oftopfung vo der leber-21ndem LXII. Blat

Leber krut waller getru cen morges mittags va zenacht ides mol mal off.ii.oder.iii.lotthüt off die verstopff ung von der leben. In dem. LXXI. — C ADINEZ WANER GETTICKE zür dem tag zwei mal /yedes mal off dry lot thüt off die verstopffung von Slebern. am LXXV. Blatt. — C

mercettich waster getru
cen morgenns und abens pedes mal uff
wei od dry lot offnet die verstopffung un
der lebern. In dem LXXX. Blatt.

Quendel waster iii. oder iii. wochen gtruncken allen rag vff. ii. mal yedes mal vff dry lot offnet die verstopffüg von der leßern 21m. LXXXIX. Blatt. 1

mot volen waller mitt win vermylest und getruncke ist güt der le bern wann sie von birsen von berte desopste ist. In dem, XCVII. blat

Sat peters keut Waller acht oder zehen tag allen tag zwei mal gelet une en geben mal vifi. üi. Lot offnet die ver stopfung der lebern. an dem. CVIII. 21

Spargen waster 3u tag In oder vier mal getruncken vedes mal off In lot offnet die verstopfung 3 lebern. 21n Dem CVIII. blat.

Tamaricus waster ge truncken morgens onnd abens yedes male off vier lorist gür für verstopffung der les bernan dem. CXI.blat.

wernut wasser getrun ckenzum tag zwei mal yedes mal off dry lot offnet die verstopsfüg der lebern das vökelten kumpt. 21m. CXI.

meg wise waster gettun cken morgens/mittags und zu nacht pedes mal uff.iii.lot offnet die verstopffung del Bern.an dem. CXIIII.blat.

Als.iii. Capitel dis vii.tractars/fagen vii dich lere ift mit welchen wassern die le/ Berzereynigen vand den leber süchtigenzü Belffenist.

blowgilge waster sechs oder achtrag allen nag genuncken morges und abens/yedes mal uff.iii.lot ist git de menschen die lebersüchtig sint.am. XXII. L

truncken morgens vnnd abens jedes mak viff zwei lot ift gût fûrleberfûchtige/ Soch foll man fûn nit vil viff ein mak drincken wan es wer de mage schad, am. XXV & Camillen Wasser zu dem tag. ú. oder. úi. mal getruncke/ydes mal viff zwei lot ist gût den die sich claget an der le

Eichin loub Waffer von inngem loub/das ift gar gut der vorreyne lebern getruncken morgens vii abensyedes mal vif, iii. lot vii mit eim dickli dar über ge'eit/vod ift ouch gut den leber süchtigen 2to dem. XIII. blatt. E.

Bern Pen Eumpt co zehilff.am. XXXV

Fenchel waster getrücke morgens und abens sedes mal uff dry ob vier lor seche oder acht tag an einander rey niger die leber.am.XLVII.

Fredten Waffer zum tag zwei mal getruncken jedes mal vif die lot ift güt den leber fücktigen am. LXXXII T

Deterling wasser gettu clen.iii.03.iiii.malsum tag yedes mal off dry lotreiniget die leber.am LXXXVII.S

as.iiii.Capitel dis

swölften tractate sage vir dick Leven ist do einem meschen die Leber verdozben ist vo vnkisch/

Beitwegen/mit welchen walfern dem men/

Eichen loub waster von inngem eichen loub vas ift gargüt der von reinen lebern/wann es ift güt für fulung 5 Abern.am, XLII. Blate

Matzen zagel wasser ge

truncten zum tad zwei mal/yedes mal vff Dry lot stercet und secter die geulecrierte dz ift die versette leber/und dicher oder werce Dar in genetzt/un von vssen dar uff geleyt. 21n dem LXVI blatt.

Zeber Rrut waller ist güt wann sich ein ma über vn Euscheit hat Is im Vie leber verdyrbt võr verdorret moz/gens või abens getrücké/yedes mal vff, üi. oder, iiii.lot sechs oder acht tag allen tag an eynant er 21n Vem LXXI blatt

Muruten wasser getruncken morgens vnd abens/yedes mal vsf dry lot ist gut do eim meste die leber sulet. LXXVIII. Balbei was stelle ser sulet ist gut well ein bose leber sat und dem sie sulet driffig ob vierzig tag alle tag zwei mal gtrücken yedes mal vsf zwei od dry lot 21m. CIII 21.

Salbey wasser, resoder, prestag mors gene und abene gerruncke atten tags/yedes malzwei lot ist gur den die sich über untü schet hant mit fromwe dz in die leber verdoz ben ist die Ereffriger es und bringt sie wis. 21n dem CIII blatt

malt meister waster moz gens mirtags und abens getrücken /yedes mal dry lor ist güt den die leber sulet und siehiber lebt habent mir stowe dr in die les ber do von verdorben ist oder verderbe wil 2111 dem .CXX.

TIG. V. CAPIT. DIG. PIL.

tractate sagend und dich leren ist
do cynem menschen die Leber ent/
ziindt ist mit welchen wassern die wider zu
Leschen und de mensche widerzehelssen ist.

MINDLE WASTER GETTÜCKE mergens und abens und mittags/yedes mat uff dry oder vier lot und ein vierseltig dich dar in genetzt und dar über geleit / ob ein henssen werch dar in genetzt und ein we mig uß getructt/und uff die leber vo ussen geleit in der reckten siten/und wan das trucken würt wider genetzt und wid dar über geleit zum tag zwei oder dry mal/leschet al

le hitz/vnd die engündung von der leber 21ndem XVI blatt.

groß hit in dem lyb von der lebern ein pla frer gemacht von henffen werck eyner span nen breit/in dem antisien wasser geneget vnd ein wenig vß gednickt/vnd also sücht vsf die leber vn weiche, der rechten siten ges leit/so leschet es alle hize der leber/es spin heissen ritten oder heister sücht/oder wie es sy/also das das plaster offt wider geneget werde vnnd wider dar vsf geleit. 21n dem XIX blatt

Burretich blumen wall.

5 wen oder Bry tag aften tag Bry mal grum

cfen yedes mal Bry oder vier ler leftiger Bie

Bit von Ber lebern 21m XXI blar

buttel waster ist gut für Riz der lebern morgens mittags vand zu nacht gerruncken vedes mal vost der von ein kenssen werch dar in genetze von von went dig über die leber geleit. am XXIII Le blowviolen wastern Le blowviolen wastern morgens mieht tags und zenacht/yedes mal zwei lot oder dry/vand dücker dar in genetzt von dar über geleit. Das leit iren schmerzen. 21n dent XXX klatt

benedicten krut wasser ift güt getruncken zum tag zwei mal ydes mal off dry lot für kitz der lebern das von heisem schlym kumpt 21m XXXIII C

Leitz wurtz waller ist gürweld em die leber engündet ist von von natürlicher higen/darin dücher od hensten werch genegt und dar über geleit unnd geztrunchen morgens von abens zoes mal ust vier lot 21n dem XXXVII blatt Brenchel waster ein duch

Varin genent võroff die leber geleit benymt met die hin der lebern 21m XIVII D Fedistel waster gettun

cfen morgens mittage vndzü nacht/coce

mal secho lot ist güt der engündten lebeth vnd anderhitz/Teyneleig lynen Tücker Tau in genetzt vnd Tariiber geleit. 21n Tem XLVII blatt S

Gamander wassergetruncken morges viid abens sedes mal off zweilet erfeischer vnd kület die leber / sunderlichen wann es mit den blümen gebrant ist. 2in dem Lii blatt.

gåt der kingige lebern so es vermische würt mit Rosen wasser ein kenssen werch dar in genegt und dar über geleit zum tag dry od vier malgethon untz sie geleschet In dem Lyt Blatt

Lingwurt waffer ift gür der hirzigen lebern ein henffen weret dar in genege und dar über geleit un etwan mit rofen waffer vermische als ein plaster In dem LVII 3

Safel wurt wasser ist sunderlicke güt zü der keissen lebern ein kenffen werch dar in genent und dar über geleit. 21n dent LVII blatt.

Bunet setb krut waller ift güt für bir 3 lebern dar über geleit mit beffen werce zum tag dry malam. LIX 21

Tklapper rosen wasser ift sunderlichen gützü der lebern wässie vol vnnatürlicher bitzen ist getruncken morgens mittags vän nacht/yedes mal vsf. ii.lot/vnd mit dü/cher oder werch vswendig vsf die leber ge/leit.an dem .LIX.

Zatich waster gettücke morges/abes vii mirtags vedes malii. lot ist gür & birgige lebern/wa es treftiger und Eirlet sie natürliche am IXIX blatt 21

Leber krut wasser morges/mittags va abens getrücke gedes malitit.od. itii. lot be/ nympt die vanatiirliche hitz vo der lerbern va ein dück od werck dar in gnezt vad vs wedig vff die leber geleit, am. LXXI. C

Der blümli wassergetrücke zu tag die oder Izy mal/yedes maldios.didot ist güt für giz Ierlebern,am LXXII blat OO Dirruten Wastet ist gut Ver engündte lebern wa es lestet vit, Euler sie/morges vit abes getrücke/ydes maliu. lot 21n dem LXXVIII. Blat 21.

Tkarten was fi ist gût für hitz vii bienüs Ver lebern getrücke zu rag.ii.mal/ydes mal Viy lot/vii ei henssen werck Var i genetzt vii vswedig vst Vie leber geleit.am LXIII.

Dachtlchet wasser lescht von füller die leber fast oftwedig daruff oft dar über gleit mit dücker od henssen wercht morgeo mittago von zenacht bis sie gelesche würt. In dem .LXXXII. blatt.

Rosen wasser ist gitt die stellen lebern vir sterest sie mit dieder od senssen weret dar in genegt und dar über geleit zum tag.ii. oder.ii.mal. In dem XCVI blatt

Rot Eirsen wassergetrücke im tag zwey mal/yeden mal.ii.od.iii.lot ist güt für ßitz Ver lebern.an Vem.XCIX blatt

Seblüme wast kület die leber ei Bensse werch od lyne dück dar in gnent / dar über geleit zu tag. ii. od. iii. mol. am. CI. blat. Sut 181011Ch waster ist gut

für bose kitz d lebern gtrücke zu tag.iii.mol yeden mal.iii.lot/vñ dücker dar in genetzt oder ein kenisten werck vñ vßwedig vst die weich d rechte sitte geleit 21m CVI.

LIGNES WASEr ilt But für Biz der lebern ein Benffen werch dar in genetze und ußwendig uff die weich der res ehren siten geleit zum tag. iii.mal. In dem CXIII.blate

MJegwisch blumen was
fer vertrikt hitz von der lebern-dücker dar
in genetzt und dar über geleit und getrum
eben etwanofft oder dick redeo mal uff. ii.
kot. an dem. CXV. klatt

truncken zum tag zwei mal/ydes mat off zwei lotift güt für hiz der lebern. 2ln dem CXVIII.blatt

LE illi

Als. vi. Capitel dift wintractats lagen und Vickouck Peren ist/ Va ein mensch wetagen oder geschwulft oderapostemen an Verlel Bern Baben ist/mit welchen walfern im zu Belffen und das zu vertryßen ift.

Albis waster zu dem tag zwei oder dzy mal getrücken gedes mal off day oder fier Lot das ise vast gut für die geschwer der le Bern. 21n Jem. XX. Blat.

Werrettick walfer getrücken morgens vnd abens redes mal vff.ii.oder.iii.lot 93 vertrißer die apostemen die do werden an Der lebern 1.21n Dem. LXXX

Wulber waffer getrunckenn mozgens und abens redes mal off. iii.oder. iiii. lor ond onder synch tranck gemischet ond ge truncken ist gût für apostemen und gesch wer. Die da werdent an der leben.

Mebren waffer getruncken zu Jent tach zweimal gedes offici. Lotift gut Ja einem menschen Die leber wethit. In dem. IX XXI.Blat.

Weß gelgen wasser darunder gemischt pastemen walfer glych vyl vnd gerrücken zu dem tag zwei mal vedes mal off.iii.lot ist gut für apostemen vnnd geschwer an Der Lebern.

as.vii.Capitel dylz

willtractate saden und Vick leren ift/da ein menschei falt leBer Bat Benist mit welchen wassern Die leber wys ther wermen und irth Relfren ift.

Orecht salbei waffer ift gut getruncke moz gens vnd abens vedes mal vff.iii.oder.iiii lot and den wyn annd fyn trance da mie gemischet vnnd detruncken allen tag die menschen Die ein erkalten leber Baben Die erwempt es wyder, andem. LXXXV. 21

Quendel wasser getrun.iii.08.iiii.woche alten tag.ii.oder.iii.mal/yedes mal.iii.lot ift gut da einem menfcen die leber erfalt iff. 21n Jem. LXXXIX. Blat.

Wermut waffer getruncken.ii. oder.iii.

malvedes mal off. iii. lotiff gut zu der Calten Lebern, 2111 Venn. CXI.

as.viii. Lapitel dis zwolfren tractate sagen vnnd Rick leren ist do ein meset Die gill Bait mit welchem waffer im zehelfen ift.

Ampfer waller earrun cken seche oder achtrag morgens und abes ond mittage vedes maliticoder. uii.lot ift. güt für die gilb.an dem. XVI Glatt

Algrimonien waffer getruncken morges mittage vn abens/jedes mal vff ein eyger schal volift gut für die gilb an dem XVIII Blat Algleien walfer getruncken morgens vnd abens/yedes mal offzwei lot ift gut für Die gill des magens vn des magen mundes. 21n dem XVIII. Blatt

Untifien waffer getruncken morgens va abens/yedes mal off dry lotist gutfür die dilbian dem XIX. Blatt

Burretfch blumen waffer zehen ob. vii. tag/yeden tag morgens mittags und abes getruncken/yedes mal offzwei oder dry lot iftgütfür die gilb.am XXI.Blatt

Backmüntz walfer getruncken morgeo vnd abens ydes mal offiii.oder.iiii,lotift aut für die gilb.am XXVI Blatt

Bathonien waffer getruncken zum tag sweimal/vedes mal off dry lot Eumpt 312 Bilf den gelfüchtigen genant Ictericiaum dem XXVIII Blatt

Bucken wasser acht oder zesten tagsalle tag Iry mal getruncken/yedes mal vier lot ist gut für Die gilb an dem XXXI Blatt V

Camiften Blumen waffer zwolff ober viertzeketag allerag pff zwei oder dry mal getruncken/yedes mal off dry lot diff gut Den menschen Die Die gelfücht Raben genat yctericia/Die von felten des magens/der le Bern und des milges fummen ift.an dem XXXV Blatt

Cardus Bendicus waffer guuncke moz gens und abens/yedes mal pff.ii.lot/73 ift

güt für Die gilb.

Lliben Waller Getruncke zū tag.ú.08.úi.mal/yedes mal.úú. lot ift vastgůt für die gilb.am XXXVII B

Criit wurt wast. getrücke moeges vii abens voes mal.iii.lot ist güt für die gilb. 21m XXXVII.blat 21.

Ertber Wallet getrücke morgens vn abes/ydes maliti.lor vn sin erance mit gemyscher ist güt für die gelsch obr vn zu der lebern. In dem XLI blat &

Ertber frut wash getrucke morges und abens ydes malitilot ist gut für die gilbe. 21n dem XLII blat

Ebhőp waster atruncké mogés vii abes yedes maliciodicii.lotige güt für diegilb.am XLV blat B

Sufent güldin frut wasser getrücken morges va abes/ydes malitod, itilot if

güt für die gel sücht.

Fenchel masser acht 08 v. tag gtiūcké morgie või abene ydee mole voff die doer vier lot ist güt für die gilb .an dem XLVII blat

Gunteb wasser getrücke vi. 03. vii itag allentag merges vii abes so mā schlassen willgan/yedes mal vier lot ift güt sür die gilb. an dem LII

Dirtz zungé wasser moz gens vñ abens getruncken/yedes mal dry lot ist gut für die gilb.am IVIblat &

Isen Erut wasser getrücken morges und abes vedes mal off.iii.lot sechs od achtrag vertribt die gelsückt.am.LXI

Blop wall getruncken moges vn abens yedes mal dry lot ift gut für die gelfücktan dem LXII blat p

Tebren waffer in morge niichtern gtris elen yedes mal dri lot / ift vaft gut für die gelfückt an dem LXXXI blat

Ochsen zung wasser zuweder zu in tag getruncke morges/mittage vir abes allen tag redes mal dry lotift gut sie dieb. 21n dem LXXXV blat

Pfermmen Bluet waffer, giji oder giji

tag getruncken allen tag.ii. mal ydes mal off zwei lot oder.iii.ift güt für die gilbian Dem LXXXVIII blat

Retich Wal. ii. 08. iii. wo then aften morgeni. oder iii. lor getrücken ift güt für die gelfückt. am XCI

Leber erne wasser getrücken zu eag dry mal yedes mal dry od iiii.lot. vii.od viii. tag lang ist gût für die seisse gilb.an dem LXXI blat

Stendel wurzeln wasser vo dem menstein getruncké morgés vii abens soes mal visillet die gelsücht. am C. Blat C. BC blume waster allen tag morgés vii abes sedes mal . üislot ist gut sur die gilb. In dem C.

Schelwurtz wasser. v. od vier lot vier

Cottern wasser das ist syd wasser getrücke morges mittage vas abens yedes malitillet vertrißt die gelsig stran dem CX blat

Miderthon wasserzum tagzwei molge trücke ydes malzwei lot ist güt für die gilk Un dem CXX blat

Sparge waster getrunce fen sû tag dry mal yedes mal zwei od. iii. let ist gût sût sût gilb. am CVIII blat k

AS.IX. CAPITED DES gii tractats sagen või leren ift do ein mensch wassersichtig ift mitwelche wassern im wider zeßelsten või

Vas zu vertrißen ist.

981Monie wasser die gesche glider do mitgeriben ist güt für die gesche wulft der wassersücken xvIII blat. E blow gilgen waster 300
ober. ini. woch egetruncke morges vit abenst
ydes mal, ini. oder. ini. lot ist güt für die rore
wasser sicht, 21n dem XXII. blar
blow gilgen wutt: elen
wasser getrücke morges vit abes yedes mal
tit, sot ist güt für die wasser sicht vnd entle
tet das gelbe wasser, an de XXIII. blac

bathonien wasser gettu och morgens mittags und/zenacht redes mal ufficialot ift gut für die wasser sich genantydropisis. In dem XXXVIII

bucken waster viertig tag getrücke morgés vii abes redes mal, it is oder, iii i, lot i st gitt für die wasser sücht. In dem. XXXI. blat

Sendel waller mit wyn gemylde oñ ge/ trûcte yedes mal.ii.os.iii.lor briist tie wal fer fûdt. Zin sem. Oz. Id babs felber mir mynen ougen gefeben an eym wyn febence zû Strafburgt. In sem. XIVII. blar.

wassersichten Rullwaffer einem wassersichten enschwischen Geber von dan die mittel eind vo attick wurzelen ale groß als ein haselnuß gesten. so wurter b. E. v. od. v. massen an einand. du thü al so iet bis du sin genysest / das hat beweret inneser Lonradt klogzü keisersbergk. 21 m. dem. IV. Blat.

Molder blitet wasser ge trücke merges vir abes jedes maliüklet ist gût sir die wassersichte. In dem Lv. S

mittelnzüs weche eimal.ii.os.iii. darnach Vermesch starckist getruncke vedes malii. lot ist sastgüt siir diewassersückt. a LV. S

Pasel wurtz wasser gtrū centinos ilitwochen morges vā zenacht/
poes maltililotist gūt für die wassersücht zin dem LVIII. Blat.
Karen zagel wasser die

der Paringenene vn vff Tiegeschwulf & wasser süchtgeleit. an Tem LXVI blat 3

Morges /mittags vii abens getruncke ydes mak. üi. lot. üi. oder. üü. woche lang ife gür für die wassersücht. an dem LXXI. Chettich waster Moussers mak. LXXI. Chettich waster Moussers mak. Chettich waster Moussers mak. Chettich waster Moussers mak. Chettich waster motter für die waster üt. die. üi. od. üü. wochen ist gür für die waster süch von im gang so verr de sich ein meste gür wor viel trüncke wär em ynder er trünckt se mynder er harnet. wi ye me er trünckt ye mynder er harnet. wi ye me er trünckt ye mynder er sarnet. an dem CXL blar

Ruten wasser. Let. oder geltag allen tag morges vn abes ydes mol wilder getruncken kumptzehilff den wasser süchtigen am XCUL. blat LE SCOWAITS RIVEN WASSER getrücken was den gedes mat off wilder/ond sich gehüetet vor viltrincken/ift gitt sie wassersächt, am dem XCIX, blat

WPB GIIGEN WAMET MOZ dens von abens getruncke. yyy.oder. yl. tad allen tad ydes mal. iii.ob. iiii.loe/või funfe fich vor trincke hitet/ift güt fite die walfer picht. an dem. CXVIII. blat

SIS K. Capitel diff
b gil. tractats lagen vii dich leren
ist do ein menschwasser süchrig
von hitzen ist/mit welchen wassern ym 300
helsten vnd das zil verriben ist.

breit wegrichwass viet nigtag allen tag gettincken morgens und abens jedes mal uff.iiii.lot ift gütifür die Beisse wasserschaft zu 21.

Aftint scherling waster ift güt für die Birige wassersächt ducker dar in gneze vond dar übet geleit morgens vond abens in dem winter. ümal/vod im summer. ümal/and im

Els.ri. Capitel dis

gii. tractats sagen vn leren ist doein mensch wasser võ

Edtenife mit welche waltern im zehelffert und das zit vertrißen ist.

Flop waster in oder ini.

wochen allen tag morges vn abens getru/ cken/yedes mal.iii.oder.iiii.lot ist gut für Vie wassersücht vo kalter natur oder kalter matery.an dem LXI.blat

Dûter krut wasser. Wer ein mêsch was sersüchtig von kelten vnnd von süchter ge/ swulste/ denr ist es güt getruncken zunt

tagzweimalydes maltitilot LXXII. C

Je anfabeist der risi.tractat dis.isi. bucho'in welche tractat. gisi.ca

pitel fint in welchen capitelen Begriffen würt von allen Eranckheiten vin gebieften der lungen vnd iren züfecken/mit welche wassern in zehelste vin ze veriben ist.

SIS CEIL CAD. DIS. L'III. tractato sage vi dich leren ist mit welchen wassern die lung zesterche

ond zelrefftigen on ir zestellfen ift.

EINDOIN WAITER GETEUM then morges vin abens pedes mal. ú, od. úú. lot stercht vin brestrigt die lüg. 21m XV. II. Affölter mistel Wasser Ge truncken morgens mittags vin abens/ydes mal off ein lotist vast gut. wan es sterchet die lung so sie fast franch ist oder vol sich tigkeit. 21m dem XVI. blat

Beyn hölizin blüct wasser ist güt getrüsten zu ölungezü tag. ii.od.iii.mal/yedes mal.ii.oder.iii.lot.an dem XXV blat 21. Fedistel Wasser Betrücke morgens und abens ydes mal uff.ii.lot ist gützü der lungen. In dem XLVIII.

Tien krut waster getrun chen zum tag. ii. ob. iii. mal/yedes mal off iii. bor/ond diiger dar in genegt ond off wendig vff Die lung geleit/sterckt vn Ereff/ tiger die lung. In dem LXI. Blat

Prophel waller zum tag Dry mat getruncken pedes mal.ii.o.z.iii.lot ift vast gützüs lunge või ire siechtage. 21m Dem.LXV. Blat

Isop wasser grrunckenzum tag, iii.mal yedesmal vsf. ii.od. iii.lot ist steecte vn kreff

tigen die lung.

Ruten waller getruncke zumtag. ü.mal ydes mal. ii. oder. iii. lot nüt tet vnd füpt zeßilft lunge. am XCIII. E **Epianen wurtzel waller** mozgens vnd abens getrückeu yedes mal vff. iii. lot ift krefftigen vär stercke die lung vnd ift güt zü allen kranckseite der lunge. 21n dem CXXI. blat

De lenger ie lie ber walf.
gerenneken morgée va abene ydee mal off
dry lot stercer die lung. 21n dem CXXII. B

as. 11. Capitel 3113

d yiii.tractats sagen und dick lere
ift do eim menschen die lüg ver
stopst ist mit welche wassern sie zeoffne ist.

Top waster getrücken zü tag. iii.mal/yedes mal.ii.od.iii. bot off/ net die verstopffung der adern diezü d lund gen geent.

Ye lenger ve lieber waffer getruncle in dens vn abens/yedes maliti. Let offnet vie

verstopffung der lungen.

AS. 111. CAD. DIS VIII.

tractate sagen und vick leren ift
vo ein mesch ein geschwer an ver
lungen kat/peripleumonia genät/mit web

then wallern im zestelffen ift.

Lamillen blume wasser getrückezü tag.ii.08.iii.mal/ydes mal.ii. oder.iii.lot ist güt für geschwer an der lun/ gen.an dem XXXV.Blat X

Fenchel waster gerruncke morges und abes ydes maliti.od.itit.lot.vi.od.viti.tag an eynander reyniger die lüg/või ist gür sür geschwer der lungen. In dem XLVII. Freisam wasser getrun chen motgens und abens ydes mal off. ii.

Por ist gur den die geschwer and lunge sas Centre verrist co. 21n dem XLXI

Then leut waller gerun eten morges vn abes yedes malicilot/ vn fin wyn do mit gemyfdet ift gût fûr gefd/ wet an d lunge vn ducher dar in gnegt vn vbwendig vft die fite geleit, am LXI. Budens getruncke/yedes malicilotift gût fûr gefdwer der lungen. 21m. LXII blatt C

MIS Gilgen wahler geril eten vi.od, vii. tag morges vna bes / yedes mal.ii. eder. iii. lot ift gite für geschwer der lunge. 21n dem CXVIII. blatt

go.till. Capiteldylz

giii.tractats sagen või dich sere

ist do eym menschen die lung zü

hinig või dürr ist genat prisicus od etica/
dz ist dz so ein mesch am lib ab neme ist võ

der lunge/mit welche wassern im widerzü

Bringen vnd zehelssen ist.

blow violen wasser beyo let ptisim und eticam Izist eyn gebiesten un abnemng Ier lunge gtrücke zu tag.iii. mal/ydes mal.iii.lot.am XXX blat X

Beeitwegtich wasser, would will tag getru Et alle tagail molydes mal ittilot be nympt prisim 183 ift ein abnemug & lugen 2in dem XXXII. blat

Tien krut wasset getrun che morges vn abes voes mal vificialot ist gut für ptisis dift die sekwent sückt vn ab nemüg von der lunge, am. LXI. Blat J

getruncké morgés vñ abes yedes maliculot eft gút für prisis vand etica / 15 ist die se wand sücht der lungen vñ ab nemung des lybs. Zin dem. LXXVII. blat.

Seblumen wasser getruncken zum tag zwei o der.iii.mal yedes mal.ii.ob.iii.lot ist gut fiit das ab nemen blunge/etica genat/ 2111 Jenr. Cr. Blat

Taniariscen waster ge trancten morgens va abens yedes mal.ii. lot ift gür für leme va alle inwendig gebre sten als prisis die dürre oder ab nemüg der lungen.an dem CXI blat

AS.V. CAPITED 15 724 zekende tractats sagen vi Vich lete ist Vo cin menschein apostem an S lüge kat mit welche wassern Vie zekzeche ist.

Lamille Wasserzum tag zwei mal getruncke/gedes mal vff.ü.lot ist gut für der lunge geschwer die brichtes vir Bilftrim an dem LV.blat

HZeleln wurtzeln waffer gtruncken zum tag.ii.mal yedes mal.ii.os Vry lot Vie apostem Ver lungen bricht es.an Vem LXXXIII.blat

AS. VI. LAPITEL DIS giù tractats sage vnd dich lerë ift do cim mensche die lung vol süchtibeit ist/mit welchen wassern im wis

fückriteit ist/mit welchen wassern im wis zestelsten und die lung zu drücknen ist. affolter mistel waster ges

truncken morges/mittage vn zenachtydes mal off ein lot ist fast güt so die lung vol füchtigkeit ist/wan es stercket vn drücknet sie. In dem XVI. Blat

Jiop waster getrincizen zürag. i.mal yedes mal. iii. lot ist gür sür all gebreste d lüge von schymiger või steg matischer matery/wä es hitziget või driich net sic. Sundliche für geschwerd lunge/od so die lungen siech sint. m 1 x 1 6 lat C

Dehlen ung waller ge trunclezű tag.üi.malydes maliü.lot ver tribt böfe fücktigleit von der lungen.an de Lxxxv.blat

Rettich waster getrun elen zum tag.ü.mal/ydes mal.ü.oder.üi. lot macket subtil die große vnd schlymige füchrigeeit in derlungen.am.XCLBlat S Miderthon wall. Aetruceen zwei malzü tag pedes mal dip lot repl niget die lung vo aller großer von schlymil ger fücktigleit. In dem CXX. Blat B

as D11. Cap. D15. Cllle tractate sagen and dich leven if do ein mensch lungen sich ist vot die lung fullen will/welche wasser die lung reinstet von dem mesche wid helsen sint.

Blow gilgen wurtzeln wasser getruncke zu tag. übmak yedes mol anderthalb oderzwei kot reyniget die lung 21n dem XXIII blat

Bunn fressen wasser gtrücken muges vii abens poes malitiklot ist güt den lund gen sücktigen an dem XXV blat

Eichelond Waster Arun cren morges vn abens yedes malitüllet ist gitt den lunge sückrige vn für fulung der lungen am XLII blat

Lietber Ernt wasser zu tagiimal getenn chen gedes maliiilot reinigt die lung, an Dem XLII Blat

Fenchel waster getrun cen moiges vii abens yedes mal. iii. oder iii. eor sechs oder achtrag aneynand reyni ger die lung vnd ift gût für geschwer also getruncke, an dem XLVII

Ifop waffer getrücken zu tag zwei mal/ yeden maliiii.lot ift gut wer lunge fick ift 21n dem LXII blat

Wüter Eint wasser getrincke pe off zwei Lot mit win vermysiget ist güt wer an der lunge Biesthaffrig ist oder lungen siech ist. Zinstem LXXII blat

Zatich wallet gettücken morges vir abens yedes malitilot rumpe Ven wegzh Ver lunge am LxIX blat W

Lienen blüme wasser getrücken morges vii abens yedes maliiii.lot.vii.oder. viii taa rimpt die brust. an dem LXXI.

Tebren walfer getrunckezü tag. ii.mal pedes malzwei lot ift güt dem der lungen fiech ift/vii ein duch dat in genetzt und uß wedig gege dlunge geleit, am LXXXI, D Vießlen wurteln waffer getruncke mer/ gene on abene yedes malii.oder.iii.lot her let. die lungfückrigen.am LXXXIII. VI

Tottern wasser das ist syd wasser gruncke morges vii abens ydes mal.tit.lot reiniget die lung vii sterckt sie. 21ndem Cx.blar

Widenson wassergernete zürag zwei mal yedes mal vff.iii.lor reiniger die lung von großer schlymiger suchrigseit.au dem EXX.blat

as. viii. Capitel dis
b giii. tractate sage voor dich lere ise
do eim mensche die log erfalt ist
mit welche wassern im die widerzüerwers
mensif.

Hzeseln wasser getrücke zum tag.ii.oder.iii.mal yedes mal.ii.oder dry lot ist güt dem die lung ettaltet ist. Zun dem LXXXIII blat

Se Lapitel do eym

Gaie lung in die Lele stiget/hab ich
gelert in dem. viii.cap. des achte
tractats, 2ln dem CXLV. blat

SIS IR. Capitel diff b yüi.tractat sage või dich leren ist To ein mensch den höften har mit welche wassern im zehelsten või das zü vertriben ist.

andorn wasser getrücke ii.os.iii.tag morges vā abens redes mae ii.loros.iii.ift gut für de kuste, am xv.21

2iffeltermystel wasser getrücke morges mittags väabens yedes mal vif ein bet ift vast güt sür den büste der von der lungen kumpran dem XVI blat

alant wurtzein waster offegerennelen zeite malitilot steller den güsten an dem XVII. Blar

21 grimonien wasser getruncke morgens vnd abens ydes mal vss. die leblecht das ist güt sür den hüsten am XVIII blat 21 Bucken Wasser Getrunchen morges vs. abens vss. iii. Lot vertriber

99

Jen höften. In Jem. XXXI. blatt & F Engel füß waster gettun eten morgée vii abensydes mol. iii. lot üt ethe vii bilste sür Jen hüste. am XII. 21.

Tknobloud walfer getrücké morgée vii abene vdes moliúilot ift gût fûr dê hûften 21n Tem LXV blat C

Abulber wasser strücke gü tag.iii.mal/ydes mal off.iii.lot ift güt für den hüsten. In dem LXXIX

(Detrettich waffer getellete morgeofon abens sedes mal off der lot ift gitt für den huften an dem. LXXX blat

Morer wurzel wasser gernincke morges va abene poes maliulot.vi.eder.vii.tag ist gütsür den küsten.am LXXXI.

Auten wasser getrückenii.03,iiii.tag/al/ len tag.ii.03.iii.lot isk gut für Tespuste.am XCIII.slat

LC

Ritter sporn waster getrücken zu tag. ü. oder. üi. mol ydes mal. üi. od. üü. lot vii sin dranck do mit gemyscht ist gut für den sü sten. an dem XCV.

Salbei wasser getrücke, vi. od. vii. tag allen tag. ii. mal/yedes mal. iii. kot ist gut für den küssen an dem CIII klat & Poian wurttelwasser ac

trücké morgée vá abés ydes mal iii.lot ift gut für den buften an dem CXXI B

as r. Capitel dis rili gractan fagen vand dich leren ift vo ein mesch ein süchre huften hat mit welche wassern izehelsse vii vertribe ist

breitwegrich wallet geetruncken zenacht. iii. löffel vollift gut für Ben Beiffen von füchte für fam. XXXII. B

Fop wasser gernete morges va abens yeden malitis. lot ist gut den die sere gaste Vereym von sucktigtet ist. Im LXII. D

AS PÍ CAPÍ DÍS. PIÚ tractar fagen vã Vich leven úf Vo ein menfichein Vructë hüften Bar/mir welchen wassernim zehelffen vno

Bergi verriben ift.

burtzein wasser morges vñ abens getrücke/pdes malsii.ob.iu.lot et wan manche ract druibt den Roissen vir don

wan manche tag ötribe den Beiffen on die chen Buften. Zin dem XXIIII. Blat (

Blow violen wasser getrincke morges vii abens poes malitii, bot ift gut für den heissen vnd dürren husten. Im XXX. Ik

Tkürbe waffer.ii.lot gemenget mit and/ Balb lot zuckar või getrücken zü tag.ii.mol ift gut für den Beissen Bustē, am LXVI. &

Latich waffer getrücke moeges va abes yedes mal off.ii.lot ist gut für den hüsten sunderliche für den heisten vnd dürren hüs sten. 2in dem LXIX blat

For rolen waller gerun clen zü tag.üi.molydes mal.üi.lot verteil bet den hüften võ heiffen humotes vnd für hin derred.an dem XCVI.blat

D

Schlimen wasser getrücken zu tag die mal yeden mal ni. od. iii. Pot ist gut sür den keissen on dürren küsten. am Cl. blat G VE LENGE WAS LENGE WAS detrücken zum tag zwei mal yeden mal off vier lot ist gut sür den dürren küsten. 21m. dem CXXII. blat.

As.rii.capi.dis.riii:

vo cin mesche ein alten hüsten hat was ven hüste weicher von verzeret oder vo eyner ein engigteit mit dem hüsten hat ob vo eyner nit vi werffen mag wie ven allen mitwassern zehelfen ist.

Bathonien waller getrü eki fi tag. ii. mal/ydes mak. iii.lot berike Ven alte küftemit s engikeit und weicher. 21n Ven XXVII. blat

Jop waffer getrücken morges vä abes yedes mak.iiii.kot ift gut den die do fer bû/ ften vã nit vbwerffen müget.am LXII.B

Tieffeln wurzeln wasser getrücke moch gens vii abes ydes mal. ü. 3. üi. lot beribe Den alten kusten In dem LXXXIII. 35

ROS MACINEN WAITER GE trunten an de morgen núchtern ein lor of zwei/zwo od. iii.woche ist gut do eyn mesch ein byche of enge mit de flute ket. XCII. L

as. riii. Capitel dis viii. tractate sage von vich leren ift do cin meste et kalte saste saste spisses

mie welche wasser im zehelffen ist.

Deßlen wahler getrun eben morges mittags von abens vedes mal til lot ift güt für den balte güften. In dem LXXXVIII. blat

Roßmarine wasser getrücken ii.08. iii. worse morges nücktern ein lot ob.ii.ist güt werein kalten süsse satt.an de.XCII. L

yeanfabeist der riii cractats dis dutten buchs in welche tractar

viii.capitel fint/in welchen ca piteln begriffen würt von alle Eräckseiten vii gebrejte des miltz vii was im zir fallen ift mit welche waffern im zehelfen ift.

Is cult cap. dis. Lilli tractate sagen vi dich leren ist mit welche wassern de nultzesterken ist.

Andorn waster gtrücke morges vii abens yedes maliti. Pot stercher vii Ereffriget das mily. am. XV. Blatt O

Blow gilgen wurzel wasser geruncke zu tag üümolydes malü oder üüldet ist gür Ve milt. 21ndem XXIII. Blat Tk Sedistel was machilot/ift gür Ve miltz 21m. XLVIII. El Machilot/ift gür Ve miltz 21m. XLVIII. El Machilot/ift gür Ve miltz 21m. XLVIII. El Machilot ift gür Ve miltz 21m. XLVIII. El Machilot ift sast vedes malüldet ift fast

gützü dem milt 2ln dem LVI. blat D Jop wasser getrückézü tagii mal ydes maliii. oder iiii. lot sketckt das milt. an de LXII. blat

Quendel wasser getrückézű tag.ii. mak ydes mal.ii.oder.iii.lot stercket vnd kressii get das milts 21n de LXXXIX

Ruten wasser getrucken zum tag.ii.mal yedes mal.iii. lot ist güt für ein Bösemily. In Jem XCIII. C

Tormentiffen waffer getruncke morgie

ond abene yedes malitiles flerces de milis

Tamariscen waster ge truncten zu tag zwei mal pedes mal ii. ob In lot ift stercte I miliz. CXI blat

AS.11. CAP. DIS. TILL.

tractate sagen and dick leren ift

do eym mensche de milte distoffer
ift mit welche waltern im wid eelelften an

Jas in vertrißen ist.

Bucken Waster-vioder achtrag alle rag dry mal ydes maltwei of dry lot getrücke ift gut für bstopfung des milt. In dem XXXI blat

Lamille waster getrücke zū tag zwei mal / yedes mal zwei lot offnet Die bstopffung des milzes. am. XXXV. O

Fenchel wasser, vi. ob. viii. tag getrücke allen tag morgie vii abis redes malii. loe offnet die vstopsfüg des mily. a. XLVII. T. CHIPCO WASTER. OO. Vii sag assen tag getrücke dry mal yedes mak zweilor offnet die verstopsfung des mily. 21n dem LIII blat

Aolder blitet wasser getrücke morgens vir abens pdes malzwei od dry lot etwo mā chen tag offner die verstopfung des milizes IDIUS ZUNG WASTER GETTÜ chezū tag.ii.mol pdes malzwei lotift güt für verstopfung des miliz 21m LVI.

Fen frut wasser getrücke morges und abens voce mal vier lot ift güt sur verstop pfung des milizes In dem LXI blat p Fens vii abes/ydes mal zwei oder dry lot ist güt fürdstofung des miliz.

Monts waffer ift gut für bstopfig des miltzu tag. ii.mal gerückt pedes mal.ii. Lor.an dem LXXV blatt

Quendel waster gettun ckenzum tagzwei mak/yedes mak off dry lot offnet die verstopsfung des milizes. 2418 LXXXIX blat

44 16

Schelwurtz Wasser ist güt für verstopsfung des milizes des tags zwei oder dry malgertuncken ydes mal vsf zwei lot.am. Cviblatt

Sat peters krut Wasser

acht oder zehen tag allen tag getruncke, iimal yedes mal vsf. iii.lot offner die versto/

pfung des milhes.am.CVIII.

21.

Spargenwasser zum tag

Dry oder vier mal getruncken yedes mal vff

Dry lot offnet die verstopfund des milhes.

21. Dem. CVIII. blatt

Camaricus waller ge trunceen sü rag dir mal/yedes mal veftiü. let ist fast güt sür verstepsfung des milts 21n dem CXI. Blate

efennyum tag zweimal/jedes mal off dry lot offnet die verstopffung des milizes von kelten 21m. (XI. Blatt)

Meg wisen wasserist güt getruncke sür verstofung des miltzes/abens mittags vñ motges/yoes mal vs.iii.lot.am.CXIII. D

Slo. III. Capitel District tractate sage vn vick leren ist do eym menschen das mils

Bert wurt wie ein steyn/mit welche wassern

im widerzeßelffen ist.

fer gtruncken zum tag den mal. pedes mal pffzwei oder iii.lot ift gut für kertikeit des milizs von ouch derkernam. XXXVIII klitt. 3 ung wahret gettil trungen moegens und abes pedes mal offzwei lotift offer massengüt zü dem miliz wann es würtofftals hertals der spen ab biech/dar sir sollen gettils bei wie vor stot/so silstie das miliz. 21m LVI. blatt

gene and abene gettuncken/yedes mal off

vier lot vertrißt des miltz Bertigkeit. 21n Bem. LIX blatt

tannariscen waster inn tag der malgetrücken/redes malgetrücken/redes malgetrücket/fast güt für Bertigkeit des miltz/wan es ist ein principalisch wasserzü allen krancksei/ten des miltzs.am.CXI; blatt

AS.III. LAPITEL DIS viii. tractate sagen va dich lere ist do ein mesch miltz süchtig os eym das miltz wethit mit welche wassern im wider zehelssen va das zu vertriben ist.

bathonien waller zum.
tag zwei mal getruncke pedes mal off vier
kot ist git den milusiächtigen XXVIII. S

bolei wasser gerrincke morgens wā abens ydes mal vist dit poblow violen wasser slatt poblow violen wasser smal dry lothely gens wad abens getruncken /yedes mal dry lothilst den milasüchrigen vad leit sünen schmerzen an dem xxx. blatt schmerzen was van dem tags vad zenacht/yedes mal ii. lot verktribt de schmerze des milas am xxxus, y was den tag getruncken morgens wā mit tags vā abens yedes mal ii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze des mal ii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal ii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal ii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal ii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal ii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal ii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtigē, am. xxx. blatt schmerze wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtige wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtige wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtige wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtige wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot bey bet die milasüchtige wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot be wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot be wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot be wär abens yedes mal iii. ob. iii. lot be wär abens yedes wär a

Offerlucien wasser getruncke morgens vn abens / yedes mal.iii.lot seilet Die milts sücktigen.am. LXXXIII blate

Pinten wasser getruncken zum tag zwei mal yedes mal vss. lot ift git wider eyn bose milizan Iem. XCIII. Blatt,

Widerthon waffer getruncken zum rag zwei mal/yedes mal vff.ii. lot ift gut für Iz miltz we 21n Ieni. CXX. Blatt.

98. V. Capiteldyft guitactate sagen vir Tick se ren ift do ein mensch ein Brust geschwer hat vnder den rippen mit sterken plenrisim genat/mit welchem waster im zehelsten va das zu deriben iste

Blop waller getruncken morgens vn abens yedes malitif. Bot dem das mily schwiert. vn den ripsticktigen vn sir de freche in den siten. 21m LXII D

Seblumen waster gettü cen morges vii abes/redes mal vif üi, lot ist güt für pleurisim/dz ist die ein geschwer vno stecken in den siten habent, am CI.-B

as lechit Lapitel dis will tractat fage of dia feren ift do ein melas ein apolitem od onrein milts hat mit

welchen wassern i zehelsten vn zu veribeist AGRIMONIEN WASSER GERNALiii.lot Viü eben moiges vn abes pedes maliiii.lot Viü ebner und suber un reyniger Vas miliz. 21n Vem.XVIII. blare

Bathonien waffer getrücken zu tag.ii. mak/ydeo mal off.iii.lot reyniget 83 milts 2in 9em XXVIII.blat

Rettich Wall-Getrücken sü tag.iii.mal vedes mat off.iii. lot ift güt für gefchwulft des milt, an dem XCI. O

Se blumen wasser geruncee zu tag. it oder. ii. mal/ydes mal/ii.od. iii.lot. ist gut. sur die apostemen des miltjes. am CI. O

as vii capitel dis viiii.tractan sagen või vich lere ist do ein mēsch stechen oder we in den sitten sat/mit welche wassen daszü

vertrißen und im zestelffen ist.

efen morgës va abens ydes mol vificit .05 titit.lot ift gut für wetagen der siten vand dücker dar in genetzet vad viswendig dar liber geleyt so eyn mensch stecke oder ander we in den site sat von überigem geblit 05 sücktigkeit.21n dem XVII.blat

blow gilgen wurtezin wassergetrückezü tag.ii.od.iii.mal/yedes mal.ii.oder.iii.lot vii ein düchli dar igene m vii vost die sitegeleit ist git für schmerze Der sicen. In Dem XXIII. Blat

Eintifie masset offt getruncké pedes maliüi. Lotiff fast gür sür sür st stecké. sundlické für di stecké am kerren ok es von überigem geblut sy. oder ob es von Beisser fücktigkeit wer/ od ob ein mensch al sogefallen wer. In dem XIX blat a abis wasser it gut für di stecké im lyb vii siren zü tag vii nacht. üü. mal getrücken ydes maliüi. lot. am XX. C bocks bart wasser gettü cken morges mittags vii nachts/ydes mac vossi. ilotist güt sür si stecken in den süren das ist offt bewert. an dem . XXIX.

nacht ydes maliuiilotist gut für Iz stecke in der sien an dem XXXVII blat S bzunellen wasser Gerun cken morges mittags või abens yedes mak vstiiilotist gut für das stecken in den si

Bappeln waller detrücken zültad ond

ten.am dem XXIII. Blat
Denmarch wurzeln wasserist gür für we tagen der sur do mugeriben vi ducher

Varin genetzt vn Var über geleit.

Eichin loub wasser ge truncte morges va abtus ydes maliüi.lot ift gut für dz steche in d süre.am XIII G

Fenchel wasser gtrücke morges vn abes yedes maliii.08.iiii.lot ist gut sür schmer ven der siten. In dem XLVII.blat S

Tedistel wasser Getrücke morgeo vii abeo vii zu mittag.ii.ob.iii.tag yedeo mal.iiii.ober.v.lot ist vast gut für dz stecken. In dem XI.VIII blat

Fogels zung wasser getrückezü tag vii nachtzwei oder.iii.mal/yedes mal vsf. ii. oder.iii.lot ist gut für wetage vii schnerge der siten. an dem L. Blat

Güldin Gunsel waster ge truncké morgée mitrage vã abée ydes mol vsi. it. lot/vã sin tranck do mit gemys det ife gut für das stecken im 198.am. LI. G

Aolwurg waffer getrücke morges und abene yedes malitii. Cor vertribe das we in

FF W

Jen siten. 21n Jen. LIX blat

Jod Wasser Getrücken

morgens und ab eins jedes mal uff Iry ber

tst gut für Jas stecken in Ien siten. LXII. 2 kozbel Wasser gtrücken

morges mittags und zenacht ydes mal. üi.

Botvertrißt Jas groß stecken un siechtagen
in Ien siten. 21m LXV blat

Zobsteckel Wasser od in hören

Der ein stechen vmb die Binst od in h siren Bat so werde es gennickt morges vn abes pedes mal zwei od dry lot am LXIX B Witer frut walfer vertribt siren we als

wer es geschwollen oder billen des morges nücktern gerrücke dry lot vir dücker dar in genetzt vir dar off geleitram LXXII 21.21

Diterlicie wassert LXXII 21.21

morges vir abens redes mal dry lot/vir ein dück dar in gnetzt vir oftwedig off die sitz geleit/deribe dr steche d site. LXXXIII. 5

Ochlen Jung wasser ist gut für das stechen vir wein den site zu tag dry mal getrücke redes mal dry od. iii. lot und gemysche under sinen tranch. an dens

Scabiolen waller zu tag zwei mol getrücke yedes malaii lot ift gut für dz stecke in den stren am CH Blat B

IXXXV Glate

Salbeyen waffer zum tag zwei mal get truncke/ydes mal vff.iii.lot/ift gut für den . fomertze der firen 21m CIIBlat

truncken zu tag dry mal/yeden mal.iii.lor est gut für de stechen vin de herte vo besem vnreynen geblüt.am CXVI. blat 21

as. VIII. Cap. Dis Pilli tractate sagen vund dich seren ift do ein iung Eindt desteche in b site Barmit welche wasser im das zu vertriße

sindimsesselfen ist. Fediftel wasser gefrun

cfen morges/mittags vä zenade ydes mol

fic. oder. üic. lot ist güt iunge kinde für das sterfen die do sint by, v. od. vi. iaren. Ist es aber dar under so werd im gebe zedes mal zwei lot. Ist es aber vast iung/so geb man es under milch oder under waster. Suges aber es So geb man es der müter wie zü oberst geschuben stor ung thü im ze ein we nig under sin spisc oder bry den es zistem XLVIII. Blat

Je an faben ist der kv. stractat dis iti. bucks/in weldem tractat.no.

capitel fint, in welche capitelis Begriffen wiite von alten franckgeiten des Bucho und der gederm mitt finen zufellen. mit welchen wassern in zehelffen ist.

ABETIT CAD. DIB TV.

tractat; sagen vnnd dick leren yt

mit welchen wassern den buch vnd
d; ingeweid zesterche vn i zehilfizehüme ist

Blow violen master getruncke jum tag. ü. oder. üi. mal/ydes mal vif. üü. lot sterch den buch ynnd das inge weid, an dem XXX. Blat CC

Ruten waster geruncke zum tag zwei od.iii.mal/ydes mal off.ii. lot kümpt zehilf deingeweid.xcmi. I

tractats sagen vand Vick Eren ise welche wasser gur sine für Brode/

Enis waster gedistiliert ond getrücken zü tag.iii.mal/yedes mae zwei oder.iii.lotist gut für wind in de lyb. Un dem XIV.Blat

Quendel wasset getrun i chen zu tag zwei mal /yedes mal vost. il. let wit sin tranch do mit gennyschet vertribt de brodeln in dem buch ant LXXXIX

Ruten waster getruncke

sum tag swei oder.iii.mal/ydes mal.ii.ob tillor/vertribe wind im buch and dem lib. 2111 dem XCIIII. Blat

Ruten waffer greuncken vff. üü. lot Des morgens niichtern ift güt für dz Brode/ Cen in Jem Buck. 2111 Jem XCIIII

as drit capitel dis fünffießend tractati sage vn dick leren ist do ein mensche der buch werkür.mit welchen waffern im wider 3e/ Belffen ift.

blow violen wasser atrū cken morges mittags vn zenacht/ydes mal pff.uii. Por Peir we des Bucks.am. XXX. FF

Camillen blumê waster struncken morgens nücktern und an Bem abent fo man fallaffen will gon/ydes mal Offswei oder. iii.lot/lert den schmertze des Bucks.an Jem XXXV Blat

Billen waller ist ouch the wider des Buchs ungemach und kilfe wol Jouwen getruncké morgens vii abes. 21n Jem XL Blatt

Fenchel wailer etwan mania mol getruncfé pdes mal de ob .iiii. lor steller das Buch we. am XLVII

Bolwury waster von der runde getrus cen morges va abens vedes mal vff.iii.08 iii.lot ist gut für wetagen des Buchsi/ vnd 21m LIX Blat 7k was in iren mage ist

Asen brutwaller getrun cken morgens vii abens redes malifioder mii lor ffillet den wetagen des Buchs.

Witer lucien walter den fomernen im Buch benymptes fo man 9; erincken ist morges vii abens ydes mal off In Jewilotan Jem LXXXIIII Blat

Zottern waller drift lide walter Jas im flacks of neflen wecker gel mincle morges mittags vii senacht fo ma laffen wiltgon rdes mal off. ii. 08. iiii. Lot 2111 Jem CX Blat

as liki capi dis to tractats sagen on dich leren is

To eim menfche & Buck geblegt ift and Bert/03 geschwollen iff/mit welche

waltern im wider zehelffen ift.

Burretsch waller gerun cten morges vii abes ydes mal by. ii. ob. iif. Pot etwa manche tag vertribt die sched los deschwulfe des Buchs. 2lin dem XXI Delleln waller getrücke zum tagsii. ob.iii.mal vedes mal.ii. ob. iii. lot ist für aste blegung ilvb. LXXXIII.

sis .v. Capitel difz potractats fagen vir dick leren

ist do et mesches sy from ob mã Jas Jerm geirchein Jem Buch hat/mie well them walfer in de widerzüsekelffen ift.

Blow gilgen waller ge truncle morgens mitrags vn zenacht lews pedes maliii.oder.iiii.lor Dep oder. iiii.tac an einander/ift gut für dy derm geinche Die Erimmen in de Buch und in den Verme, an Jem XXII. Slat

21 Pant wurteln walfer gtrücke morges vn abens vedes maliii.lot ift gut für das derni deivobe

Burgeln wasser getrücken ve vff.iii.log luchtere Ven fohmerge Ves Verm geincht. 2118 Jem XXIIII Blat

Camillen Blume walfer allen morgé vis abent getruncle vedes malit. 03.iii.lot. vt. oder.viii.tag ist gut für das derm geinche. an dem XXXV.

Dulent guldin krut was ser atructe morges vi abensydes mal, iii. lotist aut für de derm geincht. XXXVIII. I

Genserich frut wassergtrücke gu tagitis mal yedes mal.iii.08.iiii.lorift gut für 92

derni geiyaft.

Linden bliet wafferift gut fo ein mais oder frat od from das darm geiraft i buch Bat/dem gib d; waffer vnwiffen zetrinckers Tas er nir weiß was es ift pff.ii.lor/fo geni feter, 2411 dem LXX Blas

55 W

műsőz wasser getrűcken Dep odek útti tag allen tag úti od úti mal/ yedes mal úti lot ift güt für das derm ige/ ivegt. In dem LXXVIII blat

Derrettich waster wundbarliche bumpt es zehilf den derm geinchtigen getruncken morges vii abens jedes malitioderitüller. an dem LXXX. blat

Reseln waster getrücke morges mittage von nachte vedes maliti. Corift gut für dis derm geincht. LXXXIII. 21

Ritterspoin wasser getrücken alle mort gen mittage vii nacht /ydee maliii.lot ist gut für dae derm geischt.an dem XCV.O

Spicanardi waller ist gut für das derm gelyckt gtrücken morges nücktern vff. ül. lot das von kalter natur kummen ift. In dem. CVII. blat

Spargen wasser getrückezü tag.iii.03 tiii.mal/yedes mal.iiii.lot ist gut für das Jerm geiyest.am.CVIII blat

C

Dermüt Waller gerun efezum tag zwei mal/ydes maliii.lot ift gutfür das derm geiycht/vā kumptzekilft dem krummen in dem buch.am CXI. I

AS. VII. CAP. DIS. TV. tractato fagen und Vich leren ift Vo ein mößen Vas Erimmä im lyb Bar/mit welchen wahlern im zeßelffen und

Vas zu vertrißen ist.

Elglei waster gettuncké sum tag. úi. od. úi. mal/yedes mal. úi. stor íjé gut fiir das krimmé in dé buch vñ in dem lyb. an dem XVIII blat &

218616 wasser gtruncke morges von abes yedes maliii. od. iiii. kotisk vast güt sür Iz Erimmen in Iem buch, am. XX. blat S DUTTETICH Krut wastege truncken morges vnd abens yedes malii. oder Iri kot otrisk Iz Erimme in Iem buch. an Iem XXI. blat

Blow gilge wall.getrusche morges mittage pa abee pace maliii.

oder.iiii.lot.iii.oder.iiii.tag ife gut für Pas Erimen im Buch vii Vermē, Am XXII. 22

blow gilgen wirtegs v? abes/ye des malailot ift fast gut für 93 brimme in vem Buch.an Jem. XXIII

Boley wasser getrücke morges mittags und zenacht redes mal uff.id.oder.iiii.lot/ vertribt das brimme im lyb un buch. 21n Jenr XXIX blat

Bappe In bliet waster getrücken morges mittags vir abes yedes vost. iii. lot ist gut für das krimme in dont buch vir wermpt vir lindet den buch. In dem XXXIIII. blat

Camillen Blümen wasser gtruncken zu tag.ii.malyedes mal dry ob.iiii.lot ist gut für das krimme im Bucham XXXV.

Fusent guldin krue was sergitücken zu tag. ii. od. iii. mal/ydes mol zwei od dry lot ist gut für dz krinime in de kucham. XXXVIII blat

L'schlouch waster getricken morges vit abens redes mal zwei lot ift gut für B; bit/ men im Buch an de XIII blat

Geis miles waster gerü cfen morges vn abens pes maliui.08.vi. lot.iii.oder.v.tag an cinand/iff gur für de frimmen in dem buch 21m Liblar

Gulgin gunsel wasser getrücke viii.05 w.tag lang/allen tag morges nücktern vii so mä schlaffen wilk gon ydes mal zwei lot ift gut für Iz krimen i Buck/vnd alle versel rung in de lyb.an de LI blat

Flen krut wasser getrun cken morges vä abens pedes mal dip oder tiillotist gütsür di krime i buch, 21n den LXI blat

Rue deckwasser getrus ceë morgës mirtags vii abës poes maliii. Eorist vast gur siir B trunmen in de Buck. 21n Jem LXVII blar.

Rue muchiomwaller getrunctenn des morgens mittags von ibens/yedes mal vff.iiii.lot iff güt vnd be wert für Jas frimme in Jem Buch IIn Jem LXVM.blatt 21

Dürer Erne wasserist güt wer 93 Erind nen in dem buch hatt/3unt tag zwei mal jerruncken gedes mal officii. Lot. 21n dem IXXII blat

HZeffelen wäffer zum cag Dry malgetruncken/ydes mal off.üi.lot üf out für das frimmen. 2lm. LXXXIII. D

Opffeln wasser von den wilden opffeln das ist das erimmen in dem lyb und im Buch/und ist bewert vo stagel und des fünigs von Sicilien unndbertzog von Luttingen cappelan soman das trincken ist des morgens nückternn und mittags und zu nacht/yedes mal ust der lotten dem LXXXVI. Blate 21.

Quendel waster getime chen morges vi abens/rees mal. iii.oder iiii.lot ist güt für das krimmen und rissen in dem buch und lib.am. LXXXIX. X

Schofwurz wassergetruncken morgie und abens/yedes maliuilotist güt für Vz Erimmen im Buch. 21m. CIII blatt

Sant peters krut waster gruncken. vi. 03. vii. tag allen tag morgis vnd abens/yedes mal vsf. ii. lot leyt 83 we vnd kimmē im bucham CVIII.

Spargen waffer getruncke zum tag.iii.
mal/das ift morgens/mittags vii zenacht
fo man fchlaffen villgon/yedes mal.iii.ob
iiii.loe/das ift güt für das Erimme in dem
buch.21n dem CVIII.blat

fyden das vff dem flacheod vff den neßlen wach fir/getruncken zum tag.iii. mal/ydes mal vff.iiii.lot ift gitt für das krimmen in dem buch von in dem lyb.am CX blat f

Mitten waster ift offer massen güt für Das frimmen in dem lyb või buch getrücke zum tag või nacht offiii mal yedes mal offiii. Lot das ich selber geschen hab/või do mit gethon hab grosse hilf sür dz brimmen vnd derm geigest/befunder vö eynem vaft ab genümen münes wilkelmers ordens s nit däßut vii bein ßet/vö dem lange frim men de ergeßebe bat.an de. CXV blat Tk

Sto. VII. Capitel Dis yv. tractato/fagen vii Vick feren ift do ein mēfchein alt balt bring men in dē buch vii lyb hat/mit welche waf? fer ī wiz zehelfen vii dzzi vertriben ift.

Delela wurtzela waster getruncke morges vä abens poes malii.05 iii.lot ift güt den mesekt die in alt vä läg werig krimme im buch vnd ilph habet / 85 von kelte vä kalter natur vä kalter cöplem ist das vertribt vä verzert vnd stillet es.an dem. LXXXIII.blat

AB.VIII. LAPITEL DIS
fünffzenköd tractate sage või dis
keren ist doei mõssel gestswer in de
dermê kar mit welche walser i zekelssen ist.
Surezel wasser getrücke
zütag.iii.od.iii.mal yedee mal.ii.od. iii.
lotist giirsür geschwer i de dermê. xxmi.

Auswurt wast mit wyn gemysche vä geruncken zu tag yedes mal off.ii. kor. ist gur für geschwer der derm. In de IVII

Tkarten wasser gerücke. ii. lot ist güt süt geschen geschwer der derm. an de LXIII

Dûter Ernt wasser getrücken zû tag.ii.
od.ii.mal/ydes maliii.lot ist gût wid das
stedje der derman de LXXII k.k

Reb loub waster võr võr den bappeln ge Bist giriicle jü tag. ii. ob. iii. mal/ydes mal ii. ob. iii. lot ist gitt den die geschwer habent in den dermen. 21n de. XC. blat

Seblûmê wasser getrûcken morgês vît abes/yedes.ii.lot ist gût fûr geschwer in den dermen 21n de CI blat

as. it. Capitel dift d gentractats sagen und dick lere ist do ein mesch würm kar i dem magen un buch od in den derme mit wel/ chen wassern es sy inng od alt zu vertriche püzetöten und im zekelsten ist.

Ille it wisher if in English guit longton

THE VETT VASCOFLAND

alle würm im lyb/in dem gederm/im ma gen/oder wo sie sint ye in nücktern getrun/ceen ei iunge eindt ein lot/ei mittel messig mesch zwei lot.ein gestandemensch dry od vier eot.am dem XVIII blat

bzunn kreffen wasser ge truncke.v.od.vi.lot des morgens nücktern ist güt für alle würmelps 21m XXV

blow violen waller ge truncké morgée nücktern vier lot détet die würm im lyk In dem XXX

Breit wegrich wash ift gut für Lie würm. Morges nüchtern gtrücke vier lot In Bem XXXII flat

Lrutz wurtz wasser ge rences mozges nücktern vier let ist güt sür die spil würm im lyb. am XXXVII — Dusent gilloin krut was ser getrunces ein Eintzwei lot/ein alt mesch vier lot des mozgens nücktern vertribet die würm in dem lyb 21m XXXVII — 3 Denmarck wasser zwiss

chen den zweren unser from etag gehiar dz ift vast gür den unge linde sür die würm in dem buch ze ein lössel vol des morges in nüchtern gerruncke. 21m XXXIX. B

Elch louch waller getrü cken mergene nücktern zwei let ift gür für würm in dem buch, an dem XIII, S

Garwen Wastern getrüctke ei kint zwei let/ein mittelmessigs messel. v. od. vi. let. ist saft gut für die spulwürm im buch. 21m. Littl blat

Gart lieste wasser ist gut geruncke des morges nuch tern vierlot ver reißt die würm im buch 21m Lan

Genserich leut waster ge truncke des morges nüchtern dry lot vertry Ber die würm in dem buck.

Asen krutwasserall moz

gen nücktern getrücke, ii. lot ein kint/fiinff oder seche tag ist güt für die würm in dem Buch an dem LXI. blat

O

Top wall. des mozgens nückern getrücken. v. ob. vi. lot ift güt für Die spül würm im buch vii lib. am. LXII &

Mus wurtz waller ver myssechnic wyn voi getrunckê des morges nücktern. ü. lot dôtet die würm in dem lyb. Rhoglouch waller des morgens nücktern getrücke ein kint. ü. kot voi ein alt mösch. üü. lot ist git für die spill würm im lyb. 21m LXV blat

(Düß ör wassergetruncké morgéonick/ tern. úii, larzwen od. úi, tag dötet die spül würm im lyb. an de. LXXVIII. blat & DBUNG WASSE MOZGENS und abens gerruncké y des malzwei od. úi. lot ist gür für die spül würm im lyb 21n de LXXV. blat Tk

Vichten walfer grruncke des morges nür Green it. lot ift güt für die spülwürm in de Buck an dem LXXXIII blat

Afirsich loub wassez getrunceram morge nücktern ein iung Einde off.iii.lot/cin alt mensch.iiii.oder.v.lot ist güt für die spul würm im buch. In dem LXXXVIII Blat

Rettich wasser.iii.08.iiii.tag/affen tag morgio niichtern getrücke.iii.08.iiii.lot Vo tet Vie spil würm i Vem Buch.am.XCI...

Rem vain waster ist gut für die würm im buch des morgens nüf chrem gernnete. ü. es. iü. lot dry os. üü. tag nach einander, an dem XCIII. blat swen oder. iü. morgen nüchrern/yedes mal zwei oder dry lot ift güt für spülwürm im

Scholz Wurtz wasser offe und die des morgens nücktern gereut eten off vier lot ist gut für die würm moe buch. 21n dem, Cuu

Buck. 21n Jem XCUIII blat

Spitzwestich waster gentücken am morgen nücktern off. iiii. doe vertribt die spillwürm in dem buck. 21m CV. Blatt

Sprinck krutwaster ge trücké am morgé nicktern anderthals lor vertrikt die würm in dem buch, 21ker es ge bort den lindé nitzü. 21n dem Cix Estermüt wasser getrun

che des morges nücktern ein kint üt. Lot eyn alt mensch tüt. Lot vertribt die spülwürm in dem lyb. 21n dem CXI. Blat

Weg graß wassergerücke morgens nüchtern ein ing kindrit. lot. ein mittelmessig mensch. üi. lot. ein alt oder gestande mesch üü. lot ist vast gut siir die wirm im buch Zin dem CXV i blat

wilgen loub wasser von dem mentin greunesen nücktern. ü. od. üi. lot ist gut für die würm i buck. ä CXIII. E Zibelen wasser mozges nückterngetruncke. ü. od. üi. lot vertrübt die spülwürm im buck. am CXXII. blat E

AS. R. Capitel Dis yv. tractato sagen vii seren vië Vo ein mës the Breiten wiirnz in Vem buch Bat/scarires genant/nut wel/

then waltern die zu vertribe von zedote sint.

burtzeln walter Gettun

cheist güt den suge kinde sür suz von würnt

vnd stillet die breiten würm searttes gnät.

mozaens von abens gertücke vedes mal. ii.

bt.2indem XXIII.Blat

98.ri.capitel dis rv

tractatz sagen vii dich leren ist do eim menschen die derm verstopste sint /08 do eyner vnreyn derm sat/mit wel then wassern die verstopstung der derm off sethin/vnd die derm zereynigen sint.

Ebbői waster getrücken

niget die derm. In dem XLV. Blatt Blen Brut wallez gettun eten morges vn abens voes mal vff. ii. lot ift gut für verstopfung des ingeweide vn der derm. an dem, LXL. Blat 25

widerthon waster getri chon zum tag. ii. oder. üi. mal/ydeo mal. ii. oder. üi. sterni von über flüßiger colerische fücktigkeit. am CXX.

go tractat sagen vii dich leten ift do ei mesch schürpsten bründ nende gederm hat/od do eim die derm ver seret sint/mit welchen wassern im zehelsten

vnd Jas zir vertrißen ift.

Guidin gunsel Wasser ilt gut für wethund von schirpsfen brünnende gederm getruncke morgens von abens von mittags und so mä schlassen willgon pdes mal uff dry bot. In dem II. blat 21. Ratzen zagel wasser gerücken morgens uff. iü. let heilet die verserte oder geuleerieren derm. am IXVI.

15 Dittelend capi tel die, vo. tractat sagen vir dies lere ise do ein ma gebroche ist/get nant ruptura/dz eym die derm in die men lichen eloß sizen wollen. mit welchem was

fern im widerzeselffen ift.

alant krut vno vurtzel wasser grude morges vn abens ydes mal ein eyger schal vol vn sinen trance do mit gemyschet ist gitt den gebrochnen lüten in den dermen am XVII. Blat

Allant wurtzeln wasser getrücken mozs gens vn abene ydes mol vff. üi. lot ett wan's manchen tag seilet die inwendige brück genant ruptura.am XVII. blat

geruncken morgens vii abens yedes mal veff.iii. lot den gebrochne mannen, an dem xix, blat

Bach muntz waster ie vff. üü. lot getruncken iste gibt den die gekro chen sint nach dem bad so sich der lyb ynnë vnd vssen erweicht hat. am XXVI. blat Ebolei waster mozges vii abeno getruncke ydeo mal vff. üü. lot heilet die iungen bind die gebrochen sint genant ruptura. am XXIX blat

Denmarch Wasterzum tag zwei mal getrücken ydes mal.v.os.vi. Bothilfeteim mensche der gebrochen ist/ge nant ruptura.v.oder.vi.woche also gebru/ cher.21n dem.XXXIX blat

Gamander Waller offt und die getrücke pedes mal vff. iiii. kot kei let die die gebrochen sint im lyb. am Lil. B muntz Waller getruncke morges mittags vir zenacht vedes mal vff dry lot keilet die man die gebroche sint im geder alt. an dem LXXV. blat L gebrochen lüten die der dar in genezt und dar über geleich zum tag zwei oder dry mal/

21n dem LXXXII. blat

Sant C'illoferus krut

walfer heilet so ein man gebrochen ist / der
trinct des walfere in morge yedes mal off
zwei lot er wurt heyl sunder zwisch. 21n dem
C'. blatt

E

Sinnow waster getrun chen morges und abens/ydes mal uff.üü. Bet ist gut den gebrochen lüten genane Rustura. an dem Chiliblat

Jermutwaller it gut To ein man gebrochen ist Win The Far in geneizt wit off den darm geleit hilftet vast 2in dem CXI. blat

Liallwurtz wasser al lein getrücke ist kernem mensche güt/wan es ist zestarchin der heilüg er sy dan wunt. 21 ber es ist ein principalisch wasser den ge/ Brochnen lüten gnät ruptura. So man ins ein deBend macheift vo Boumwollen Buch vnd pulsterlin Varan defült mit Bouwoll als dar zu gestere von & mesch mit bbundt wie rechtiff, vii 93 walter getruncke zu tag iii.malydes mal.ii.lor vermischt mit.iii. lor wins vii getriicke. Alberfint gut wer ce Di er am erfte. piùi. oder. pvi.rag Par zu leg so er das wasser trincect vn afte git geblide mit dem gebend/vir darnach Biibschlicken gange vii Iz wasser gebruckt.iii. woche/vii Parnach ducker in dem waffer genetze ond viswendig off den Bruch deleit/vii de gebed Var über geton bif er genyft/vñ wa er beil ift forrag er dennocht dz gebend ein gützü vñ fcon fin vor fchwerem trage/Bebe / Val Hen/fpringe/stein stoffen/ringe/vn vor fro wen als verrer mag/vor spisen die do Ble gent 08 Die Den stülgang Bert machet off ? ernit dienge darff. Sife regel bedarff er gu allen genante waffern ob einer andere Beil will fin our muß & bruch vit der menfc jung oder nüw sin. 2m dem. CXII. Slar 21

as rilli. Capi. Dis rv.
tractare sagen vnnd die leven ift
So ein fint gebroche ist hernia ge
nant drift ein fleischechten bruch/mit wels

chen wassern das zu heilen ist.

Boleien waster mozges
vind abens getrücken yedes mal vifi.uü.lot
beilet die iungen kind genant ruptura. an
dem.xxixblat

Mundt scherling wasset ift gut für die brüch der fünder genant her hindis dücher dar in gnege von dar über ge leit morgens von abens. In dem CXIII. C

AS.CV. LAP. DIS.CV

tractate sagen vir dich seren ise
lo cym menschen der buch ver
stopste oder bere ist das er nit mag zu still
gon/mit welchen wassern erzeweichen und
lindern ist/off das er dester lichtiglieher zu
stil zu gon machen ist.

Ellant wurtel wasser ge truncken swei oder nit, mak yeste mak vis

18 seft way for failest thing him

vier lot weicht Jen Buch. 21n Jem XVII. 7 Alaleien wasseretwan mania malgetrücken vedes maliiit. 05.0. Potist que do cin mesch nit maa austildon fürdert es vn weichet vn lindert es zu dem Hilgang.an dem XVIII.Blat bathonien waster getrü clen morges nüchtern officialor weicht de Buck. 21n Jent XXVIII Blat blow gilge wurtel was fer laviert vii macht weicht den buch vnd madezů stůl don ve officico S. vilot de/

truncke. 2ln dem XXIIII Blat blow violen waster gern cken morges mittags vn zenacht ydes mol off.iii. Pot machtlind im lyb onnd weichit Ven Buck an Vem XXX

Baveln waller.vi.oder viii. Lot atriicfe weicht den Buch vii macht lund & Tem lub Jas eyns Teifer lichter mach zii stül don an dem XXXIIII. Glat

Bappeln Blüer wasser getrücke mordes mittags vii abis rdes mal vff.iiii. lot wer met pñ linderet den Buch am XXXIIII. 21. burretsch blume waster detruncte zū tag dip mal/ydes mal vifilis. Pot weicket den Buch.

Engelliek waller girun

clen zu tact.ii.oder.iii.mal/machet lind in Dem Buck. 21n dem XLII Blat Abisch waster di ist kale ond fücht vin macht weich in dem Buch/de truncfezum tact dry mal/yedes maliii.05

iiii. lot. an Jem LXIII Blat Tknoblouch wassergetruncke morgens pi abens redes mal Dry lot/ife dut den die do nit mügen zu ffülgen vn es gern tketen den Bilffees. Zin dem LXXV. Blat

Latichwasser aetrucken off.vi.lotant morde vir ant abent.vi.lot Papiert vii weicht den Buch/vii dicher dar in genege vii dar über geleit.am LXIX. p

Louch waster getrucken sum tagii.mal/rdes mal vff.ii.loriff que To ein mesch ein Berren Buch Bat. LXX. S

Heffelwurtteln waster morgens nücktern getrücken off.iii.lot Be wegt den Buch, 21m. LXXXIII. Blat

Ror Pol wasser des morgés, picos, pilis lot getrücke weicht den lyb. 21m XCIII. 26 titter ivozu waller atru ckenlift gut für allen gezwangetn dem liß fo ein mefch nit mag zestül gon/getrücken am morge nücktern off dry oder.iiii.lot.an dem XCV Blat

rosen waster vff.viii.lot getrücke das frisch ift des morges nüchtern laviert den Buch der vonn Bitten zeßert ift. 21n dem XCVI Blate

Se Blumen waffer weicht den Buch von Rigen/vn if ouch gut für den alte flüffige Buck so ma de offe trincke off. ii.lot. Ci. Tk

Bermütwasser.v.oder vi lot des morges niichtern getriiche weiches Den Buck/Varumb hat wermitt ein wider/ wertig natur/wan so ein mensch verstoffet ist so bringt es stilgang/geet er aberzü vil züstül so steller es, also thur ouch das rosen wasser.frisch rose wassermachezu stüll do. vnd altrosen wasser stellet den ftulgang. Alfothut ouch seblumen waster wan eyns Cein stülgang võ Bizen Bet/so fiielet co die Verm und bringt es. Ist es aber di es zeuil stülgag vi lang gewert Bat/fo steller, Jas von wermüt feot. In Pem CI. Blat

Zitlosen wasser gerücke sum tag swei mal ydes mal vi lot weiche Ven Buchan Vem CXXII

as rv. capitel dil pv.tractats sagen vn dich lere ift so ein mesch bstopffe ist mie welche wassern dem mensche zehelffen/vi im stülgeng zebringen fünt.

Alttich waller offt getrū

again 10,000 1 10

குக

cfe.iiii.08.v.lormackezestülgon. XVII.21. Enben kröpstwasser ge trücken des morgesnücktern vmb die vier vr vff ei mal by.viii.lormackezüssüssüsson 21n dem XXXVIII.blat

(5)

Fünffinger krut wasset ge off. vi. of. vii. lot getrücken off ein mal kaviert vast vii zwingt alle erzeny das sie resoluieren muß getruncke vii võ offen off gekeit an dem XLIX blat

Holder mittel rinden wasser nücktern getrücken off. vi.lot mache võstund anzü stülgon on schade gar lychrigelucken + 21n Vem Lv. blat

közbel wasser. vi. oder vii. lot off ein malgtrücke am mozge frü machetzü stülgen, am Liv Blart C kur vo wasser vol. ot gemengt mit eym lot zuckar on am mozge niichten getruncke machtzestülgen. 2in dem LxvI Blat 3

Sprince frut wasser getruncké am moz gen frü nückern off ein quintli macket zu

ftill gon.

tpiwiltieln wasser ge trücke am morge ein quintli vermengt vn der ein lot wyns vn getruncke so die glock tiilistelecke vund star off gefastet bis die glock, in. schlecke das purguere die melan/ coly und machtzu stul goman CXXI. 21

Zitwan willtzel waster vonde wildezitwan machezüstülgen des morgens nücktern getrincke vond dry ver vs. vis. villet vii dar vst gefastet bis die glock in. schlecht zim CXXIII

The Coli. Cap. Dis Ev. Practats fagen vand dich leren ift do ein mesch zemezu fülgeet mit welche wasser im wid zehelffen va das zu ver stellen ist.

Burtzeln waster getrun

clen morgens vn abens zwen od iii tag/ye Ies mal ii ob iii lot bstopsfet Ie stul gang in welcherley weg das ist 21m xxm B bzeit wegrich will stell die wys rhr lienteria genät vn groffe über/ flussigseit des lybs zū tag zwei od dry mae getrücke/redes malii.od.iii.lot.xxxxi.G

Camissen wasser getrücken zü tag dip mal/yedes mal zwei lot zempre die wysse rür lienteria genat dzsie nit also sast lous/ fet 21n dem XXXV blat

Eliben waster geruncke zn eag zwei malod dep/pedea maliiii. loe stooffer den still dang 21m xxxv11 2t

Lychen loub wasser ift gut do ein mesch den durchgange hat/ce sy rot oder eytereche oder sunst/mozged wit abens gtrücke ydes mal.wi. lot/od wie dues inbringe magse in der spisen dy bstopfft vast wol, an dene XLII blat

Sillen wasser gerricke zu tag.iii.mall yedes mal. ii. oder.iii.lor sindert den still gange, an dem XI. slat

Egil krut wasser getrun ckesü tag din mal yeden mal vif din kor ist gut für die rur 2ln dem XLVI blat B

Auß wurz wasser mit win gemyschet vn getrücke redes maliui. lot zu sammen

stopsfet den stülgang.

RITTEN WATER. III-ODER w. lot vernight mit rotem ruhem oder her/
ben wyn oder zengereckrem wyn genat fit/
ptica off dry lot vinder cynander vernighte wnd das gtruncke morgens und abens vit mittags yedes mal alfo vik/vii ouch funft fin wyn do mit gemyfchet / stellet den flus des buchs.es fy lienteria die gemeyn rur od dissenteria die blit rur oder dyaria.an dent LXV blatt

katzen zagel Wasser Eyn lynen düch dar in genegt ond in de affecte gestossen oder geleit/stellt die rür, an dem LXVI. Blat

köl wasser stopstet den stülgang/morgens mittags vii zenacht ge truncken vedes vst. iii. lot. am. LXVIII / &

Dofeln waller von den wilden öpffeln getrücken mozges mittags and senache/yedes mal off. iii. lot fellet die rur di geschicht ve siner stipricithet, an dem LXXXVIBlat

ikuten waller aetruncke in tag, iiii.lot fellet den fluß des Buchs / Ds ift Die rur. an Jem XCIIII. Blat akosen waster di in mit

tler maffen alt ist venfelt den fluß des But ches der von Bizen zeuil fliffet / getrücken morgens mittags vii zenacht pees malii. Pot/vn ein lynen duck dar in genege vand Parüber vii off den buch geleit etwa dick 21m. Jond an Bem. Q. alfo genützt/ffel/

Let die wysserner.am.XCVa Blat

Rot rolen waller getrun cten mordes vn abens / vedes mal vff.iii. oder, üif. Por ift gut für Die wolfe gemeone eur genär lienteria/vn fercet Die BeBalten/ de frafft, an dem XCVII. Blat. C. vnd. ! ?.

tosen knöpf wasser zum rag ph nacht off.iii.mal genuncke/yedes mal off.iii.lot fooffet ouch de wissen still gang/genantlienteria. am XCVIII

Rot kirsen wallerzum rad Dry oder iii mal getruncke/yedes mal off.iii.lot ift gut für Die gemeyne rur. In Jem XCIX Blat

Schwartz Eirsen walfer getrücken moz dens niichtern vii des abens so ma schlaffe will don yedes mal officiallet stopfft wol Den fenlgang.an dem XCIX blat

Sant Johans krut was. mit rotem win demyst vn greuncke zu tad zwei mal vedes mal. üi. lot ift gut für alle fülgeng vi flüß des buchs/oder ein duck Par in geneizt vi vff den Buch geleitzü tag and nache officici, malam XCIX

Ref bletter waffer vir von den pantrel len walfer getrücken zu tag pu nacht.il.ob Der mal/yedes mal Dei ob.iiii.lot stellet Den Reiffen fluß des Buchs, am, XC, Blat

Teschel krue waster cetrücke morges vn abens redes mal vff.iiil letift offer moffen gut wis allen fluß Les

Burt's ale Vergemein fing lienteria of Vya ria genant. 21n dem CX. Blat

Wermut waller. v.oder vilot getruncké mordés niichtern weiches Ven Buch ob er bstopffeift. Iftaber das er senit geet/fo ftelles den Buch fo man das trinckezű tag.iii. mal/ydes mal vff.iii. log 2in dem CXI Blat

Useg gras wail.atrucke micigens mittags vii abens redes mal pf itilor ift ftopfen den ffulgang der do iiber fülfig ift.an dem CXVI. Blatt

Wild bieren waffer getruncken morges und abens vedes malitificder. v. Corift fo pfen den stülgang welcher hand er ift das ist gewiß vn offt bewert.am CXVII

wilden loub walter vo Dens mentin and willin/etlick forechent fo man die füel do mit welchet fo veritopffet es den buch. Alber so ma das waster von Vem wiffen wilgen loub drinckt von Jem weblin de fint die wissen wilde, vn po den roten wyden/Vas ift 93 menlin/soman Die Beid trinestrum tag. in der ühmal yedes mol off. iii.lot so weichet es und linder vi fürdert Pen ffülgang. an Vem CXIII

Tristi wurtel krut wass. Jas Batein wider wertige natur gegen der wurgeln wasser/Iz wasser getrücke stopffe Ven stüldang/so Bringt sin wurzel wasser Ven ffülgang/vnd iftzu vil Granckseytens que den lyp in gefuntheitzebehalten. Zin de CXXI.Blare

as evil. Capitel dil potractar sage vã dich leren ist

To ein menfch den blut ffulgang Rat genant Tiffenteria/mie welche waltern im gas zu verstellen vii im zehelffen ift.

Burretich krut maller denticken morgens/mittags pa alens/yel 55 篇

des malzwei od.iii.lot ist vast güt für die Blüt rür dissenteria genant.am XXI. S

Durtzel Waller gerun cken meiges vn abens dei oder.iii.rag yez des mal.ii.oder.iii.lorizgur do ein mesch den blür stülgang hat dissenteria genant. 21m XXIII.blate 21

Dolei wasser grückenzü tag zwei mal pedes mal off. üi. lot/ist gut siir das blüt oben on onden/also so ein menses die blüt tür sat oder blüt savnet od blüt spiiwet. an den xxix blat

bzeit wegrich waffer ge trincke morges vn abes redes mal vfruit. lot ist gut für die blut tur vnnd stopst die ander tur so gibe es mit bobi armeni kapi dis emariti/ redes ein quintli/vn des wass sers, ü. Let vnder eynand gemyschet und ge truncke wie vor stot, am, XXXII blat.

Dappeln walfer gtrückezü tag Iry mal geden mal off.iii.lot vertribt die blüt rür. an dem XXXIII blat

Eichen loub wasser ge truncte morges vir abens redes mal 9:4 os vier lot verstelle die blut tur. am XIII. S

JBifch wurzelwaffer getrücken ye.ii.08 iii.lot mit alfo vil wing gemyfchet verftelt Die Blut rin an dem LXIII Blat

cen zum tag zweimal vedes mal dry oder tilleriffgüt für die blie rür. a LXIII. k

Latus wasser offt getruncke pedes mal zwei lot stellet die Blutrur/on ouch die and der ihr 21n tem LXIX blat C

eten morgée vii abens/yedes mal dry .oder inc. for ist gut für die blur rur vnnd ster/cetet die begaltend trafft. am XCVII

Rosen Enops wasser it tag und trackt vier malgetrücken yedes mal dry lot stops fer den stülgang gar wol/sunderliche den Blut stülgang der von Bitze kumpt dissent riagenantam XCVIII blat
21

Schlebenwast. Dienoch

nitzitig fint ift gut getrunckezü tag vnnd nacht dry mal dry od.iiii.lot ift güt für die rote rür.am.CVIBlat.

Richter waffer zu tag zwei od den mal getruncke/yedes mal off.itil.lot ift gut für die rote rur. an dem XCIX blat 3

Zozmentillen wasser ge trûckê mozgês vîi abês poesmal,iii,ob.uii. Bot stopsfet den blût stulgang.am CIX S

Teschel frut wasser getrücken morgens vā abens/ydes mal vier lot ift viser masse Jut wid de blut fluß des buths diffenteria Genantian dem CX blat

Esgwisen wasser gettü cengütag dry mal/yedes mal vier lot stee Let den blüt fluß des buchs. CXIII 3

> AS PIL. CADITE DIS gv.tractat sage vi dich lere ist do eim mesche die derm versert

fint nach dem stulgang/mit welche was/
seen sie wider zeheilen sint.

beit wegelch waller ge truncte morges va abens ydes maliulos tiulot va durch ein spriz oder kristier unde in den lyp gesprizt od kristiert dry oder vier mal heilet die verserte derm. XXXII. AA

Eichen loub wasser ge truncken zu tag Ist mal pedesmalzwei of Izylot skeiler Die verserten Berm nach Bem skulgang.am XLUBlat

elendel wasser getrun centisoder titis woch allen tag zwei mal Beilet das gederm inwendig nach dem eysterechten stülgang genant lienteria. In de LXXXIX blat

as Fr. Cani. dis rv. gractan fagen vand dich leren ife do ein misch beduncker er wolf zu zefful gon und doch nie mag gon/thenaft mo genant/ mit welchem wasser man ins zehilf kummes.

Bappeln wasser beiles

Den schmerzen Des affrem darme genant tenasma das ist so ein mensch sterz beduns eset er wolfzü stül gons von Doch nüt thüts gernnete ze vsf. iü. oder. iüi. der von dücker dar in generzt von vsf den affrem geleit da bilstet m.an dem XXXIII. blat

Te anfabeist der rvi.tractat dis.iii. bücks/in welche tractat.pviii.

capiteln sint/in welchen capit/ teln begriffen wurt von allen Eranceseite Der blasen von niere von lenden/mie welchen wassern inen wider zestelssen ist.

as Etst capitel dis seckzesende eractats sage vir dick leren vir die offenbaren ist/mite

welchen waffer die niere/lenden vn blafen zestereden vn brestrigen ist.

Elmooin waster attucke morges vii abens vedes mal vist.ii.oder.iii. Eotist stercken vii kresstigen die blase vnd nieren.an dem XV. Blat

Dibinellen waffer getrücken morgens vn abens vedes mal.ii. der.iii.lot/ift fter

cken vin frefftigen Die nyeren.

Geld violen wasser Ge trunckesum tag. ü. mal yedes mal vis. ü. Bor stercker die nieren In dem LIII. C

AButer krut waster do ein mensk kranckist von i blasen getrun eken zütag. it. malyedes mal vsf. iii.lot/er genybt.

SIS ander cap. dis

p vittactats fagen vii dich lere

ift do eim die blase od nyerenze

Bitzig sint/mit welche wassern im zehelffen vn die bitz & Blasen vn niere zeheneme ist.

breit wegirch waller ge truncken acht od. v. tag morgés vnd abens yedes malii. od. iii. lot ist gut sür blase vn Lende siechtage vo bizen . XXXII. BB Latich wasser gtruncke 3mm tag Ity of er. silikmal yedes mal off 3wei lottemperiert die hirz Sniere of Blafe 2ln Iem LXIX blat

HS. 111. CAP. DIS. POL tractan sagen und Dich beren ist Do eim mensche Die nieren erfalt sint/mit welchen wassers

men sint.

ten allen tag morges vii abens ydes male vofficii. Eot erwermt die nyeren die erkaltet fint, 2ln dem LXXXI. blat p 32effeln waster getrücke morge vii abes ydes mal vff. iii. lot ift gue zii allen fiechtage der nieren die von letten sint oder komment. an dem IXXXII. S

SIG-IIII CAPITEL DIS

gvi.tractat fagen vii Vich vn.j

wyfen ift do eim mesche die nye

ren verstopst sint/mit welchen wassern un.

ren verfropst sint/mit welchen wassern in wider zeselssen vn diezh ossnen sint.

MOIDER bluet Walter Getrücken morges vä abens /yedes mal.u.os iii.lot etwä manche tag das offnet Die ver stopsfung der nieren An dem LV blat L

gvi.tractat sagen vii dick lere ift do ein mensch eyssen der ge schwer in der blasen od niere hat/mitt wel Gen wassern im wider zehelsten ist.

Juden kirsen waster ge truncken zu rag. ü. mal yedes vift. üilot / ist vast gur in den glowere 8 niere vii blasen die es reinigen ihüt 21m IXII blat S Spindel boum loubwas ser ist beist vii den fort natur/strücki was

fer ist heiß on ducher natur/grücke mos gene on abens ydes mal off.iü.lot ist gut süt die eysten on geschwer in 5 blasen .am CIX.blat

Spindel loub wasser getrücke morges vnd abes vedes mal vff.iii.lot reiniget die viere die do hirjig geschwersabet. CIX.B

55 ₺

asi Vi. CAD Dis TVI.

tractar fagen and dich leren ift
do ein menfch we oder fchmenzö
in der blafen oder nieröhat od lenden fiech
ift/mit welchen waffern un zehelffen and

Vaszü vertrißen ift.

Surfeln Wallet getrunt cken morgens vna ben ver do mie gemyfiche miltere den schmerzen der blasen. In dem XXIII. blate

bathonien waller gettil clen morgens und abens yedes mal uff.ii. Eor ise gut sir den schmergen der niere und der blasen an dem XXVIIIslat Sf

den zu dem tag der maltydes mal vff. üt. lot den schmerzen der blasen benymptes. 2in dem XXXVIII. blat

Denmatch waller getru ceen moeges und abens pedes mal uff.iii. lot vernicht das lenden we.am xxxix.l.T.

Gots gnaden wafter ift gut für das we/ond gesückt in dem zücken eder beynösder anders wo d; we ift mit be ftricken ond diicher dar in genegt ond dar tiber geseit, an dem. L. blatt

Genseich Wasterist gut Venen die do siech sint in dem rückgrot vie vie we dar in habent offt do mite gerißen. In dem EUGlat

mien getruncken zum tag zwey mal/pedes mal vff. ü.lot ist gut für dz kenden we. 21 n dem XCVIII. blat

Scholzwurtz waster getruncken morgens vii akens/jedes mal off zwei oder.iii.kot ist gut für das kenden we. 2ln dem. Clili.klat

Spargen wasser gerun ckenzum tag dep oderniümal gedes mas

vff.ii.oder.iii.lor ift gut wider Ien fchmert gen Ier lende vnd Ier nieren Iie Io Eums ment von wynden vnnd flegma. In Ienz CVII.blatt G

> AS VII. CAPITED DIS goi.tractan fage vii Vich leven ift Voein mesche ein onverne Blas

se oder vurepne nyeren Bat/mit welche was/ sern die nieren blase vnd lenden zu subern

ond züreinigen sint.

Alant krut on wurtzeln wasser getruncken morgens ond abens/ye des mal off.ii.lotreyniget Rie nieren onnd die blass. In dem XVII.blas G

bibinellen waller getrü cfen mergens und abens ydes mal uff.ii. oder.iii.lot das reiniget die nieren und die Benden. Zim. XXIII. Blar

Blow violen waffer getruncken zunt

tag zwey mal/yedes mal officiii.lot reyni/
get die nieren.an dem. XXX. blat 99

Cabs brut wasser getenne
clen morgens vand abens/yedes mal offici.lot reiniget die lende.am XXXVII. C

Epff wasser getende.am XXXVII. C

Epff wasser getende.am XXXVII. C

ond vader andern tranckgemysser/reyniget die derm värblase. Im XIV.

Ebbeil wasser morgens mal office.

Bot/reiniget die blase, am XIV. **FENCHE WAMET 3UM CAG**getruncken zwei mal yedes mal off.ii.ober
iii.lot reiniget die nieren und mache harn/
nen, 2In Vem XIVII. blat

Guldin kle waster moz gens und abens getruncken redes mat uff zwei oder. i.i. Lot reiniget die nieren un ma chet farnen. In dem Luusblat.

Ilen kut waster moz

Der lor reyniget Die nyeren von dem stein vnd von dem grijen. Zlan. LXI.

Suden kirlen wahler ge truncken morgens und abens /yedes mal off.mi.lor ift eyner wunderbarlicher reynt/ gung derblafen und der nyeren. 211 dens LXII.blatt

Joseph wurzeln wasser geruncken zumtagzwei mal/yedes mal offiii.oder zui.lot mit wyn vermischereiniger die blad se. In dem LXIII. blatt

Rirbs wasser. Od. ril.
tag getruncké/asten tag moigés vû asens
pedes mal off. úi, lot reiniget vnd feger die
blafen vû núren. Im LXVI, blat B

Zienen blumen wasser getruncken morgens und abens yedes mal uff.iiii.lot.w.oder.wii.tag reiniger die niere 2ln dem. LXXI.blate

additinen Waller Getent efen morgens mittags vnnd abens/yedes mal off.iii. lotroiniget die niere. In Vent LXXIII. Blat

elle errettild Wasser getti cen zum tag zwei mal der dry/gedes mal zwey lotreyniget die nieren und die blase. Zin dem LXXX, blat

deterling wasser allen morgen ond abent vocs mallinioder titil lot reynt; get die blase und nieren. In R. LXXXVII blatt

Pafirlich loub waster 311 tag dry mal getruncken pedes mal ii.ober 111. Ober eniger die Blase.am. LXXXVIII. B

Retrich loub waster ge trunceen morgens und abens / yedes mat uff.iii.oder.iiii.lot reyniget die blase und nyeren. In dem XII. Blat

Stein brech waster gtrū chen zwen oder interagen allen tag morgens

Vnd abens yedes mal vff.iiii. lot reynige The blase vnd nieren. Um CIL blase C

Spitz wegrich wasser getruncken mozgens und abens ydes mak zwei oder.iii.lot reyniget die blase und die nieren. In dem CV. blatt

Sant peters krut walk ferzum tag die mal getrücken/gedes mal off.iii. lot reiniget die nieren oft die blase. In dem.CVII/Blat

wasser abens und morgens getruncken/ye des mal uss. it. lot reyniget die nyeren die 90 sizig geschwer sabent. 21m. CIX. 35

Spargen wasser moz gens und abens gemückenzü dem ragiüt, oderiüii.mal/ydes mal dry oderiüii.lor et wa manchen rag üft reinigen die blaseund die nieren.21m.CYIII.blat

reyniget die nieren von dem grüen vond beg weget den harn vond offnet die verstopffüg der selbigen glider/vond macher ab riechen die matery in dem weg des harnnes, wann warumb die wurzel ist diuretica, darumb ist es vil nurzbarer voder ander wasser zis der tranckeit. In dem CXVI, blatt

tractais sagen vand dich leren ift do ein mensch das grüen in den Benden oder in der Blasen oder in den nyere hat mit welchen wassern im das zü vertri ben vad zü verzeit den vad zu verzeit vad zustellsten ist.

Mant krut vir wurt; eln wass gtrücke morges vä abens/ydes mak officin eyger sebal vol. v. oder. vi tag vertri bet das grüen. Am XVII. blat 21

Alant Wultzel Waller getruncken morgens und abens ydes mak off.iii.lot ift valt güt für das grüen in derr Benden/on bewegt den harn. Zun XVII. G

GG iii

Eintrechen blut waffer g.oder.gii.tag gemuncken allen morge vii aben yeden mal viff zwey lot ist gut für Van grüen in Ven kenden an Vem XXI B

butchin loub wasser ge truncken morgée où abens yedes mal.iúi. loisif gut für das grüsn in den lende. 21n dem XXII.blat

bibinellen waster gtrun chen morgens vnnd abens vedes mal.iii. oder.iiii. lot ist vast gut sir dzgrüen i den tenden oder in d dlasen/vn reinigt die nie ren in dem rücke vn lende. am XXIII. D

Dzun kreffen wasser ist gut für das grüen getruncken morges või abens redes mal vist. üti. kot. am xxv. 21. bonen búllen wasser das grüen in den kende või bla en getrücke morges vnd abes redes mal. ii. od. üti. lot ist ein wunderbar/lich vs tribung. 21n dem xxvii blat 21.

Bonen frut wassergetrunceen morges vnd abens yedes mal.iii.05.iii.lot.iiii.05 v.tag ancynander ist güt siir 83 grüen il 86 Lenden/niere vii blasen.

vafe gut für das grüen in der blasen und in den lende morgens von abens getröcken gedes mal uff. ü. Bot. am XXVII. 3

Diomber waster getruncke morges vin abens pedes mal off zwei for ist gut für Iz grüen in Ien lenden vin in I blasen. Int XXIX.blat

Cabs krut wastergetrüeten mozges või abens yedes mal. iüi.lot või gut für 9; grüen in Telede.xxxvu.3 Elchlouch waster getrüeten.iüi.oder.v.tag an einander allen tag zwey mol mozgens vnd abens yedes mal vost zwei lot ist gut für Tas grüen i Ten len den/nieren vnd blasen am xLIII.

Epff waster gtrücken

morgens mittags vir abens so man schlaffen will gon gedes mal viff. úii. Lot/acht of zehen tag an eynander vertribt das grüch in den lenden und in der blasen. In dem XIV. Blatt

Elels blut waller. r. 00 gii.tag getruncken allen tag morgens vit abens yedes mal viffswei lot ift gut für 95 grüen in den lenden. an dem XLV. 3

Fenchel masser gerun cen morgens und abens redes malicos dry lot/adit oderzehen tag an eynans ise gut für das grücn in der blasen unnd den die in der blasen siech sint, am XIVII. Ik

Fünff finger krut wasser vod abene pedes mal off. üi. let ist gur für das grüen in den len de vond reiniget die nyere vod den rücken. In dem XLIX blat DUITON kle was proces mal zwey der iii. let ist gut für das grün in den len den. In dem LIX blat 22.

gerruncken zum tag dry malydes mal off zwei oder.iii. kot acht oder.v. tag allen tag ift gut für das grüen in den kenden. 21m LVIII. blate k

Alen Brut wasser gerrun cen morgens vn abens ydes mal vff.iii. Bor ist gut für das grüen in den lend en vn Blasen. In dem LXI. blat O vnd S

Juden kirsen wasser ist en len von köstlich wasser sin das grüen i den len den vnd in der blasen/wan es har ein wülderbarliche ergentschaft in bewegung vin teynigung des grüens in den nyeren/lende vnd blasen/getrücken morgens vnd abes yedes mal off. üt.lot.am. LXII.

Thich wurtel waster getruucken morge vand abens vedes mak wii.lot ist gut für das grüen in den lenden. 21n dem LXIA, blatt

Rnoblouch waster gtrū ceen zū tag zwei oder dry maliii.oder iiii. tag/yedes malii.odiii.extift gut für das grijen in den lende või blasen.

Zob steckel wasser zettű elenzű tag. úi. malydes mal off. úi. úlot ist gut für das grüen in den lende ond blasen zin dem LXIX blat

Måtet brut waffer getruncke.iiii. oder v.tag allen tag morges mittags v n abens vedes mal.ii.od.iii.lot.ift gut für Iz grüen

in den lenden vii blasen.

etruncké morgés vii abens yedes mal vff iii.oder.iii.lot acht oder. v. tag an eynand iftgut für das grün, am LXXX. 21

Opffeln wasser vo den wilden zum tag die mal getrücken pedes mal vsfriidet ist gut für das griien/vnd reyniget die blase vnd die nieren, am LXXXVI blas

Deterling waster: ii.08
iii.wochen getrunckemorges vii abens ye/
des mal.iii.oder.iiii.lor ift gur für 8; grün
vii reinigt die blase und die nieren. an de
LXXXVII.blar

Pfirfich loub wasser getrücken morgens und abens vedes mal dry oditii.lor ist gut für das grünam LXXXVIII blat 21

Retuch loub wasser ge truncte morgie vii abens yedes malicob dry lot ist gut für de grüen in den lende vii blasen am XCM. Blat

Aitter speen wassergtrücken zu tag. iit.
mal pedes mal off. iit. lot. v.oder. vi. tag.
an eynander ist gut für digtüen in den len
den od in den nieren oder in der blasen Zin
dem XCV. blat

Stein brech waster gtrū chen zwo oder dry wochen morgies vā abes yedes malicioderici lorist gursur dryrun in den lenden vā blasen.am gir blat B

Spargen waster moz

gens vnd abens getruncken pedes mak vif úii.lot verzert vnnd vertribt das grüen us den lenden vnd blafen, an dem. CVIII, B

Camaricen waser Bettinge vond zenacht vedes malitilot ift vast gur für d; grüen i den lenden von der Blasen am Existant 21

wilgenloub wasser ofte vid der die lot ist gut für das grüen das tribtes vase van dem menschen den man es in der karn kack len wol sückt das vil sant von eim geet vit dar ynlige ist de thu so tang bis du genit sestan dem Exiti blat

wis wurtel wasser gerü

cken morgens vii abens redes mak off dry lot ond ond finen tranck gemyfoge den ex trinckeroroder viit tag dr ift gitt für das grüen in den lenden. CXVI blat B

Wecfolter ber wasser gruncke morges mittags vir des abens yedes mal vsf zwei Lot ist vast güt für das grüen in den lends vnd niere vir blasen / vnnd reiniget ouch Die nieren vn d blasen vir fürdert den harn Zin dem, CXX, blatt

tractate sägen vond dich leten ist doein mensch den stein hatt/mit den stein hatt/mit verlichen wassern ist vertrißen vond zit vertrißen wandern der zit vertrißen vond zit vertrißen den ganze herten stein zit vertriße dann allein mit visschieden. Alber waner mit vollumlich noch bestetiget od besestet ist, som ag er wol verzert werde mit disen wasser. Alber in vast langer zir dar nach er groß oder elein ist oder dar nach dz wasser starce oder trance ist van boels blist wasser od merrettich wasser gar vit stereler ist wann bappeln oder der glichen wasser.

Alant Brut vii wurtzeln walk girnetemoiges nücktern vii abes so maschlaffen wil gon vii nüm effen willt poes mal zwei beiste gut für de stein i den lenden vit in S blasen. In Tem XVII S

Allane wurzeln wassergetruncken mot gens vnnd abens gedes mnlittlod ittillet ift vast gut für den stein Am XVII &

Entrechen blut waster exp.od.pl.tag morgis va abis ydes mal ii. lorgerückeist gut für de skein. xx1. 21

Dibinessen wasser gerricke morges va abens/pedes mal dri od.iiii, sot.iii.od.iiii. worden allen tag aneynand ist gut für den stein. In dem.XXIII. blat

Bocks blut waster ist vast ein güt waster für den stein getrücken morges vin abens zedes mal vsf. ji. lete 21n bem. XXVII. blat

bathonien wasser getrü cken zu tag.iii.mal/ydes mal off.iii.lot ift gut für den stein in der blasen den bricker cs. In dem XXVIII. R

Bucken wast. gyg.od. gl. rag getrücke zum rag dry mal/yedes mal off. iüi. korist gut für den stein den bricht co in d blasen. Zin dem xxxi. blat Badeln waster atrücke

morges vn abens yedes maliii.lot berih bet den stein an dem XXXIII blatt p

Cardus bendictus was figtrūcke yogo ob yeltag aften tag morges vā abes yoes mal yesti. Bot bricht den stein am XXXVI. The Cabs krut yoas eres mal iiii. Iot iik been morges vā abes redes mal iiii. Iot iik

eben morges vii abes pedes mal. iii.lot ife gut für den stein/wan es zerschmiltet und vergeret in. In dem XXXVII, blat 21

Siptam walfer getrücken morgens nu chtern mittage vir nachte ydes mal off iii. beift gut für den stein.am.XL. Blat C

Ertver waller gerun Een morgens vand abens yeden mak.iii. lotift gut für Ich stein.am XII. Blat Ebbeil waster gtrücken morgens von abens vedes mal. iii. Lot etwä manchetag ist gut für Ich stein in i blass von kende/von trett den vis. am XLV. C

Lesch Blut wasser. provoder of Ltag alle tag am morgen in nichtern getrinche Bry Cot ist dut sir Ven stein, am XLV. 21.

Süuff finger Brut wasser getticken moz gene vii abee yedee maliii,lot. gii. od gvi, tag ist gut für den stein. am XLIX 21 MICIZ 2UNG WASCE STEUN eben mozgee vii abee /yedee mal der lot. ist gut für den stein in den lende vii in d blase den bricht en dick. das ist versücht viind be wert. an dem LVI blat

Aymel schlüffel wasser getruncke mozz dens vir abens vedes mal der od.ini.lot ift gut für den harn stein.am LVIII. 3

Juden Birlen Weller Re truncké morgés mútags vod senacht pedes mal dri od niúlot den alten ift gút für den stein vond die inngé kind off ein lot. an de LXII blatt 21

Isen frut wasser gtruncken morges vit abens gedes mal vsf.iii.lot ist gut sit den stein an dem LXI.blat

Bolich wurtselwafter getruncke morges vin abens ydes mol.iii kot ist gut für den stein.am. LXIII

Thorbel frut wasser gemyscher mit schle threm wasser vn gerrücke morges mittags vnd abes jedes mal iiilot ist gut für den stein in den nieren am XLV blat.

Ruths waller getrucke gry.oder.yl.tag oderme alle tag ein mak yeden mal vff.üi.lot ist gut für den stein. an dem.LNvi.klat

Tkagen zagel wast getrücken morgens mittags vir abens jedes mal vist. Lot ift gut sie den stein am LXVI blat part sie den stein am LXVI blat part sie den siens mittags vir abens getrückendes molden mittags vir abens getrückendes molden mittags vir abens manche tag ift güt sie sien stein an den LXV.

Aobsteckel wasser moz gens mittags vn abens gerficken so man schlaffe will gon/rocs mal, till lot ift gut für den stein an dem Lxix blat

21110en blut wallet ge trucke morgens va abens yedes malitilot tit dut für den skein am LXX blat

Lyenen blumen waster gerücke morges vn abens yedes mal off. üü.lor. vii. ob. viiit tag lang ist gut für den stein in den lende wa es reiniget die lende vn niere. LXXI. Et mollunen waster altrum

elen alle morgen etwandillog dil wocken peden mal off dil ler ift gut für den stein. 21n dem LXXIII.

Derrettich waster getruncke. iii. od. iii. wochen morges vir abens yedes malein alt mesch. iii. tot/vir ein iung mesch ydes mol vist. ilot vnd ein kindt yedes mal vist. ilot ist vast gut sir den stein/sunderlicke so es gebrant ist so die sunn in dem lowen/vnd der mon in dem wider ist. am LXXX. A MET DIPS BUIL WASTET IL gut sir den stein gtrücke morges vir abens yedes mal. iii. oder. iii. lot/act od. v. tag oder lenger an eynander. am LXXX.

l'lachtschet waster ist güt für den steyn morges vii abens getrücke, wii.oder. wiii. tag kang vnd vil me/yedes mal vsf. iii.lot

21n dem LXXXII. blat p 12effeln wasser Geerijche morgeo nücktern und abens yedes maliüi. Iot vertribt den stein am LXXXIII.

Opfeln waster der wilde gerrückezü tag dzi mal yedes maliii.oder tiii.lot. dzy oder. iiii.wochen lang schmeltzer den stein.am LXXXVI. Blat

Pfrymmen blüct wasser getrücken mot ges vii abes ydes mal vsfliilotist gut sür Den steinam LXXXVIII blat 21

Quendel wasser gettun ceen zum tag zwei od. iii.mal ydes mal. ii. oder. iii. lot dribet vs den stein mit würge. 21n dem LXXXIX blat Keben loub vñ der pani

pelen wasser getrücken zu tag.iii.molydes mal off.iii.lot dribt of den stein mit wiir gen. In dem XC, blat

rettich waller. rrv. 08
yeltag gtrücken allen tag motges vn abes
ydes moldii.oder. üülot ift gut für de fteir
21n dem XCI. blat
21.

Reyn farn wasser gernneste. pyp.08. pl. tag allen rag morges vn abens reces mal zwei03. ii. lotist gut sir de stein-XCIII. B

Pitter Poin Wall i CEC.
oder. yl. tag allen morgen nüchtern getnun
chen yden mal. ül. oder. üli. lor tribr de stein
vs. 2ln dem XCV. blat.
Tk

Steinblech wall. Gettucfi. www.oder. weltag aften tag morges wir
abens yedes mae off. iii. Pot/ift gür für de
ftein. 21n dem CII. blat

Schoß wurtz wasser getrücken morges nücktern vn abens yedes mal, iii, lot. zvz. oder. zl. tag aneynand allen tag ist gut für den skeit. Zin dem CILU. blat

Spargen Wasser getrun ceen zu tagui. od. iii. mal ydes mal. iii. lot yyy. od. yl. tag allen tag ancynand ift gut für den stein.

Teschel krut wasser getrücken zü tag. M. mol ydes mol vsf. iii.lot. v. ob. vi. woche ist gut sür den stein. am CX blat. S

Tottern waller of ist side of the subject of the su

Wilgen loub wasser getrücke morgens vii abens/ydes mal.iii.lotist gut sir den stein. In dem CXIII.blat
26

Myß gilgen wasser gerrunckezü rag.ii. mak pedes malii.lot. yyy.od. yltag ist ge wiß/oñ gue sür den stein/oñ dar zü Bwers wie wolich sunde hab dz mā nic me da eyn nuschal vol zü eini mak buche sollog ist aber vil zewenig/darüb nym des wassers pedes mal off. ii.lot. am CXVIIIblat 25

widerthodwass. gtrücke 1880. oder. petag/assentagzwei mal ydes mal, ii.lor bricht den stein. 21m CXX. C Velenget ye lieber wass.

getrücken morges vn abens/yedes mal vff iii. Lot ist vsser mossen güt für den skein. an dem CXXII blat 21

as.r. Lap. dis. rvi.
tractate sagen vir dich leren ist
welch wasser gut für den risens

den stein güt sünt.

2320111 Vet wasser gerun.

chen zu tag zwei oder din mal ydes mal. ii.

oder. iii. lot ist güt für den risende stein.

Eichell loubwasser geru chen moigens nächtern või abens so man schlassen wil gon/so mänieme dar vst est sen noch trincte will vedes mal vst. üle dos vit gut für den risende stein in den len den või für das griien. entpsach den harnn in ein glaß so vindest du in dem glaße als wer es sandt/so sichsten den XIII pem mensche geer. 21n dem XIII

eten morges va abens/yedes mal veff.iiii. Lot bricht va reiniget den rifenden frein, an dem LXI. blat

Meigeronen wasser ge trucken dez od. üü. wochen alletag am moz gen und abent zedes mal uff. üü. lot veribt den risenden stein. In dem LXXIII. &

Deterling Wasser. crr. oder. yl. tag getruncké morgés vn abés/ye/des malici. od. ici. lot ist gut sür den risen/den stein. 21n dem LXXXVII blat. 21.

Josirsich loub wast. ver. oder. weltag getrücken morgens vir aßens ydes maliii. od. siii. lot ift güt für den risen den stein an dem. LXXXVIII blate weltich wast. getrücken morges vir aßens / yedes mal vif. üt. lot ift güt für den risende stein In dem XCI. K

Wilgen loub waster ge Brant von den einige schöfting die ersteins ears alt sint von getrune steum tag. ein mal pedes mal off. einlot ist get für den risende stein an dem CXIII. blat

6

818. Pi. Lapitel dif de goitractate sage on dich lere ist de ein iung findt den stein hatt mit welche wassern im desein zu detribe ist. bonen krut wasser getern cen morgee on abene pedee malicied dry

cen morges vn abens yedes malii.08 dry lot. vyv. oder. vl. tag vertribt iungen binde den stein. an dem. XXVII blat 21

ctenmorges vn abens redesmal off.ii.lor ist gür innge kinde für den stein, xxix. It beonien volen wastel ift gür sen stein den stein den die innge kind sabet gerruncke morges vn abes redes mak.iii. kor. In dem xxvii blar

Juden Birlen wasser ist der besten wasser eine en sinden für den stein getruncke morgens on abens pedes mal off ein lot. An dem LXV. 21. Aberretich wasser mal off. i lot ist gut für den stein iunge kinde. LXXX. But für den stein iunge kinde. LXXX.

as cil. Capitel diff d gvi.tractats sage või dich ecren ist do ein mensch vor dem steyn nit harnen mag.mit welche wassern im wi derzehelssen ist.

rein farn wasser ist gut wer den steyn batt und dar vor nit barnen mag. 8 thü zü dem wasser ein wenig wyns und gib im das zetrinete morges vä abes yedes mal uff. üüi. lot dz hilfte wol. XC. U. C. Cottern wasser zi tag. üü. mal wasser yedes mal. üi. oğ. üü. lot ist gut detruneten yedes mal. üi. oğ. üü. lot ist gut do ein mesch den stein bat/vä vor de steyn nit wol barnen mag den machtes wol bat nen on assen schmerzen. Zin Cx. blas k

As. Ciii. Ca. Dis . CVi? tractate sagen vand dick seren ife do ein mensch nit karne mag/mit

welchen walfern im zestelffen ift.

alant Brut VII Wurtzel wasser etwan diek getruncke yedes mal off iii. Lormacher wolkarnen Im. XVII. 20

bibinellen waster getrü
cen morges und aßens redes mat uff. i.i.
oder. iiii.loe machet harner 21m-xxiiii. 7k
barbonien waster grun
cen zum eag zwei mat uff. iii.lor machet

wolkarnen. 21m XXVIII. Blat

Camillen Waster getrun

chen zum tag. ú. oder. ü. mal ydes mal vif

i i oder. tü. lot macht wolkarne. XXXV. A

when kropff waster ge truncken zwei mal su tag yedes mal su, os tu let bewegt den garn.

Epst waster 11102Bells mittags von zenacht etwä. viii. oder. v. tag gtrückt gedes mal vff. iii. lot macht harn/ nen. 21n dem. XLV. blatt.

ewei molgetruncken pedes mal off.üi. kot mackt wolkarnen-2lm XIV. klat S

Fogels 31119 Waller ist warm im andern grad neygt sich 3th süch rigkeit. Farüb es ven Barn bewegt gtrücke stag, ii.mal ydes mal. iii.lot. 21m. L. 21

Gunreb wasser motges mittags vnnd abens gertuncke vedes mal officialet etwa iii.oder.iiii.tag macht wol harnen. LUI. G Miloin klewaster Getru

cken morges va abens redes mal vifitios tii.lot macht wol harnen. 2m Liut. B

Basel wurtz wasser getrunckemorges mittags und zenacht vedes malitioditii. lot macht wolsarnen. 2lm LVIII. Blat. Gintber wolsarnen. 2lm LVIII. Blat. Ginttags un abens gtrücken vedes usschift.

Bet macht Barnen. 2lm LXI Blas B

Juden kirlen waller ift vaft gut do ein menfek nit harnen mag so man das trincke ist zum rag zwei mat yeld des mal iit.lot/wan es bewegt de harn vie machtharnen/das offt bewert hat herr Er hart enap eyn karthisfer zu Straßburgk. Zin dem LXII.blatt

iii. oder.vi.lot/gerrücke macht harnen, an Iem.LXV.blat

Kürbs wasserzehen oder pii.tag asten tag zwey mal getruncke/yedes mal off. úi. tot macht harnen vii feget die blase vii die nieren. 21n dem LXVI. blat

ab bis waster morgens and abens getruncke yedes mal off. iii. od iii. Pot macht harnen. 21m dem . XX.

Tkarten wasser getrücken mozges vnd abens/yedes malitilot bewegt den garms

mit starcker bewegung.

eld illunen wasset gettun cen morges mittags vir abens ydes mae vff.iii.lot macht karnen. Im LXXIII. B

Weigeronen wasser morgens mittags vnd abens gerücken yedes mal vss. ii. loe macht vil vn vasissarrē. LXXIII. Sus MAINT WAS ARTUCKE LI tag.ii. mal yedes mal vss. ii. lot offnet den wegedes harnnes. 21m LXXV. blatt COSETICIO WAS. ye vss vast sarnē. 21n den LXXX. blat Josef sarnē. 21n den LXXX. blat LX

Pfürsich loub wasserzwei oder. iii. maßer getruncke/gedes mal. ii. oder. iii. lot macher wolharnen LXXXVIII.

pfrymmen blüet was
ser zum tag dry mal getrücken vedes mak
off. vi.lormache harne, am LXXXVII. E
2uendel wast. getrücke
dry maldes tage, redes mal. iii. lor bewege

和石

Ten havn. Am. LXXXIX. blatt 2121 Retrick wasser gemuncke morgens und abens yedes mal. v. oder. vi. lot macht har/ tien. An Tem. XCI. blat C

Ritter spozu wast. 3wen oder. üktag morgens või abes getruncken yedes mat. v. oder. vi. lot ist gut wer nit kar nen mag. In Tem. XCV. blat

Stendel wurtzel wasser von dem mens lingtruncken morges von abens vedes mal til de macht barnen. 21m.C. blat

Stein brech mass. 3men oder.i.i.tag morges vn abens getrücke/ye des malvoff.iii.kot macht harnen.Cu. C

Schoßwurz wasserzum tag.ii.od.iii. malgetrunckeydes mal off.iiii.lot ift gut Ver nit harnen mag. In Vem CIVI. S SPALGEN WASSER MOZGES

vnd abene gteticken jedes mal vff.iiii.lot bringt farnen alfo vaft das der farnn dar nach schmackt. In deni CVIII.blat 21

Tottern waffer getrücken zu tag.iii.mol yedes mal vff.iiii.lot Bewegt den Barn. CX

Wermut waller zum tag zwey malgetrücken yedes mal off. iii. loe macht harne/ või tribt die bofe fückigkeyte vh. Jem lyb. 2ln Jem CXI, blatt

Wilgen loub wasser gtrücké zū tag.iii. mal yedes mal.iiii.lot machet wolharne. Zin Jem CXIII.blar

Weckolter ber wasser ge eruncken zu tag. ü. oder. üi. mol yedes mal off. üi. lot bewegt den harn. 21m CXX. 21

AB. CIIII. CADITE DIS
fechzesende tractats fage von dich
leren ift do ein mensch mitt nor
Barnet mit welche wassern im zestelsfon ift

bathonien waster moz gene mittage und zenacht getrücken redes

mal off.iii.lotift gut den die mit not netze ond schwerlich garnent. Im XXVIII. J Bucken wasser zu tagzwei mal gettum change mal off. ii. bat den die partie note

clen yedes mal officii, lot den die mie note Barnent, Um, XXXI, blat Camillen blume wasser zum tag. ü. mal getrücken/yedes mal. ü. lothilster den die mit nothaunet. Zin dem xxxv.blate

Dillen wasser ift gut getrücke morges ond abens redes mal off. iii. Bot hilft wol Ven die mit not harnent. 21m XI. 65

Fenchel Wasser gerunde ceretwan manig mae/yeden mal off. icht ift gitt den die mit not harnen oder nit har nen mügent den bringt en vir reyniget den harn und die blase/vir für allen gebiesten der nyere und reyniget sie. 21m XLVI.

BOL REUE WAll. MOIGES und abens getrücken zedes mal vffáií.log bilfte den méfeken die mit notharnet, 2112 dem LXVIII.blatt

Tioter wurtz waffer off. iii. Lot getricke Bilfft den die mit not harnant. LXXXI. 5
211611161 WANTET JUIN 128
zwei oder. iii. mal getrücken jedes maß off ii. Lot/ond fin tranck do mie gemoficht/hilf fet den die mit not harnent. LXXXIX. 5

SIG. LV. CAPITED DIS & vi.tractars fagen vii dick lere ift do ein mefek den lalte felek Bat/mit welchen wassern im rekelsfen ist.

Scholzwurtz waster gestruncken mozgens vnnd abens ydes mae visitische fülste den die den kalte seich fastent. Zun CIII. Blat

goi.tractatz sage vi dich leren ift do ein mensch dich per hat/ net/vnd die harn wynd haben ift/genane stranguitia/mit welche wassern dz zû ver/ triben vnd im zehelsten ist.

Blow gilgen wurzeln wasser gruncke zū tag dry mal pedes mal vsfrii. Lot ist güt für die karn wind genat stranguiria. Im XXIII. Blat

bathonien waster moz gene mittage vnd ze nache getrückelyedes mal off.iii.lotiff ght den die mit not või folwerlich farnet/frangniria genät.wan eo Bringt den farn. In dem XXVIII. J

bolep waster grrücken morgens nücktern/mittags und zu nache pedes mal officiii, lot ist güt für die Barn/ wond.

bennellen wasser getrü ckenzum tag dry malydes mal vss. ist vertriße die karnwind am XXXIII. D littz zungen wasser ge truncken zum tag devoder vier malydes

truncken zum tag Izyoder vier mal ydes mal off.iii.lorijt güt wider Ias Iro, flen Des Barnes. 2In Iem LVI. Blat P

Rnoblouch wasser getrunckezum tag Ver mal/Vas ist moegens mittags und zu nacht/redes mal officii. Lot ist sast gut für Vic harnwind. 2ln Jom LXV. Blat

Ratzen zagel Wahlet Germuncken morgens vn abens hoes mal off tiii. lot ift gut für die harnwind. In dem LXVI. blat

(Deyblümen wasser getrucken zu dem tag zwei oder. üi.mal/yedes mal off. üi. od siii. lot ist gut sür die Barnwynd. 2tn dem LXXIII. Blat

uncken morgens mittags vnnd abens pedes mal offswei oder dry lot ist gut with der die harn wind, 21m, LXXVII. 21

(Petrettich wasser getruncken morges und abens vedes mal offici. Lot vertribet Die Barn wind. In Dem LXXX. blat D

Aberering waster moz gens und abens getruncken gedes mal off siii.lot ist fast gut für harn wind. In dem LXXXVII.blat

Quendel wasser getrücken zu dem tag Dep oder vier mak pedes mak off.iii. kotist gut den die do deopflecht harnen. In dem LXXXIX. blat

Scholz wurtz waller
zwen oder dry tag morgens und abens ge

truncken jedes mal off.ii.lot vettrikt das dropflen des garnnes de ist die garnwind 21n dem. CIIII.blat

Spargen waller ist gut für die Barn wind getruncken zu dem tag zwei oder.iii.mal yeden mal.iii korist gür für die Barn wind, 21m CVIII. Blar &

Minden das krut was servo die wyssen glocken ansangent geletruncken morgens und abens yedes mat wist der die die harn wind habent hilfte es. 21m. CXIII. 21

wis glocken waster ift vast gut für die harn wind/So man sin trincket morgens und abens ydes mal uff zwei oder. ü.lot. 21n dem CXIII blat 3

widerthot waster getrü cken zum tag der oder vier mak ydes mak off. ü. ker ist güt für die harn wind. 21m CXX.68at

astvii. Capitel dis
y vi.tractat; sagen vn dich leren
yt do ein mesch eyter harnet/mit
w elchen wassern im zehelsten und das zu
vertriben ist.

katzen zagel wasser moz gens und abens geruncken/yedes mak uff iii. Lot heylet die genleerierten blasen/ und do ein menscheyter harnet/od do die blase versertist. In dem LXVI. blut

as. Cvili Capit. dis

gvittactatz sagen und dich se

ren ist do ein mensch blüt har/
net/mit welchen wassern im zehelsten und
das zü verstellen ist.

bolei waster getruncke.
3û dem tag zwei mal /yedes mal off. tii.lot
ist gût sût das blûtend onden onnd oben
also so ein mêsch blût barnet/oder die blût
rût hat oder blût spiewer so verstor es. Zim
XXIX, blat

名台 ii

Eychen loub wasser mörgens mittags wnd abens getrückeyedes mak vss. iii. lot ist gut do ein mensch blüt harnnet so verstotes. Zin dem XLU. blat do getrücken morgens/mittags vnd så nacht

truncken morgens/mittags und zu nacht gedes mal off. iii.lot ist fast güt den die do Blüt Barnent. In dem. LXU. Blat

Alen krut waller gtrun: Een zu tag. úi. oder. úii, mal ift gút für blûe Barnen. 21n dem. LXI, blat

Ibisch wurtzlen wasser mit wen vermyscht. iii. oder nii lot getrun efen Bilft Benen die blüt Barnent. an dem LXIII. blatt

Karten wasser getrücken zu dem tag zweg mal gedes mal off.ii.oder.iii.lot ist gut do ein mensch blüt Barnet/dem Bilsse co. In dem LXIII.blat

Telchel krut waster moz gens und abens getruncken yedes mal uff tüilot ist güt do ein mesch blüt harnet den hilftes wol. 21n dem CX. Blat 21

> Jean faben ist der rvii tractat disiii

Buche/i welchem tractat. viiii.
capitel fint. in welchen capiteln
Begriffen wiirt von allen franckheyte des
Beynnlichen ende der man/mit welche waf
fern in zestelffen und das zu vertriben ift.

BIS CUIT CAPITEL DIS you tractat sagen on dich le ren und underwisen ist do eyn mensch vickwartze hat/wo sie an des men school so sint/ynwendig oder unwendig

mit welchen walfern im Die zu vertribe vit

im zeßelffen ist.

Deun wulf waller ift warlichen güt für die vickwarzen wo sie sint das man sie do mit wesche vir trinckt morgens und abens yedes mal off. ü. be An dem XXIII. blat

blow violen waster ist güt für die viel warzen/ein lyne diech dar in genetzt und off die vielwarzen geleit/ vertribt sie bald. In dem xxx.

wasser ist güt für die vielwartzen motges vond abens do mit gweschen. Dett sie aber ein mensch ynwendig in dem lyb/so trince er des wassers motgens von abes ydes mal vost wei lot/so geniser der mensch/vond ist warmer natur. In dem XXXVII.

Denmarch wall. Getrun chen zum tag zwei mal/pedes mal off. üü. lot und viicher var in geneze und off vie uichaarzen geleit/vertriber sie. Zu vem XXXIX. Blat

Fickwartze brutwasser ift cin principalish wasser site die sie sie sie sewar wen getruncte morgens und abens / yedes mal uff. üi.lot/und diecher dar in genemer und dar über geleit zu dem tag zwei oder dry mal. 21m. L. blat

Gotz gnad wasset ist gut für die vickwarzen da mit geweschen mot gene und abens/vii dücklin dar in genege und darübergeleit. 21m L.blat

Bunds zungwasser ist güt für die vielwarzen wo sie sint hatt sie vielwarzen wo sie sint hatt sie der menschinwendig so soller das wasser tricken morgens vin abens yedes mal off tüllst siß sie vergöt. Aatt er sie vielwendig das man darzü kummen mag so welche man sie do mit vond lynen düchlin dar in genezt und dar über geleit. sie vergont, 21n dem LV. blar

Jen kutwaster ift gue für vickwarten do mit geweschen morges vnd abens vnn sie vergont, am. LXI. E Poben krut waster ist Berster natur vnd vertribet die vickwarte do mit gweschen warlich vergont sie/wan es ist versicht. In dem LXXXIX. ift güt für vickwarzen alfo vas mä fie al/ ten tag vo mitt wefcket/ ond ein vick var in geneze vñ var über geleit. 21m. XC. D

Quelcten blume wasser ift gut für vict warzen morgens und abens do mit gewelschen und dücklin dar in genegelwnd dar über geleit ung sie vergont. 21m XC. 33

toly bub waller gerun. cen morgens vii abens redes mal off. iii. eor und do mir geweschen ist gür für vice/warzen.

mys et beis wasser it ist gewißstür vickwarzen getruncken mozs gens und abens jedes mal uff.üü.kot. das ift offt bewert. In dem CXVII. blat 21

AB, ii. Capitel dis prii.tractat; fagen vii dich le/ ren ift do ein menfch vießlate/ ren hat/mit welchen waffern im die zürer triben und im zü helffen ift.

blow violen waster ist

ant für viekklattern/ein reyn lynen Tückli Par in genertzwei oder Irvuctig Par über deleit Des mordens vii des abens werde es wider denent und Jarüber geleit als vor. Und wiß für war in vier tagen verzertes Die blattern und wartzen de sie süberlichen abfactent/ir syent viloder wenig. OB sie anders nit zu alt fint. Sint aber Die war/ men in dem weid lock/so verr das manit mag Jarzu Eummen fo follman Iz waff fer in das weid lock spritzen. der mesch sol fich Parzu legenzwen oder Izytag off Das Pas waffer by im Blib. Wann Jas, ii, mol oder.iii.geschicht so wiß Jas die warte ab fallent . Wer sie in dem lyb Bat/ Der foll 92 waster wincken/Jas ist probiert Jas er ge/ myst sicherlichen ond dis ift on swifel ein warfafftig Eunst. 2In de XXX. Blat 1k7k

Denmarck waller ist güt für vickklattern so man eyn dücklin dar in negt vud dar off geleit. In dem XXXIX.Blac

Scabiosen waster ist güt für die vickklattern ein dücklin dar in geneize vii dar über geleit und getrun/ cken. 21n dem CII, klat

The state of the s

breit wegtich waster iffgüt für den fluß der güldin adern des blütz-das sint die vickblattern so sie blütze So, sollman ein boumwolldar in netzen vnd dar über legen zum tag zwei oder iii. mal vnz es verstot. 21m. XXXII. 23.33

gutfür die vickblattern die do fliessent so man dücker dar ynnen netzet und dar off leit/so geliget die schüß und würtent und sitt nider/und ist offt bewert von eym prie ster das ich selber gesesen bab. 21n dem XXXIX. Blat

as. 1111. Capitel dis

gvii.tractate sagen und dich lere

ist/da ein menschein geweche hat

an dem weid loch wie ein schwammen. vö

etlichen genam das rot sleysch/oder dz vick

mit welchen wassernimzehelssen ist.

Rlapper rosen waster if güt für den siechtagen / das do Beisser das rot fleysch/dasist ein gewecks an dem Bindern wie ein vick blatter/ein lyne dück dar in geneut und dar über geleitzum tag zwei mal/vertribt das Zin de LXVIII. K

Mermüt wallerift gut für die schwammen die dem mensche vin den sindern wachsen sine, und den stouwe an die scham/dücklin daren genetze und dar übergeleit. In dem CXI. slag

AA iii

Als witt; waff. ift güt geruncken motgens va abens/vnd yedes malitikler für das vick das ift da flersch das eyn vans den kindern oder vom am keymlicken end wacksen ist.

48. V. CAD. DIS. IVII. tractats sagen und dick leren ist do ein mensch schunden in dem

weidloch hat/mitt welchen wastern im zu Bel ten was das sekulas ist

kelffen und Vaszekeylen ist.

Bion violen maller beylet die schrinden im weidloch allen tag zwei mol do mit geweschen/vn ein boum woll dar in genetzt und dar iiber geleit.an dem. XXX. Blat

AB. Vi. Capitel Diff you tractar fage vi dich ter ren ift do com menfche der maß Parm vß gat/mit welchen walfern dr wi

der zebringen vii im zehelffen ist.

alant wurtzel wallet et wan manig mal getrücken/yedes mal off tülkot ift nütz onnd güt dem maßdarm. In dem XVII. Blart R

Ofter lucien waffer beilt eyn den maß darm der eyn vß gat / eyn badfchwammen dar in genegt vñ warm/ lecht dar voff geleit. In dem LXXXIII. 3

98. VII. CAPITEL. DIS

prii, tractats fagen und dich fer

ren ift do ein mesch ein apostem

an dom seimlichen end haben ist/mit wel

then wassern im zehelsten und das zu ver/

eriben ist.

Fenchel masser die apopiemen des geimlichen ends heyletes/dip eher dar in genetzt von dar über geleitzum tag.ii.mal.am.XLVII.blat

AB. VIII. CA. DIB. XVII.

tractars fagen vii dich leren ist do
ein mä sin manlich ritt geschwol
en ist/mit welche wassern im zeselsten ist.
beinböltzin loub wasser

ift fast güt für geschwulft des mans rüten warm gemacht vii dücker dar in genezet vnd darüb geschlage/oder dar in gesprizt also lang allen tag zwei mal vnz er gent set. 21n dem XXV, blat

Rlapper rolen masser ist güt für geschwulft der man rüten dück/er oder werce dar in genetzt vo dar überge leitzum rag.ii.mal.am.LXVII.

(Depblümlin wasserist gut welche ma an spnem gemecht we ist er sp geschwollen oder woll fulen der nene ern duch dar in und schlag es dar umb/so wurt er gesimt. 21n dem. LXXIII. blat

AG. IV. CA. DIG. TVII.

traceats fagen vii dich leren ife
do eym man die floß des man
lichen glids geschwollen sint mit welchene
wasser im wider zestelssen vii das zu vertre
Gen iff.

Alant Wuttzeln Waner were oder die Ger dar in genetze und lew Büber die geschwulft der bloß der menliche rüten geleitzum tag. üi.mal/mozges/mitztage und zu nacht berübt sie. XVII.

BATZE JAGEL WASTER WARM
gemacht in eynt loß leckliein lynen dick!
Lin dar in genetzt vn also warm vmb die
geschwulft der manlichen rüten geleit jaks
warm er das erlicen mag/vnd thu das al
so lang vnzergeniset, probatu est mas
gestrum Bernhardu bick schiftein meil
ster in der cirurgi. In de LXVI. blat.

as. C.CAD. DIS. CVII.

tractats fagen und dich leren ist.

do ein man in synen manlichen
eldsen ein inchung har mitt welchen was
sern im zehelsten und das zu deriben ist.

Salbeien waster ist gut wider de inchen der man elose/offe do mie geweschen von vom selber lassen drucken werden. In dem Chieblat

as.ri.cap.dift rvii.

Po ein man locker in süner menlichen rüte Babe istennire welchen wassern Die zeheilen und inzehelsten ist.

Beinboltzin loub wass. Beyset ouch die locker in der man rüte/vud die ser is die ser in der man rüte/vud die ser is die ser omit gewesche morges und abes vu mittage. 21m. XXV. Blat 25 Eichen loub wasser üt visernassen güt

sů 8 mans růté die löcherecht ist/vnd fület vast alle sere löcher/do mit geweschë moz/gens vnd abens vñ dücher dar in genezet vnd dar über geleit. Im. LII. blat off gützů 8 mãs růté/do mitt geweschë vñ dar in gesprizt mozges vñ abes sellet sast vnd offt vñ dich bwert ist vo meister sans von Baris eyn fostlicher wund arzet ym westrich. Im. LVII. blat

Tklapper rosen wasser ift gut für serig! Eeir der man riten/vnd do einer löcher dar in hat/do mit offt gewesche vir dücher dar i geneur vir dar vst geleir. am. LXVII. VI.

Diter lucien Waller ist gut für böse löcker an des mäs rüte do mit gweschen morges vii abens so seyltes sast. 21n dem. LXXXIII. blat

Quelete blumen waster ift das edlest wasterzüden löchern in des mans rüre do mit geweschen morges vir abens das heilt sie, 21n dem X C. blat

Scabiosen wasser ift gut zu den löckern ind mas riten. so man das wasser dar in fritzt vir do mit wescht moz gene vir abes so seiletes on zwisel. Cir. F

AB TÎÎ.CAD. ĐIS TVÍÎ.

tractar fagen und dich leren ift
do ein mā fin manlich glidt en/
tindt ift/mit welden wassern die hitz si

teschen va im zehelffen ist.

Birckenloub wasterist gützelöschen alle Birgige schade. Besunder am der rüten des mans dücher dar in gene ger von dar über geleitzum rag. ü. oder. üü. mal das Bilft wol. 21m, XXIII. Blatt B Epff waster ift gut für Biz der maßt we/dücker dar in genetzt von dar voff geleit/Beilet von leschet vast. 21n dem.XLV. Glat 21

Eicheloub wasser killer vast und leschet vast des mans rüt so sie enzündt ist do mit geweschen morges vir abens und dücker dar in geneze vird dar über geleit. 21m. XLII. Blat

Als. Citi. Capittel dys

gvii. tractats sagen und dich lere

yt/da ein mensch ser oder fratt ist
ann der scham/mit welchen wassern ynt
zekelssen und das zit vertriben ist.

Lamillen Dume waller To mit geweschen morgens und abens ist güt für die sere die die frowen und man an der scham babent. 21m. Ly blat

RIADDEL COSEN WASTER
Beylet die ser vand fratte des mans rütens
morgens und abens do mit ge weschen vir
dücket dar in denetze und dar über geleit.
21n dem LXVIII, blar

as. riiii. capitel dis

y vii. tractat fage võ dich lere ife was den frowe briffer an de keymliche end wiirdest du sinden in dem. XXVII. capitel yyy. tractat von den fronwen.

> Ze an faben ist der rviii tractatdis iii

Buche / Twelche tractat, vyviit.
capitel fint in welche capiteln begriffe fint
von allen Franckheiten der voser glider.

Elserst ca. dis puili.
tractats sagen vn dich lere ist/wel
lich wasser die glider stercken sint.

Alant Brut vnd wurtzel wasser gtruncken morgens vnd abens vni mittags etwan manchen tagygedes mal zwei oder.iii.lot/vnd die glider do mit gestriben vnd gestricken/vnd võ im selber las

fen Rincken werde stercket alle glider. 21m. XVII.Blat

Carous bendictus wall.

sterefer die francken glider zu dem tag.ii.
mal do mit genben und von im selber las
sen drucken werden das silfte in wol. 21n
dem XXXVI. Blat

Genserich blume wasser getruncken mozgens nücktern off zwei od Dzy kot zesten oder woi tag stercket den me/ schen in allen sinen glidern. 21n dem Wisklatt! 21

cfet die glider vand das geeder allen tag vff zwei mal /do mitt gerißen vand vonn ym lelber laffen ducken werden. 21n dem LXVII. Blat

Miler Gronen Wasser ist güt den Erancken glider/die glider do mit geriben und gestricken morgens un abens und von im selber lassen drucken werden zwo oder.iii.wochen.21m.LXXIII. B

AROSEN WASTER DAS IST won den wysen rosen ist vast gåt/wan es steretet die glider do mit geriben så dem tag zwei mal/vnd yedes mal von im self ser lassen drucken werden.

21n dem XVII. Blat

Bchsen zung waster gercket alleglider geruncken nücktern von den man kake mag. 21n dem LXXXV.

Pot Bol Waffer die Glid Von im felber laffer dincken werden sterckt Vie glider. 2in dem XCIII. Blat Balbeien Wasser die glid

der do mit gerißen morgens vn abens ster cket und krefftiget sie. 21n dem CM. BB

As.ii. Cap. dis rviii.

tractate sagen und dich leren ist
mit welchen wassern die send wie

vnd vnd fchon semachen fint.

Eichen loub wasser 1919 of the wif send soft and dict do mit gewes saften and von im selber lassen dructe werd den 21n den XIII. Blat

Eiger wis waster ma chet wys hend offe do mit geweschen vand von im selber lassen drucken werden. An dem XLVI. Blat

MAGIOT Brut wasser 1119
thet die kende wyk offt do mirt geweschen
wnd von im selber lassen drucken werden.
21n dem LXXV. blat
3

Teffel somen wasser machet die hende wyß morgens und abens do mit gewesche und yedes mal von im selber lasset drucke werden. In dem, LXXXIII. 21

wan manchen tag die hend do mit bestriften morgene und abens/vind alle mel von im selber lassen drucken werden/maschet die hend wyb.an dem CXVIII. 21

Buch vindestuander wasser in dem ersten Capitel des sechssten tractation dem dritte bück sie vor an dem CXXXVIII. blatt-welche wasser onch wys machent die send so man sie do mit ribet vnd weschet morges vnd abens/vnd poes mal von im selber lasser drucken werden.

HS.III.CA. DIS. PVIII:
tractats fagen und dich leren ift
do ein mesch den wurm an eym
finger fat.mit welchen wassern im zehelsse
und das zu vertriben ist.

mur pfeffer wasser ein Buch dar in genetzt von vmb den singer ged schlagen/das geton.iii.oder.iiii.mal des tags / dotet den wurm. LXXIII

Rinds gallen waser ift gür für den vongenanten wurm an eynt finger ein dücklin dar in geneue und dar über geleit das zwei oder dry mal off eyn,

ander gethon/so es dructen worden ist wi/ der generge und dar über gehrie ung dz der wurm gestiebe und im das we gehr. 21n dem XCI. blar

füren waster stillet den schmerzen der gleich genant der ungenät wurm/ein dücklin dar in genezt und dar über geleit. In dem KCHH. blatt 99 Sellen boum waster ein finger ge seit zwei oder. i.ü. mal tödter den wurm an dem finger. In dem CVII. blat 35

AS.III. CADITELDIS

poüi, tractat fage võr de let

ten ift do ein men sch füren oder

ten ift do ein men sch füren oder

ten ift do ein men sch füren oder war

ten an den bende oder an füessen hat, mit

welden wassern im das zu verriben und

im zü Belffen ift.

katten wasset das dat in stot und gedistissiert/ist güt für warze wo sie sint/do mit offt bestricken. In dem LXIII, blat

Par in stor vi gedistissiert ift güt den die süren kabent an den kende od an den süest sen oder vost den zehen. Bestrich die süren do mit so sie voz ein wenig erkaben sint mitt eyner noden/vnd brenn kirz korn zit pul ner/das puluer sege dar in/vnd wesche es mit dem wasser wider vs. 21m LXIII. C

Mouter Brut wasser ist güt für süren wo sie sint do mit gerise zür dem tag zwei od. üt. mal vnız sie vergont. 2111 dem LXXII. blat

ARCTICO TOUD WATER ift güt für süren an Benden und an füessen/ wo sie sünt/des gebrente wassers vermysche mit eyns gemeynen wasser/võn mitein we/ nig saltz die süren dar in gebadet zwen od tii.tag allen tag zwo stunden/ein vor mit tag/die ander dar nach/so brechent sie und Beylent. In dem XCII. blat

24 Rebell Wasser die diops lin die man dar von samket so må sie am das siir leit sint gitt siir warzen von poros das sint etlich warzen oder fregen ougen/ so man sie offe von die do mit ribt oder be/ stricht und dücklin oder boumwol dar in nezt von dar off leit. In dem, XC.

Schnecken Wallerift gür für die Eregen ouge so man sie vor Bell schnyde/vir dan das dar in thüt etwa diel so vergont sie. 21n dem. CV. blat 21

warzen an den kenden offt domit gewesch en sievergont. In dem CV. klat Boll offt Milch was die Eregen Eit güt für die fregen ouge so beschnide ist von die dar nach mit gewesche zie der jud die dar nach mit gewesche zie word ein dückli dar in gesneut von dar über geleit von gebunde. Da sollsche aber hücten das es nit in die ouge bumpt, an dem, CXVIII

45. V.CA. DIS. PUIL. tractat fagen und dich leren ift do eym mensche die Bend sittern

mit welchen wassern ym das zu vertubens vnd im zekelssen ist.

Jinff finger waster ift gut für zittern d glider von Bends die glider von Bend do mit geribe von vo im selber las sen drucke werde das ift vast gut vnd erfa ren an cym goldt schmidt zu Straßburge genat 21dam tüfelsdas es Bilfft. XLIX.S

Belviolen wasserist gut dem die send zütern do mit gerise mozges vä ases vä vo im selser lassen dzucke wer den/vä getrücke ydes maliilot senympt dzittern & send vä glider. 21m LIII. AD Bolder blüet wasser ist gut für zittern & send mozet van

gut für zietern & hend morgie und abens mit bestrichen unnd von im selber lassen Brucken werden. Am. LV. blar Balelnus; wasterdie

Bend und arm mit bestricken morges vär

abens und von ym selber lassen druckenn

werden. Das ist bewert für ridern und zich

tern der hend. 2in dem LVIII. Blat

21.

Bolwurtz wasterlit gut

für zittern und biben der hend/do mit geh

weschen un genben und von im selber lassen drucken werden morgens und abens

etwa dick. 2in dem Lix. Blat

21.

Zallender Wasser.ii.od
iii.wochen allen tag zwei oder.iii.malye
des mal aff.ii.lot getruncke und die Bend
recht wol do mit gerißen un von im selber
lassen dzucken werden ist gür für zitteren
der Bend und glidern. 21m LXXII.

muter krut waffer ift gut do ein menschen sin glider zittern wer dent es sy houbt/hend/oder süeß. der nem allen tag des wassers ein lot vir trinck dz mit seche lot wyns/vir ryb sin glider mit dem wasser vnd laß von ym selber dzucke werden/das thu also lang vnz er geniset. 2in dem LXXII. blar

mey blumlin waffer ist güt getruncken für zittern der hend/vn die hend mit dem waffer getiben biß hinder den ellenbogen und von ym selber laffen dincken werden/und allen tag.ii.lot ge/truncke.iii.oder.iii. wochen an cynander. 21n dem LXXII.blat

Für zittern und ridern der glidern / soman sie offe do mit ribet und von im selber lass sen drucken werden/ so steedern vond glider. Zin dem XCIII. blat werden von glider. Zin dem XCIII. blat werden von glider/zum tag zwey mal do mit geriben und von im selberlass sen trucken werden. Zim XCIII.

Sant 10 bans krut waste ift güt für gitt güt sittern und biben der Bend / do

mitgerißen und von im selber lassen deut

cen werden zum tag zwei mal. 21n dem XCIX. Blate

Salbei wasser ist gut für zittern der send/do miezum tag zwei oder du mal gerisen vn vo im selber laffen du cen werden. 21n dem CIII. blat

H3.VI.CA. DIS.CVIII tractary fagen und dich leren ift do ein mensch ser ift by den berginen oder under den armen, mit welche was sern im das zir vertriben und im zehelften ist.

Lamillen blumewasser iftgüt für serigteit die die man und stowe under den armen oder by den beynen sabe ein dücklin dar in genetzt von das über die serigteit geseit/so legetes das we und bet nympt den schmetzen/und dücknet unnd beyset es das ift offt bewert.

2111 dem XXXV.blat

ElB. VII. CA. DIS EVIII.

tractate fagen vand dick leren ift
do ein mensch we in den hüfften
oder in den gleichen hat/mit welchen wass
sern im das ze vertriben vär zehelssen ist.

wasseriein duch dar in geneget und wider us getruckt eyn wenig vonnd off die guste geleit ist güt für guste we Cyatica genant. In dem XXIII. Blatt Dationie wasser Getrücken morges vn abens yedes mal off. ülle gilffet für schmerze der güste. XXVIII. SS Brunellen wasser ist and

welchem in den schossen sinde weiste dem follmä ein lynen duch netzen in Grunesten walter vir dar über lege zu tag. u. ober. iii. mal untzergenist. 21m. XXXIIII. p

Gotzgnad wall. Ilt gut für das we von gesücke im riicke od beynen oder anders wold; we mit bestricke von dül cher dar in genenel/von dar über gekit. In dem. Lblatt Benserich wasserist gut den die sieck im rückgrot sint/ond vik we dar in kakët offe do mit geribë.am. Lii. G

#29Cht scher Waller ist The fire das we in dem nack die der dar in Geneze von dar über gelegt ett wa manchen tag von er genyft.am. LXXXII. 21

Schoß wurz walter mozgens vn abis gernneten yedes mal. ü. oder. üi. lot ift gut für lenden oder hüfft we. Am CIII. 9

Spatgen wasser getrun ckenzum tag zwei mal yedes mal officie. Cotif gut für hufte we. 2lm. CVIII.

as VIII. CA. Ols EVIII. Tractais sagen vand dich seren ist doein de finiw oder die entime des chuents de finime oder die entime geschwossen sint/nein well then wasser in erreis ben ist.

ASOLZ MATTHEN WALLEN GE'S

går welchem sin Ensiw oder schynbein ge's

schwollen sint vö dem trossen od geschwer

der nerze ein wys dischlin i dem wasser vir lege das über die geschwulft/das this zwey

oder dry malzü der wochen/so werdent sie

gesunt. In dem XCII. blat

5

Schofwurtzwasser ist gür für ein sückt eiatica genant. Das ist ein geschwulft und metagen der diech/ das soll man diel do mit eißen und von im selber lossendrucken werden. In dent CHU. Blatt

as.iv.ca. Dis.voil.

tractatz sagen und dick leren ift
do ein mensch ein glid sat dz int
schwindt und an dem fleisch ab nompt dz
mit me dann die sut uff dem gebein blibet
mit welchen wassen im widerzeselffen ift

BAIDS BUIL WAITE If gut für schwinden glider do mit gweschen vond abene. vir gedee mat von im selber lassen ducken werden etwan manche tags so Eumpt im das glide

wider, In Vem. IXVII. blat

ARALDS blut vi kalbs li
gen wasser von eim schwarze kalb gebrät
Das wasser ist gut für schwinden der glider
Do mit geriben morgens und abens/yedes
mal von im selber kassen drucken werden
Ist aber der lyp geschwunden/so werde es
ouch getruncken und under sinen tranck
gemyschet/und do mie ouch geriben. proba
tum est Im LXVII. blat

26.

ein glid schwinder/offr und die do mir be
stricken und dar in rech wol geriben / das
billst vast. 21.

Arebs waster den Lxvii.

26.

Arebs waster den interessen morgens unnd
abens unvo im selber sassen vincten wer

Kalbs leber wasser ift oud gut welde

de Zin de LXVII. blat

Zienen blumen wasset
ist gitt wem die glider schwinden und verst
dorte sint der soll sich do mit riben unnd
weschen allen tag ein mal oderzwei / und
von im selber lassen drucken werden. 21mz
LXXI. blat

Menschen blüt wasser ifegüt so eyns meusch ein glidt schwinder das mä es sase do mit ribezü dem tag dry oder vier mal so bumpt im das glidt wider. 21n dem LXXVII. blate

MOBILIATINEN WASTER meret ouch das marchin den begnen vier oder fünff wochen latten tag zwei oder dir mal do mit geweschen und gerißen unnd von im selber lassen drucken werden. 21n dem XCU. Blat

ratten waster ist gut den glider die do schwindent/do mit gerißen morgens und abens ist vast güt dar süt. 2ln dem XCVIBlat 21

Senff krut wasterist gut welchem die glider schwindent offt vir die do mit geriben bringer sie wider vir macht das fleisch wider wach sen. 21m CVU. D Megwile wasser ist gut für schwinden glider/do mit gerißen moz/ gens und abens und von im selber lassen drucken werden ettwan.iii.oder.itii.woche oder lenger. An dem CXIII.Blat

As. C. Capitel diff gviiteractar fagen vii dich le ren ift welch wasser güt sint für müdikeit vii schwer mücrigkeit & glider.

Bucken waster ist vast güter simblick für alle müediseit der glider simblick so ein mesch vast gange ist die glider zum rag zwei oder üm al domit gereßen vor vo im selber lassen ducke werde, xxxi. Sumillen waster ist gut zu allen müedigseit der glider do mit gerißen zu rag. simmal von von sm selber wider lassen drucken werden, am xxxv.

Bistom gunsel wahler ist güt den müeden glidern von geedern etwo manig mal do mit geriben und von ym selber lassen ducken werden, 21m, 11, 3

Gunreb waffer.iii.mal
getruncken zū tag ydes mal vff.iii.lot vā
Die glider do mit geriben zū tag.iii.mal/ye
bes mal von im felber lassen drucken wer/
den ist vast gut den frowen die sthwere gli/
der oder eyn grossen lyb sabent. In dens
LIII.blatt

Calbs blut wall.wider Bringt die müeden glider/Bar vmb das es stercten ist die glider und das geeder allen bag ein mal od. ii. domit geribe vn von im selber lassen drucken werde. 21m LXVII. 3

Istrimen bluet wast. ver tribrmüedigkeit der glis/offe do mit geri/ben vii von im selber lassen ducke werde. 21n dem LXXXVIII. Blatt

Salbei Waffet mit der Blüetgebrantiff fundliche gutzu aften gli dem fo mä fich ir nit behelffe mag/morges vnd abens geruncken yedes mal off-ii.los und die glider do mir geriße/sie werde im wider gerad. In dem CII. Glat G

HS.CI.CA. DIS. CVIII tractat fagen and dich leren ift welche waffer güt für schlaffend glider an die anentpfintlich fine wider zü/ Belffen ist/and in das zü vertrißen ist.

Lauender Waffet ut gut für schlassend glüder i.i. oder iii. woche all len tag.ii. od.iii. mal getruncke veden mae zwei od.iii. lot/vii die glid allen tag.ii. od dry mae do mit geriben vii veden mal vou im selber lassen trucken werde. LXXII. Selber valler ut

güt für das schlaffen d glider domit offt ge riben morgens vii abens vii von im selber Laffen drucken werden/ vii gerrücken mor gens vii abens/jedes mal vff.iii.lot. 21n dem LXXXV.blat

VOCIMATINE maff. 0; von De Blume gediftilliertigt an Der funne. 21m KCII. Blat. 40.4. rechtfertiger Die vneut/ pfintlichen von schlaffend glid Do mit gerif Ben morges von abens/vnd our gedes unal getruncken vff. ii. Lot.

> Sto.cii. Capitel dis gviittractan sagen und dick teren ut welche wassergür für

wethund glid fint vii im helfen fint. 25/11/EN KRUL WASSER lept alle wetage der glid/dicher dar in generat vii dariiber geleit etwo dich. Im XXII, 125

Denmarck wasser ift gitt für wetagen Verglid morges või abes da mit geribe võ im selber lassen drucke werde. XXXIX. G

ruten wasser ist gut für weragen der glid dücker dar in genergt von dar über geleit morges von abens erwant manchen tag. 21n dem. XCIII. Blat CX

Edermut wall. Denympe schweizen von werage von geschwulft glis der wan ma ein danipst das vomache von verzeit dyparalisie i den glider. CXI. K. K. HE. LIII.CA. DIB. L'VIIIs tractar sagen onnd Vick Ceren ist Vo eynt messen fluß in Vic glider vnd gleich Eume sint/mit welche wassern

Die Rinder sieß zetriben sine.

truncken morgens või akens ydes mal off dry kor ift gür für keiß flüß in den glidern die do gründig dar von werden. XXII Jafaffen keut töllin wal fer ift gür für die flüß in den glidern ond gleichen die dar in fliessen zü rag.ii.ob.iii. mal getrücken yedes mal off.iii.lot või die ther dar in genezt/või oßwendig dar über geleit. Im, LXXXVII. klar.

MULLI WASTET UT GUL für allen gebieften die von flüssen Eument welkgerley sie sint/man solles dince die tag.iii.mal/yedes mal vff.iii.lot und us s wendig do mie geriben vii dicher dar inn negen vii ein wenig vf dincen unnd dar tiber legen. In dem CXV. blatt

AS CIÚI. CAPICO DIS

voiú tractaiz sagen vã dích sere

ist do eym mensche die glid sam
sint/mit welchen wasser die sammigseit d
glider zû vertribe vã in wider zehelssen ist.

basilien wahler von der grossen basilien/morgens vnd abens die glider do mit geriben ist güt für lamiseit der glyder vöparlis, 21m, XXVII. blat. 21.

bestenow waster gettun cen morges vii abens ydes mae visitilot vnd dieglider domiegestricken ist gut für alle lamigeeu d glider. XXXIII. 21

Lienen blumen waster ift gür welchem die glider erlampt sint/do mit geriben zum tag ein mal oder zwei die von im selber Lassen drucken werden, am IXXI. Blatt

Lauender wasser ist gut Ven Vielam sine in Ven glibern Vas sie Vie gliber sterigs Vo mie Bestricken/riben või weschen/ond von im selber lassen dinceen werde/soll dan ützir die glid wid bringe so bringe sie das wasser wider am LXXII. (5

Sentflot gestoffen vno vier tag in effickgebeißt und dan gebrant und die glider do mit geribe morges und abens/ift gür für lamigteir der glider.

Zitlosen Brut Vno Yvur?
Belwasser die glider do mirgeriben von ge
wesche von vo im selber lasse ducke werde
ift gür für lamigteir & glid. CXXII.

C

HS.CV.CA. DIS CVIII.
tractars sagen und dich leren ist
do eym menschen die glider lam
sint von dem paralisis oder berlin/mit wel

Ben wassern in wider zeßelffen ist.

balilien wasser d grosen iffgut getrücken morges vnd abens yedes malzwei oder, iti.lot für das paralisis vn die glider die erlampt sint mit gerike morgens vnzu mittags so werde sie wider gez rad. In de XXVII. blat

Ralds blut wafter ift wermen vand stercten die paralischen glt/der vil vad sast warm gemackt vand dat in geriken motges vär abens/vand dichet dat in genest vär also warm dat über vad dat vank geschlagen. In dem LXVII. 21.

tagswei mal getrücken yedes mal. ü. kot/ vä do mit geriken vä võ ym felker kaffen drucken werden/ift güt für kamigkeyt der glider von demparalisis. 21m. LXXIII. F

Rolenmarinen waster ift gut den paraliticis den tidern omd sittern von lammen glider/von hantfertigüg der nerun getrunckt also morgen von abent ydes mal vsf. ii.lot. von die glider do mit be stricken von vo im selber lassen druckt wer den. 21m xcu. blat

SCOWAUG RIVIEN WASTER ift gür für lamigkeit der glider vo dem paralisis dar mit vast geweschen vir von im

33

felber lassen druck werden. Zun. XCIX, B

Salbey waster ist gut. für lamigfeit der glider von dem paralisis oder berlin die sollman alle tag ein lang zit do mit nbenzwei oder. üi. mal/või ydes mal von im selber lassen denten werden. In dem CIII. Blatt

Zptlosen krut wasser ist güt für lamigteit der glið, von dem para/ lisis do mit gerißen morges við abens/við yedes mal vo im selber lassen druckewerde 2in dem CXXII. Blat

as rvi. Capitel dis
gvii. tractats fagen vii dich lere
ift do ein meste das podagra in
den filessen hat/mir welchen wassern im ds
an vertriben ist.

efet die nerni vnd den sichmergen des podat gra der fürß gestückt/offt do mitt gerißen vnd diecher dar in genegt vn dar über gesteit. Zim. XXVIII. Blat Rk

Doleien wasser stillet das gesliche ond podagra in den füessen offt do mit gerißen ond dücker dar in generet on dar über ges leit.am. XXIX. blat

Holwurt waster oft vit Vickgetrücken moeges vit abens ydes mal zwei oder.iii.lot stillet den siechtagen poda gra in den süessen vnd ouch do mit geribe Zin dem. Lix. blat.

Ochfen blut wasser Jas podagra mis geweschen und Jar uff geleit leget Jas we probamm est durch innelser Conrat clors von Keisersberge. 21m. LXXXVI. 35

Witter lucien beut viid wurzel wasserd om in selber lassen drucke werden/vii ist güt für das podagra.

AS KVII. CAPI. DIS

gravilitractat fage und dich le

ren ift do ein mensch das poda

gra võstigen in den füessen haben ift/mit
welchen wassen im das zü vetriben und

im zelelffen ift.

blow violen wasser ist güt für das heiß podagradücher darinne genene und wind die füeß geschlagen/und wann sie ducken werden/wider gnene vie dar über geleit ung das dz wegelyt. 321m xxx.blat

Dust wurtz wasser stelle Ven schmerne des Beisse podagra dar üßer deseit. 21m. 1.VII. Blat K

Mürbs wasser dücker dar in genetzt von vsf den Beissen wetage geleir genät podas gra senstriger das. 21m. LXVI. Blat

Afifferling waller ist güt für das podagra der füeß gesücke dül cher dar in geneze vond dar über geleit. Im LXXXVII. Blat

Zitwan wurtel waster von widen zitwan ist gür für diz zipperlen der füeß/das ist das podagra der füeß/do mit geweschen vn geriße morges vn abens vn dücher dar in geneze vn dar vst gelere 21n dem CXXII. Blat

95. CVIII. CAPITEI DIS

gviü. tractat; sagen und dich leut

yt do ein mensch das podagra in

den siessen sat mit einer apostemen/d; ist
so die siess mit geschwolle sint/mit welcht
wassern im widerzesselfen ist.

Messen vir den den Leiner aposteme dicher dar in generzt und dar über geleit morgene von abens. In dem. LXXXII.

Do eym die bein öder die füeß erfroren fint. mit welchen wassern im widerzestelsfen ist/findestu in dem drie ten und vierden eapitel des gyvi. tractato an dem. CXCV. blatt.

Be an faben ist der riv.tractatz disiii

Bucks /ī welche tractat.go.cap. fint.in welchen capiteln begriffen wirt.vo atten franckseite või züsetten des geeders mit welchen wassern in wider zehelssen või das zü vertriben ist.

AB CUIT CAPICE DIS pip, tractary fage vir vich lere ift mit welchen wassern die nerui vir das deeder zesterchen vir zehrestrigen ist.

Guldin gunsel waster iff güt zesterete dz geeder etwo dick do mit gerisen und von im selber lassen dzucken werden. In dem Listat

(Düter Erut wasser getruncke zü tag.ú. mal/yedes mal off.ú.lot oñ die glider do mútgeriben/oñ vo im selber lassen dienete werden.ist stercken oñ krestrigen die nerui ond das geeder. LXXII.

mulber wasser machet
Tas geeder sanste offe Far mit gerisen vod

von im selber lassen drucke werden. 21m LXXIX.blat

Quendel wasser ist stercken und kreffti gen Vienerui offt und Vick Vo mit gerißen. 2in Vem. LXXXIX. Blat

Pol's Marine Waster das von den blime an der sunnen gedistissiere ist am. SS. an dem. XCU. ist sterken vir Ereffrigen die schwacheit der nerni offt do mit geriben.

Anten wasser stercket die nerni võ die adern do mit offt geriken/võ võ im selker Lassen drucke werde, vi. od. viii, tag an eyn/ der. 21m. XCIII.

rosen waster von den wyssen rosen ist stercken das geeder manig mal do mit geribe/või yedes mak von ym selber kassen drucke werden am XCVI. B

ag.ii. Lap. dis . Kir.
tractats fagen and die offensal
ren ift wellch wasser güt sint für

verstopsfung der adern vnnd der innern glidern.

burretsch blume waster zwen od itt lag allen tag di lod itt mal ge/ tructe vedes mal di loder itili lot offnet die adern vii asseglider inwendig. XXI. Z. BIOD WASSE GETUNG KEN morges vii abes ydes mal.ii.sor offner die adern die versert sint i dem lyb. LXII. F

Rettich wasser zu tag zwei mal getrüf efen yedes mal off ii.lot thüt off die versto offung der adern. Zim, XCI. blat

Ros marinen wall. 300 oder. úi. wochen allen tag. úi. od. du mal ge/truncten/yedes mal vff. úi. lot/die cleynen ederlin anteria genant erquict es. vii thut vff den geift & verstopffung. am. XCII.

Salbey waffer offnet die verstopsfüg des geeders zum tagzünnal do mit geribe 2ln dem.CUI.blat

Cottern Waser die adern vo aller über füßigkeit/wan sin eigentschaft ift das es wis tribet die alten überflussigkeit von den adern von teiniget die subtilen vägroffen adern/wan es abstreissen ist vän offnen/vär rein machen 21m. CX. blat

ElS.III. Capitel diff
viv. tractan sage vn dir offens
baren ist mitt welchen wassern

Die schmertze der nernizu legen und in Dz

RUCH WASTER IL GUR FÜR schmertze der nerui offt do mit gerißen / vie ein lynen dückle dar in gnetzt von dar üßer geleitzu tag.ii.mal. XCIII. Blat

Boelll die ader ver/ Bouwen werden/vindestu im Britten capi/ tel Bes. yvi. tractay. 21n Be. CLXXXIII.

Do eim die adern bluten vindestei im. iiii. capitel dest. wei. tras
ctats/an dem. CLXXXIII. Blat

Els iiii. Capitel dis. gig.tractar sage vn dich lere ist welche wasser für denn Erampsf

Tes geeders und der glider güt fünt.

Dillen waffer vertribt
Den frampfi morgens un abens getrücken

TH II

yedes off.ii.lot/ond die glider also offe do mit gerißen/oñ yedes mal võim selset las sen drucken werden. 21m. XL. Blat.

130 lourt; Waffer ist gut wider den frampst die glider do mit geriße morges või abens või von im selber lassen drucken werden. 21n dem. LIX. Blat.

2 auender waffer ist gut wider do mit bestricken või von im selber do mit bestricken või von im selber lassen drucke werde või alle nacht off. ii.lot getrücken. 21n dem

LXXII. Blatt

Ofter lucien frut või wurtzel walfer ver tribt den frampfmit dem podagra diegli der do mit offt bestricke vnd von im selber lassen drucken werden, am LXXXIII. DE LOCOT Salbei Wasserist morgens või abens predes mal. iii, oö. iiii, lot/või ye/des mal die glider do mit gerißen või von yn selber lassen drucken werde, LXXXV. COT KÕL WASSER Jie die die die die die die offt või die domit be stricken või von i selber lassen drucken werde, LXXXV. E

Vuten waffer it gut für Ven Erampff do mit geribe morgene und abene unnd von im felber laffen drucken werden, 21m, xCM.

Als. v. Capit. dis cir. tractate sagen und dich leven ift mit welchen wassern das gesücht

Vem menschen zu vertrißen ift.

Blow mey blumliwalfer ist gür für gesücht offt und die do mi
gerißen vin von i selber lassen drucke werde
21n dem XXVII. Blat
21

Cabe frut wasser ift güt für altgesücht Vücker dar in gneze vi dar über geleit vi wan sie drucken werde so werdent sie wis geneze vi dar über geleit bis dem mesche Daswe gelyt. 21m XXXVII. blat

fröschwasser ist dibest

für Vas gefücht wo es ist Vas man sich Vo mitribet und lyne Vücher Var in gnetze un Var über geleit/so gelyt im Vas we Var võ. 21n Vem.XLIX.Blat

Gots gnad waffer ift gut für di gefücht wo das ift/di we do mit bestricke vn duch dar in geneze vn dar über geleit. L.

gene vii abis getrücke ydes mal vff.iii.lot ift git für das gefückt.am. LXII. S

Ratten wasserist güt wer das gesückt den mensche offe do mitgerißen on voint selber lassen dincte werden das Bilst wol. 21n dem: LXIIII, blat

mus de gesticktein lynen vick dar ine genetz vi über dz we geleit bis es dzucken würt das leit dir die schüß vi we/vnd ift ouch güt sir bose bit dir die schüß vi we/vnd ift ouch güt sir bose sir dar über geleit. 2ln dem. LXXVIII. blat

DCDIEN blue was et ist så stern blue was est vo så sizen of von feltin/wo das ist/dat vis ge stricken morgës vi mittags. iv.tag/allen tag nach eynander. vi ist es das de wasser we thut so vil es dem mesche kelsten/das ist bewert und versücht. 21m. LXVI. 21

Afifferling waller ist güt für das gesücht morges mittags und abens do mit geschmiert vir von im selber lassen drucken werden. LXXXVII.

Storcken wassen. LXXXVII.

The storcken was est dat an du gest nisest off stundt. platic off wye woles offe bewert ist so if that as myn rot das man es sum tag. ii. oder. iii. mal shut voi eyn duck dar in netzer und ouch dar über leit.

21 XCIX. Blat

Litgen blüt wasser ist geneger vii, dar über geleitzum tag, ü. oder. üümal viiz das wegelyt. 21n dem, CXIII.

wis gilgen vn wurgel wasser kumpt zehilf den gesücktige glider Po mit riben und von im selber lassen dru cken werden. 21m. CXIX. blat

Zitvan muztel waster von den wilden ziewan/ift güt sur das ge/sicht und geschwulft dieder dar in gnetze und darüßer geleie. Zim. CXXIII. Blat. 21

as . vi. Capitel dis viv. tractats sagen vii dick leren vit do ein mesch ein kalt gestückt

Bat.mit welche waffern im Vas zu brißen

und im zeßelffen ist.

2 auender waller die gli
der do mit geribe vond vo im selber laffen
drucke werden/vond alle nacht.ii.lot getrü
chen üt güt für die kalt gestücht. LXXII. C

Diecht salbei waller getrücke morges vond abes vedes mal vifi.ii.
lot vond die glider vedes malmit geriben.
ift güt für die kalt gesücht. LXXXV.

Senff Erut waffer ift gut für de Caltge/ fücht/die glider do mit geribe von von vm

felber laffen Brucke werden.

AB. DIL. CAPITED DIS piv.tractatz fagen und Vick lete ift Vo ein mesch ein heiß gesücht Bat.mit welche wassern im Vzzübetribe ist.

Engerling schwämen ift gut für beiß gefücht/alfo die mä die glid warm mache by ein füer oder ofen/vu rib die beiß gefücht do mir diß thün offenach cynander/morgens und abes biß du genit fest. Das ist vil bewert das dir gut under lybung geschücht. 2In dem. XLII. blatt 21

Außwurz wasterist güt für heiß ges süchtsundliche den mannen.ii. od depfels tig lynen dücher dar in genegt und epnwe nig uß gedeiicht und dar über geleit. 21m LVII. Blat

Tachtschetten waster ist güt für di heiß gestückt dücher dar in geneizt von dar über geseit/morges und abes von zü mitag das zwen odaii.tag gethon.am. LXXXII. C RUCH WASTER DEILET DAS gefückt das von kinen kümet do mit moz ges või abens geribe vnd dücker dar in ge neut või dar über geleir. Um. XCIII. &

AS. VIII. CADITEL DIS viv.tractats fagen und dich le re ift welche waffer gut fürt für gefückt in den gleiche mit geforwulft.

bolei wasser ist gut für das gesückein den gleicken/ein weich lynë dichlin dar in geneze võr de allmol vmb die geschwulft vnd võr de gleich gewüden vnd so es deucken wurt wider geneze. Das zicht die geschwulft vh vnd leger das we vnd schüft vnd schaden. 21m. XXIX. 2121

ASIC. LAPITEL DY S pin. tractato sagen and dich sere ist mit welche wassern de mensche de geinche zu vertribe and in zehelsten ist.

attich waffer ist gut sur das geiget die glis do mit geriben morges vnd abens wo es not ist / vnd von i selber lassen drucken werde/dzetwa manig molgerson. 21n dem. xvii.

Bibinellen walfer gefotte mit caftoriss off pdes lot walfer ein Britteil eynes quint/ lins/die glider do mit geriben/vii.iv.tag allen tag.ii.lot gtricken btribt dz geipche der menschen. In dem. XXIII

Gunrebwaster ist gut
zü dem geircht getruncke pe vff. iii. kot/vör
die glider do mit gerißen. am. LIV. Ik
Decht salbei waster zu
tag zwei mal/redes mal vff. iii. kot getrüf
eken/vond yedes mal die glider do mit geri
Ben von von i selber lassen drucke werde ist
güt für das geipcht. LXXXV. blat.

As. C. Capi. dis. Lic. tractar sagen und dich leren ist welch wasser für ein heiß geincht

gût sint.
25 Jallw11tt waster verotuste de seif geincht der glider/offt do mitt geriben und lyne dücher dar in genetzt vie

II iii

Par iiber geleit/ond Bz gethonzū tag Dzy molmozgesmittags vū zenacht. CXII S WILLEN VI AMET IT GUTGE eruncken mozges vū abens/yedes mak off tii.kot ift güt für heiß geipcht/das nye bel/ fers wardt. Zim. CXV. blat

Zitman Wiltzel maffer von dem wilden zittwan os hundstürks ift güt für de louffend geijcht. die der dat in geneze und dar über geleit. In dem CXXIII.blat

as. ri. Capitel dis viz. tractatz sagen und dick les te uf so ein lindt geigekegekekt

Bat Pas es in nit me an fumpe.

Biner let b krut wasser

eym find Pas zetrincken gebe wan es krack

ist Pas es kein geigest an kumme. Pat es

aber geigest gesebt/või es Pan Des wassers

trinckt.ii.oder.iii.mal Des tags/yedes mal

ii.od.iii.lot/s kumpt es Pas geigest nüm

an. In Dem Lix. blat

As rii. Capitel dis viv.tractan fage vii dich lore ise mit welchen wassern den hingige

exopffen zu vertrißen ist.

Hillen krut Waller ut gür wider das heiß paralisis od berlin/die glider offt und dick do mit geribe/so züche es alke unnarürliche hitz uß. Am XXII. G

munt scherling wasser iftgüt für den kizigen deopffen/den fillet es wunderbarkiche/de; des ob vierfeltig dücker dar in geneizt/ond über die selbigen gliber geschlagen zu tag.ii.oder.iii.mal. In dem CXIII. Blat

Je an faben ist der extractatz dis iii.

Buchelie melchen capiteln begriffen würt. vo vonrennigkeit des geliffes von des von im Eumpt/oder im angangen iff. As etfl capitel dis

welche walter lutern Erefftige Vas onreyn geblût/vnd Vas verdosben blût wi

der Bringen ist.

agrimonien wasser ged trücken ein gütezit allen tag yedes mal off üülot/vond synen tranck To mie gemyscher ist güt für böse geblüt/wan es reynigt Jas geblüt. An Jem, XVIII. blat

buttetsch blume waffer yyy.oder.ye.tag getrunckeatten tag moz gene vii abene ydee mat vff.iii.lot/macke giit vnd reyn geblit.21m.xxi. 21

Bonen krur wasser gtrit den allen bag morgës vii abens poes mak ikoder.iii.lot.iii.oder.iiii.wochë lang mas cher epn geblik.21m xxvii.

Gamander waser etwä manchen tag getrücke morges und abend yedes mas uffaillot reyniger das geblüer und macht gür blüt und erfrowt de herz. 21n dem. Lu. blat

Garben wasser getrun/ceen morges und abens redes maluffiwei oder.iii. Lotreyniget das geblüt. Liin.Ł

Geld violen waster 31111 tag. i.mal getricken/yedes mat off. iii.lot gii.ob. viii.tag an eynder liittert vii kreffti get di verdozbe blit/vii wermpt de marck in den beynen. 21n dem. LUI. blat Tk

Delb violen wasser getruncke moiges vit abens ydes mal vsf. ii.loterstower vnd Erestriget digeblit in dem missike LIN. I MITT INSE WAS EL MOZ ges vit abes getrücke yedes mal vsf. iii.lot im meigen. das reyniget das bose geblück vnd verzert es vit wurt vs. getriben. Lyh.

Minel (chi iffel waster gerinice morges von abens yeden malic. oderiii. Cot reyniger das voreyn gebliet.

Zienen blumewaster

getruncken.iii. oder. iiii. worsen morgens va akens/poes mal vff.ii.lot/va fin track do mie gempse reyniget dr gekliit. LXXI. D

LIBUTER BEUE WANTER OFF iii.lot getruncke alle tag nücktern.iii.oder iii.wocken teyniget und verzert alles unh reyn geklüt. Zin dem, LXXII, klat

trückenzütag. ü.mak/ydes mak off. iü. lot ift nürz in aller gestalt des grinds vir vs./ serzigkeit das blüt und zü reinigen. 21m LXXXV. blat

Suben fropst waster ist ern principal waster zu rernige Iz geblüt gtrücke morges wit abens/yedes malui. Pot/vi sin trance Io mirgemysche Iry 03. iii. wochen.

Totlern waster das ift
fyd waster da im flachs wechsteit fast ein
güt waster da im flachs wechsteit fast ein
güt waster do ein mensch scheig/rüdig od
geindig ist, oder do ein mesch bose voreyn
wüeschtgeblüt hat als wer es geschieletzis
vseigheit/der soll da waster trücke mozi
gens mittags vii abens zedes malitisch
vii sin track domit myschen etwan manig
woch/s wirt da geblüt wider reyn vii sin
ber-2in dem CX. blutt

Wermit wasserii. od. iii. worke gerrist elen allen morge vii abent/yedes mal off wei lot reiniget das geblit. CXI. 95.11.Capit. dis Er. tractar facten und dich leren ife

do cin mesch vil gebling hat vit nit gern lasset vii doch des lassen noturftig were/mit welchen wassern das gebliet zu myndern vnd ouch zit erstöwen ist.

Burretsch blumen was ift gut getrfickt voes mal.iii. Lot de mes de die do nit pstege zelassen. wa es reinigt den lychua vo bosem beutem gebliit. xxx. Th

Hel violen waffer getrücke morges ond abes jedes. ii.lot etwä manche tag erfröre Vas gebliit. In Vem. I.II. blar

Schlehen bluet waster generation der güt für überig geblüt. In dem CVI.

ElB. Lil. Capit. Dis rel tractate sagen und dich leren ise Vo ein mesch ein Bizig geblür sar mit welchen wassern dem Bizigen geblüer

Vas zu weren und erlüelen ift.

Latich waster erkület dz geblüt dz zenil Bigig vii engündt ist getrücke mozges vii abes vii zemittag ydesmaliülot. LXIX. B

tractais sagé vii dir offenbarê ise mic welche wassern die but wyb schon vnd wol gefar semachen ist. /als ich dich ouch voi gelert bab i dem cisté capitel des sechste tractais. a. CXXXVIII. Blat vo dem antlit wie mā do wyb mache soll / vii das. ii. cap. im. yviii. tràctat. CLXXIII. blat wie mā die hend wyb mache soll mit welchen wassern das geschese wiirt.

Suben fropff waller macht hübst der fick do mit weschtetwa manig mal. vii vo im selber laffe ducke werde, XXXVIII. 7.

Tkiedreck wasser ist gut so ein mensch in die badstub gat/vil so ma vser de bad bunt ist vil wol drucke würt/so soll man sich mir dem biedreck wasser ribe mit eynt reyne diechlin. od ein bad schwame wer bes ser vnder den ouge mit gewescht/vil so die schlaffe geest so this es aber vil morn fris de

II iii

mackt dar ein wyß luter Bubfche But/Vock alfo das man sich vor Ver sunnen Gueren foll. 21n Jem . LXVII. Blatt

has. v. Capit. dis.rr. Kractat fagen vnnd Vick leren ift mit welchen waffern Die But lind

und weich zemachen ift.

bonen bluet waster die Rutoffe und Dick do mit Bestricke un gewe feben und vo im felber wid Brucken laffen macht die But Lund. Zin dem XXVI.

bonen krut waller ma det Jas antlit vn Die but lind fo man Die offe do mit riben ond westig ift/vi vo im felber laffen Brucke werde, am. XXVII. S

Doerm menschëdie Butruntzelerist/mit welchen walfern Jas zu vertribe ist vindestu in dem in capitel Des sechsten tractatz 21m. CXXXIX. Blat.

els.vi.Capiteldiff py, tractats sage vi Vick leren ist do ein mesch vnrevn masen oder flecken od sprencklen oder morphea ha Benist off der But/das alles vo vnreynem acklit fumpt/mit welchen walfern im zu

Belffen ond daszü vertriben ift.

brant latich waller ist dit für alterley masen vn flecken am les wann es macht weß Die But offt Do mirte weschen/vn vedes mal vo im selber laffen Drucken werden, 2in Jenn, XXVI. Blat

boné bluet wall schwen der und vergert Die flecken Ber But offe Do mit deweschen vn Bestricke und macht die Butlind. 2In Vem. XXVI. Blatt

Bappeln waffer vertrißt flecken Ver Rüt ond lybe offe do mit gewesche va von yn felber laffet Brucken werde, XXXIIII.

Eschen boum bletter waffer vertrißt unreyne masen vii flecken morphea genat/Bücker dar in genegt vnd Var off geleit abens vn morges.iii.ob.iiii. worden land Jamach es nottunffeid iff. 2ln dem - XLVII.Blat

Rokmarinen waller thut ab die mosen und flecken der hür und angesicht offe do mie Bestricke und vo im felber laffen deucken werden am XCII. D

Rolinarine wallerdas von den Blumen an der sunne gediftilliert thut ab die masen vn flecken der hut vnd angelicks. 21n dem XCII. Blat

Se blume wasser ist gut für die wylfen morphea.aber in der workeit so ift es bester für Die rote morphea Die von hizen kumpt/morgens und abens do mit geweschen/vn vedes von vm selber lassen Drucken werden. 2ln Jem. CI. Blat

Sprinck krut waller rumet ab Die unsubern moler und masen Ver Rut/do mit offt geweschen vnnd pedes mal von im selber laffet drucken werden. 21n Dem. CIX. Blat

His algen vnir war izeln waffer das mosphehisch antlit vnnd But do mit geweschen morgens und abens und ydes mal von im selber toffen Sucte Vas reyniget es. 21m. CXIX. Blat

Fiirblow mol wie man Die mit wassern vertribe soll will ich Dick Rie nach leren in Tem andern Capitel Bea ppiiii.tractatz vonn schlagen oder foffen 21n Jem.CLXXXVII.Blat.

as.vii.cap.dis.rr. tractats lagen and dich leren if soein mensch flecken gewynnes an Jom lyb die von vnnatürlicker Ricen Eumment. Oder To eins flecten gewonnes als wer eins viferig/mit welchen wallers Viezü vertriben fint.

Brant lattch waller in gut für afterley flecten vnd mafen am lys Die vo Bige kumpt/wan es mache die Bus

LEADER OF THE

wiß offe vir dick do mit gweschen, an dem XXVI. Blatt

Tklapper rosen wasser ist güt für aller/ Ley slecten vii masen als wer eyns vssetzig Die von sins Eument dar mit offt bestricke vii dar über geleit.am. LXVIII.

Den wyssen ift güt für alle masen von flecke Der sut Die von sizze kümet offt do mit gely riben vud gewesche von voim selber lassen Drucken werden. 21m. Cl. Blat

2.

wasser sür masen und flecké süe sünt vonn Büze oder nicktot oder gelb sünt in dem. v. capitel und in dem. vi. capitel. või in dem vii. capitel in dem sechten tractat. an dem CXXXIX, blatt.

as vill. Capi. dis le vent victori de vent vit mit welchen wassen vit anmo e od mûter molzů vertrisen sint.

bendicten kult vn wur Beln wasser vertrißet die müter mol os an mol/lange sie do mitt gewesche morgens vn abens/vn yedes mal vo im selber lasse brucken werde am XXXIII. Blat

Lienen blüme wasser veriset die müter mal Polmit geweschen vi dücker dar in genegt und dar über gestellt. In dem LXXI, blat

walfer der die mitter mal do mit gewell fisen zu tag. ii. oder iii. mal von jedes mal von i felber laffen drucke werde, am. CI. B

Mis wirtz waller vil vii dice die aumol mit bestricke vii gewel schen vii von i selber lassen drucke werden sprinke die müter vii anmol. CXVI. Le

48 ir. Capit. Dis rr. tractars sagen and dich seren ife do ein mesch riidig oder grindig

ift/mit welchen wasser im zehelsten ist. Blow gilgen wasser ge

trucken morges vi abes ydes mal off.iii. Lotift gür für beisse slüß in den glidern die Do grindig sint. In dem XXI. Blat

Bappeln walter deribe de freeze am lyb do mit offt gwelche wn dicher dar i gneeze. dar über geleitzü tag.ii.mal. XXIII.A.

Duben kropff wasser ift dut für alles frene und rüdifeit am lyb Die Vorret vii Beilt es. Befundlicke das man neme eynwenig tyrian vn ein gute trunck Des wassers vii de trincke so er in das bad geet/so schwigt er alle Bose gistige füchtig feir voim fo er badet. Er folffich ouch nic diessen noch wescher Bab dan vor wol er/ schwitt/wan es veribe alle gringe vn rude an dem lyb so ma sie ouch do mit ribe vie wesche. In dem. S. ond am. D. Eropff wasser. pp.08. pp. tag/alle tag.it. mal gerrücken vedes malifioder.iii.lot ift que wid den grindt von frenigkeit/wan es Paviert/93 ift 93 es weicher colera und fant guinea/vnd reyniget vo der verbrante ma terien, 21n dem, XXXVIII. Blat

Ettber wasser morgens visabens getrückeyedes malifilot. vii sür tranck do mir gemischt ist güt für rude vii grindt. In dem. XLI. Blat

Mûter Erut wasserist güt für rudē/do mit gewesche etwo dick. vnd poes mal võ im selber lassen druckë werdē. LXXII. M LDEN WELVEL WASEL MA LXXII. M LS güt für rüdigkeitswo od. üi. woche gtrü cken allen tag. ü. od. üi. lot/või võ vsen sin selber lassen drucke werdē. LXXVIII. 21

Melen dourd wasser do mit gewesche morges vir abes vnd võ im selber lassen drucke werden ist güt sür rude vnd krezigkeit. LXXVI.Blat 3

reven waster ist gur für asternd do mit gebadet do sin viewere. os aber mit geweschen do sin wenig ist zü tag zwei od. iii. mal vnd von im selber lassen drucken werden 21n dem XC. blat 21

Ruten wasser getruncke

WELLER WESTER

gumtag.ii.oder.iii.mal/yedes mal.ii.oder iii.lot vertrißt die rüde.21m.XCIM. 20

Scabissenwasser ist gür für den grinde vii für böse geblüct/vii wer geschwer ilyb wollgewynne/d trinct des wassers zü tag ii.mal/yedes mal.iii.lot ee dz geschwer wa thset/es müßzergon. In dem. CII.

güt für die rid die vo kelten küpt/gtrücke zü tag.ii.mal yedes mal.ii.kot võr die riid vhwendig mit geweschen vonz er genist. 2ln dem.CV.klat

Mermût wass ift gût wið die rude teg/ lick getrûcke morges vii abes ydes mol.ii. lot/vii sin tranck do mit gemischt. CXI. Y

LIB GIGEN WULTEL WAS
fer ist güt für rude või grindt või incle offt
do mir gewesche või võ im selber lassen tru
chen werden. 21n dem CXIX. blat

Els. v. Capit. dis. v. tractar fagen und dich leren ift do ein mensch zitterschen od im/

petigines hat mit welche wastern im 85 312

vertriben und im zestelffen ift.

Simplet Wallet Vettribt Die zitterschen/ein lyne düch od werch dar i geneut vir dariiber geleit morgés vir abens oder die zittersche do mit gewesche vir von im selber lassen drucke werden XVI. Ik

Blow filgen willtzeln wasserif gut sur flecke impel tigo/das sint flecke vii vnreinigsert & süt tag.iii.mal/do mit gewesche/vii võ im selber lassen drucke werde. XXIII.

Leften Boum Bletter waffer heylet die zitter mal morgens und abens etwan diel To mit geweschen und bestrichen und von im selber lassen drucken werde. XLVII. D

Lienen blumen waster vertrißt serpigo/das sint züterschen/vnnd impetigo/das sint rüd flecke wie zütersche vnd druckner grindt flecken/do mit gewe/siken vnd dücker dar in genetzt vn dar vst gekit. In dem LXXI. Blatt

muter krut wasser ist gût fûrzitter mal do mit bestrichen os eyn wenig speycheot dar under gemyschet/und dar mit geriben zum tag.ii.od.iii.mal/so vergont sie/und gewynnet eyn gût farb. 21n dem.LXXII.blat

menwel wurtzel waster ift güt für zitterschen allen tag do mie gezweschen von vo imselber lasz sen trucken werden. Zim. LXXVIII. 35 Reben waster ist gut wie

der impetigo und serpigo do mit gerißenn und geweschen zu tag zwei od.iii.mal vir yedes mal vo im selber lassen drucken wer den. 21m. XC. Blatt

Nettick wasser ift warm von Rucener natur/von ist subtiemache/offnen und ab/ streissen und repnigen/dar umb ist es gut wider impetigines von serpigines, so ma de alle morgen un abens do mie weschet/von von im selber laßt drucke werde, XCI.

güt für impetigo vnd serpigo /mozges vär abens do mit gweschen või von i selber las sen den verden werde/vnd sedes gtrücken vst zwei lot. wan es ist warm või dzucke im an dern grad. darüb ist es verzeren või dzuck nen. 21n dem. CII. Blat

Sprinck krut walfer heilet serpigo vii imperigo. Vo mit gewesche etwo Vick vii vo im selber kalfen Vrucke werde. CiX. 21

warm und drucke un getemperiert / vn ift ab streiffen un reyn mache/darumb ift eo gut wider impetigo und serpigo / so man das mit honig myschen ist/und dann dar mit bestriche morges un abens. CXVIII.3

As. C. Capit. Dis re. tractary fagen unnd dich loren if do ein mesch ein incle am lys hat als werent es zittersche von drüfft als meger. Boler waster benimmet das inclen do mit bestricke zum tag zwer

mal/vnd pedea mal von im felber laffen Brucken werden. 21.m. XXIX. blat 21

AB errettich master ift gutzu schade die do incle du gatz sint als weren es zitzersche zu tag. ii. od aii. mal. do mit gewesche du von im selber lassen dzu/ chen werken. Zin dem LXXX.

Derrettich wasser ife ouch güt zü schalden die do eriessen vnd inchen das ist also vil als die meger do mitzü dem tag zwer malgewesche ist vast güt vn gerecht. 21 nr LXXX. Blatt

Millen waster ist gut für ein byssende rud või ücken/sie sy grüch oder vürr. vücker var i genegt või var über geleit morges/mittags või zenackt/vas zü thet ven brunst voon schade. CXV. S

AS CÍLCAPIC. DIS EC.

tractars fagen und dich leren ift
do ein mesch sich besorgt d; er ub
serse will/mit welche wassern d; six
zellimen und dar züzebehüten ist.

burretich blume wasser allen tag, ti, lor getrücke begüt den mes che por dem vilat od visenigken. XXI.

Bülsen krut wasser verbürget die ges stalt der offenigkeit des angesicht wa es würt clar offe vir dick mit gewesche vir vo im selber lassen drucke werde. XXII.

Camillen waller velnige Die offerigteit allen morgen off.ii.lot fge/ trunckt. 21n dem. XXXV. blat 2121

Burretsch frut wassergerücken allen tag morgens vn abens ydes malitios.iii. Bot und ein mesch sintranck do mit gemis scheckespit den meschen vor dem vsfaz. Zin dem XXI.

Beili will'st waster ist gut für ein grusam rot angesicht / als were eyns vischig do mit gewesche wann kinn wurz wasserberdet den nüwe visaz vand die rote vnoer dem antlit do mit offt geweschen. In dem. XXIII. Blat

Duben kropff wasser

vict oder. v. woche allen morge vir abes ge wuncke gedes mal vff. üü. bet/ift güt den lüten die füh förchten vor dem vffat. 211s dem. XXXVIII. wan für trafft ift reynige.

Ertber Wallet getruncke morges vn abens yedes mal vff. iiii. Pot ift gnt fiir vffetigfeit/wan es reynigt Jas ge bliit/man mag es ouch vnd wyn myfchen oder mit brot vb effen. 21m. XII.

Ertber frut wasser grücken morgeo nür Gtern vir abens so mäschlassen will gon Vas ist güt sür vssenigkeit. am. XLII. Simolder bluet wasser ge

Tklapperrosen wasserist güt sür asterl Ley slecken & vssenigkeit offe do mir kestril Gen vii dar über geleit. LXVIII. klat J Žienen blüme wasser ge

truncte morges vii abens yedes malii. 05 iii.lot ist gnt wer sich, fördtet vor de vsfats oder maliy. 21m. LXXI. blar

Pepbliimlin waster allen tag des moz gens niichtern gtrücke off.iii.lot ist güt de die sich förchtre vor dem vssatz od wer vsses vig sy der trinck des wassers wie ich ges sproche hab so sicht ma es im nit an. 21ns LXXIII.blat k

Abuter ktut Wasser gtrü ceen zum eag. i. mal voes mal off. ii.locife gut für olsentaleit.

l Tebren wassergetrücke allen morge vit abene pedes mal off. iii. lot ist gut sur offet tigkeit. Un dem. LXXXVI. Th

Scabiosen waster getru cen alten tag morgens und abens/pedes malicilot ist güt für usserigkeit. CII, p

Myß gilgen walser getrücke ein lange zie allen tag.ii.mal ydes mal off. ii.det ist güt für slüß d offenigkeit/vir den lyß von offen offe vir dick do mit geweschen reynis get. In dem CXVIII.blate

Sullen waller ist gut fo eyno vider dem andicipals wereyn vi

fetzig vnd doch nie maltzig ift/ein weich ly nen duch dar in genetzt vn dar über gelept vnd wan es drucken wurt wider genetzt so würt dz antlit schön. 21m. CXXII. blat 23

> Be anfaheist der rri.tractat dis.iii. buche/in welchen tractat.poi.

capiteln sint in welche capiteln Begriffen würt von allen wunde vnd iren zu fellen mit welche wassern im zu belffen

und siezeReilen sint.

as erst Cap. dis rri. tractar sagen vnnd Sich leren ist mit welche wassern die frische wü

den zesteilen sint.

andorn wall. Die frische wunden lewb gemache vir do mit gewesch en morgens vir abens vir wider gedrücknet vond ein grüen wunderplaster dar über gestecht. In dem XV. blat

blow gilgen wasser beilt afte wunden do mit geweschen morges vin abens und dücker dar in geneget und dar tiber geleit. In dem XXII. Blat

Dürcken safte waster ist güezü allen wunde do mit geweschen vir dücker dar in geneizt und dar über geseit morgens und abens. 2ln dem. XXIII. 2l. bathonien waster beilet die wunden in dem houbt virzückt vir die zerbrochnen beyn in den wunde dücker dar in geneizt und dar über geseit. 2ln dem XXVIII. blat

bendicten Brut vnnd wurzeln wasser seilet die wunden morges und abens getruncke gedes maliui.o.d.iii. Bot/vii die wunden do mit geweschen und dicker dar in generzt und dar über gelegt. 21n dem. XXXIII. Blat

brunellen wasser beilet Viewūdē Vo mirzwei malzū tag gewesche morgeo vā abeno vā Vicher Var in genege vnd dar iiber geleit/hat ein heilende frafe der wunden durch fin flipticithet die es an im hat. In dem. XXXIII. blat

Dusent güldin keut was ser heilet die frischen wunde morges vand abens mit gewosche vo dücher dar in gene net vn dar über geleit, am. XXXVIII.

wunde do mitgeweschen die Betler es vond ob eyner etwo wundt wer/dem soft mace 3 û trincken gebe/fo Beiltes schon. XII. O

Erenbis waster tag sweimal gtrücken morgeovä abens yebes mal off. üti. lot ist gützü allen wüde/ouch do mit gewesche morgeo vä abens/vä ein dichlin dar in genetzt vä dar off geleit sei let vast. Am, XLIM. blat

L'pff waster ist gützü wunde do mit ge weschen zü tag.ii.mal mozges vii abes vii ein lynen düch dar in genetzt vii dar off ge leit. In dem. XLV. blatt

Egel krut wasser beilet Viewunde Vomit gewesche zum tag zwer mac 21m-XLVI. Blat

Fünff finger frue waffer heilet ale vno nüw wunde do mit gewesche morgens vn abens vnd dücher dar in genest vnud dar über geleit. In dem XIIX. blar

Gocheil wasser alle tag ein mal oder itigtrücke/yedes mal off. iiit. Lot vir die wunde domit gewesche motges vir abens heilet die frische wüde am 11.3

Güldin gunsel wasser in abens do mitgewesche von lyne dith dar in gnest von dar vst geleit/heilet sie bald, am, II. S Gens erich wasser in all do mittgebeit westen von dar vst dicher dar i genegt von dar vst geleit. Heilet die wunden zum tag zwei mal do mittgebeit. Heilet es bald, 21m, III. Blat

Garwen wasser ist gut 3d frischen wunde morgeo von abes do mitt geweschen. 2ln dem Lillislate Gott gnad waster sellet Die frischen wunden morgens vnnd abens Da mit geweschen und vedes mal uff. iii. oder.iiii.lot getruncken, ant .L.

Bunds zung wasser int allen wunden morgens und allens da mit geweschen Zinden LV. Blat B

Polwurz waster ift gützü allen wun den morgens und abens da mitgeweschen die werdent bald heil. 21m. LIX. B Wiener serb krut waster und gützü wunden da nur demessen mors

ist gützü wunden da mit geweschen moz/ gene vnd abens vnd tücker darin geneizt vnd darüber gelegt... In dem.LIX. C

wasser ist vast gützü wunde morgene või abee mit gewesche või ein lyne tücklin darë genetzt vnd darüber gelege vnd yedes mal getruncken vst. üi. oder. üü. lot an dem. 21 vnd am. 9. Leidensch wunt krut in wyn gebeisset vnd gebrant vnd die wunde mit geweschen seilet vast. 21 vast em. LXI

TOUCH WHITEIN WAMER ift gützü allen frischen wunde da mir ge/weschen morgens und abens und yedes mal ein tich darin genezt un ust die will den gelegt. In dem LXIII blar.

Ratien zagel wasser heilet frisch wund den da mit geweschen morgens von abens wann es ist kalt im ersten grad vnd trucke im andern grad mit vilet stiptica darum es eigentlichen heilen ist die frische wunde vnd offen locher. Indem. LXVI

Rarren Waller Deiler vin fiegetzű samen die frischen wunden mitt sampt irem blut/tücker darin genetzt und darüber gelegt und da mit geweschen, an dem. LXIII. Blat.

Zouch wasser heile bald vie frischen wunden da mit gewesche mozh

Vie frischen wunden da mit gewesche moz geno und abeno, In dem, LXX, & Lienen blümen wasser beilet alle wun

Lienen blümen wasser seilet alte wun den da mit geweschenzum tag zwei mal vnd redes mal tücker darin genetzt vnnd darüber gelegt. Zin dem. LXXI, blat. S Noter wurtz wasser die

wunden morgens und abens mit gewesch en und tücker Farin genent un pedes mal in Fie wunden gelegt und pedes mal getrü elen uff.ü.lot Beilet sere, 21m, LXXXI. C

Könnicher köl waffer ift girend beilfan und zir frifchen wunde morgene und abene da mit gewesche und tücher darin geneget und darüber geleger 2111 dem XCIII, blat.

Rotter tol waster seiler wunden in nen und usten gerruncken morgens unnd abens jedes malvoder wi. der und usten geweschen und tücher Jarin generzt unnd Jarüber gelegtzü Jem tag zwei mag. In Jem. XCIII. blat.

Sant 10 hans krut was fer seilet allen wunden innen unnd usen gestochen oder gestowe morgens und abes getruncken vedes mal uff.üü.lor unnd vie wunden von usen mit geweschen und ein lynen tüchlin Farin genetzt und Farust gelegt. 21n. XCIX. blat

Stern gelchitz maffer ei federlin in dem felbigen waffer genetzt vië da mit bestricken die wunde oder alt schaft den vnd was offen steet in bein schrötigen oder gleich wunden mit bestricken vnd genweschen vär tücklin darin genetzt vnd dat über gelegtzum tag zwei mal es mag dir on zwisel nit nits lingen/vnd ist vast güt vnd bewert. Andem C.

Stendel wurtel walfer von Te wyblin Beilt alt vii niew wunde inne of vsen moz gens vund abens getruncken ye vossiif. Lot vnd tiicker Jarin genetzt vnd Jariiber gele get., 21nm.C. blat

Ecabioien watter 30111 tag zwei mal gerruncken pedes mal off. üt lor Beilt winde innen on offen ond louffet zu der wunden of on tücker darin geneste on of weweng dar off gelegt heilet vaft wol 21n dem. Ch. Blat. The

Salber waller beilet die wunden morgene vond aßene Ramicgei

水水

weschen vind tücher Varin gnezt und Var über gelegt unnd ouch morgens und abes getruncken gedes mal uff. ü.oder. üi. lor Zin Vem. CHI. Blat

Sanickel Waster gerrin chen einer der wunt ist morgens von abens yedes mal vist. üit. Lot Billster das die wund inwenig ganz beruß beilet an dem. a. Sa nickel wasser Beilet ouch alle wunden und was offen steet und zerbrochen ist an dem menschen und beilet den seren lyb da mitt geweschen und tücker darin generzt unnd darüber gelegt. Zim. CIII. Blat

Sinou waster ist gut zu affen wunden vnd leschet die bose bytz in den wunden oder wa sie ist zum tag. ii. od in. mal da mit geweschen vnd tücher dar in genetzer vnnd darüber gelegt. In dem Cini. blat. an dem.

Spytz wegerich wasser ist gützü allen wunden so sie da mit gweschet und tücker darin gnetzet yn darüber legt zum tag. ii. mal morgens und abens wan es reiniget und seilet ouch die alten schaden es seilet such die frischen wunden vast wol und be bend so man seselet und mitten in die wü den legt das sie die bort nit an rierent und ein psasser oder lein psasser daruff leget so beilet es wunderlichen vast dz ist bewert von hans pfarrer von würzburg hab ich selber gesehen offt und dielam. CV.

Zozmentillen wasser ist vast geweschen all len tag zwei mal vnnd allen morgen des wassers. Lot getruncken dz thủ also lang bys dz die wid zử geheilet du solt sie weder salben noch psastern. In dem. Cix.

Teschel frut wasser heiler alle wunden Pa mit geweschen morgens und abeno.an Dem. CXI. Blat. an Dem.

Dermüt waster ist git sh frischen wunde morgens vn abens mit geweschen und tücker darin generst vn ein sücht tücklin dar über gelegt seilt sie. an Dem-Cxe. Blakar Dem

Malwutt waster in genetzer bir frischen wunden feselen Farin genetzer und in Die wünde gelegt heilet uf Fer maf sen sere Bewert vo hans pfarrer von würts Burg ein bewerter wüd arzot.am. CU. 21.

Mps glocken wasserife güt zü wunden innen und ussen da mit gewesche mozges und abens und getruncken yedes mal usseillet. 21.

Winter Grien . Waster ist gützü allen frischen wunde morgens mit tags und zu nacht getruncken vedes mak uff. ii. lot und vedes mal die wund da mit geweschen und ein tücklin darigenent vir dar über gelegt. an dem. CXIX.

wild gilgen und ir wure zel wasser keiler frisch wunden da mit gel weschen und tücker darin geneze und dar über gelegt zu tag, ii. malam, CXIX.

Tytlosen wasser beilet Die wunden gar wol von vast getrocken morgens vnd abes yedes mal vsf. iii, lot vnd Da mit gewesche. an Dent. CXXII, blat.

as and Capiteldis
yyi.tractats sagen und dicksleren
ist/da ein mensch wund worden
ist so du eim dyse nach gende wasserzütrin
chen gybst das sie zu der wunde us fliessen
da mit die wund zu keilen ist.

Dathonien waster beilt wunde vsen und innen der es trincer moz gens nücktern vir abens so man schlassen wil gon gedes mal vsf. iüi. lot so rynnet es zü der wunden vs. an dem xxviii. VI

Dibinellen wurzel waffer getruncken morgens nücktern und abens vedes mal vff.ii.lot fo flüffer es zu der wunde vff vir Beilet allen wunden innen und uffen.

Bennarcke wasser nüs
chterngetruncken vff. iüi. Lot heilet nüw
und alt wunden und flüssetzü der wunde
vff. an dem. XXXIX. blat
Scabiosen wasser zwei, mal im tag getrü
ckenn gedes mal vff. iü. lot louffet zu det

wunden vi vnd Beilet fie fo ver Jas man ein that Farin nettet and abmenia off Fie wunden legt.an Jem. CII Blat

As. iii. Capitel dysz ppi. tractats sagen und Vich Beren ist/da eim mensche die adern ver/ Bouwen und wunt sind/mit welchen was

fern sie wider zu Beilen sind.

regen wurm waller tu Ger Varin genere und in Vie wunden de Legt morgens und abens Reilet Die verfou wen adern in Jen wunden, 21m. XCV, B

Als. ini. Capitel dili ppitractats sagen und Vick leren ist/Vaein mensch wund ist vnnd Die wund oder adern blüter/mit westicken waltern im das Blützü verstellen ist.

blow violen waster stell den Auß des Blütz der wunden line tücker Varin genert und Var über gelegt.an Vent XXX.Blat an Jent

Breit wegerick wasser stelt ouch 9; Blüt Ver wunderücklin Vari genege vi vif die wunden acleat. 21ndent. XXXII, Blat. 3

breit weaerich somen waffer fellet ?; Blut der wunden und ouck au der nafen getruncken re vff.iii.ober. vi. Pot and tucklin Javin genetze and off die winden gelegt. Zin Be, XXXIII. Blat

Bicken loub wasser getruncken off ein mal.vi.oder.viii. lot morgens mitags vii abens fellet Jas Blut fo ein menfch wund ift und Bütet.an dem. XLII. Blat

abiled wurttel waller verstelt das blut der wunden ein tücklin oder bouwol Varin genett vud in Viewun den gelege vnnd ve getruncken vff.iii.oder iiii. Pot. 21n dem. LXIII. Blat

Moter wurtz wasser Bouwol Varingene tet und in frisch wunden gelegt verstellet Vas Blut Ver wunden 21ndem. LXXXI. B

rosen waster ein tuch oderwerck Jarin generat und über Vie wü den gelegt verstelt das Blüten der wunden 2111 Jem. XLVI. Blat.

Galbei waffer verfteltin de Blurin den wunde die da vaft bluter pfawen fost oder miese Iz an Fe boume wackset of ein bou wol Parin generat und Parüber delegt und wol verbunden, 2ln dem. CHI. Blat. teschel krut waster getrü

cken vff. vilor und ein tuck oder werce Jar in genere und off Die wunden gelegt felt Jas Blüten der wunden am CX.

Walwurtz waffer im mere deliant vii Bouwol Jarin genege and off frisch wurt den gelege verstelt das blüten der wunde also thit es ouch so man ein de zu trincte gibt zum tag. ii. oder iii. mal vnder ande rem trance. In Jem. CXIX. Blat.

Wisigilgen und ir wur nel wasser steller das Bluten der wunden ein bouwol darin genere vnd iiber die wit den gelegt.an dem. CXIII. Blat.

sis.v. Capittel dys: pritractate sagen und Vick leren ist/mit welchen walsern das glyd walfer zu fecken oder das für zekumme ift

Vas Vas nit louffen würt.

Reden würm walfer warm demacket und also warm in Die wunden gelegt mit bouwof verstelt das glyd wasterzum tag iii.mal gerßon. 21n dem. XCV. Blat. 21

Schelwurtz waster ge truncken morgens mittags vnnd zu nacht redes mal off.iiii.lotift gut Ja et mensch wund ift worden und du besorgest das int Tas glyd waffer don wird so westis in Tie wund da mit das thu.iii.oder.iiii.mal fo Byftu sicher das im Elein glyd wasser Eupe louffen, an dem. CV. Blat.

Els. vi. Capitel dilz vyi, tractate sagen vnnd Vich let

ren ist/mit welchen wassern dem menschen zu helffen ist das in die wundt sucht nie an Eumpt ouch Iz fein geschwer zu der wuunden schlagen mag.

Breit wegerick wasserist gür Iz kein ge schwer oder geschwalft apostem oder die

TKTK ii

wundt fuckt zu der wundenn schlaße ein zweiseltig oder diesellig lyne tück darin ge neize und über das pflaster ust die wunde gelegt die oder vierzwerch singer weter wä das pflaster und das zum tag. ü. oder. üi. mal gerkonzwen oder dry tag. In dem XXXII.blar an dent.

JUIS WATER EIM WIII den menfchen zü trüncken gegebe zum tag isoder sür mat pedes mat isod zin totift güt dem die wund er ünt ift und tyne tück darin generzt und darüber gelegt kilft gar wol 73 die wund fucht nit dar zü schlaßet.
21n dem LXXXII. Blat.

Actrosen wasser ift güt für syrz der wür den und geschwer die seisser natur sint wär es ist ein repercussiumm ein rüch od werck darin generst un dar über gelegtzum tag und nacht. iii. oder. iii. mal unnd für aller hand serifeit die von syrzen kummet. 21n dem. XCVII. blat.

WEGGTAG WASTET ist GUt
für allen schmerze der wunde so die schön
oder das ungesegene de ist die wunt such
darzu geschlagen ist oder sunst kytz zu de
wunden tem ein tücklin darin generzt vir
die wunden mit geweschen unnd darüber
gelegt seilt sie von grund vir ist vast güt.
21n den.CXVI. blat.

Myf gilgen wurzel waffer ift güt wa ein wud fyzig ift vii vngefcklacht da mit geweschen und ein tüch darin genezt und dar über gelegt morgens unnd abens das fület und heilt schon und ist edler da gold 21ndem. CXIX, blat,

Wil PNOStouch Meer wasser in dem gritten vasser in dem grow, tractat an dem dritten capitel ber nach geschribe am. CXCII. blat die da repercussiern de ist die da syndsich tryben die werent ouch vast das tein syrt oder geschwer oder wund sucht zu der wunden schlaße.

EB. VII. CAPITE DIS

ggittactate sagen und dich seren
ist da ein mesch ein hat wund vä
im die wund geschwosten ist mit welchen

waffern die geschwulft der wunden zu væ tryben und im zu belssen iff.

Rue treck waster ilt git. für geschwulft der wunden lyne tücker dar in genest und datüber gelegt morgens vir abens. 21n dem. LXVII, blat.

818. Dill. CADITEL DILZ

voi tractate sagen und dich leren

ist/da ein wund stickt oder zu vyl
eiter gybt/mit welchen wassern die wunde
zu trucke un weret dz ket systel daruß würt

beilet wegetich waffer wunde Beilet ouch die fückten und naffen wunde Da mit geweschen morgens und abens un Eynen tücklin Farin geneget und Dar über gelegt. In Dem. XXXII. Blat.

Wellifen walter zum tag. ii. mal Die füchten wunden da mit gewesche und tück lin darin genetzt und dar über gelegt heilt die füchten wunden.

Pherlucien wasser ist gut atten und stieffen wunden morges

ond abens da mit geweschen ond tücklin darin genette und dat über gelegt. In dem LXXXIII. Blat

Myß gilgen und ir wurzel wasser trustet und Beilet die wunden und weret denreiter das zu vil ist zum tag. ii. mal da mit geweschen und ein lynen rücklin darin ge nett und darüßer gelegt. 21m. CXIX. — Welmut wässer se legt. 21m. CXIX. — Welmut wässer so würt kein systel oder Auß dar uß darumb mag nicht boß Parin wachsen. 21n dem. CXI. Blat.

astic. Lapitel dels gentratacte sagen und dick leren ist da ein menschwund ist und die wund tief oder ein alter schad ist und fleisch darin gebrist mit welchen wassen ist. Das steisch wider machen zu wachsen ist.

Dappelln waffer die holen wunden fül letes wider mit fleich dar mit lewblecht ge weschen zum rag. ii. mal morgens vund abens und ein tüchlin darin genent unnd Variibergelegt. An Vem. XXXIII. blat T

fleisch wachsen in wunden oder in alt scha den da mit offt geweschen und ein tücklin darin genegt und darüßer gelegt. In dem LVII. Blat. an dem.

Rege wirm waster mit tücklin in die wunden gelegt morgens vir abens machet fleisch wachsen. In dem. XCV-Blat.

Mpf gilgen walfer machet fleisch wach fen in wunden und geschweren morgens

pnd abens da mit geweschen.

As. r. Capitel dyld ggi. tractat; sagen und dich beren ist/was die wisten und unsubere wunden reiniget ust die wunden nit sul seisch gewinnent und das den gestanch der wunden weren ist/mit welche wassern das alles sürzebummen ist.

wüsten vireinnen wunden so man sie da mit westert morgens vnd abens. In dem XIX. Blat. an dem.

Bappeln wasser getruncken morgens vnd abens jedes mal vst. id. kotrei niget die wunden In dem. XXXIII. &

Zamillen waster die stin ekenden wunden offt da mit geweschen rei niget sie vand dertrykt den übeln gestanck 21n dem. XXXV. blat

Annig waffer reiniget die wüsten on/ reinen wunden ond alt schaden da mit geweschen allen tag.ii.oder.iii.mal.an dem LVII.blat.an dem

21enen blumen waffer ift gützü alten wunden und schade die da unten sind find da mit gewesche morgens vir abens und getruncten gede mal uff. ü. Bot 21n dem. LXXI.Blat

Mürer Erut wasser die wunden da mit geweschen weret das die wunden nit fulet

noch ful fleisch gewinnent.

Teffeln wasser ist gützü wüssen vnred nen wunden vnd geschweren da mit gewe schen morgens vir abens vnd tücklin darb in genegt vnnd dar über gelegt. 21n dem LXXXII.blat;an dem

AZestein wurtzein wasser gleich wasser gewesch en reiniget die von alter voreiniseit von dißelm gestanck. Zin dem LXXXIII. SAROSEN wasser die stincke den wunde mit geweschenzum tag. ü. mal reiniget sie. Zin dem XCVI. Blat.

as. XI. Capitel Dylz yyi.tractato sagen and dich sere ist/da ein wund verwüst and ver alt ist oder ein ander schaden darin wirm

oder made wachsen weret/mit welche was sern die zu todte vu im die zu deriffe sind.

ARTINONIEN WASSET ist in ARTINONIEN WASSET ist.

gut für würm in de wunde von and vorrei nen schaden da mit lewb geweschen zu tag ii. mal morgens von abens, am. XVIII.

Tebren wasser töret die würm in allen Made da mit gewesche morgens vir abes und tücker darin generst und dar über ge Legtzum rag. ü. mal. 21m. LXXXI. II

Le l'inut Waller die wür den mit gewesche totet die made od würm in alten wunden vnd schaden vnnd wisk löcher. 21n dem CXI. Blat.

AG. Cit. Lapitel dy [3]

white tractate fagen und dich lere

yt/ Pa ein man gestochen ist das
er in bliter/mit welchen wassern das blite

wider von im zu tryBen ift.

Lichen loub waffergetnuncken morges vnd abens gedes mal off.iiii.lor ist gür für Vas gerünen blür so einer gestocken ist vii in blütet Vas trybres vß.am.XLII. 17

Regen würm wassergetruncken zu tag iii.mal gedes mal off. iii. bot vertrybet das gerünen blüt von de menschen so einer gestroßen ist das er in blütet de kilsset sond trybiz vir vnd verzerres. In de XCV.

Wild falbei wasser ist güt wer wild tse Is er in sich blütet vii in im gerünen ist Is trybt es von einanderzu Iem tag. iii.mal

KK iii

gerruncken pedes mal offici. Pot und tryke Vas uß. In Tem CXVI Blat 3

JUT inditten vno getunnen blut fyndstu me walfer welthe das of triben find in dem dritten Capitel des gyill tractats von schlagen vnud stoffen an dem CXCI. blat.

BIS. Tili. Capitel Difz vyi. tractare fagen vand Vickel ren ift/ Va eim mä Vie Verm Vurch foche find/mit welchen wassern im zu helf

fen ist/ob es mäglich ist

regen würm waster ge truncken zum tag. üü. mal yedes mal off tüi. lot ist gitt wer da durch gestoche ist os durch das gederm an etlicken orten so beilt es züstund In dem. XCV. Blat

218. Cilli. CAPitel dis gwittactats sagen und dick leren ist. Ta einer gehowen geschossen oder in ein ding gedretten oder sprissen vo Bein in den wunden hat/mit welchen was sern die us gezogen werden mügen.

blow gilgen witteln waster spin eigenschafte ist das es vis zuser zerbrochen sein und ander ding das in des menschen lyb verborgen lygt tiicher darin genetzt wir dar uff gelegt, 21m. XXIII. Sbone blut waster zubet upf alle sprissen und was in des menschen lyb stecket ein tück darin genetzt und dar über gelegt morgens und abens, 2111 dem XXVI. blat. an dem.

Dathonien waster hei? Let die wunden in dem koubt von zucht von Die zerbrochen bein in den wunden tücher darin generzt von dar über gelegt. üüi. od. vi. tag allen tag. ü. mal. am. XXVIII. 48

ElG. CD. CADITIEL DY S ggi. tractato sagen und dich leren ist/mit welche wassern die masen der alten wunden zu vertrißen und im wy der zu helffen ist. Dusent guloin krutwas fer vertrißt die zeichen und masen der alte wunde offe da mit gewesche von im set ber lassenn trucknen 21m. xxxvxx. &

gyi. tractats sagen und dick leren ist so ein wund oder ander schad übel geheilt ist mit wellichen wassern die wund wider off zehrechen unz ist offneist. Agrimonien krut was einger die mit estigt gestossen und gebrant und tücker darin genetzt un dar über gelegt bricht die übeln geheilten wunden wyder off.

Jeanfahé ist der rrii. Tractat disz Vitten bliche in welche tractat

gi. Capitel fint/in welche capiteln begryffen wirt von allen schaden die offen sind das nit frisch wunden sind mit allen iren zu fellen/mit wellichen wassern den zit belifen ist.

AS CPIT CAPITEL DIS

pyii.tractate sagen und dich sere

ist. Ta ein menschein schwartz blo

ter hat und die zürng umb mit rote und

grösse hitzige brünstigkeit umb gebeist und

zü zytten eim die bein gantz rot da von wer

dent/mit welchen wasser die rote und die

gist de blotern zu beneme un in zehelsseist.

Dreit wegerich wasser getruncken moz/ gens vin abens yedes mal off, iti.oder. itii. Pot heilet die blotern an dem lyb von hybe eder so hyb dar by ist. Am. XXXII.

Gichen loub Waster ist güt für kytz vnd rot der bein von den seste artzen blotern tücker oder kenssenn werce darin genetzt vnd dar über gelegt zum tag ti. oder . üi. mal vntz es geleschet würt. 21n den . XLU. blat. an dem.

Küetreck waffer ift gut für Die böfen Blotern lynen tücker Darin genetzt und Dar über gelegt im winter zum tag.ii.mal im fummer zu tag.iii.mal. 21m. LXVII. Zobsteckel wasserist gift Va einer Blottern hat an ei Bein vir V3 bein rotfarb vir hygig ist ein tück Varin genetzt vnd Var über gelegt vnd Varumb geseklas gen so leschet es vnd hilstet vnd beilet. In Vem. LXIX. Blat.

Tuß wasterzum tag. ii. oder. iii. mal ge truncken yedes mal vsf. ii. od. iii. bet ist güt siir aste syn der schwarzen klotein vnd let get das we ein tücklin oder henssen werck darin genent vn dar über gelegt zum tag ii. oder. iii. mal das hab ich oftgeseßen. Zu dem. LXXXII. blat. Zim D. vnd. L DS affen töcker. It vast gint zu den schwarzen klotein tücker darin genent vnd dar über gelegt vn ouch da mit geweschen vnd getruncken zu tag

Wegwysen wasser ist güt für die schwar zen blotern allen tag getruncken, ii. oder tüllet und syn tranck da mit gemischt un ein senffen tüch oder werck darin geneizet und über die schwartzen blotern gelegt zü tag unnd nacht iii. mal das ist ye uff. vi. stunden ein mal. In dem. CXIIII.

zwer mal redes mal off zwei lot. 2ln dens

LXXXVII.Blat.

meggrafz waller ist gut in after malfen genützt und gebrucker für Die schwarzen blotern als Dz wegwys was ser. 21ndem. CXVI. blat.

AS AND CAPITED DIS

wwii.tractats sagen und Dick sere

ift/da ein mensch blotern haben

ift/mirwelchen wassern in zu helsten und
Darzügütist.

Bein boltzi bliet wasser Beilt die Bösen Blotern und was sulen wie und ist offt Bewert da mit offt gewestigen und tücker darin geneze vn dar uff gelegt 21n dem.XXV.Blat.

bonen bliet waster túch er darin genege und off böße blotern ge/ Legt morgono und abens das hilffet wol. 21n dem.xxv1.68ar. breit wegerich wasser allen tag zwei mal Far über geleger moz/

gens vnnd abens beilet die bofen blotern 21n dem XXXII.blat.

wasser ticker darin genetze und uff die blo
tern gelegt die up gangen sind heile es. 21 n
dem. XLVII. blat.

Merretich wasser ist gute
für die beynnen bedeem mit geweschen un
tücher darin genetze und darumb geschlat
gen so lescher und heilet es und hilstet. 21 n
dem. LXXX. blat.

95. 111. Lapitel dy la gris tractacte sagen und dich lere ist. Ta ein mensch die grossen 68% sen blotern gewint die da us fallent genät antray als in der 34 der pestilentzen oder sunst ander umbessend schaden Rat/mitt welchen wassern im das zu weren ist und

im zu Relffen ift.

weret das oms sick essen in ein geden scha den da mit geweschen und dar über gelegt morgens und alens an demi LL, wan es neigt sich etlicher truckenheit und ist ür im ein abstreissen krafte / darumb es vast güt ist ü allen umb essen schaden und seisch machen kraft hatzü wachsen in der systeln und solließ ding als alt geschwer und systeln die zü fleischen sind und ander umb elsen schaden und geschwer darumb das es ist abstreissen und stypticum moz/ gens und abens da mit geweschen. In de XXXII. blat

WILL WILLS WATER ist vast falt van ein wenig trucken vand ist wyder schlaßen in allen kytzigen Tingen/Jarnbistes güt allen vmb essende schafe die vo ein end zum ändern wandeln sind als erisipla oder seissen apostemen werch oder tücker Jarin genetzt und Farüber gestegt. In dem. LVII. blat.

Pulz Waffer zum tag. ii. oder. iii. mal getruncken yedes mal vff. ii. kot ift waft güt für die kytz des antrag vii das vmb fich elfen das fynd die pestilentze blotern vnd ein lynen tüch oder werck dar in genetzt vii zum tag. ii. oder. iii. mal dar über gelegt. 21m. LXXXII.

Rokmarinen waster ge truncken und mitgeweschen den mensche in derzyt der pestilentz bekiet in vor dem antravandem. XCII. Blas.

Schel wurtz waster ver trybt die pestilenten blotern antrav genät ting oder werch davin genett vn zum tag tii. oder. iiii. mal dar iiber gelegt. In dem Cy. Blat. an dem

Scabiosen waster ist vast güt sür die pestiletz Blatern antrav genät ein tüch dar in genetzt või dar über gelegt zuhet die gyst Beruh. Zin dem. CIUI. Blat

Els. III. Capitel dis

grii. tractato sagen und dich sere

ift/da ein mensch apostense oder

geschwer oder unrein wüsse offen schaden

Baben ist/mit welche wassern das zu reinif

gen un as sie nit ful stusch gewinnen ift

und sie mit zu keilen und in zu helffen ist.

ANDOZII WASSE MOZGENS

und abene da mit geweschen und ein tück

lin darin genetzt keilet die offnen geschwer.

Zin dem XVIII III.

Dlow gilge wurteln wasserift güt die vonreinen geschwer da mit geweschen mozh gens või abens reiniget sie.am. XXIII. E BONE WASSER MIL DISEM wasser wesch die bosen alten schaden und fulenlöcher an den beinen und pulner die sees von den bonen da das wasser ves geh brant ist und see das pulner ust den so trucketes in und thii das also lang bys ergenyst und das ist gar ein güte reit nigun und seilung zu bosen beine.am. 21

Breit Wegerich waster Beilet die geschwer da mit geweschen mort

gens und abens und tücker Jarin genetzer und Jarüber gelegt. In Jem. XXII. A

Dendicten krut vnd it wurgel wasser seilet die apostemen tücker Barin geneur vn Barisser gelegt. 21m &

Ertber wasser alle bose bein sol ma mit weschen morgens und abens und lynen tit der Farin genetzt und Far über gelegt. 21n Fem. XI. II. Blat

Eichen loub waster hei let vast alte schaden an Ven Beinen wan es trucenet sie Va mit geweschen vand tücker Varin geneget vand Var über geleget. In Vem.XLII. Blat.

Junff finger waller bei let die alten schaden da mitgeweschen mot gens und abens. In dem. XLIX

i Older bletter Waffer ift vast gützü allen seifen fulen Bzuchen Ver bein offt und vick Va mit geweschen und von im selber lassen trucken werden. 21n Vem. LV. blat. an Vem.

Aolder Blück wasser hyziget vnnd trus efnet darumb ist eo gürzü alte schaden die da falt sünt da mitt geweschen. 21 dem. XV. Blat. an dem

Abitet kriit wasser alle schaden da mit geweschen zum tag.ii.oder iii.mal vin ein tücklin darin genetzt vand dar vsf gelegt bekiet sie vor sulem sleisch van reiniget sie. Im. LXXII.blat CC

menschen bocht masser an den beilet alle geschwer die da werdent an den beinen und die Eranckseit die da genane würt malum mortuum das sind wüst un rein masen und löcher die umb sich essent als die bösen blotern die bein da mit gewe schen und noch der weschung dar uff gelsprengt unnd gepuluert menschen blütgeldörteln dem. LXXVII. blat.

Walferist gützür alten schaden zür dem tag zwei mal da mitgeweschen und wyder getruckner motgene und abene und ouch getruncken zum tag, ü.mal yedes vff, üü. Lot fo heilet es Vefter ee vand ift vaft heil/ fam. In Vem. LXI. blat.

TRUE CVECK WATER UT GIVE für boß ful lecher an den beinen morgens vnd abens mie geweschen vnd lynen tückt lin darin genetze vnd dar über gelegt das Beilet die selbigen bosen löcker vnnd offen locken. 21n dem. LXVII.

Tessellen wasser ist vast güt zü wiesten vnreinen geschweren da mit gewesche mor gentz vnd abens vnd tücker darin geneuet vnd dar über gelegt, am. LXXXIII. K

Zienen blümen wasser absen führ Beinen die soll man da mit westigen das be wert hat meister gothare in der inseln des Berzogen wund arzot von gilch. In den LXI. blat.

Aunds zungen waffer ift güt zü altert schaden da mit geweschen und lynen tige er darinigenetzt und dar über gelegt. Zin Dem. LV. Blat.

Plerlucie Wasser ift git sû bôsen beinen da mit gewesche zum rag zwei mal ond ein tücklin darin generst on dar off gelegt trucknet ond heiler sie. In dem. LXXXIII. Blat.

Weckolter ber wasser ist vast subtil ma then und reinigen die unsubern geschwer Va mit geweschen zum tag zwei mal. In Vem.CXX.Blat.

Ho.v. Capittel diff

pytitractats sagen und dich lere

ist da ein mensch geschwer ober

alt schaden hat die da rynnent vir flüssent

oder stückt sind/mit welchen wassern die ze

trucken und zesteilen sind.

Bürcken safft waser bei Bet vör trucker alle offen skade an des men schen lyb da mit geweschen und tücker dar in genezet und dar über geleget. In dem xxiii. Blat an dem,

Breit wegerich waster Beile past die gesche waster

gestoche od wie es sich erhebt die heiltes vo grund da mit geweschen und darin gespri Bet und tücker darin geneze und dar über gelege 21n dem XXXII. blat.

Eichen loub wasser trus cenet die geschwer und alt schaden die da flicht sind da mit geweschen morgens vir abens und tiich in darin generzt unnd dar übergelegt. In dem XIII. blat

Tleffeln wasser ist gitt zu wiisten vnreit nen geschweren die da vastrynne oder fliet sent da mit gewesche morgens und abens und ein tild daringenetzt und etwa wyt der us getruckt unnd dar über gelegt. In dem. LXXXII. blat.

MOGMATINEN WATER 100 of the foreign winder und get some war en trucket sie da mit gewesche mordens und abendan dem XCII.

vönnsch köl wasser ist gürzü alten sübaden da mit gewestigen zü tagii. odeniümal und tücker darin gene get und darüßer gelegt so beiltes, an dent XCIII. blat.

Minter grüf wasser ist güt zü alte schal den mit gewes den zum tag dry mal vnnd vedes mal ein tücklin darin generzt vnnd Dar über gesegt an dem CXVII.

grif, tractate sagen und dich lere ist da ein mensch blezer an den beinen hat oder wa sie sint oder alt schade mit welchen wassern die züheilen sind.

bein boltzin blüt waffer geilet wunden und bleizer und löcher da mit geweschen morgene und abens und tii/chin darin genent unnd dar über geleger 2tn dem. XXV-blat.

Bathonie waster ist ein guldin waster zu alten schade die du gernt Bald seil haben wild da mit gewesche moz gene und abens und tücklin darin generzt und dar über gelegt so seiser es bald. 21n dem. XXVIII. blat.

Esoub nessel blit wastet iffgar ein Beisfam waster wa ein mensch ein Blez hat mit de waster geweschen zum tag zwei mal heilt dar vo.am.XI. BRENEIN WASTER DON DEN roten nesseln iffgar vast heilfam wa ein mensch ein Blez hat da mit geweschen in ob gemelter mosse keilt vs der massen wol 2indem. LXXIII. Blat.

Pfaffen rörlin wasser ift gützü bösen wie sten bletzer an den beinen da mit gewesche vnd tücker daringenetzt vnd dar über ge/ leitreiniget sie. 21n dem . LXXXVII D

AG. VII. LADITEL DY 13

you. tractate sage and dich seren
ist da ein mensch geschwer hat die
im wethund/mit welchen wastern im die

we zu legen sind,

Breit wegerick blüet wasser getruncken morgens und abens vedes mal off.iii.lot ift gut für wetagen der geschwer. In dem XXXIII. blat an dem.

Ent wasser getruncken morgens von abens pedes mal vist. Lot vnd tiicker Farin ge neut ynd Fariiber gelegt ist gût siir wetage Fergeschwer vnnd geschwulft. 21n Fen XXXIX.lat.an Fen.

As. VIII. Capitel dift vyilletractate sagen und dich sere ist da ein mensch ei systel hat mit wellichen wassern die zu heilen unnd in zu

Belffen ift.

fer ist güt den systeln da mit sum tag zwei mal geweschen und ein tücklin darinnen genegt und yedes mal daruff gelegt. Un dem.xxx. Blat.

Bein kölnin loub wasser keilt die fystel so sie vorgetödt ist da mit geweschen zum tag. ü. oder. üi.mal. 21n dem. XXV. &

Bielt Wegerich wasser allen tag zwei mal in die fystel gethon vir gegossen vnd da mit geweschen heilet sie. 21n dem; XXXII. blat.

Breit wegerich waffer machet ouch flei/ sch in den fysteln wachsen und heiler die fy steln am weid loch und weret d; umb effen an den fysteln so man d; oft da mit wesche 21m.XXXII.Blat

bendicten krut vnd it wurzeln wasser geitrie system getruncken morgens und abens yedes mal off. iii. Bot und da mitgeweschen un ein tiicklin dar in genetzet unnd dar über gelegt. 21n dem XXXII. Blat. 21n dem.

Isen Erut wasser Beilet Die fisteln som a sie da mit weschen ist morgens von abens vnd ein ticklin darin genetzt von dar über gelegt. Indem. LXI. Blat

Zienen blimen wasser totet die fystel und seilet sie da mit gew schen morgens und abens un tücker darin geneut unnd darübergelegt. 21m. LXXI. Bit an dem

Merrettich waffer heiletfdie fustel mort gens vn abes da mirgewelche vn tücklin darin geneut und darüber gelegt. Zin dem LXXX. blat an dem.

ABüter krut waster beilt die fisteln so man sie da mit wesche ist moz gens und abens und tücklin darin genetze und darüßer gelegt.

Menschen blut wasser heilet die systel so man sie damit westert vnnd attentag darin troissen ist. 21m. LXXVII.

Teffeln wurtzeln waffer heilt die fysteln offt da mit geweschen und tücher darin ge nezt un darüber gelegt.am. LXXXIII. O

Offerlucië wasser ist gützü den systeln da mit gewesche vnd tücker darin genetzet vnd dar über gelegt. 21m. LXXXIII. The ROSMATINEN WASTEN. The Rose systeln beilt es da mit gewesche mozigens vnd abens vnd tücker darin; genetzet vnd dar über gelet am. S. Ond roßmart nen blümen wasser das dar von gedistik liert ist an der sunnen keiter ouch versalze sücktikeit als die systel die man sunst nie beilen mag, am. XCI. Blat.

rätten krut wasser das

im forn wachfer ift bewert zu der fifteln da mit geweschen morgens und abens unnd rücher darin genetzt und dar über gelegt. In dem XVI. blat.

Sant Bristoffels Erut wasser Beilet die systeln da mit gewesten und ein tüch dar in genetzt wii dar über gelegt.am.-Cl. 21

Schel wurtz waster truscher vond keilet die fysteln soman sie da mit weschet und ein tücklin darin genetzet und darüßer gelegt zum tag.ii.od.iii.mal Zindem. CV. Blat.

Tormentillen waffer Beilet Die fystel oft vnd Dick Da mit geweschen. In Dem. CIX Blat.an Dem

wilgen bletter waster vo

t menlin das find dierotten vir wiffen in vaft güt in der feilüg der fysteln som ä das mischet vnder ein wenig winß vir da die fystel da mit gewesche. Zin dem. CXIII. Blat an dem

Esic: Capitel dis

pyiitractats sagen und dich lere

ist. Va ein mensch den erebe Bat.

mit welchen wassen im in bescheitzübene

men Jarzüzetödten und Reilen ist wa er sy

er sy genleeriert oder nit er sy an dem mund

an frowen briisten an dem rücken an dem
Beimlichen end oder nit.

Blow gilgen waster bei Let den Ereks morgens und akens da müt geweschen und tücker daringenetzt unnd dar über gelegt. 21n dem. XXII.

Blow forn blume waster heilt de Erebe Da mit geweschen zumtag. ii. mal und tii ther Parin genetzt und dar über gelegt, an Dem. XXX. blat.

Bein boltzin blüt Wasser
Beilet den Erebe da mit gewesche zumta
it. ober. tit. mal vand tücker darin genetz. t
vand dariiber gelegt vast ist es güt so man
ein lot alun gepulnert in dem wasser ein
pfind zerlasser so seiset die wunden vand
bose locker dester ee, Zim, XXV.

Cardus bendictus was

fer da mit geweschen heilet den brebs ond das bent darin geworffen so es gepulnert ist. Trift bewert von einem herrn brediger ordens hat den brebs zwysche der nasen vit den ongen das ist ouch von etlichen noli metangere genant. an de XXXVI.

Cardus Bendictus waster ist ouch the für den Erebs wan es ist dewesen ein ryche from in oudspure die Bat den Erebs an ein ner bruft gelebt den niema keilen funt we der scherer noch arttot vn af ir die Buist al unt off das debein das Boidt der Bischoff von audspurg sade ond diend zu der frow en vn gab ir des gebranten walfers da mit wescher sie Rie stat und Bas puluer von Je Erut sect sie Varin vn legt Var über ein wif lynen tuck Tas Tas puluer nie of fallende my da fieng die wild an zu erucken dy fa & Der Bischoff und Rieß das für Bas thun byf Vas es gant zu was Va Rus Vie Brust an zu wachsen als güt als die ander das ift Be were von dem bischoff von ougspurge. Zin Vent selbigen Blat.

Hyrtz züg wasser ist güt zü dem kreße da mit geweschen und lynë tücker darin genetze und darüber gelegt dz heilet. 21n dem. INI. blat

Isen Ernt vasser Beiler den Ercho da mie

geweschen und dar off gelegt.

Zienen blümen waser beile de Ereks am mud od wa es ift offt da mitgewesche vnd ticker darin generze vn dar vffgelegt 21n dem. LXXL blat y

Lienen Blümen wassertoot de frebe da mitgeweschen morgens und abens unnd tücklin darin geneget unnd dar uff gelet get.an dem vor genanten blat.

Detretich waster ist gützum Erche mit geweschen zwei mal zum tag/tücker darin genetzt/dar über gelegt .am. LXXX. B

Melfel wurzel walfer keilt die gyffrig n schaden der Ereks zu dem tag zwei mal de mit gewesch e vnd tiicher darin genear vit Dar über gelegt heilet vast wol. In denr LXXXIII. blatan dem. Poter wurtz wachen von fer ist gut für ein aposten wachen vost den ruden gear der Erebe der nir vleeriert ist das ist ein doß geschwer gern wachsen vost dem tucke mit locker vil doch am letste eine dar woß würt das dar mit geweschen vnnd ein trich darin genent vir dar über gelegt zum tag. ü. oder. üi. mal das heilet in wann es sunst vngern heilet. 21 m. LXXXI.

Rosinarmen blumen waffer das dar von gedystilliert ift an der funnen seißer den brebs den man anderst nit seilen kan da mit geweschen. In dem XCII. blat.an dem

töntleber köl wasser bei let den krebe zum tagzü, oderzü, mal da mit gewestigen või tücker darin genetzt või Darüber gelegt. 21n dem. XCIII. blat 3

Sant christofels krut wasser heilet den krebs da mit geweschen und ein rücklin darin generzet vn darüber gelegt. 21ndem. CI. blat 21

Schel wurtz waffer trucknet vnd heilet De krebs wan mã in mit weschet või ein tü khin darin netzt või dar über legt zum tag ü oder tüi mal. Zin dem CV. blat Tk

Comentille waller beis let den erebs offt vnd dice da mit geweste en vnd tucker darin geneist vnnd dar über gelegt, 21n dem. CIX. blat

AG. C. LAPICE DY 13

gwii. tractate sage und Diet seren

ist/da ein mensch den wolff an sy

nem lyb hat/ mitt westichen wassern er zu

beilen ist.

Breit wegerich waster Beilet den wolff der da würt an den dykent der Bein und ift ouch güt für syn nagen vir umb sich essen da mit geweschen und tück et darin genetzt und dar über gelegt so bei Let es/also lert guido lancffrancus anicen na galienns heinricus arnoldus de villa noua und wilhelmus placentinus cum li

gamento als rechtift und so Tarin gesort të ist baulaustie nucis cipresse vilobalsami carpobalsami alumë zuccarinii pedes cin quintin mumie ein balb lot und am letste ein quintin cansfer des wassers cin psund also spricht brünns, am. XXXIII, WW

Genierich waher zum tag dry mal mit geweschen und rücher dar in geneut heilet de wolff. In dem. Lu. f Derectich waher beite ouch den wolff an den beine so man in da mit weschet morgens und aben und tücher darin geneut und vodes mal darüber gelek get. In dem. LXXX, blat.

Da ein mensch bat no lt me tangere das ist ein vm essender schal den by der nasen mit welchen wassern er sü Beilen ist synstn im vierden Capitel des sy Bende tractats an dem. CLI. Blat.

Da ein frow ein vmb
essen schaden an ider Bruft Bat oder an den
Beimlichen end des glychen der man das
fyndestu mir welchen wassern in zu helffen
ist an de gyvi. Capitel des gyv. tractats
an dem CVIII, blat.

818. Ci. Capitel dis yyú tractats sagen vnd dich les ren ist sa ein mensch satein scha den an synë syk das da nacht od rag gryff oder schüß synd mit welche wassern im zü helssen vnd zu keilen ist.

kuee treckwafter ift gut fürtag vin nacht schüß lynen tücker darin genegt und darüber gelegt.am. LXVII. S

> Jeanfahé ist der rein. Tractat dis

Pritten bücke in welche tractat gii. Lapitel fint in welche capi teln begryffen würt von allen schaden vir apostemen geschwulft und geschweren die Da ganz sind mit wellichen wassern in zit belffen ist. As erft Capitel difz

ift/Va ein mensch geschwer oder aposteme im lyb Baben ist/wellicke wasser Var für güt sind vnd sie zü vertriben vnnd

in zu Belffen ift.

Elgelei Waller Getruncke morgens mitrag und zu nacht pedes mal uff.ü. lorist gür für geschmer unnd aposte men in dem lyb. 21n dent. XVIII.

abis waster getruncken afte morgen vnnd aben yedes mal off. iii. Eotift güt für geschwer in de lyb. 21n dem XX. blat. an dem

Dappelen waster getrun cen morgens vn abens yedes mal vsf. ii. Lot die inwennigen apostemen seilt vnnd brichet es. 21n dem. XXXIII. Blat.

beunelle waster getrun o cenzutagiu mal vedes mat officii. Lot ift gutur geschwer in Tem lyb. 21n Tem XXXIII. Blat.

Breit wegerich blüet waf getrücken mot gens und abens pedes mal uff. üü. Lot ift güt für geschwer. Indem. XXXIII. D

Bendicten krut vii wurzeln wasser hei let die apostemen tücklin darin genezt vii dar über geleget. 21n dem. XXXIII.

Hunchen kropt waller ge truncken morgens vand abens jedes mal off.iii.oder.iiii.lotiff güt für geschwer vs wenig des lybs. In dem. XXXVIII.

Senmarck wasser getrücken nicktern tii.oder.iiii.lot vertrykt geschwer und aposteme im lyb un trykt sie us.XXXIX. (1) Groß gunsel wasser geschwer geschwerten geschwerten geschwarzen geschwerten geschwarzen gesc

truncken ist güt für geschwer vseu vnd in nen vnd darüber gelege.

Glen krut Waller gettun ceen morges und abens vodes mal off. üi. ob. üü. lotift güt für geschwer inne vii obe.

Isop wasser gerruncken zum tag zwei mal yedes mal vss. it die inwenige apo stemen seiltes. Inden. IXII. Blat. I kúe treck waster ist güt für geschwer rücher darin genege und dar über gesegt. 21n dem. LXVI. Blat I

muter krut Waller ift güt für geschwer im lyb tücker dan geneze und dar über gelegt machet sie uß goman dem LXXII. blat.

Scabiosen waster getrü cenzūtag.iii.mal yedes mal.iii.lor. viii. oder.y.tag ift güt für gefchwer in dem lyb 21n dem.CII.blat.

Scabiosen wasserist güt so ein mensch ein apostem inwenig oder vswenig satos rudig oder gryndig ist trinck 73.12. mozge nücktern yedes mal vsf. iii, sot so würt es vs schlaßen/vū btrybt onch alle geschwer in den syten. In dem. CU. blat.

Zozmentillen Waller ge truncken morgeus vii abens yedes mal off iii. Bot ift gut für aller hand geschwer lüren und füße. Zin dem. CIX. blat.

Wyf gilge walfer getrücken zum tag.ii mal yedes mal vff.iiii.korift gilt für gefck wer vnd alle vnreinikeit des lyks. 21n dem CXVIII.klar an dem.

Dermit waster getruit cken morgens vn abens yedes mal vff. iii. Por ist gut wider inwenige apostemen. 21m Rem.CXI. blat.

Mys wurz wasser getrunckenzum tag Dry oder vier mal yedes mal vsf.ii. lot ist gut wider inwenig apostemen od gesaswer Zindem.CXVI. blat. an dem.

as and Capitel diff
youi, tractats sagen und dick sere
ist/mit welchen wassern die inwe
nige apostemen od geschwer zu breche sint.
Bappeln Wasser Getruz
eten zum tag dry mal yedes mal uff.iii.lor
die inwenigen apostemen bricht es. 21n de
XXXIII.blat.

Jop waster geruncken zum tag.iii.03 iiii.mal jedes mal off.ii.oder.iii.lot die in wenigen aposteme krickt es.am.LXII. J

22

muter krut waster ist güt für geschwer in de lyb tücker dari gene Ber und darüber gelegt macker sie us gon 2tn dem. LXXII. Blar

Salbei wasser, vi.oder, viii. tag allen tag getruncken morgens und abens vedes mal.ii.oder.iii.lot die inwennigen aposte men bricktes. In dem. CIII. blar,

45. 111. Capitel dels grül tractate sage und dich lere ist/da ein mensch geschwer im lyb gewinnen wil/mit welchen wassern de sür gir kumme und hindersich zu triben ist.

Scabiolen Waller getru chen iffgüt für bößegeblüt grynd und ge schwer und wergeschwer im lyb wel gewin nen der trinch des wassers zum tag zwei mal yedes mal uff. ii. Lotee das geschwer wachsen ist es müßzergonam, CII.

\$15. 1111. Capitel dis gyüi.tractate sage või dich lere ise wellich wasser sür alle geschwulst güt sind es sp võ hyze kelte visen od inne.

atich waller getruncke morgens vii abens yedes mal vff. üi.oder tüi. bet vnd tücker darin genetze vnnd vff wenig dar vff gelegt ift für geschwulft vff wenig an de lyb. 2ln dem XVII. blat. C

Dlow gilgen walfer getrficken des mot gens nücktern vff. üi. fot etwa manchen tag vnd da mitgeweschen vff gerybe vnd lynen tücker darin genetze vnd vß getruckt vnd dar vff gelegt ift güt für geschwulst an dem menschen. In dem XXII.

Blow gilgen wurtzeln wasser morgens von abens tücker darin ge netzt von dar übergelegt ist gür für allege/schwinkt die zerzußet und verschwinder es Zin dem. XXIII. Blat.

Bappeln wasser vertryde geschwulft die Ealt von naturen ist da mit geweschen vür Rücher darin genetzt und ein wenig us ges truckt und darüber gelege (und ein wenig getruncken besinder an den armen unnd Beinen. 2ln Jem. XXXIIII. Clat

Buben kropf waster ist
güt für alle geschwulft Ja mit morges vir
abens geryben... 2ln Jem. XXXVIII. K

Sünst fynger waster getrücken und tück er darin genegt vä über die geschwulft vä apostemen gelegt vertrykt alle geschwulft und ift ein durch lücktig wasser dar zu. Zin dem. XLIX. blat

Gilldin gunsel waster getruncken zum tag die mal vost will der gift güt für geschwulft vnnd tücker darinnen genezet vnd vost wennig dar vost gelegt. In dem. Liblar.

Gart freß wasser morgens vii abens ye des mal da mit geryben ist güt für geschw ulst und onch getrücken yedes mal uff.iii. Lot 21n dem. XLIIII. blat.

truncken zum tag zwei mal morgens ond abens redes mal off. üt. lot ift gut für ein rede geschwulstes sy syche oder lüt ouch da mit geryben. 21n dem. LV. blat

Ayrtz zung wasser gernneben morges wn abens jedes mal vff, üü, bet ist gür für geschwulft. In dem. LVI, blar R

Ibisch wurtzel wasser ist güt für gescht wulft tücker darin geneut onnd dar über geseit. 21n dem. IXII. Blat 21

Zienen blitmen wasser ift güt für geschwulft an allen endenn da mit bestriche und gerruncken morgens wie abens yeden mal uff. üi. lot. 21n de. LXXI. Blat an dem.

Whiter frut wasser getruncken zum tag zwei mal yeden mal vst. ü. lor vnd darüber gelegt vertrybet afte geschwulst wa sie ist. 2in dem. LXXII. blat.

Düför wasser getruncken morgens või abens yedes mal vsf.üi.lot.ü. od.üi. woche ist güt für geschwulst. 21m. LXXVIII. 3

Rolen waller darin ge schabt helffen bein vir dan getrücken redes mal.ii.lor vud ein halb quinti des helffen beins ift gut fürgeschwulft.amxcvi. rettich waffer kielet die Beiffegefchwulft wan es refoluiert vir verb zert fie ein lyne tüch Jarin genegt vir lewb Jar über geleit. Zin Jem. XCI. Blat

Stendel wurz waffer von dem wyblin ift gut für alle gefchwulft innen vnd vffen vnd allen morgen nüchtern getruncken ye den mal vff. itii.lor vnd lynen tücher darür genezt vnd dar über geleit. 21 m.C. 21

Sanickel walfer ift gåt fiir allt geldt wulft litten und fiihe tücher darin genegt unnd dar über gelegt zum tag. ü. oder. üi. mal. 21a dem. CII. Blat.

Spytz wegerich waller ift our gut für geschwulft tücker karin ge neut vond karüßer gelegt. 21 m. (V)

Sant peters Erut ist gür für alle geschip wulst die mit wetagen Eumment die legt es und für allen schmertzen der geschwulst stille es tücker darin geneut unnd dar über gelegt zu tag. ii. od. iü. mal. am. CVII. BEDINN DES boum WASTER getrücken motges und abes pedes mal. iü. Lot ist güt für geschwulst tryber us durch den harn so ver das man in einem wasser bad baden sol und die selbige zet das wasser turicken sol. In dem. CIX. Blat.

Walwurz wasser legt ouch alle gesch/ wulft wa sie der mensch hat sücher dar in genetzt und dar über gelegt .am.CXII. £

eldelse wasser sür describer ist das eldelse wasser sür describer von der sinder sind abend peden mal off. iii. oder. iiii. bot und zwiseltig lynen tiicher darin genetzt un dar über gelegt. Zindem. CXV. Blat.

Tytwan wurgeln wasser von wilde 3ye/ wā ift gut für geschwulft wa die ist tiicher darin geneizt vir viswenig dar vff gelegt.

So. V. Lapitel DYS

gwiii.tractacts sage and dick lere

ift/da ein mensch schwitzens not/
surffrig ist/mir wellicken wassern er schwi/
witten wirt.

Brant lattick waffer. vi. lot off ein mal

getruncken macker schwigen den mensche 2ln dem XXVI, Blat.

beelt wegetich waller v.oder.vi.lot gerruncken beinger schweiß. 21n dem.XXXII.blat

Cardus Bendictus wasseriiii. Lot gerrit cen und Van an ein bet gelegt und warm zu gedecht so würrer schwitzenn. In Int XXXVI. Blat.

Ern biys wasser off ein maliü. Lor mie ein quintin trian gemyst ond getruncken macher sowitzen wan das wasser bringer schweiß ond eren bris wasser allein getriften off.iii.lot. In dem. XLII. Blat Coch beil wasser geleir ond warm zit dedeckt macher sowitzen. am. Li. 21

HS VI. CAPITEL DIS

pytii.tractats fagen und Iich lere

ift / da ein menfch vergiffeig un/
rein fchweiß by im har/mit welche waffern
Die un zu tryben find.

Ertber wasser getruncken morgens vii abens vedes mal vff.iii. Lot ist git wer 65/ Be schweiß in synt lyb batant. XLI. 21

Hop wasser getrücken zum tag.ii.mal vedes mal vist.ii. lor tryber die bosen gisstif gen schweiß vis delyb. In Jem. LXII. G

818. VII. Capitel dift gyiii.tractate fagen und dichlere ift da ein mensch zu vil schwitzet oder vil geschwitzt hat vil dar vo schwach w und omechtig wirt/mit melchen wassen

ond wider im føtt fraffe in bringen ift. Robmarine wafferife gur wer zu vil fch witzer on d. 2000 omechtig wire der laß de Boubt ond føn bruft da mit riben ond we/

im den schweiß zu weren und zu verenben

LL ii

fchezum tagzwei mal fo würt er erlößt vö fulem fchweiß und fchwachkeit Eumpt wi der zü fyner Erafft.andem XCII.Blat. S

tot rolen waller ift gut fo eim menschen geschynde wil oder zu vil schwizer dz er da von omechtig würt hend vnd füß vnd arm da mit ryben zum tag zwei mal vnnd synen träck mit gemischer vnd gtrücke zu tag. i.lot. 21m. XCVII. S

SIG. VIII. CAPITEL DIS www.tractats fagen und dick lere ift/mit welchen walfern unteine Bobe fücktifeit / apostemen und humores

zu reinigen und vß zu trißen sind.

Sufent gildin Erut wasser ift warm ond trucken mit erlicker stipticitet ofnet die verstopsfüg i schnolet zerteilt mackt suktil die große kumoles und purgiert und trykt die voß darumb elistiert man etwä da mit die sufft sücktige oder die das podagra ha bent wan es vh siert die große colerisch sie gmatisch bumoles getrücken molgens vü abens ye vst. iii. Lot 21n dem. XIVIII. J

müter krut waster feint get bose fücktieteit im lyb und btrybet apo stemen allen tag.iii.lot seche oder achtrag an einander getruncken. 21m. LXXII. Y

Metrettich wasser gesaltzen und ein we nig gewermpt und sin Lot getruncken und ein salb stund besalten und ein seder in öl gestoffen und in den salf gestoffen und ge wurget de siert us die verlegende kalte wes serige sücktikeit da von terciana und quar tana sebres künnent. In dem. LXXX. O

Wilgen loub waster ge/ trücken morgens und abens uff.iii.kortry bet up und verzert alle boße füchtifeit im menschen. In dem. CXIII. blat. Ik

Du findest me waster im. piii.capitel deo. yi. tractato an de. CLI Blat welche wasser schedlich bos schlimige sinchtbeit vetriben und verzeren synd.

Tottern waster getruncken morges mit tags vii zu nachtye vst. die slottrybt vs. die Bumores von astem lyb. Zin dem. (X. C as ir: Capitel dis

y y ilitractats sage and dich lere ist mit welchen wassern alle sliss of 3" tryben synd sie syent von Ecltin oder

von kyzen oder von der melancoli.

Gel violen wasser getruncken zum tag zwei mal yedes mal vsf.iii.lot.vii.oz.viii tag asten tag vetrybt die kalten sliis wa sye synd. 21n dem. LIII.blat

Molder blüer waller ge truncken morges vii akens ye vff.ii.ok.iii. Lot reiniget atte fliiß die von der meläcoli Eumment. 2 ln dem. Lv. Blat.

Wulten wasserift gür für gebresten die von stüssen Eumer wellicher ley sie synd ge trücken zum rag dry mal ye off. üi. lot ond vizwennig da mit offt gerybenn. 21n dem CXV. blat. an dem.

Du finden bilt die reper cuffiuum alle fliß hünder sich zu erze vond zu verstellen mit wassern im drytten capi tel des wyw.tractats am. CXCII.

As. K. Lapitel dis vyintractate sagen und dich lere ift/mit welchen wassern afte her/

te kytzige ding zu vertryken synd.

Blow violen wassergetrücken morges vnd abens pe officialor weicher alle herte sp zige ding vnnd dar off geleger. In dem XXX.blar.an dem.

Bappelti wasterweicht atte serte sytzige ding tilder, darin genetzt und dar üßer gelegt. 2Indem. XXXIII.2L

Jeisch wurteln wasser mache weich die Beiten ding und aposteme und Bringerein veranderung der warmen ding wann es kielt und sückt. An dem. XXXIII. Blat. ¥

Als. Li. Lapitel dys;

ywill tractate sagen und dich lere
ift da ei mensch die trüessen hat ge
nant scroffulen mit wellichen wassern die
zu verryben und in zu helffen ift.

Bappeln waffer scrofulen wa Vie am lyb synd tucker daringenent vnnd dar off gelegt ewa Pick. In Vem. XXXIII. X Abuter krut wasser Ver! trybe vinzerlasser scrofulen eücher Vatin ge neze und Var über gelegt morgens unnd abens. Indem. LXXII. blat. (OG)

as.rii. Capitel Opis gyiii. tractate sage ond dich lere itt/welche waller gut für überflise

Ecit und gestance des lybs sind.

mutet krut waster ist gut für bose geschmack von übeln gestanck von über flüssikeit des lybs den lyb da mit gewe schen und geriben so ver geet es im. 21n de LXXII. Blat.

geanfahe ist der rriii. tractat dist

v .Capitel fint /in welche capi teln begryffen würt vo stoffen schlaßen vii

was im an angangen ift.

The wine of the second of the

Mey blüemlin wasser ist güt da ein mensch sallet das er syn sproch verlorenn Bat von dem sal der trinck des wassers zü tag ii oder ühmal yedes mal off ü. od üü. Lot so küpt im syn sprach wid. LXXIII.

as and Capitel diff

re ift da ein mensch ein blow mal gefallen gestossen oder geschlagen ist und das blüt wnder der But gesteet oder gerint unnd gesch fowollen iff/mit welchen waffern Jao 365 vertryben und im zu helfen iff.

Buven kropf waller ge gerruncken zum rag zwei mak zeden mak off.iüi.lorist gür für erstorben vär gerunnë blår ond für geschwulst die kummë ist so ein mensch gestossen gesällen oder geschlat gen ist. In dem. XXXVIII. Blar.

Eschonch wasser ist güt wen ein men sch gerunnen blüt under der hur hat wa dz ist ein tüch darin genetzt und uff den scha den gelegt. Zin dem. XLIII. Blar.

Dot's gnad waller ist gur da ein mensch ein blow malgesallen od ge schlagen wer ein tück darin geneze zü tag iii.oder.iiii.mal dar über geleir so vertribe es das gerunne blür under & kur kin wegt onzwyfel. 21n dem. L.

Ottelete wurtzel wasser ist gür für blow mal und slecten under dem antlir under b But oder was sie sind die da kümen synd vo stossen od schlaße oft da mir gewesche. XC.

ife güt für gerunne blür vnder der hur da ein mensch geschlage ift ein tück darin ge neut vn dar über gelegt vn ouch getruncke Zin dem. CXVI. blat 21

as. III. Capitel dis priille p

oder geworffen würt de in im das blüt ge runne ist oder gerynnen wil/mir wellichen wassern im zu helssen ist.

agrimonie Waller Getruschen morgies viñ abës yedes mal vificii. lot wer bok verstopfft blüten im hates sy von fallen stoffen oder geschlagen oder wa voe es her kuminë sy das vertrybetes. In dem XVIII. blat. an dem.

216 bis waster getrücken zütag.iii.mal pedes mal off.iiii.lot ist gür Jen die dage stoffen gefallen oder geworffen spnt das in Das blüt gerunnen ist oder gerynnen wil. 21n Jem.XX.blat

Untiffien wasser offt getruncken pedes

12 1

mal off.iii. Pot ob ein mensch gefallen wer ond ein stecken an dem bertzen von überi/ gem geblüt hat oder gewint das hilft im.

Cichen loub waller getruncken morgens und abens vedes mal off.iii. Lot ist gür für gerunne blüt so einer gestochen ist und das blüt in im gerynnen wil das trybt es vs. 21n dem. XLII. L

Wichlouch wallet ist gut wan ein mensch gerunnen blüt in im hat wa das ist so netz darin ein tück und leg es dar off sozer zuhet es on schaden. An dem XLII, blat an dem.

Ligil Ernt wasser ift güt getruncken sür gerunnen blüt so ein mensch gestossen oder gesallen od geschlage ist zum tag die mak redes mal off. iii. lot. Zin dem. XIVI. Zi Jedistel Wasser getring chen morgens mittags und zü nacht redes mal uff. iii. lot ist güt serunnen blüt in dem lebes se von sallen oder un schlage

Güldin gunsel wasser ift güt getrunck en für gerunnen blüt in dem lyb ob es von fatten von schlagen oder stoffen sy redes mal vs. iii. oder. v. lot. 2ln dem. II. &

21n Jem.XI.VIII.Blat

Ayrtz zung wasser getruncken des moz gens und des abens yedes malius, lot ver trybet gerunnen blüt von dem herzen das verstockt ist von fallen oder von schlagen oder wan einer mit dem andern gestocken hat und so man es den ganzen monat in dem meyen trincken ist alle nacht, iii. sot reiniget das boß geblüt von dem güten dz das gesund blybet und das boß verzert un vß getuben würt. In dem. LVI, blat

Rözbel Riut Waster Ge truncken morgens und abens gedes mal uff.iiii.lot ist güt gebrocken menschen die da übelgefallen synd dz in das blüt gerint und obes gerunne ist so zertrybt es das ges blüt, an dem. LXV. blat. 21

Mbulber wasser getruncfen zum tag. iii. mal redes mal visitiilor

ist gut so ein mensch gefallen ist und gerti nen blut by im hat das zertrybet und zertei let es. Zin dem. LXXIX. blat

Regen wirm waser ge truncken zum tag.iii.mal yedes mat off iii.lot vertrykt das gerunne vnd gequetsk et klüt vø dem menschen.21m.xcv.

Wyld salbei wasserift güt wer da gefal len oder wund ist das er in sich blütet vud in im gerunnen ist das teilet es von einam der und trybt do von demenschen zum lyb vs es sy ouch von stossen salten oder schlaß gen getruncken yedes mal vff. iii. oder. iii. lot. 21n dm. CXVI. blat.

Mo.1111. Capitel Dift gwiii. tractare sage und Vicklere ut Va ein mensch sick geclemmet oder gequetscher oder zerknisscher hat/mit welchen wassern im wyderzüßelssen ift.

Wolf gnað Wasser ist gut wan sich ein mensch clemet oder knisseket tucher darin genetzt vnd dar vost gelegt zu tag zwey oder dry mal. 21n dem. L.

Duendel wasser ift Iz beste wasser was sich ein mensch elemmet oder ein glyd zer fnüschet tücker Iari genetzt zum tag zwei oder.iii.mal und Iar über gelegt. In Ient LXXXIX.blat

Els. V. Lapitel dys gyiüi.tractacte sage und dick lere ist da ein mensche ein bein oder ryp zerbrochen ist mit welchen wassern im wyder zu helssen und das zu heilen ist.

Dusent guldin krut was
ser ift gut da eim ein bein zer brocken ist in
de lyb getruncken lewb morgens und abes
yedes mal off. iii. Lot heilet das wyder an
ein ander. an dem. XXXVII. blat

Cenmarch waster gerri cen morgens mittags vnnd abens pedes mal vsf. v. oder. vi. lot kisset eim dem ein bein zerbrochen ist. an dem. XXXIX. S

Ertber waller ist gut ge truncken wom ein bein zerbrocken ist moz gens und abens yedes mal uff.iii.lot.2in Dem. XLI.blat.an Jem

TREGEN WILL WASTER GE truncken zu tag tüt mal yedes mal vift, üt. Bot ist güt dem ein Bein zer Brochen ist das Bilster vast das es wyder zü samen Beilet. Zin dem XCV Blat

Malwutt waster getru cen morgens mittags und zu nacht yedes mal uffriü. Lothilstet uf der massen wol da eim menschen ein bein zerbrocke üt un wyder geschent ist zu heilen am CXIII Zitlosen waster getrun?

chen morgens või abens yedes mal vff. iii. Lot ift güt so eim menschen die typpen oder Beinzerbrochen synd. Zin dem. CXXII. D

> ye anfahé ist der rrv. Tractat dis

Fritten biche in welche tractat ig. Capitel sind in welche Ca/ piteln begriffen wirt von allen gemeinen byzigen schaden die nit an eint sundern glyd synd wan ich da vor by eim yede glyd syn byzung ab zu stelen mit welchen was sern das zu thunist ich gelert hab.

> As erft Lapitel dis you, tractate sagen und dich lere ist/mit werkichen wassern die syn

von inen zü tryben ift.

ampfer wasser ist git zi allen syzigen dingen wann es ist lestisen alle ding die seiß synd inwennig und us wennig des mensten lyb getruncken des morgens und des abens unnd uswennig dar über gelegt. 21m. XVI. blat.

antifien waster leschet.

groß kytz in dem lyb wa von die istein ken
fen werch darin geneut spannen lang vn
Breit und ein wenig vß. getrucht und also
fücht uff die leber und weich der rechten sy
ten gelegt so leschtes alle kytz es sy in keis
sem rytten oder keisser such oder wiees sy

also das/dz pflaster oft wyder generzt würt ond dar über gelegt das Bilster wol. Zin de XIX.Blat an denn.

Brant lattich waster ist güt für serigkeit inwennig in dem lyb von bytten getruncken morgene und abene yet des mal yss. iii.kot.2lndem.xxv1. 3

Blow violen wasser die entzünte sytz temperiert es vor ab die inwennige glyder die züsgeiß und dürre synd getrücken zum tag dry mal yedes mal uff.üi.oder.üü. bot und von ussen dar über geleget. In den XXX.blat. an dem

Brunellen wasser zum tag dry mal getruncken vedes mak off. iii. Bot lescher bosse vnnatürliche syrz in dem menschen. 2lm dem XXXIII. blat C

Errber Waller getrunck en morgens und abens yedes mal uff, iii, lot unnd fyn tranch mit gemifdet if gût wer bôfie flyt fat un leftfet oud den durft 21n dem.XLI.blat

Freisam waster ist gift für alle bose byr getruncken morgens mit tags vnd abens vnd tücker darin generet vnd vswennig dar übergeleget. In dem XLIX. blat. an dem.

Rlapper volen waster ist gåt getruncken für alle inwennige siedsta gen die von kytzen kumment morgens vir abens vnd zå mittag yedes mal vsf. ü. kot 2ln dem LXVIII. blat.

merlinien wasser gettüs cken morgens mittags und zü nacht redes ma. ü. oder. üi. lot hilfer wa ein mensch in wennig brinnet oder enzünt ist. In dem LXXVI. blat. an dem.

12achtichet waster kielt und leschet bose sytz und vetrybet ouch al le bose sytz uswennig und inwennig des lybe tücker oder henssen werch darin geneltet und dar über gelegtzütag und nacht tüder. iii. mal. 21n dem. LXXXII.

LL iii

Pulz wallet zu tag zwei od in mal getrücken yedes mal vff. ü. lot ift güt für alle boße kytz vär tücker dari ge negt vä dariber gelegt.am. LXXXII. B

waffer leschet alle böße byt so man es trin cet morgens mitags vn abens yedes mae off.iii.lot.2ln Jem. LXXXVIII.blat. C

Neinfarn wasser leschet alle bose syttem tuch darin genetzt und dar über gelegt sum tag. ü. oder. üi. mal. Zim. XCIII. 21
Ritter spoon was getrücken yedes mal vest. ide oder dry mal getrücken yedes mal vest. ide oder. üii. bot und syn tranck da mit gemischet ist gut für unnatürlich syt. Zin

Jens. XCV. Blat Rosen waster vetrobt alle vnnatürle Bytz detruncken mordens vii abens vedes mal off.ii. lot und tücker Par in genere vi viwenig dar off gelegt wa fie in dem lybift. 2ln dem. XCVI. Blat. 21 Rolen waller ist auckrä clen menschen Die Da omecktict von vnna eitelicher komen sind von viten an gestricke sum tag swei oder dry malam. L. ond to sen waster an dem buckstaben. D. Bat die art das es frestidet und außetau same vii labet wed die Byth inwenig und die ukwe nia louffer die von der coleri kumer aetru/ cken merges mittags vii abens redes mal off.ii.lot und tücher darin genent vii lewb venig of gelegt. In dem. XCVII. O Seeblume waiter lesch. et alle Bose Bru dewalticliche an des men! schen lyb getruncken morgens und abens gedes mal off.ii. Lot und tücker Parin gene Bet ond phoenig dar off gelegt. 21n dem

CI.Blat, an dem

Surouch Waffer getrun
chen zum tag. üü. mal yedes mal off. üü. lot
ift löschen böse syn in des menschen lyb.
2111 dem. CVI. Blat.

els and capitel dyls gov. tractate sagen und officer in

ist/mit welchen wassern das bythig geblie

Burtzeln waster ist güt zü erkielen und zü vertryken das kytzig ge blüet das zü vilenzünt ist und alle unna türlich kytz so man es trincken ist ye ust. ü. kot und synen tranck da mit muschet. An dem.xxius. blat.

Engum tag zwer oder Try mal redes mal official for ond fron trance Ta mir gemische Benymmer Vie Byrg Ves geblüerz. 2111 Vem XLI. Blat. an Vem.

Zattich waster kielet oz geblüt di zu vil kyzig und enzütist mort gens mittags und abens getrücken yedes mal uff.ii.kot. 21n dem. Lxix.

AB.III. Tapittel dylt gyv.tractars sagen und dich lere ist /welche wasser alle bose byr vo uffen an dem menschen löschen unnd im

Belfen ift.

ampfer walter ein tich
Parin genegt und uswenig uff Die Bytz ge
Legt ift losten Die Bytz. 21n Dem. XVI.

Ilrunen wasser leschet alle sytz wa sie der mensch an dem lyb hat ticher daringe neut vnd dat über gelegt zum tag zwey od dry mal solescher ed die hytz, am. XIX. Chilen krut wasser ziesteig tücker dar, in geneut vnnd dar über gelegt etwa diek. Zindem. XXII. blat.

Linffinger krut waller les libel das sie ver geet und seilet lynen tücker darin genetzet und dar über gelegt morgens unnd abens 21n dem XLIX. Blat

Danst krut wasser ist gut für alle byz wa sie ist tücker darin genege und das im winter zum tagzwei mal getson und im sümer im tag dymal. 21n dem. LVI.

Auf wurtz waffer leschet alle sytz an allen enden und glydern wan es keltet sere ein tüch darin genetze und dar über gelegt wan es ist glich in keltin dem muerpsesser doch vil kelter an im selber darumb ist ir keins vast gützü trincken in de lyb am. 21. und ob sich ein gehe hytz erhieb und ein geschwulft das zuhetes uß soman ein tüch darin netzet unnd dar über leget. In dem TVII. Blat an dem.

Masel wurtz wasser les scheracte Brezan aften glydern tücker Jari denetzt vii Jat üßer gelegt. 21m. LVIII. 21

Tklapper rosen wasser geruncken mor gens und abens unnd mittags yedes mal off.iii.lotist güt für I; wild süeroder freisa 21n Iem. LXVIII.blat.

merinen waster it git wa ein mensch vo visen entzünt ist ein seffen werze odertich Jarin genetzer und dar über gelegt zum tag vir nacht. üi. oder. iii. mal. In dem. LXXVI. beat 21

Duerpfeffer was, ist lesche alle heisten ding von visen ein tück od werch darin ge netzet und dar über geschlage zu tag. ii.od tii.mal yeden mal wyder genetzt. In dem LXXIII.blat

maglot krut wasser le schet alle syz ein tück darin genetzt vnnd dar über gelegt zum tag dry mal. 21n dem LXXV. blat an dem

#29chtichet waster lesch et alle bose bytz vowennig ein ench od henf fen werch darin genetzt vand dar über ge legt zum tag vad nacht dry oder vier mal Zin dem. LXXXII. blat.

Pus wasser leschet alle Bytz von visen ein tüch oder henffen were? Darin genest und dar über gelegt zu tag von nacht über dar LXXXII. B Tofferling waster ilt kal ter natur byß in den drytten grad/darumb ist es nit wolzü tricken aber oßwenig iiber geleit vetrybt alle sytz wa sie an dem men sche synd. In dem. LXXXVII. Blat.

Deggraß wasser iftein principal was ferzüleschenn alle bytz ein tück oder werch Varin genetzt und Var über gelegt zum tag zwei oder Vry mal also dich wyder genetzt. 21n Vent. CXVI. blat

BIG. IIIL CAPITE DIF yyv.tractato fage vii Vick lere ife/ Va ein menfck Vie fckön an fynem lyb kat an welchem glyd Vas ife mir einer

vnnatürliche kyrz mit groffer tote vnd we mit welchen waffern die kytz vnd we zil lo schen vnd zü vertryben ist.

ampfet waster ist gilt für die schön ein rüch darin geneizt on dar über gelegt zum tag. ü. oder. iü. mal. 21 n de XVI. blatzwischen dem

ift gut für et vanatürlich hitz als die schön van funft fliegen hytz wa die ift oder funft beitz geschwer die seitzt es nyder ein tücklind darin genetzt vär offt dar über gelegt so zer zuhet es. In dem. XXXII. Blat AS IDASEL WULTZ WASEL Ein beitzt vand über die schön gelegt morgens mutags vand zu nacht es bilffet. In dem. LVIII. Blat.

Tkarten waffer ift güt für die schön ein zwey oder dryseltig lynen tüch darin genetze und etwas uß getruckt und darüber geleie 21n dem. LXIII. blat.

Rise eteck wastericke und ein tück für die schön da mit bestricke und ein tück darin genetzt und dar über geleger wan ce ist über schweneclick güt dar zü. An denn LXVII. blat an dem

klapper rolen waster in gürfür al vonnatürlich bytz als die schön ex tück darin genetzt und darüber gelegt ob es von kytzen ist. 21n dem, LXVII. 21

and of data a a section of

Abey bluemlin waster ift gut für die schön ein tücklin od werch dar in geneutzum tag zwei oder die mal ond Dar über gelegt. In Dem. LXXIII.

Tachtichet waffer ift güt für die schon ein tück darin genetze und dar über gelegt morgens mittags unnd abens. ii. oder. iii. tag. Andem. IXXXII. blat.

Pitterling Wal. ilt ouch gut für die schöntücker darignetze vä dar voff gelegtzum tag zwei oder dry mal. An dem. LXXXVII. blat.

Wullen wasser ift güt für die schön od da einn menschein bus od inche ding hat da die schön darzü geschlage weret weich lynen tüch darin genetzt und ein wenig vorgerruckt und off den schoen gelegt und wan es trucken würt wider genetzt das zus bet den brunst von hynderich schlaßenn. In dem . CXV. blat.

Els. V. Eapittel dylz

yyv.tractats sagen und ich leren

ist/welche wasser Eielent alle seisse
geschwer und aposternen und repercussiere
Jas ist Jas sie syndersich tryben sind.

wast falt vod ein wenig trucken von repercussiert und wider schlecht alle seissen apo stemen die vond sich essent und wandlene tücklin darin geneze und dar ust geleger. 2indem. LVU.

Rartten walfer ist vast falt sich neige zü einer eleine truckeseit vast stiptica vast syndersich zu triben Varumb es güt ist zü Beissen apostemen und erisipla unnd sleub gma nemlich in dem anfang tücker darin genetzt und Varüber gelegt am. D. Und Earten wasser ist den die sumores und fückti Beit system zu den die sumores und fückti Beit system synd tücker Varin genetzt unnd Varüber gelegt. 21n Vem. LXIII

Abuerpfeffer waster das Eielet stercklichen alle hyzige aposterne vir alle geschwer sie syent inwenig oder virwel nig des lybs das man tücher darin genezt

vnd Var über gelegtzum tag Ir mal wan es ift ein güt repercuffinnm. 21 ber man fol es für fick felber nimmer trincken. 21n Vem LXXIII. blat.

AZACHTCHET WATER IT ET güt repercuffinmm/ Farumb Fz es Bynder füch trybet ein yede Bynige materi ober fluf Fiesü Fen geschweren und apostemen louf sent synd so man tücher Farün netzet unnd Farüber leit zum tag zwei mal es hat ouch ein verborgne Eraffe by im wan es repercuf syert un resoluiert Fa mit.am. LXXXII.

für Bytz der geschwer die Beisser natur synd darüb dz es ist ein repercussius ist ein türk oder werch darin deneizt und dar über gegleitzum tag und nacht dzy oder wier mal und für aller hand serifeit die von bytz bür ment. In dem XCVII. Blat.

TDeggraß wasserist ein repercussiumm Varumb ist es güt für allen schmerzen der wunden so die schön oder das vongesegent Das ist die wund sucht dar zü geschlagen ist das sunst kein byn darzü schlaßerücker Varinnegenent und dar über geschlagen. 21n dem CXVI blat

AS. VI. Capitel dy 13

groutractats sagen und dich lere

ist da ein mensch eleine elint/
ige bleterlin gewint in dyröß wie lynsen
genanterisiplia mit bytzen naßeglych der
schönen/mit welchen wassern in zu helssen
und das zu vertryben ist.

Burgeln wasserift güt sür seisse aposte men und erisiplia unnd slegma genante tücklin darin genege und dar über geleit zum tagzwei oder dry mal.

Szeit wegerich waster ift güt wider die Beissen apostemen genane erisipla die da Brenne wie de hettisch füer tücher darin generet vond dar vbergelegt morgens und abens. 21m. XXII.

Auß wurz walser if vast falt vnd et wenig trucken vnnd wider schlaßen in al len hyzige dinge darumb ist es vast gür den erispla vnd ßeissen aposteme die vm sich effent vond von eim sind zum andern wandlen mit werch oder tücher dar in gene zet von dar über gelegt. 21 m. LVII.

Rarte Wasser sil to Vast kalt sich neigen zu einer eleinen trucken seit von ist stiptica vast zu rüch zeschagen darumb es gut ist zu beisten apostemen als erstipla vond fleugma nemlich in dem anfang tül cher darin genetzt und dar über gelegt. 21 n. LXIII. Blat.

katzen zagel wasset ge
truncken morgens von abens vedes mal oft
tillet von ein tuck oder werek darin genetzt
vnd darüßer gelegt oder gepfalftert off eri
sipla kulftet vnd vertrükt sie. am. LXVI. Ik
IKCOEN WASSET IL GÜS WI
der die keissen apostemen erisppla genant
ein tück oder werek darin genetzt vnd dar
Beer gelegtzum rag zwei oder dry mal. In
dem. XC. Blat. am

AB. VII. CAPITTE DY 13

wyv.tractate fagen und dich leif

ift/da ein menfchen ein glyd en/
trint ift un fant anthonine blag genant
ignie perfici od ignie facti mit welche waf
fern die zu lefchen unnd dem menfchen zu
Belffen ift.

ampfer waster ein viere feltig tuck oder werch darin genetzt von dar über geschlagen zum tag. üi. oder. üü. maletwan. üi. oder. üü. tag ist güt für sant anthomin blag. In dem. XVI. Blat.

atzeln Wafter ift gut da nins engünt ift von de ließen Beiligen fant ambonius vand die bufis enpfangen hat tücker darin genegt van zu tag zwei mal dar über gelegt. In dem XX. Blat 21

252011 WEGERICH WAller leschet ouch das heitisch füer tücher darin genest und dar über gelegtzü tag.iii.oder tüi.mal. Zin dem XXXII.blat 17

bromber wasser ist güt für sant anthonius blag tücker oder werch darin genent und sum tag, ü, oder iii. mat Var über gelegt.

Rlapper rolen wasterist ouch sunderlichen güt für sant authonine blag getruncken morgene vär abene yedes mal vsf. üi. Lot vund syn tranck da mitge mische vär werek oder lynen tüch davin gesucht vund dar vsf gelegt. 21m. LXVIII. S

Mey blüemlin waffer getruncken moz/ gens und abens jedes mal off. ii. lot und fyn tranck da mit gemifchet off tiicher dar in genegt und dar über gelegt leschet sant anthonius füer. 21n dem. i. XXIII. 21.21

tolen waller Itellet das bellichs oder wild od fant anthonins füer und blag wen es verbrentd wesch sich da mit ve offer er sich da mit weschet ze belder es im verget und deribt die hyz diezü vast über hand hat genümen henste werch dar in genegt vöstar off gelegt. am. XCVI. D

Walwurz wasserleschet das wild süer so man darin netzen ist tücker vii darüber legtzütag.ii.oder.iii.mal.21m.CXU. E Hilgen loub wasser võ

Venroten wilgen ist gint für Vas wid füer tiicher Varin geneur vnnd Var über gelegt. Andem. CXIII. blat.

Wuntseling wasser it der Ealtesten wasser eine som an Baben mag darum ist es gut für das Bettisch füer ein Lynen rück darin genetzt unnd off den Biesten gelegt soleschen 21. Dem. CXIII. Blat. 21.

et ouch das hellisch süer henssen tich oder Benssen werch darin generst und dar üßer gelegt zu über, vi. stunden ein mal. 21n de CXIII. blat, an dem

Weggraß wasser lescht das hellisch für tücker oder henssen werch darin genetzt vär darüber gelegt offt vär dick-am. CXVI. B ZITWAN WILCEL WASSET von dem wilden zyewan leschet de hellisch füer oder das wild füer genant ignis persions darüber vierseltig tücker darin genetzt vnd darüber gelegt vnn es geleschet. In dem . CXXII. blat.

er zu Beilen ift.

Beant latich was. ift gift für de Beantwicker dari genette von darübel gelegt morgens und abens beilet den Brant darwoßeln dem. XVI. Blat.

Breit wegerich wasser Beilet Te Brât an Te meschen da mit geweschezum tag zwei mal und tücker darin geneut un dar über gelegt. 21n dem. XXXII. Blat.

Catous bendictus was Beilet allen Brantein tücklin Parin genetzt vnd dar über gelegt zum tag.ii.mal mory gens dn abens. 2In Pem. XXXVI. 1

Aunig waffer heilet allen brant tiicher Varin genetzt und Var über gelegt. 21n Vê LVII. blat an Vem.

Pulz wurtz wasterleicht den brant von alle keiße ungemach da mit ge weschen unnd dar über gelegt am. A. LXVII. blat. Auß wurtz vaffer vermist chet mit roß di ift ouch heilen den brant.

kuetreck waffer ift gut für den brant da mit gewesche und tücker darin genetzt und dar über gelegt zum tag iu.mal so genysit & mesik.am. LXVII. (5)

Rrebo wasser ist Beilen den Brant von wasser oder von füer ein tüch darin geneizt vnd dar vost gelegtzum tag zwei mal vniz er genüft. Zin dem. LXVII.

Martie wasser tücker Jarin genetzt vir vff den Bant geleget Beilet den. Zin dem LXIII. Blat. an deni.

2inden blit waller ist on Birth waller ist on Birth welchen weg das geschehen ift ein tuck dari gnesst von dar über geleit so zuset es die biar heruf von kelle es ant. IXX. W

Lienen blåme waffer beilet allen brant er fy von füer oder von waffer da mit gef weften und tüther darin genezt und dar üßer gelegtzum tag zwei ob 929 mal. 2112 Dem. LXXI. Blat

Abenschen bocht waster ift sinderliche gützü de Brant wa sich der mensch verbrennet das man es da mit be strychet morgens vnnd abens so beiletes. 21n dem. LXXVII, blat.

Auben waffer ift gür für de Brant es fy von waffer oder von füer oder von glen wa von es ift da mir geweschenn so wurt ein ruffe dar vif den sol man nirab breche mā sol in mir dem waffer weschen vonz er heif würt. Zin dem. XCVIII. blat.

wert wasser für den Brant da sich ein men! sch gebrant hat als bald das geschicht ein swischtig Innen tüch dain genetzt und dar über gelegt wann es trucken wil werden so werd es wider genetzt und thu das also oft unt er garbeil wirt. In dem. CXV.

Myk gilge wasser keilet den krant süers morgens und abens da mit geweschen un tücker darin genetzt und dar über geleget. 21n dem. CXVIII. Blat. 2121

wist gilgen vno ir wurdeln wasterseilt de brant da mit gewestes zum tag zwei mal vno yedes malem lynë tück darin genent vno dar vst gelegt vniz es seil würt. Indem. CXIX, slat.

SIG.IX. Capitel dy [3]

youtractate sagen und dich lere
ist/daein mensch verbrant vo der
sunnen ist unnd die masen oder schwertz
unnen von die linck zeichen
von byt der sunnen und die linck zeichen

Pes brandes/mit wellichen wassern das zu Belsten und in zu vetriben ist.

Lardus bendictus was
fer tücker daringenett või dar über gelegt
zum tag zwei oder day mal vertrybt masen
vnd line eicken des brandes.

Molder blifet wasser da mit geweschen morgens und abens vertry/ bet die masen und schwerz der sunnen.

Lynde blüet waffer ist ouch gür da ein mensch von der sunnen verkrant ist dar mit Bestricken vnnd dar liber geleger. 21m Jem. LXX. Blat.

Abaglot ktut wasser ist güt da ein mensch von der sunnen verbiät ist ein rüch darin genetzt und dar über ges leger züt ag unnd nacht. iii. mal das zus ber den brant her vh. 21m. LXXV. f

> Geanfabe ist der revi. Iractat diss Frytten bucke in welche tractat

vi. Lapiteln fynd/in wellichen capiteln begriffen wiirt von allem dem de von überigem frost oder beltin bumme ist in einer gemein/doch so hab ich vor ein ye/den sunderlichen glyd de da erbalt ist/mit welchen wassern im zu helsfen ist in ein ye den tractat ouch geoffen bart.

As etft capitel dift pyvi.tractats sagen und dick lerë ist/mit welche wassern dem men/ schen zü kelssen ist das er des winters zyt Barfis gon mag.

alem beennend nellet wassergebrant umb sant iohans des reufsters tag und prii itag an der sunnen gestä den ist gürd dich nit seiner hend und süß und den gangen lyb da mit geryben etwa manig mal und von im selber lassen und eten werden so darst für sein sozg haben du du den dem selbige end erstürestat die wil du es nitmitt anderm wasser ab westet. 21n dem XXXVII. blat

As and Capitel diff

pyvi.tractats sagen und dich lere ist da eim menschen die bein und das marct erfalt unnd vertryben ist mit welchen wassern das wyderzü beingen un im zu helssen ist.

Camillen waster ist git da ein die Bein und das march erkalt ist effe und diek da mit geweschen und geryben und von im selber lassen trucken werden. Zin dem XXXV. Blat

Gel violen waster gerri cen zü tag zwei mal yedes mal vsf. üi. lot yü. oder. yüü. tag an an and vnd die bein da mür gerybe allen tag. ü. mal erwermpe das marce in den beinen vnd trybe die Eal ten fluß vs. 21n dem. LUI. blat.

rolimarinen walter mehr tet und wermpt das marce in den beinen iiii.oder.w.woche allen tag.ii.oder.iii.mal darin gerybe und von im selber lassen trub chen werden. In dem. Kois. Blat

Senf krut waster wer' mer 13 march in den beine da mit offe vir dich geryben vir von im selber lassen trut chen werden. In dem. CVII. Blat. C

SIG. III. LADITEL DY'S

gyvi tractate sagen und dich lere

ist da eim menschen ein glyd erfre

ren und offen ist/mit welchen wassern im
das zu heilen ist.

Zinden blüet wasser ist gut den ür füß und ßend erfrozen synd das sie wunt synd tücker darin genetzt und dar über gelegtzum tag. ü. oder. üi. mal das zu Bet den frost ßer oß und ßeilet den. 21n de LXX. Blat an dem.

Jeter wurtz waster ist güt wem die füß erfrozen sind dar mit gest weschen morgens und abens der frost scholechtser uß und würt saunste. LXXXI. Gruben waster ist gut zu erfrozen glyder da mit geweschen und gery ben und ein tüch darin genetzt un dar über geschlagezü tag.ii.od.iii.mal.XCVII. 21

AS. 1111. Capitel diß

nyvitractate sagen vir dicksleren

19t/da ein mensch kalter natur od

ein ruckern in im hat oder da eim die glyd

erkaltet synd.

Denmarck waster ges truncken morgens und abens sedes mal uff. iii. lot und dieglyder da mit geryben die vast erkalet synd erwermpt sie wyder.

CORCE OF

21n Dem. XXXIX. Blat. an Dem Tk

| Olwitt; waner geirü

cfen morgens ond abens redes mal off. ü.

Cot fectet allen froft in Dem lyb. 21n Dem

LIX. Blat an Dem

Zatich waster ist güt für tuckern und syterern der glyder getruncke morgens und abens jedes mal uff.ii. lot 21n dem. LXIX. blat.

rolinatinen waster bat wimderbartisk eigentschaft vast nüglick wisern lyk Tarumk Tie en nützist in allen Ealten Eranckseiten und rechtfertiget und stercket Te geist un Tie an geborne wermok mit syner wol rieckung Tarin Tie sel sich er frowet und erlust Turch syner stipticitet. Turch welche Die sinsstant I glyder sich ver samlent morgens und abens geruncken yedes mal ust anderthalb oder. ii. lot. 21. Tem.XII. blat.

Zuten waffer vertrybt die vonatürlich Eelte die glyder da mit geryben vood tiicher darin genest vood dar über gelegt, an dem XCIII. blat. an dem,

rosen wasser von butten if güt wer kalter natur if dem geb man es zü trincken mittags und zü nacht yedes mal off. ü. lot et wa manchetag was siech/tage der mensch von keltin hat oder an kū met und da võ schwach würt dem solma es ouch an alle puls adern stricke so kümet es wyder 21n dem. XCVI. blat 21

Salbei Waffer ilt git in allen falten franckseife der glyder da mit bestricken als im parlis zyrtern byben fra pff vind epilencia vnd schlassen son abens getruncken yedes mal vsf. iii. Lot vnnd syn wyn da mit gemisset ein wenig vnnd die glyd da mit geryben vin von im selber lasse trucken werden. In dem. CHI. Blat.

Spicanatoi waster ist vastein fösslich waster in fösslich waster in allen falten fra Ebaite vond gebiesten des lybs inwenig od von bewennig es sy in beube oder in byen od

was glod das sy da mit geryben. In dom CVU. blat.an dem 21

as. V. Capitel Diff

opvi.tractats sage und dich leren

ist/da ein mensch den kalte Brant
an dem lyb haben ist/mit wellichen was/
sern der zu vertryben und im zu helssen ist.

öppfeln wallerdie 3ant.
vnd ful fint gebrät ift gür für de lalte brät
der da vnnb fich iffer vn ftückecht hinwege
felt oder wie er ift mit dem waffer gewesch,
en vnd ein tuch darin genetzt vn dar über
gelegt morgens vnd abens vntz er genyft.
21n dem. LXXXVI. blat.

meckolter wasterst güt in allen franckseite der glyder von keltin da mit geryben morgens mittags vn abes vnd yedes mal von im selber lassen trucks werden. In dem. CXX. Blat.

Je anfahēist det revii.tractat des Syten birds in welche tractat

woii, capitel synd/in welchen capiteln begryffen wiirt vo aller vgyfftigg vnd wyderwertigfeit die der gyfft anhan/ gen ist mit welchen wassern dem mensche zu belssen ist.

as erft Capitel dift gyvii.tractate sagen vnd dich let ren ift/da ein menschen vergeben ift mit gyfft oder von im selbergysst gessen oder getruncken hat/mit welchen wassern die gyfft vs 3å tryben vii im 3å helssen ift.

ampler waller dei oder vier mal getruncken zum tag gedes mat off.iii.kot ist güt für vergyfft die von kyrze ist. Zin dem. XVI. blat.

2iglei wasser ein malzwei Izy getrunt elen yedes mal off.üi.oder.üü.lot ist vast gitt sit vergystt. Zin Iem. XVII.

21 angelica wasser getruncen yedes mal off. ii. lot steretet Ien mensen vnd Ien ganzen lyb ond üt güt sit vergystt. am. XX.

bibinellen wasser allein von der wurzeln getruncken off. iüi. oder vi.lot ist güt stir vergysft. 21 m. XXIII. L

Bonë blüer wasser. vi.oder, viii. Lot wst ein mal getruncken ist güt stir vergysse die verborgen ligt in dem menschen. Un den XXVI. blat. an dem.

oder. v. lot getruncken alken tag. vi. oder viii. tag an ein ander ist güt für vergestr. 21n dem. XXVI. blat.

Dationie waffer ist valt gür für vergyfft die der mensig gessen har zwe oder dry tag des morgens nüchtern ge trücken und mitrags vii abens yedes mal v. oder.vi. lot wyder steet der vergyfft und trybt sie vß. In dem. XXVII. Blat. CC Bolei wasser getruncken morgens mit

tage ond zü nacht redes mal vif Iv oder vier lot verydt die vergyfft.am. XXIX. (O bucken waster getrunck en vier oder soch tag allen tag. üi. mal ye bes mal. üi. oder. üü. lot ist güt für vergisst 21n Iem. XXXI. Blat.

Breit wegerich blüet wasser gerruncken morgens und abens pedes mal official lor ist güt für vergyft. Im XXXIII.

breit wegerich waster detruncten offein maliii.oder.iiii.lotist güt für vergyft. Offein zemir ein frum/ mer Brieffer gesagt Bat Vas er mit andern dellen Bat im summer in eine sumer Buß mit zweien durch gonden thüren vor veder tkliren des garten ein Erot gekrocken kam in das summer Ruf zu Begeren das Brotzu elsen de geschmacknach als ir artist/so sie vff die schwel oder rygel der thure kann von Der Boken ein spyn kerab louffen gab ir ein ftych die Erotein stym gab etwa man effer das sake/sie Bewegt wurden zu lügen Durch Vie offnen fenster/sie sabent Vie Erot ab byffen von dem genanten trut sie Ber wyder fam in gemelter maffen aber gesto esen/vnd sie Pas Erur wyder essen was/zū Bertten mal sie Ber woder kam in dem Der

ein zum fenster vß sprang Jab genät Erue Jamit ther als die Erot wyder kam wie vos Jas Erut nym fand bleet sich die Erot und von stund an sie starb. Zim.XXXII.

Cardus bendictus wat fer ift bewert in dan einem eleine mege lin das het gyfft off eim apfiel geffen ond geschwal groß das im keinn tryop helffen mocht noch artzet/da gab mā im des waf sero, iii. oder. v. quint da vergieng es im von frund an. 21 n dem. XXXVI.

Denmarck waster. v.08 vi. lot getruncken ift güt sür vergysse. 21n gemxxxxx Blat

Senmarce wurgeln wasser getrücken iüi. kot ist güt sür vergysse. am. XXXIX. 21

DIPTAM WASSER GETUM; oken vis ein mal. vi. kot ist güt sür vergyst.
21n dem. XL. klarını dem.

Senciol wasser etwa manının mal getruncken yedes mal vis. i. oder

in lot ift gut für vergyfft.am. XLVII. IX Filipendeln waffer init. oder vi.lor ge/ truncken ift gut für vergyfft so ein mensch etwas gesten oder getruncken hat. Zustens

SLVII. Blat an dem

Gen Krut Wasser getrun 3a
clen ist güt sür vergysst ob süc in mensch bet
getruncken oder gessen set so genybet der
getrücken an skat medzitatum yedes mak
vsf. v.oder. vi. Lot 21n dem. LXI, blat

9

Abey bliemlin waster getruncken, v.oder, vi. lot wer vergysfie gef sen stat von skund an getrücken so genyset der mensch. 21n dem. LXXIII. slar. 21. Abellissen waster getrü-

cken vff. iiii. oder. v. lor ist git für vergyste. Wetrettich wasser ist ouch git für ver gyste so ein mensch das wasser teineken ist vff. vi. lot von stud an genüßt der mensch er hab sie gelsen ob nit. am I.XXX.

Myntz wasser getrnnekenzü tag dzy os vier mal redes mal dzy oder vier lot ist güt für vergysse. In de. LXXXII. Blat

ii chon

Azebren Waller verriber alle vergyffe of fie ein mensch hat gesebe tag vnnd nacht der trinck des wassers.iv. morgen nuchtern yedes mal off.iii.kot. Zu. dem. LXXXI.blat

Rettich Wallet Vietodet fünff tag getruncken mozgens und abens pedes mal uff.v.odet.vi. lot ist güt für ver gyfft ob sie der mensch gellen oder getrunketen het so trybet es sie uß von de menschen 21n dem. XCI. Blat.

Nosmarine wasser getrücken ein mal off-iii. lottiget of alle vergystrale der ty tiacthut Un den XCII, blat 2121

ruten waller getruncke vi. lot zů cínem mal zwen oder dry tag alle tag am morgen nücktern ift gût für dyrfft 2ln dem XCIII. blat

Rytter spoin walserzum tagzwei oder den mal getruncken gedes mal. iii. lot ist gût sie vergysst in dem lybes sy geschwer oder geschwülst. In dem XCV. Blat. Schoolen walser getrucken allen tagzwei mal gedes mal. iii. od v. lot ist gût sie vergysst. Im. CH.

Schoß wurt waffer des morgens nül chtern getruncken ü. Bot ist güt für vergyft 21n dem CIII. blat

Spitz wegerich waser ift güt für vergyftzum tag zwei mal getrücken am mozgen vnd zü nacht yedes mal vff. üi. lot. 21n dem. CV. blat.

Tormentillen wasser ist gut wyder atte gyft geruncken des morgens nüchtern off tii. kot In dem. CIX, blat 21

wermut wasser. vi. oder vii. tag getruncken kulfet und vertrykt kie vergysft. In kem. CXI. klat p

Weckolter wasser ist gut für vergifft ge trucken zu tag zwei od dry mal yedes mal tiodernii lor. In dem. CXX

As and Capitel diff gyviltractate sage und dich lere ist da ein menselen in geste ist er lich zoubery mie westlichen walfern Die vo

3ú triben vnd im 3ú helffen ift.

Breit wegerich waffer ife gut da ein me fed soubery geffen hat als lieb der trick des waffers dri od vier tag allen tag dry mak yedes maliit, lot vir darnach fol er ein flar eke purgan neme fo würt er zu hand lydig vnd ift ouch gut für alle ftorlich fpyß. In dem. XXXII. blat, an dem.

As. 111. Capitel dil gyvii, tractato sage und dich lere ist/da ein mensch schoolich ertzeny in genumme sat/mit welchen wassern di zü miltern väzü verzeren vii ob zetlibe ist.

Bathonien, ii. oder, iii. tag allenn mort gen nückten und zu mittag und zu nacht yedes mal. iiii. oder, v. lot getrücken ist güt den die da schedlich erzny gebrucht habent die miliertes und bycht sie von im. In de XXVIII. blat

rettich waster gerrinck en ist sützü den tötlichen und gysfrigen er Enyzum tag.iii.od.iiii.mal yedes mal.iii. oder.iiii.lot.iiii.oder.v.tag alten tag tryber sie vs. 21n dem.XCI.blat. 2121

AS.IIII. HADICE OILS

gyvilaractats sagen und dich les

ten ist/daein menschein spyn gef
sen hat/mit welchen wastern im zu helsten
und die sonn zu vertrißen ist.

Witer krut wasser ist vast gut da ein menschein spyn od ander bose vorrein matery gesten hat der trinck school des wasser vstülli. Lot/das wasser last kein gysteleit oder ander vorreinikeit in des menschelys.
21n dem. LXXII, blat.

AS. D. Capitel diff yyvültractate sagen und dick ee ren ist/ da ein menschein muck in geschluckt hat/ mit wellichen wassern die muck wider von int up zu tryben ist.

Functoberling waster ift git da ein mensch ein muck in geschlucht har Is man des morges nückern.i. lor trinckt lew trykt die vs. am. CXIII. 5

ast vit Capitel 31/3
you itractate fagen and vick le
ren ift/Va em mensch opium oder

infquiami vzift bylfe for gegeffen od getru Elen far Vas er Va von wiirt als wer er vn fynnig-mie weltfen waffern im wyder zis

Belffenist.

Linft lot off ein mal getrücken wyder freet dem gyfft opii eder infquiami das ift mag fat milch gedort oder bylfen fot der es geft fen oder getrücken hat wan es thut follich er gyfft wider frand 2ln dem. CXI. 55

As.vij. Capitel dist gyvii.tractats sage vud dick lere

ist da ein menses vergysfe von de ruch der metallen ist da von ein mensch in wennig die glyder anfakt zu fulen ale du wol seken kust die menschen von undento mercurio gesalbt wie in vo di geruck mer curi der mud de san fleifch die sen vis val Cen synd so bystu in meinung Jas es von Bygen fr Jas mie nichten ist wan Jer mer/ rius fückt und kalrift in de vierden grad So er aber gefublimiert würt/ Jann ift er Beiß vnnd trucken / nit Deffer mynd er Jes menfele les in ein fulung und zerfterung 05 sentéslichcit bringe ist als ein schelmig fleisch von den latinische estiomenium ge nane wirt/mit wellicken waltern de men schen zu Belffen ift.

Motimult Waster gettun morgens mittags vii zü abent yedes mat vis. üi. Pot ist güt für fulüg des erz nemüg die verborgen ist in heimlichen enden das selbig verzert vund zerstört es durch erlich stipricitet stercer es das selbig ennd / dar/ umb das es abstreissen und stercken ist dz alyd. In dem. CXI. blat

AG. Vij. Lapitel diff pyvii.tractate fage vnd dich lere ift/da ein menfch võ ein vergyffi tigen wurm bekrochen ift/ mit welche waf

fern im zekelffen vii das zu vertryben ist. Dieit wegerich waster dar mit dewelche morgens und abens ift güt da ein mensch ein spyn od ander würm betroche har und ein thas darin genege und dar über gelege so heitet es. Zin dem. XXXII. blar.

effet wen ein mensch einn vergysteiger wurm verunreiniger har tücker darin geb neze und dar über gelegt am. LXXII. 5

49. it. Capitel dift yyviitractats sage und dich lere ift/da ein mensch ein gyffrig thier gebyffen hat/mit wellichen wassern dem

menschen zu helffen ift. Dlow gride wurzeln wasser ift gut für

vergyfftig ihier byf morgens vnnd abens mit geweschen vnd lynen tiich Parint gene met vnd Var über gelegt.am. XXIII

Sathonie Wasser ist gilt vn vergyfftige ihyer byf ein tuch Parinne generze allen tag zwei mal morgens vnnd abens Var vff gelegt vn getticken ye.iii.lot. XXVIII.

Bappelln wasser seite gystrig thyer bys Var mit geweschen von tücker Varin genetze vnd Var über gelegtzum tag zwei mal, an VentXXXIII. blat.

Denmarck witt's wasser ift güt stie die by der gysteige thyere so mā das wasser eim mensche in das herr grieb lin oder magen mund strychen ist. In de XXXIX.Blat.an dem.

Aymel sollissed wasser seiler alle vergyst tigethyer by ba mit geweschen morgens und abens und ein lynëting darin generet und dar über gelegt. In dem. LVIII. Li 2016 Del Wasser by by gelegt mors dens und abens und do mit gewesche. In

Fem. LXXXIX. Blat

FRUTEN WASSET ist OUCH

güt für aller hand vergysstiger thyer byss

so man es dar vsf legt zum tag zwei mach

man mag es ouch bruche i der notnesst für

tryog. 21n dem. XCIII, blat.

mom in

Salbei Waster ist git so ein mensch ein the gebysten hat das gyste tragt mit geweschen morgens vnnd abens vnd tücker davin genetzt vnd dar über gestegt suset die gyste ber vs. 21n de. Cui. L

Spytz wegerich wasser beilet alle gystit gethyer bys so man de morgens vir abens mit weschen ist und tücker darin generet und dariiber gelegt. In dem. CV.

Mil: BILGEN WATTER IT gut für vyrfftig threr hyb morges vn abes Va mir gewelche vnd tücher Varin genett vn redes mal dar vff geleit. (XVIII. BB

Wegwysen wasser ist kalt und trucken ist vast güt wyder vergystig thyer bys ge/truncken või dar über gelegtzum tagzwei mal morgens und abens 21m. CXIIII. O DECKOLER DER WASSER ist süt sür vergystrige thyer bys morgen und abens da mit geweschen või darin genegt und dar über gelegt. 21n dem. CXX. S

ASI T. Capitel dyß

& wwii.tractate sage und dich lere

ist/da ein wurm in ein menschen

geschloffen wer/mit welchen wassern eins

menschen zu helssen ist.

ballien waster die kriss gerricken off. iii. od. vi. lorist gür waein wurm in ein mensch geschlossen od in im gewachsen werso müßer von im gon on schaden. 21n dem. XXVII. Blat. 21

QAPOUS DENDICTUS WAS.

ift güt/wan ein mal einstyche mans sun lag under eine boum und schlieft da kroch im ein schlang in synen hals die was einer halben ellen lang da gab man im. v. oder wi. tropsten des wasters zütrincken da lieft im der schlang her us und starb zü stund 21ber mynrot ist dz mā des wasters einek ii. oder. iii. mozge niichtern. v. od. vii. quin ein/ob co sich aber verzug so vast er ust, it rag und gyb im des wasters ust, ii. cot unz er genyst. In dem XXXVI.

Els. L'apitel dilz exvii. tractats sagen und Vich les ten ist. Ja ein thyer oder ein yeder hund gebyssen hat oderigestochen hat ein menschen/mit westlichen wassern er wyder züheilen ist.

Jebten waster ist güt Va ein mensch ei wurm gestoche har getrü chen zum tag ei mal vifi. üi. bot vnd tücher Varin genere vnd Var über gelegt. In Ve LXXXI. Blat. an Vem.

Tesseln wasser ift gût wa ein kund ein menschen bykt das man es da mit wescht vnd tücker darin genetzt vnd dar über ge legt. 21n dem. LXXXIII. blat

Quendel waffer tücher daringenetzt vn vff die byf dibyer gelegt morgens und abens da mitgeweschen bilf fetgar wol. 21n dem. LXXXIX. Blat 3

Els. Cil. Capitel dis gyvii. tractats sage vnd dick lerë ist/da ein mensch gebyssen würt von einem wurm oder ther das der men/ schym reden fan mit westichen wassern im zu helssen ist.

Zibeln WAffer vieroder fünff malgetruncken ze vff. ii. lot fillfet de der von eim thyer oder vo eim gewürms gebylfen würt das er verstumpt ist das er nym reden kan de fillfet das er wyder rede würt. In dem. CXXII. blat.

ElB. VIII. Capitel dist gyvintractate sagen und dick le ren ist da ein mensch von einer schlangen gebyssen oder gestocken ist mit welchen wassern im widerzüßelssen ist.

Dolei wasser ist güt wen ein schlang od noter ein menschen gebyssen hat der soles alle tag. iii. oder. vi. Lottrincken und dar mit weschen und tücker darin nezen und dar iiber legen allen tag. ii. mal so genyst er. 21n dem. XXIX. Blat.

bathonien waster ist gist wen ei mensch gebysten würt vo eim schläße

gen Tas man es trincle sum tag vif.iii.lot vnd Ta mit weschet vii ticher Tarin neget vnd Tar über legt Tem bulfet es.

Camillen Waller beiler ayffrigen byf der schlangen morgens und abes gerücken vedes mal uffisilor un dar mir gewesche un ticker dart gener, un dar über gelegt zu tag ümal. 21m. XXXV. 3

Lardus bendictus wasserist güt ob ein schlag ei mensche gebyssen ob gestocke hat der trinck des wasser offici. od. iii. lot vii ouch da mit geweschen wir ein tück darin geneze und dar über gelegt morgens und abens allen tag zwei mal er würt heil. Zin dem. XXXVI. Blat.

Fenchel waster vff vergysftig schlangen bys gelegt morgens und
abens va mit gewesche beilt es . XLVII. Y

Toter wirts wasser ift gur wa eine ein noter stycher oder bisset geweschen mit dent wassermorgens und abens un nets darin ein lyne tichlin und leg es darsiber so gelnste der mensch. Zin dem. LXXXI.

Walfer heiler de kyk der schlange geerücken morgens vii abens yedes mat. ii. Bot vnd tücker darin genest vnnd dar über gelegt Beiseres. In dem, CXIX, blat

DIPLE GILGEN VIIO IL WILL Beln wasser heiler die Bys der stellange da mit gewestelen und ein lyne tilch darin gehnege und dar ust gelegt. 21 m. CXIX.

Ascilli. Capitel dis

pyvii.tractats fage und dich lere

ift da ein mensche ein unsynniger

Bundt gebyffen hat/ mit wellichen wassern

Bie gyfft von im getryke und geheilt würt.

batlonien wassernbe und geheilt würt.

batlonien wassernbe und geheilt würt.

batlonien wassernbe und geheilt würt.

bis die vergyfft des wütten hunde byf gehtruncken zum tag. ii. mal yedes mal. iü. od

iii. lot und tücher darin genetzt und darh

über gelegt. In dem. XXVIII. Blat.

Breit wegerich waster if git wan ein mensch von ein vonspinit

gen hund gebyffen würt darmit gewesche morgens und abens und tucker darin geb negt vii dar übergelegt.am.XXXII.2121.

bimelichlisel waster bei et des dobende kunds byk ein lynen tück/ lin daringenest und dar über gelegt moz gens und abens. 21n dem. IVII. Blat &

ABEP bliemlin waffer iff git wen ein dobiger fund ein mensche gebylfen far getrücken morges von abens yedes mat off.iii. Lor von da mit gewesche vand tücker darin genett vad dar über gelegt. 21n dem. LXXIII. Blat an dem

Miter krut waster ist gut da ein mensch gebyssen würt von eine dobenden oder wiettende stund das ma es trincfet morgens mittags vn abens yedes mal off. if. sot vnd da mit geweschen vnd darüber gelegt. In dem. LXXII.

Byf des dobenden hunds getruncken mort gens und abens pedes mal uff.iü. Lot und tücker darin genent und dar uff gelegt un mit geweschen. Zin dem XCIIII. 1949

Els. CV. Capitel dift gyvii, tractats fagen und dich le ren ift/ da ein menfichein spyn ge/ ftochen hat mit welche waffern im zü helf fen und das zü heilen ift.

burretch blune waster ift vaffest da ein mensch von einer spyn/nen gestockeistein zwei oder Irsseltig tuck darin generet und dar über gelegt das legt den schnerzen und heilt da von. 21n dens XXI. Glat. an dem.

Ezelt Wegetich Waster ift gürwen ein spyn od ander würm ein ge stocken oder betrochen hat der wesch den stick mit dem wasserzt dem rag zwei mal vnd tücklin dari generzt und dar über geslegt so heileter und mag im fein schaden Bringen. In dem XXXII. Blat.

apap iiii

Catous bendictus wast fer ift güt so ein spyn ein men schgestochen oder hat der trinck des wasters off. iii. od tiii. lot und ouch da mit geweschen un ein tüch darin genetzt un dar über gelegt zum tagzwei mal morgens und abens. Zin de XXXVI. blat an dem.

ADEP bluemlinwaster ift güt wen ein spin oder gysfriger wurm ver/vnreiniger hat tücker Parin genest vnnd Par über gelegt am. B. oder Pa einen ein spyn gestocken hat ein tück Parin genestet vnd Par über gelegt morgens vnd abens 21n Tem. LXXIIIblat.

Mettich waster ist gut wen ein spyn ein menschen gestocken hat der wesches da mit vund tücker darin ge negt vud dar über gelegt. 21m. KCI. Scholz wurtz waster ist gut da ein spyn ein menschen gestocke hat so solman den stick da mit weschen vud ein tüch darin negen vund dar über legen zum tagzwei mal unzer genyst. 21n dem COU. Blat. an dem

MG. LVI. LADITE DILZ pyvii. tractats sage vnd vich lere ist da ein ben oder brem oder west ben ein mensche gestochen hat/mit welche wassern im zu heltsen vnd zu heilen ist.

ift vaft gitt da ein menfch ein Brem oder byn gestocke har ein zwei od drysteltig tick darin genege und darüber gelegt leget de schmerze und heilet da von 21m. XXI.21

mey blümlin waster ist gür wen ein ein Brem oder westige gestocke Bat so solman ein tück darin nege vnnd Darüber legt morgene vnnd abens. 21n Dem. IXXIII. blat. an dem

Rettich waffer ist gue wen die wespe ha Bent da mit gewesche vnd ein tücklin dat/ ond dar off gelegt hellt es.am. XCI.

48. TVII. Capitel diff gyvii. tractate sagen va dich lere

ift/ Faein mensch ein scorpion gestochen Bat/mit weltichen wassern dem menschen zu Belssen und in zu beilen ist.

CATOUS bendictus Was
fer ist güt wer von eim scorpion geletzt of
gestochen würt der trinct d; wasser off.iii.
oder.iiii. Bot und dar mit geweschen unnd
ein tiuk darin genetzt und dar über gelegt
morgens und abens allen tag zwei mal
unt er seil würt. In dem. XXXVI.

muter kunt wasser ilt güt für das stechen des scorpions darüber gelegt morgens und abens mit tücher vä da mit geweschen. 21n dem. LXXII. GG

Rettich waher ist gite für das stecken der scripion und thot den scripion und thot den scripion den den den scripion de mit gewestern morgens und dar abens und tücker darin genest und dar über gelegt. In dem. XCL.

Je anfahē ift det rrviii.tractat dift virten bliche in welche tractat viii, capitel synd/it welchen

capiteln begryffen würt vo allen febres vir iren zü fellen/mit wellichen waffern einz zü helfen ift.

as erft Capitel dift priside fore

ift/in einer genrein/mie westlichen waffern ein yedes febres zu vorryben und im zu helfen ist.

Blow gilgen wasser getruncken morgens und abens redes mal off. ii. lot ist güt wyder alle sebres wellich er leg sie synd. In dem. XXII. 21

blow gilgen wurtzeln wassergetruncken morgens und abens ye des mal ussi. der ist. güt für atte febres. In dem xxIII. blar Zolei wasser getruncke

enzune tagzwei oder Iry mal yedes mas

Bieit wegerich waster genineken ist gite wer selves hat am mort

gennicken ist gür wer selses hat am mozigen nücktern er in das selses an kummer in let et genüße und wyder steet allem se bres bestunder so man es dry morgen nücktern trincket und dry pater noster und dry aue maria dar zü betet dem lyden unsers berrnan dem XXXII. blat

Camillen wasser getruncken zum tag zwei mal yedes mal. üi. Lot miltert das se! bres und reiniget es so man ouch de rycken mit salbet. In Dem. XXXV. Blat

Susent güldin Ernt was. getrücken am morge nücktern või am abe yedes mal. üüs. Lot ist vastegüt sür de tytten, XXXVIII. C. ISENMACK WILL, WAS. sür den teglicken tytten getruncken yedes mal, üü. lot so es im yez ansabet zü kümen vnd er syn gewar würt. Itm. XXXIX E. INOISEL WASER ist Gilt wyder alle selses seis vnd kalt so man de trincket etwa manchen tag yeden tag. üü. oder. üü. lot. In dem. XII. 21.

Aolder bluer wasser getruncken zu tag zwei mal yedes malai.oder.iii.lot vertrybt den rytten 21n dem LV.blat

Masel wurt wasser ge trücken morgens vii abens jedes mak. üi. Lot ist güt für den rytten Ann. LVIII. E

Tkörbel Ernt waffer getruncken morges ond abens vedes maliüillet vertrybt den rytten. In dem. LXVI. blat

ABÜTEL KLUT WASSER GE truncken zum tag zwei oder den mal gedes mal off. ü. oder. üi. kot ist züt für den 17tte. Un dem. LXXII. blat

(Dans truw walfer ift vaftgüt für 85 febres Van man allen morgen vind aben

erincker officials.inilor.

tiller fuien Waster getrit eken morgens mittags und zünacht vedes mat uff. ü. oder. iii. dor sechs od acht tag an ein ander ist vast gür für das selbes. Rebten Wasserlft gift für den eitten so man sich damie rybet ob in der siechunge an kumer.am I.XXXI. L

Biterlucie wasser gerri ckenzeßen oderzwelff tag morgens vund abens yedes mal dry lot ist güt für das ses Bres, 2ln dem. LXXXIII. Blar p

Pfyrfich bliset waf, getrücken am morge off ein lot ift güt für das febres, 21n dem LXXXVIII. Blat

Quédel waster ist gut für den teglichen rytten wan man eo misch et mit wermit wasser glych vil das hat ein hoher doctor wol bewert vand ist ein erzny für die armen menschen am. LXXXIX, G

Auten wasser. g.oder. gii. tag gerunce en allen tag morgens und abens uff. iii. lot Scholz wurtz wasser ist gür für Iz kalt Ier sich Ia mit rybt ob es ür an kummet In Iem. CIII. blat

Schel wurtz wasser. Co oder.vii.tag allen tag getrücken zwei mal yedes mal off.iii.oder.iiii.lot myltert das febres.21n dem.CV.blat.

Comfethen waster ist alle selses morgens vir abens yedes mal vissible besinder sir abens yedes mal vissible besinder sir abens yedes mal vissible besinder sir den teglichen dryteglichen vnd viertegliche eytten so man das waster lewb trincker ye vissible so wircht es wunderbarliche, an dem CIX. blat an dem

AS AND Capitel dil?

gyviiitractate sagen und dich le

ren ist/da ein inng bynd dis selfen
hat/mis wellichen wassern im zu helssen
und das zu vetryben ist.

Titern waller diff spo wasser die dem slacks wachseist gür für das sedres der iungen kynd die noch sugent so mä in re ei wenig zu trincken gebe kunz pffein halb lot vi ein wenig under iren bry thut wan es purgiert colera, am. CX. MG.iii. Lapitel dys;

pyvii. tractats sage und dich lere

ist da ein mensch das keiß febres
bat febres acute genant/ wiche wasser dar

fürgüt vnd nütz sind.

Elmpler waller getrun.
cfe morgens vii abens yedes mal iii.oder
iiii.lot ift güt für den beissen rytten. 21n de
XVI.blat an dem

Bappeln wasser ist güt für das Beiß sel bres und zu der derung wan man da mit weschet die Bein. Zin dem. XXXIII. C

Burretich blumen waf fer getruncken zum tag zu mal vedes mal voff. ii. oder zu. Lorift gut für den Beiffen rit ten. Zin dem XXI. Blat G

Bathonien waffer ift güt die de heiffen eytten haben ein alt lylachen in dem waffer genegt und über die bruft gelegt wen den menschen die hytz an kumpt wan es kület alle heiffe quartana. Indem. XXVIII.

Blow violen Waster Ge truncken morgens mittags und zu abens yedes mal uff. üi.lot uft vaft güt in steissen tytten und für alle bösse syng. 21m. xxx. blat.an Jen.

Tkürbs wasser mit roß öln gemengt vir Ven rücken und lende mit gesalbet ist güt für syn des sedices. Zin dem. LXVI. E Ruchs wasser getrunck

en etwa dick yedes mal vifi.ii. lotift güt für kyız des fektes. Zin dem. LXVI. F

Leber frut wasser getruncken morgens mittags und abens jedes mal uff.iii.oder tiii.lotist gut siir den Beissen rytten. In de LXXI.Blat. an dem

Deggraf; wasser ist gut für das heiß selics da mit geryben ond ge/ truncten zum ta.ii.oder.iii.mal yedes mal off.ü.oder.iii.lot. Zin dem CXVI. blat C

Els. 1111. Capitel dis gyvüittractats sagen vir dich lere uft/da ein mensch in einem heissen tytten febres od pestileng ligen ist vnd gros sen durst bat/ westiche wasser güt sür den durst synd du fyndest ouch ein gant capi tel welche wasser güt synt für den durst an dem zo. Capitel des zittactats vom ma gen an dem CLIII. blat

Lattich wasser getruncken zum tag Big oder. vier mal gedes mal off. ii. lot leschet Den Durst vnd temperiert Die Bytz von Dee lebern2in Dem. LXIX. Blat

See blimen waster getruncken morgens vand abens vedes mak
visi. der. üü. let vand syn tranck da mit
gemischet leschet di durst. 2m. Cl.
Wiolen waster getrunck
en zum tag. üü. oder. üü. mal vedes mal vist
ü. oder. üü. let vand syn tranck da mit gemis
schet leschet den durst in aften seissen vand
dürren siechtagen.

Els. V. Cabitel Offs
gyviil.tractate fage und dichlere
ift da ein mensch den eytten hat s
eim umb das herz lygen ift mit weltichen
wastern im zehelften vir dzzevertyben ist.

Butretsch wasser getruncken zu tag. ü.
odor. i.i. mal pedes mal off. ii. od. iii. lot ist
gut sir den tytten der vmb das hertz lyget.
Zin den i XXI. blat.

Bennellen wasserift güt für den rytten Der eim vin die Benst und vin de Bern lygt wäch reiniget die Benst was ir gebeyst. Im Dem XXXIII.Blat.an dem

Gund reß waffer getrücken morges vir abens vedes mal off.ii.lor etwa manchen tag ift gut für den bertzrytten.am. LUI. 21.

Assens pedes mal off. iii. lot ift gut für den herz rymen. Zin dem, LXXXV.

98. VI. Capitel dift exviii tractate sage vii dich lere yit/da ein mensch d; teglich sebree hat/mit welchen wassern im zühelssen vii daezü vertreßen ist.

Sittich waller etwa mat nig mal getruncken yedes mal off. ii. oder iu. bot ift güt für das teglich febres. 21n de XVII. blaran dem. Binnellen Waster getrit den zum tagzwei oder der mal pedes mal pesten itt. lot ist gitt für das teglick sekres. an dem XXXIII. blat

Bet den teglicken eytten allen tag zwei oder den mal getrücken pedes mal off. üickot oft fynen tranck da mir gemischer. 21n dem XLI. Blat. an dem.

Genmarck was. If gut für das reglich febres getruncken morgens und abens pedes mal offici. Lor und sun/ berlich so es yetz anfahen oder im kummë wil oder syn gewar würt. 21m. XXXIX. C

pfyrsich blüct wasser ist vs der massen güt für das teglich sebres ii. oder iii. sot ge truncken des morgens nücktern vnnd dar vost genasset ist offt bewert von ein walle von pontemosse. In dem LXXXVIII. 21. 21160 et wasser vermist

mit also vil wermit wasser und dem men schenzi trincken gegeben ist güt für dit esteg lich seden von eim soße gelerten doctor und ist für den gemeinen armen man. In dem. LXXXIX. Blat D

Cornection waller led getruncken morgens vii abens yedes mal off.iiii.lot ift wunderbalicker duget für de teglicken ritten. In dem. CIX, blat K

As. vii. Capitel dis pyviii.tractate sage und dick lere ist. da ein mensch den ander teg! licken das ist der dryteglicken rytten oder febres hat/mit welchen wassern im züself fen ist.

bzimellen Wallet gellin cken morgens vii abens yedes mal vff. üi. oder. üü. korift gür für den drytegliche rirl ten. Zin den axxxiii. blat

Dudistel Wasser Vettris
bet den dipteglichen tytten aften tag zwei
oder dip mal getruncken pedes mal officie.
Lot ond syn tranck da nuit gemischet, 21n

dem. XII. Blat. an dem 9 1000 et bluet waster getrücken. y. oder. yii. tag morgens ond abes yedes mal off. iii. lot ift güt für das teglick

febres. 2in Im. LV. blat.

Gen krut Waster ist gut
getrücken nrozgens und abens yedes mal
ust dry oder vier lot site den driteglicken
rytten. 2in dem. LXI.

S

Rebten waster getrun clen morgens vii abens pedes mal off. iii. lot ift gür für den dryteglichen eytten. Zin dem. LXXXI. blat

if vis der massen gür für das diteglich se bies oder ritren zwei oder dry lor gerrunckt en des morgens nücktern vnnd dar off ge naster ist ouch bewert von dem wallt von ponte mose wie ich vor gelert hab. 21n dent LXXXVIII. blat. an dem.

Tormentilen waster ist wunderbarlicher würchüg für das dryteg lich sebres so man das morgens und abes sewb trincken ist pedes mal off. iii.lot.an dem. XCIX. Blat.

Mermit wasset gerrun censum tag dry mal yeden mal off. ii. lot ist gut für terciana das ist das driteglich febres. 2m dem. CXI. Blat.

As. VIII. Lapitel difz www.iii.tractate fage und dichlere ift/da ein menfch das vierreglich febres hat/mit wellichen waffern einem zit helffen ift.

agrimonienwasser getrü cken morgens vn abens yedes mal off.iii. Lot vertrybet den vierteglicken rytten mit gewalt after ding. 21n dem. XVIII. K

beunellen wasterist güt getruncken für den vierteglichte rytten mot gens vund abens pedes mal off dry oder vier kor, In dem XXIII. Blar.

Cardus bendictus was

fer.p.oder.pii.tag allen tag getrücken moz ges niichtern off.iii.od.iiii.lot ift güt für Iz vierreglich febres. Zindem. XXXVI. Blat. P

Duditel waster allen tag zwei oder dry mal getrücken yedes mal off.iii. Loe und syn tranck da mit gemische ist gut für de vierteglich sedes, am. XLI. S. Dyrtz zung waster getrücken morgens vir abens yedes mal off.iiii. Eot ist gut für das vierteglich sedres. In Dem LVI. Blat.

Isen krut waster getrü clen morgens või abens yedes mal visi.üi. oder. üü. lot ist glit für vierteglich febres. 21n dem. LXI.Blat

Abuter krut wasser getruncken magens vn abens jedes mal off ii.od.iii.lorift gut für dz vierteglich febres.

gen allen morgen nücktern getruncken ye des mal off.iii.lot heilet und vertrybt das vierteglich felres oder tytten de von der me lancoli fürnet das ist de seese quartana. 21n dem. LXXXI.blat.

Rettich Waller gettunt cen zum tag zwei mal yedes mal off zwei oder dry lor ist güt für das vierteglich selbzes und den starcen rytten so es einen me schen mit einander schüt. 21m. XCI. CC Spitz wegerich wasser

ift gitt für das vierteglich febres. iiii. bet ge truncken zwii frunden ee in das febres an Eimet alfo das der magen nüchtern fy. an Jem. Cv. blat. an dem

Tormentille wasser leb geruncken morgens und abens yedes mal off.iii. Lorift wunderbarlicher würckung für das vierteglich sebres. Am. CIX. K

Bermút waster getruit cen morgens vii abens vedes mal vist. iii. Eot ist gir sur sas vierteglich sebres, 21n de exiblat an dem

as it! Capitel dif exviii.tractate sage on dich lere if/mit welchen wassern die verle gende kalte süchtikeit und die wesserige co lera us getryken würt da von sekten tercia na oder quartana kumment.

(Derrettich waffer gefalte vnd ein we/ nig gewermpt vnd vff.iiii. Lot getrücken vnd ein kalk stund bekalten vnd Jan ein feder in ôl gestoffen vnd in Ien kalk gestof sen vnd gewurget Jas siert vh Jie verlegt de kalte sücktikeit vnd Vie wesserige colera Vaterciana vnd gnartana sektes von Eū/ ment vnd vertrykt Vie. 21m. LXXX

Asi r. Capitel doff povilitraciate sage und dich lere ist/da ein inngt bynd oder ein alt mensch das freissam oder die rot hat mite wellichen walsern inn zu helssen unnd das zu vertryben ist.

Etunellen waster getru ceen zum tag der mal vedes mal off. v. lot ift gur für das vongesegent und für d; freis sam alten und iungen menschen. In dem xxxIII. blat, an dem.

Fedistel Waster gerrun
ceen ist git den iungen fynden morgens
vin abens yedes mal vis anderskalb oder it
bet vnd vnderm tranck gemischer ist git
für das freisfam oder das gesegner das ist
ein vnnarürlich byzwie ein sebres. 21n de
XLVIII. Blaran dem

Freilam Waffer das ist güt den inngen kynden wan sie die vnnah türlich byn über louffent und sie krenckber dem geb man es zütrincken gedes mal uff anderthalb lot und misch in ir tranck da mit so ver geet es in. 21n dem. XLIX. 21

Bbisch wurtzeln wasser getruncken morgens vn abens yedes mal vsf. iiii. Lotist güt für die vnnatürlich byrz das freissam od erisipliagenant. In dem LXIII. Blat. an dem.

have been and of the state of t

Rurbs Waster micros; sley gemengt/ond dar mic geschmyert die lenden/on den rücken meisel ist vast gar wider die sich des freissam od erisipla. 21m LXVI. Blatt

IXVI. Blatt

Ratzen zagel manet ge
trunckt morgis und abens yedes maliüi.
Lot/vii dücher od werch dar in gnent glick
cymplaster und über die sitz des freissam
oder die schön geleit. Im IXVI. blat R

Rlaper tolen waster ist
güt getrüssen morges mittags vii abes/ye
des mat uffiii. Lorsiir das wild freissam.

Hosen waster welchet mensch die röte sat dz ise das freisfam der trincke sin niichtern ze offai. Eot/s wurter gesunde, In dem, XCVI. Blatt

AS. CI. CA. DIS. CC VIII. tractats sagen on dich tere ist well the waster gut fint für den bösen

luffe der peftilenten.

2in Jem . LXVIII . Blat.

Bibine len wuttel was
fer von der edlen bibinelt gedrant und ge
trückt/vn das yezu. ziüi.tag eynest getrücken. vi. oder. viii.lot. Dn ob boser lufft sy.
dester dicker das ist sunderlusen güt zü be
büete sür dem luft d pestilente. XXIII.

den Pes morgés vff. ii. lot ce das man vs dem gusegat/if gut für den bösen luft d pestilenzen. 21m. XXXIX. blat

Eren bils waller delz morges nücktern getrücke vif. ü.lot ift güz für den bösen lufte der pestilentze. In dem KLIII, blat, findestu dz eygentlich wie man es brucken sol.

Gunted wasser vier od vi. Lot all morgée geruncké ist gût für ver siffrigleit der pestilentzen lusse die tribt es vs. 21n dem LIU. Blat

AS PIL CAD DIS PUIT tractar fage van dich leren ife welf well of waller den menfice beküte va

Beschirmen synd von Ver pestellentzen genantpreservating.

Ampfer Wasser attücke allen morge yedes mal officie. Borise vaste güt für die pestilentz, In dem XVI. In Sintisten Wasser Morges was abens yedes mal officioder. iii. Bot get truncken ift den mensigen zu bestüten vor der pestilentzen. In dem XIX. blat Des pestilentzen. In dem XIX. blat Des Blugelica Wasser die pestilentz dar für zu bestüten allen morgen nücktern getrunt elen off ein lot. In dem XX. blat II Bestüten vor der vost der pestile Wasser det unt elen vost der pestile Wasser det wasser det von dem Sie bestüten vor der pestile zu bestüten vor der pestile zu bestüten vor der pestile zu bestüten vor der pestile

Buttieln waster allen rag an dem morgen getrunten off, it is ob it is lot ift ein projeruatina fur die pestilent di it is bestilent dit it in bestilent die pestilent die pestilent die pestilent die pestilent die pestilent der pestilent en getrücken allen morgen nücktern vedes mal off it. Bot in der zyt so sie regniert das ist ein güt presentiuazi bestilen den mensagen vor der pestilenten. In dem XXXIII.

tien... 2ln Jem. XX. Blac

gens und abens gettuncken vedes mal off il. lot ift güt für die pestilente/wann es ist bestüten den menschen. In de XXIII. So beunellen wasser gettus beunellen wasser gettus eten allen morgen nücktern vedes mal off iii. lot in der syt der pestilenten wann sie regniert so bestüt unnd beschyrmptes den menschen vor der pestilente das sie in nie an kummet und ist ouchgüt dar für. In dem. XXXIII. blat.

Duben kropff master al le morgen nückern getruncken off. it. ibet ift güt für die pestilent wan es besüt den menschen dar für, 21n dem, XXXVIII. S

Senmarch waffer in nüchtern gettun/ chen ee man vis dem fuß geet fo ift es gut

THE

für den rouch und geschmack der pestilen/ tzeit. 2in den ... XXIX. Blat.

oiptam waller gettunck en morgene und abene yedee mal uff.üü. Bot ift güt für die pestileng.am. XL. 21. Eten brys wallet gettu cen morgene nücktern uff.ü. est ift ei güt presernatiff und beschirtung und besültung vor der pestileng. 21m. XLIII. 21.

filipendula wasser getruncken mort gene und abene redee mal. iii. lot ist vast gürzü beschremen sür die pestilentz. 21n de XLVIII. Blat an dem.

geis miled waster getrü cen morges und abens yedes mal uff.iii. Pot ist gützü bessüten für Die pestilentz. 21n Dem. Li. Blat. an Dem. 21

Aymelschlystel waster ist güt getrunck en morgens nücktern redes mal off. üi.lot für die pestilent den menschen zu besüten HZOLEL WILLS WASTER GEtruncken des morgens nücktern off. ü. oder üi.lot ist gut für die pestilentzen. In dem LXXXI. blat an dem.

Roßmatinen waster ge truncken allen mozgen nücktern off.ü. Lot behüt den menschen vor der pestilentzen. 21n dem. XCII. blat

Ruten Waller getrunck en allen morgen früe. ü. oder. üi. lot nüchte ren ist gut für die pestilentzam. XCIII. K

Ritter [DO211 102] er get truncken am morgen nücktern redes mal off.iii.Lot ift gür für die pestilenz. 21n de XCV. Blat an dem

Scabiosen wasser gerrū eten allen morgen nücktern vff. iii. lot ift güt für die pestilen 3.21n dem. CII.

Tormentillen wasser des morgens. iii. Lot getrücken ist ein preservatina bestietug vn einbeschyrmung für die pestilent dysie einen nit an kummer. In dem. CIX. B

Wermut waller getrun che aften morge nücktern, üle eift güt für

Die pestilentz. 21 n Vent. CXI. blat FF Abegwisen was ser getric clen ye off. ii. oder. iii. lor ist gür zü besütent Ven menschen für die pestilentze. 21 n Vent CXIII. blat. an Vent

As. riy. Lapitel dift ggviii.tractato sage und dich lere ist/da ei mensch die pestisent hat mit wellichen wassernim zu helsten unnd

Vaszü vertryßen ist.

Eintiffien Waster getrun chen morgée und abene vedes mal uff. iii. Pot und so ein monsch die pestilent hat ve iiii.oder. v. lot ist güt dar für. 21n dê. XIX. Blat. an dem.

Aller edelse wasser das man haben mag für die pestilent wan ein mensch die pesti len an kummet so nym des wassers, i. dor tyriaca ein quintin angelica wurzel gepul uert ein halb quintin/essig ein halb quint lin vn ein and gemengt vn gyb im das zür trincken ce er geschlassen hat vnnd laß im an dem selben ort da er die pestilentz hat er güte leß dar nach werd im dz ding zür trin cken gebe vnd leg in nyder vnd laß in wol schwizen das hylstet im wol. 21n dem. XX. Blat. 21n dem

Elbbis waster vier lotes sig ein halb lot/tyriaca ein quintin medzi/datum ein halb quintlin vnder ein ander gemengt vnd eim menschen geben der die pestilent hat/doch vor gelassen vnd dann nyder gelegt vnd warm zügedeckt vñ wol erschwizet ist vast gir für die pestilent.

Beant lattich wasser vo der wurzeln gebrant und uss. Vi. Bet getrücken so ei mensch vorgelassen hat ist vaste güt für diepestilen 3.21m. XXVI.

Butten loub waster ist güt wer die pestilent sat vand es trincket ye vsf.iii.oder.iiii.kot vad tücker darin ged neze vad dar über gelegt. Am. XXVII, 21

Breit wegerich waster ift gut für Repestilent also Ras man ein tuck darin neut und über die leber der reck ren fyren legt 93 dick gerkon fo zerzußet fie 21n Jem. XXXII.Blat.

Cardus bendicens waller, iii, oder, iiii. Pot getruncken ein menfch 9; Die peftilent Bat so es voi delassen hat und man das ny der ledt und warm zu deckt das es schwytz en würt ift gut für Die peftilent fo ma aber Par under mischet tryog ein quintin so ist go vyl Belfer. 2In Jem. XXXVI.

dachsen blut waster ge

truncken.iiii.oder.v.lot ift gåt fiir die pesti lent vii tücker darin genegt vnd dar über gelegt fo genyfit der menfck. 21m. XI. 21 Eren berkt walter ist aut für Tie pestilents so sie ein menschen ange Moffen Bar das man im zum erften laffer als sich gebürt und dan nym des wassers tiiler vi dar under misch tryop ei quintin ond im Vaszütrincken gybe und in laffet forwisen, 2ln dem XLIII. Blat

Gochbeilwallergetrun cken off. vi. lot und Jan nyder gelegt und warm zu gedeckt das einer ichwizen würe Vas ift gut für Die pestilengen. 21n dem I.I. Blat. an Jent.

bunig waller ist güt wä ein mensch die pestilent an Eumet so nym Des wasters.ii. lot aloepaticum rotten myr ren ozientischen saffron pedes pp. gerite foz ner schwer und ein Blat lutters gold von ei gold schlaßer erb das durchein ander und thus es in Jas walfer und gybes im in sit trincfen de ist gut wyder die pestilent vn für vyl ander gebreften. 21n dem. LVII. G küetreck waller võ eim remelecten och sen gebrant ift gür vnnd ge wyf für die pestilentz getrücken off.iii.lot

vnd versucht. In dem. LXVII. Blat 12us leifelot waster eini menschen ein tranct geben den Devette teil

ond mit Bestricken das ift war on bewert

effict of in Tie Bytt an Etimet fo er gelaffen Bat and under price. stunden ist Jas is gewyf vind bewere von meister hansen ungereicht von franckfurt für die pestilentz 21in dem. LXXXIII. Blac

Schwinen blut wa! ist vastgüt für die pestilentz getrücken vsf v. Pot so deny free. 21n dem. XCIX.

Comentillen waster ist gut für pestilent also ver Jas man im ant felbe glyd gelaffen Barwic recht ife vn nach Iem felben laffen werd im gegeben iiii.lot Ics wassers Var under gernisk ein wintin venedische erriac und ein kall kotessig vie werd inder gelegt and im Bend anno fuß derrien mie euren wermist und saltz und wollaffen schwitzen vnnd am andern tact aber also so geny bet der mensch. In dent CIX.Blat.an demi.

Als. rilli. capitel dila provisitractats sage und dich les ren ist welche waster gut synd für Byt Verpestilenten zu leschen vnnd int zu Belffen.

blow violen waiter ae truncken ve off, úií. Lot onnd fynen tranck mit demischer ist gut für Die Bytz Verpestil lenten. 21n dem XXX. Blat

lous wurts waller mit werch off gelegtist vast gut für Die Bytz Ver pestilengen ond Vieglyder Va mit gery Ben.an Jent. LVII. Blat

Bee blumen waller ge trücken ift gut für fytz & peftilents vn fyn trancf da mit gemischet. an dem. CL. (1)

> Je anfabe ist det rric. Tractat dift Veyten Buche in welche tractat

v, capitel symblin welchen cal piteln begryffen wiirt Die foerett Des ment licken deschleckt

as erst Capitel dis gwig.tractate sage vii dick leren ut wie ein mans person menlicher

zümacken mit walfern ift.

Jestenow wurtzel was seratte nacht so man schlaffen wilgon off vi. bet getruncken bewegt luguriam et get nerat multum sperma, 21m. xxxxx. B

Fogels zung wasser getruncken an der nacht so mä schlaffen wie gon off. iii. oder. iiii, kot bewegt luguriam 2tn dem. L. blat.

fer eim man syn natur wyder zû bringen d sie veloren hat dem werd geben ye ein lôffel volzû trincken so kumpt sie wyder das izt probiert. In dem LX. blar.

truncken morgens vand abens yedes mae ii.od.iii.lotistbequem de weg der geberüg wann es generiert sperma. LXXVII. Hettich waller gettick en zum tag zwei mal yedes mal.ii.odcr.iii. Bot meret de luse vad bewegt luguriä. In dem. XCIBlat an dem

Stendel wurtzel waster von dem menlin getruncken morgens vin abens redes mal .iii.lot bringet große brytz darumb macheres den luft groß von nasteren zu bewegen luguriam. Zin dem. C. Blat an dem

Stendel wurtzel waster von de wyblin getrunten mozgens und abens yedes mal uff.iii.oder.iiii.lot bewe/ get die begyrd zu menlichen wereten unnd meret sperma. 21n dem. C. blat.

Seffen boum wasser am abene getruncken vff. it. lot bringet lust fer natur. 2ln dem CVU, blat an dem &

As and capitel diff wwig.tractats sage und dick leren Ut/welche wasser generiere sperma. Bestesson wurtzel was ser seden veden veden veden

per getruncten morgens vnd abens pedes mal vff. iii.oder.iiii.lot vnd fyn tranck da mit gemifchet pronocat multum et gene! tat sperma. In dem. XXXIII.blatblat. I

Fogels zung waster gene truncken zum tagzwei mal morgens und abens yedes mal officiodericiii. kot gene/ tiert sperma an dem L. blat.

Fenchel Wasser Etwa ma nichen tag getruncken yedes mal off.ii.lor ond onder den tranck gemischet benympt ond vertrybet onkuscheit. 2lm. L. XIVII. blat. 2lber es meret die sperma. 2ln dent selbigen blat.

Polyburtz waster getru cen morgens vñ abens yedes mal vsf.úii. Cot meret dem mensken sperma. In dem Lix.blat.an dem

Mank trim waster ge truncten morgens vnnd abens yedes mat vsf.ii.oder.iii.lorgeneriert sperma. 21n de LXXVII.blat.an dem

Stendel Wuttzel waster geruncken vom menlin morgens vn akes yedes mal vff. üülot kringet vnd meret die sperma. Zin dem. C. klat

Stendel wurtzel waster von dem wyblin getruñcken morgens vã abens pedes mal vff.iii. der.iiii, kot meret sperma. 2tn dem. C. Blat

AS. 111. Capitel dis y viz. tractats sagen und dich terë ist mit welchë wassern die und ist scheit zu miltern und ab zu ziehen ist.

dillen waster mit estig gebeisset und gebrane und in nüchtern gest truncken zum tag zwei mal morgens und abens sedes mal uff.ii. Lotzuche ab die un Eüscheit. 21n dem. XL. Blat.

Fenchel Waller getruncfen etwa manicken tag morgens vnnd abens pedes mal vff. ü. oderaŭi. Lot vnnd under Ien tranck gemischtt bengmpt und vertrykt unkuscheit. Zin Iem. XCVIII. L

Gien krut wasser getrun chen zum tag.ii. oder.iii. mal yedes mal.ii. oder.iii. soe vetrybt vnfüscheit gar vast. An Jem. LXI. blat.

Zienen blümen wasser gerücken morgens und abens gedes mat off. if. kot ist güt wyder unfüselet. 21n Fe IXXI. blat. an Fem

mey bluemliu waller ge truncken morgens vnd abens yedes mae officioder.iii.lorist güt für vnküscheit.

Auten wasser des moze gene früe getruncken ist güt wyder unküll scheit. In dem XCIII. Blat

See blümen waster verzert sperma vit Vie glyder Ver geberung schwecheres und Vie mechtige untüscheit benympt es so mä es tricten ist morgens un abens ydes mat uffii. Pot. 21n Vem. Chiblat.

Mis gilgen wahet ist gine wa ein frow zir vyl vneusch ist die trin ce das wasser ye vst. ii. lot so vergeet es ir. 21ndem. CXVIII. blat

Els. iiii. Capitel diff
yyiy. tractate sagen und dich let
ren ift/da ein mensch sich der nat
mir enthalten hat und sich dar uon enziehe
ist das im die spermazwischen sel und slei
schgeschlagen ift und riidig würr und by
im verbrinnet/mir welchen wassern in wi

Ver zu Belffen ift.

Adloer Rern wasser verdock girt da die natur by eim menschen verdock ben vnd vertruckt ist trincket et des wasser ve zum tag. ii. oder. iii. mal yedes mal. iii. oder. iiii. lot so kummet sie im wyder vnd genyst vnnd set er sog das im die natur zwischen sel vnd sleisch schlig das erridig wirt so trincket des wassers wie vor so ge nyster vnd schatim nit. 21m. LXIIII. 21

Bls. V. Capitel dilz gvig. tractats sage und dich leren ift da ein man oder frouw die menlichen weretzü vyl getryben hat wit sie über lede hat die nie leber verderbe wil oder verdoz ben ift mit welche waffern im zu helffe ift. Gel violen waller getri eten vii oder poi tag allen tag mozens und abens vedes mal vft it de ift gir de

vnd abens yedes mal vff. iii. Lot ift güt Ve Vie sich zu serüber vneuschet Rabet Vie Eref tigetes vnd bringet sie wyder wa es erfrow et Vie sel in Vem lyb. Zint. I.III.

Gens distel waster vnd denmarce waster under ein ander gernyste glych vyl und ein rüch darin generze unnd off die leber gelegt erfryscher die leber die verdoebeu ist von untilscheit.

Zeber krut wasser getru cen morgens mittage vnd abene yedes mal off.iii.oder.iiii.botise vastegist wann sich ein man iiber lebet sat mit frowen Is Iie leber im verdorbeist.21m. LXXI.

DDUCT VUCCH WATTER 31111
tag Dry mal getruncken yedes mal vff.ii.
oder.iii.lot ift vast gitt da sich ein mensch
iiber vnbüschet hat drim die leber verdor/
ben ist. 21n dem. LXXVII.blat

C

Salbei waster. P.O. Tre tag morgens und abens geruncken pedes mal uff. i. for ist git den die sich über und füsster des in die leber verdorbeist die frestriget es und bringet sie wyder. 24th dem CII. blat. an dem

Malt meister wasser ein güte lange zyt getruschen morgens vnnd abens yedes mal vff. üi. Lot ist güt der leke ren die vordorben ist von überiger vnfüsscht. Zin dem CXX. Blat.

Je anfahē ist der rrt. Tractat disz Veyten bliche in welche tractat

opolii, capitel fynd/in welche capiteln begryffen werden von allen trâck heiten der frowen vnnd iren 3û fellen/mit welchen waffern in 3û helfen ift.

bon Don Locy bear

As erst Lapitel dysz

wyv.tractate sagen und dich bertn ist/mit welchen wassern die frowe

frolickzů macken synt.

kölber kern waster um tag. iii.od. iiii.lot getrücken macht die frow en fröliche mittee, an dem. LXIII.

Els and Capitel Oilz

yyy, tractats sage and dick leven

ist da ein from unstrucktbar oder
erfalt ist mit welchen wallern die fromen

fruchtbar werdent.

Gel violen waster getru chen dry od. iiii. wochen morges mirage vii abes pedes mal vist. iii. lot machet die frow en fruchtbar. In dem. IIII. blar.

2011Ch Walter Getrunck en mozgens und abens redes mal officioles welliche from ist unberhaftrig so wirt sie Berhaffrig. In dem. LXX. dat 3

gut den frowen die gern kynd hetten sechs oder acht wochen allen tag am morgen ge truncken off. ú. Lot machet die frowe frucht bar. In dem LXXII. blat.

tag zwey of dry mal getruncken yedes mal pf.i.kot rechtfettiget die muter dz sie kynd enpfahen mag/also dz man ouch der frow en ein bad viz synce krutes kochung macht 21n dem. XCII. Blat.an dem. 33

MG.iii. Capitel Diff www.tractats sagen and dich sere ift/welche wasser die fromen sterch

en fynd die mit Eynden gond.

Sindozn wasser geteun, cen ist steecken die steen vie frowen die mit kynde gond. In dem XV. Blat.

Sintisie Wasser etwa ma nig mal gerruncken yedes off.ii. lot stercke vund krefftiget die frowen die mie kynden gond. An dem. XIX. blat. an dem. 3 truncken zum tag zwei mal yeden mal vifi ii. Lot ist güt den frouwen die mit Eynden gond 21n dem LVII. Blat an dem

819.1111. Capitel diss nyy, tractate sagen and dick lere the welche wallered in dear frames

für bose lust synd die mit kynden gond.

Reb loub Waller Aetrun ceen zum tag zwei oder dry mal vedes "mal v

Els. V. Capitel difz gyg, tractate fagen und dich lere ift/welche walfer den Eynden und den frowen schaden die mit Ernden gond

Vas siezu vnzyten geboren werden.

wyl oder wenig schadet den frowen die mit Eynde gond wan es todt das Eynd das es 5 nonzytten geboren würt und dyß hab ich geschzißen den frummen frowen schaden sür zu kümen ich in hoffnung byn yedermärechtebut ich hetes sunst under wegen gestassen. In dem XXIX. Blat an dem Sousen ter die from erreichen die hohe kunder wegen gestassen. In dem XXIX. Blat an dem Sousen ter die from erreichen die weite was dem Sousen gestallent guld in krut was

ser die frome getrücken die mit kynde gond würfft of die gebiert sie sy todt od lebedig dar omb soles kein from trincken die mit ein kynd geeres sy dann an derzyt das sie genesen sollen dem XXXVIII. blat.

Ebbei masser ist de from en nit güt wan es verwiifft den some ond schadt de frowe darums sollent die frowe die mit kynden gond und die gern kind set ten vor de wasser sich siite in de lyb züterin/cken. 21n dem. XLV. Blat. an dem.

Malel whitz waller die frowen die mit kynden gond sollene es nie trincken/durumb das es of trybe die kynd tod oder lebendig. Ich sag dir in der warl keit ob ein genant iungestow das waster trickt so kryb nit alkein das kynd sund sie

ffyrb dar mit an lyb und fel viñ ob fie doch nic ffurb fo mecht fie irë harn nymmer me al zyt behaltë. 21m. S.am. LVIII. blat. dar umb ift fich vor föllichen vor und nach ge manten waffern zir hüte mit groffem flyb.

Ikól Waster ist gar scheo lich de frowen die mit kynde gond wan sie es trinckent so sterbet die kyndlin dar von vnd die kyndlin werden zu vnzyrten gebore wie wol dyf mit nit gebürt zu schuße ei yed frümer wol bedrackte mag so gebürt doch dienoturste sollicher schade sür kümen/ich in hossnüg byn yedermä in meinüg schade sür zu kummen sy vnd in styllem wechsen gehalten blyb, 21n dem. LXVII. blat

Seffen boum was, schaf bet den frowen die mit kynden gond. 21n Jenn. Cylliklat.

meckolter ber waller ge truncken schabet den frowen die mit kyndë gond, 21n dem. CXX, blat. an dent &

Me. Vi. Capitel Olfz

nygy, tractate sage und dich leren

ist so ein frow ein Eynd tragt und
eine söget/mit welchen wassern der frowen
züß kelsten ist das es der tragenden frowen
dem Eynd nit schaden bringt.

Rölbet Reth Waller ilt güt so ein from mit eim bynd geet või ein s söget das sie das trincket zum tag dry od vier bot so schadt es dem tragenden bynd nit või thut de bynd nit we. Am. LXIII. C

Als, vii. Capitel diff pypy.tractate sagen und dich lere ist da ei frow eine kinds in arbeit gonist mit welchen wasser die frowen zie fürdern das sie dester geringer und lüchter genesen ist.

Bolei Wasser ist gut den frowen den da we ist zu bynden so es zyt ist das man in geb off, iii. bot zu trincken so ge nesent sie dester ee, 21n dem, XXIX. S Bucken waller welche frow eins bynds in arbeit get die genyst de steree so man ir. ii. Pot zh trincken gybt. 21n demxxxI. Blat. an dem.

Bathonie waster ist gut Va ein from eine Lynde in arbeit geet V; sie Vester eegenüst so man ir. vi. oder. viii. Lot zu trincken gybt so gebürt sie zu hand.

kől brut waster ist gar gút vod kilffet gar wolzű der geberet fo die rechtezyt kümet dz die frow geberen fol dz mã ein tiicklin darin nez vã darã fchma/ cket fo gebürt sie noch als bald als sinsk das ift war vod bewert. 21m. LXVIII.

Adep blüem lin wasser gond getenneten. iii. od. v. lot. 21m. LXXIII. Chet ist gut den frowen die bynde ir arbeit gond wan es trybt vf die gebütt/darumbift es sunst softan dem. XCIII. 2121

Dopis Gilae waster ist vister and en gir den frowen die bynds in ar beit gond das sie dester ee geberent wan es thit off die schofs wit suitert und trybe up die geburt doch senststied und einer cleine oder brancken frowen gebert zu uff ein mal drythalb oder dry lot wassers unnd einer mittelmesigen frowen vierthalb oder vier bot wasser und einer starcken frowen sierthalb oder vier bot wasser und einer starcken frowen sienststalb oder vier balb oder vier lot wasser und einer starcken frowen sienststalb oder vier balb oder vier lot wasser und einer starcken frowen sienstrukten. In CXVIII. L

Els. Viij. Lapitel dift gyv. tractatz sagen und Rich lere ist/mit welchen wassern die todte gebürt der frowen genant aborsus von in getryben würt.

alant wurtzel wasser getrunckenzwei oder dry mal yedes mal off iüi. lottrybet of die todte geburt von der müter. In dem XVII. blat.

LUL iii

welche frow ein tod bynd by it tragt fo trint/
ce fie des wassers off. iii. od. iiii. bet so würt sie syn off stund ledig. In dem. XXXI. D Camille wasser welche frow ein tod bynd by it hat so es noch nit syt tig ist und das trincket acht tag allen tag yedes mal off. iii. lot sie würt syn ledig wä es trybet of die todte geburt. XXXV. AD Dusent gildin krut was fer ein mal oder dey. iiii. oder. vi. sot getrun teen vertrybet die todten bynd von der min ter. In dem. XXXVIII. blat

Gamander wasser

Gamander waster getrü cken off. süüllet vertrykt die todte gekurt int der müter. 21n dem. Ln. blat 21 Desseln wurttzel wasser

Pas tod fynd laßt es nit lang in Ter müter lyb/Parum Pas im Die natürlich wermbd pß geddit wirtt soman Pas wasser irzütricen gybt morgens und abens yedes mae pst. id. Bot. An Tem, LXXXIII. O Salbei Wasser gettunck en zum tag, ii. oder, iii. mal vedes mal. iii.

en zum tag.ii.oder.iii.mal yedes mal.iiii. Lot trykt vß die todte geburt in der müter lyk.21m dem.CIII.klat.

Weckolter ver waster gettenneten vffaiii. kot trybet vß die todte get but. 21n dem. CXX. Blar.

Milgen bleter wasser trybt of die todte geburt so man es trinclet off, ini.oder, vi. Lot die von den tote wyden synt dz synd die von dem mendlin. Zin dem. CXIII. (1)

ABis gilgen wasser zwen oder drytag getrücken morgens vn abens yedes mal officialot if of tryben die todte gebut von der anuter, 21m. CXVIII. \(\in\)

As. ir. Capitel dift gyg. tractats sage vand dies le/ ren ist/mit welche wassern die an/ ber geburt genant secundina von der frow en zu tryben vad sie da mit zu reinigen ist. Bolei wasser Gettuncke vff. vi. lot ift gut den frouwe die vefumpe werden an de heb amme die die Eynd helf fen machen fo die and gebure nie gang vo in Eummen ift als gang als fie folt. An den XXIX blat.

Beelt wegetich waster zwei oder Izy mal getruncken pedes mak wff.iiii.ob.v.kot vetrykt secundinam Izist Vießut Ia Vas kynd ingekozen würt.an Ve XXXII.klat.an Vem.

Gel violen wasser getruncken zwei oder Izy mal yeden mal vsf.iii. oder.iiii. lot try/ Bet vsf Iie ander geburt Ier frowen.

Tolich wurtzel waster trybt of die and geburtgetrücken motges ond abens yedes mal. vi. oder. viii. lot. 2111 Jem. LXII. blat

Spitz wegerich waster getrücken. vi. od. vii. lottrykt vir die ander gekurt der frowen das ist die kut da das kynd in gelegen ist. 21n dem. CV. klat S

SIG. K. LAPITEL DP13

pypy.tractate sagen und dich lere
ist/mit welchen wassern ein frow
nach der geburtzüreinige ist die nit genug
sam gereinigetist.

Gel violen waster zum tag. üi. mal getruncken yedes mal off. üi. kot kiniget die frowenach der geburt. Zin dem. LHI. blat.

Osterlucien wasser dip oder viertag gestruncken morgens vnnd abens sedes mal vsf. ii.oder.iii.lotreiniget die frowen nach der geburt. In dem. LXXXIII.blat. 17

As. vi. Capitel diff
yyy, tractate sage and hich seren
ift/ha ein frow an 3 geburt serge/
Broche ift/mit welche wassern sie zeheile ift.

Brunellen walfer ist gût welche frow ge Brochen wirt von der geburt de sie de harn nit verhabe mag so nem sie das wasser vit rosen wasser vnd gilgen wasser vnd camil len wasser vni isop wasser vnder ein ander vnd gyb das der frowees trinclen morges vnd abens yedes mal vst. it. lot. Louch waster ist gut ivel liche from ir heimlich stat versert oder zer Brocke ist von d geburt die heilt sich da mir morgens und abens gweschen. In dem Exx. Blat. an dem

As. rili Capitel dils

yyy, tractats sage und dich leren

ift/da ein frouw fein oder wenig

milch hat oder die milch verloren hat und
die fynd sögen sol /mit welche wassern die

milch woder sie beingen und ir milch sie

machen ift.

dillen wasser getruncké morgens und abens yedes mal ust. úi. det gybt den frowen uyl milds. 21m. XL. Deschel wasser zehe od zwelft tag getruncken morgens und abes yedes mal ust. úi. od. úii. lot ist gût den am men die nit milds gebent so gewynnent sie vyl milds. 21n dem. XL VI. blat DD

Lattich waster ist Aut de frowen die da sögent und wenig milet fait de bent die sollent es trincken ye uff. ii. oder tii. lot und iren tranck da mit myselen so wachset in die milet und wachset in das klit da von die milet kummet. In dent LXIX. Blat. an dem.

Zynden bluet waster ged tenneten morgens mittags und abens yes des malitik for Bringer den frowen miles Die sinst kein geben. In dem. LXX. Blat an dem.

apey blüemlin wasser ifegüt welche frow ir milch veloren hat die trince des wassers. vi.od. viii.tag alle tag tii.oder.itii.lot so bumpt ir die milch wys. In dem. LXXIII.blat

SIG.RIJ. LADITEL DIZ vyv.tractats sage vnd dich leren ist. Da einer frowe die milch geris! nen ist oder gerynne wil od die brust groß von überigem geblür da von milch werde Tolemir welchen wassern inezü helssen ist. gotz gnad waster ist git da einer frowen die briest wetstind vir we geschwosten synd ticker darin geneze und dar über gelegt zum tag. ii. oder. iii. mal. 21n dem. L. blat. an dem.

Chaptes was et getrunck en zum tag dry mal yedes mal off. iii. lot ond ein tiich darin genetzt oñ off der frow en brust gelegt das zerlasset ond zerteile die gerünen milchin de brüsten. LXXV.

SIB. LILL. CAPITEL DIES

2008. tractato sagen und dich lere

1/17/03 ciner inngestowen die briese
nit in droß werbent/mit welchen wassern

Dag zu vererzben und zu wenden ist.

I Juntichertung walter
ist gut welche inngefrow ir brust zu groß
wellene werden so bestrych sie sie mit unnd
ner lynen rücklin darin und schlaße es leb
iber die brustetwa manig mal so werden
sie nit also groß als sunst. In dem. CXIII.

Afild bieren wasser ist das ir brüse gine welliche from besorgen ist das ir brüse zin groß wellent werden die nerz tücker in dem wasser ond leg das off die bruse zür tagriii. mal gerbon morgens mittags ond abens so blybent sie doster cleiner. In dent CXVII, blat. an dem.

EIG. CV. CAPITEL OIL3

2008. tractate fage and dick feren

11th da er from od inneffrom weich

Betist hat/mit welchen wasteren die wyder

Bert gu machen fynd.

Blatian Jem.

Synow wasserist güt weltiche from oder inngfrow weich briist hat Is sie in Iie bad stub geet vir wan sie ber vster deet Iab mã Iarin nets tücher vnd Iar über legt so wer d'int sie hert vir stract/es ist aber nyemans erlobet van etlichen frouwen besters für zir kummen sunderlichen so man Varzu thit etliche stiptica vir epithima Var vst mache also ich selber vor zwie gethon hab nit hie ge bürtzü schrichen vrsach ein yeder selber wol bedrachten mach. In Vem. CIM blat.

Schlehen waster die vn syrtig synd güt ift welche frow weich brüst hat das sie da von here werdent einn tüch darin genegt offt vnnd dief dar über ge/ legt/sunderlichen so dar vh gemacht würt ein epithima mit etliche styptica mit selbs behalten. In dem. Cylblat

Abild bieren waster ist güt westiske from oder iungkfrom weich brüft hat tücker darin genetz und off die brüft gelegt mit erliche styptica vor gemelt zum tag dry mal morgens mittags unnd zu abent so werden sie wyder hert. an dem CXVII. Blat an dem.

AB. PVI. CAPITED OILS

gyg, tractats fagen wand vick be

ren 1ft/fo einer frowen flecken oder

masen blybent won dem bynd mit westlicke

waffern ir zu Die vertryben fynd.

MDenwel wurtzelwaffer
iff güt für masen und flecken die de frowe
Blybent so sie dynder genesen synd das ma fie da mit weschet morgens und abens un von int selber lasset trucken werde ein güt/ te lange zyt die masen vergond dar von.

Mebta Wasser ist gut füt masen und siecen die den frowen blybent an den bynden da mit bestricken zum tag zwei oder dry mal und gedes mal won im selber lassen trucken werde am. LXXXI.L

oder mitter mal gewint mit wellichen waf fern das zu vetrybeift fyndest du an dem viii, capitel des vystratats am. CLXXXI. blat.

Da ein frow de krebs oder ander vins effenden schaden an den brüsten Bat/mit wellichen wassein das zu vertribe vind ir zu belsten ist bist du synden an dem.iy.capitel des.ygii.tractars an de CIXXXVIII.blat.

as. tvii: capitel dift
gyp, tractate sage and dich seren
ift socies from it syroder blumen

genant menstruü nit hat vnd it verstopfe ist/mit welchen walsern it das wyder zie Bringen ist.

Alant wirtzeln waster morgens und abens ein güte trunck genti elen yedes mal vif. ü. oder. üi. lor bringer den frowen ir kranckseir genant menstruk um. In dem. XVII. Blat.

Blow gilgen wurtzeln wasser genunckenzum tag.iii.mal yedes mal off.iii. lot bewegt die zyt der fronws en genant menstruum.an dem.xxII.W

Bibiuellen wasser getrü cfen alle moigen ond aben yedes mal.iii. oder.iiii.lot. bringer den frowen ir syt. In Van. XXIII. blat.an denr.

bathonien wasser getrü cken morgens vn abens yedes mal vfs. üüt kot bringer den frouwen üre zyt. An dem. XXVIII. blat. an dem.

bolei Wasser Actuncke zwen oder der tag zum tag pedes mae off ii. Lot bringet den frowen irzyt oder ir blut men menstrumm genant so sie sich zür lang verzogen und gesumpt hat so ver das es in der zyt ist so sie es haben sollent. Es ist zü mereken dz nymmer mer mag der sow en zyt gestirdert werde wan in der zyt so sie es von ir selber haben solt darumb merek sürbas in allen wasser in dysem gangen buch das sie genützt werden sollent in der zyt so nan tuwet das ein frow dz habe sol oder so es sie genützt werden sollent in der zyt so nan tuwet das ein frow dz habe sol oder so es sie genützt with zum. XXIX. Es

Sucken waster getrun cen morges und abens pedes maliticiste bringt den frowen ir Beinlich sucht genant menstrumm wä als ein boum bein fruche on blüer bringe mag/also ouch bein frowe iren blume nit eins bynds schwäger werde mag wellicher frowen das verstander ift

oder In mal vedes mal off.iiii.lor Ien Bi

fo trince sies in vor gemelter massen so Eumptir it blumen wyder zu stund dar Durch die frouw gereiniget würt es kilffer ouch wol das man den lyb nyder halb des gürtels damit salbet und rybet hilffet vast wol. 21 n dem. XXXI. blat.

Camillen waster getrun cen zum tag. ü. mal yeden mal voff. üi. lot Bringet den frowen it syt. 21m. XXXV. L

Encion waster getrun cen morges und abens yedes mal uff. iii. os. iiii.lot in der zyt so die frome habe sollen menstruum so bringet es in un fürdert sie 21n dem XLVII.blat

Fenchel Wastergettun.
cfen.iii.oder.iiii.tag morgens ynnd abens
yedes mal vff.iii.oder.iiii.bot trybt den fro
wen ir 5yt. 21n dem. XIVII.
2121

Eind red Wasser getru eken zwen oder dry tad morgens und akés redes mal uff. üi. kot kringet den frowen ir 5yt. 21n dem LUI. klat.

Jbisch wurtzeln waffer fürdert der frouwen ir zyrgerruncken zunt tag zwey mal yedes mal off. ii. oder. iii. lot 211 dem. LXII. blat an dem.

kölber kern wasser ge truncken zum tag zwey oder dzy mal yedes mal officii. oder. üüllet bringet den frowê ir zyt. 21n dem. LXIII. blat

Mdeißeronen waster ge truncken morgens und abens vedes mak vff.iii. Lot bringet den frowen ir zyt. 21n de LXXIII. blat an dem.

Azebten wasser getun elen morgens mutage vind abens vedes mal vsf. iii. lot fürdert den frouwen irezyr 2in dem. LXXXI. blat

Tiesseln wurzeln wasser getrücken moz gens und allens vedes mal uff.iii. lot sür/ dert den frowen irzyt.21m. LXXXIII. O

Rot kurlen waster wel

cettich waller getrun cetum tagswey mal yedes maliüi. Bet be wegt den frowe ir meftruü, am. XCI, GG ruten waller getruncke morgens und abens yedes mal uff. ii. oder iii. Pot bringer den frontwen ir syt. 21n dent

det es ir que. 21n dem. XCIX+

XCIIII.Blat an Jem.

Seffen boum waster off ii. Bot gettuncken Bringet den feowen ir zyt. 211 dem. C. VII. Blat.

Sant peters Erut walfer getruncken Try oder vier tag zum tag Try mal yedes mal vifi. ii.lot brynget Ten frowen ir zyt. Zu Tê CVIII. blat.an Tem.

Totern waller das ist fyd wasser ift gût getrûcken morgens mit tags und abens pedes mal uff. iii. Lot den frowen den die it zyt oder kranckseit nitzit rechter zyt habent und umb den nabel get schwollen synd. In dem. CX. blat.

Lermit waller getrun cen. v. ober. vi. lot ift güt vê frowê fo sie ir sytzeiget fo bringet es in ir syt. IXII. Ik weckolter ber wasser bzi get vê frowê menstruü getrücken zum tag ii.ok. üümal. yedes mal. iii.lot. CXX

Mis Gilgen Wasser ge trücken sum tag swei.mal yedes ma.ii. kor Bewegt de frouwe mestruü. CXVIII. SS

AS. CVIII. CAPITEL DIS

gyg. tractats sage and dick leren

ift/welche walser die frowe reinige
spud in der 3pt so sie es hat of sie de bruche

bathonien waller getrü

chen morgens on abens pedes mal off. iiii.
Bot reiniget menstrum. 21m. XXVIII. Y

DUCKEN WAllet Getrun cken zum tagzwei. mal yedes mal yeft. üü. Cot und deu lyb nyderthalb des gürtels mie geryben reiniget die menstruü mie der mie ter. In dem. XXXI. blat. Enben ktopf wasser 30 tag getruncken. üi. mal yedes mal vis. üi. Bor veiniger den frowen iren siechtagen wäsie syn nützen in der syr so sie menstrumm habent. In dem. XXXVII. blat an Ertber was er sees mal vis. üü. Cor veiniger der frowe Franckseit. In dem XII. blat an dem.

Encion Wasser gettunck en.ii.ob.iii.mal pedes mal off.iiii.lot ver trybet die gyfft die da Eummet von der me struum das ift der frowen blumen. 21n de Jem. XLVII. blat an dem.

truncten morgens und abens redes mal uff.ii.lot reiniget den frowen it trancfecit 2in dem. LVIII. blat.

aner blümlin waster ist gür welche frow ir frackgeit hart hat so tri sie 83 wasser zum tag. ii. mal yedes mal. it. Cot so kumpt es ir sanstram. LXXIII. I

fünft tag getruncken allen tag morgens officiellet subert die frowen an ir sudte me struum genant. In dem XCIII. 33 Salbei Waller getrunck en am morgen nücktern officielotreiniget menstruum. icii. oder. vitag allen tag. an dem. CHI. Blat

Scholz wurtz waller ist gût den frowen was in gebrüfter an ir het licken frat onnd subert ire such tob sie sich ychtzu lang gesumpt hat da mit gewesche Zin dem-Ciul, blar

Topk gilgen walfer ift gürwelche frow érzyrzü vil hat die misch darunder rosen walfer und neiz ein lynen tück darin und schüßes ir an ir heimlichstat so bumpt die Eranckheitzü rechterzyr.am. CXVIILEL

As.rir. Capitel difz yvv. tractate sage and dich seren uft/daee from irzytzü lang gesebe Bat 9; sie da von Franck wiirr/mit welche wallern ir de zu verstellen on ir zelfeste ist. Bonen bluet waster ver stelt den frome ir Ceimlicheit genant ment fruum getrücken mozgens und abens yet des mal off.iii.oder.iiii.lot sechs oder ackt tad an einander. 2ln dem XXVI. Breit mederich maller ii. Lot gemengt mit polus armeni vnd la! vis ematis vedes ein Balk quintlin und ge truncken morgens mittads vnnd zu nacht redes mal so vil verstelt de fluß der froms Die synzüvil Rat. 2111 Dem. XXXII. ELE Eichen loub waller getrunckenzu tag.iii.mal redes mal off.iiii. lotetwa.iui.lod.v.taa ist autob ein from iren blumen zu lang oder zu vit hat so ver Steet es ir. 21n Jem. XIII. Blat Gel violen waller gettu cten morges und abens vedes mal officials Lotetwa vier of flinff tag verstelt de from

wirt gebeant so ein syrt syn sörner ab ge worffenn satt so wartset im einn ander gesürn das ist am ersten weich glych wie fleisch und darzüßorecht das sol man züstychen Bouwe und clein Backen und dan brenne wie ander wasser da von getrücken zum tag.ii.oder.iii.lot stelt den frowen we zyt. 21n dent. I X. Blat.

en ir tyt.

Hulz wurtz waller gemt schemit wyn vnd morgens vär abens ge/ nuncken yedes mal die.ii. vnder ein ander vsf. iiii. lot verstelt den frowen menstruü. Blop waller getruncke morgens vnd abens yedes mal vsf. iii. os iiii. lot serse odertag alten tag ist güt den frowen die ir natur zu vil bar das ist mend

Rütten blüet wasser gent truncken morgens vand abens vedes mat vff.ii.let myndert den frowen iren blimen die sie zie vil hat. In dem, LXVI

struum. In Jeni LXII. Glat

Ratten Waster getrun.
cfê zi tagiú.oder dep mal jedes mal.ú.od
úú.lot íst git sie fluß des menstruû.2!n
dem. Littislat

Matzen zagel wasser gerrücken morges vnd abens gedes mal vst. ii. Lot verstelt de frowen it zyt genant menstruum. In den IXVI Blat. an dem

Rlapper rolen waster ist oplikal gût den frowen die it kranckeitzû vyl hal bent die trick des wassers pe vifi. üi. kot vû ein tûch datinnen geneze und zwische die biûst gelegt de verstelt es. am. LXVIII. En op blit om lin wassers op

mey bluemun waller ge truncten. iii, oder.iiii.tag allen tag pedes mal off.ii.oder.iii.lot iftgut für der frow en siecktagen menstrumm die es zu vyl har In dem. LXXIII, blat.

Men züg wasset ist güt für der frowen franckseitgetrücken zü tag ii.oder.iii.mal yedes mal off. üi. oder.iiii. lot.21n dem. LXXXV. blat

Rolen waller getruncke

morgens und abens yedes mal off. ü. bet Benympt den frouwe iren fluß oder blume menstruß genant obes voßytze sy so sie es trincken ist zum tag zwei mat yedes mat uff. ü. oder. üi. bet 21 ndem. XCVI. blat. So sie so fix de flüß menstrum wan sie es zu vit hatt das sie nem des wassers off anderthalb oder. ü. bet und tot corallen ge pulnert off ein drytten teil eins quintin un das under ein ander temperiert und das trincketz üt tag ein mal od zwei yedes mat also vyl uff das es ir voßtund an nit gatz

versteet wan es schaden bringt. CVI. E Zeschel keue Wasser ge truncten zu tag. ü. oder. ü. mal yedes mal vsf. ü. oder. ü. let verstellet den frowe iren sluß mensernum. In dem. CX, blat E

Du solt mercken in al len vor gescherbise wass was du dz verstelle wilt so sake es zychtigelichen an vost das ce

nit behend verstellet und gekynder wirt us zich vede from ha ben sol wan es ist ein reinigung der fromen Die ander das es offzüg der fromen in de konkt und in die lenden und etwan ir da von d buch geschwiil/darmnib sol es nym/mer verstelt werden es sy dan sach de man es Eranckheit halb der fromen verstellen müß so fahe man es uff de sychtest an wie ich vor gemelt hab.

AS. Fr. Capitel Diff

yog, tractate fagen wind dick let

re 1st/da ein frow die wysfezyt hat

Jas dar schoolich ist/ mit welchen wassern

Tie zu vertryben und zu stellen ist.

Soub nessel blüet wasser getrücke mot gens und abens pedes mal off. it. oder.iii. Bot ist vast güt sür das wys der frowen ge nant menstruum album. In dem. XL. C Fleisch blime wasser ge

truncken zum tag.ii.od.iii.mal yedes mal off.ii. oder .iii.lot ift bstellen das wyk der fromen arnant menskrunm album.

Denserich trut waster getruncken sechs oder acht tag an ein ander allen tag. ii.ob iii.mal yedes malii.oder.iii.bot ist verstel len das wyß der frowe. In dem. IIII. A Geis milch waster geot stilliert und getrücken morgens und abes yedes mal uff.iii.oder.iiii.löt ist güt sür dir dz wyß der frowen wann das hilsfet gar wol.

(Deigeronen wassergetruncken morges vnd abens pedes mal vsf.ü.od.iü.lot versttybt Te frome Vie wyssesse. LXXIII. L

SIG. PPI. Capitel diff gyp, tractate sagen und dich lere ust, welche wasser die müter sterce

en und Ereffeigen synd.

Dieit wegerich waffer getruncken kupt zu hilf der muter. In dem XXXII. 55

Miter frut wasser getruncken zum tag zwei mal pedes maliii. Lot frestiget onnd stercket die müter.

ADergerone walfer getruncken morges ond abens yedes mal office der uit lot uf

20

Ereffrige und stercken die müter, 2in dem LXXIII. Blat. an dem.

Salbei waster getrund cenn zwei oder dry mal zü dem rag gedes mal vist. Lor ist vast gür der müter dar umb dz es ein adericks glyd ist man mag es ouch wol von visen überlege mit werck oder ein lynen tück darin genent vnd darbiber gelegt wie ein epitsima ist ein sücks plaster. In dem. CIII. blat.

Els. xxii. capitel dil yeve tractate fagen und dich lere ift/da einer frouwen die müter er/Ealtift/mit wellichen wassern sie wodersä

erwermen ift.

Bibinelle wurtzeln was fergetruncken morges vund abens redes mal off.ii. oder. iii. lot ist güt dem frowen de die mütererkalt ist. 21 n dem. XXIII. F

Bolei wasser getrinicken morgens vnd abens yedes mal vsf.ú.lot ist gût dê frowê den die mûter zû kalt ist wann es syziget sie. In dem. XXIX. blat

Bucken waster acht of sesent ag getruncken morgens und abens yedes mal uff.iii. Lotist wermen den frow en die müter die erkalt ift. 21m. xxxx. **

Ainden bluet wasser ge truncken morgens mittags und abens yes des mal uff. ii. lot ift güt den frowen den ir mitter erkalt ist die wermpt es wyder. In dem. LXX. Blat. an dem

Abeigeronen Waster ge truncken moegens vand abens redes mal vff. it. oder. itt. lot erwermpt die kalte måter 21 in Jem. LXXIII. blat. R

Wüter frut wasser getrücken zum tag zwei mal yedes mal vss. ich ist vast wer/ men die müter der frowe wäs sie erkalt ist. IZESEIN WUFTEL WASSER getrücken morgens und abens yedes mal vss. ich erwermpt die kalte müter. In dem. LXXXIII. blat.

Totern wasser das ift synden wasser die

im flacks wackfet gêtricken morgens mie tags vii abens vedes maliii.lot ift gikt für Die bermiter die erkalt ift. 21m. CX.

AG. CCILL. Capi. diff geren ift/Ia einer frowen Iie müter ver/ fosft oder verschlimptift/mit westichen

walsern ir wyderzu Belffen ift.

Blow gilgen wurtzeln waster getruncken zum tag.ii.mal vedes mal vsf.iii.lot ist güt für verstopsfung der müter vii irer mund locker. 21m. XXII. 17

Bucken walfer getruncken zum tag.ii. mal yedes mal off.iiii. kor ond den lyb ny/ berthalb des gyrttels da mit gefalket ond geryben reiniget onnd purgiert die müter ond ours die zyt der frowen mit der müter 21n dem. XXXI. blat

Camillen wasser getruncken zum tag zwei mal pedes mal off.ii.lot den schlim d mitter vertrybit es und verzertes. In dem XXXV. blat, an dem. p MDVIII WASSER GETUIN

cten zum tag. iii. mal yedes mal off. iii.lot vnd ein thely darin genetzt und offen dariiber gelegt. In dem LXXV. blat GELOOS WULLS WATER GE trücken allen tag sweimal yedes mal off ii.oder. iii. bet offnet die verstopffung der miter. In dem. CINI. blat.

As. Killi. Capit diff leren ist/da einer frowen die mitter we

thitoder off stoffet vind sich breche wil vir Erympt vind den nabel/mit welchen was/ sern in wyd zû helsse vii dzzû vertrybe ist.

Blow gylgen wurzeln wasser gerücke zum tag dip mal yedes mal off.iii. Lee vie über de loum gebeget ist gür sür schmerze der müter. In dem. XXIII. Blat

Bappeln wasser gettun eten zum tagtit mal veden mal veft. iii. lor den schmerzen der müter stiltes. In dem XXXIII. blat. an den

M. Trus mulit

Camillen wassergetrum
cfen zum tag zwei mal zedes mal üü. set
legt de schmerze der müter am. XXXV. O
2 pnden blüet wasser ist
güt so ein frow oder man knab oder tockter
die müter we thüt / dem soll man geben
zü tricken vost. illet d; er nit wyß was was
ser das sie so gelygt im d; well XX. B
Miso wasser getrunck
en dzy oder vier tag allen tag. üü. oder. üü.
lot yedes mal weret der ber müter. an dem.
LXXVII. ßlat an dem.

ckenzü dem tag dry oder vier mal lewk yedes mal vff. üii. kot ist güt den frouwen den die müter übersich styget und sich geren breckent und das krymmen haben um den nabel. In dem. LXXVIII. blatt G AZEDTEN WASTER GETTUN?

eten morgée mittage vir abene yedes mal vofficié. Lot ist gût den frowen den die mûter we thût von teltiu over von hypen. 21n de LXXXI. Blat. an dem

cten zum tag. ii. oder dry mal redes off. ii. oder. iii. lot ist vast güt siir die ber müter die da off stygen ist lin dem. LXXXIII. Castaste britt stelle was sind die rödlingetrücken alle moz/gen nücktern off. iii. lot mänen ond frow en ist güt siir die ber müter in dem lyb. 21n dem. LXXXVII. blat.

Schoß wurz wasser getrücken morges vn abens yedes mal vsf. iii. lot ist gür für wetagen der müter 21n dem. CIII. Blat. D

Schel WIIT3 WAHEL GE truncten morgens mittags und abens ye des mal uff.iii.lotiftgut für die bermütet 21n dem. CV, blat.

Sant peters frut walf getrücke morges und abens ydes mal offici. od. citi. lot ife güt für wetagen der ber måter. In dem VIII blat. an dem. cken. vi. oder. viii. tag allen tag zwei mal yedes mal. ii. oder. iii. lot ift gût den frowen de die mûter we thût es kumm ber wa von es wel on allem von dem blûmen. In de CXVIII. Blatan dem

MS. CCV. CADICA OUT

gyg. tractate sagen vand dich ser

ren ist da ein frow geschwer in der

mäter hat oder sulet oder eitert/mit welche

wassern die geschwer zü weichen und den
eiter und die fule der müter vetryben und
Beilen wiirt.

Blow violen waffer getrücken morges

vnd abens yedes mal off.ii.oder.iii.bot rey niget die mitter vnd zebricket geschwer der mitter. In dem. XXX an dem.

32unellen wasser ift die mitter sulet ob schwirt oder vol eiter ist die trinck des was sers zum tag zwei od dry mal yedes mak off.iii.bot so würt sie gesund und vergeet der eiter sunderlicken so man es am morge nücktern trincket ein güte trunck. In dem XXXIII.blat.an dem

Mil; gilgen waster tuch lin darin genegt vnnd den frowen in das Beimlich end gelegt allen tag zwei mal vir yedes mal ii. Lot getrincken macher weich die herte mitter. In dem XVIII. blat

HILZ GILBEN WASSET ILT güt welcher frowen die müter schwürte dz it dz eiter zu der scham von geet die misch voh der wys gilgen wasser ein wenig rosen was ser und trinck das des morgens nüchtern vs. ii. oder vier let so vertrybetes alle voh reinikeit vor ir die inwenig in der müter isk 21 ndem. CXVIII. blat. an dem

Els. Crvi. Capit dis gry. tractate sage und dich leren ist / do einer frowen die müter of an dem heimliche end geschwollen ist/mie welchen wassern ir wydat zu helssen unnd daszü verryben ist;

DD ii

Alant Wittzeln Wasser abmalic. oder. ich. Bet getruncken und tück er Farin genegt und Far über gelegt vetry bet die geschwulft Fermüter und Fermen In Fem. XVII. Blat.

Bucken waster vertry Betalten gebresten den frowen von geschw ulft an ir seimlichen statzum rag.ü. mal Da mit geweschen. Zin dem. XXXI. &

Ofterlucien wasser getruncken morgies vnd abens gedes mal vsf.iii.lot die gescht wulft vnd größe des lybs von der miner benympt es. Zin dem. LXXXIII.blat G

95. CRVIL CAPITE DIS 2000. tractato sage und dich leren ist/welche wasser den frowen für serifeit und werag an dem heimliche end

güt ift vnd sie Beilet vnd reiniget.

Bein höltzen wasser heilet Die frowen an irem heimlichen end so sie löcher Darin habent offt vnnd Dick Darmit geweschen In Dem.XXV.blat.

Mucken waster pertribt
allen gebresten der frowen an dem beim/
licken end offe da mit gewesche. XXXI. E

Bein boltzen blüer was
serift güt für das essen an der frowen beim
lick end offt da mit geweschen und tücklin
darin generzt und dar über gelegt, an dem
XXV. blat, an dem.

Camillé wasser ist güt fürsere die die frowen von man habe an ir scha da mit geweschen zum tag zwei mali Zin dem XXXV. Blat.

Gotz guad wasser ist gitt für d; essen an der frowen keintlickend da mit geweschen zu dem tag zwei mal ond tücklin darin genetze ond dar über gelegt 21n dem. L. Glar an dem.

Groß gunsel wasser ift gür für de essen an der frowe keimlich end da mit gewesche zum tag.ii. mal on tücklin darin genezer ond dar über gelegt. In dem. LII. blat. B

Isen Ernt wasserift gut für dzessen vi

töcher an der frowen heimlich en da mie gewesche morgens und abens und einstlin darügenette von dar über gelegt. LXI, LE MARA DPER LOEN WASTER ist güt für d; effen fratt und sete an der frowe heimlich end und bletterlin morgens und abens da mit geweschen un tücklin darin

21n dem. LXVIII, Blat.

2011Ch walter ist güt

welcher fromen ir keimlich end versert oder
zer Brochen ist die heiler sich wol da mit gel
welchen morgens und abens. LXX,

£

doner und Par über delegt Bilffet vaft wol

200 steckel waster beile afte sere und weragen an Vern seinlichen end Va mit geweschen zum tag zwei 03 Pry mal und tücker Vatin genetz und Var über gelegt.

Dul's bletter Waster von den gemeinen nussen ist gar ein kentsam wasser sin allem dem das da trucken sold darumb keiletes alle sere vond bleterlin an der frowen keimlick end.

Diterliscien waster beiselet vielokslin und die eleine bleterlin fratte und seie leine bleterlin fratte und seien seimlich end da mit geweschen offt und dies und tücklin darinnen genetzer und dar über gelegetzen dem. LXXXIII. blat

Du me wasser findest die ouch darzügüt synd in dem ersten capi tel von dem essen in dem mund an dem VIII. tractats an dem. CLXII. blat, well lich wasser ouch güt synd für sere an s sew en ßeimlich end da mitzüßeilen.

LIPS gilgen vnd ir wur zeln wasser reiniger der fronwen heimlich end offe da mit geweschen. 21m. CXIX. G

JA ein frow fickwar yen hat an de heimlichen end wie man die vertryben folt hab ich vor gelert in dem er hen capitel des zviitractars von de heim lichen end an dem CLXXII blat.

Astroid Capidiff

gog, tractats sagen vand dich Cel ren ist/so ein frow ei grossen schwe ren lyb vad schwerglyder oder falte mareri in dem lyb sat oder ein wetagen vans den nabel/mit weltichen wassern ir zu helsten vad das zu vertryben ist.

Gundreb wasterzū tag tii.malgetrücken pedes mal off.iii.kot oñ die glyder mit geryken zum tag.iii.mak ift vast git den frowen die sekwerglyder ond ein grossen lyk haben In dem. LIII.

elditet krut waller vi.
oder viii. wochen allen tag am morge off
ii. Eotgetruncken ist güt den frowen die Bö
fe Ealte materi in dem lyb habent. 21n dem
IXXII. blat. an dem

Mis gilge waster gem? schet mit rosen waster und das trincket ein frouw der omb den nabel we ist so vergeet es ir. In dem. CXVIII. Blat. 21.

Je anfahēist der rrri. Tractat disz Vipten Buchs in welche tractat

gi, capitel fynd/in wellichen capiteln begryffen wirt von etlichen wirtt teo vnd frafft der walfer nit zit geeignet ift des menschen lyb.

as erst Capitel dis gygi.tractats sage vñ dich leren ist/mit welche wassern dynt zû be/ reiten ist das die mis das geschribe papir

nitessent.

Wermit wasser gemisch

et under dynten da mit geschrißen würt

bestier dz papir dz es die müß noch würm

nitessen. Zin dem. CXI. Blat

T

EIS AND LAPITEI DIS

gypittactate sage und dich leren
ist/mitwelchen wassern ein teige
gemacke würt so man brot dat us bacher
das es nit schimelig würt.

Lauender waster off ein nuß schalfol under and wasser getson witteige da mit gemacht würt nie schimelig das ift bewert. 21ndem, LXXII. Glat.

Slij. III. Capitel oil; even itt welche waster sagen und dich sere ist welche waster so ysen daringer so it würt das es sort würt glych dem stat sel das man ander ysen da mit sore mag. Abensche bocht waster das recht gestant ift ein glychdig ysen dark in gelesche un gestort dr wirt zu staßelaber wa das nit recht gestant ist so thus das nit. In dem LXXVII. Blat

Schnecken wasser ein ysen darinn gestött das würt als sött als staßel. Zindem. Cv. Blat. an dem

818.1111. Capitel diff

gyvi.trastats sagen und dich len
ist so ein spys verdorben ist mit

welchen wassern sie wyderzü bringen ist.

Abiter krit waster ift gut wasteisch oder ander ding da mit ge sprengt würt mag man lang frisch besalt ten. 21n dem. LXXII. blat

Els. v. Capitel difz vyyi.tractats sagen und dich lere ist mit westicken wassern trießen

Wyn luter und schon zu machen ist.

Cenmarck Waster i trie
Ben wyn gegossen machet den luter unnd
schon In dem xxxxxxx, blat
D

Düter krut waster in triebem wyn oder off gangen wyn gethon nach größ des vaß der Eumpt wyd in syn Erafft. In dem LXXII, blat 21

Will gilgen wasser ein vierdenteil einer massen in ein fierdertig vaß gethon der trieb oder ran ist er würt schon clar vond luter dar von. 21n dem. CXVIII. blat. an dem.

CC

Elsi VII Capitel O1/3

gggitractats sage und dich leren

ist mit welchen wassern zu weren

und vertryben ist das kein muck slieg oder

gewüten sysch oder sleisch oder ander spyß

Beschylsen ist off de sie stifch un gut blybe.

gut wa fleisch spisch of ander ding dar mit gesprengt würt dara kript kein flieg muck oder ander gewürm und man mag es läg frisch behalten. In dem. LXXII. blat R

As. vii. Capitel difz

pyvi.tractats fagen und fich lere

ift/da ein man und from nit woll

eins fynd welliche waller in helffent wyder
in einigleit.

obes sach wer das ein man oder from sich nutüber ein triegent die trincken beide dar von oß einem napff sie werdent eins. 2ln om XXXII. Blat.

ElS. Vij. Lapitel dilz gygittactat; sagen und Tick lere ist/ein glienden kolen lange zyt glyendig zu behalten/mit welchen wassern Jao geschessen mag.

Menichen bocht vand mesche blit wasserein glyende belen dar in gelegt in ein glaß mit dem wasser vand dem glaß ein elein lufft löchel gelassen als wyt als ein rocken halm vä die wil dz was ser in dem glaß ist also lang glyegt der bos ben, 21n dem, LXXVII, blat.

As. it. Capitel differen gygi. tractato sage und dich leren ist/ein siter zu entzin on füer/ mit wellichen wassern das zu thün ist.

menschen blit vn men schen bockt wasser über die seces von ment schen blüt zum andern mat gebrant und ein bouwol darin genegt und lassen truck en werden und siezum andern mat darin stoffen und sie lassen verlen werden und Vasiii. mal gerken Varnach ile gegen Ver sunnen byk sie erwarmpe so brene Vie Bouwol und enzünt sieh von Versunnen. 21n Venn. LXXVII. blat an Venn.

AB: R. Capitel dis gygitractate sage und dick leren ist/mit welkicken wassern die gel spengst dee bosen geist in einem sus sin

Bucken waster istein

edel gur waffer für tüffels gespenft in ein Rus soman die wend und vier ozt dami Bestricket/Varumb Vz Ernt von Ver Beidin schen göttin dyane consecricit worden ift. sunderliche so man in dem walfer, viii, lo ein lot gestoffen rotte coraften refoluiert vi Vie wend des Gus mit Bestricke ist und vi im selber laffer erucknen/wan warum Bid hab gefehen ein frumme Louffman ve fe weden der mir gesagt Bat wan man gesto sen vot corallen under soliff Beck mende ift und Die seil dar mit Bestricket so mitgi Die geist des luftes oder Vererden genan troften Die encker des angestefften schiff mit dem seilnie of zießen wa das nit we offt pn dick werde die angebundnen fchil entlediget de vyl mensche dar vo boerbi Ruten waster in welchi Rus Jas ift da mag der tüffelnit schade in. 2in dem. CIIII. Blat. Sanciobans kruewal

fer die wend in dem huß da mit begoffer vnd gesprengt ist güt das der tüffel kein g spenst in dem huß ihün mag. 21m den XCIX. blat.an dem.

Altari. Capiteldifi govietractate sagen und dich ler ist mit welche wassern sig zu übe Eummeist und der mensch freidig zu ma ehen ist.

vermut waster ein türb

gen der mensch sol sog über kummen geh gen sprenn synden wan syn krut einer wür derbreichen eigentschaft ist darumb dys krut von den alten gegeben wareeim sür zonberi und zu eim zeichen den houbt lüre and fürer eine heren vir gloubten dz durch sollichzeichen syg und über wyndung irer synd werden sols. Zu dem Kiblat 21

Renbrift waller ma det Den menschen frodig und Ber Baffrig fo ce das trincken vund michen ift wie er das in Bringe mad/man Lyfer von dem Beren wan er zu feift ift wa er Jas Erut Baben mag fo yffet er Das vnd Sa von würtermager onnd würt vast de/ Bergie pud freidig vund gedürstig wa er Van groff offen ficht fo willer den after fei Wen Baben ond waer Jas Erut nit dessen Bet so wer er verzagt/soer abet Jas Erut des fen Bat fo ift er manhaffrig ond geduiftig und aryfferes unerfafrockenlicken an und Faset fie Daris follent Die menfche Die ien und an wellent griffen Die fund Dry of vier nodfen das waffer alle morge vnd abens redes mal officie let wincken ond iren tia ce Ja mie mifchen. (Dan lyft ouch von de Beren wan er fiech ift fo yffer er emeiffen fo wirter defund ond Var nach so viter al so vel I; er sie nie verdowe mag von frner natur de im von groffer Bytten offt geschwi Det and omedicid wirt so offer er ouch das Erut so dewynter still geng vnnd würt ge/ fund. Wan lyst ouch Jas Viegroffen gro wen watter schlangen mit Den elen Den fv? icen in latin anquilla genant rogen ond wann der ol enpfange fat fo ift er alfo falt worden von der gyffrigen natur der fichtal gen das er das waffer nit lang erlyde mag Jas er offe und dick uf dem waller geet fo füchter dyf Ernt vir pfices /fo bald müffen Die imngenn of im wychen onnd feerbent ce sie geboren werdent/ist es aber das sie de Bent nit fynder so to dtent in Die iungen ce hie geborn werdent. Sarumb ift zu merce en De fon maffer ein edel gut maffer ift für afte vergyfft ond gyfftiger thyer byf.

Die mit deendidet Tyf Bud mit a. mile and arbeit foid dar mit delekt h obenne iaren gott dem vatter vund den fun vnnd dem Beiligen geift fy log vnnd Pance defagt in Tem Bocksten tron Der Ja ist on ansang vnnd on end alpha er o ones Venen Vie mir solliche gegynt und gegebe Babet und von den iches gesehen und ge/ leret hab Farumb billich ift Jasich Tas fürbasserteilen und geben sol allen Venen Die syn notturfft werdene of in immergewas dur obernun dar vo geschiecke das sy goe und Waria syn wurdige mutter und alle Lieben Beiligen für mich wellent Brtten vi Irse Eunit vund wasser geben den armen menfchen Die ander ergeny nie wol zu beza len haben off das der almechtig ewig got ein wol gefalle in dysem werck habe werd und Die armen ellenden Breithaffrige men schen getröst werden. 21men.

Mach dem vi il

in vergangetaren hab lah trucken ein buch in der wurd erzeny genant Cirurgia da anich gesehen hab edich syn

vnnd fynonima die namen der ertgeny nit detruckt fynd worde nach mynem gefalten os an gebug als ich geschriben hab/durum ich offt beschwert und gemüer ben worden foich doch das buch gemacht habigh muy Vem menschen und mit nit zu dewen nock Inrefgytz des geltz. So ich aber Bedrachte Byn das dem menschenn nitale ding git wylfen fynd das er nit delert hae/dann al lein got der ein wysfer ond ein erkenner al ler geschöpften ding ift. Sarumb Bab id mich bedacht 85 / 84 mits vn Paris dittil Drich dyf genar Buch. Liber dyffillandi & simplicibus so ick das volender hab mire Ver Rylff Ver alle Vinne geschaffenn Batt mit gange groffen flys durch lese of etwo

DD iiii

a corrector by flouche devit hab in abuse en mon so ich nit alsot deden wintid ander mener deschefft half dewesen ben und wol backeein Ting einem menschen zu fehre mist das er nie me vor deleret oder dehart teleben ond Farth in übung nie dewesen iff/wann siel Der getruckten bücher nit af Prin Vie gerruckte/sunder oud Vie gescheib men in Ver erreny mys fatile vmb viver stendigfeie des schibers unnd truckers, so Aber Des menschen lyb geadelt ift vnnd gesene ein Berrüßer alle geschöpffte ding von Bent after obersten/gebürt und ist zuwa lich Darzü Killick Tasick Typ Durch lesen hab ob erwas mys fett over geirt worden est Burch den corrigierer oder trucker in abwe fen myn Bas fie Dock mit Ayf demacht ha Ben of es dem menschen zymlich ze than wesen wer dem der des nit berycht gewesen if. Des glychen ouch in etlichenn figuren Dock wenig als Buryeln/Bruncken/ wand InBen Cropffec. Vas ander figure an in stat desent synd von den die sie nitt erkaat ha-Pent. Te Doch fo ffeet von ein yede krat syn gestau und geschlecht wie das geschaffen und was es ist/85 erman mit figures nit en grige ist De Der sie vor nit Compe ist / Jasacon ift nitzu achten allein off Die figuren, sun der off die geschifft und die erkennen Jurch Die gesicht/vnd nit durch die figuren, wan Die figuren nit anders fynd gann ein ougen weid und ein an zeigung geben ift Die weder schriben noch lesen Eindent omb Juder wisachen bezwinger mich dir zu zeigen die terreten wore deren wenig und oued wenig with funder gar by Cein. Soch of Jas idle Des Birch Deffer danter demacht hab des ouch nit in allen steet sunder so Bald ich es refeben Bab in im Varin Eummen hab ich es recht geheiffen mache/ Izes etwen kum om Beinen Buckstaßen dewesen ist. O wie opt follich irrung in gefehribnen bicher ich Munden hab off das ich mich mocht extduldigen gegegormyneschopfler der die nonfcheit mit Boker vernunfft begalt hat 3 ich de mensche verfüren of Betriegen solt i wer ichnit Vanckbar/als Vicalkon wysen

sprechedn indansebaskeit ist own last de alles laster abertry ff mas verdilge ist, so ich Joch dysz buch was vil gelerten und ungelerten durch ir experimenting forung, cofaren hab, und mir das giestich mit geteilt so ich das nit vsygeben wolt als ich es empfengen hab Darumb wit wertigen worten und begryff ich dir das grigen was off das de The Tirrang of De wilt absta. lan magst Visi follow was prifit is in Ograngening the or Wath Odugalerter wio mit zy and Offer fly fright. - Hie mit volendt des buch genant lyber de arte dustillandi de simplicions our Teronymo brunschung want artest der reiserlichen fryen tatt Strasjoury in g trockt durch sem wol zeachte Johnanes griceringer zu straszburg in dem achten las Tas meyen. Als man gralt von der gebard Christi fürftzederhundet Lob by got.







